This book belongs to
THE CAMPBELL COLLECTION
purchased with the aid of
The MacDonald-Stewart Foundation
and
The Canada Council

The Institute of Mediaeval Studies
LIBRARY
Toronto, Ontario
CAMPBELL
COLLECTION

Niederdeutsche
DENKMÄLER.

Herausgegeben

vom

Verein für niederdeutsche Sprachforschung.

Band VI.

NORDEN und LEIPZIG.
Diedr. Soltau's Verlag.
1899.

Kleinere altsächsische sprachdenkmäler

mit anmerkungen und glossar

herausgegeben

von

Elis Wadstein.

1861

NORDEN und LEIPZIG.
Diedr. Soltau's Verlag.
1899.

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/kleinerealtschsi00wads

Inhalt.

Seite

Vorwort V
Prinzipien bei der ausgabe der denkmäler VI
Zu den anmerkungen VIII
Bemerkungen zum glossar VIII
Erklärung der abkürzungen XII
Nachträge und berichtigungen XIV
Die denkmäler.
Texte.
I Taufgelöbnis 3
II Stücke einer psalmenauslegung 4
III Beichtspiegel 16
IV Bruchstück einer homilie Bedas 18
V Segensformeln 19
VI Abecedarium nordmannicum 20
VII Essener heberegister 21
VIII Aus dem ältesten Werdener heberegister 23
IX Freckenhorster heberegister 24
Glossen.
X Eltener glossen zu Matthæus 46
XI Essener evangeliarglossen 48
XII Glossen zu homilien Gregors des grossen 62
XIII Indiculus superstitionum et paganiarum 66
XIV Lamspringer glossen 67
XV Leidener Vegetiusglossen 68
XVI Merseburger glossen 69
XVII St. Petrier Bibel- und mischglossen 73
XVIII Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift 88
XIX Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift 89
XX Prudentiusglossen in einem Werdener fragment 105
XXI Strassburger glossen 106
XXII Vergilglossen in einer Oxforder handschrift . . . . . XIV u. 109
XXIII Vergilglossen in einer Wiener handschrift 115
XXIV Gandersheimer glossen VI
Anmerkungen 119
Glossare.
Eigennamen 157
Uebrige wörter 166

Der zweck dieses buches ist, eine handliche ausgabe der kleineren altsächsischen sprachdenkmäler mit kurzgefassten anmerkungen und ausführlichem formenglossar zu liefern. Die vor wenigen jahren (1896) erschienene edition dieser denkmäler von Gallée leidet bekanntlich an wesentlichen mängeln. Durch seine später hinzugefügte "Collation" (die ich erst bekam als die texte und der grösste teil der glossen meiner ausgabe schon gedruckt waren) sind allerdings eine menge fehler seiner ausgabe berichtigt worden; viele sind aber noch geblieben. In der that sind von Gallée's werke nur die anmerkungen (jedoch mit gewissen ausnahmen) und die facsimilesammlung, die alle anerkennung verdient, zu gebrauchen. Unter diesen umständen dürfte eine neuausgabe der genannten denkmäler nicht überflüssig sein. Durch das hinzufügen des glossars, das einen wesentlichen teil des altsächsischen sprachschatzes der sprachwissenschaft zum ersten mal bequem zugänglich macht, wird die brauchbarkeit der arbeit hoffentlich erhöht werden.

Von den in Gallée's ausgabe aufgenommenen sprachresten sind aus der meinigen die namen von hörigen aus Corvey, die Hamburger glossen, das runenalphabet und die buchstabennamen, die Brüsseler Prudentiusglossen und die Werdener fragmente ausgeschlossen worden, da diese (vgl. schon Steinmeyer in seiner kritik von Gallée's arbeit, Anzeiger für deutsches altertum 22, 267 ff.) entweder keine altsächsischen characteristica aufweisen oder nur namen enthalten. Auch hinsichtlich einiger anderen denkmäler (das taufgelöbnis, das abecedarium nordmannicum, der indiculus und die Merseburger glossen) könnte man unsicher sein, ob sie wirklich in eine sammlung altsächsischer sprachdenkmäler gehören. Da diese aber allgemein zum sächsischen gerechnet werden, und ich nicht beweisen kann, dass sie eher anderswohin zu stellen sind, habe ich es nicht für angemessen gehalten, dieselben auszuschliessen. Ausser solchen denkmälern, die sich bei Gallée finden, sind in meine ausgabe auch ein stück aus dem (sonst lateinisch abgefassten) ältesten Werdener heberegister, die Leidener Vegetiusglossen (bemerke die unter diesen befindlichen formen fmidoſ, vvanngeroſ) *und die Wiener Vergilglossen (bemerke das* i *in* grundian, handiun) *mit aufgenommen worden. Ferner gehören noch hierher, worauf Steinmeyer in den Althochdeutschen glossen IV, 374, fussnote, aufmerksam gemacht hat, einige interlinearglossen eines verzeichnisses des Gandersheimer kirchenschatzes in einem jetzt zu Koburg befindlichen plenarium aus dem zwölften jahrhunderte. Da*

diese glossen mir unbekannt waren, als der erste teil meiner ausgabe gedruckt wurde — teil IV der Althochdeutschen glossen war damals noch nicht erschienen — mögen sie hier nach dem abdruck Steinmeyers a. a. o. (der auf eine mitteilung von Wattenbach im Anzeiger des germanischen museums 1873 sp. 347 gegründet ist) angeführt werden: Oriola, idest opperuanan *("gemeint wol* Oralia", *Steinmeyer).* Crumena, budil. Sericia, pelleles. Plumaria [uelamina], ibocade.

Von den 24 denkmälern meiner ausgabe sind 17 neu verglichen worden: die nummern II, III, IV, VII, IX, XI, XII, XIV, XVI, XVII, XIX, XX u. XXII (s. s. XIV) von mir selbst, I u. XIII vom Herrn Dr. K. H. Karlsson, hilfsbibliothekar an der K. bibliothek zu Stockholm, VIII vom Herrn Dr. R. Kötzschke, Leipzig, XVIII von Mr. Th. Cart, agrégé de l'Université de France, und (zweifelhafte stellen in) XXII vom Herrn Prof. Napier, Oxford. Die stücke V und VI sind nach facsimilien abgedruckt. Es sind also bloss die nummern X, XV, XXI, XXIII und XXIV, die nur auf grund älterer ausgaben gedruckt worden sind. Von diesen ist die handschrift von XXI (die Strassburger glossen) nicht mehr vorhanden; sie ging im kriege 1870 durch feuer verloren. Die übrigen nummern, die nicht verglichen worden sind, gehören alle zu den wenig umfangreichen denkmälern, und für drei von denselben konnte ich ausgaben von Steinmeyer zu grunde legen, mit welchen übrigens, was X und XV betrifft, die editionen von bzw. Gallée und Lang — von arlazenarv *46.28–29 gegen Gallée's* arlazenaru *abgesehen — vollständig übereinstimmen; (über den grund, weshalb die handschrift von X nicht untersucht werden konnte, s. unten s. 138).*

Bei dem abdruck der denkmäler bin ich, was die texte und die deutschen glossen betrifft, so diplomatarisch wie möglich zu wege gegangen. Auch diejenigen schreibungen, welche ohne jeden zweifel fehlerhaft sind, werden treu wiedergegeben; verbesserungen solcher stellen sind in die fussnoten verwiesen worden. Hinsichtlich des gebrauches von grossen und kleinen anfangsbuchstaben bin ich den handschriften vollständig gefolgt. Korrekturen und rasuren in den handschriften werden auch mitgeteilt. Undeutliche buchstaben oder wörter werden dadurch hervorgehoben, dass sie im abdruck zwischen runde klammern gestellt worden sind; solche buchstaben sind, wie sonst die texte und glossen, mit antiqua gedruckt. Kursiv zwischen runden klammern bezeichnet dagegen auf konjektur beruhende ausfüllungen erloschener stellen. Mit kursiv ohne klammern sind auflösungen von abkürzungen kenntlich gemacht worden (im stück XXI, das nur ein abdruck einer älteren ausgabe ist — die handschrift existiert, wie oben erwähnt, nicht mehr — giebt kursiv indessen in übereinstimmung mit der vorlage an, dass die betreffenden buchstaben undeutlich oder unrichtig sind). Die interpunktion der handschriften ist beibehalten worden. Nach den punkten, die den heut zu tage gebräuchlichen kommata oder semikola entsprechen, habe ich nur eine kürzere leere stelle gelassen, nach denjenigen indessen, welche einen satz abschliessen, eine grössere, wodurch hoffentlich die

übersichtlichkeit erleichtert wird. Der übersichtlichkeit wegen habe ich auch oft absätze gemacht, wozu die handschriften nichts entsprechendes haben. Da aber in meiner ausgabe der schluss der zeilen in den handschriften durch | und das ende der seiten durch || angegeben wird, ist in jedem falle leicht zu ersehen, ob der absatz nur vom herausgeber herrührt oder schon in der handschrift vorhanden ist. Ebenso sind aus praktischen grünnden die zusammensetzungen immer als ein wort gedruckt und auch sonst werden buchstaben zusammengerückt, die in den handschriften etwa getrennt geschrieben worden sind, aber zu demselben worte gehören. Unbedeutende verschiedenheiten der buchstabenformen sind indessen — z. t. schon aus typographischen rücksichten — nicht hervorgehoben worden. Es sind für a *und* a *der handschriften nur* a, *für* d *und* ð *nur* d, *für* r *und* ꝛ *nur* r, *für* y *und* ẏ *nur* y *gedruckt worden; ebenso hat meine ausgabe für das handschriftliche* ı *(ohne tüpfel) — auch bei römischen zahlen —* i.

Bei der wiedergabe der lateinischen wörter habe ich jedoch ein weniger diplomatarisches verfahren für angemessen gehalten. Grosse anfangsbuchstaben sind zuweilen durch kleine wiedergegeben worden. Korrekturen in den handschriften werden nur verzeichnet, wenn dieselben für die beurteilung einer deutschen glosse von interesse sind. Abkürzungen in lateinischen wörtern werden nur hervorgehoben, wenn besondere gründe dazu vorlagen (s. z. b. s. 70.10). Die interpunktion ist hier freier behandelt worden.

In den abdrücken der glossen bezeichnet, wenn nichts andres bemerkt wird (wie z. b. s. 94 note 11), ein kolon vor einer glosse, dass diese über dem vorher angeführten lateinischen worte steht (zuweilen, besonders wenn die glosse mehrere wörter enthält, ragt sie über die an der seite dieses lateinischen wortes geschriebenen wörter heraus). Wenn auf dieses kolon noch ein kolon folgt, bezeichnet dieses den schluss der glosse; was nachher kommt, ist die fortsetzung des lateinischen textes. Findet sich vor der glosse kein kolon, steht sie in der handschrift auf der zeile oder, was dann gewöhnlich besonders angegeben wird, am rande. Hinsichtlich des platzes der glossen kann ich indessen nur für die angaben über diejenigen handschriften einstehen, welche von mir selbst untersucht worden sind. Für ein paar handschriften, die ich nicht selbst untersucht habe, ist der platz der glossen nicht angegeben worden.

Lateinische glossen sind nur in dem falle mit aufgenommen worden, wo sie zur beleuchtung deutscher glossen dienen können.

Aus den von mir selbst untersuchten glossenhandschriften habe ich an vielen stellen grössere auszüge der lateinischen texte mitgeteilt als bis jetzt in den ausgaben gebräuchlich gewesen ist, damit die bedeutung und form des glossierten wortes — und somit diejenige der glosse — deutlich werde. Wenn lateinische textwörter in eckige klammern gesetzt worden sind, wird dadurch bezeichnet, dass die betreffenden wörter in meiner vorlage nicht stehen, sondern den in den resp. fällen citierten editionen entnommen sind (die klammern des stückes XXII, das hauptsäch-

lich nach den Althochdeutschen glossen abgedruckt ist, stehen indessen schon in diesen).

Die in meiner ausgabe am rande stehenden, fett gedruckten ziffern bezeichnen die seitennummern der handschriften.

Bei den angaben der rubriken der lateinischen texte von glossenhandschriften, welche dazu dienen sollen, eine vergleichung mit den citierten editionen dieser texte zu erleichtern, habe ich aus praktischen gründen zuweilen normalisierungen oder andere änderungen vorgenommen. Die kursivierten ziffern am anfang der spaltenzeilen beziehen sich auf diese editionen. Wo an wenigen stellen ein kursiviertes fragezeichen steht, habe ich die stelle in der von mir benutzten edition nicht wiederfinden können. Lesarten der editionen, welche von denjenigen der glossenhandschriften abweichen, sind in die fussnoten aufgenommen worden, gewöhnlich aber nur dann, wenn sie zur beleuchtung der glossierten wörter dienen können.

Um ausdrücklich hervorzuheben, dass die deutschen formen meiner ausgabe, welche von denjenigen einer früheren abweichen, nicht etwa auf lese- oder druckfehlern beruhen, habe ich die unrichtigen lesarten dieser ausgabe in den fussnoten erwähnt. In der regel habe ich höchstens zwei frühere ausgaben verglichen. Dabei habe ich verschiedenheiten in bezug auf interpunktion, grosse und kleine anfangsbuchstaben und accente zu verzeichnen nicht für nötig erachtet. Der platz der accente ist übrigens nicht immer ganz sicher zu ersehen, da es zuweilen schwierig ist, bestimmt zu entscheiden, ob ein accent zu dem einen oder dem anderen von zwei neben einander stehenden buchstaben gehört. Fehlerhafte lateinische formen der ausgabe Gallée's sind nur erwähnt worden, wenn das betreffende wort für die beurteilung einer deutschen glosse von wichtigkeit ist.

Die anmerkungen meiner ausgabe (s. 119 ff.) enthalten handschriftbeschreibungen (in kurzgefasster form), erörterungen über alter, heimat, sprache und quellen der denkmäler, sofern sich darüber etwas besonderes sagen liess, und ferner litteraturangaben. Für die beschreibungen derjenigen handschriften, die nicht von mir selbst untersucht worden sind, habe ich mich an die im druck schon zugänglichen beschreibungen halten müssen. Ebenso bin ich in diesen anmerkungen, da mir die nötige litteratur nicht zugänglich war, an einigen stellen genötigt gewesen, arbeiten aus zweiter hand zu citieren. In beiden fällen sind meine quellen natürlich genannt worden.

Was das glossar betrifft, ist folgendes zu bemerken. Unter die eigennamen sind fremde namen nicht aufgenommen worden, wenn sie lateinische endungen haben, deutsche namen aber auch in dem falle, dass sie in lateinischer weise flektiert sind. Ein bindezeichen zwischen den zusammensetzungsgliedern von eigennamen bezeichnet, dass in den handschriften die glieder getrennt geschrieben vorkommen (nicht aber, dass sie an allen stellen so geschrieben sind); dies wird jedoch nur bei der zuerst angeführten form eines namens angegeben.

Eine besondere schwierigkeit bei der herstellung des glossars lag darin, die sächsischen formen von anderen deutschen formen zu scheiden. Finden sich ja in nicht wenigen denkmälern — namentlich unter den glossen — sächsische und hochdeutsche wörter durch einander. Oft zeigt ja die form gar nicht, ob man es mit einem sächsischen oder einem hochdeutschen worte zu tun hat. Bei solchen wörtern, die sicher hochdeutsch sind, habe ich die stichwörter zwischen klammern gestellt. Um den raum zu sparen, sind zuweilen hochdeutsche formen, von eckigen klammern umgeben, unter das entsprechende altsächsische stichwort gesetzt. Unter den als hochdeutsch bezeichneten glossen finden sich auch einige, welche der form nach ebenso gut altsächsisch sein könnten, die aber deshalb gewiss hochdeutsch sind, weil sie in enger verbindung mit sicher hochdeutschen formen stehen. Nach denjenigen wörtern, die den verdacht hochdeutschen ursprungs erregten, ohne dass ich dies sicher bestätigen konnte, ist "hd.?" gesetzt worden. Ueber hochdeutschen oder sächsischen ursprung mehrerer formen lässt sich überhaupt gar nichts sagen, da sie ebenso gut den einen wie den anderen haben können. Bei vielen wörtern indessen, die der form nach sowohl hochdeutsch wie sächsisch sein können, ist es aber ganz sicher, dass sie altsächsisch sind, da sie in denkmälern stehen, die von hochdeutschen bestandteilen überhaupl frei sind. Solche denkmäler sind: B, B^s, E^h, F^h, G, G^h, I, L, L^V, M, PP, Pa, PW^f, VW *und* W^h *(über diese abkürzungen s. unten s. XII ff.).*

Ein stern (*) *vor einem stichworte deutet an, dass dieses vielleicht nicht ganz sicher angesetzt ist (an einigen stellen steht, wie ich jetzt glaube, dieses zeichen ziemlich unnötig). Ein fragezeichen nach einem stichworte macht darauf aufmerksam, dass es unsicher ist, ob das wort in den denkmälern wirklich vorkommt. Um die faktisch vorkommenden formen und schreibungen zu finden, hat man für alle fälle die angeführten belege nachzusehen.*

Obgleich das wörterbuch in erster linie ein formenglossar sein will, habe ich ausser den glossierten lateinischen wörtern (welche im wörterbuche, wo es nötig schien, der deutlichkeit wegen normalisiert und korrigiert worden sind) auch die deutschen bedeutungen kurz, aber wie ich hoffe, dennoch vollständig hinzugefügt. Zuweilen ergänzen sich die angaben der bedeutungen und diejenigen der glossierten lateinischen wörter (z. b. bei rōst, *das "rost" übersetzt wird, wo aber aus dem lat. "craticula" zu ersehen ist, von welcher art von rost hier die rede ist). Es ist nicht immer die absicht, dass die deutsche übersetzung gerade den sinn des lateinischen wortes an der betreffenden stelle wiedergeben soll. Zuweilen hat ein glossator nämlich ein wort insofern unrichtig glossiert, als er zwar eine mögliche bedeutung dieses wortes angegeben hat, nicht aber diejenige, welche dasselbe an der fraglichen stelle hat. Einen ähnlichen fehler haben auch spätere erklärer altsächsischer glossen mitunter begangen, indem sie die bedeutung nur nach dem gewöhnlichsten sinne der glossierten lateinischen wörter angesetzt haben, ohne näher zu unter-*

suchen, welche bedeutungen die wörter gerade an den betreffenden stellen haben. Ich habe diese untersuchung nicht unterlassen und dadurch mehrere irrtümer früherer übersetzer altsächsischer glossen verbessern können.

Für diejenigen hochdeutschen wörter, welche schon in dem allgemein zugänglichen Altdeutschen wörterbuche von Schade zu finden sind, habe ich es für unnötig gehalten, die bedeutungen deutsch anzugeben. Ich habe diese formen nur ganz kurz, mit angabe des glossierten lateinischen wortes, verzeichnet.

Wenn in meinem glossar der ganze glossierte lateinische ausdruck zwischen klammern steht, wird dadurch hervorgehoben, dass das latein entweder der bedeutung oder der form nach dem jeweiligen deutschen worte gar nicht, oder wenigstens nicht vollständig, entspricht. Stehen angaben über flexion oder genus zwischen klammern, so wird dadurch angedeutet, dass dieselben nicht ganz sicher sind.

Zum schluss erübrigt mir, meinen verbindlichsten dank allen denjenigen auszusprechen, welche meine arbeit in irgend einer art gefördert haben. In erster linie ist dabei die universitätsbibliothek zu Leipzig zu nennen, wo ich bei gastlichster aufnahme eine anzahl der handschriften, welche durch die gütige vermittlung des Herrn Direktors Prof. Dr. O. v. Gebhardt für meine rechnung dorthin verliehen wurden, untersuchen konnte. Die vorstände der folgenden bibliotheken oder archive: der K. bibliothek zu Berlin, der K. landesbibliothek zu Düsseldorf, der Grossherzogl. hof- und landesbibliothek zu Karlsruhe, der bibliothek des domkapitels zu Merseburg, der K. bibliothek zu München und des K. staatsarchivs zu Münster, welche die betreffenden handschriften zu verleihen die güte hatten, bitte ich auch meinen dank entgegenzunehmen. Dass mir das fragment einer psalmenauslegung (stück II) zugänglich gemacht wurde, verdanke ich dem Herrn Geh. Archivrat Prof. Dr. F. Kindscher, durch dessen liebenswürdigkeit ich dies denkmal während dreimal wiederholter besuche in dem Herzogl. archive zu Zerbst untersuchen konnte. Ebenso bin ich dem Herrn Oberbibliothekar Dr. O. v. Heinemann und dem Herrn Pastor A. Reyners, Pfarrer an der münsterkirche zu Essen, für das mir während meiner handschriftenstudien in Wolfenbüttel und Essen erwiesene wohlwollen verbunden. Ferner bin ich den oben s. VI genannten gelehrten, Mr. Th. Cart, Dr. K. H. Karlsson, Dr. R. Kötzschke, und Prof. A. Napier, welche so freundlich waren, handschriften, die mir selbst nicht zugänglich waren, für meine ausgabe zu vergleichen, zum lebhaftesten danke verpflichtet. Auch die Herren Geh. Archivrat Dr. W. Harless, Düsseldorf, Archivar Dr. Th. Ilgen, Münster, und Prof. Dr. E. Sievers, Leipzig, sind wegen mir gütigst mitgeteilter aufschlüsse hier dankbar zu erwähnen. Zuletzt, aber nicht am wenigsten, gebührt mein dank dem freunde Prof. Dr. F. Holthausen, Gotenburg, der mich in vielfacher weise zu dieser arbeit ermuntert hat

und auch so freundlich gewesen ist, die zweite korrektur derselben zu lesen, wobei er mir eine beträchtliche anzahl guter ratschläge und verbesserungen (im folgenden mit Hh. bezeichnet) mitgeteilt hat. — Möge diese arbeit eine kleine abschlagszahlung von der grossen schuld sein, in der ich der grossen deutschen sprachwissenschaft gegenüber stehe!

Uppsala, den 14. Juni 1899.

Elis Wadstein.

Erklärung der abkürzungen.

a = *accusativ.*
A = *Abecedarium nordmannicum.*
a. a. = *angeführte arbeit.*
a. a. o. = *am angeführten orte.*
A. Gl. = *Die althochdeutschen glossen, herausgeg. von Steinmeyer u. Sievers.*
ahd. = *althochdeutsch.*
alts. = *altsächsisch.*
Anz. = *Anzeiger.*
as. = *altsächsisch.*
b, = *bestimmte (schwache) form des adjektivs.*
B = *Bruchstück einer homilie Bedas.*
Bezz. = *Bezzenberger.*
bl. = *blatt.*
B^{s} = *Beichtspiegel.*
Cass. = *Cassiodor.*
Cath. = *Cathemerinon.*
Clm., s. s. 122.$_{24}$.
corr. = *correktur, corrigiert.*
Crec. = *Crecelius.*
Diut. = *Diutiska.*
d = *dativ.*
Dressel = *Prudentius ed. Dressel.*
E = *Eltener glossen.*
ed. = *edition.*
E^{e} = *Essener evangeliarglossen.*
E^{h} = *Essener heberegister.*
f, f. = *femininum.*
F^{h} = *Freckenhorster heberegister.*
Fried. = *Friedlaender.*
g = *genitiv.*
G = *Glossen zu homilien Gregors des grossen.*
G. = *Gallée, Altsächsische sprachdenkmäler.*
ger = *gerundium.*
Germ. = *Germania.*
G^{h} = *Gandersheimer glossen.*
Gloss. = *Glossar.*
Gr. = *Grammatik.*
Graff = *Graff, Althochdeutscher sprachschatz.*
H. = *Heyne, Kleinere altniederdeutsche denkmäler.*
hd. = *hochdeutsch.*
hds. = *handschrift.*
Hh. = *Holthausen.*
Hieron. = *Hieronymus.*
i = *indikativ, instrumental.*
I = *Indiculus superstitionum et paganiarum.*
if = *infinitiv.*
instr. = *instrumental.*
ip = *imperativ.*
jh. = *jahrhundert.*
k = *konjunktiv.*
Kl. = *Kluge.*
komp. = *komparativ.*
kp = „
L = *Lamspringer glossen.*
L., l. = *lies.*
lat. = *lateinisch.*
L^{V} = *Leidener Vegetiusglossen.*
m., m = *masculinum.*

M = *Merseburger glossen.*
n = *nominativ.*
n., n = *neutrum.*
o. = *ortsname.*
Op. = *Opera.*
p = *plural.*
p. = *personenname.*
P = *St. Petrier Bibel- und mischglossen.*
P = *Peristephanon.*
pc = *particip.*
pl. = *plural.*
P^{p} = *Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift.*
P^{a} = *Stücke einer psalmenauslegung.*
pt = *präteritum.*
pt-pr. = *präterito-präsens.*
P^{W} = *Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift.*
P^{Wf} = *Prudentiusglossen in einem Werdener fragment.*
red. = *reduplicierend.*
s = *singular.*
s. = *seite, sieh.*
S = *Strassburger glossen.*
S. = *Scherer (in Müllenhoffs und Scherers Denkmälern).*
sb. = *substantiv.*
Schlüter Unt. = *Untersuchungen zur geschichte der altsächsischen sprache von W. Schlüter.*
S^{f} = *Segensformeln.*
sp. = *spalte.*
st. = *stark-.*
St. = *Steinmeyer.*
sup = *superlativ.*
sw. = *schwach-.*
T = *Taufgelöbnis.*
u. = *und.*
unr. = *unrichtig.*
urspr. = *ursprünglich.*
v. = *verb, vers.*
Verg. = *Vergilius.*
vgl. = *vergleiche.*
v. H. = *von Heinemann.*
V^{O} = *Vergilglossen in einer Oxforder handschrift.*
v. u. = *von unten.*
Vulg. = *Vulgata.*
V^{W} = *Vergilglossen in einer Wiener handschrift.*
W^{h} = *Werdener heberegister.*
z. = *zeile.*
z. b. = *zum beispiel.*
z. t. = *zum teil.*

Zusammenstellungen von gewissen abkürzungen dürften ohne weiteres verständlich sein. Hier nur einige beispiele von solchen:

apm = *accusativ pluralis masculini.*
as = *accusativ singularis.*
b, ap = *bestimmter (schwacher) accusativ pluralis.*
b, asn = „ „ „ *singularis neutrius.*
dsn = *dativ singularis neutrius.*
gp = *genitiv pluralis.*
is = *instrumental singularis.*
nsn = *nominativ singularis neutrius.*
1spi = *1:ste person singularis präsentis indikativi.*
1spti = *1:ste person singularis präteriti indikativi.*
2sip = *2:te* „ „ *imperativi.*
2spk = *2:te* „ „ *präsentis konjunktivi.*

Sonstige abkürzungen zu erklären, dürfte nicht nötig sein.

Nachträge und berichtigungen.

S. 3.$_{14}$ *Das facsimile hat* alamehtigan. — *9 note 3 l. ein statt einen.* — *12.*$_{26}$ *l. IV.*$_{9}$. — *16.*$_{15}$ *l.* nithargot. — *21.*$_{14}$ *G. unr.* geston. — *24 ff. In dem abdruck Gallée's von IX u. XI kommen noch einige fälle von unr.* u *statt* v *oder umgekehrt vor.* — *33 Tilge die anm. 5.* — *35.*$_{3, 31}$ te *vor* alemonſnon *u.* uiſchkapa *zu ergänzen (Hh.).* — *37.*$_{14}$ en kó *der hds. in* ena kó *zu bessern.* — *42.*$_{13, 15, 16, 18, 19, 20}$ *l.* in te gande. — *46.*$_{13}$ *l.* tesamnabrahti. — *48.*$_{31}$ *l. verweisungs- statt hinweis-.* — *49.*$_{24}$ *l.* ga *statt* ga^{14}. — *60.*$_{27}$ *l. (14.*$_{2}$*) statt 14.*$_{2}$. — *64.*$_{11}$ *l.* nullum. — *70.*$_{22}$ *l.* militibuſ chriſti ſtipendiarię. — *71.*$_{19}$ *l.* uileſ tantum. — *77.*$_{11-12}$ *l.* medelſcaffon. — *80.*$_{21}$ *l. 672 statt 692.* — *82.*$_{18}$ *l. Versvs seqventiæ (vgl. die A. Gl. IV.*$_{340}$ *angeführte edition).* — *83.*$_{4}$ *Vor* Spata *l. 36.* — *83.*$_{5}$ *Vor* Fideiuſſor *l. 32.* — *92.*$_{4}$ *l.* thêſamo. — *98.*$_{20}$ *l.* gódoráſtun. — *S. 109—114: vgl. s. 152. Im Juli—Aug. 1899 hatte ich gelegenheit, die Oxforder hds. der Vergilglossen selbst zu untersuchen, wobei ich die folgenden, bis jetzt übersehenen, glossen fand: s.* 8^{a}, *Georg. 3.*$_{366}$ Stiria : cakeli (k *aus corr.?).* 73^{b} *Georg. 3.*$_{383}$ renoneſ : curſinę. 87^{b} *Georg. 1.*$_{166}$ Miſtica *(ed.* mustica). quaſi mundantur palea. a frumento cum uuanna. 111^{b} *Aen. 1.*$_{739}$ proluit : big(a)t. 117^{a} *Aen. 2.*$_{801}$ lucifer : dagſterra *(zwischen* g *und* ſ *hat vielleicht ein buchstabe gestanden?).* 119^{b} *Aen. 3.*$_{217}$. *Statt* ſordiſ *steht über* geſſ- *(in* geſſcod) forthſ, *d. h.* forthſ*cod. Ueber* e *in* geſſcod *steht ein kleines* i. 121^{b} *Aen. 3.*$_{444}$ notaſ . . mandat *(randglosse:)* ſcribit | notun. 131^{b} *Aen. 5.*$_{106}$ Famaque finitimoſ et clari nomen aceſtę | imarida *(am rande)* excierat. 132^{b} *Aen. 5.*$_{208}$ contoſ ſt(*a* n)ge *(randglosse; davor etwas verwischt).* 134^{b} *Aen. 5.*$_{379}$ cęſtuſ coluan *(randgl.).* 159^{a} *Aen. 8.*$_{409}$ colo *(am rande:)* coluſ : uuakka. *8.*$_{412}$ penſo *(am rande:)* diſ(e)ne. 167^{a} *9.*$_{489}$ tela *(randgl.:)* ſpin. — *S. 109.*$_{16}$ *Hds.* ðrana. — *110.*$_{17}$ *Tilge* 84^{a}. — *110.*$_{32}$ *Hds.* huliſ. — *110.*$_{21}$ *Hds. s.* 89^{a} *(nicht* 90^{a}) ruſcuſ. ramn*uſ.* — *110.*$_{29}$ *Hds.* chram*p*ho. — *111.*$_{20}$ *Hds.* ru*m*phuſla. — *111.*$_{21}$ amer *u.* nauuger *stehen s.* 104^{b}. — *111, note 5 u. 112 note 1 Tilge "Wahrscheinlich — hand".* — *112.*$_{33}$ murbraca *steht s.* 116^{b}. — *114.*$_{26}$ *l.* factiſ. — *127 Ueber die hds. von V vgl. jetzt auch A. Gl. IV. 636.* — *129 Vgl. über die hds. von* VI *auch A. Gl. IV. 455.* — *138 Vgl. jetzt über die hds. von* X *und die geschichte derselben A. Gl. IV. 486 f.* — *139 Ueber die hds. von* XI *vgl. jetzt A. Gl. IV. 430.* — *140.*$_{28}$ *Die Essener evangeliarglossen sind jetzt im IV. teile der A. Gl. s. 286 ff., 294 f., 296 ff. u. 301 ff. erschienen.* — *141.*$_{7}$ *l. eingeschaltet; zeile 8 v. u.: d. h. i. j. 1898, wo dieses gedruckt wurde.* — *145 Ueber die hds. von XV s. auch A. Gl. IV. 477 f.* — *147 Die blätter 62—100 der hds. stammen nach A. Gl. IV. 409 aus dem 11. jh.* — *148 z. 8 v. u. Versvs seqventiæ jetzt in A. Gl. IV. 340 u. Glosae de diversis auctoribus in A. Gl. IV. 242 gedruckt.* — *148 z. 2 v. u. Nach A. Gl. IV. 599 stammt der teil der hds., worin die Prudentiusglossen stehen, aus dem 11. jh.* — *149.*$_{13}$ *In A. Gl. IV. 419 wird die hds. in das 11. jh. gesetzt.* — *150 Zu* XX: *Diese glossen sind*

jetzt auch in A. Gl. IV. 345 gedruckt worden. — *151 Zu* XXII: *Ueber die hds. s. jetzt auch A. Gl. IV. 588.* — *151 z. 16 v. u.: Statt "im zehnten jahrhunderte" l. "im anfang deś 11. jh."* — *151 z. 10 v. u. Der schreiber nennt sich, wie ich jetzt in der hds. gesehen habe, weder* Tiberius, *wie G. angiebt, noch* Tibericuſ, *wie in den A. Gl. IV. 588 mitgeteilt wird, sondern* Tiđericuſ. — *151 z. 4 v. u. Füge hinzu: sie stehen nämlich im contexte.* — *152 z. 4 v. u. Die* Varia glosemata *sind jetzt A. Gl. IV. 245 gedruckt worden.* — *161 Füge hinzu:* cristen *a* 15.23. — *171 l.* "bēn *st. n.*" — *172* bigihto = "*gelübde*" *(s. Jostes, Zschr. f. d. alt. 40.*136). *Statt* bikērian *l.* [bikēren]. birōpian *pc, pt* = "*verfilzt*". — *175* brahti *konj. prät.?* — *176* buliz = "*hülse, schote*". — *181 Statt* evan-hlōteri *l.* evan-hloteri. *L.* "garva *(sw.) f.*" — *185* gi-sam-wardon, *vielleicht eher* gi-sam-wordon *(Hh.).* — *186.*27 *l. streitsucht.* — *187.*24 *A. Gl. IV. 297.*26, 27 *geben* gihuuitscepia *an.* — *189.*6 *l. st. (n.).* — *190 Statt* he *l.* hē. — *191* herd *hd.?* — *192 l.* himillīk, -o. *Vor* hiop-bramio *ist ein * hinzuzufügen. Statt* -hnēhian *l.* -hnēgian. — *195 l.* "hrōpan *red. v.*" *L.* hullidōk. — *196* h(u)úi(*lic*) *cuius(modi) gehört gewiss zu* hwilīk *pron.* — *197 l.* inmēdon. — *201 z. 7 v. u. l.* gicópid. — *203 l.* "lavil *st. (m.)*". — *205 l.* "lūra *(sw.) f.*" *L.* lūthara *(Hh.)* — *212.*19 *In A. Gl. IV. 299.*33*:* nohuo : : . — *212 l.* ōk. — *222 l.* "smero *st. (n.).*" — *228.*28 *l.* uƀar-t. — *235 l.* unfrā. — *241.*17 *l.* forinizzi; *z. 31 l.* forthbraht. — *243 z. 14 v. u. l.* 113.5; *z. 2 v. u. l.* gihuuahſana. — *246.*11 *l.* 12.19; *z. 16 l.* 103.25; *z. 21* uuaſ 113.9 *steht in* V^{o}. — *247.*30 *l.* uuirriſta; *z. 1 v. u. l.* uuiſ(tl)icæ. — *249.*11 *l.* zeanfalt; *z. 32 l.* 81.14; *z. 34 l.* 51.14, 16.

Erster teil.

Die denkmäler.

I.

Taufgelöbnis.

6b (Abrenuntiatio diaboli.[1])

Forſaichiſtu[2] diobolae.
et reſp*ondeat.* ec forſacho diabolae

end allum diobol|geldę
reſpon*deat.* end ec forſacho allum diobolgeldae.

end allu*m* diobolef uuercum|
reſp*ondeat.* end ec forſacho allum diobolef uuercum and uuordum thunaer|ende uuoden[3] ende ſaxnote ende allvm[4] them unholdum the hira genotaf|ſint

7a (Profeſſio fidei.[1])

gelobiſtu In got alamehtiganN[5] fadaer
ec gelobo in got alamehtiganN[5] fa|daer

gelobiſtu in criſt godef ſuno
ec gelobo in criſt gotef ſuno.

gelobiſ|tu in halogan gaſt.
ec gelobo In halogan gaſt.

---

[1]) *Am rande von neuerer hand.* — [2]) *Hds.* Forsachiſtu, *das zeichen oben ist gewiss ein* i; *MSD* Forſachiſtu *mit der bemerkung: „zwischen* a *und* c *ein zeichen, das Pertz und Wackernagel leseb. (1859) s. 19 für einen accent nehmen“; H.* forsáchistu; *G.* Forsachistu *ohne bemerkung.* — [3]) *Hds.* en deuuoden *statt* ende uuoden. — [4]) *Hds.* allem; *G. ungenau* allĕm. — [5]) *In der handschrift ist das zweite* a *über* m *geschrieben; G. unr.* alamehtigun.

II.

Stücke einer psalmenauslegung.

A. Die bruchstücke des textes nach der handschrift.

1 [1] 1[a]
2 vuetef. en ui[2]
3 vuiruid tote them.[3](t)[4] (h)ar[5]b(e)[6]
endi
4 thed an iro githankon fleh[f]cli(k)
5 di thia the (har)[7] niauuiht gi(m)ani[8]
6 an thero genuft[s]amidu[9] thero g(e)u[10]
7 the thar gifulda findun mid t(h) n[11] (v)u[12]

---

[1]) *Ueber dem ersten* e *(nicht über* u *wie bei G.) von* vuetef, *zeile 2, sieht man einen buchstabenrest von der grösse eines punktes; über dem* t *dieses wortes befindet sich ein etwas grösserer rest (bei weitem nicht so gross wie bei G.) eines nicht sicher bestimmbaren buchstabens (vielleicht eines* g, *wie G. annimmt.)* — [2]) *Dieses* ui *steht auf einem fetzen, der bei dem aufkleben der bruchstücke etwas zu weit nach rechts und verkehrt:* ꝺ. *gesetzt worden ist. Diese verkehrten buchstaben lasen H. und S. als* g. *Nach* ui *giebt G.* f i *an; diese buchstaben soll er, wie mir Herr Geh. Archivrat Dr. Kindscher (K.) mitteilte, auf einem fetzen gelesen haben, der bei dem aufkleben unmittelbar nach* en *in der hier fraglichen zeile gesetzt worden ist; da habe ich aber keine reste von buchstaben, sondern nur ein paar vertiefungen im pergamente erblicken können.* — [3]) *Nicht* them̃ *wie bei G.* — [4]) *Nicht bei H. und S.* — [5]) *H. und S.* ar. — [6]) *H., S. u. G. (ohne bemerkung)* be. — [7]) *H.* ther, *S.* thar; *der vor dem* (r) *sichtbare rest eines buchstabens gehört ganz sicher einem* a, *nicht einem* e *an.* — [8]) *H. u. S.* ginamun, *G.* genamu(n). *Nach dem* a *steht aber ganz sicher* ni, *nicht* m, *und nach dem* g *ist ein punkt (vgl. bei G. s. 225.8), den ich für den rest des ersten striches von* m *halte; nach* gi(m)ani *kein* u, *wie G. angiebt, sondern nur der rest eines buchstabens, der zu* g *passt (vgl. meine ergänzung unten s. 12.7). K. zeigte mir, nachdem ich ihm meine lesung mitgeteilt hatte, eine notiz, nach welcher er bei einer früheren untersuchung der stelle auch* gimani *gelesen hatte.* — [9]) *S. unr.* genuftsamidi. — [10]) *H.* giu, *S.* gi u; *G. mit ergänzung* gi(f)u*(llithu). Die drei buchstaben folgen unmittelbar hinter einander* (u *steht doch auf einem besonderen fetzen, weshalb es immerhin möglich ist, dass dasselbe bei dem aufkleben versetzt worden ist, wie S. und G. wohl angenommen haben) und links von* u *ist ein horizontaler strich, wodurch der schreiber der handschrift diesen buchstaben nicht mit einem vorhergehenden* i, *wohl aber mit einem vorhergehenden* e *zu verbinden pflegt. Zwischen* (e) *und* u *ist oberhalb allerdings der rest eines buchstabens zu sehen (der zu einem* f *gehören könnte); dieser rest befindet sich aber auf einem besonderen fetzchen, das für sich allein auf dem wachspapier angebracht ist und bei dem aufkleben wahrscheinlich einen unrichtigen platz bekommen hat.* — [11]) *H., S. u. G.* then. — [12]) *H. nichts; S. u. G.* v; u *steht auf einem fetzen, der bei dem aufkleben schräg nach oben verschoben worden ist; es wird dieses schräg stehende* u *sein, das S. für spuren von* ld *hielt.*

8 likon d dion. endi t[1] (k)
9 Ik ſcal ſcla(p)a(n)[2] endi re tia(n)[3] an themo[4] freth[5]
10 ther an n{ana vuiſa[6] euuandlod[7] vuerthan
11 endithen[8] {the then erhtlikon dadion ang
12 vuertha { [9] mag . neuan the vuirthid imo gige
n
13 ua geuuiſſo} {(h)e thar tuovuardig. endi ungi
14 rimend[10]} {(ſ)[11]guodlica raſta vuirthid

---

[1]) *H. u. S. nichts. G. will hier den rest eines* ſ *gesehen haben; es ist aber ein deutliches* t: *unten ist eine krümmung nach rechts, die ein* ſ *nicht hat, und oberhalb des querstriches ist keine fortsetzung des vertikalen striches wie bei G. Die nach diesem buchstaben stehenden reste sind bei G. nicht richtig wiedergegeben. G:s facsimile stimmt hier, wie auch an verschiedenen anderen stellen, wovon ich im folgenden die besonders wichtigen erwähne, mehr zu seinen ergänzungen als zu dem wirklichen bestand der hds. Was den hier oberhalb der zeile befindlichen rest eines vierten buchstabens betrifft, steht derselbe in der hds. erst vier oder fünf typenbreiten hinter dem ersten. Jener rest befindet sich auf einem ganz kleinen fetzen, der für sich allein auf das wachspapier geklebt ist, weshalb es gar nicht sicher ist, dass derselbe ursprünglich hierher gehört hat. Ferner ist zu bemerken, dass der darauf folgende rest eines* k *(bei H. u. S. nicht erwähnt) in einer entfernung von etwa 12 buchstaben hinter* endi *steht, nicht etwa von* 8, *wie G:s ergänzung* flehsc-likemo *voraussetzt.* — [2]) *v. H.* ſclapan. — *Mit* { *bezeichne ich die stellen, wo die grenze zwischen den beiden zertrennten blatteilen ist. Wenn dieses zeichen in einer zeile zweimal steht, fehlt zwischen diesen stellen das pergament ganz. Von den buchstaben der vorhergehenden zeile stehen* en *und* (k) *auf sich nach oben erstreckenden zipfeln des rechten blatteiles.* — [3]) *v. H.* reſtian; *so wie das bruchstück jetzt aufgeklebt ist, ist zwischen* e *und* t *kein* ſ, *das v. H. hier las, zu sehen, sondern* t *folgt unmittelbar auf* e. *Nach* e *ist aber ein riss vorhanden und der teil des pergaments, worauf das* ſ *früher zu sehen war, ist offenbar bei dem aufkleben unter das stück, worauf* t *steht, geschoben worden, sodass dadurch das* ſ *ganz verdeckt wurde. Dass dem so ist, zeigt auch der umstand, dass die linie hier gekrümmt ist.* — [4]) *H., S. u. G. nur* emo *statt* an themo. *Die vorhergehenden buchstaben* an th, *die v. H. hier las, sind indessen noch auf der rückseite des blattes sichtbar (in der ersten zeile; die schrift geht etwas schräg), indem der fetzen, worauf sie stehen, zurückgeklappt worden ist.* — [5]) *G.* frieth(u) *mit der bemerkung, dass der* i-*strich undeutlich sei. Für ein* i *ist überhaupt gar kein platz da; der linke teil des* c *ist nur von dem anderen durch einen riss getrennt worden, so dass jener wie ein* i *aussieht.* — [6]) *H. unr.* vui ſa. — [7]) *H. u. S.* ieuuandlod *(H. „das* i *unsicher"). Vor* e- *steht allerdings ein zunächst wie ein* i *aussehender buchstabe; wenn man denselben aber näher untersucht, bemerkt man, dass das vermeintliche* i *aus zwei teilen besteht: oben ein schräg von links oben nach rechts unten gehender gekrümmter strich, ganz wie der oberste rechte teil der krümmung eines* b, *wie v. H. hier gelesen hat, und unten ein strich mit einer krümmung nach rechts (der der unterste linke teil eines* b *sein kann). Ferner sieht man, dass zwischen diesen resten ein riss ist, und dass der erste rest etwas höher liegt als der andere. Dieser riss hängt mit dem bei dem* ſ *der vorhergehenden zeile befindlichen risse zusammen, und als hier bei dem aufkleben ein stück des pergaments über das andere geschoben wurde (vgl. note 3 oben) ist offenbar ebenso wie jenes* ſ *auch der grösste teil des von v. H. hier gelesenen* b *verdeckt worden. G. liest hier reste von* v *und über dem folgenden* e *giebt er reste von* r *an, was nur auf vermutungen beruhen kann.* — [8]) *Nach* then *ist ein strich, der kaum, wie G. meint, nur ein punkt ist; derselbe passt zu einem* a, *das v. H. hier las.* — [9]) *S.* ne; *es ist aber weder ein* e *da, noch ein stück pergament, worauf es stehen könnte.* — [10]) *G. giebt nach* d *spuren eines* o *an; diese reste können ebenso gut zu einem* e, *wie v. H. hier las, gehören.* — [11]) *H. u. S. nichts; kein punkt nach* (ſ) *wie bei G.*

15 di the frithu the ther
16 (u)uandlondelik[1] if.
17 emo uuorde[2]. ik
18 [3] (th t[4]) ik an themo
1 uman.[5] th(ia)[6] 1[b]
2 ef he[7] . B ere(ht)on[8] (an)fahid[9]
3 [10] (f)a(m)nu (g)[11] erui. tha that euuiga
4 [12] then nerio(do)n[13] crift. Thef
5 erui. ther an (th)emo[14] anaginne
6 [15] uerth n[16] an themo[17] endi th(e)[18]
7 [19] (t)hat[20] [21] hadd(un)[22]
8 an[23] an themo[24]
9 Verba mea. T eli(ga)[25] (fam)unga[26] bid(id)[27]
10 (he)fon[28] vu(o)r(do)[29]. th f(al)m (a)ga[30] (mu)[31]

---

[1]) *H.* uuandlondelik, *S.* uandlondelik. — [2]) *G. unr.* vuorde. — [3]) *Hier steht der rest eines* f *oder* f *(?).* — [4]) *H. hat hier nur ein paar striche; S.* that *(a ergänzung).* — [5]) *Den punkt nach* uman *hat G. (wie H. u. S.) übersehen und infolge dessen die stelle in einer unmöglichen weise ergänzt.* — [6]) *H., S. u. G.* thia. — [7]) *H. unr.* e The *statt* ef he. — [8]) B *fast drei buchstabenbreiten vor* erehton, *nicht unmittelbar vorher, wie G. angiebt; zwischen* e *und* o *las auch v. H.* ht. *Vor* B *befinden sich ein paar wie punkte aussehende reste von buchstaben (nicht deutliches* un *wie bei G.).* — [9]) *v. H. las ebenfalls* an *vor* fahid. — [10]) *Vor* f *steht kein* u *wie G. angiebt; da ist nur das leere wachspapier zu sehen.* — [11]) *H.* f armu *(kein solcher zwischenraum in der hds. zwischen den beiden ersten buchstaben!), S.* farmu g. — [12]) *G. giebt unmittelbar vor dem folgenden* then *das wort* thuru *an; dort habe ich nur reste von ganz unbestimmbaren buchstaben erblicken können.* — [13]) *H.* neriondon, *S.* neriondon *(kursiv bezeichnet bei ihnen ergänzungen).* — [14]) *H., S. u. G.* themo. — [15]) *Hier geben H. u. S. ein* n *an; die buchstabenreste, die man hier sieht, kann ich nicht sicher entziffern (vielleicht rechte striche eines* n *und eines* a *?)* — [16]) *G. unr.* m*; H. liest etwas vor diesem* n *noch ein* n. — [17]) *Das* an, *das G. über dem anfang von* themo *angiebt, konnte ich nicht erblicken.* — [18]) *H.* thi, *S.* th, *G.* ther., *das er* thero *ergänzt; was G. für einen teil eines* r *gehalten hat, schien mir nur ein horizontaler strich zu sein, womit das* e *oben rechts in der handschr. versehen ist.* — [19]) *G. liest hier spuren von* that. *Ich sehe nur einige reste von buchstaben, die schräg von rechts unten nach links oben gehen und die auf einem besonderen fetzen zu stehen scheinen, der bei dem aufkleben über das andere pergament gesetzt worden ist.* — [20]) *H. u. S.* that. *Die grenze zwischen den zertrennten blattteilen geht mitten durch das* (t). — [21]) *H. u. S. haben hier* t *gelesen; vielleicht scheinen hier nur striche der anderen seite durch.* — [22]) *H.* hadd . n, *S.* had : : n. — [23]) *S. nichts, H.* a th, *G.* an *und (spuren von)* themo; an *steht ungefähr über dem* r *von* Verba *der folgenden zeile, nicht über dem* V, *wie G. angiebt. Nach* an *ist eine stelle, wo das pergament weniger durchsichtig ist, was daher rührt, dass es hier doppelt ist; ein fetzen, worauf das zu der rückseite gehörende* an th *(s. s. 5, note 4) etwas schräg steht, ist bei dem aufkleben zurückgeklappt worden. Es werden diese buchstaben sein, die G. als* themo *gelesen hat.* — [24]) *H.* r o, *S.* o *u. G.* n o *vor* an themo. — [25]) *H. unr.* ^ ali, *S. h*eliga. — [26]) *H. unr.* f unga, *S. mit einer ergänzung, für die nicht platz genug da ist,* famanunga. — [27]) *S.* bid*id, H.* bid d . .; *nach* bid *nur für zwei buchstaben platz.* — [28]) *H.* fofon, *S.* lofon, *G.* lefan. *Vor* f *ist ein klecks, und der platz zwischen* f *und dem vorhergehenden langstrich ist für* o *oder* e *allein zu gross; der buchstabe vor* n *ist ein durchaus deutliches* o *und nicht* a, *wie G. angiebt.* — [29]) *H.* vuerthe *(th ergänzung), S.* vuertha *(th ergänzung). Nicht nur die letzten, sondern auch der dritte buchstabe ist undeutlich und zwischen dem* r *und dem* (o) *ist nur für einen buchstaben*

11 (t)[1] giho(r) d[2] uuerth(e)[n][3] fang d e (t)[4] fan imo
12 (f)er noma[5] vu(e)[6] uil o[7] [8] hurugthige[9]
13 n(o)[10] herto[11] he[12] alla[13] t[14] (i)d[15] mid[16] then[17]
14 oron. neuan mid the(n)[18]
15 Thu bift min go(d)[19]
16 vuan thu bift m(i)[20]
17 an (the)f(a)[21]

2[a] 1 (vu)orkid.[22] (v an)[23] the t(h)at[24] (u)[25]
2 (f)clahid[26] (n)(th)o[27] finef (e)l[28]

---

platz; nach dem letzten buchstabenreste ist, wie S. bemerkt, „ein strich, der so nicht wieder vorkommt, abkürzung für n*?“ (der strich sieht wie der erste strich eines* n *aus).* — [30]) *Statt* f(al)m (a) ga *H. u. S.* fum ga. *Der strich vor* m *ist zu lang, als dass er der rechte teil eines* u *wäre; er ist offenbar der untere teil eines nach oben verwischten* l. *Der strich nach dem* f, *den H. u. S. für den linken teil eines* u *hielten, passt zu dem rechten teile eines* a. *G. liest hier unr.* ftimna. — *Ueber* ga *steht etwas, das H. u. S. mit einem fragezeichen als* emdil *angeben; auch ich kann die stelle nicht sicher lesen (nach den buchstaben ist ein klecks oder ein aufgeklebter pergamentfetzen, wodurch vielleicht ein teil des wortes verdeckt wird); jedenfalls steht aber hier nicht* endi, *wie G. angiebt.* — [31]) *H. u. S. nichts; G. unr.* ge.

[1]) *H. u. S. nichts; das* t *schien mir aber fast ganz sicher. G. liest hier und ergänzt* fcrege; *es ist nicht für so viele buchstaben platz.* — [2]) *H., S. u. G.* gihorid. *Nach dem* d, *das eine unregelmässige form hat, steht aber auch etwas; vermutlich sind die beiden letzten buchstaben aus etwas corr.* — [3]) *Die reste des* e *und des* n *von H. u. S. nicht bemerkt; G.* uuerthe. — [4]) *H. u. S. nichts; S. ergänzt, wo* e (t) *steht,* endi *und G. giebt hier sogar* e . . di *an. Das* t *vor* fan *ist aber fast ganz sicher und was G. wohl für den schrägen strich eines* ƀ *gehalten hat, ist nur der rand eines fetzens, der hier auf das pergament geklebt worden ist.* — [5]) *Das* f *von H. u. S. nicht bemerkt; über dem* a *keine buchstabenspuren, wie G. angiebt, zu sehen.* — [6]) *H. u. S.* vu. — [7]) *H., S. u. G.* uilo; uil *ist aber von* o *durch einen zwischenraum von einer buchstabenbreite getrennt.* — [8]) *Das hier fehlende stück pergament hat eine breite von etwa vier buchstaben gehabt.* — [9]) *H. u. S. geben vor* hu- *ein* T *an; dieses habe ich ebenso wenig wie G. erblicken können.* — [10]) *H., S. u. G.* no. *Nach dem* n *sind ganz deutliche spuren von zwei buchstaben zu sehen, die zu* on *passen.* — [11]) *H., S. u. G. unr.* herro. *Herr Professor Steinmeyer hat in scharfsinniger weise, MSD*[3] *II. 374, die richtige lesung geahnt: der vierte buchstabe ist ganz deutlich ein* t *und kein* r. *Vor dem folgenden* he *ist gut platz für zwei buchstaben.* — [12]) *H. u. S.* the. — [13]) *So auch von H. u. S. gelesen, und diese buchstaben sind ebenso wie das vorhergehende* he *ganz deutlich. G. liest trotzdem und ergänzt teilweise zwischen* “herro“ *und* mid: hore thu mik an. — [14]) *Ganz sicher so; H. u. S. nichts (G. vgl. die vorhergehende note).* — [15]) *H. u. S. nichts.* — [16]) *H. u. S.* d. — [17]) *H. u. S. nichts; G. unr.* thinon. — [18]) *H. u. S.* thei. *Am ende dieser zeile will G. spuren von* thera gode *erblickt haben. Es ist aber kein pergament da, worauf dies stehen könnte!* — [19]) *H., S. u. G.* god. — [20]) *H. u. S.* m, *G.* min; *(kein* n *sichtbar).* — [21]) *H.* an f, *S.* an f; *G. liest und ergänzt teilweise* angefihti. *Ich kann nach* n *keine spur von dem unteren teile eines* g *erblicken; im gegenteil sieht man oberhalb der zeile einen langstrich, der zu einem* h *passt; vor diesem buchstabenreste, die zu einem* t *passen.* — [22]) *H., S. u. G.* vuorkid. *H. liest und ergänzt davor das wort unreht; G. will einen teil des* h *gesehen haben. Ich habe wie S. von dem worte gar nichts sehen können; was man hier sieht, scheint nur von der anderen seite durch.* — [23]) *H.* v; *S.* vuan *“ziemlich deutlich.“* — [24]) *H., S. u. G.* that. — [25]) *H. u. S. nichts; G. will nach dem* u *ein deutliches* n *gesehen haben; ich konnte dieses nicht erblicken.* — [26]) *H. u. S.* fclahid; -id *überaus deutlich und nicht verwischt wie in G:s facsimile.* — [27]) *v. H. las hier* rtho, *H. u. S. nichts; das* tho *ist noch zum grössten teil*

3 ia(l)[1] [2]thia lugina ther ſprekad. ſia giſcla (2[a])
4 hed a o ngan man. ſo ſia thia lugina anbre(n)[3]
5 The if man[4] bluod . the thar be uuollan vuir
6 t(h)i[5] (m)id[6] (e)nniffcemo[7]blu d(o)[8]. endi the[9]tha(r)[10](io)[11]
hand
7 vu(id)[12]th (a)[13](f)rem(i)tha[14] flitid[15]t ia ferv (r)d(i)[16]t(e)[17]

---

sichtbar; zwischen (f)clahid *und* (nth)o *spuren von buchstaben, die bei dem aufkleben z. t. über die linie hinauf verschoben worden sind; H. las hier unr. ein* k, *indem er striche, die von der rückseite durchscheinen, mit ein paar von diesen spuren zusammenbrachte;* dod neuan, *das G. zwischen* (f)clahid *und* ſineſ *ergänzt, wovon er auch spuren gesehen haben will, ist unrichtig.* — [28]) *Statt* ſineſ (e)l *liest S. (dem G. folgt) und ergänzt teilweise* ſine ſialun; *H. richtiger* ſineſ . l..; *das zweite* ſ *steht unmittelbar nach dem* e; *vor* l *sieht man den unteren teil eines* e *und zwischen diesem und dem vorhergehenden* ſ *ist eine leere stelle, die etwas grösser als eine buchstabenbreite ist. Am ende der zeile befindet sich oben ein rest eines buchstabens, der zu einem* ſ *passt.*

[1]) *H., S. u. G. haben hier* au *gelesen; zuerst steht aber der rest eines buchstabens: ein vertikaler strich unten auf der zeile; dann* ia, *hierauf der untere rest eines buchstabens, der zu* l *passt.* — [2]) *Vor* thia *giebt H.* ir *und G.* er *an, S. aber "ein ganz unsicheres* r"; *in der tat gehören die striche, die man sieht, einem auf der rückseite stehenden* m *an, das hier durchscheint.* — [3]) *H. u. S.* anbren. — [4]) *S.* The ſman; *das* i, *das v. H. vor dem* ſ *las, ist noch zu unterscheiden (auch bei G. angegeben); H.* Theſa man thero *("höchst undeutlich"). Am linken rande steht* ſa, *das G. für eine ergänzung zu* The *hält; nach diesem* ſa *steht indessen auch etwas (*g*?) und oberhalb desselben* Vuā*(?); unterhalb steht* ni i*(?).* — [5]) *Von v. H. so gelesen und noch wahrzunehmen.* — [6]) *S.* mid; -d *ganz deutlich; H. unr.* mio. — [7]) *S.* enniffcemo; *H. unr.* menffcemo, *die form sieht allerdings zunächst etwa so aus; bei näherem zusehen ist aber das, was H. als* m *gelesen hat, als den rest von einem* e *mit darauf folgendem* n *zu erkennen, und darauf folgt* ni; *der rest dieses* e *(und vielleicht auch ein teil des* m*-) ist, wie man auf der rückseite sehen kann, in der weise verdeckt worden, dass ein stück des pergaments unter das andere geschoben worden ist.* — [8]) *H. u. S.* bluodo; *G.* bluodu. — [9]) *H. u. S.* thit; *der strich, den man am ende des wortes oben rechts sieht, deutet indess nicht auf ein* t, *da derselbe auch sonst in der hds. dem* e *angefügt wird; unten ein klecks; G. ganz richtig* the. — [10]) *H. u. S. unr.* thit; tha- *durchaus deutlich und sicher. G. liest diese buchstaben mit dem folgenden worte zusammen als* dihtod *oder* thihtod, *was nur eine conjectur ist (über dem reste des vierten buchstabens steht kein* h, *wie G. angiebt; nur auf der photographie sieht der schatten einer falte etwa so aus).* — [11]) *H. u. S. nichts (wegen G. vgl. vorherg. note); die buchstaben sind, wie auf der rückseite des blattes deutlicher zu erkennen ist, bei dem aufkleben etwas in die höhe geschoben, so dass sie nicht sicher zu lesen sind.* — [12]) *H. u. S.* vu; *G. liest und ergänzt hier* vuo he; *für dieses* e *giebt es aber kaum platz. Statt* d *könnte man vielleicht* th *lesen wollen; ein horizontaler strich, der rechts an der mitte des langstriches zu sehen ist und der auf ein* h *deuten könnte, scheint aber zur rückseite zu gehören.* — [13]) *H. u. S. nichts.* — [14]) *H.* em tha; *S.* rem : tha. — [15]) *Vor* flitid *eine grössere leere stelle als gewöhnlich, so dass da wohl etwas ausradiert worden ist; die spur eines* a, *die G. hier angiebt, konnte ich nicht erblicken.* — [16]) *Statt* fer v (r)d(i) *H.* fer, *S.* fer v d. *G. liest* ferev(*e*)l(h)e(d); *weder steht zwischen* fer *und* v *ein* e, *noch ist für einen buchstaben da platz: der zwischenraum ist nur so gross, wie ihn die hds. auch sonst nach präfixen hat; zwischen dem* v *(von dem nur der jedenfalls charakteristische anfangsstrich zu sehen ist) und dem ganz deutlichen* d *(das G. als undeutlich angiebt) nur für etwa drei buchstaben platz; diese buchstaben sind von einem klecks (oder aufgeklebtem pergamentstück) verdeckt; vor dem* d *ist ein endstrich, der zu einem* r *passt, zu erkennen.* — [17]) *H., S. u. G.* to; *rechts oben der rest eines horizontalen striches, den nur das* e, *aber nicht das* o *hat; rechts unten ist auch die rundung offen, wie bei einem* e.

8 vuerke(nne).[1] (v)ui[2] ſculun f rneman[3] that[4]
9 (th)ero[5] o[6] th[7] he[8] (o)giuuelik[9] unreht
10 (h)[10] the ſ fel ni[11] he[12]
11 n (n)[13] d. Th ſ f that[14] ma(n)[15]
12 (o)[16] (ri)[17] at[18] ge amod.[19] G
13 (e)[20] keri[21] if[22] ma(n)[23](th)er[24] bluodo. (t)[25]
14 (g)[26]) ef[27] (blu)o[28] } no.
15 (e)nd[29] th[30] ſ{ k[31] {anſclag(o)[32]

---

[1]) *H., S. u. G.* vuerkenne. — [2]) *H. u. S.* uui; *der linke strich des ersten buchstabens jetzt verwischt; der rest scheint auf ein* v *zu deuten.* — [3]) *H. u. G.* ferneman; *ich konnte aber nicht, ebenso wenig wie S., nach dem* f *einen* e *entdecken.* — [4]) *G. will nach* that *spuren von* the dro *gesehen haben; die hier stehenden buchstabenreste sind aber von einem klecks oder einem pergamentstück bedeckt, so dass sie nicht mehr zu unterscheiden sind; v. H. las hier (vor dem aufkleben der bruchstücke)* thit if. — [5]) *H. u. S.* thero *ohne bemerkung; das* th *ist aber nicht ganz sicher. Vor* thero *las H.* be, *S. aber nichts; ich kann nicht bestimmt entscheiden, was hier steht, da die stelle dadurch sehr verdorben ist, dass das pergament, wie man auf der anderen seite des blattes deutlicher sieht, hier zusammengeschoben worden ist.* — [6]) *H. las vor* o *zwei striche; ich sehe nur einen und der platz zwischen* thero *und* o *ist bei H. (wie auch bei S.) viel zu gross.* — [7]) *H. u. G.* thia; *ich sehe aber wie S. nur* th. — *Was G. in der zeile vor diesem* th *angiebt, kann nur vermutung sein.* — [8]) *H. u. S.* the; *G.* the(r) *(wenn vor dem folgenden* o *ein* i *zu ergänzen ist, giebt es für ein* r *hier nicht einmal platz).* — [9]) *H. u. S.* ogiuuelik. *v. H. las hier* logiuuelik; *G. unr.* (i)ogivuelik. — [10]) *Hier lesen H.* l r *u. S.* lr *und davor ein* e, *offenbar deshalb, weil sie striche, die von der anderen seite durchscheinen, mit gelesen haben; vor dem* h *ist allerdings der unterste rest eines buchstabens, der aber ebenso gut etwa zu einem* t *wie zu einem* e *passen könnte. Vor diesem* elr *geben H. u. S. ein* h *an; was sie als solches gelesen haben, scheint nur von der anderen seite durch.* — [11]) *D. h.* fekni *(vgl. "dolosus" im lat. commentar unten s. 14.31); zwischen dem* n *und dem vorhergehenden langstrich ist gerade für die beiden rechten striche eines* k *platz. H., S. u. G.* fel ni, *mit zu grossem raum zwischen dem vermeintlichen* l *und dem folgenden* ni. — [12]) *Was G. hinter* ni *ausser diesem* he *giebt, sind nur vermutungen.* — [13]) *H.* n, *S. nichts; G. stellt dieses* n *zu nahe an das vorhergehende* n *und ergänzt dann zu viele buchstaben zwischen jenem* n *und dem folgenden* d. — [14]) *G. unr.* ldat. — [15]) *H.* man, *S.* ma; *G. giebt in unrichtiger weise nach* man *ein deutliches* og *an.* — [16]) *H. u. S.* o *ohne bemerkung; davor ausserhalb der randlinie spuren eines buchstabens (?). H. giebt in einiger entfernung hinter dem* o *zwei striche an.* — [17]) *H. nichts.* — [18]) *H. u. S.* uat, *G.* (d)at; *ich kann nicht bestimmt entscheiden, welchem buchstaben die reste vor* at *angehört haben.* — [19]) *H.* gekᵛamod; *wie S. hervorhebt, ist hier "nur* ge::amod *sicher"; zwischen* ge *und* amod *sind nur über der zeile ein paar reste da (die bei dem aufkleben vielleicht z. t. einen unrichtigen platz bekommen haben); was man sonst hier sieht, scheint nur von der anderen seite durch.* — [20]) *H.* eri, *S.* ke. — [21]) *Dieses* keri *steht bei H. u. S. zu weit nach rechts.* — [22]) *Das* i *ist bei dem aufkleben über die zeile hinauf geschoben worden.* — [23]) *H., S. u. G.* man. — [24]) *H.* thero, *S. u. G.* thero. — [25]) *v. H. las hier* t. — [26]) *H. u. S.* g. *Die zeile fängt mit* g *an, nicht mit* d(a)g, *wie G. angiebt; das* g *steht sogar etwas weiter nach links als der anfang der vorhergehenden zeile.* — [27]) *Bei H., S. u. G. zu weit nach rechts; davor schwache buchstabenreste (nicht deutliche buchstaben, wie bei G.); vgl. v. H.'s lesung s. 14.16.* — [28]) *H. unr.* blo, *S.* bl; *die reste des* u *und das* o *stehen auf dem unteren bruchstücke des blattes, das sich hier mit einem zipfel nach oben erstreckt.* — [29]) *H.* nd *(zu weit nach rechts), S. u. G.* nd. — [30]) *v. H. las zwischen diesem* th *und dem folgenden* ſ *ein* c; *wohl statt* c *oder* i. — [31]) *H., S. u. G. nichts; dieses* k *steht auf einem besonderen kleinen fetzen, der links oberhalb des* g *der nächsten zeile schief aufgeklebt ist, der aber in eine sich hier unten befindende lücke in dem pergament zu passen scheint.* — [32]) *H. u. S.*

ifto gi la ethiu an fialun (e)[1] n[2]
[3] mon[4]. Introibo[5] ca[6] (t)hin[7] huf gangan.
ik fcal bedon an th n fo (h)to[8] tote thi
(o)[9] el gon temple. T urug thia mikili
er[10] gi nathono. fo if that godef huf. that
that if
(f)[11] thiu himilika hierufal'[12] getimber d.[13] mid

then leuindigon ftenon. that 2[b]
minef drohtinef heligeno.[14] T
themo heligon temple . that if te ni[15] in[16]
ikhamon. thef heliref. mid theru manungu thero
forhtu. (Dom)[17] deduc me.[18] Vuola thu drohtin uth
ledi mik an thinemo rehte. thuru mina fi[19] a. en
di ge reko minan vueg an thinero gefihti. vuola
thu drohtin ge reko min lif tuote thiner(u)[20] hederun
ge fihti.[21] thuru thin emnifta r(e)ht.[22] tote then e(u)ui[23]
ndiflon. thuru min(a)[24] fianda[25]. endi t (a)[26] here
endi thia hethinun. that if min (te)[27] (d)uonne[28]
mina fuoti fette an thi (a)n[29] vueg. endi that
duonne that thu minan gang gir f
V[30] ueg}. ne uua (t)hiu[31] leccia[32] heligero ge
iu vuarhe[33] hemo m} (t)he[34] thero

---

anfclage, *G.* anfclagon *(nach dem* o *fehlt aber sogar das pergament). Ueber diesem worte liest G.* homicidi; *die hier sichtbaren striche scheinen aber nur von den note 33 unten erwähnten übergeschriebenen buchstaben durch.*

[1]) *H. nichts; S.* e, *v. H.* en. — [2]) *H. giebt nach diesem* n *unr. ein* en *an.* — [3]) *Von hier ab giebt S. nur einen etwas normalisierten abdruck.* — [4]) *v. H. davor* endi, *was er wohl am anfang der folgenden zeile gelesen hat (vgl. s. 14.22).* — [5]) *G. giebt nach* Introibo *ein* Ik *an, das da nicht zu sehen ist.* — [6]) *G.* fcal; *in der hds. nur* ca *erhalten.* — [7]) *S. u. G.* thin. — [8]) *H.* forhto; *S.* forhto; r *nicht sichtbar, wohl aber das* t; *von dem* h *ist der langstrich auf der anderen seite des blattes zu sehen (s. s. 11, note 4).* — [9]) *H. u. S. nichts.* — [10]) *S. u. G.* ero; *es ist aber keine spur von* o *zu bemerken.* — [11]) *v. H.* if. — [12]) *Oder* hierufal(ē)*?; etwas nach dem* l *ist vor dem folgenden* ge *ein vertikaler strich, wie ihn das* e *in der hds. hat.* — [13]) *H.* getimberd, *S.* getimber*id; zwischen dem* r *und dem* d *stand gewiss ein buchstabe.* — [14]) *G. unr.* heligono. — [15]) *H. u. S.* m; *v. H. vor* ni *ein* r, *das in der tat der erste strich des* m *(vgl. s. 15.3) gewesen sein muss.* — [16]) *S.* tin, *unten links vom* i *ist ein strich, der zu* t *passt.* — [17]) *H.* dom. — [18]) *Das latein mit blässerer, wohl ursprünglich roter tinte.* — [19]) *H. hat dieses* i, *das etwas verwischt, aber doch deutlich ist, nicht gesehen.* — [20]) *H., S. u. G.* thineru. — [21]) *S. unr.* gifihti. — [22]) *v. H.* reht. — [23]) *H.* euui, *G.* euu. — [24]) *H. u. S.* mina. — [25]) *Oder* franda *wie H. u. S.* — [26]) *H. u. S. nichts.* — [27]) *H.* te *(das* e *nach v. H.)* — [28]) *v. H. las hier das* d-. — [29]) *H.* nan (na *nach v. H.)* — [30]) *H. giebt unr. dieses* V *für den anfang der folgenden zeile an und ergänzt dann die beiden stellen in einer unmöglichen weise.* — [31]) *H. u. S.* thiu. — [32]) *H., S. u. G.* liccia; *der nach* l *stehende buchstabe ist indessen, obgleich derselbe oben rechts verwischt ist, durchaus sicher als ein* e *zu erkennen.* — [33]) *Ueber* iu vuarhe *las H.* d uonon *und* c c *über dem folgenden* hemo; *ich habe, wie S., die hier stehenden reste nicht sicher deuten können. G:s lesungen* thef druhtinef *und* in ore, *die er doch als deutlich angiebt, sind blosse vermutungen und* thef druhtinef *passt nicht einmal zu den resten in der*

16 h etikero. vuan thiu (n)uſſi[1] beuua(l)[2]
17 tono. vuan thiu ga folgo[d] thena ſelfku(r)[3]
18 muodeſ. vu[4] ſi ne hebbed thia uuarhed
19 muthe.[5] that iſ criſten. vuan ſia ne hebbed
20 iro herton. vuan alla thia beſuikid[6] the ſi[7]
21 the he ideleſ herton findid.

---

hds.; (s. 229.15 hat er die selbigen über iu vuarhe *stehenden reste, die auf der rückseite des blattes über* anſclag(o) *durchscheinen, als* homicidi *gelesen; vgl. s. 9, note 32).* — [34]) *v. H.* muthe; *G. giebt hier an, dass zwischen* m *und* t *spuren von* un *zu sehen seien. Ich erblickte vor dem* t *nur die zwei oberen spitzen eines buchstabens, die ebenso wohl einem* u, *wie einem* n *gehören können.*

[1]) *H.* uſſi; *spuren des vorhergehenden* n, *das v. H. hier las, noch zu sehen.* — [2]) *H.* beuual. — [3]) *v. H.* ſelfkuni; *nach* -u *steht noch ein rest, der indessen ebenso gut zu einem* r, *wie zu einem* n *gehören kann; gewiss stand hier* ſelfkuri, *worauf zuerst Heinzel aufmerksam gemacht hat (s. darüber MSD anm.).* — [4]) *H., S. u. G.* vuand (-an- *nach v. H.); was man für ein* d (ð) *gehalten hat, ist aber der langstrich eines zu der rückseite gehörenden* h *(in* forhtu, *s. 10, note 8); der fetzen, auf dem dieser langstrich steht, ist zurückgeklappt und schräg aufgeklebt worden (links von diesem langstrich sieht man noch den rechten endstrich des* r *und rechts den anfang des vertikalen striches eines* h*).* — [5]) *Ueber* u *giebt G. ein zeichen an; es steht aber überhaupt nichts da.* — [6]) d *aus* n *corr.* — [7]) *H.* f, *S.* fi; i *verbleicht, aber doch zu unterscheiden.*

B. Text mit ergänzungen.

(Zu psalm IV, v. 8.)

1 *(Sia) (ſindun) (mid) (themo) (fruhte) (iro)* 1a
2 vuteſ. en*(di) (v)*ui*(neſ) (gifulda). (Thiu) (heliga) (ſamnunga)*[1]
3 vuiruid tote them. (t*hia) (the)* (t)h)ar b(e*fundane) (vuer-)*[2]
4 thed an iro githankon[3] *(gerna)* flehſcli(k*ero) (thingo) (en-)*
5 di thia the (*t*har) niauuiht gi(m)ani*(gfaldoda) (ſindun)*
6 an thero genuftsamidu thero g(e)u*(ono) (neuan) (thia)*
7 the thar gifulda ſindun mid t(he)n (v)u*(irſiſton) (erth-)*
8 likon dadion.[4] endi t*(hemo) (vueroldlikon) (vuillion.)*[2]

(Zu v. 9.)

9 Ik ſcal ſcla(p)a(n) endi reſtia(n) an themo frethu *(the)*[2]
10 ther an nana[5] vuiſa beuuandlod vuerthan *(ne) (mag)*[2]
11 endi thena the then erhtlikon dadion ang*(ehafted)*[2]
12 vuerthan *(ne)*[2] mag . neuan the vuirthid imo gige(-)
13 uan geuuiſſo (*th*)e thar tuovuardig. endi ungi(-)
14 rimendeſ *(friſteſ) (iſ.) (Thiuſ)* guodlica raſta vuirthid
15 *(en)*di the frithu the ther
16 *(unbe*u)uandlondelik iſ.
17 *(th)*emo uuorde . ik
18 (tha*t*) ik an themo

Psalm IV, v. 8. (Hieron.): A fructu frumenti et vini eorum repleti sunt. *Clm.:* Redit ad eoſ qui rebuſ carnalibuſ probantur intenti. illi enim non ubertate cariſmatum multiplicati ſunt. ſed peſſimiſ terrenif actibuſ et mundana uoluptate completi.

V. 9: In pace in id ipsum dormiam et requiescam. *Cass.:* Contra humanos tumultus et felicitates caducas, quas mundus æstimabat esse præcipuas, pulcherrime pacem cordis objecit, quam habere non possunt, qui sæcularibus actibus implicantur. "Pax" enim ista habet tranquilissimam vitam, quæ cum sua mente non litigat: sed in Domini beneficiis perseverans amœna tranquillitate perfruitur. De ipsa dicit Dominus in Evangelio: "Pacem meam do vobis, pacem meam relinquo vobis"... Sed ne pacem istam temporalem putares addidit: "In id ipsum dormiam et requiescam." "In id ipsum" quippe dicitur, quod nulla rerum vicissitudine commutatur; sed ipsum in se permanens incommutabili perennitate consistit. "Dormiam" finem vitæ vult intelligi; "requiescam" futuram beatitudinem indicare monstratur, quando jam requies dabitur sanctis, et gloriosa pausatio. *Clm.:* In pace. haec pax futura et immutabilif eſt. quod oſtendit ſequenti uerbo cum dicit. In id ipſum. idem quod uiciſſitudine non mutatur. Dormiam. In fine uitę. Requieſcam. id eſt in futura beatitudine.

---

[1]) *G. ergänzt* the fiond *als subjekt zu* vuiruid. *Das subjekt zu* redit, *das im lat. kommentar dem* vuiruid *entspricht, ist indessen* ecclesia *(vgl. Cass. und mit meiner ergänzung besonders Cass. sp. 47: "Per totum psalmum verba sunt sanctæ matris Ecclesiæ; vgl. ferner s. 13.12 hier unten). Im folgenden erwähne ich diejenigen von G. gemachten ergänzungen nicht, welche entweder sehr unsicher sind oder die schon durch den von mir angegebenen wortlaut der handschrift als unrichtig erwiesen werden.* — [2]) *Ergänzung von G.* — [3]) *Das über das ende dieses wortes hinzugeschriebene* endi *ist wohl fehlerhaft, da der text in Clm., zu dem die zeilen 2—8 sonst so gut stimmen, nichts entsprechendes hat.* — [4]) *Mit kleiner antiqua sind buchstaben bezeichnet, die Herr Archivar von Heinemann gesehen hat, als die hds. noch in einem etwas besseren zustande war.* — [5]) *Oder* n(*i*)ana; *für sechs buchstaben, wie S: s ergänzung* negana *verlangt, ist aber sicher nicht platz genug da.*

(Zu psalm V, v. 1.)

1b 1 kuman[1] . th(ia)
2 ef he[2] . B*(i) (g)*ere(ht)on (an)fahid
3 *(thiu) (heliga)* (f)a(m)nu*(nga) (that)*[3] erui. that if that euuiga
4 *(lif)*[4] *(thuru) (ufan) (drohtin)* then nerion(do)n crift. Thef
5 *(euuigon) (liuef)* erui. *(that)*[4] ther an (th)emo anaginne
6 uerth n an themo endi th(e-)
7 *(ro) (vueroldef)*[4] (t)hat hadd(un)
8 an an themo
9 *(endi.)*

(Zu v. 2.)

9 Verba mea. T*(hiu)*[5] *(h)*eli(ga) (famn)unga bid(id)
10 *(mid)* (the)fon vu(o)r(do*n*).[6] that the f(al)m(*fan*)ga*(f)* *(iro)* (mu-)
11 (*thes*)[7] giho(*ri*)d(*e*) uuerth(en) fan g[od](*e*) e(*ndi*) *(that)*[8] fan imo
12 (f)ernoma(*n*)[9] vu(*erthe*)[10] *(the)* (*v*)uil(*l*)o *(thef)* (*t*)hurugthige(-)
13 n(o*n*) herto(*n*) (*t*)he alla t(*hing*) *(ne)* (*fernimi*)d[11] mid then
14 oron . neuan mid the(mo) *(liahte) (finaro) (godhedief.)*[12]

(Zu v. 3.)

15 Thu bift min go(d)
16 vuan thu bift m(*in*) *(craft)*[13]
17 an (the)f(a)

Psalm V, v. 1: In finem pro ea, quæ hereditatem consequitur. *Cass.:* Hæc [ecclesia] bona Domini Salvatoris adit ac possidet. *Clm.:* Recte enim pro ecclefia quæ hereditatem hoc eft uitam æternam per dominum iefum christum accipit. pfalmuf ifte pretitulatur. *Hieron.:* De Ecclesia, quæ in fine et consummatione mundi hæreditatem consequuntura est universis nationibus Christo credentibus, Psalmus iste contexitur. *Cass.:* Hæreditatem vero ideo consequi dicitur, quia Christo resurgente ad eam bona spiritualia pervenerunt .. quarum rerum nunc tenet imagines, et in futuro est perenniter possessura virtutes.

V. 2: Verba mea auribus percipe Domine, intellege clamorem meum. *Clm.:* Hif uerbif ecclefia rogat ut eiuf orif pfalmodia a deo audiatur. et perfectuf cordif affectuf intellegatur ab eo qui non auribuf fed lumine fuæ diuinitatif intellegit cuncta.

V. 3: Intende voci orationis meæ, rex meus et Deus meus. *Hieron.:* Tu es Deus meus: quia non est venter Deus meus: quia non eft aurum Deus meus: quia non est libido Deus meus. Quoniam tu virtus es, et ego cupio habere virtutes, propterea tu es Deus meus, hoc est, virtus mea.

---

[1]) *Vgl. note 5 s. 6.* — [2]) *Der platz zwischen* he *und* B *ist für die von G. hier gemachte ergänzung* heligun kirkiun *bei weitem zu klein.* — [3]) *Zwischen* ga *und* erui *nur für vier buchstaben platz, nicht für neun, wie G:s ergänzung* that godes *erfordert.* — [4]) *Ergänzung von G.* — [5]) *Ergänzung von S.* — [6]) *Herr Prof. Steinmeyer hat, ohne die hds. gesehen zu haben, in MSD³ I. 234 den obigen gewiss richtigen wortlaut (mid) (*the)fon vu(o)r(do*n) geahnt.* — [7]) *Ueber G:s lesung und ergänzung s. s. 7, note 1.* — [8]) *S. u. G. ergänzen statt* endi that *nur* endi, *was den platz nicht ausfüllt (stimmt auch nicht zu der vor* fan *befindlichen spur eines* t). — [9]) *Das* -n *muss über dem* a *gestanden haben.* — [10]) *G. ergänzt* Intende Thu *zwischen* vu(*erthe) und* uil-*; es ist aber nur platz für vier (oder höchstens fünf) buchstaben vorhanden.* — [11]) *Ueber G:s der hds. ganz widersprechende ergänzung hier s. s. 7, note 13).* — [12]) *G. liest oder ergänzt nach* mid: then oron thera godehedies *(vgl. s. 7 note 18).* — [13]) *G. ergänzt* mine craft; *warum* mine?

(Zu v. 7.)

(Odiſti.) (Thu)[1] *(ha-)* 2[a]

1 *(toſ)*[1] *(then)*[1] *(that) (unreht)*[2] (vu)orkid. (*vuan*) the t(h)at (*un-*)
2 *(reht)*[3] *(vuorkid)*[3] *(ne) (giſ)*clahid[1] *(neuan)* (th)o ſineſ (*ſe*)l*(ueſ)*
3 *(ſ)*ia(*lun*)[4] *(eft) (the)*[5] thia lugina ther ſprekad. ſia giſcla(-)
4 hed a*(lſ)*o[3] mangan man. ſo ſia thia lugina anbre(n)g*(ed)*[2]
5 The iſ man thero bluod(*o*). the thar beuuollan vuir(-)[6]
6 t(h)i(*d*) (m)id (*me*)nniſſcemo blu(*o*)d(o) . endi the tha(r) (io)
7 vu(id) th(*ia*) (f)rem(i)tha(*n*) handflitid t(*h*)ia ferv(*uur*)d(i) t(e)
8 vuerke(nne). (v)ui ſculun f(*e*)rneman that thit iſ
9 (th)ero o th(*ia*) (*t*)he (*io*)giuuelik[7] unreht
10 (h) the iſ fe(k)ni the[8]
11 n (n) od. That iſ f(*ekni*) that ma(n) *(bican) (thia)*
12 *(boſa)* endi othe(ri*mu*) (*und*)at ge(*fr*)amod. G*(euuiſſo) (the)*
13 (*hereti*)keri iſ ma(n) (th)er(*o*) bluodo. (*the*)[9] *(ther) (da-*
14 *gavuel*)ikeſ[1] *(fer)*g*(iutid) (that)*[1] (blu)o(*d*) *(thero)*[1] (*man*)no[1].
15 (e)nd(*i*) th(*e*) (*i*)ſ (*vuarli*)k(*o*) *(bethiu)* (*m*)anſclag(o) *(endi) (fekni)*
16 *(the) (iſ) (na)*ifto*(n)* gi*(ſc)*la*(hid)*[1] *(b)*ethiu an ſialun (e[n]*di*)[3] an
17 *(likha)*mon[3].

(Zu v. 8.)

17 Introibo *(Ik)*[2] *(ſ)*ca*(l)*[2] *(an)*[2] (t)hin huſ gangan.
18 e*(ndi)*[2] ik ſcal bedon an thinero fo(*rh*)to tote thi(-)
19 n(*emo*) heligon temple. Thurug thia mikili
20 *(th)*er*(o)*[2] ginathono. ſo iſ that godeſ huſ. that
21 i(ſ) thiu himilika hieruſa*lem* that iſ getimber*(i)*d . mid

---

V. 7: Odisti omnes qui operantur iniquitatem; perdes omnes, qui loquuntur mendacium. Virum sanguinum et dolosum abominabitur Dominus. *Hieron.:* "Qui enim operatur iniquitatem" suam tantum animam occidit: qui autem hæreticus est et loquitur mendacium, tot occidit homines, quot induxerit. *Cass.:* "Vir" quidem "ſanguinum" est qui humano cruore polluitur, sed et ille qui decipit vivum... "Dolosus" autem illos significat qui scientes malum, alienum operari nituntur exitium. *Hieron.:* Hoc autem quod dicit .. intelligere possumus, quia de hæreticis dicit: "Qui enim etc. *(fortsetzung oben z. 28). Clm.:* doloſuſ eſt. qui ſcienſ malum. alienum operatur exitium. *Hieron.:* Vir sanguinum, omnis hæreticus est, quotidie animarum sanguinem fundit. Recte dixit dolosum: et homicida est et dolosus. *Clm.:* Vir ſanguinum eſt qui vel in anima vel in corpore proximum extinguit.

V. 8: Ego autem in multitudine misericordiæ tuæ introibo in domum tuam; adorabo ad sanctum templum tuum in timore tuo. *Clm.:* Intrat ecclesia domum dei. id eſt cæleſtem hieruſalem. *Cass.:* illa futura Jerusalem lapidibus vivis sanctorum creditur multitudine construenda.. "Templum sanctum" corpus est Domini Salvatoris. *Clm.:* et adorat cum conpunctione timoriſ templum ſanctum quod eſt corpuſ dominicum.

---

[1]) *Ergänzung von G.* — [2]) *Ergänzung von H.* — [3]) *Ergänzung von S.* — [4]) *Das* -n *stand wohl über dem* u. — [5]) *Für S:s ergänzung* -ur ſo heretikeri *und G:s* -ur thia heretikere *giebt es hier nicht platz genug.* — [6]) *H. ergänzt hier* -thid, *was überflüssig ist„ da eine fortsetzung des wortes am anfang der nächsten zeile steht.* — [7]) *Ergänzung von S.; H. ergänzt* e- *statt* i-; *v. H:s lesung* logiuuelik *deutet mehr auf ein* i-. — [8]) *Nach* the *las v. H. noch ein* the *(an welcher stelle?).* — [9]) *G. ergänzt statt* the ther da- *hier nur* the, *was viel zu wenig für den raum ist.*

2b 1 then leuindigon ſtenon. that if *(mid)*[1] *(theru)*[1] *(menigi)*[1]
2 mineſ drohtineſ heligeno. Tha*(r)*[2] ſcal *(ik)*[1] *(bedon)*[1] *(te)*[1]
3 themo heligon temple. that if te (m)i*(neſ)*[1] *(droht)*in*(eſ)*[1]
4 *(l)*ikhamon. theſ helireſ. mid theru manungu thero
5 forhtu.

(Zu v. 9.)

5 (Dom)*ine* deduc me. Vuola thu drohtin uth(-)
6 ledi mik an thinemo rehte. thuru mina fi*(and)*a. en(-)
7 di gereko minan vueg an thinero geſihti. vuola
8 thu drohtin gereko min lif tuote thiner(u) hederun
9 geſihti. thuru thin emnifta r(e)ht. tote then e(u)ui(-)
10 gon mendiflon. thuru min(a) fianda. endi t(*hia*) here(-)
11 tikere. endi thia hethinun. that if min (te) (d)uonne
12 that *(ik)* mina fuoti ſette an thi[n](a)n vueg. endi that
13 if thin *(te)* duonne that thu minan gang gir*(eko)*ſ
14 V*(uelik)*[1] *(iſ)*[1] *(the)*[3]*(v)*ueg. ne uua*(ri)*[4] (t)hiu leccia heligero ge(-)
15 *(ſcriuo.)*[1]

(Zu v. 10.)

15 *(Th)*iu vuarhed nif an themo m[u](t)he thero
16 heretikero. vuan thiu idal(n)uffi beuua(l*d*)id iro *(he)*r(-)[5]
17 tono. vuan thiu *(t)*unga[6] folgod thena ſelfku(r)i theſ
18 muodeſ. vuan ſia ne hebbed thia uuarhed an iro
19 muthe. that if criſten. vuan ſia ne hebbed *(ſia)* an
20 iro herton. vuan alla thia beſuikid the fi*(and)*
21 the he ideleſ herton findid.

V. 9: Domine! deduc me in justitia tua; propter inimicos meos dirige in conspectu tuo viam meam. *Cass.:* "Dirige in conspectu tuo viam meam", id est, vitam meam perduc ad tuæ serenitatis aspectum. *Clm.:* poſtulat ſe deduci ad aeterna gaudia; et propter inimicoſ. id eſt hereticoſ uel paganoſ. *Hieron.:* Meum est pedes ponere in via tua : tuum est corrigere gressus meos... Quæ est autem ista via? Lectio Scripturarum.

V. 10: Quoniam non est in ore eorum veritas; cor eorum vanum est. *Clm.:* In ore hęreticorum non eſt ueritaſ ſed mendatium. quia cor eorum uanitaſ poſſidet. Lingua enim ſequitur mentiſ arbitrium. *Hieron.:* Non habent Christum veritatem in ore suo, quia nec in corde habent. "Cor eorum vanum est." Melius habetur in Hebræo ἐπίβουλον. Vere enim insidiatur cor hæreticorum omnibus quos decipit.

---

[1]) *Ergänzung von S.* — [2]) *v. H.* That; *corr. von S.* — [3]) *S. ergänzt* thesa; *dafür ist aber hier nicht platz genug.* — [4]) *S. ergänzt* re; *G. liest und ergänzt* neuuan; *zwischen* ne *und* uua *ist aber ein zwischenraum, der darauf deutet, dass hier eine wortgrenze ist; nach Hoffmann v. Fallersleben, Germ. XI, 324, scheint übrigens v. H. hier* ne uuari *gelesen zu haben.* — [5]) *v. H.* beuualaid iro sr, *was gewiss, wie H. meint, eine unrichtige lesung für* beuualdid iro her *ist.* — [6]) *v. H.* thiuuunga *statt* thiu tunga, *das gewiss, wie H. hervorgehoben hat, die richtige lesung ist.*

III.

Beichtspiegel.

Confeſſio. Ik giuhu goda alomahtigon fadar. Endi | allon ſinon 204[a]
helagon vuihethon.[1, 2] Endi thi godeſ manne. | allero minero ſun-
diono.[3] thero the ik githahta. endi | giſprak. endi gideda. fan thiu
the ik eriſt ſundia[3] | uuerkian[3] bigonſta. Ok iuhu[4] ik ſo huat ſo ik
theſ gi|deda theſ vuithar mineru criſtinhedi uuari. endi | vuithar mi-
namo gilouon uuari. endi vuithar | minemo bigihton uuari. endi uuithar
minemo meſtra || uuari. endi vuithar[1] minemo herdoma uuari. endi | 204[b]
uuithar minemo rehta uuari.

Ik iuhu nithaſ. endi auun|ſteſ. hetiaſ. endi biſprakiaſ. Sueriannias. endi liaganniaſ. | firinluſtono. endi minero gitidio farlatanero. Ouar(-)| modiaſ. endi tragi godeſ ambahtaſ. Horuuilliono. man|flahtono. Ouarataſ endi ouerdrankaſ.[5] endi ok untidion[6] | moſ fehoda endi drank. Ok iuhu ik that ik giuuihid moſ | endi[7] drank nithar got. endi minaſ herdomaſ raka ſo ne | giheld ſo ik ſcolda. endi mer terida than ik ſcoldi. Ik | iu[8] giuhu[8] that ik minan fader endi moder ſo ne eroda| endi ſo ne minnioda ſo ik ſcolda. Endi ok mina brothar | endi mina ſueſtar endi mina othra nahiſton endi mina | friund. ſo ne eroda endi ſo ne minnioda ſo ik ſcolda. | Theſ giuhu ik hluttarliko. that ik arma man endi othra | elilendia ſo ne eroda. endi ſo ne minnioda ſo ik ſcolda. | Theſ iuhu ik that ik mina iungeron endi mina fillulof | ſo ne lerda ſo ik ſcolda. Thena helagon[9] ſunnundag[10] | endi thia helagun miſſa. ne firioda endi ne eroda ſo ik | ſcolda. Vfaſ drohtinaſ likhamon endi if blod mid | ſulikaru forhtu endi mid ſulikaru minniu[11] ne ant(-)| feng ſo ik ſcolda.[12] Siakoro ne uuiſoda endi im ira nod|thurti ne gaf ſo ik ſcolda. Sera endi unfraha ne troſta | ſo ik ſcolda. Minan deg-
mon ſo rehto ne gaf ſo ik | ſcolda. Gaſti ſo ne antfeng ſo ik ſcolda. Ok iuhu | ik that ik thia giuuar the ik giuuerran ne ſcolda. | Endi thia ne giſõnda the ik giſõnan ſcolda.

---

[1]) *G. unr.* uu- *statt* vu-. — [2]) *H. u. MSD*[3] *ergänzen* endi theson *zwischen* helagon *und* vuihethon. — [3]) *G. unr.* j *statt* i. — [4]) h *aus* g *corr.* — [5]) *G. unr.* ouardrankas. — [6]) *H. unr.* uuî-tîdion. — [7]) i *aus* r *corr.* — [8]) *Zusammengeschrieben; die verbalform doppelt, in verschiedener form (Gallée, As. gram. 122 anm.)?* — [9]) *G. unr.* heligon. — [10]) *G. unr.* sunnum dag. — [11]) *G. unr.* minnia. — [12]) a *aus* i *corr.*

105[a] Ik iuhu || unrehtaro gifihtio.[1] unrehtaro gihorithano. Endi unrehtaro | githankono. unrehtoro[2] uuordo. unrehtaro uuerko. unrehtaro | fethlo. unrehtaro ftadlo. unrehtaro gango. unrehtoro[3] legaro. | Vnrehtaf[4] cuffianniaf. Vnrehtaf[4] helfianniaf. Unrehtaf anafangaf. | Ik gihorda hethinnuffia endi[5] unhrenia fefpilon. Ik gilofda | thef ik gilouian[6] ne fcolda. Ik ftal. ik farftolan fehoda. ana[7] or|lof gaf. ana orlof antfeng. Meneth fuor an vuiethon.[8] Abol|ganhed endi giftridi an mi hadda. endi miftumft. endi auunft. | Ik fundioda an luggiomo givuitfcipia.[8] endi an flokanna. Mina | gitidi endi min gibed fo ne giheld endi fo ne gifulda fo ik fcolda. | Vnrehto laf. unrehto fang. ungihorfam uuaf. Mer fprak endi | mer fuigoda than ik fcoldi. endi mik[9] feluon mid uuilon uuor|don endi mid uuilon uuerkon endi mid uuilon githankon[10] | mid vuilon luften mer unfuuroda than ik fcoldi. Ik iuhu | that ik an kirikun unrehtaf thahta. endi othra[11] merda theru | helagun lecciun. Bifcopof endi preftrof ne eroda endi ne | minnioda fo ik fcolda.

Ik iuhu thef allaf the ik nu binemnid | hebbiu endi binemnian ne mag. fo ik it uuitandi dadi | fo unvuitandi.[8] fo mid gilouon fo mid ungilouon. fo huat | fo ik thef gideda thef uuithar godaf uuillion uuari. fo vua|kondi fo flapandi. fo an dag fo an nahta fo an huilikaru tidi | fo it uuari. fo gangu ik if allaf an thef alomahtigon godaf | mundburd. endi an fina ginatha. endi nu dŏn ik if allaf | hluttarlikio minan bigihton. goda alomahtigon fadar. | endi allon finan[12] helagon. endi thi godaf manna. Gerno | an godaf uuillion te gibotianna. endi thi biddiu gibedaf.[13] | that thu mi te goda githingi vuefan vuilliaf. that ik min | lif endi minan gilouon an godaf[14] huldion giendion moti.

---

[1]) *Fast* gifibtio; h *wird auch an anderen stellen dem* b *sehr ähnlich geschrieben.* — [2]) *G. unr.* unrehtero. — [3]) *G. unr.* unrehtaro. — [4]) *G. unr.* unrehtas. — [5]) e *aus corr.* — [6]) *G. unr.* gilovian. — [7]) *Hds.* an[a]. — [8]) *G. unr.* uu *statt* vu. — [9]) -k *aus* h *corr.* — [10]) *H. u. G. ergänzen hier* endi. — [11]) *In der hds. kein accent über* o, *wie bei G.* — [12]) *G. unr.* sinam. — [13]) *G. unr.* gebedas. — [14]) *G. unr.* godes.

IV.

Bruchstück einer homilie Bedas.

Vui leſed tho *ſanctuſ* bonifaciuſ pauoſ an roma uuaſ. | that he 153[a]
bedi thena kieſur aduocatu*m*. that | he imo an romŏ en huſ gefi. that
thia luidi[1] | uuilon pantheon heton. wan thar uuor|thŏn alla afgoda
inna begangana. So he | it imo tho iegiuan hadda. ſo wieda he it
an | uſeſ drohtineſ era. ende uſero fruon *ſanctę*[2] | mariun. endi allero
criſteſ martiro. te thiu | alſo thar er inna begangan vuarth thiu |
menigi thero diuuilo. that thar nu inna began|gan uuertha thiu gehugd
allero godeſ | heligono. He gibod tho that al that folk theſ | dageſ[3]
alſo the kalend nouember[4] anſtendit | te kerikŏn quami. endi alſo
that gŏdlika | thianuſt thar al gedŏn waſ.[5] ſo wither gewarf[6] |
manno gewilik fra endi blithi te huſ.

Endi | thanana ſo warth gewonohed that man hŏdigŏ | ahter
allero thero waroldi beged thia gehugd | allero godeſ heligono. te
thiu ſo vuat ſo vui an | allemo themo gera uergomeloſon that wi it |
al hŏdigŏ gefullon.[7] endi that vui thur thero | heligono gethingi
bekuman te themo ewigon || liua. helpandemo uſemo drohtine.[8] 152[b]

Beda, Op. VII. 151: Legimus in Ecclesiasticis historiis, quod sanctus Bonifacius, qui quartus à beato Gregorio Romanæ urbis episcopatum tenebat, suis precibus à Phoca Cæsare impetraret, donari Ecclesiæ Christi templum Romæ, quod ab antiquis Pantheon antè vocabatur, quia hoc quasi simulachrum omnium videretur esse deorum: in quo eliminata omni spurcitia, fecit Ecclesiam sanctæ Dei genitricis atque omnium martyrum Christi, ut exclusa multitudine dæmonum, multitudo ibi sanctorum à fidelibus in memoria haberetur: et plebs universa in capite calendarum novembrium, sicut in die natalis Domini, ad Ecclesiam in honore omnium sanctorum consecratam conveniret, ibique missarum sollennitate à præsule sedis Apostolicæ celebrata, omnibusque ritè peractis, unusquisque in sua cum gaudio remearet.

Ex hac ergo consuetudine sanctæ Romanæ Ecclesiæ, crescente religione Christiana, decretum est, ut in Ecclesiis Dei, quæ per orbem terrarum longè latèque construuntur, honor et memoria omnium sanctorum, in die qua prædiximus, haberetur: ut quicquid humana fragilitas per ignorantiam vel negligentiam, seu per occupationem rei secularis, in sollennitate sanctorum minus plenè peregisset, in hac observatione solveretur, quatenus eorum patrociniis protecti, ad superna populorum gaudia pervenire valeamus.

---

[1]) gefi — luidi *steht nicht auf rasur, wie St. Anz. f. d. alt. 22,269 angiebt; die rasur gehört nämlich der rückseite an.* — [2]) *G. unr.* sancte.$_a$ — [3]) g *aus* ſ *corr.* — [4]) *G. unr.* november. — [5]) *Zunächst* vvaſ. — [6]) *Hds.* gewrf. — [7]) *G. unr.* gefullen. — [8]) liua — drohtine *ganz unten auf der seite geschrieben und durch ein* H' *über* liua, *dem ein* D' *nach* ewigon *entspricht, hierher verwiesen.*

V.

Segensformeln.

A.

88b *(DE EO QVO)*D[1] SPVRIHAIZ[2] DICIMVS. |

Si in dextero pede contigerit. ſi in ſiniſtro ſanguiſ | minuatur.
Si in ſiniſtro pede in dextero aure minuatur | ſanguiſ.[3]

DE HOC | Q*VO*D SPVRIHAZ[4] DICVNT.
PRIMV*M* PATER NOST*ER*. |

Viſc flot aftar themo uuatare.
uerbruſtun. ſina uetherun. |
tho gihelida. ina. uſe druhtin.
the ſeluo druhtin. thie thena | uiſc gihelda.
thie gihele. that herſ theru. ſpurihelti. |
AMEN.

B.

CONTRA VERMES.[5] |

Gang út neſſo. mid nigun. neſſiklinon.
út fana themo. margę. | an that. ben.
fan themo. bene. an that. fleſg[6]
ut fan themo. | fleſgke. an thia hud.
ut fan thera. hud. an theſa ſtrala. |
drohtin uuerthe ſo.

---

[1]) *So in MSD ergänzt; am anfang der zeile* SE *oder (wie G.)* SI? — [2]) *G. unr.* SPURIHALZ *(vgl. St. Anz. f. d. alt. 22,270); jedenfalls so zu verbessern. In diesem worte, wie auch sonst in dem stück V, sind* U *und* V *schwer zu unterscheiden; zunächst ist es aber* V. — [3]) *Ueber das zwischen diesem stück und dem hier folgenden stehende latein s. teil II.* — [4]) *L.* SPVRIHALZ. — [5]) AMEN *z. 14 steht nach* VERMES *am ende der zeile.* — [6]) *Ein klecks verdeckt den letzten buchstaben.*

VI.

Abecedarium nordmannicum.[1]

feu[2] forman,[3] 321
ur. after,
thurif thri(tten)[4] ftabu,[5]
of if th(em)o[6] oboro,[7]
rat[8] end[9] of[10] uurita(n)[11] |

chaon[12] thanne cliu(o)t[13]
hagal nau(t)[14] hab*et*,
if ar endi fol[15] |

(*tiu*)[16] bri(c)a[17]
endi man midi,[18]
lagu[19] the[20] leohto,
yr al bihabe*(t)*[21]

---

[1]) *In der hds. die überschrift ABECEDARIVM NORD.* — [2]) *Das sperren der runennamen rührt vom herausgeber her.* — [3]) *Unter* forman *stehen vier ags. runen, nach v. Arx*[2] wreaw, *nach Massmann* wreal, *nach Lachmann* threal *und nach Hattemer* wreat. — [4]) *v. Arx*[2] thr(itn), *Hattemer* thrietɛn, *Piper* thritten. — [5]) ftabu *steht unter* thri(tten). — [6]) *Statt* if th(em)o *v. Arx*[2] ift(lı)no, *Massmann ift* (hiᵉmo? keno??), *Hattemer* ifthɛno, *Piper* ist h(c)mo. — [7]) *Massmann* obero; oboro *steht unter* if th(em)o. — [8]) *v. Arx*[2] ra(t), *Hattemer* rae. — [9]) *Massmann* end(i?), *Hattemer* ɛn, *Piper* en ƀ *"der buchstabe nach* ƀ *ist unsicher".* — [10]) of uurita(n) *steht unter* rat end; *Lachmann besserte* end os *in* endos*(t) (s. MSD, anm.).* — [11]) *Massmann* uurit(a?), *Hattemer* uurita, *Piper* uuritan. — [12]) *v. Arx*[2] cha(on), *Massmann* chaen? chaon?, *Hattemer* cha. — [13]) *Steht unter dem vorhergehenden; v. Arx*[2] d(i)uet, *Massmann diuot, Hattemer nichts, Piper* cliuot. — [14]) *v. Arx*[2] nau(t), *Hattemer* nai, *Piper* naut (ı?). — [15]) *Massmann fol, Hattemer* fo. — [16]) *v. Arx*[2] *u. Piper hier nur spuren dreier buchstaben (Piper: "darnach eine stelle verdorbener schrift"), Massmann ifu, Hattemer nichts, Lachmann vermutete* tiu *oder* tir *(vgl. MSD, anm.).* — [17]) *v. Arx*[2] *u. Hattemer* brita, *Massmann* brica (brita?), *Piper* brica. — [18]) *Steht unter der zeile, etwas vor* endi; *v. Arx*[2] (nn)di *oder* (m)idi, *Hattemer* midɔ, *Piper "nur noch* nid *lesbar".* — [19]) *Massmann* lag*u*, *Hattemer* laga. — [20]) *Massmann ihc, Hattemer* ihc. — [21]) *v. Arx*[2] *u. Piper* bihabe, *Massmann* bihab*et*, *Hattemer* bihab, *J. Grimm und Lachmann in seinem handschriftlichen text (vgl. MSD anm.)* bihabendi, *weil sie das unter der zeile stehende* midi *(s. note 18 oben) als* endi *oder* ndi *lasen und fälschlich mit* bihabe *verbanden.*

VII.

Essener heberegister.

53[b] Van uehuſ[1] ahte ende ahtedeg mudde malteſ | ende ahte brod tuena ſoſtra erito uiar[1] mudde | gerſton uiar uother[2] thioreſ holteſ. te thrim hoge|tidon ahtetian mudde malteſ ende thriuu uother | holteſ. ende uiarhteg[3] bikera. ende[4] uſero herino | miſſo tua crukon. |

Van ekanſcetha ſimiliter. |

Van rengerengthorpa ſimilit*er*.

Van hukre|tha ſimiliter ana that holt te then hoge|tidon. that ne geldet thero ambahto neuue|thar.

Van brokhuſon. te then hogetidon | nigen mudde malteſ ende tuenteg bikera. | ende tua crukon.

Van horlon nigen ende | uiftech mudde malteſ ende tue uother | thioreſ holteſ. tue mudde gerſton. uiar brot. | en ſuſter erito. tuenteg bikera. endi tua | crukon. nigen mudde malteſ te then ho|getidon.

Van nianhuſ ſimilit*er*.

Van | borthbeki ſimilit*er*.

Van drene te uſero | herano miſſo tian ember honegaſ. Te pin|coſton ſiuondon haluon ember honegaſ | endi ahtodoch bikera. endi uiar crukon.[5]

52[b] De[6] p*r*edio eilę p*repoſiturę* . Creia . x. ſiclo*ſ*.[7] |

De nouo p*r*edio.[8]

.v. ſiclos.[9] an rohhuſon.[10] |

---

[1]) *G. unr.* V- *(resp.* v*) statt* u-. — [2]) u *aus corr.* — [3]) h *aus* t *(?) corr.* — [4]) te *zu ergänzen?* — [5]) *Die ganze seite 153[b] ist früher mit einem anderen texte beschrieben gewesen, der aber ausradiert worden ist, um diesem heberegister platz zu machen. Zu oberst ganz am rande steht mit roter tinte die federprobe:* probatio mnei. — [6]) *Das folgende auf seite 152[b] stehende stück ist (von anderer hand) auf das unterste drittel der seite geschrieben. Davor steht das ende der homilien Gregors.* — [7]) *Diese zeile stellt G. unr. (vgl. St. Anz. f. d. alt. 22,269) hinter* hannine *s. 22.15 unten. Zwischen dieser zeile und dem folgenden sind zwei zeilen, z. t. infolge radierung, leer.* — [8]) *Die drei worte auf rasur; nach* predio *eine leere stelle, wo etwa drei buchstaben ausradiert sein könnten.* — [9]) *Hds.* ſiclos; o *aus* i *corr.* — [10]) *Hinter* rohhuſon *erblickt man (fast ausradiert)* .v. ſiclo*ſ* (ſiclo*ſ über* .v. *geschrieben)* a(n) *und dann noch spuren von etwa sechs buchstaben.*

.v. ficlof[1] an ladthorpa.[2]
An hamuuinkile xxx denarios.[3] |
An lindenun .v. ficlof.
An berghalehtrun[4] .iii. | ficlof. *et* fex denariof.
An hupelefuuik .iii. ficlos[3] *et* iiii denariof. |
An brehton xxx denariof.
An driuere. unum ficlum.
An | uueteringe .vi. ficlof.
An hanevuic[5] .iiii. ficlof. *et* vi. denariof. |
An vunnincthorpa .iii. ficlof.
An rinherre .iii. ficlof. |
An bekehem .ii.
I.[6] An ahtinefberga.[7]
v. ficlof. An ftengrauon. |
.iiii.[8] ficlof.[9] An hannine. |

---

[1]) *Ueber* .v. *geschrieben.* — [2]) *G. unr.* Ladtthorpa. -- [3]) -s *über das* o *geschrieben.* — [4]) *Das zweite* h *aus corr.* — [5]) *Crecelius* -vuig *und G.* -wig, *unr.*; *der letzte buchstabe sieht allerdings zunächst wie ein* G *aus; der kurze strich (punkt) an der unteren spitze des* c, *der den buchstaben wie ein* G *aussehen lässt, gehört aber nicht zu demselben, sondern ist der vor die folgende zahl gehörende punkt.* — [6]) *Oder wie Crecelius* j; *G. statt* bekehem .ii. I. An *unr.* Bekehem III An, *indem er den zwischen* ii *und* I *stehenden punkt nicht beachtet hat.* — [7]) *Zwischen* a *und* h *ein ölklecks (?), wo man spuren eines buchstabens (*t*?) sieht.* — [8]) *Crecelius unr. III.* — [9]) *Von G. übergangen.*

VIII.

Aus dem ältesten Werdener heberegister.

34[b] An naruthi thiu kirica endi kiricland. fan almeri | te tafal(-)
bergon.
An uuerinon thiu kirica endi al that gilendi. |
Te amuthon thiu kirica endi kiricland
an theru fehtu En uuérr | *ſancti* liudgeri. alterum *ſancti*
martini.
Utermeri. *ſancti* liudgeri totum.
ſpilmeri S*imiliter*[1] |
pulmeri half.
Suecſnon ubi natuſ e*ſt* *ſanctuſ* liudgeruſ totum.
An upgoa | ſiuun hofſtadi.
ſiuun uerrſtadi. Te aiturnon. *ſancti* liudgeri |
Te kinleſon. En alt giuuarki[2].

---

[1]) *Vgl. Crecelius, Z. f. d. alt. 20,128.* — [2]) *Nicht* giuuerki, *wie Crecelius hat;* a *teilweise stark verblasst.*

IX.

Freckenhorster heberegister.

De decimali beneficio ad belon ad prebendaм .xxij. | br*acia* ordei triti .xvii. br*acia* filig*inif.* De eode*m* .i. br*acium* filig*inif* | viii. br*acia* ord*ei* trit*i* alb*i*. De koke .ii. maldra cafeor*um* .i. | br*acium* trit*i* ad pr*e*bendaм.[1] 1[a]

Thit fint thie fculde uan thiemo urano uehufa. 1[b]

uan themo | houe[2] feluomo. tuulif gerftena malt. ende x. malt huetef. | ende .iiii.^{or}[3] muddi ende .iiii.^{or}[3] malt roggon ende áhte mud-| -di ende thruu muddi banano. ende. ueir.[4] kogíí ende | thue[5] fpecfuin .quattor.[6] cofuin .iiii.^{or}[3] embar fmeraf. ende alle | thie uerfcange the hirto hared otherhalf hunderod | honero thue mudde eiero thriu muddi penikaf enon | falmon. ende thero abdifcon tuulif fculdlakan. ende | thue embar hánigaf. ende en fuín feftein penniggo | uuerht. ende en fcap. ende fef muddi huetef. ende tein | fcok garuano. Ande to themo afteronhuf uif gerftena | malt gimelta. In natiuitate[2] d*omi*ni. *et* in refurrectione d*omi*ni | to then copon. ende fef muddi. ende tuentigh[7]

Hds. K. (Vgl. oben z. 7 bis s. 27.3.) Thit fint thie fculdi uan the|mo urano uehufa uan the|mo houe feluomo. tuulif | gerftena malt. ende x. malt | huetef ende iiii. muddi en|de iiii. malt roggon ende | ahte[8] muddi ende thru mud|di banano.[9] ende uier kogii en|de[10] tue fpec fuin uier cosuin uier embar smeraf. ende alle thie uerfcange the hirto hêred other half hunderod hanero tue muddi eiero thriu muddi penikas enon falmon tuulif fculd. lakan [ende thero abdifcon[11]] ende tue embar hanigas ende en fuin festein peninggo[12] uuerht ende en fcap ende fehs muddi huetes ende tein fcok garuano. Ande to themo afteron hus uif gerstena malt gimelta ende sehs muddi. ende tuentigh 156 157

---

[1]) *Dieses stück steht oben auf der seite; der übrige teil der seite ist unbeschrieben.* — [2]) *G. unr.* v *statt* u. — [3]) *Hds.* ^{or}.iiii. — [4]) i *aus* r *corr. und das schluss-*r *hinzugeschrieben; nach* ueir *eine leere rasur und über* ueir *und dieser rasur steht* quattor. — [5]) *Friedlaender (Fried.) und G. unr.* tue. — [6]) quattor *ist über die zeile geschrieben; unten leere rasur, wo G. ohne bemerkung* uier *ansetzt.* — [7]) g *aus* h *corr.* — [8]) *G. unr.* ahta. — [9]) *G. unr.* banono. — [10]) *Mit diesem* en- *schliesst das faksimile.* — [11]) *Steht bei Fischer als fussnote, zu* lakan *gestellt, mit der bemerkung: „Anmerkung des Originals.“* — [12]) *G. unr.* peninngo.

muddi | gerſton. ende uiertih muddi haueron. ende ſeſ muddi érito. | ende uier malt rokkon. ende en[1] muddi. ende en muddi huetes.[2] | ende tue ſpecſuin.[3] ende tue ſuin iro iehuethar ahte pen|niggo wehrt.[4]

Van[5,6] lacſeton uif malt gerſti|na gimelta. ende uier malt rokkon. ende en[1] muddi. ende | tue ſpecſuin. ende tue ſuin iro ge(-) huethar ahte pinniggo | werht.[4,7]

Van emeſaharnon[8] viertein[9] muddi gerſton. | gimelta. ende en ſpecſuin. ende tue ſuin iro gehuethar | ahte pinniggo werht.[4]

Van ſuthar=ezzchon[10] ric|braht tue malt rokkon. tue gerſtina malt gimalana. | ende Iunggi[11] uuan themo ſeluon thorpa thrithig muddi | rokkon. ende ahtethein muddi gerſtinaſ maltaſ. |

Van fiehttharpa. Æcelin thein muddi[12] rokkon. ende | thein muddi gerſtinaſ maltaſ.

Van radiſtharpa. | Azilin en malt rokkon.

Van uuerſtarlacſeton. | Lanzo tuenthig muddi rokkon. ende en gerſtin malt | gimelt.

Van thero muſſa hézil tuenthig muddi | rokkon. ende en gerſtin malt gimalan. Ende[13] | uan[14] themo ſeluon tharpa. Boio tuenthig[15]

---

muddi gerston endi uiertih muddi haueron endi sehs muddi erito. endi fier malt rokkon, ende en muddi. endi en muddi huetes ende tue ſpekſuin. ende tue ſuin iro ie huethar ahte penningo uuerht.

Uan lac ſeton uif malt gerstina gimelta ende fier malt rokkon ende en muddi ende tue ſpek· ſuin. ende tue ſuin iro ge huuethar ahto penniggo uuerth. Uan eme ſa harnon fiertein muddi gerſton gi melta ende en spek ſuin ende tue ſuin iro gei huue thar[16] ahto penningo uuerth. Van ſchar ez zehon[17] Rikbraht tue malt rokkon tue gerſtina malt gimalana. ende lunggi[18] uan themo ſeluon thorpa thritigh muddi rokkon ende ahte tein muddi gerstinas maltas. Van fieht tharpa Azelin tein muddi rokkon ende tein muddi gestinas maltas. Van radis thorpa azelin en malt rokkon. Van uuestar lok[19] ſeton Lanzo tuentich muddi rokkon. ende en gerstin malt gimelt.
Van thero musna hezil tuentich muddi rokkon. ende en gerstin malt gemalan. Ende uan themo ſeluon thorpa fforo[20] tuentich

---

[1]) *Ueber der zeile hinzugefügt.* — [2]) -s *oben an der rechten seite von* c *angehängt.* — [3]) *G. unr.* speksuin. — [4]) *G. unr.* uu *statt* w. — [5]) *Vor* Van, *wie auch im folgenden oft vor diesem worte, ein stück der zeile leer.* — [6]) *G. hier, wie auch im folgenden gewöhnlich, unr.* Uan *statt* Van *(zuweilen, z. b. s. 174.13, 14, 175.33, jedoch richtig* Van). — [7]) *Fried. unr.* wehrt. — [8]) *Das erste* a *aus* e *corr.* — [9]) *G. unr.* u *statt* v. — [10]) *So mit zwei bindestrichen.* — [11]) I *aus* í *corr.* — [12]) *Das erste* d *aus* n *corr.* — [13]) *Nach* ende *ein durchgestrichenes* themo *am ende der zeile.* — [14]) *G. unr.* v *statt* u. — [15]) *G. unr.* tuentich. — [16]) *Von G. übersprungen.* — [17]) *G. hat* zehon *stillschweigend in* zchon *geändert.* — [18]) *G. ohne bemerkung* Junggi. — [19]) *G. unr.* Loc-. — [20]) *So (natürlich fehlerhafte lesung für* Boio), *nicht* foro, *wie G. angiebt.*

muddi rokkon. || ende tuenthig muddi gerſtinaſ malteſ. Ende[1] Tiezo | 2a
uan thero muſna[2] en malt rokkon.

Van graf|tharpa Williko tuulif muddi rokkon. ende én gerſtin | malt. Reinzo uan themo ſeluon tharpa én malt rokkon. | Ende Hemoko uan[3] themo ſeluon tharpa tue malt rok|kon. ende en malt gerſtin gimalan.

Van anon | Gheliko tue malt rokkon.

Van ſmithehuſon. Eizo en | malt rokkon. An themo ſeluon tharpa. Alzo tuenthig[4] | muddi rokkon.

Van hurſti. Emma tuenthig muddi | rokkon.

Van uelſeton. Tieziko tue malt rokkon. | Bernhard an themo ſeluon tharpa tuenthig muddi rokkon. |

Van holonſeton. Azelin en malt rokkon. Wikmund an | themo ſeluon tharpa ende Dagerad ende Azeko[5] alligiliko | imo.

Van bocholta Tiediko tue malt rokkon.

Van | oronbeki Kanko [en malt rockon.

Van fiehttharpa thiezeko tein mudi[6] rock*on*].[7] Raziko. an themo ſeluon tharpa alſo Gat|mar uan[3] themo ſeluon tharpa ahtetein muddi rockon. | Witzo thrithic muddi rockon[8] uan themo ſeluon tharpa. |

---

muddi rokkon ende tuentich muddi gerstinas maltes. Ende Tiezo uan thero muſna en malt rokkon. Van[9] graf thorpa Williko tuulif muddi rokkon. ende en gerstin malt. Reinzo uan themo ſeluon thorpa en malt rokkon. Ende Hemoko uan themo seluon thorpa[10] tue malt rokkon ende engi malan malt gerston. Van[9] anon leliko[11] tue malt rokkon. Van ſmithehuson Eizo en malt rokkon. An themo ſeluon thorpa Also tuentich muddi rokkon. Van hurſti Emma tuentich muddi rokkon. Uan uelt ſeton tieziko tue malt rokkon. Bernhard an themo ſeluon tharpa tuentich muddi rokkon.[12] Van[9] holon ſeton Azelin en malt rokkon. Wikmund an themo seluon thorpa ende Dagerad ende Azeko alligiliko imo. Van[9] bocholta Tiedico tue malt rokkon. Van[9] oronbeki Kanko en malt rokkon. Van[9] fieht thorpa tein muddi rokkon.

Raziko an themo ſeluon thorpa also. Gat mar uan themo 159
ſeluon thorpa ahtetein muddi rokkon Witzo thritich muddi rokkon uan themo ſeluon thorpa.

---

na

[1]) *G. unr.* endi. — [2]) *Hds.* muſſa, ſa *unterstrichen (und von einem fleck bedeckt).* — [3]) *G. unr.* v *statt* u. — [4]) *G. unr.* tuentich. — [5]) *Ueber dem namen ein kreuz.* — [6]) *Fried. unr.* muddi. — [7]) *Die in klammern gesetzten worte sind längs des randes geschrieben und durch* h' *hinter* Kanko *verwiesen.* — [8]) thrithic muddi rockon *steht im contexte, nicht am rande, wie G. angiebt.* — [9]) *G. unr.* U statt V. — [10]) *Dieses und die vorhergehenden acht worte von G. übersprungen.* — [11]) *So; G. ohne bemerkung* Jeliko. — [12]) *Die .worte* Bernhard — rokkon *von G. übersprungen.*

Van grupilingi. Witzo en malt[1] rockon. Ratbraht uan | themo ſeluon tharpa en malt rockon. ande[2] en embar hani|gaſ.

Van ſciphurſt. Manniko[3] ſiuen muddi rockon. | ende en embar hanigaſ. Iazo[3] uan themo ſeluon tharpa tuen|thig muddi rockon. ende tue emmar hanigaſ.

Van emiſa|hornon Meni tuenthig[4] muddi rockon.

Van ſuhemiſa|hornon[5] Meinzo thrithic muddi rockon. ende en gerſtin | malt gimalan. Habo uan themo ſeluon tharpa tuenthig | muddi rockon.

Van[6] dagmathon Boio en malt rockon. | Lieuikin an themo ſeluon tharpa alſo uilo.

Van tharp|hurnin kanko tuenthig muddi rockon.

Van haſwin|kila Waldiko fiftein muddi[7] rockon. Kanko an themo | ſeluon tharpa nigen muddi rockon. Ende an themo ſeluon | tharpa. Eiliko ahte muddi rockon. Huniko an themo ſeluon | tharpa en malt rockon. ende tue embar hanigaſ.

2[b] Van || Herithe Roziko en.[8] malt rockon. Hizil an themo ſeluon | tharpa fiftein muddi rockon. Adbraht an themo ſeluon | tharpa thrutein muddi rockon. Abbiko an themo ſeluon | tharpa ahtetein muddi rockon.

Van mottonhem. Sizo | en malt rockon.

Van duttinghuſon. Sicco tue malt | rockon.

Van kukonhem. Vbik[9] tue malt rockon.

Van | belon Witzo ſeſtein muddi rockon. Rikheri an themo | ſeluon tharpa tue malt rockon.

Van uornon Sello | tue malt rockon. Mannikin[3] an themo ſeluon tharpa | tuenthig muddi[7] rockon.

Van ſahtinhem. Hameko[3] | tue malt rockon. An themo ſeluon[10] tharpa. Hameko | .iii.[11] ſol*idoſ.* malt rockon. ende en embar hanigaſ. An | themo ſeluon tharpa. Hoyko en malt rockon.

Van wa|rantharpa Gunzo[3] tuenthig muddi[7] rockon.

Van berg|hem Eilſuith[12] ahtetein muddi rockon ende elfefta-half | muddi gerſtinaſ malteſ. An themo ſeluon tharpa Sizo | ahtetein muddi rockon. ende fiftehalf muddi gerſtinaſ | malteſ. An themo ſeluon tharpa Witzikin[3] en malt rock*on.* |

Van[9] grupilingi[13] Vitzo en malt rokkon. Radbraht uan themo ſeluon thorpa en malt rokkon. ende en embar honigas. Van[9] ſciphurst Manniko . . . . .

---

[1]) a *aus (anfang von* o*?) corr.* — [2]) *G. unr.* ende. — [3]) *Ueber dem namen ſteht ein kreuz.* — [4]) *G. unr.* tuenthich. — [5]) *L.* ſuthemiſahornon *(Fried.).* — [6]) *Fried. unr.* Von. — [7]) *Das erſte* d *aus* n *corr.* — [8]) *Darüber* .xiii. — [9]) *G. unr.* U *ſtatt* V. — [10]) *G. unr.* v *ſtatt* u. — [11]) *Vor* .iii. *ſteht „ein zum zeichen des wegfalls unterſtrichenes* tue“ *(Fried.); oder gehört* tue *zu dem folgenden* malt rockon? — [12]) E *aus* l *corr. und davor ein* E *ausradiert.* — [13]) *G. unr.* Grupelingi.

Van ſlade Witzo en malt rockon. An themo ſeluon thar|pa Abbiko nigentein muddi rockon.

Van themo la Boio | thru malt rockon.

Van burguuida fiſtein[1] muddi | rockon.

Van iezi Raziko thru gerſtina malt gima|lana.

Van liueredingtharpa Siman en gerſtin malt | gimalan. ende en malt gerſton. ende tuenthig muddi ha|uoron.

Van ſendinhurſt uan themo deddeſſconhuſ | en gimalan malt gerſtin. ende tuenthig muddi hauoron. |

Van luckingtharpa Ricwin tein muddi gerſtinaſ mal|teſ. ende uier embar hanigaſ.

Van berniuelde Witzil | tein muddi[2] gerſtinaſ malteſ. ende thrithic muddi hauoron. |

Van Eritonon Eppiko uier embar hanigaſ.

Van muſna|hurſt Witzo en gerſtin malt.

Van walegardon | Hitzil ende Eckerik iro gaihuuethar en gerſtin malt[3] || gimalan. 3[a]

Van Narthbergi Wirinzo tue iuenina[4] | malt.

Vat[5] holthuſon Thiethard tue iuenína[4] malt gi|malana.

Van brocſethon Eizo fierthic muddi hauoron. |

Van Ra*mm*eſhuuila Acelin xiiii mo*dioſ* ord*ei*. |

[Van themo uehuſa[6] ſculon geldan[7] med then foreuuercon[8] Septuaginta .v. houa[6] | uppan thena ſpikare. thie geldad .xxviiii. malto gerſtinaſ malteſ ane thena áſthóf.[9]]

Thit[10] ſint thie ſculdi the an thena hof geldad.

Van | walegardon haddo en malt gerſton ende tuenthig muddi | hauoron. Reingier uan uualegardon ſeſ muddi gerſton | ende tue muddi hueteſ.

Hitzel uan thero muſna fif | muddi gerſton. Thiezo uan thero muſna ſeſ muddi gerſton. |

Van Anon Ieliko en malt gerſton.

Van ueltzeton | Thieziko en malt gerſton.

Van ſlade Abbiko ſeſtein | muddi rockon.

Van ſahtinhem Hoyko en malt rockon. |

Van rehei Lieuiko en malt rockon.

Van giſlahurſt | Lanzo en malt rockon.

Van mottonhem Sizo en malt | rockon.

Van belon Atzeko tuentihc muddi rockon | ende en malt gerſton.

---

[1]) *L.* fiftein. fiſtein *ſteht unmittelbar nach* burguuida *(G.* Burguuida . . . fistein, *womit er wohl andeuten will, dass hier ein zu erwartender personenname fehlt).* — [2]) *Das erste* d *aus* n *corr.* — [3]) *Mit diesem worte endet s. 2*[b]*, nicht mit* gerſtin, *wie G. angiebt. Die am rande der seite 2*[b] *befindliche summirung für den haupthof Vehus ist unten z. 22—24 abgedruckt.* — [4]) e *aus* i *oder erstem strich von* u *corr.* — [5]) *L.* Van; *G. unr.* Uat. — [6]) *G. unr.* v *ſtatt* u. — [7]) *G. unr.* geldon. — [8]) *G. unr.* foreuuerkon. — [9]) *Das zwischen klammern gesetzte ſteht am linken rande der seite 2*[b] *in zwei vertikal geſchriebenen zeilen.* — [10]) t *aus* n *corr.*

Van meinbrahtingtharpa | hillo en gerſtin malt ende ſeſ muddi huetef.

Van | iezi Raziko tue muddi huetef ende thru muddi rock*on*. |

Liuppo uan themo afteruualde tue muddi hvetef.[1] | Sin nabur tein muddi cornef ende tue muddi huetef. |

Van uornon. Sello en malt gerston. |

Thit ſint thie ſculdi uan[2] themo houa[2] ſeluamo te | Aningerolo tuelif[3] gerſtina malt ende tein malt | huetef ende ſiuon muddi. ende fiertich muddi gerſton. | ende antahtoda muddi hauoron. ende ahtotein muddi | erito ende fier malt rockon. ende ahte muddi. ende fier | koíí ende fier koſuín. [ende tue[4] ſpecſuín. ende tue ſuín.[5]] the iro iehuuethar ſi ahto pen|ningo uuerth. ende thru embar ſmeraf ende tue muddi | penikaf ende otherhalf hunderod honero ende thie | uerſcunga[6] ende thie kieſof the to the*m*mo[7] thienoſta ha|rad. ende thuulif ſculdlakan ende tue muddi eiro. | ende tue embar hanigaf. Ende thero abdiſcon
3b en || ſuin feſtein penningo uuerth ende en ſcáp. ende ſef muddi huetes[8]. | ende tue embar hanigaf.

Van ſteltingtharpa fier malt roc|kon [diſcipulif[9]]. ende en muddi. ende fif malt to then copon. ende feſta|half malt gerſtinaf maltaf. ende ſef muddi érito. ende thru muddi | huetef ende én.[10] ende tue ſpecſuin. ende tue ſuin. the iro ieuue|thar ſi ahto penningo uuerth.

Van boingtharpa Waltbratd | fierthic muddi hauoron. ende en gerſtin malt gimalan. ende én | embar hanigaf. Vocko[11] uan[2] themo ſeluon tharpa tuenthic mud|di gerſton. Hameko uan[2] themo ſeluon tharpa tein muddi gerſti|naf maltaf. ende tuentihc[12] muddi hauoron.[13]

Van hanhurſt Ri|kizo tuentihc[14] muddi[15] gerſton.

Van holttharpa tuenthic muddi | gerſton. Geli uan themo ſeluon tharpa thru gerſtina malt gimala|na.

Van uohſhem. Nizo tein muddi gerſtinaf maltes[8] gimalana. |

Van butilingtharpa. Hameko ahto muddi gerſtinaf malteſ gi(-)| malanaf. ende thrithic muddi gerſton. Witzo uan themo ſeluon | tharpa tein muddi gerſtinaf malteſ. ende tein muddi gerſton. Man|nikin uan themo ſeluon tharpa tein muddi gerſtinaf malteſ. ende | tein muddi gerſton.

Van biriſon Suithiko en gerſtin malt gi|malan. ende fiftein muddi gerſton. Athelhard uan themo ſeluon | tharpa en gerſtin malt gimalan. ende tuenthic muddi gerſton. |

Van bikieſterron. Boſo tuenthic muddi hauoron. ende tuenthic |

---

[1]) v *aus* a *corr.*; *G. unr.* huetes. — [2]) *G. unr.* v *statt* u. — [3]) l *aus* i *corr. und vor* l *ein* f *ausradiert.* — [4]) *Ueber die zeile geschrieben.* — [5]) *Das zwischen klammern stehende ist am fuss der seite geschrieben und durch* h' *hierher verwiesen.* — [6]) *G. unr.* verscunga. — [7]) *G. unr.* themo. — [8]) -s *oben an der rechten seite von* e *angehängt.* — [9]) *Am linken rande und durch* h' *hierher verwiesen.* — [10]) *Hier ist wohl etwas übergangen.* — [11]) *G. unr.* U *statt* V. — [12]) *G. u. Fried. unr.* tuenthic. — [13]) *G. unr.* haueron. — [14]) -c *aus* -t *corr.* — [15]) *Das erste* d *aus* n *corr.*

muddi gerſtinaſ malteſ gimalanaſ. Azelin uan themo ſeluon | tharpa en gerſtin malt gimalan. ende ahte muddi gerſton. ende | tein muddi hauoron.

Van geſta Hoio tein muddi gerſtinaſ | malteſ gimalanaſ. ende nigon muddi hauoron. ende ſeſ muddi rock*on*. | Thiezo ende. Eizo ende Mazil an themo ſeluon tharpa alſo uilo. |

Van hamorbikie. Thiezelin tuenthic muddi gerſton.

Van | ſtenbikie Eilo tuenthic muddi gerſton.

Van Euenghuſon[1] | Lieuold tuenthic muddi gerſton.

Van uuerſteruuik Azelin | tuenthic muddi gerſton. Thieza uan themo ſeluon tharpa tein | muddi gerſton. ende tein muddi hauoron.

Van haſleri. Hiddi|kin ſeſ muddi gerſtinaſ malteſ gimalanaſ. ende fierthic muddi || hauoron. 4[a]

Van pikonhurſt Eiliko tuenthic[2] muddi gerſton.

Van | uilomaringtharpa. Abbiko tuenthic muddi gerſton.

Van amon|hurſt Sahffiko en malt rockon. Mannikin an themo ſeluon tharpa ſeſ | muddi rockon.

Van heppingtharpa. Iko en gerſtin malt gimalana. |

Van cleibolton Lieuiko tuenthic muddi gerſtinaſ[3] malteſ gimalanaſ. |

Van enniggeralo Thiediko ende Thieziko iro ieuuethar ſiuon muddi gerſtinaſ malteſ gimalanaſ. Ghielo uan themo ſeluon tharpa ahte muddi gerſtinaſ malteſ gimalanaſ. Liuddag uan themo ſeluon tharpa tue malt gerſtina gimalana. Hitzil an themo ſeluon tharpa ahtetein muddi gerſtinaſ malteſ. gimalanaſ. Willa tue gimalana | malt gerſtina.

Gingo uan bikieſeton tuentihc muddi gerſtinaſ malteſ | gimalanaſ. uan themo ſeluon tharpa Hereman ſiuon ende tuentihc | muddi gerſtinaſ malteſ gimalanaſ.

Van uuerlon Heppo tue | gerſtina malt gimalana.

Van liuoredingtharpa Hezil ahte | muddi gerſtinaſ malteſ gimalanaſ.

Van hotnon Lieuiko ſeſ mud|di rockon. Ratuuard[4] an themo[5] ſeluon tharpa en malt rockon ende | tuenthic muddi gerſton. Azezil an themo ſeluon tharpa en malt | rockon. ende ahte muddi gerſton.

Van gronhurſt Makko tein | muddi gerſtinaſ malteſ gimalanaſ. Hemuko an themo ſeluon | tharpa ſeſ muddi rockon. tein muddi ger-

---

*Hds. K. (Vgl. oben z. 33 bis s. 31.*15*.)* Uan hot non Lieuiko 159
ſehs muddi rokkon. Raduuard an themo ſeluon thorpa en malt rokkon ende tuentich muddi gerſton. Uan gron hurst Makko, tein muddi gerstinas maltes gemalenas. Hemuko an themo ſeluon

---

[1]) *G. unr.* Eeunghuson. — [2]) *G. unr.* tuentich. — [3]) *Hds.* geerſtinaſ, *aber das erste* e *unterpunktiert.* — [4]) *G. unr.* Raduuard. — [5]) h *aus* t *corr.*

ſtinaſ malteſ[1] gimalanaſ. | Thiezo an themo ſeluon tharpa tuentihc muddi hauoron. Lie|uikin an themo ſeluon tharpa tein muddi gerſtinaſ malteſ gi|malanaſ. ende tein muddi hauoron.

Van ſteltingtharpa | Boio tuentihc muddi gerſtinaſ malteſ gimalanaſ.

Van uriling|tharpa Abbo[2] trithic[3] muddi hauoron. Ende[4] themo ſel|uon tharpa tuenthic muddi hauoron. Sizo an themo ſeluon | tharpa en gerſtin malt gimalan. ende tuenthic muddi hauoron. | Neribarn an themo ſeluon tharpa ſeſ malt hauoron ende ahte | muddi. Wizil an themo ſeluon tharpa en malt hueteſ.

Eiliko | uan pikonhurſt en embar hanigaſ. |

[Van themo houa to aningeralo ſculon geldan .iii. ande fiftich. houa uppan | thena ſpikare mid[5] themo forcuuerca.[6]]

Thit ſint thie ſculdi the an then hof ſeluon geldad to Anin-| geralo themo meira ſeluomo.

4b Van datinghouon Haddo || tue[7] malt hauoron ende tue muddi hueteſ.

Van aldonhotnon Sizo | enon ſclilling[8] penningo uan enoro uuoſtun houa.

Van liuor|dingtharpa[9] Hizel ſeſ muddi gerſton. Ende uan themo uuoſtun | landa en malt gerſton.

Van ghronhurſ. Makko ſeſ penninga. | Ende an themo ſeluon tharpa. Lieuikin ſeſ muddi érito.

Van | vrilingtharpa.[10] Wenni ahte penninga.

---

thorpa ſehs muddi rokkon tein muddi gerſtinas maltes gimalenas. Tiezo an themo seluon thorpa tuentich muddi hauoron. Lieuikin an themo ſeluon thorpa tein muddi gerstinas maltes gimalena. ende tein muddi hauoron. Uan ſtelting thorpa Boio tuentich muddi gerstinas maltes gimalenas Uan uriling[9] thorpa Abbo[11] thritich

50 muddi hauoron Endi an themo ſeluon thorpa tuentich muddi hauoron. Sizo an themo ſeluon thorpa en gerstin malt gimalan. endi tuentich muddi hauoron. Neribarn an themo ſeluon thorpa ſehs malt hauoron ende ahte muddi. Wizil an themo ſeluon thorpa en malt huetes. Eiliko uan pikon hurst en embar hanigas.

Thit ſint thie sculdi the an then hof ſeluon geldad to Aningerola etc.

---

[1]) a *aus* u *corr.* — [2]) *Nach* Abbo *steht ein durchgestrichenes* Thie *(anfang eines namens?); über* Abbo *ein kreuz, das vielleicht zu einem am rande stehenden kreuz mit dem darunter geschriebenen namen* Guniko *hinweist.* — [3]) *G. unr.* trithich. — [4]) *Hier fehlt ein name und* an; *G. statt* Ende *unr.* endi. — [5]) *Fried. unr.* mit. — [6]) *Das zwischen klammern gesetzte steht am rechten rande der seite in zwei vertikalen zeilen geschrieben.* — [7]) *Am rande vor* malt *hinzugeschrieben.* — [8]) *L.* ſcilling *od.* ſchilling *(vgl. s. 32.6).* — [9]) *G. unr.* v *(resp.* V*) statt* u. — [10]) *G. unr.* U *statt* v. — [11]) *Als fussnote zu* Abbo *hat Fischer:* "Cuniko, *Anmerkung des Originals . . .*" (Cuniko *ist gewiss fehlerhafte lesung statt* Guniko, *das G. ohne bemerkung als Fischers lesart angiebt).*

Te berifon Athel|hard fef muddi gerfton. ende tue muddi huetef. Ende an themo | feluon tharpa. Suitthiko tue muddi huetef.

Van butiling|tharpa. Sizo feftein muddi gerfton. Ende an themo feluon tharpa | Hemoko tein muddi gerfton.

Te bogingtharpa.[1] Ifeko fif mud|di huetef.

Te fohfhem. Wizikin ende Rading iro iehuethar | enon fchilling penningo. Nizo an themo feluon tharpa tein | muddi hauoron.

Te hoththarpa. Iko en malt hauoron.

Te aftan|uelda Eppika en malt gerfton.

Te mudelare Eniko enon | fclilling[2] penningo.

Te bekifterron Bofo tein muddi hauoron. |

Te narhttharpa Immo tuenthic penninga.

Te gundere|kingfile Hizel tein muddi gerfton ende fierthic muddi | hauoron.[3]

Te uphufon Tetiko énon fcilling penningo.

Te | fpurko Vadiko[4] enon fcilling penningo.

Te hamorbikie | Tiezelin tein muddi gerfton.

Te funninghufon.[5] Bofo tuen|thic muddi hauoron.

Te amorhurft Sahfiko enon fcilling | penningo.

Te hohurft Mannikin enon fcilling penningo. |

Te hrotmundingtharpa feftein muddi. |

Thit fint thie fculdi uan themo houa feluomo to baleharnon | tuilif gerftina malt gimalana. ende fierthic muddi gerfton. | ende fef malt[6] hauoron. ende ahte muddi to tegothon. ende | tein malt huetef. ende fiuon muddi. ende ahtetein muddi | érito. ende fier malt rokkon. ende ahte muddi. ende tuilif | fculdlakan. ende fif koií. ende tue fpecfuin. ende fier ko|fuin. ende tue fuin iro iauuethar fi ahte penningo uuerth. | ende thru embar gifcethanaf fmeraf. ende tue embar hanigaf. | ende[7] otherhalf hunderod honero. ende tue muddi eiro. ‖

Hds. K. (Vgl. oben z. 22 bis s. 33.19.) Thit fint thie sculdi 164
uan themo houa feluomo to bale harnen tuilif gerstina malt gimalena ende fiertich muddi gerfton. ende fehs malt hauoron ende ahte muddi to tegothon. ende tein malt huetes ende fiuon muddi. ende ahte tein muddi erico.[8] ende fier malt rokkon ende ahte muddi. ende tuulif fculd lakan ende fif Kou[9] ende tue fpecfuin ende fier Kofuin. ende 165
tue fuin iro ia huethar fi ahte penningo uuerth ende thru[10] embar hanigas ende other half hunderod honero ende tue muddi eiiero

---

[1]) *G. unr.* Bogingtarpa. — [2]) *L.* fcilling *od.* fchilling *(vgl. z. 6).* — [3]) *G. unr.* v *statt* u. — [4]) *G. unr.* U *statt* V. — [5]) *G. unr.* Suninnghuson. — [6]) malt *über ein durchgestrichenes* muddi *geschrieben.* — [7]) *Vor* ende *ein* e *ausradiert.* — [8]) *So, G. ändert die fehlerhafte form stillschweigend in* erito. — [9]) *So, G.* koii. — [10]) *G. unr.* thria.

5ª ende ſeſſe ende nichentein muddi ſalteſ. ende thie ferſcanga ende | thie kaſeoſ the to themmo[1] thienoſte hared. Ende thero abdiſſcon | en ſuin the ſi ſeſtein penningo uuerth ende en ſcáp. ende tue | embar hanigaſ. ende ſeſ muddi hueteſ.

Ende uan theſ meiraſ | huſe ende uan then hóuan the thar in hared. uan thero hóua | bi themo díca. ende uan rugikampon enan uaccam. ende tue | gerſtina malt[2] gimalana. ende fier muddi hueteſ. ende tue mal|dar brodeſ.[3] Euéninaſ[4] to Meinhardeſ geraſdaga.

Van ſuih|tinhouile Mannikin ſeſtahalf malt gerſtina gimalana. ende | tuentihc muddi gerſtan. ende fierthic muddi hauoron to te(-)| gathon. ende ſeſ muddi érito ende fier malt rockon. ende eń | muddi. ende en muddi hueteſ. ende tue ſpecſuín. ende tue ſuín | iro iauuethar ahte penningo uuerth.

Van uuediſſcara. | Bunikin ende Iebo iro iauuethar tue gerſtina malt gimalana. |

Van uorkonbikie Geba tue gerſtina malt gimalana.

Van | rokkonhuliſa Amoko thrithic muddi gerſton.

Van affchaſ|berga. Winizo ſiuon muddi gerſtinaſ malteſ gimalenaſ. ende | ſiuontein muddi gerſton. Wiziko bi themo huninghoua[4] tue | malt gerſton.

---

ende ſehs ende nichonte[5] muddi ſaltes. ende thie ferſcanga ende thie Kieſas the to themo thienoſte hared. That thero Abdiſſcon on[6] ſuin the ſi ſehs tein[7] penningo uuerth ende en ſcap. ende tue embar hanigas ende ſehs muddi huetes. Ende uan theſ mei ieraſ huse ende uan then houan the thar in hared. uan thero hóva bithemo dica ende uan rugikampon ena kó ende tue gerstina malt gimalena ende fier muddi huetes ende tue maldar brades fueninas[8] to mein hardes geraſ daga. Uan ſuihtin[9] houile Mannikin ſehsta half malt gerstina gimalena. ende tuentich mudi[10] gerston. ende fiertich muddi hauoron. to tegathon. ende ſehs muddi erito ende fiermalt rokkon ende en muddi. ende en muddi huetes. ende tue ſpecſuin. ende tue ſuin iro ia huether ahte penningo uuerth. Uan uue diſſcara Bunikin ende lebo[11] iro ia huethar tue gerstina malt gimalena. Uan uorkon bikie Geba tue[12] Gerstina malt gimalena.[13] Uan rokkon hulisa Amoko thritich muddi gerston. Uan affchaſ berga Wuuza[14] ſiuon muddi gerſtinas maltes gimalenaſ. ende ſiuontein muddi gerſton. Wiziko bithemo hu . . . . . .[15]

---

[1]) *G. unr.* themo. — [2]) *G. unr.* mallt. — [3]) *Ueber* brodeſ *steht* paniſ. — [4]) *G. unr.* v *statt* u. — [5]) *L.* nichontein. — [6]) *G. ändert* on *ohne bemerkung in* en. — [7]) *G. statt* the ſi ſehs tein *unr.* thes is ehstein. — [8]) *L.* Eueninas. — [9]) *G. unr.* Sihtin. — [10]) *G. unr.* muddi. — [11]) *G. ändert dies stillschweigend in* Jebo. — [12]) *G. unr.* tue tue. — [13]) *G. unr.* gigimalena. — [14]) *L.* Winiza. — [15]) *"Hier schliesst sich das . . Fragment" (Fischer s. 167).*

Van ſtenhurſt. Hoyko thrie ſcillinga penningo | thero ſamnanga[1] to thero miſſa *ſancte* cruciſ.

Van hurſttharpa. | Heppo ſeſtein penningo tue malt gerſton ende thru muddi. |

Van uorſthuuila[2] Bunikin fiftein muddi gerſton.

Van | uuerneraholthuſon. Eppo en malt[3] gerſton. Lanziko an the|mo ſeluon tharpa fiertein muddi gerſton.

Van bikietharpa | Sahſa tue gerſtina malt gimalena.

Van paneuuik Inggizo | tuena ſcillinga penningo. ende tuena Azelin uan biera|hurſt tó uuinſcatte. ende en malt gerſtan gimalan up|pan ſpikera.

Van meclan Fizo en malt erito then gi|menon iungeron.

Van auonhuuila. Alikin thrutein | muddi gerſtinaſ malteſ gimalenaſ[4].

Van brath. Deiko | tuentihc muddi gerſton[4].

Van rammaſhuuila Azelin | tein muddi gerſton. ende tein muddi hauoron.

Van[5] || aſtrammaſhuuila. Mannikin thritihc muddi gerſton. 5[b]

Van | thero harth Mannikin ſeſ muddi rockon ende nigon muddi ger|ſton. Liudger an themo ſeluon tharpa nigon muddi gerſton. |

Van ſcandforda Rothhard fiertihc muddi hauoron. Bunikin | an themo ſeluon tharpa thritich muddi hauoron.

Van themo | Luckiſſconhuſ. Fretheko en gerſtin malt gimalan. ende thru | malt gerſton. ende ſiuon muddi.

Van thero uuiſſitha. Tiezo | tue embar hanigaſ.

Van huuttingtharpa[6] Sirik tuentich | muddi gerſton. ende fiertich muddi hauoron.

Van uueſt|iudinaſhuuila. Liuza[7] en gimalan[8] malt ende tuentich mud|di gerſton. Emma an themo ſeluon tharpa ſeſ muddi rockon | ende ſeſ muddi malteſ. Ibiko an themo ſeluon tharpa en gerſtin | malt gimalan. ende en malt gerſton. Makko an themo ſeluon | tharpa tuentich muddi gerſton.

Van Iſingtharpa Hoyko | en gerſtin malt gimalan. ende fiertich muddi hauoron.

Van | thero angela. Meinziko thritich muddi gerſton[9].

Van éclan. Memo tuentich muddi gerſton.

Van athorpa. Ben|niko tuentich muddi gerſton.

Van geſthuuilæ. Meinziko | en gerſtin[8] malt gimalan. ende fiftein muddi gerſton. Ibiko | an themo ſeluon tharpa fiftein muddi gerſton. Azelin an | themo ſeluon tharpa tein muddi gerſton.

---

[1]) *Vor dem worte ein durchgestrichenes* ſm *und* ſ *in* ſamnunga *aus dem letzten striche dieses* m *corr.* — [2]) *G. unr.* Uorsthuvila. — [3]) *Darüber* .xvi. mo*dioſ.* — [4]) *Vor dem worte ein halb ausradiertes* g. — [5]) *Die am rechten rande der seite 5[a] befindliche summierung für den haupthof* to balehornon *findet sich unten s. 35.35 f.* — [6]) *„Wahrscheinlich verschrieben statt* Huntingtharpa“ *(Fried.); vgl. indessen* huttingtharpa *unten s. 38.9.* — [7]) *G. unr.* Liuzo. — [8]) *Darüber* .xiii. mo*dioſ (bei G. nicht erwähnt).* — [9]) *Ueber ein durchgestrichenes* hauoron *geschrieben.*

Van geſtlan[1] | Tiezo en gerſtin malt gimalan. Ibiko an themo ſeluon tharpa | en gerſtin malt gimalan. ende en malt gerſton. ende en | malt hauoron. ende en ſuín to gerſdage *ſancte* thiethilda ale-| monſnon[2] Hoyko uan themo ſeluon tharpa tuentich muddi | gerſton.

Van aningeralo Imikin[3] fiftein muddi gerſton. |

Van hukillinhem. Lanzo en malt gerſton.

Van polingon | Sahſger tein muddi gerſton[1]. Azelin an themo ſeluon[4] | tharpa tuentich muddi gerſton.

Van thralingon. Hiko | fiftein muddi gerſton. Eppiko an themo ſeluon tharpa | tuentich muddi gerſton[5]. Eilger an themo ſeluon tharpa | tuentich muddi gerſton. ende fiertein muddi gerſtinaſ[6] || malteſ gimalanaſ. Azelin an themo ſeluon tharpa tuentich | muddi gerſtinaſ malteſ gimalenaſ.

Van utilingon[7] Wizil | tuentich muddi gerſton. Alikin ende Tiezo an themo ſel|uon tarpa[8] iro iauuethar alſa uilo[9]. Wizo an themo ſeluon | tharpa en malt hueteſ.

Van kiedeningtharpa Eilikin | tein muddi gerſtinaſ malteſ gimalanaſ ende tein muddi | gerſton. Wizo ende[10] Faderiko ende Mannikin. an themo | ſeluon tharpa iro allero gihuilik ſiuontein muddi gerſti|naſ malteſ gimalenaſ.

Van hotnon Hrodbrath ende | Reinzo iro iahuethar fiftein muddi greſton[11]. Iziko an | themo ſeluon tharpa ſiuontein muddi gerſtinaſ malteſ gi|malenaſ.

Van kiedeningtharpa Burchheri tuentich | muddi eueninaſ malteſ ende tein muddi gerſtinaſ.

Van | hotnon Eilhard ende Hazeko iro iahuethar fiftein[12] | muddi gerſton. Eſik iro gibur tuentich muddi gerſton[13]. | Ekko an themo ſeluon tharpa thru embar hanigaſ.

Van liuo|redingtharpa Manni en malt rockon.

Van narthliunon | Azelin tuene ſcilling penningo thero ſamnanga uiſchkapa. |

Van gaſgeri Reinzo fif ſcilling penningo ende uan felin tuene[14]. |

Van kiediningtharpa Eilikin ende Wizo ende Vaderiko | ende Burchheri[15] ende Mannikin iro allero gihuilik en bier|ſuín.

[fan themo ambahte to balehornon ſculun kumen .xxxiiii.[16] uppan thenæ ſpicare gerſtinas[17] | malteſ. ande .ii. pund hraro gerſton .iiii.^{or}[18] malt[19].] [de balehornon ſculon uppan thena ſpikare geldan ſexaginta .iiii.^{or}[18] houa med themo fore|werca to ſuihtenhuuile[19].]

---

[1]) *Vor dem worte ein* g *(?) ausradiert.* — [2]) *L.* alemoſnon. — [3]) *Nach* I *etwas ausradiert.* — [4]) *Oder* ſeluon. — [5]) *Fast* gorſton. — [6]) *Die am linken rande der seite* 5^b *befindliche summierung der höfe des amtes* to balehornon *ist unten z. 37, 38 eingeschoben.* — [7]) li *aus* n *corr.* — [8]) *Fried. unr.* tharpa. — [9]) *G. unr.* v *statt* u. — [10]) *Fried. unr.* endo. — [11]) *Statt* gerſton. — [12]) *Unterstrichen und* xx *darüber geschrieben.* — [13]) *Ein* c *zwischen* g *und* e *halb ausradiert.* — [14]) *Darüber:* ad piſceſ. — [15]) *Hds.* Burhheri. — [16]) *Hier fehlt etwas.* — [17]) -s *oben rechts am* a *angehängt.* — [18]) *Hds.* .iiii. — [19]) *Das zwischen den zwei ersten klammern gesetzte steht längs des randes s.* 5^a, *das zwischen den zwei letzteren längs des randes der seite* 5_b.

Thit ſcal themo meira ſeluamo ieldan an then hóf. | Sin chebur Eppo tuentich muddi gerſton. ende tuentich | muddi hauoron.

Van utilingon Witzo ende Witzo | iro iahuethar tuentich muddi gerſton. Razo an themo ſeluon | tharpa en malt hauoron.

Van[1] ſcarron Azo tue ende tuen|tich muddi gerſton.

Van thatinghouan[2] Rothing thritich | muddi gerſton.

Van telchigi. Hozo en malt gerſton.

Van | meklan Fizo tein muddi malteſ.

Van auonhuuila Alikin | fiertich muddi gerſton.

Van hriponſile Azelin en malt | gerſton.

Van rammeſhuuila Azelin tein muddi gerſton. | Hameko an themo ſeluon tharpa en malt gerſton ende || tuentich muddi hauoron. 6 Mannikin an themo ſeluon tharpa | tein muddi gerſton.

Van ſantforda Rothhard tuentich muddi | hauoron. Hizel an themo ſeluon tharpa ſeſ penninga.

Van thero | harth Liudger en malt rockon.

Van Iudinaſhuuila Ibiko en | malt gerſton.

Van Iſingtharpa Hoiko ſiuon muddi gerſton. |

Van thero angela Makko fiertein[3] muddi gerſton. Meinzi|ko ende Hoio bi thero angela iro iahuethar ſeſ penninga. | Tiezo uppan thero[4] hetha tue malt gerſton.

Van heclan Sibrath[5] | fiftein muddi gerſton.

Van hleon Eiliko tue malt gerſton. |

Van liueredingtharpa. Hizel tuentich muddi hauoron. | Tiezo bi themo dica tuentich muddi hauoron.

Van rothmun|dingtharpa Manni tuentich muddi hauoron.

Van langon|huuilæ Azekin tuene ſcillinga.

Van humbraththinghuſon. Liuzo | ende ſin gebur iro iahuethar tuentich muddi ſalteſ.

Van bire|ſterron[6]. Razi ſeſtein penninga.

Van Wanumelon Abbilin | en malt rockon.

Van ieſthuuila Abbiko enon ſcilling pennin|ga.

Van uuernerahotlhuſon[7] Lancikin tuene ſcillinga pennin|ga. Ende ſin gebur ſeſ penninga.

Van forthhuuile ahte muddi | gerſton.

Van ringie enon ſcilling penniggo[8].

En land uan[2] mede|bikie ende othar uan[2] ſuththarpa iro iahuethar ahte penninga. |

Van haringtharpa ahte penninga.

Van hamerethi. Vokko[9] | thrie ſcillinga denarioſ to kietelkapa. ende uan balleuo tue | malt hauoron Vockilin[9] .i. ſol*idum*[10] eht[11] te kietelcapa[12].

---

[1]) *Bei Fried. übersprungen.* — [2]) *G. unr.* v *statt* u. — [3]) *Vor* tein *ein durchgestrichenes* tich. — [4]) *Fried. unr.* thera. — [5]) *G. unr.* Sibraht. — [6]) *Das zweite* r *aus corr.* — [7]) *Fried. corr. dieses in* -holthuson. — [8]) *Fried. unr.* penninggo. — [9]) *G. unr.* U *statt* V. — [10]) Vockilin .i. ſol*idum über die zeile geschrieben und durch zwei punkte hinter* hauoron *verwiesen.* — [11]) e *aus* t *corr.* — [12]) capa *über die zeile hinzugeschrieben.*

Van elmhurſt Sahſger enon | ſcilling penninga. themo bathere.

Van Liuzikon ammahte | uan bócholte. Tiediko tue malt rockon then batheron.

Van | aningeralo themo ammahte Aluerik uan[1] hótnon enon ſcil|ling penningo.

Van themo[2] ammahte te uaretharpa | Wizo uan uariti ſef muddi rockon. then batheron.

Van | Iecmere themo ammahte Azelimian[3] hlacbergon ſef muddi | rockon then batheron.

Van aningeralo themo ammahte | Vocko[4] an gronhurſt ende boio uan[1] teltingtharpa iro iahue|thar enon ſcilling penningo then muleniron. ||

'a Thit ſint thie ſculdi uan themo houa ſeluamo uan Iecmari ſef | muddi gerſtinaſ malteſ uppen ſpikeri ende en kó. ende en | koſuín ende tue ſpecſuín. ende tue ſuín iro iahuethar ahte | penningo uuerth. ende thrio an ger fieri ande thritich kieſo. | ende thriuhalf embar ſmeraſ. eń giſcéthan ende tue huite. | ende fieri ende thritich honero ende tue muddi eiro. Ende thero | Abdiffcon ſie tuene uan[1] Iecmeri ende uan uaretharpæ en ſuín | ſeſtein penningo uuerth. ende eń ſcáp. ende tue embar hanigaſ. | ende eń malt rockon. Ende Attiko uan uuerſt fif ſculdlakan | thero abdiffcon.

Van ſmithehuson Azeko tuentich muddi | rockon. Manniko uan themo ſeluon tharpa fiftein muddi[5] | rockon. ende tue muddi[5] melaſ. Azelin ende Hizel an. themo | ſeluon tharpa iro iauuethar fiftein muddi rockon ende tue | muddi melaſ. Ricbrath an themo ſeluon tharpa eń malt rock*on.* | Bettikin ende Tizo an themo ſeluon[1] tharpa iro iauuethar tuen|tich muddi rockon. ende tue muddi melaſ. Gerrik an themo | ſeluon tharpa tue embar hanigaſ.

Van vvclaſtharpa[6] | Manniko fiftein muddi rockon. ende tue muddi melaſ. ende | en embar hanigaſ.

Van galmeri Gelderik fiftein muddi | rockon. ende tue muddi melaſ.

Van hgumorodingtharpa | Ibikin tuentich muddi rockon. ende [uan[1] themo ammahte | to Iecmare ſculon geldan uppan thena ſpikare .xxx.ii. | hóua[7].]

Van maraſtharpa Fadiko ende Thiederik iro ia|uuethar tuentich muddi rockon. ende tue muddi melaſ. |

[Adiſtharpa. Lieuiko. tuentich muddi rockon. ende tue[8] muddi melaſ[9].]

---

[1]) *G. unr.* v *statt* u. — [2]) *Nach* themo *ist ein* tharpa *(nicht* tharpe *wie G.) ausradiert.* — [3]) *L.* Azelin uan. — [4]) *G. unr.* Uokko. — [5]) *Das erste* d *aus angefangenem* n *(?) corr.* — [6]) *G. unr.* Uuclastharpa. — [7]) *Das hier in klammern stehende ist auch in der hds. von klammern umschlossen und zudem unterstrichen; es ist hier fehlerhaft eingetragen worden und am rande wiederholt; vgl. s. 38.26 f. unten.* — [8]) *Ueber der zeile hinzugefügt und durch einen punkt hierher verwiesen.* — [9]) *Das zwischen klammern stehende ist am fuss der seite geschrieben und durch* h' *hierher verwiesen.*

Van Buniftharpa Azeko tuentich muddi rockon. ende tue | muddi melaf.

Van winikingtharpa Meinciko tuentich | muddi rockon. ende tue muddi melaf. ende tue embar hanigaf. |

Van winkila Aluerik tuentich muddi rockon. ende tue muddi | melaf.

Van glano Saleko eń malt rockon.

Van faŕbikie | Hoio tuentich muddi rockon.

Van katingtharpa. Liudiko | tuentich muddi rockon.

Van huttingtharpa Dudo tuentich | muddi rockon. ende tue muddi melaf. ende eń embar hanigaf[1]. ‖

Van thánkilingtharpa Wizel tuentich muddi rockon. ende | tue 7[b]
muddi melaf. Ammoko an themo feluon tharpa fiftein | muddi rockon. ende tue muddi melaf.

Van lacbergon Athel|brath tuentich muddi rockon. Azelin[2] an themo feluon tharpa | tue malt rockon.

Van thúrnithi Reinzo en malt rockon. ende | en gerftin malt gimalan.

Van áfthlacbergon Mannikin tue | embar hanigaf.

Van bergtharpa Aldiko fiftein muddi rockon. | ende [tue muddi melaf[3].]

Van lembikie Azelin thritich muddi | hauoron. ende tein muddi gerfton.

Van popponbikie Azo thru | gerftina malt gimalena.

Van holthufon Frethiger en gerftin | malt gimalan ende fiftein muddi gerfton. |

[Fan[4] themo ambahte to iukmare fculon geldan uppan thena fpicare[5] xxx.ii.[6] houa[7,8].]

Thit fint thie fculdi the themo meira feluamo an thena hof gel|dad.

Van fmithehufon Azeko elleuan muddi gerftinaf maltes[9]. | Bettikin an themo feluon tharpa tue muddi huetef.

Van galme|re Gelderik enon fcilling penningo.

Van vvcleftharpa Man|niko eleuen muddi gerftinaf malteſ.

Van marafttharpa Siger | fiftein muddi rockon. Tiederik an themo feluon tharpa enon fcil|ling rockon.

Van adiftharpa Lieueko en malt gerfton.

Van | buniftharpa Sizo en malt rockon[10].

Van peingtharpa Boio fier|tein muddi rockon. ende fiertein muddi gerfton.

---

[1]) *Die am rande von s. 7[a] stehende summierung findet sich hier unten z. 26, 27.* — [2]) *G. unr.* Azilin. — [3]) tue *steht über einem unterstrichenen* thru; muddi melaf *ebenfalls unterstrichen und das oben zwischen klammern stehende auch in der hds. zwischen klammern gesetzt.* — [4]) *Fried. unr.* Van. — [5]) *G. (s. 184, 3. z. v. u.) unr.* fpikare. — [6]) *Kaum XXXIII wie Fried. u. G.* — [7]) *G. unr.* v *statt* u. — [8]) *Diese zwischen den klammern stehende summierung ist in der hds. längs des rechten randes der seite 7[a] geschrieben.* — [9]) *-s oben rechts am* -e *angehängt.* — [10]) *G. unr.* rokkon.

Van thanki|lingtharpa. Wizel ende Ammoko iro iauuethar eleuan muddi | malteſ.

Van katingtharpa ſeſ muddi rockon. Willezo uan | hlacbergon Azelin tuena ſcillinga penningo. ende ſeſ muddi | rockon.

Van Weſtonuelda énon ſcilling penningo.

Van | alſſtide Azo ſeſtein penninga.

Van bergtharpa Aldiko ele|uan muddi malteſ.

Thit iſ thiu ſcult[1] the uan[2] houa | ſeluamo geldid te uaretharpa[3] uppan ſpikare ſeſ muddi gerſti|naſ malteſ gimalenaſ. ende ena kó. ende en koſuín. ende en ſuín. | ſeſtein penningo uuerth. ende tue ſuín iro iauuethar ahte | penningo uuerth ende thru malder kieſo. ende tuuliua[4] ende | thriuhalf embar ſmeraſ én giſcethan ende tue huíte. ende | fieri ende thritich hónero. ende tue muddi eiro.

8[a] Van iauue‖thero ſtida Iecmare ende uan faretharpa ſeſ ſculd-lakan | then Iungeron.

Van Fariti Wizo ſeſ muddi[5] rockon. |

Van hringie Athelword tein muddi rockon. ende tue | muddi melaſ.

Van aldontharpa Hizel[6] en malt rockon. | ende tue muddi melaſ. Aliko an themo ſeluon tharpa | tue malt rockon.

Van werſetharpa[7]. Tizo en malt | rockon. ende tue muddi melaſ.

Van lingeriki Vadiko[8] fif|tein muddi rockon. Meinhard an themo ſeluon tharpa ende | Faderiko iro iauuethar tuentich muddi rockon. ende tue | muddi melaſ.

Van uueſtarbikie Liefheri fiftein muddi | rockon. ende eń embar hanigaſ. ende an themo ſeluon tharpa[9] | en malt rockon.

Van hramiſitha[10] Thiezo tein muddi[11] rockon. | uan[12] themo ſeluon tharpa. Azelin thritich muddi hauoron. |

Van Aſithi Aliko thritich muddi hauoron.

Van holthuſon | Ekkiko thritich muddi hauoron. Tiziko an themo ſeluon | tharpa eń linen lakan that ſi fiftein penningo uuerth. |

Van thiediningtharpa. Abbo fiertein[13] muddi rockon. | Buno an themo ſeluon tharpa ſiuontein muddi rockon.

Van | hékholta Gelderad ſiuontein muddi rockon. ende eń am-|mahtlakan thero ſamnanga. Boſo an themo ſeluon tharpa | ahte muddi rockon.

Van affcon Lihtger tue embar hani|gaſ. ende eń ammahtlakan thero ſamnanga.

Van holla | Iezo tue embar hanigaſ.

---

[1]) *Vor* ſcult *ein wort teilweise ausradiert, das mit* ſ *anfängt und mit* t *endet.* — [2]) *G. unr.* v *statt* u. — [3]) *G. unr.* Varetharpa. — [4]) *G. unr.* tuuliva; *hier fehlt die angabe des objekts.* — [5]) *Darüber* .i. ſol*idum*. — [6]) *G. unr.* Hizel. — [7]) *G. unr.* Uu- *statt* w- *(oder* vv-*).* — [8]) *G. unr.* U *statt* V. — [9]) *Hier oder nach dem vorhergehenden* ende *ein name übersprungen.* — [10]) h- *links über dem* r *geschrieben.* — [11]) *G. unr.* muddi. — [12]) *G. unr.* v *statt* u. — [13]) *Darüber* xv *geschrieben.*

Van adiſtharpa Lanzikin | tue embar hanigaſ.
Van wide[1] Geliko tue embar | hanigaſ.
Van grupilinga Wizel tuentich muddi | rockon uppan ſpikare ende thero abdiffcon tein muddi | rockon. ende eń embar hanigaſ.
Van Fariti Wizo ſeſ | muddi rockon te mezaſkapa an thię uuinfard. |

Thit ſint thie ſculdi the thamo meira ſeluamo an than | hof geldid.
Van buruuide Reinzo ſeſtein penningo. |
Van thiedelingtharpa Abbo ſeſtein penningo
Van | uuartera Boſo enon ſcilling penningo.
Van kleikampon || ſeſ penningo. 8[b]
Van muſchinon Ekkiko enon ſcilling penningo. |
Van ékholta Thiedorik en ſcultlakan.
Van aldontharpa. Hi|zel eń malt rockon.
Van uuerſitharpa Rotholf fiftein mud|di rockon. Williko an themo ſeluon tharpa nigon muddi mal|teſ.
Van ſinegan Faſtmar ſeſtein muddi rockon.
Van uare|tharpa Alikin eń malt rockon. ende eń malt gerſton. Mein|zo an themo ſeluon tharpa eń malt rockon.
Van húndeſ|aŕſe Odo[2] fier muddi rockon.
Van merſchbikie ahte pennin|ga.
Van buniſtharpa Azeko en malt rockon.
Van Fariti | Liudulf fiftein penninga.
Van Farethorpa Heriman ſeſ | penninga.

An thena hóf to Iekmare[3] themo meira ſelua|mo.
Van gumorodingtharpa Ibikin en malt hauoron. |
Van huttingtharpa Dudo tein penninga.
Explicit. |

Fan themo ammahte to faretharpa ſculon geldan uppan | thena ſpikare. xxiii. houa. |

Thit ſint thie ofligeſo fan themo houa to beuarnon[4] | thuringaſ ende bauon theſ helegon auandaſ te nigemo | gera tue gimalena malt gerſtina. ende eń gód ſuín. ende | fier muddi rukkinaſ bradaſ. ende eht te ſancte petro|nellun miſſa alſo uilu. Ende ſeſ muddi huteſ te thero | dachuilekon preuenda[5]. |

Thit ſint thie ofligeſo uan then foreuuerkon.

---

[1]) *Zwischen* d *und* e *ein ausgewischtes, fast wie ein* o *ausschendes* e, *das zum zeichen des wegfalls oben und unten mit strichen versehen ist.* — [2]) *G. unr.* Oda. — [3]) k *aus* h *(?) corr.* — [4]) *Zwischen* e *und* u *ein halb verwischtes* r. — [5]) *G. unr.* v *statt* u.

Van Géſt|huuila ahte gerſtina malt gimalena ende tue malt hue|teſ. ende nigon[1] ſuín.

Ende uan telgei fier gerſtina | malt gimalena. ende eń malt[2] hueteſ. ende fier goda ſuín.

Ende | uan Eliſlare tue gerſtina malt gimalena[3]. ende ſeſ | muddi hueteſ. ende ena kó ende tue embar hanigaſ thit | ſcal he giuan te thero miſſa *ſancti* bartholomei[4]. |

Ende uan dunningtharpa tue gerſtina malt gi|malena. ende eń malt hueteſ. ende tue ſuin iro | iauuethar ſeſtein penningo uuerth.

Van berni|uelda fif gerſtina malt gimalena. ende fiftein muddi ‖
9[a] hueteſ. ende fif goda ſuín.

Ende uan Berga thru muddi | hueteſ. ende eń gerſtin malt gimalen. ende eń gód ſuín.

Ende | uan Radiſtharpa tue gerſtina[5] malt gimalena. ende fier | muddi hueteſ. ende fier muddi rockon gibák[6]. ende eń gód | ſuín.

Ende uan[7]. Geſtlan tue gerſtina malt gimalena ende | fier[8] muddi hueteſ. ende eń ſuín. Themo timmeron fier muddi | gerſton.

Thit iſ fan themo ambehta uan themmo uehuſa | fiftehalf punt rockon. ende thriutein muddi rockon.

Van | themmo[9] ambehta aningeralo. ſiuothohalf malt rockon.

Van | them*m*o[9] ambehta te balohornon. tue malt rockon.

Van them*m*o[9] | ambehta iukmare. tue punt rockon. ende nigentein muddi | rockon.

Van themo ambehta te uaretharpa. eń punt rockon. |

Theſ ſindon allaſ áhte punt. ende fiertein muddi. | Gerſtinaſ[10] malteſ.

Te aningeraló Waliko ſeſtein muddi[11] | gerſtinaſ malteſ.
Te pikonhúrſt. Eliko tue muddi rockon. | ende fier muddi gerſton.
Te ſtenbikie. Eilo tue muddi hue|teſ.
Te haſleri. Hiddikin tue muddi hueteſ. |

In natiuitate do*m*ini .x. mo*dioſ* ordei. te themo hereſton altáre. *et* | xvi. mo*dioſ* auéne. Ad diuidendu*m* ſinguliſ altaribuſ. Ende tharto | viiii. ruſſoſ. ande ſeſ .x. ſtukkie fleſſcaſ. de coquína. *et* archi|preſbitero[12] en malt gerſton. *et* in quadrageſima .vi. mo*dioſ* ordei. | ende tue malt gerſton. themo hudere. *et* decáno[13] ſemel in | anno .viii. mo*dioſ* auene.

---

[1]) *Vor* nigon *ist* g(o) *ausradiert.* — [2]) *Ueber* hueteſ *hinzugefügt.* — [3]) *Vor* gimalena *ein* g *ausradiert.* — [4]) *Diese und die drei folgenden zeilen sind nicht bis zum ende geschrieben (der nicht beschriebene teil durch eine linie umzogen), weil hier die schrift der vorhergehenden seite stark durchgedrungen ist.* — [5]) *Vor* gerſtina *ein durchgestrichenes* malt. — [6]) *Heyne, Kl. D. ergänzt dies* gibakenas. — [7]) *G. unr.* v *statt* u. — [8]) *G. unr.* uier. — [9]) *G. unr.* themo. — [10]) *Vor* Gerſtinaſ, *am ende der vorhergehenden zeile,* gere *(halb) ausradiert.* — [11]) *Zwischen* d *und* i *ein klecks, wo ein durchgestrichenes* o *zu stehen scheint.* — [12]) *G. unr.* archipresbitero. — [13]) *Ueber dem* c, *wie es scheint, ein accent ausradiert.*

In uigilia natiuitate[1] *domi*ni. en malt. to | then hiuppenon[2]. ande to themo[3] ingange thero iunger(e)no[4] en | half[5] malt.

Ande to *ſancti*[6] iohanniſ miſſa. fier mo*dioſ*.

ande to octab*a*[7] | *domi*ni *et* in ępiphan*ia*[8] *domi*ni ſimiliter.

et in anniuerſario *ſancte* thiedhild*a* | to then neppenon. ande to then almoſon, ande to themo inganga | thero iungereno tue malt.

Et in cena *domi*ni. Et inuentione ſancte | crucif. *et* in feſtiuitate omniu*m* *ſanctorum* ſimiliter.

Ande te thero | liethmiſſa fier mo*dioſ* malteſ. te themo inganga thero | iungereno.

Ande alle thie ſunnondage. an thero | uaſton. ande te *ſancte* marion miſſa an thero uaſton. Similiter. ‖

Ande te paſchon en half malt then iungero[9] integande. Ande | te then neppinon eń ful malt. 9b

Ande te thero cruceuuikon. | eń malt. then iungeron integande.

Ande te pinkieſton eń | half malt integande then iungeron. ande en malt to then nep|pinon.

In feſtiu*itate* *ſancti* bonifacíi. en half malt then iungeron inte|gande.

Ande te thero miſſa *ſancti* uiti. fier mo*dioſ* then iungeron inte|gande.

Ande te then middenſumera. vi mo*dioſ* integande. then | iungeron.

Ande te thero miſſa *ſancti* petʀi Similiter[10].

Ande te | then miſſon bethen *ſancte* ᴍarie ſimiliter.

Coſme *et* damiani. | fier mo*dioſ*. te themo inganga. Antoníi *et* Eoníi ſimiliter.

In feſtiu*itate* | *ſancti* michah*eliſ* .vi. mo*dioſ* te themo inganga.

In aduentu *domi*ni fier mo*dioſ* | te themo inganga.

In feſtiu*itate* *ſancte*[11] andreę. ſimiliter. *et* in feſtiu*itate* | *ſancti* maximi ſimiliter.

Themo koka. fier mo*dioſ* gerſton.

Themo | bakkera[12]. ſimiliter.

Then maleren .vi. mo*dioſ* au*ene*. te than quer|non endi fier mo*dioſ* gerſton fan themo neceſſario.

Themo malte|re .vi mo*dioſ* au*ene* te than quernon. uan then ſuegeron[13]. en mo*dium* ger|ſton Ekgon[14].

Then kietelaren .xviii. mo*dioſ* gerſton.

Te *ſancti* Lau|rentíi miſſa. endi te *ſancti* mathei miſſa. vi mo*dioſ* gerſton then | thieneſtmannon.

Themo uuidera. en mo*dium* gerſton. te iuctamon. |

---

[1]) *G. ändert dies stillschweigend in* natiuitatis. — [2]) i *oben zwischen* h *und* u *hinzugeschrieben; l.* hnippenon *(Heyne, Kl. D.).* — [3]) *G. s. 366 unr.* themmo. — [4]) *Das zweite* e *aus* o *corr. (?)* — [5]) l *aus* i *oder dem ersten strich von* u *corr.* — [6]) *Davor ein durchgestrichenes* ſancti. — [7]) *G. unr.* octavo. — [8]) *Der strich unter* e *von ungewöhnlicher form.* — [9]) *G. ändert dies stillschweigend in* iungeron. — [10]) *Hds. zunächst* Similtter. — [11]) *G. ändert dies ohne bemerkung in* ſancti. — [12]) *Das erste* k *aus* a *corr.; vor dem worte ein* b *(?) ausradiert.* — [13]) *Zwischen* e *und* g *ein halb ausradiertes* g. — [14]) *Dieses wort gehört nach Fried. wahrscheinlich hinter das kurz vorher befindliche* uan, *wo ein name zu fehlen scheint;* E *scheint aus* t *corr. zu sein.*

Te than gimenon alemoſon. te thero miſſa ſancte marie .vi modioſ | ende eht te ſancte marion miſſa ſimiliter.

Theſaſ alleſ ſundon | en endi xxx malto. Fierthehalf malt rockon .iiii.or[1] modii ane | the retton prauendi. ande .v. malt. ande .v. modii to themo | meltetha. ſi ſeſtein penningo uuerth. |

Thit hared to thero uuinuard[2].

Van Liuzikon the|mo ammahtmanne[3] tuulif kieſoſ. ende tuena penninga | ende tue muddi rukkinaſ melaſ. ende fier penning uuerth | pikaſ.

Van aningeralo ende uan baleharnon thie am|mathman[4] iro iauuethar alſo uilo.

Van iukmare Hizel | ende Iezo uan faretharpa iro iauuethar enon | penning. ende eń muddi rukkinaſ melaſ. ende ſeſ kieſoſ | Ende
10[a] Iezo uan faretharpa giued éno ſiuon gi|bunt kopanbandi ende allero gibundo huilik hebba | ſiuon bandi.

Thit iſ thiu aſna. thiu to themo batha | hored.

De balohornon. Van elmhurſt. enon ſcilling.

De | aningeralo. Van hotnon enon ſcilling.

Van themo | ammathta[5] te iukmare. Van lacbergon enon haluon[6] | ſcilling.

ende uan themo ammathta[5] te uaretharpa. Van | uarete enon haluon ſcilling.

De thurronbokholta. uan | themo ammathta[5] to then uehuſ .ii. ſcillinga.

Van Ikicon | ammathte[7] ſcal cuman xxviii. bracia ordei *et* xxviiii. *et* | vi. modii gimeltaſ malteſ. ordei. |

Hęc eſt ſumma tociuſ prebende. que ſinguliſ anniſ in | granario communi. in hordeo *et* in auena reponitur. dum plene | perſoluitur. Ducenta ac xxvi. bracia de ordeo. *et* centum ac | .iiii.or[1] bracia de auena. *et* vi. modii. Fiunt ex toto .ccc. *et* xxx | bracia. Ex hiſ enim ſi unicuique menſi per decem menſeſ .xx. bracia | attribuuntur .cc. ad prebendam diſpenſantur .c. *et* lx. | ordeacea. *et* xl. auenina. *et* remanent .c. *et* xxx bracia. | *et* vi. modii. lxx. ordeacea *et* lx. ac iiii. auenina *et* .iiii. modii *et* vi. modii | de auena[8]. |

11[a] De imperatore noſtro. Heinriko. Hebo .vi. lakan. | Natrik .v. Vuerin[9] .i. lakan .i. cottum[10] Gero .iiij. | Hodi .iii. Imma .ij. De

[1]) *Hds.* iiii. — [2]) *G. unr.* uuinvard. — [3]) h *aus* n *(?) corr.* — [4]) *G. unr.* ammahtman. — [5]) *Fried. unr.* ammahta. — [6]) h *über einem halb ausradierten* ſ. — [7]) *Fried. unr.* ammahte. — [8]) *Hds.* de auena | *et* vi. modii. | ; *die worte der letzteren zeile werden aber durch striche vor* de auena *gewiesen.* — *Die unterste hälfte des 10. blattes ist weggeschnitten und die seite 10[b] unbeschrieben.* — [9]) *G. unr.* U- *statt* V-. — [10]) *Heyne u. G. unr.* cot *(ohne punkt dahinter).*

bernhardo .v. ſolido*ſ*. De | uualdmoda .i. ſolid*um* .i. lakan. Thuring *et* bauika. | vi. ſolido*ſ*. Imiza .ii. ſolido*ſ*. Hacika .xvi. den*arioſ*. De | abbatiſſa .xx.iii. den*arioſ*. Abbiko .xviii. mod*ioſ* ord*ei* .viii. | den*arioſ*. Attika .xviii. mod*ioſ*. de ſale. Helmburg .ii. ſolido*ſ*. | Meinuuord duoſ ſolido*ſ*. Meinzo .ii. ſolido*ſ*. Hoburg .xv. | mod*ioſ* ſig*ili*[1] .xiiii. den*arioſ*. Giſla .ii. ſolido*ſ*. Vuiking[2] .xx. | den*arioſ*. Diddo .ii. ſolido*ſ*. Hecbrath .ii. ſolido*ſ*. Bettika .xvi. | den*arioſ*. Odheri .v. den*arioſ*. Abbiko .v. ſolido*ſ*. Vbbo[2] .ij. ſolidoſ. | Geliko .iii. ſolido*ſ*. Vbbi[2] .ij. ſolido*ſ*. Hibbo .vi. den*arioſ* .ij. ſolido*ſ*. | Aluing .iiij. ſolido*ſ*. Boiko .ij. ſolido*ſ*. Abbi .i. ſolid*um*. Lanzo. | xx. den*arioſ*. Tiazo .xvi. den*arioſ*. Hoiko ſimiliter. Coding|tharp .i. ſolid*um*. Tiazo .xviij.[3] den*arioſ*. Huno .iij. ſolidoſ. | Vuenni[2] .ii. ſolido*ſ*. Liudzo .ij. ſolido*ſ*. Rikizo[4] ſimiliter. | Boſo .x. den*arioſ*. Boio .i. ſolid*um*. Imiko .xviii. den*arioſ*. Adiko .i. | ſolid*um*. Razo. *et*[5] .x. den*arioſ*. ii. ſolido*ſ*. Vuecil[2] ſimiliter. | Hillo .xvi. den*arioſ*. Tilo .i. ſolid*um*. Eilico .x. den*arioſ*. Benno .vi. | den*arioſ*. Seger .vi. mod*ioſ* ord*ei* .iiii. den*arioſ*. Ibiko .i. ſolid*um*. Habo. | ij. ſolido*ſ*. Siman .iii. ſolido*ſ*. Etzo. ſimilit*er*[6] .iiii.^{or}[7] den*arioſ*. Boli. | viii. den*arioſ*. Abbo .iii. ſolido*ſ* .iiii. den*arioſ*. Benno .iiii. ſolido*ſ* .viii. | den*arioſ*. Tidiko .ii. ſolido*ſ*. Heribarand[8] .i. ſolid*um*. Tiazo .i. ſolid*um*. | Vuenniko[2] .i. ſolid*um*. Sicco .v. den*arioſ*. Eizo .viij. den*arioſ*. Man|niko .viij. den*arioſ*. Vuicger[2] .xx. mod*ioſ* ord*ei*. Liuppo .vi. den*arioſ*. | Aliko .vi. den*arioſ*. Hedi .i. ſolid*um*. Abbo .i. mod*ium* ord*ei*. Liudciko .xv. | mod*ioſ*. auene[9] .viij. den*arioſ*. Atcilin .x. den*arioſ*. Heſiko .vi. mod*ioſ* ord*ei*. | Buniko .v. mod*ioſ* ord*ei*. Canco. i. den*arium*. Hatzico[10] .v. den*arioſ*. Elikin. | x. mod*ioſ* auene[9]. Lieuico[9] .xviij. den*arioſ*. Hoiko .xxxij. mod*ioſ* | ord*ei*. Eila .iij. ſolido*ſ*. frater baldingi .viij. den*arioſ*. Hillo .x. den*arioſ*. | Lieuikin .vi. den*arioſ*. Tidiko .xv. den*arioſ*. ‖

Hoc eſt tot*um* .xvi. ſaga. *et* xxii. ſaga *et* ſex librę. | 11[b]

De aſtonuelda. Gieliko. *et* Liuzako[11] .i. ſolid*um*. h'.
De marki|ligtharpa[12]. Hildimar .xx. mod*ioſ* ord*ei*. h'. uil'.[13] |

De pikanhurſt. Atzilin .xx. mod*ioſ* ord*ei* .i. trit*ici* .i. mell*iſ*. |

---

[1]) *Oder* ſigal*i*, ſigul*i* *(vgl. Du Cange, Gloss.); zwischen* i *und* g *ist ein* u *ausradiert. G.: "soll wol heissen* siliginis"; *(s. 191.*10 *löst indessen G. ohne bemerkung dieselbe abkürzung als* ſigili *auf).* — [2]) *G. unr.* U- *statt* V-. — [3]) *Davor ein* v *ausradiert.* — [4]) *G. unr.* Riziko. — [5]) *Auf rasur.* — [6]) *Hier fehlt vielleicht ein name. Oder ist der sinn dieser:* Etzo .iii. ſolidoſ .iiii denarioſ? *vgl. bei* Abbo *nächste zeile.* — [7]) *Hds.* .iiii^{or}. — [8]) *Hds* Heribr^{a}nd; *das* a *zwischen* r *nnd* n *auf rasur (und stark ausgewischt); vielleicht gehört das oben stehende* a *eigentlich hierher als corr. der ursprünglich fehlerhaften schreibung, so dass also* Heribrand *zu lesen wäre.* — [9]) *G. unr.* v *statt* u. — [10]) *G. unr.* Hatziko. — [11]) *G. unr.* Liuzaka. — [12]) *Heyne, Kl. D. bessert dieses in* Markilingtharpa. — [13]) *Fried. vermutet, dass* uil' *auf missverständnis eines* ii d' *(=* den*arioſ) im originale beruhe und dass dieses* ii d' *durch* h' *an die stelle des* h' *der vorhergehenden zeile gewiesen wird. — Zwischen diesem abschnitt und dem folgenden sind in der hds. zwei zeilen leer.*

De hanhurſt. Iſiko .xx. mo*dioſ* ord*ei*.
De beriſon. Tieziko .xx. | mo*dioſ* ord*ei*.[1] |

De Liudburga. Eilhard .v. ſicloſ. *et* .iiii.^{or}[2] denarioſ. *et* | unu*m* porcu*m* ſaginatu*m*. *et* xenium .iii. mo*dioſ* auenę. Tiezo. | .iij.[3] ſicloſ. *et* xeniu*m* .ii. mod*ioſ* auene. [Odrad .xxx. den*arioſ*. *et* xeniu*m* .ii. mod*ioſ* auene[4].] Eiliko. iii. ſicloſ. |
De ſickon[5] .xv. mo*dioſ* ſig*ili*.[6]

---

[1]) *Zwischen diesem stück und dem folgenden ist in der hds. ein unbeschriebener raum von sieben zeilen.* — [2]) *Hds.* .iiii. — [3]) *G. unr.* II. — [4]) *Das zwischen klammern gesetzte ist quer am rande geschrieben und durch* h' *hierher gewiesen.* — [5]) *Hds.* ſickoñ. — [6]) *Unten etwa ein drittel der seite unbeschrieben.*

X.

Eltener glossen zu Matthæus.

16ª *Præf.*[1] et a ſaliua quam. . imbibit: farſland

falſarium: írrari. lúgenari: me clamanſ

maledicorum: ſcéldario: teſtimonio

16ᵇ a librariiſ dormitantibuſ: incurioſiſ. ungiuuaron: aut addita ſunt aut mutata

17ª codicum grecorum emendata collatione: teſamna brahti

ſi quiſ de curioſiſ: firiuuizigon: uoluerit noſſe

18ª recurrenſ ad principia: uuitharíliandi

26ᵇ *(1.18)*[2,3] uſque ad ioſeph numerabitur: tellian ſcal

quia ille eam curioſiuſ: niútlikor: aliiſ ſeruauit

27ª *20* coniugem tuam: thina gimehlidun

(25) Nec ante nec poſtea . . eam cognoſcebat ita ut cum ea eſſet. ni uuáſ mit íro ne ualctimo ſia

28ª *(2.16)*[3] et ita timore depulſo: arlazenarv[3,4]

28ᵇ *(18)*[3] De rachel natuſ eſt beniamin . . ſed quia ivdę et beniamin tribuſ coniunctæ erant: teſamne emerkta: credendum eſt . . perſecutionem etiam in tribum iudę peruenisſe: bikuman

3.2 Poenitentiam agite: hreuod giua ſundia

(2) Congruuſ habitatori ſolitudiniſ: enſedlion: eſt cibuſ . ut non deliciaſ: ne gerodi: ciborvm ſed tantum neceſſitatem humanæ carniſ expleret. gilauodi 29ª

(10)[3] ſecuriſ de manubrio: helfia: conſiſtat et ferro

(11)[3] ſed baptizauit ut: an thiu uuord: crederent 29ᵇ

(4.13)[3] galilea deſerta eſt: uuarth iuuoſtid 30ᵇ

(21) reficienteſ: colligenteſ. teſamna leſandia 31ª

(22)[3] Regnum cęlorum nulli pecunię poteſt comparari: giuuerthirid uuerthan: tamen tanti ualet. quantum habeſ. it mág tho giuunnan uuerthan. ſo mid minnaron ſo mid meron ſo man hauid

(5.2)[3] Aperti*(o)*[5] oriſ. longitudinem

---

[1]) *In der hds. die überschrift:* Epiſtula Hieronimi preſbiteri beato papæ Damaſo. — [2]) *Kapitel- und vers-ziffern des evangeliums. Wenn dieselben zwischen klammern stehen, gehört die d. glosse nicht direkt zu dem evangeliumstexte, sondern zu einem worte oder passus, der in einer lat. glosse zu diesem texte vorkommt.* — [3]) *Randglosse.* — [4]) *G.* arlazenaru. — [5]) *Besserung von mir; hds.* Aperti.

ſermoniſ ſiue manifeſtationem: that he im ſo baro toſprak[1]: doctrinæ ſignificat

32[a] *17* ſoluere: brekan

(17)[2] quæ . . ſunt . . intellegenda. id eſt farnomana

18 apex: ſtrikko

(19) ſi uel minimum preceptum in lege deſtruerent. id eſt farbrakin

32[b] *5.26* reddaſ: id eſt luaſ. angeldaſ

33[a] *33* reddeſ autem domino iuramenta tua: thu ſcalt bi goda ſuerian

38 oculum pro oculo: ſcilicet eice. utſtik: et dentem pro dente: ſcilicet excute. utſla

(39)[2] ut nec illud rependaſ. ne uurekaſ

6.16 Exterminant: id eſt demoliuntur. uuoliad 34[b]

(16) Sparſiſ capilliſ ambulant et inlotę. id eſt ſia gangad beropta. endi gebariad ſo hriuliko[2]

---

[1]) *G.* to ſprak. — [2]) *Randglosse.*

XI.

Essener evangeliarglossen.

Matthæus.

31ª *(1.18)* A.[1] uſque ad ioſeph numer(*abitur*): tellian ſ(*cal*)[2]

(18) quia ille eam curioſiuſ: niutlikor[2,3] aliiſ ſeruauit

31ᵇ *20* coniugem: gimehlidun

(25) nec ante nec poſt eam cognoſcebat. ita ut cum ea eſſet: ne uuaſ mit iru. ne ualctimo ſia[4]

32ª *(2.16)* F.[1] et ita timore depulſo: al(et)[2,5]: . . requieuit

(18) K.[1] De rachel natuſ eſt beniamin . . ſed quia iudę et beniamin tribuſ coniunctę erant. et teſamna gimerkta[2,6] . . . credendum eſt . . perſecutionem in tribum etiam iudę perueniſſe: b(e)quam[2,7]

32ᵇ *3.2* pęnitentiam agite: hreuuod iuua ſundia

(4) O.[1] congruuſ habitatori ſolitudiniſ. enſetlion[2] eſt cibuſ. ut non delici(a)ſ ciborum: ni geroda: ſed . . neceſſitatem humanę carniſ expleret: gilauodi Locuſtę . . a uento raptę: uuerthad gidrivana

(11) T.[1] ſed baptizauit vt: an thiu vuord[8]: crederent

(4.13) F.[1] galilea deſerta eſt: vuarđ[8] giuuoſtid 33ᵇ

21 reficienteſ: colligenteſ. teſa*m*na leſenda

(22) L.[1] regnum cęlorum nulli pecunię poteſt comparari: ne mag giuu(er)t(he)rid uuerthan: tamen tanti ualet quantum habeſ. it[9] mág tho giuúnnian[10] uuérthan. ſo mid mínneron ſo mid méron.[11] ſo man hauid

(5.2) aperienſ oſ ſuum docebat eoſ dicenſ O.[1] Apertio oriſ . . manifeſtationem doctrene: that he im ſo baro (t)uoſprak[12]: ſignif[13] 34ª

(5) Q.[1] per conpaſſionem: erbarmunga: proximorum.

17 legem . . ſoluere: brekan

(17) A.[1] ea . . quę . . erant . . intelligenda. farnomana[14]

18 apex: ſtrikko:

(18) B.[1] apex: ſtrikk(o)[15]

(19) C.[1] ſi uel minimum preceptum in lege deſtruerent. farbrakin 34ᵇ

---

[1]) *Randglosse. Die buchstaben A, F, K etc. vor der glosse sind hinweiszeichen, mit denen die betreffenden randglossen in der hds. versehen sind.* — [2]) *Fehlt bei Crecelius (Crec.).* — [3]) *Am rechten rande.* — [4]) *Am linken rande.* — [5]) *D. h.* aletenaru*?; vgl. Elt. gloss. oben s. 46.29.* — [6]) *G. unr.* gimerkte. — [7]) *Nach* m *wahrscheinlich ein paar buchstaben verwischt. G.* biquamun. — [8]) *G. unr.* u *statt* v. — [9]) *Crec. unr.* et. — [10]) *G. unr.* giuunian. — [11]) *Crec. unr.* mérun. — [12]) *Kaum* duo ſprak *wie Crec.* — [13]) *D. h.* ſignifi*cat.* — [14]) -na *über* ma *geschrieben.* — [15]) *Crec. u. G. nichts.*

33 non periurabiſ: hardo ſuerian ni ſcalt: reddeſ autem domino iuramenta tua: thu ſcalt bi goda ſuerian

38 oculum pro oculo: utſteca[1]: et dentem pro dente: utſlaha[1]

(39) M.[2] vt nec illud rependaſ. ni uurekaſ[3]

40 et ei qui uult tęcum iudicio contendere: endi thi an iſ duoma bithuindan uuillia[4]

42 mutuari: léhnon

44 orate pro . . calumniantibuſ: in rebuſ. ſcathod: uoſ

(46) R.[2] publicani dicuntur. qui uectigalia et publica lucra ſectantur. the then frono tínſ éſcodun endi toln námun

6.16 hypocritae triſteſ demoliuntur enim facieſ ſuaſ: gib(ario)d ſo[5]: ſparſiſ capilliſ ambulant et inlote. gibariod ſo riuliko[6]

17 tu autem *e*ht th*u*[7]

(8.12) E.[2] id eſt: tho nenda[8] he

12 ſtridor: clapunga: dentium

(17) G.[2] excluderet: fardriui

18 uidenſ autem ieſuſ turbaſ multaſ circum ſe huan[9]

(18) quia tantam populi multitudinem: et githring: non ſuſtinere potuit

9.12 non eſt opuſ ſaniſ: vuelmehttigon

(15) inſinua*(uit)*: meinda

16 conmiſſuram: pleſcilin peior ſciſſura: bruki

(33) in hoc populo. an theſemo lante[10] 40[a]

10.16 eſtote ergo prudenteſ: glauua 40[b]

(16) X.[2] squamaſ: ſluk. hud 5

17 in conciliiſ: thingon

22 eritiſ odio: letha. hatilina: omnibuſ 41[a]

23 non conſumabitiſ: ne farfarad 10

23 cum autem perſequentur uoſ in ciuitate iſta fugite ſithon[11] in aliam

(26) D.[2] virtuſ: guodi[12]

27 quod in aure: tuohrunoda[13]: auditiſ 15

(27) E.[2] faciunt tecta ęqualia: emnia giuuarta

29 duo paſſereſ: hliuningoſ: aſſe: helflinga: ueneunt 20

37 non eſt: mi(n) vuirthig: me dignuſ 41[b]

(38) compaſſionem: erbarmunga[14]

(42) P.[2] quererentur: clagodin 25

11.15 qui abet aureſ audiendi audiet: endi he farnemat[14] that ſanctuſ iohanneſ geſtlico iſ heliaſ[15] 42[a]

21 in tyro et ſydone. Z.[2] ciuitateſ. phenicif: theſ landſcepiaſ 42[b]

12.1 uellere: afbrekan: ſpicaſ

16 ne manifeſtum eum facerent: ne gibarodin 43[a]

(18) Q.[2] ieſuſ . . ut . . hunc mundum pacificaret deo : giſuondi 35

---

[1]) *Nach* -a *etwas ausradiert.* — [2]) *S. note 1, s. 48.* — [3]) *Crec. nichts.* — [4]) *Randglosse;* bithuindan *statt* bithuingan *(G.).* — [5]) *Crec. nichts. Halb ausradiert und mit einem zeichen überschrieben, das auf die folgenden am rande oben stehenden worte hinweist.* — [6]) *Von* ſparſiſ *bis* riuliko *oben am rande.* — [7]) *Hds.* fht thx. — [8]) *L.* menda. — [9]) *Steht am rechten rande hinter* ſe, *ohne irgend ein verweisungszeichen, von grober hand; Crec. u. G. nichts.* — [10]) *Am rande geschrieben.* — [11]) *Von grober hand. Unsicher, ob die glosse hierher gehört; sie steht ohne verweisungszeichen am rechten rande neben dieser zeile. Unter* ſithon *steht* ſi ego *in einer randglosse zu v. 25; Crec. u. G. stellen* ſithon *zu dieser glosse.* — [12]) *Crec. u. G.* guddi; *der langstrich rechts von* o, *den sie für den langstrich eines* d *gehalten haben, gehört indessen zu einem* q *in der oben stehenden zeile.* — [13]) d *aus* r *corr.* — [14]) *L.* farnema *(statt* audiet *hat Vulg.* audiat). — [15]) *Die glosse* (endi — heliaſ) *ist in zwei zeilen auf der zweiten leeren hälfte einer zeile eingeschaltet.*

43b (30) A.[1] deſtruet. teuuirpit
44a 38 de ſcribiſ: ſcribę buocheria
44b (47) familiaritatem: ſibbia
45b 13.25 tritici: huuetiaſ
(25) A.[1] diaboluſ foeditatem uitiorum ſuper ſemen bonę uoluntatiſ ſpargat. ófarſágia
26 cum autem creuiſſet herba et fructum feciſſet: the huueti te ſcotonnia: tunc aparuerunt et zizania: radan[2]
28 uiſ imuſ et colligimus: utgedan vtgedan[3]: ea [zizania]
(30) C.[1] admonemur. ne . . . cito iuditialem ſententiam proferamuſ. ſed deo iudici terminum reſeruemuſ. that hui it ſan ni dŏmian néuan that huí it te gódeſ dŏma latan
30 alligate ea (*in*) faſciculoſ[4]: bundilinon . . congregate in horreum: kornhuſ
46a 41 colligent . . omnia ſcandala: irriſlon
46b 47 ſagene: themo ſegina
(52) V.[1] comprobarent. gifaſtnodin
(14.2) A.[1] herodeſ bene ſenſit: herodeſ he hadda it hir (ge)lico[5] farnoman
47a (7) D.[1] iurauit. ut futurę occiſioni: ſleka: machinaſ prępararet
47b 24 contrariuſ: angein: uentuſ
26 clamauerunt: ſcriun
(30) N.[1] in profundum trahebat: ſencta
48a 15.2 quare diſcipuli tui tranſgrediuntur traditionem: diſciplinam. endi. tuh't: ſeniorum 3propter tradicionem: giſetitha
4 honora: biſorgo: patrem tuum . . qui maledixerit patri uel matri: the im iro nodthur[6] aftiuhid
(6) Q.[1] in tuoſ uſuſ: tuhti: . . quod altari erat mancipatum: bimenid
(11) R.[1] cibi qui illiſ in lege prohibiti fuerunt. biuuérida[7]. et alię genteſ liceant uti . niátanna[7]
12 phariſaei audito uerbo ſcandalizati ſunt: giuuerſoda
17 in uentrem uadit: uuerthid 48b
fertheuuid[8]
(21) [9] illic: thar te ſtedi
(24) Y.[1] cum: ſo ſia[10]: illi
27 illa dixit. etiam: it iſ alſo
16.4 faciem: farauui[11]: . . caeli 49b
(5) D.[1] per eiuſ dilectionem: liubi: non cogitabant de corporali cibo. biliuana
19 quodcumque ſolueriſ . . erit 50a
ſolutum: loſ
22 non erit tibi hoc: ne giburia thi nio ſulig
23 ſcandalum mihi eſ: thu biſt mi erriſlo
(23) R.[1] tu autem tuam conſideranſ: ſihiſ: voluntatem
(24) T.[1] per proximi compaſſionem. erbarmunga[12]
26 commutacionem: et retributionem. cop[12]
(26) X.[1] quam: filu m(i)kila[13]: magnam commutationem
17.4 faciamuſ . . tria tabernacula: 50b
id eſt a frondibuſ. huttia[14]

---

[1]) *S. note 1, s. 48.* — [2]) *Ueber* et ziza- *etwas ausradiert.* — [3]) *Nach* utgedan *etwas ausradiert;* vtgedan *steht unter* colligimuſ. — [4]) *Aus* faſciliiſ *oder* faſciluſ *corr.* — [5]) ge- *ziemlich unsicher; G.* gelico; *Crec. ebenfalls, jedoch mit der bemerkung, dass die buchstaben* geli *nur erraten seien.* — [6]) *L.* nodthurt *(G.).* — [7]) *Fehlt bei Crec.* — [8]) *Crec. unr.* fartheuuid. — [9]) *Randglosse mit einem verweisungszeichen, das im druck nicht wiedergegeben werden kann.* — [10]) *Diese glosse fehlt bei Crec. u. G.* — [11]) *Auf rasur.* — [12]) *Fehlt bei Crec.* — [13]) *Fehlt bei Crec. u. G.* — [14]) *Das von Crec. u. G. zu 17.3 angeführte* ſtendit *ist gewiss, wie G. in der note vermutet,* oſtendit *zu lesen; vor* ſtendit *sieht man die spur von einem buchstaben, nicht von vier.*

(10) B.[1] uenifti: bift cuman
(12) E.[1] herodes . . pilato in nece domini confenfit. famuurdig[2]
51[a] 14 lunaticuf: manuhtuuendig
(14) F.[1] demon obferuanf curfum lune hominef corripit. úuitnod[3]
(15) G.[1] propter imbecillitatem: uncrefti
16 paciar: fardragan fcal
(16) H.[1] induftriam artif meę in te expendam. farliefan[4]
(23) L.[1] non audent iefum conuenire. thuingen. noten
23 qui didragma: cinf: accipiebant: efcodun: . . non foluit didragma: ne giltit then cinf
24 preuenit: forefprak: eum iefuf dicenf
(24) M.[1] antequam petruf fuggerat: giuuegi
26 ut autem non fcandalizemuf: an unf ne arfellian
51[b] 18.10 ne contempnatif: ne giuuerfon
52[a] 15 lucratuf: gibetorodan[5]: erif fratrem tuum
(16) uel duof: ut eum cum illo aut corrigaf. aut uincef. githuingef
(18) Ø.[1] contemptor: ouerhoi
53[a] (19.10) fi tam graue eft coniugium vxorum: gifihtfcepi
54[a] 20.18 fcribif: bocherion
20 adoranf et petenf aliquid ab eo: tuitho[6] mi drohtin quad fiu
54[b] 24 indignati funt de duobuf fratribuf: fo mikilaf thingaf gerodun

21.10 commota eft uniuerfa ciuitaf: th(a)t[7] alla thia burg 55[a]
(12) [8] pecuf in templum induxe-(runt): dríuun
(17) [9] et ibi manfit: nám thár 55[b]
náhtfélitha
(29) F.[1] correxit: gibuotta 56[a]
(33) [9] gentef . . quę antea in ea locatę erant: gifetana uuarun
(33) [9] fepif fignificat murum urbif 10
uel auxilia angelica . thé hé thémo fólca gifcéridhadda[10]
33 locauit: biftadoda
(33) [8] legem implerent. leftin
41 locabit: biftadod[11] 15
(23.1) [9] fieret ad difciplinam endi 57[b]
te zuhti[12]
5 dilatant . . philacteria: houidbandof
(5) [13] preceperat eif moyfef ut 20
in . iiii. angulif: lappon: palliorum . . fimbriaf: fiteri
15 ut faciatif unum profilitum: 58[a]
aduenam nodago iudeifcan:
et cum fuerit factuf: vuerthid 25
nodago iudeifk
(15) B.[1] quod . . talem uitam aggreffuf eft. anageing
(16) D.[1] pharifei hanc ftropham:
unkuft: inuenerunt . . et mox 30
in quo iurauerat cogebatur exoluere. that he fán fargéldan fcóldi that felua thá(r)[14] hé bifuor[15]
23 mentam: mintun: et anetum: dilli: et cvminum: chumin: et reliquiftif . . iudicium: fuona 35

---

[1]) *S. note 1, s. 48.*— [2]) *Nach -g vielleicht etwas verwischt (?).* — [3]) *Fehlt bei Crec.* — [4]) *Hds.* farlefan. — [5]) *L.* gibeterodan *wie G.* — [6]) -o *aus etwas corr. Crec. unr.* tiutho; *er fügt aber hinzu: "es kann ebensogut* tiutho *wie* tuitho *gelesen werden".* — [7]) *Oberhalb* that *etwas verwischt? G. stellt die glosse anderswo hin.* — [8]) *Randglosse rechts.* — [9]) *Randglosse links.* — [10]) *Die glosse auf rasur.* — [11]) -d *aus* n *oder* t *corr.;* locabit *aus* locauit *corr.* — [12]) *Die glosse fehlt bei Crec.* — [13]) *Unten am rande.* — [14]) *Crec. u. G. unr.* that. — [15]) *Crec. u. G.* hisuor, *das G. in* gisuor *bessern will; gewiss ist hier aber* bifuor *zu lesen (ein querstrich unten am ersten buchstaben ist noch schwach erkennbar); auch St., Anz. f. d. alt. 22,271, liest* bisuor.

24 duceſ caeci. excolanteſ: utflotiad: culicem: muggiun
25 de foriſ: utana
58b *(26)* H.[1] vt opera ſanctificentur: helaga uúerthan
27 ſimileſ eſtiſ ſepulchriſ dealbatiſ: gikelcton
31 teſtimonio eſtiſ uobiſmet ipſiſ: gi ſindun[2] giuuihton iu ſeluon
59a *(24.5)* E.[1] extremuſ uero ille maior ceteriſ eſt antichriſtuſ. he ſcal iro leſta uueſan alſo he iro uuirriſta uuaſ
(6) F.[1] multa prelia debent fieri et . . multa fuerunt: giuurthun
7 per loca; huar endi huar
10 ſcandalizabuntur : giſuikad
59b *(18)* D.[1] qui in agro . . non reſpiciat . . labentiſ uitę retinacula: gimeritha
19 Vae autem pregnantibuſ: hahta
31 ad terminoſ: marka
32 cum iam ramuſ eiuſ tener fuerit: vtſprutit[3]
60a *(20)* F.[1,4] Si: thit[5]: de conſumatione ſeculi intellegitur . . ne otioſi torpeamuſ: et ne firion
61b *25.9* E.[1] qui vobiſ laudeſ ſuaſ uendere conſueuerunt. et: mid thíu[6]: uoſ in errorem induxerunt
62a *21* euge: Vuola. interiectio letantiſ
63a *26.2* poſt biduum: fon hiutu ufar zuena daga
(6) D.[1] nomen priſtinum habuit. leſta iemar the namo
(9) F.[1] quatenuſ inde aliquid furari poſſit. githíauodi[7]
15 conſtituerunt: budun
(21) omneſ ad hoc nominat. 63b binemda. quatenuſ conſciuſ: ſculdigo: ſe conuerterit: bithahti[8]
(25) N.[1] principatum: herſcepiaſ
31 uoſ ſcandalum: giſuikad: paciemini
(39) S.[1] blandiendo: fleonthi[9]: 64a dicit
(41) [10] ne . . ſcandalum patiemini. ne giſuikan
41 caro . . infirma: unſtark
47 cum . . fuſtibuſ: ſtangun[11]
52 conuerte: duo[12]: gladium . . 64b in locum ſuum
55 cum fuſtibuſ: ſtangun
(56) tunc uerba chriſti impleta ſunt. that ſia imo giſuikan ſcoldun[13]
64 amodo: nohuuanna 65a
(65) E.[1] propter furorem: obult blaſphemiam: laſter
(68) prophetiza: rad nu[14]
(73) G.[1] vna quęque prouincia aliquid habet proprietatiſ. de quo: bi thiu: loquela eiuſ cognoſci ualet
27.1 conſilium inierunt: anagengun
4 quid ad noſ: uuat ſcal uſ 65b the ſcat
7 figuli: eineſ leimbilidareſ in ſepulturam: bigraft

---

[1]) *S. note 1, s. 48.* — [2]) *G. unr.* sindon. — [3]) *G. unr.* ut ſprutit. — [4]) *Das blatt 60, worauf die glosse steht, ist ein kleiner eingefügter zettel.* — [5]) *Crec. nichts.* — [6]) *Fehlt bei Crec. u. G.* — [7]) *Nach der glosse etwas verwischt, wovon noch ein accent übrig ist.* — [8]) *Die glosse fängt auf dem letzten nicht mit text beschriebenen teile der zeile an und wird auf dem rande fortgesetzt.* — [9]) *Crec. u. G. unr.* fleondu. — [10]) *Am linken rande.* — [11]) *Ueber dem* u *ein* v, *wohl deshalb hinzugeschrieben, weil das* u *z. t. mit dem oberen ende von* b *in* fuſtibuſ *zusammenfällt und dadurch etwas undeutlich ist.* — [12]) *Fehlt bei Crec.* — [13]) *Am rechten rande; durch ein kolonzeichen hinter* ſunt *verwiesen.* — [14]) *Die glosse fehlt bei Crec. u. G.*

10 conſtituit: pemeinta
(12) Q.[1] ne crimen diluenſ: ne antſakodi: dimitteretur
13 aduerſum te dicunt teſtimonia: unliumenti
15 uinctum: hahtan
19 nihil tibi et iuſto illi: ne uerduo thi[2] an theſamo guoden manna: multa enim paſſa ſum. hodie per uiſum propter eum: filu vunderef giſah ik thuru ina
66[a] *25* ſanguiſ eiuſ ſuper noſ: thia ſculd ſineſ bluoteſ. nemen uui ouer unſik
27 militeſ . . ſuſcipienteſ: ce ſih nemente: ieſum in pretorium: ſprakhuſ: congregauerunt . . cohortem et
29 . . plectenteſ: flehtente: coronam
66[b] *36* feruabant eum: namun iſ guoma
37 inpoſuerunt ſuper capud: tuohehtun thar obena
67[a] *65* ite. cuſtodite. ſicut ſcitiſ: ne duon ik mih der nieht·mer ana
67[b] *(28.2)* B.[1] quod ei debuit. ſcúldig uuáſ
14 ſuadebimuſ ei: uui radad imo. tha't iu nian ſcátha ni uuírthid[3]: et ſecuroſ uoſ faciemuſ

Marcus.

3.3 ſurge in medium: far forð 74[a]
ce geinuuardi
8 circa tyrum et ſydonem: tyrio landa. endi ſidunio landa
9 propter turbam: githring
(12) ne diuinitaſ eiuſ manifeſtaretur: gibarod[4] 74[b]
4.26 et: than: dicebat . . in terram: (er)than iſ[5]: et dormiat 76[a]
(26) C.[1] cum quiſquiſ deſideria bona concupiſcit. et bonam intentionem cordi ſuo inſerit. quaſi ſemen in terram mittit. bi themo[6]
(27) D.[1] quia tunc concepta: hu[7] ſan ſo uuirthi(d)[8]: uirtuſ ad perfect(u)m deducitur. a(ſ) th[9] ſi homo
28 ultro: uillindi[10]
28 E.[1] cum: than[11]: quiſquiſ recta operare incipit. quaſi in herba eſt
29 et cum: mid thiu: produxerit: gihuahſan iſ: fructuſ
(29) F.[1] quia: huan[12]: omnipotenſ deuſ
(31) G.[1] hęc: thuſ: euuangelica predicatio

---

[1]) *S. note 1, s. 48.* — [2]) i *über das* h *geschrieben, weil auf dem platze hinter* h *schon der langschaft eines* p *der vorhergehenden zeile stand.* — [3]) *Die worte* that — uuírthid *stehen am rechten rande, durch ein kolon-zeichen hierher verwiesen.* — [4]) *Am rechten rande.* — [5]) er- *ziemlich unsicher; Crec. u. G.* than iſ, *das sie hinter das folgende* et *stellen.* — [6]) *Fehlt bei Crec. Folgt nach* mittit. *G. stellt die glosse zu* quoniam *(G. unr.* quia) *der nebenstehenden zeile.* — [7]) *Abkürzung für* huand? — [8]) *Crec.* uuirthit *("das* t *am ende ist kaum zu lesen"); am ende des wortes erblickt man aber einen langstrich, der zu* d *(nicht zu* t) *passt. G. stellt diese glosse zu* et exſurgat *der nebenstehenden zeile; sie steht indessen über* quia . . concepta. — [9]) *Zu ergänzen* af the? *Nach* th *rasur, auf welcher jetzt unmittelbar nach* th *das* ſi *geschrieben ist. G.* asth, *das er zu* fructificat *in der nebenstehenden zeile stellt; Crec.* "afth *oder* afth". — [10]) *G. unr.* uilliendi. — [11]) *Die glosse steht etwas links über* cum. *G. stellt sie zu* ſtatim *in der nebenstehenden zeile. Crec. sagt von diesem* than *und von* huan *oben z. 29: "am rande die wörter* than *und* huan, *ohne dass man bestimmen könnte, wozu sie gehören".* — [12]) *Steht über* quia omnipotenſ; *G. stellt die glosse — aus welchem grunde? — zu dem vier zeilen vorher stehenden* ſtatim. — *Die glossen zu 4.26—29 sind von einer hand, die in der hds. sonst selten erscheint.*

76b (5.2) A.1 per . . dignitatem. heritha
(7) B.1 tacere non potuit. endi ne muoſta
15 ſanæ mentiſ: hadda iſ giuuitti
77b (6.5) C.1 ciueſ . . damnabilioreſ fierent. endi the ſculdigerun
81b (8.23) A.1 vt a uita uulgari: gimenion: ſegregatuſ
86b (11.16) C.1 pertinebant ad mercationem eorum. te íro cópa
20 ficum aridam factam a radicibuſ: upuuardaſ
24 omnia: ſo uueſ: quęcumque
15 . . petitiſ credite: ſo: quia: that: accipietiſ
88a (12.28) A.1 cum ieſuſ ſilentium: giſtíld háddi: impoſuiſſet ſaduceiſ
20 (32) C.1 oſtendit . . eſſe contro-uerſiam. ſtríd[2]
88b (44) ſe preſumebant. gibeldun
89a 13.9 uidete autem uoſmet ipſoſ: nemad iuuar goma
25

Lucas.

99b (1.5) A.1 ille ſacerdotium filio ſuo daret: lefdi: et ſic: ſo fuor: pontifex quiſque primogenito
30 ſuo et ſic exſtitit
quamuiſ omneſ equaleſ eſſent ſacerdotali gradu: heda
100a 7 ambo proceſſiſſent: gialdaroda uuarun
100b (17) G.1 ambo ueſtitu inculti: vngiofda[3]
(27) O.1 maria hebraice ſtella mariſ. ſiriace domina dicitur. et merito: uuél gizámun iró thía námun[4]: quia
(46) I.1 tam inaudito: ſeltaneru: 101a
munere
2.7 et peperit filium ſuum: iro 102a
egan ſun vuaſ he ſecundum carnem[5]
3.1 anno autem quinto decimo 103b
imperii: tho
(2) B.1 dicit quia omne regnum in ſe ipſum diuiſum deſolabitur that gihuúilik ríki the iń-uuardaſ givuróhtid[6] ſí that ít útana teſtórid uuértha
5 erunt praua: ſo avuun[7]
(6) et uidebit omniſ caro ſalutare dei: non. quod. that ne givuart ſo[8]. omniſ homo chriſtum corporaliter uiderit. ſed
(7) B.1 ventura ira eſt animad- 104a
uerſio: gibelg: ultioniſ extremę . . fugere. ſith(o)n[9]
8 patrem habemuſ habraham: iſ[10]
(11) H.1 tunica pluſ neceſſaria eſt uſui: geri..on[11]: noſtro
(15) exiſtimante: ſo[10,12] autem populo
(15) K.1 mira cecitaſ iudeorum. quod in iohanne . . credebant. hoc: endi: in ſaluatore . . non crediderunt
16 aqua: mid: baptizo
(16) [13] inmerito: un

---

[1]) *S. note 1, s. 48.* — [2]) *Hier endet Crecelius, Nd. Jahrb. 4,53.* — [3]) *G. unr.* ungiofda. — [4]) *Die glosse wird durch zwei punkte zu* merito *verwiesen.* — [5]) *Am linken rande, durch kolonzeichen zu* ſuum *verwiesen.* — [6]) *G. unr.* giuuróhtid. — [7]) *Kaum* abuun *wie G.* — [8]) *Steht oberhalb* non quod; *G. stellt die glosse zu der vorhergehenden zeile.* — [9]) *Oder* ſithun, *wie G. u. St., Anz. f. d. alt. 22,271, aber wohl* o *aus* u *corr.; die glosse steht neben der folgenden zeile, weshalb es unsicher ist, ob sie hierher gehört (sie ist von derselben hand, wie* ſithon *s. 49.12, note 11); St. a. a. a. stellt* "ſithun" *zu* quia nunc. — [10]) *Nicht bei G.* — [11]) *Zwischen* geri *und* on *spuren von einem buchstaben. G.* "gesidon *oder* gerikon, *unsicher"; ger und* on *sind ganz sicher; (stand hier* geriuon *oder* geruion?). — [12]) *Vor dem* ſ *ein buchstabenrest.* — [13]) *Am rechten rande.*

18 multa quidem et alia: theſa: exortanſ

105[b] *(4.23)* [1] uicini eiuſ damnabilioreſ et the ſculdigerun non eſſent

(24) ſed ex(*tra*) patriam. utlendeſ. acceptior . . habetur quam in . . patria. landa

(26) ad mulierem uiduam: ut illa eum nutriret. neridi

106[a] *38* tenebatur magniſ febribuſ: fefra

(39) [2] qui de febribuſ reſurgunt: giuuendiad: . . ſunt imbecilleſ. unkrataga

(41) [2] ut eiuſ diuinitaſ et maieſtaſ non manifeſtaretur: gimarid vurthi

107[a] *(5.20)* B.[3] eum . . membriſ . . debilitatum. bilemidan

107[b] *6.6* eiuſ dextra erat arida: lam lam[4]

(7) B.[3] de imbecillitate. uncraft

108[a] *17* in loco campeſtri: gifildi

(20) L.[3] mundum pro nihilo putant eiuſque culmen: herduom[5]: contempnunt

109[b] *(7.12)* [6] peccatum quod . . non perfecit. ne gifremid: . . vt ex operibuſ debet. gifculdid

110[a] *(15)* B.[3] quaſi mort(u)uſ ſedere upſitti(*an*)[7] uidetur

110[b] *41* feneratori: burion

113[a] *9.5* puluerem pedum . . excutite inteſtimonium ſuper illoſ: the(ſ)[8] te g(*i*)huuit(*ſ*)c(*e*)pi[9]

115[a] *51* faciem ſuam firmauit: gienoda

52 ut pararent illi: iſ notthurti

53 quia facieſ eiuſ: uuaſ gienod: erat euntiſ hieruſalem

10.18 ſicut: ſo ſliumo: fulgvr 116[a]

11.5 commoda mihi: anlehno 117[a]

8 propter inportunitatem: vngimak

17 regnum in ſe ipſum diuiſum: giuuŕohtid

(22) ſe ipſum ſignificauit: ménda 117[b]

12.3 quod in aure(*m*): ruono- 118[b]
dun[10]: locuti eſtiſ

(3) T.[3] tecta eorum non noſtro more culminibuſ ſublimata. ſed plano ſcemate faciunt ęqualia. ſro huſ ſia ne uuarun vp[11] giuuarta. neuan ſia uuarun alaemnia[12] ouana

(7) Y.[3] in actu computationiſ: 119[a]
te thero gitalu

18 deſtruam: tebriku: horrea mea . . . omnia quæ nata ſunt: gihuuahſana: mihi

(21) D.[3] magnam te mikila: 119[b]
fiduciam

(13.6) A.[3] mulier inclinata: crum- 120[b]
ba uuif

8 et mittam: leggia: ſtercora 121[a]

(8) F.[3] quaſi ſtercora mittantur. ſo iſ it ſamo ſo man thar mehſ umbileggia

15 non ſoluet: ne antſelid: bouem

(23) ſeculi fallentiſ. driagun- 121[b]
dun[13]

(15.14) [14] id eſt omnibuſ uirtutibuſ 123[b]
indigebat. thárfag[15] uuárđ

---

[1]) *Unten am linken rande.* — [2]) *Am rechten rande.* — [3]) *S. note 1, s. 48.* — [4]) *Das erste* lam *halb verwischt; G. nur* lam. — [5]) *G.* heriduom. *Was G. für ein* i *gehalten hat, ist aber nur die spitze des langstriches von* l *in* culmen. — [6]) *Am rande.* — [7]) *G.* "an *schwer zu unterscheiden"; von dem* a *sieht man noch den untersten linken teil, dann ist das pergament weggerissen; ein* -n *ist also hier überhaupt nicht zu unterscheiden.* — [8]) *G.* thei; *ich glaubte die sehr verblasste obere krümmung des* ſ *zu erblicken.* — [9]) *G.* gihuuitscep; *das* i *nach dem* p *ist aber sehr scharf und deutlich. Nach* g(*i*)huuit(ſ)c(*e*)pi *eine längere undeutliche (vielleicht nur lateinische) fortsetzung.* — [10]) *Das zweite "o aus u" corr. (G.); vielleicht ist es aber das abkürzungszeichen für* m *des unten stehenden* aurem, *auf welches das* o *geschrieben worden ist.* — [11]) *G. unr.* up. — [12]) *Der erste strich von* n *aus* ſ *corr.* — [13]) *Am rechten rande.* — [14]) *Am linken rande.* — [15]) *G.* thár fag.

(17) [1] mercedem: lon
18 peccaui: ik faruuarta mi
21 peccaui: Ik faruuarta mi
22 anulum in manu eiuſ: id eſt eum fide ſignate. ſiglian[2]
(15.25) [3] legem exteriuſ impleuerunt. léſtun
(25) chorum: ſpil
124[a] *27* frater tuuſ uenit: iſ cuman
(31) [4] de lege[5] et prophetiſ et de diuiniſ preceptiſ. the thémo fólka bifólana uuárun
125[a] *(17.3)* ſic tranſgreſſor: alſo ſculdig: est
6 huic arbori: mulbuoma
(8) N.[6] ad hoc percingit ſe homo. ne tractatuſ ueſtiſ: ſuli theſ[7] giuuadiaſ: ſe in greſſu impediat
125[b] *(10)* P.[6] a ſeruo . . miniſterium: thianuſt: exigit. qui homo eſt ut: the alſo man iſ. ſo he: ille
(22) D.[6] nulla tenebrarum interruptio eſt. undarfard
126[a] *(37)* L.[6] inſinuat. meind(a)[8]
128[a] *19.13* minaſ: pund
15 iuſſit uocare ſeruoſ quibuſ dedit pecuniam ut ſciret quantum quiſque: giuuokrid. endi giuunnian: negociatuſ eſſet
(23) M.[6] diligentiuſ: gnodor[9]
(20.32) B.[6] taliſ reſ. thing 130[a]
(36) E.[6] ſemper: iemar
(37) F.[6] maxime: beſt: confidebant
21.9 cum . . audieritiſ . . ſeditioneſ: fara 130[b]
(9) T.[6] prelia ad hoſteſ pertinent ſeditioneſ: invuardeſ[10]: ad ciueſ
11 terrę motuſ magni per loca: uar endi uar[11]
(11) X.[6] inueniat ſigna multa: filu an
21 in medio: theſ landeſ 131[a]
23 vae autem prægnantibuſ: hata ſindun: et nutrientibuſ: kind ſuoginda: . . . erit . . ira: godeſ gremi
(23) A.[6] ciuitaſ a romano exercitu circumdata erat. umbi biſetan
22.1 feſtuſ azimorum. qui dicitur: 131[b] endi
6 et spopondit he gihet im[12] 132[a] tho that he im alſ(o)[13] gileſti[14]
11 vbi eſt diuerſorium: en: vbi: thar ik
12 ibi parate: thar
14 apoſtoli: thia
(15) A.[6] deſiderabat typicum paſcha: id eſt agnu(*m*) la*m*b[15]
(22) F.[6] ad menſam domini: that 132[b]

---

[1]) *Am linken rande.* — [2]) *Nicht bei G.* — [3]) *Am rande links.* — [4]) *Am rechten rande.* — [5]) *Nach G. sollte hier etwas (undeutliches?) stehen; et* prophetiſ *kommt indessen unmittelbar nach* de lege; *(vor* de lege *steht* iudeorum ſed, *nicht* Judeis *wie bei G.).* — [6]) *S. note 1, s. 48.* — [7]) *G. unr.* sulit'hes; *was G. für einen accent gehalten hat, ist das abkürzungszeichen, das nach* q *in* neque *in der vorhergehenden zeile steht.* — [8]) *Nicht bei G.* — [9]) *Für* timeo enim *19.20 giebt G. eine randglosse* ec hopada *("da verblichen") an, die ich nicht habe erblicken können. Neben der zeile befinden sich allerdings über der randglosse zu 19.23 (nicht zu 19.24 wie G. angiebt):* ſi inquit *etc., undeutliche spuren einer schrift, deren anfang für* ec ho *gehalten werden könnte. Von diesen spuren sagt G. indessen an einer anderen stelle (s. note), dass sie unlesbar seien. Ich kann auch diese spuren nicht sicher lesen (stand hier* et hom*(inem) . . .?)* — [10]) *G. unr.* inuuardes. — [11]) *G. giebt vor* uar endi uar *die worte* erdon uuagi *an; hier steht aber nur das zu dem lateinischen texte gehörende* magni, *das in der zeile übersprungen worden ist; vor* magni *nicht einmal eine spur von buchstaben.* — [12]) *Nach* im *ein* o *ausradiert.* — [13]) *Halb verwischt; fehlt bei G.* — [14]) *Am rechten rande; G.* ġileſti, *indem er das abkürzungszeichen für* m *in* illum *für einen zu* g *gehörigen accent gehalten hat.* — [15]) *Steht oberhalb* agnum, *von diesem durch* deſide- *getrennt.*

if te themo alt*are* . . . qui in mente ſua inſidiaſ habet conditaſ. the the an gethefuuef lif radid: . . . tradit: far[1].
23 quiſ: huilik: effet
24 quiſ eorum uideretur effe maior: furiſta
(24) G.[2] quiſ eoſ procuraret endi thia[3]
26 qui maior: eldiſta: est . . qui pręceſſor: foraferdio
27 nam quiſ maior eſt qui recumbit. an. qui miniſtrat? nonne qui recumbit: furthira
30 ut . . ſedeatiſ: that gi ſittian
31 ſatanaſ expetiuit uoſ. ut cribraret ſicut triticum that giu mid if coſtungu ſo undarſokian muoſti alſo man that hrenkurni duod tha(n) man it ſufrod[4]
33 qui dixit tho and. p.[5]
133[a] *35* quando: thanna
36 ſacculum: at[6]: . . qui non habet: the theſ naihuit[7]
(36) M.[2] uictui biliuan
37 adhuc: nohu(a*n*)[8]
(42) O.[2] ſi . . fieri poteſt . . ſin aliter: an thiu vuord
(43) Q.[2] orauit prolixiuſ: ſo[9]
47 hoc enim ſignum dederat[10]: 133[b]
thuſ tegnidda he ina im
49 futurum erat: uaſ: . . . percutiemuſ: hvui vehtad: in gladio
51 cum tetigiſſet auriculam: ſo
53 cum: than ik: . . fuerim
(53) S.[2] poteſtaſ ueſtra in tenebriſ eſt. qua: mid: armamini
55 accenſo autem: thar uuaſ tho en fiur gibŏt[11]: igne
circum: ſatvn[12]: ſedentibuſ
56 ad lumen: fiura
58 poſt puſillum: lucikeru ſtundu: aliuſ: en man de illiſ eſ. iro en[13]
60 et ait: tha[14] and[15]
61 et recordatuſ eſt petruſ uerbi 134[a]
domini ſicut dixit: huo he imo beforan
64 uelauerunt eum et percuciebant faciem eiuſ et interrogabant: ſpra[16] — farodun if[17]
65 et alia multa blaſphemanteſ: laſtar: dicebant

---

[1]) *Etwa* faruuiſid *zu ergänzen.* — [2]) *S. note 1, s. 48.* — [3]) *Die glosse steht nach* procura- (-ret *folgt in der nächsten zeile); oben nach derselben etwas verwischt. Es ist unsicher, ob die glosse hierher gehört; vielleicht gehört sie zu* facta est autem contentio *in der nebenstehenden zeile. G. stellt die glosse, ohne einen grund anzugeben, vor das oben erwähnte* furiſta. — [4]) *Die glosse steht am rechten rande; G. unr.* ſufroð. — *Zu* ſatanę eſt *etc. am rande giebt G. die glosse* froon proprium *an; ich lese hier* propri proprium; *das erste* propri *war etwas schlecht und undeutlich geschrieben, weshalb der schreiber ein deutlicheres* proprium *hinterher schrieb; vgl.* lam lam *s. 55.20,21.* — [5]) *D. h. etwa* tho anduuordida petruſ *(G.* anduuorda Petrus). — [6]) *Nicht bei G.; d. h.* at-*fac?* — [7]) *"L.* ni hauit" *(G.); vielleicht ist eher* niauiht *zu lesen (vgl.* hu *statt* u *und* t *statt* ht *zum beispiel in* hui *s. 50.17 und* ſlata *"generum" s. 59.35).* — [8]) *Der rechte strich von* a *verwischt, ebenso hinter* a *etwas. G. unr.* nohio (nohu *ist vollständig sicher).* — [9]) *Nicht bei G.* — [10]) *Steht in der hds. in dem fortlaufenden lat. texte, nicht als randglosse, wie G. angiebt; (in der vorlage der handschrift hat es wohl als randglosse gestanden).* — [11]) bŏt *(d. h. wohl* -bŏtid*) über* gi *am rechten rande geschrieben.* — [12]) *G. unr.* ſatun. — [13]) *Am rechten rande; G. stellt die glosse zu* aliuſ quidem *der folgenden zeile.* — [14]) *G. unr.* tho. — [15]) *D. h.* anduuordida. — [16]) *L.* ſpra*(kun) (G.).* — [17]) farodun if *steht am rechten rande neben dieser zeile (von G. zu* faciem eiuſ *gestellt); vgl. die unterhalb stehende randglosse:* non ueritatem deſiderabant. ſed calumniam illi pręparabant. ſi diceret ſe eſſe christum calumniarentur. quod ſibi *(fortsetzung oben s. 58.2).*

66 in concilium: thing
(66) V.[1] quod ſibi inmerito arrogaret regiam poteſtatem. that he imo thia[2]
68 Si autem et: hic iſ: interrogauero
69 ex hoc: hinan forth[3]: erit
23.2 hunc inuenimuſ ſubuertentem: farſtur[4]: gentem noſtram . . et dicentem ſe chriſtum iudeon(o)[5] regem eſſe
3 interrogauit eum: ſprak: dicenſ
5 inualeſcebant: hriapun ſicilicet contra eum: dicenteſ; commouit populum: giuuorran: | docenſ: he[6]
134[b] *8* herodeſ autem uiſo ieſu. gauiſuſ uuarth if filo fra[7] | eſt ualde . . . ex multo tempore: filo managan dag
9 interrogabat autem illum: grotta ina: multiſ ſermonibuſ: fi ma[8] thingo[9]
(9) Y.[1] iuſtum profecto erat . . quia: that vuaſ lucilo rehtera[10] — (o) theſ vuaſ[11]
14 obtuliſtiſ mihi hunc hominem quaſi: ende ſagdun: auertentem populum
15 neque: ſelf: herodeſ
17 unum uinctum: thero[12] hahtono[13]
23 A.[1] ut uidebant totam accuſationem quam aduerſuſ dominum detulerant nihil apud pilatum prodeſſe. conuertunt ſe ad preceſ. thur thia uuraka 135[a]
25 quem: the[14]: petebant
(28) B.[1] ideo: bi the: . . auſę ſunt oſtentare: gibaron dorſtun
29 beatę ſterileſ: uuif: . . que non lactauerunt: kind
30 montibuſ: bergon: cadite: fallad[15]
41 in eadem dampnatione eſ. et noſ quidem: tholod it: iuſte. nam digna factiſ recipimuſ. 135[b]
uuerth(*lico*)[16] angeld(*ad*)[17] unca ſundia[18]
47 centurio: ſculthetio
50 uir nomine: he 136[a]
53 poſuit eum in monumento: that: exciſo in petra
24.4 mente conſternatę: ſeraga: eſſent de iſto
11 uiſa ſunt . . ſicut deliramentum: dununga: uerba iſta 136[b]

---

[1]) *S. note 1, s. 48.* — [2]) *Steht unterhalb* potestatem; *von G. zu v. 68 gestellt.* — [3]) *Am rande, links oberhalb von* ex hoc. — [4]) *D. h.* farſtur*(iandian).* — [5]) *Am rande nach* chriſtum. *G.* iudeon; *nach* n *sieht man aber ganz deutlich den unteren linken teil eines* o *und auch der übrige teil dieses buchstabens ist (schwach) zu erblicken. G. stellt die glosse ohne grund zu der vorhergehenden zeile.* — [6]) *Von anderer hand als* giuorran, *das in der vorhergehenden zeile steht. G. stellt* he *nach* giuorran *und fasst es als abkürzung für* heuit *auf.* — [7]) *Die glosse steht, in drei zeilen geschrieben, neben* gauiſuſ *am rechten rande.* — [8]) *L.* fi*(lo)* ma*(nagero) (G.).* — [9]) *Diese glosse von anderer hand als* grotta ina. — [10]) *Diese worte sind durch eine randglosse von vier zeilen von* iuſtum profecto erat *getrennt; ein strich über den lateinischen worten deutet aber an, dass hierher eine glosse gehört.* — [11]) *Diese glosse, die oberhalb der vorigen in der rechten ecke der seite steht, fehlt bei G.* — [12]) *Vor* thero *etwas ausradiert.* — [13]) *Hds.* hahtano. — [14]) *Nach* the *ein* ſ *ausradiert.* — [15]) *Auf rasur.* — [16]) *G. mit ergänzung* uuerth*id; von dem* l *nach* th *ist noch der untere teil, der wie ein* ı *aussieht, sichtbar; nach* (l) *sehr schwache spuren von zwei oder drei buchstaben.* — [17]) *G.* angeld*id; nach dem* d *steht aber kein* i, *da ist alles verwischt; dagegen spuren von dem zweiten* d *erkennbar.* — [18]) *Die glosse steht am rande, in vier zeilen geschrieben, hinter* recipimuſ.

Johannes.

40b *1.13* O.[1] omnium mortalium procreatio. gifcaft

41b *(42)* H.[1] non ex merito preteritę feruitutif tanto laudif honore eum fublimauit: gieroda: fed talem laudat eum tunc in prefenti: te[2]

(46) I.[1] quod faluator inde erat expectanduf: uuanian fculun

42a *(2.14)* A.[1] pecuf in templum induxerunt. driuun

(15) B.[1] flagellum ex multif funibuf coniunctum. tefamna giflotan. fignificat cumulum peccatorum

(15) D.[1] aperte. barliko

16 domum negociationif: kopaf

142b *(21)* H.[1] hoc templum edificauit et . . in octo annif hoc perfecit. bibrahta

(3.8) L.[1] quali modo: huuifu[3]

143a *(10)* M.[1] folliciter: niutlicor

(14) Q.[1] filii ifrael ab ignea ferpente fciffi funt: giflita(n)

143b *(29)* V.[1] fignificauit: tho meinda he

36 fed ira: godef gremi: dei manet

(4.5) Y.[1] iacob . . iofeph dedit predium: biforan dela

144a *(7)* &.[1] Samaria dicitur cuftodia . . regionem obferuare uuaron debuerunt famaritani . . quot fuerant generum. flata

9 non enim coutuntur: nianan gimendon[4]

(18) E.[1] quinque fenfuf corporif. quibuf homo . . regitur. girihtid

144b *(25)* H.[1] tunc legitimuf: ehafto: eiuf uir uenit: cuman vuaf

(35) M.[1] fignificat: (m)enda[5]

5.2 eft probatica: felik[6]: pifcina 145b

3 expectantium aquę motum: felfuuagi

4 poft motionem aquę: felfuuagi thef uuataref

(6) [7] nifi ipfe falutem defideret fuam. gerag fi

(8) [7] quafi: fama: diceret. fucurre: hilp

19 quod: fo: uiderit patrem 146a facientem

(21) D.[1] non ut pater aliof fufcitet. aliofque filiuf. fed eofdem. neuan ena endi thia feluun

(6.38) qui mifit me: et me incarnari deftituit. gimarcoda 148a

(65) X.[1] non publicauit. ne gibaroda[8] . . terrerentur an uorta uurthin 149a

(69) I.[1] ostende nobif alterum te. alfulikan fo thu 149b

7.4 ipfe in palam effe: bar

(12) F.[1] vita noftra cum chrifto . . et ab illo folo cognita. giuuítan[9] 150a

(18) H.[1] fignificauit: tho menda he

19 nemo ex uobif facit: leftid: legem

(20) L.[1] paluf. feni endi that mor quamdiu eft immota

24 nolite iudicare fecundum faciem: the gi hina munin

48 ex principibuf: furifton 151a

(49) V.[1] qui non permanferit in omnibuf uerbif legif ut faciat: gileftia: ea

51 num quid lex noftra iudicat: farduomia: hominem

(8.6) Z.[1] feueritatem. grimnuffi 151b

---

[1]) *S. note 1, s. 48.* — [2]) *G.* . . . te; *vor* te *ist aber nichts zu sehen.* — [3]) *So zusammengeschrieben; nicht* hu uifu *wie bei G.* — [4]) *Kaum* gimendun *wie G.* — [5]) *Der erste strich des* m *verwischt.* — [6]) *G.* . . . . felik; *was bedeuten die punkte vor* felik? *vor dem worte steht in der hds. nichts undeutliches oder radiertes.* — [7]) *Am linken rande.* — [8]) o *aus* a *corr.* — [9]) *Fehlt bei G.*

(6) A.[1] in terra ſcribebat. thia erthun ritta
(11) D.[1] mulier . . timuit ab eo ſe puniri. angeldid uuerthan
(12) F.[1] lux. quę oriente: (o)ſtana: oritur
15 voſ ſecundum carnem iudicatiſ: uuiht thiu the gi ina mu(n)in[2]
153[a] (44) X.[1] primum hominem ſua maligna ſuggeſtione: giſpenſti: necauit
153[b] 9.8 qui uiderant: conſtun: eum priuſ
154[a] 22 conſpirauerunt: gienoda
154[b] 32 a ſeculo: an uuoroldi: non est auditvm
34 in peccatiſ: ſo it. an thi ſcinid: natuſ eſ
156[a] 12.5 quare hoc unguentum non ueniit: uuirthid fercóft[3]
(6)[4] ad uictum: te tuhti
156[b] (20) F.[1] gentileſ qui ibi in proximo erant: naiſt giſetana
25 24 niſi granum frumenti cadenſ in terram mortuum fuerit: endi te kina
157[a] (31) M.[1] illud iudicium et illa diſcrecio: giſceht
30 (35) N.[1] ſignificauit: menda
157[b] 42 multi crediderunt in eum. ſed propter phariſſeoſ non confitebantur: barlico
(42) Q.[1] erant tam forteſ: ſo
35 balda
158[a] 10.22[5] B.[1] per hiemem: uuedar
(28) deuorat: fritid
33 faciſ: metiſ[6]: te ipſum deum
158[b] 11.5 diligebat . . ieſuſ: thia thriu giſuttrithi[7]: martham et ſororem eiuſ mariam et lazarum
(8) E.[1] ne et ipſi cum eo mori deberent. thortin
12 ſaluuſ erit: gineſid
(31) K.[1] ut triſtia: iro leht: 159
earum lacrimiſ conſolentur
47 collegerunt ergo pontificeſ et 159
phariſſæi concilium: iro thing: et dicebant: redun
(49) Y.[1] ſacerdotium daret: lefdi: . . uiciſſim: herdon
15.2[8] omnem palmitem in me 160
non ferentem fructum tollit: angeldid
3 uoſ mundi: hrenia: eſtiſ
6 ſi quiſ in me non manſerit mittetur foraſ: endi ofgiſcidan: ſicut palmeſ
13.12[8] accepit ueſtimenta: te imo 162
nam
(18) ad ęternam beatitudinem electuſ fuit. ſed proditione . . perdidit: farſcúlda
19 amodo: nu 162
(27) Q.[1] ille cupiduſ: gerag
14.2 X.[1] quot diuerſa: alſo miſſi- 163
lica: merita ſunt . . tantę
7 amodo: hinan forht
(17.24) N.[1] uiſibiliter. giſihtiglico 164
(18.2) R.[1] qui obſeruabat: he iſ hodda
(3) S.[1] miniſtroſ accepit fraudiſ 165
meditandę: the ina fe(ca)n-(l)ico[9] anquamin
(10) B.[1] deum . . defendere: uurekan[10]
16 diſcipuluſ . . introduxit petrum G.[1] that deda bi thiu

---

[1]) *S. note 1, s. 48.* — [2]) *G.* mugin; *der dritte buchstabe ist ausradiert; vielleicht hat da ein* g *gestanden.* — [3]) f- *aus* u *corr.* — [4]) *Am rechten rande.* — [5]) *Die blätter 158 und 159 haben beim einbinden einen unrichtigen platz bekommen; sie hätten vor den blättern 156, 157 stehen müssen.* — [6]) *G.* meciſ, "c *oder* t"; *es steht aber ganz sicher* metiſ. — [7]) *L.* giſuſtrithi *(G.).* — [8]) *Die blätter 160 und 161 sind unrichtig vor den blättern 162 und 163 eingeheftet worden.* — [9]) *G.* fecanaco; *statt* a *gewiss* li *zu lesen; der langstrich des* l *noch (schwach) erkennbar.* — [10]) *Unter* defendere *geschrieben.*

65b *(28)* P.[1] illiſ contaminatio erat: unſuuarnuſſi thuhta

66a *(31)* S.[1] quid eſt quod dixerunt: haat[2] mendun ſia
32 ut ſermo ieſu impleretur quem dixit. ſignificanſ: tho the he im: qua eſſet morte morituruſ
39 eſt autem conſuetudo uobiſ. ut unum: hahtan: dimittam in paſcha
(39) Y.[1] credo: it mahti giburia[3]: enim . . in mentem illi ueniſſe . . ſolebat eiſ unum: hahtan: dimittere

66b *(19.5)* non claruſ imperio: kuningduoma
(7) C.[1] neutrum ſibi ieſuſ mendaciter finxit: gieknoda[4]. neuuethar ne thena kunigduom. ne that he godaſ ſunu[4] vuari[5]
(16) K.[1] ideo traditum illiſ dixit evangeliſta. ut eoſ crimine implicatoſ: that ſi(a) theſ menaſ filu ſculdig(a) uuarun: a quo alieni eſſe uoluerunt oſtenderet
19 erat autem ſcriptum: thit: 167a ieſuſ nazarenuſ
(20) P.[1] romanoſ. multiſ ac pene omnibuſ gentibuſ imperanteſ. the thar herron vuarun allero thiadono
(29) X.[1] refert. ſpongiam ſuper- 167b poſitam eſſe arundini: endi that man ſia mid yſopo bilaggi[6]
(34) B.[1] ut inde: te thiu that[7] imo: formaretur ei coniunx
(37) C.[1] ubi: mid thiuſ: promiſſuſ eſt chriſtuſ in ea qua crucifixuſ eſt carne uenturuſ
(21.15) [8] deuouit. bihet 169b

---

[1]) *S. note 1, s. 48.* — [2]) *L.* huat *(G.).* — [3]) *L.* giburian *(G.);* -a *ganz am rande der seite geschrieben, wo kein platz für ein* -n *war.* — [4]) *Auf rasur.* — [5]) *Die glosse* neuuethar — vuari *steht unter* finxit *und wird durch ein kolonzeichen hinter dieses wort verwiesen.* — [6]) *L.* bilagdi *(G.).* — [7]) *G.* bad ("bad *oder* that? *undeutlich"); sicher aber* that; *G. stellt die glosse zu* iudęi . . rogauerunt pilatum. *Sie steht aber oberhalb der mit B. bezeichneten randglosse, und über* inde *in dieser randglosse findet man ein aus zwei punkten bestehendes verweisungszeichen, wodurch die glosse gewiss hierher verwiesen wird.* — [8]) *Die glosse steht rechts von* amo te *auf einer nicht mit text beschriebenen stelle und wird durch ein kolonzeichen an diese stelle gewiesen.*

XII.

Glossen zu homilien Gregors des grossen.

26ª *1554*[1] Quęrendum nobiſ eſt: te ſo-(cinn)a[2]: quid eſt quod ſpiritum ſanctum dominuſ noſter . . dedit

28ª *1555* Sepe fit ut erga quemlibet proximum odio uel gratia moueatur paſtor . . Cauſę ergo penſandę ſunt: (gihik)[3]: et tunc ligandi atque ſoluendi poteſtaſ exer(*c*)enda

57ᵇ *1581* ſolem . . uidere non poſſumuſ inluſtratoſ monteſ claritate illiuſ uideamuſ: (*f*)unno[4]

98ᵇ *1626* Si[5] conſideremuſ[5]: of uui alla thia[6]: quae et quanta ſunt quae nobiſ promittuntur in caęliſ

Terrena namque ſubſtantia ſupernae felicitati comparata: (u)uithar[7]: ponduſ eſt non ſubſidium 99ª

1627 non poteſt niſi per: anna:[7,8] magnoſ laboreſ

1628 propinquoſ: naiſton[7]: . . odiſſe: haton[7] 99ᵇ

Sed ſi . . perpendimuſ: niudli[7,9]

1629 Quiſ enim: (a)uer[7,10] 102ᵇ

1630 aedificium . . conſtruitur: uuat[7,11] 103ª

---

[1]) *Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die ausgabe von Gregorii opera, tom. I, Paris 1705. — Die glossen, die G. zu den seiten 7ª, 7ᵇ, 8ª, 8ᵇ, 9ª, 10ª, 10ᵇ, 16ª und 23ª giebt, konnte ich nicht wiederfinden; s. 7ᵇ sieht man einen reagensfleck, an den anderen stellen keine spur von glossen (vgl. teil II).* — [2]) *Hds.* te ſo (cinn)a *Die glosse ist mit sechs feinen kreuzen durchgestrichen, was die lesung erschwert. Die buchstaben sind gross und nachlässig geschrieben und die von dieser hand herrührenden glossen sind überhaupt schwer zu entziffern und deshalb unsicher. G. liest hier* te forsŏconnia *oder* forsŏcontha; *von* for- *ist in der hds. weder eine spur zu sehen noch ist dafür raum vorhanden;* -co- *hat G. wohl in der weise bekommen, dass er das etwas hinter* ſo *jetzt zu sehende* c *als den rest eines* o *aufgefasst und zwischen* ſo *und diesem* (o) *ein* c *ergänzt hat.* — [3]) *Am rande eingekratzt; G. nichts;* gih *in* gihu *zu ergänzen? — Wo G. auf derselben seite* ferlatan *liest, sind vielleicht spuren einer (jedenfalls unleserlichen) glosse vorhanden. Die von G. zu den seiten 31ᵇ, 45ª und 55ᵇ gegebenen glossen konnte ich nicht erblicken. S. 43ª (G. unr. 42ª) steht über* dicat, *das aus* dicamuſ *corrigiert worden ist, ausser einem deutlichen* audiamuſ *ein fast ausgewischtes* aud, *aber kein* domia. — [4]) *Randglosse von derselben hand wie die s. 122ᵇ; fehlt bei G. Die von G. für die seiten 61ª, 63ᵇ, 67ᵇ, 74ᵇ, 76ᵇ (G. unr. 78ᵇ), 79ª, 80ᵇ, 81ª und 81ᵇ angegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden; (63ᵇ ist ein reagensfleck zu sehen).* — [5]) *In der hds. mit majuskeln (anfang einer homilie).* — [6]) *Von grober hand.* — [7]) *Von der nachlässigen, in der note 2 erwähnten hand.* — [8]) *G.* ne huanna; *ich konnte keine spur von* ne hu *erblicken; möglicherweise so zu ergänzen.* — [9]) *D. h. wohl* niudli(*co*). *G.* niudlec *und darnach ein "eingekratztes* wegin", *das ich nicht wahrnehmen konnte.* — [10]) *Unter* enim *geschrieben; unter* (a)uer *steht* aedificare. — [11]) *G.* buuat, "b *verblichen"; vielleicht so zu ergänzen.*

103b maiora: gota(r)[1,2]: penſentur
105a *1631* Multoſ: (So)[1]: ut arbitror
105b Multi: (So)[1] ueſtrum
122b *1634* quippe iuſtorum: giuuiſſo rehtero[3]
123a *1635* Quando deum ante: (t)hemo enda therro[4,5]: ſecula fieri uoluit. hominem in fine ſeculorum
124a *1636*[6] Illi autem neglexerunt[7]: Sia ni namon[8] if tho niam[9]
1637 Homicidaſ perdidit[5]: tho far[10]
illorum non ſolum animæ. ſed caro quoque[7]: thuo niet[11] ekir iro ſelon neuen[12] ok
Miſſiſ uero exercitibuſ[7]: He ſendt(e)[13] ut
124b Cuiuſ uindictę potentiam tunc noſtri patreſ: forthe[14]: audiebant[7]: tŏvuarda[15]: noſ autem iam cernimuſ
Permixta quippe eſt diuerſitate filiorum[5]: thiu mŏda(r)[16] 125a
alii uero per maliciam uenditoreſ fratriſ fuerunt[7,17] thia othera vur|thu(n) | theſ | menaſ | ſculdige | that ſia | (i)ro b(ro)|thar | fer[18] 125b
1638 qui probaret: mit them[19] ergo[7,17]: bi thiu ne m[20]: . . nec mali eſſe . . poſſunt . .
Ante acta[7,17]: thenkad ia | itaque tempora . . ad mentem reducite
Sicut[7]: Sulik ſ(o)th[21]: lilium inter ſpinaſ. ſic amica mea inter filiaſ[22] 126a
1639 Et certe fratreſ ſi quiſ | ad carnaleſ nuptiaſ eſſet inuitatuſ[7]: 126b

---

[1]) *Von der nachlässigen, s. 62, note 2 erwähnten hand.* — [2]) *Oder* gotaſ; *G.* grotara, *und so ist die glosse wohl zu ergänzen, wenn sie wirklich zu* maiora *hingehört; sie steht indessen nicht über, sondern unter* maiora; *unter der glosse steht* quiſ rex. — *Die von derselben undeutlichen hand geschriebene glosse zu* cumque diu teneretur *s. 105a, die G. als* ſaen *liest, konnte ich nicht entziffern; statt* ſ- *scheint jedenfalls* S- *zu stehen.* — [3]) *Randglosse, von grober hand.* — *Auf seite 122b liest G. noch zwei längere glossen, von welchen ich keinen buchstaben unterscheiden konnte; (die stellen sind von reagensflecken bedeckt).* — [4]) *Vor* (t)hemo *ist ein langer reagensfleck und nach* therro *ein anderer; auch über worten dreier vorhergehender zeilen und auf der folgenden seite sind dergleichen flecke; was G. da las, vermochte ich nicht zu unterscheiden.* — [5]) *Die glosse ist mit tinte von derselben hand geschrieben, die viele glossen einfach eingekratzt hat.* — [6]) *G. liest s. 124a eine "eingekratzte" glosse* sam' *über* per hoc *in folgendem zusammenhang:* "deuſ . . adiungit exempla. ut omne quod inpoſſibile credimuſ. tanto nobiſ ad ſperandum fiat faciliuſ. quanto per hoc tranſiſſe iam et alioſ audimuſ"; *ich lese hier* Scim' *(d. h.* Scim*uſ).* — [7]) *Die ganze glosse ist eingekratzt.* — [8]) *G. unr.* namun. — [9]) *D. h.* niam*(an);* illi autem neglexerunt *stammt aus Math. 22.5, wo von den zur hochzeit geladenen die frage ist, von welchen keiner der einladung folge leistete. G. unr.* uuara *statt* niam; uuara *ist jedenfalls nach* niam*(an) zu ergänzen.* — [10]) *D. h. etwa* far*(deda).* — [11]) *G.* ni *"die folgenden zwei oder drei buchstaben undeutlich"; sah ich ganz deutlich.* — [12]) *G. unr.* neuan. — [13]) *Oder* ſendti; *G. unr.* ſenda. — [14]) *D. h.* forthe*(ron); G. liest so, ich konnte aber kein* -on *erblicken.* — [15]) *G. unr. . . .* wareden. — [16]) *Nach* mŏda(r), *das über* quippe *steht, ein reagensfleck, der sich bis über* filio- *hinaus erstreckt, und wo ich nichts lesen konnte; vgl. G.* — [17]) *Diese glosse fehlt bei G.* — [18]) *Die glosse fängt über* alii *an und geht dann in neun zeilen am rechten rande fort;* fer *ist etwa* fer*(koftun) zu ergänzen.* — [19]) *G. unr.* mid themu ("u *unsicher"); die (von einem reagensfleck bedeckte) glosse von grober hand.* — [20]) *D. h.* m*(ugun).* — [21]) *D. h.* ſo th*(iu). G.* ſath; *was er für den rechten strich eines* a *gehalten hat, ist eine linie, die längs der ganzen seite und rechts neben* o *geht.* — [22]) *Ueber* quia bonuſ *auf derselben seite &* Scitiſ *eingekratzt.*

amen dico uobiſ ſo vuilik[1] iu|v(u)ar[2] ſo te vueroldlikon brudlohton gibed(e)n[3] vu(a-r)i[4]
Sciendum uero eſt: (ui)tah iſ uſ[5]: quia ſicut[6]: alſo aller(o) . u(u)[7]
127[a] *1640* Noſ ſumuſ qui . . qui . . qui . . qui[8]: *endi* the thar[9]: . .
gaudemuſ.
1641 ſi iam contra nullam[10]: nian[11] (*o*there)[8,11] odium habetiſ. ſi . . nulla uoſ in-[8,10]: afonſtig (ni)d: | -uidię face
ſuccenditiſ. ſi per occultam malitiam nemini[8]: nian otheremo d(e)[12]: nocere feſtinatiſ. Ecce rex ad nuptiaſ ingreditur: than gen ſo thi[13]
atque ei quem[14]: endi tehn[15]
the: caritate ueſtitum[8,10] ana thia gi(vu)a[16]: non inuenit quod hunc: ſo[6]: et amicum uocat et reprobat[17]
increpationiſ: riſpſinga[18] 127[b]
Quippe quia foriſ increpat: thi[14] (hri)pſod uſ than filo barliko[19]: qui: the[20]: teſtiſ conſcien|cię intuſ animum accuſat: allero uſero[20] dagolnuſſ(ie)[21]
[22] quia ipſe quoque ſpem nobiſ | per *(pſal)*miſtam tribuit dicenſ: tho vuel[23] troſtid uſ alla thar he[24]
in conſolatione[8]: them te troſta[25]: habentiſ et infirmantiſ a bono opere[8]: vuan ſia feluon tho vuillan[10]: iam ligatę ſunt ex uoluntate
in quo uidelicet omne malorum 128[a]

---

[1]) *G. unr.* uhilik; *was G. für den langstrich des* h *gehalten hat, ist eine linie, die längs der seite läuft und durch den linken strich des* u *geht.* — [2]) *G. unr.* man. — [3]) *G.* gibedan. — [4]) *G.* uari. — *Ueber* feſta celebranteſ *in einer der folgenden zeilen eine lat. glosse* (ſponſa *et* ſponſo?). — [5]) *G.* iu tahiſ uſ. *Von grober hand.* — [6]) *S. note 5, s. 63.* — [7]) *Dann ein langer reagensfleck und über der folgenden zeile und der letzten zeile der seite auch dergleichen flecke, wo ich nichts unterscheiden konnte; vgl. G.* — *S. 127[a] oben ein reagensfleck, wo G. eine glosse angiebt.* — [8]) *S. note 7, s. 63.* — [9]) *Hds. &* the thar, *G. unr.* uuihethian; *die glosse steht am rande über* qui *und nicht über den mitten in der zeile stehenden worten* ſcripturæ ſacræ, *zu welchen G. seine unr. lesung stellt.* — *Ueber* æccleſiam *auf derselben seite* chriſti ſponſa uocata *eſt eingekratzt. In der folgenden zeile liest G.* bithanki; *wegen des hier befindlichen reagensfleckes konnte ich nur einzelne striche unterscheiden.* — [10]) *Diese glosse fehlt bei G.* — [11]) *D. h.* nian*(emo) (o*there*mo)? (statt* nullam *z. 11 hat die ed.* nullum). *Die glosse fängt über* iam *an.* — [12]) *G. liest die glosse als* uvilo thero modo, *was sich schon auf den ersten blick als unrichtig erwies, weil zwischen dem vierten und dem fünften und zwischen dem zwölften und dem dreizehnten buchstaben eine deutliche worttrennung ist.* — [13]) *Von grober hand; d. h.* than gen*(gid)* ſo thi *(cuning); G.* geng *und dazu ein* an, *das da nicht zu sehen ist* (ſo *kommt unmittelbar nach* gen). *G. führt* ſo thi *nur in einer fussnote an und weiss nicht, wohin die glosse gehört.* — [14]) *Die glosse von grober hand.* — [15]) h *aus* n *corr., l.* then. — [16]) *D. h.* gi(vu)a*(di).* — [17]) *Ueber* uocat *und* et reprobat *reagensflecke; vgl. G.* — [18]) *Von grober hand; l.* riſpunga *oder* ripſinga. — [19]) barliko *eingekratzt;* (hri)pſod — filo *von derselben hand mit tinte geschrieben.* — [20]) *Nach* the *ein reagensfleck, der sich über das ende der zeile hinaus erstreckt;* the *und* allero uſero *von der note 19 erwähnten hand mit tinte geschrieben.* — [21]) *Von grober hand; G.* dagolnussæ. — [22]) *Zu* deſperare de uenia *auf derselben seite giebt G. eine glosse* garehtnesse *an, die ich nicht wahrnehmen konnte.* — [23]) tho vuel *eingekratzt* (e *aus* l *corr.); G. unr.* the uuilik. — [24]) troſtid — he *mit tinte von derselben hand wie* tho vuel *geschrieben. Nach* he *giebt G. eine unsichere eingekratzte glosse* ſprikit *an, die ich nicht erblicken konnte, und über* uiderunt *in derselben zeile liest G. die eingekratzte glosse* anſehan, *wo ich nur natürliche risse im pergamente sah.* — [25]) *G. unr.* an themo trosta.

corpuſ: thuro[1] that to ſignatum *eſt*: exprimitur
neceſſe eſt ut unuſquiſque noſtrum in humilitate ſe deprimat: um iſ ſelvaſ[2] dadi[3]
1642 nonnulli vuan[3]: enim
ſed quia nonnumquam[3]: nevan[4] bi thiu huan (that) the[5]: menteſ audientium pluſ exempla fidelium. quam docentium uerba conuertunt
28[b] treſ . . Quarum una[6]: en het: tharſilla . . dicebatur
vno omneſ ardore[6]: ſia vuarun alla thria: conuerſę
[at contra Gordianæ animuſ cœpit a calore amoriſ intimi .. tepeſcere et pauliſper ad huiuſ ſæculi amorem redire[7]][3]: thar vuithar[8] bigonſta Gordianan mod te ther(a) vueroll|d(a)ſ[9] (m)in|*(nea) (vui-|thar)* | *(cu*m)an[10]
uideo[6]: ſo ſ*(ihu)*[11]
ualde oneroſa[3]: filo leth[12]: erat 129[a]
multi uiri ac femine[6]: thar quam tho filo manno *endi*[13] vuivo *endi*[13]: eiuſ lectulum circumſteterunt
cumque in eum intenderet: interea d*ominum* (ſo) (ſah) m[14]: quem uidebat. ſancta illa anima carne ſoluta eſt
ieſuſ uenit . . Tantaque ſubito flaglantia[15] miri odoriſ[6]: thar quam tho geliko ſulik ſtank[16]: aſperſa eſt ut
1643 Gordiana autem: ſo uidit[3]: 129[b]
mox ut . . repperit
oblita pudoriſ et reuerentiæ[3]: vui(h)hedaſ[17]: oblita conſecrationiſ
1645 omneſ in ſola diuina miſericordia gaudeantur[3]: *(an)* uſaſ drohtinaſ|gi(n)a(th)on ſc(u-|*lun) (vui)* vſalla fa(r)latan[18] dignatuſ eſt ſuſcipere: an(ag)e-(ni)man[19]: naturam noſtram

---

[1]) *G. unr.* thuru. — [2]) *G. unr.* ſeluan. — [3]) *S. note 7, s. 63.* — [4]) *G. unr.* ne uan, *"vor* u . . x?" — [5]) *Statt* (that) the *hat G.* mann than *und dann noch* othar, *indessen mit der bemerkung, dass die drei worte unsicher seien. Nach* the *am rande spuren von etwa 7 buchstaben (die letzten:* niſ?); *dann wird die glosse am rande fortgesetzt* (gi|vu(en)dad | an | gi | |*?*). — [6]) *S. note 5, s. 63.* — [7]) *Das zwischen den klammern stehende ist in dem lat. texte der hds. übergangen worden und der ed. entnommen. Die alts. worte stehen teils über* coeperunt cottidianiſ incrementiſ in amorem *und teils am rechten rande.* — [8]) *G. unr.* uuethar. — [9]) *G.* vueroldes. — [10]) *G.* minnea brinnan, *wohl durch ergänzung;* brinnan *passt nicht zu der vorhergehenden prep.* te. — [11]) *Nach dem zweiten, etwas verwischten* ſ *ein reagensfleck, wo ich nichts lesen konnte; G.* so se mik *oder* so se nu ik. — [12]) *G.* filu leth uuas. — [13]) *Hds. &, das an der zweiten stelle von G. unr. als.* in *gelesen worden ist.* — [14]) *Diese glosse nicht bei G.;* m = m*(ortua eſt)?* — [15]) *Ed.* fragrantia. — [16]) ſulik *aus etwas corr. (St. Anz. f. d. alt. 22,*272*:* ſulik *aus* ſo filo *[statt* filo*] corr.) und* k *in* ſtank *über die zeile hinzugeschrieben; zuerst ist* ſtanknuſſi *geschrieben worden,* -nuſſi *aber nachher durchgestrichen. G. statt* ſulik ſtank *unr.* salih ruk. — *Ueber* cumque corpuſ *s. 129*[a] *ein reagensfleck; vgl. G.* — [17]) (h) *scheint aus* t *corr. zu sein; G.* vuilthedas. — [18]) *Am rande; die ganze glosse ist von einem reagensfleck bedeckt. Vor* uſaſ *ist für zwei oder drei buchstaben platz vorhanden und am rande der seite sieht man im reagensflecke spuren von weiteren vier oder fünf zeilen. G., der die glosse grösstenteils falsch gelesen hat, stellt dieselbe unr. zu der vorhergehenden zeile; die von ihm in der note erwähnte, (z. t.) über* trepident *stehende glosse, "wovon nur . .* abur *einigermassen zu entziffern war," ist in der tat das wort* drohtinaſ, *oben z. 21.* — [19]) *Nicht bei G.; die glosse ist von einem reagensfleck bedeckt.* — *S. 131*[b]*, wo G. eine glosse angiebt, konnte ich nur unregelmässige vertiefungen oder falten im pergament sehen. Die von G. zu s. 136*[a] *u. s. 146*[b] *gegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden.*

XIII.

Indiculus superstitionum et paganiarum.

De ſacrilegio ad ſepulchra mortuorum. 7a
De ſacrilegio ſuper defunctos id eſt dadſiſaſ.
De ſpurcalibuſ in februario.
De caſuliſ id eſt faniſ.
De ſacrilegiiſ per aeccleſiaſ.
De ſacriſ ſiluarum quae nimidaſ uocant.
De hiiſ quae faciunt ſuper petraſ
De ſacriſ. mercurii. uel. iouiſ
De ſacrificio quod alicui ſanctorum
De filacteriiſ et ligaturiſ
De fontibuſ ſacrificiorum
De incantationibuſ
De auguriiſ uel auium uel equorum uel bouum ſtercora uel ſternutationeſ
De diuiniſ uel ſortilogiſ
De igne fricato de ligno id eſt nodfyr.
Det ſbro[1] animalium
De obſeruatione paganorum in foco uel in incoatione rei alicuiuſ
De Incertiſ lociſ quae colunt pro ſanctiſ.
De petendo quod boni uocant ſanctae mariae
De feriiſ quae faciunt ioui uel mercurio
De lunae defectione quod dicunt uinceluna 7b
De tempeſtatibuſ et cornibuſ et cocleiſ
De fulciſ circa uillaſ
De pagano curſu quem yriaſ nominant ſciſiſ panniſ uel calciamentiſ
De eo quod ſibi ſanctoſ fingunt quoſlibet mortuoſ
De ſimulacro de conſparſa farina
De ſimulacriſ de panniſ factiſ
De ſimulacro quod per campoſ portant
De ligneiſ pedibuſ uel manibuſ pagano ritu
De eo quod credunt quia femine lunam comendet quod poſſint corda hominum tollere iuxta paganoſ

---

[1]) *L.* De cerebro.

XIV.

Lamspringer glossen.

Poetae Saxonis vita Caroli.

7b *233*[1] nouiomagum: niumagan[2]

6a *242* ſequeſter. grieduuard

7a *243* circumſeſſum biſetenne fore
ſeſe conſpicienſ
obſeſ gifl[3]

1b *247* cum nox omnigeniſ animantibuſ alta quietem. ſuggereret[4]
ſcunde coeptiſ crudelibuſ effera
coniunx

3a *249* regina id eſt reineſburg . . in
urbe

2b *257* northmanni . . pyrate aſhmen[5]

Passio Sancti Adalberti.[6]

9a *180*[7] ueronam: id eſt bunna[8]

4a *183* teſtacia[9] thaine uaſa . . portaret

0b *186* decapitabimini: gihafdade
uuerthath
iohanni canapario[10]: ſadulerie

Juvenci historia evangelica.

3b *1.43*[11] iam tunc uergentibuſ: ginegindun: anniſ

231 vidiſſet templo ferre ſollempneſque palumbeſ: ringelduffe 77b

463 proueniant hominum prepulchra indagine: ſp(urin)gu[12] 82a

487 quoſ et iordaniſ dirimit ſtagnante: ſtathientimu[13]: fluento 82b

698 nec tamen in proprio tignum: lattan[14]: conſiſtere ſentiſ 87a

2.2 nox cerula: grebl(i)ne[15] 89a

15 vulpibuſ in ſaltu rupeſ exciſa: an theru rotherſtidiu: latebram prebet 89b

70 ruunt . . ſubulci: ſuenaſ 90b

3.63 et lance: ſcutalan: inferri. preſentia munera poſcit 107a

241 phariſęi. farra[16] 110b

466 Quicquid erit leſi tingit quod corda mariti et nimeg|nenem[17] 115a

555 et ſua tum iuſſit cultu uineta poliri. grauan 117a

648 Ipſum percontant. inurragant[16,18] 118b

---

[1]) *Seitenziffern der ed. in Mon. Germ. I.* — [2]) ni *auf ausgewischtem* nim. — [3]) i *aus* l *radiert.* — [4]) *Aus* ſurgeret *corr.;* ſcunde *mit derselben tinte wie* ſurgeret. — [5]) aſ *etwas verwischt.* — [6]) *Die zur* Passio Adalberti *gehörenden glossen sind bei G. übergangen.* — [7]) *Seitenziffern der ed. in Acta sanctorum, Aprilis tom. III.* — [8]) *Durchgestrichen; von den früheren herausgebern nicht aufgenommen.* — [9]) *Ed.* testea. — [10]) *Ed.* Campanario. — [11]) *S. Migne, Patrol. lat. XIX.* — [12]) *Ausradiert oder verwischt.* — [13]) *Hds.* ſtathientemu. — [14]) *Hds.* latan. — [15]) i *aus etwas* (a *oder* e?) *corr. (A. Gl. "das wort ist nicht ganz sicher").* — [16]) *Fehlt bei G.* — [17]) *Die glosse steht in zwei zeilen dicht am rechten rande der seite (nach* meg *höchstens für einen buchstaben platz, nach* nenem *für etwa drei); sie ist mir, wie den früheren herausgebern, ganz unbegreiflich. Statt* tingit *ed.* tangit. *Vor diesem vers gehen die beiden verse:* Ecce phariſęi temptanteſ querere pergunt Coningiſ an liceat reiectum ſcindere uinclum. — [18]) *So nach einer gütigen collation von v. H.; l.* inuragant. *St. Anz. f. d. a. 22,276?* imuragant *oder* unuragant.

XV.

Leidener Vegetiusglossen.

4[b] *9.2* [1] Caufetur laſtro
5[b] *11.4* Fabroſ tymbron
Ferrarioſ ſmidoſ
Carpentarioſ vvanngeroſ[2]
15.12 Clauaſ ſuinga[3] 9[a]
44.15 Sagmarii Sagmarii ſomari[4] 26[a]

---

[1]) *Vgl. die edition von Lang, Lipsiae 1885 (2. aufl.).* — [2]) *Hds.* vvann,eroſ. g. — [3]) *Die dann von Lang zu 25,24 angeführte gl.* Qualos corbos *(f. 16[a]) rührt aus dem 14. jh. her und ist lateinisch (A. Gl.).* — [4]) Sagmarii ſomari *am rande.*

XVI.

Merseburger glossen.

De exorcistis[1]

4[b1] *433* quaecumque fuiſſent uexata geuuegid[2] in aedificatione templi redigit apud ſe totiuſ poſſeſſioniſ inſtrumenta originalia eriſtlica[3]

4[b2] donum quod illi eſt ab ſpiritu ſancto conceſſum f(o)rgefen[4]

5[a] adalger *diaconuſ*[5]

9[a] Herim[6]

ERPGERD[7] 67[b]

Liuthard[8]

geronimuſ *preſbiter* 76[b1]

liudgerd[9] 82[b1]

E(d)ediram(ua)nRorotfeld[10] 96[b]

CXV. Quod canonica institutio evangelica et apostolica auctoritate fulta ceteris superemineat institucionibus.[11] 10

? in cauendiſ uitiiſ: . . . .ardia- n(un)[12] 103[b1]

---

[1]) *Diese überschrift in der hds. mit majuskeln. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Isidori opera, Romae 1797—1803, tom. VI.* — [2]) *Früher nur von G. bemerkt. In der hds. ist* gid *unter* geuue *geschrieben; nach* geuue *ist ein loch im pergament und darunter steht mit schwächerer schrift* gi: *der schreiber hat offenbar zuerst die fortsetzung von* geuue- *hier schreiben wollen, wegen des loches aber vorgezogen,* -gid *direkt unter* geuue- *zu setzen.* — [3]) *G., der diese glosse zuerst bemerkt hat, giebt dieselbe unr. als* erstlica *an.* — [4]) *Die glosse zuerst von G. gelesen; sie steht zwischen den spalten,* fen *unter* forge *geschrieben.* — [5]) *Federprobe zwischen den spalten; früher nur bei G.* — [6]) *Federprobe zwischen den spalten, von früheren herausgebern nicht erwähnt; wohl der anfang eines namens, etwa* Heriman. — *Zu s. 21[a] giebt G. die glosse* amſcini. *Das hier stehende sieht zunächst wie* amſun *aus. Ueber das rechts davon stehende latein s. G. Links steht* [ſed eiuſ animum uoluntate] luxoriae. ſine ullu repug[nationiſ ſtimulo delectatur]. *Ob hier eine glosse wirklich gemeint ist, weiss ich nicht sicher; vielleicht sind die buchstaben nur federproben: vgl. die wie es scheint von derselben hand herrührende federprobe* amſ f *s. 95[a].* — *Unten auf derselben seite spuren einer glosse, von einem reagensfleck bedeckt; vgl. G.* — [7]) *Zwischen den spalten;* ERP *steht über* GERD. *Von früheren herausgebern nicht erwähnt.* — [8]) *Zwischen den spalten; nicht bei H. u. Bezz.* — *Unter* Liuthard *steht* & HA|GR(ō)|& (X). — *S. 75[b1] liest G. eine glosse; ich sah da nur einen reagensfleck. Statt* manna, *wie G. für s. 78[a] angiebt, schien mir nur* momi(n) *zu stehen, der anfang von* in nomine domini, *eine federprobe, die sich an einer menge stellen in der hds. findet; unten steht auch eine federprobe.* — [9]) *Am linken rande; früher nur von G. vermerkt.* — [10]) *Verwischt; d. h.* Ediram uan Rotfeld; *von früheren herausgebern nicht verzeichnet.* — *Zu s. 99[b1] giebt G. die glosse* lonestsap. *Das* l- *ist unsicher; es kann hier auch* h *oder* n *stehen; wahrscheinlich hat man es hier nur mit einer federprobe zu tun.* — [11]) *Die überschr. in der hds. mit majuskeln.* — [12]) *Leyser* . . enu uardianun, *H.* . . . nenuuardianun, *Bezz. enuuardianun "unzweifelhaft ist nur* ardianun, *davor wahrscheinlich* un", *G.* nuuardianun. *Bezz. vermutungsweise* "in cavendis = en wardiandun".

diſtare uromſta*n*[1]
diſtractiſ forſaldun[2] atquę renuntiatiſ ende[3] for|ſekenun[2]
patrimoniiſ
ſumptibuſ: botun: dominiciſ ſuſtententur.: a(ſ)[4] : quatinuſ: thet ſe ti then thingun[5]: ad ea quę contempſerunt. minime redire . . conpellantur
103[b2] manifeſtum eſt illoſ copioſioribuſ: manigeru(n̄)[6]: eccleſie ſumptibuſ: bot(u*n*): quam canonicoſ qui ſuiſ et eccleſie licite utuntur: nietath: rebuſ indigere:
bithu(rf*an*)[7]

CXVI. Qvod sint res ecclesie[8].

104[a1] pro temporum oportunitate: hiburilicuru[9]
Ergo res aeccleſię. pauperibuſ
104[a2] et militibuſ..ſtipendiarię: uuiſ(t-l)icæ[10]: debent intellegi
pauereſ foueant: uuliſtien[11]

Ineffabiliter: untellica 104[b]

CXVII. Quod diligenter munienda sint claustra canonicorum.[8]

ne lupuſ inuiſibiliſ aditum inueniat. quo ouile domini Inſoſo gd̄[12] -gredi. et aliquam ouium ſubripere ualeat
inſtantiſſime: onſtondanlica[13]
hæc quę p*re*miſſa[14] ſunt: ile- 104[b]
tene
ſubpetit: iuul(e*ſtit*)[15]

CXVIII. (Qu)i in congregandis canonicis modus actionis sit tenendus.[16]

Cauendum ſummopere: allera meſt: . . eſt
nec ceteriſ eccleſię neceſſitatibuſ 105
. . ualeant adminiculari iuul-l(i)ſtian[17]
nec animae nec corporiſ cur|ant
ſolatia exhibere | uulluſt[18]
Gulę: kielirithi[19]: . . dediti 105

---

[1]) *Hds.* uromſt̄, *zwischen den spalten neben* diſtare; *H., Bezz. u. G.* uram- *statt* urom-. — [2]) *Zwischen den spalten neben* diſtrac-, (-tiſ *am anfang der folgenden zeile*). — [3]) *Hds.* end̄. — [4]) *Nach* a(ſ) *acht bis zehn unleserliche buchstaben, durch reagentien verdorben; G.* (iht) buotet uuerdin *"beinah unlesbar"; mir wie Bezz. schien ganz sicher zuerst ein* a *zu stehen und dann wahrscheinlich* ſ. — [5]) *G. stellt die glosse unr. nach* ſuſtententur. — [6]) *Von* -n *nur noch der erste strich zu sehen.* — [7]) *G.* bithurfen. — [8]) *Die überschr. mit majuskeln.* — [9]) *Ueber* uigilanter *und* [perpen]denda *s. 104*[a1] *reagensflecke mit spuren von glossen.* — [10]) *Hds.* uuiſt̰icæ (t *ist — wegen des engen raumes — auf dem oberen teile von* l *nachgetragen worden; das kleine* t *von früheren herausgebern nicht bemerkt.* — [11]) *Hds.* uulſtien. — [12]) *Zwischen den spalten; so auch H. u. Bezz.; G. unr.* so sagd̄ *"das* a *ist sichtbar, wenn man das pergament vor das licht hält" (ich konnte auch in diesem falle nur* o *hier lesen) und nach G. sollte der durch das* d̄ *gehende strich einem buchstaben gehören, der über einem* d *gestanden habe (die spur eines solchen buchstabens konnte ich nicht erblicken). Wie* gd̄ *aufzulösen sei, weiss ich nicht. In dem in der nebenstehenden zeile befindlichen worte* ouile *ist eine correctur vorgenommen worden und vielleicht bezieht sich die glosse auf diese.* — [13]) *Hds.* onſtȯandanlica *(das* o *über* a *ist ebenso gross wie dieses; -å- der früheren herausgeber also ungenau und irreführend).* — [14]) *Hds.* p̄miſſa *aus* ꝑmiſſa (= p*er*miſſa) *corr.* — [15]) *Ergänzung von Bezz., nach* iuul *ein reagensfleck; G.* iuulestit. — [16]) *Die überschr. in der hds. mit majuskeln.* — [17]) *H. u. Bezz.* iuulliſtian, *G.* iuulleſtian "e *oder* i *nicht sicher".* — [18]) *Am inneren rande neben dieser zeile.* — [19]) *Hds.* kiel irithi, *Bezz. u. G.* kie-liirithi *(das zweite "*i *nicht deutlich" G.); ich bemerkte zwischen* kiel *und* irithi *einen kurzen etwas schrägen strich, der aber bei näherem zusehen nur ein durch das pergament gehender stich ist.*

CXVIIII. De his qui in congregatione sibi commissa solummodo ex familia ecclesiae clericos aggregant.[1]

105[b1] aliquid incommodum: unimetef nihil quęrimonię: cláge: contra ſe obicere: dúuan ſeueriſſimiſ uerberibuſ afficiantur: iuuegde uuer|than aut humane ſeruituti denuo: ſon: crudeliter addicantur: idomde | uuerđen præſertim: ti thurſle(đ)ti[2]: cum apud deum non ſit perſonarum: ſelfedia: acceptio: ſed potiuſ ut propter quam Intulimuſ occaſionem: ſc(o)t[3]: nulluſ prelatorum ſecluſiſ: utbiſlotenun: nobilibuſ uileſtantum in ſua

105[b2] congregatione ad|mittat perſonaſ

CXX. Qui clerici in congregatione canonica constituti ecclesiastica accipere debeantstipendia.[1]

nec reſ eccleſiarum inofficioſe unforthia|nadl(u)ca[4]. accipere debere non ab re putauimuſ: ni atela at|tedun[5]: nonnulla capitula libri proſperi ad medium exempli cauſa deducere ea quibuſ opuſ: thęrua[6]: non habent exigunt: æſchiađ operoſa deuotio: uuerklic ięrnihed[6] uitare: mithan[7]

CXXI. Ut in congregatione canonica equaliter cibus et potus accipiatur.

falce iuſtitię reſecetur: ſa[8]

CXXII. De mensura cibi et potus

hærdrad[9]

CXXIII. Quod a pręlatis gemina pastio sit subditis inpendenda[1]

intremendi examiniſ: an themu degę[6] (t)[10] fvrhtuuerthan gſc(u) . . . . .[11]: die

106[a1]

106[a1]

107[a1]

109[a]

110[b2]

---

[1]) *Die überschrift in der hds. mit majuskeln.* — [2]) *Oder* ti thurfletti *mit einem zwischen den beiden* t *stehenden zum zeichen des wegfalls durchgestrichenen langschaft? G.* "tithurslećti *oder* -slethi *nicht sicher"; ein* -h- *vor dem* -i *zu lesen ist nicht möglich, weil der nach dem langstrich stehende kurze strich einen haken nach rechts hat, was bei dem* h *der hds. nicht der fall ist.* — [3]) *Vor* ſc *ein paar undeutliche buchstaben und nach* t *vielleicht die spur eines buchstabens. H.*[1] . . ſcat, *H.*[2] *u. Bezz.* . . ſtat, *G.* gaſcopun (-pun *ist entschieden falsch; G. hat zum teil striche, die von der anderen seite des blattes durchscheinen, mit gelesen).* — [4]) *Am rande; Bezz.* unforthianadliica, *"zweifelhaft könnte man sein, ob* nadluca *oder* nadliica". — [5]) *H.* ni . . . . . tedun *"vielleicht* ni idel ahtedun", *Sievers las hier (nach gütiger mitteilung) 1872* niateli attedun, *Bezz.* nuteli attedun (nu- *ist nicht gut möglich); G.* niatela attedun. — [6]) *G. unr.* e *statt* ę. — [7]) *Zwischen den spalten.* — [8]) *G.* san . . ., "san *schwer lesbar"; ſa ist ganz deutlich, die fortsetzung von einem reagensfleck bedeckt; nach* ſa *glaubte ich* ga *wahrzunehmen. Dieser rest einer glosse von den anderen herausgebern nicht erwähnt.* — *S. 107*[a2] *am rande liest G.* thesma *neben* pulmeNtum *in folgendem zusammenhange:* panem et pulmeNtum et climoſinarum parteſ equaliter canonici accipiant. *Mir schien vielmehr* (th)e ſp(i) *(d. h.* the ſpiſa?) *da zu stehen.* — [9]) *So zwischen den spalten von den früheren herausgebern gelesen, Sievers las (nach gütiger mitteilung) 1872 darüber* siē baca; *Bezz. darüber* ſ . . n . . *und G.* ssiē. *Ich konnte von* hærdrad *nur ein (unsicheres)* ð *wahrnehmen (die stelle ist von einem dunklen reagensfleck bedeckt). H. stellt das wort zu dem nebenstehenden* neceſſaria pulmenta *und erklärt es als "was für den herd dient, kochspeise, gemüse". Bezz sagt: "zu welchem worte die glosse gehöre, lässt sich nicht unbedingt angeben". Vielleicht hat man es hier, wie oben s. 69* 3,4,6 *etc. nur mit einem mit dem text in keinem zusammenhange stehenden eingekritzelten n a m e n zu tun.* — [10]) *Leyser und H. lesen das hier stehende zeichen zunächst als* t. *Bezz. sagt, es sei "einer kritischen klammer ähnlich" und vermutet,*

Qualis cellerarius sit constituendus[1]

121[b2] Debet procurare praelatuſ ut fratribuſ cellerarium non uinolentum ⁊non ſuperbum ⁊non tardum ⁊non prodigum ſed moribuſ honeſtum ac deum timentem conſtituat qui et ſtipendia — biſeffe[2] — fratrum fideliter ſeruet et diligenti cura adminiſtret

---

dass der glossator damit habe andeuten wollen, dass die durch d *(von* intremendi) *getrennten* degę *und* fvrthuuerthan *zusammengehören. Wenn es ein* t *ist, steht es wohl als abkürzung des artikels eines dem lat.* examiniſ *entsprechenden substantivs.* — [11]) *Nach* gſc(u), *wo jetzt nur ein dunkler reagensfleck zu sehen ist, las Bezz.* -lū diuran *und über* diuran *ein* uſ . . ; *G. liest* gsculādī *und Sievers las (nach gütiger mitteilung) (1872)* „gsculū dī ur?“ — *G. führt s. 242 note 3 eine glosse* neegle *an, fügt indessen hinzu, “ob* neglegentia *zu lesen“. In der tat gehören diese buchstaben zu der rechts stehenden textzeile, an deren ende ein verweisungszeichen derselben art wie vor* neegle (neegle-?) *steht; da ist nämlich eine zerfetzte stelle, wo gerade* negle- *gestanden hat: am ende der zeile sieht man noch das* -e *und am anfang der folgenden zeile folgt* -genter; *der zusammenhang ist:* aut alio quolibet modo neglegenter uiuendo.

[1]) *Die überschrift in der hds. mit majuskeln.* — [2]) *Steht zwischen den spalten und über dem anfang von* conſtituat; *die mit* conſtituat *beginnende zeile endet mit* ſtipendia.

XVII.

St. Petrier Bibel- und Mischglossen.

62a1 *Glosae divinorvm librorvm.*[1]
Genesis.[2]
Prol. ſuggillatio[3]. ſuffocationem[4]. erthempunga
2.5 Virgultum: ſumerlode[5]: agri
3.7 Perizomata: queſta
24 [gladium[6]] Verſatilem. id eſt uibrabilem: quekilik
4.7 Sub te erit appetituſ: giritha: eiuſ peccati
6.14 [de ligniſ] Leuigatiſ: githigenon
62a2 Bitumen[7] eſt feruentiſſimum et uiolentiſſimum gluten: uaſtoſto lím
16 In cubito. d.[8] Cubituſ. élina. quę fit dimidii brachii extenſione. ulna uero extenſiſ ambobuſ efficitur
14.6 Campeſtria pharan. giuildi
23 ſubtemen[9]. Vueual
24.20 in canalibuſ en nohin uel in drogin
25.29 Pulmentum: uel ſuual: cibuſ rufuſ lentiſ
62b1 *32.22* Vadum. uórd
37.3 Polimita — n.[8] Imelot. uel decorata. ſliht — tunica[10]. id eſt multi coloriſ
38.14 teriſtrum — o[8]. uuimpal id eſt hullidok — pallium ſubtiliſſimum. quo in çſtate mulereſ utuntur
17 Arrabo[11] p[8]. Pant. uel uueddi
18 Armillę[12]: armborg[13]: proprie uirorum ſunt collatę uictorię cauſa. ob armorum uirtutemque et uirilię a uulgo dicebantur
27 Obſtetrix: uoſtmoder
Coccinum q[8]. godeuuebbi. quod ſericum uocatur
40.1 Pincerna ſ[8]. butticlari
Piſtor t[8]. bradbaccari
16 Caniſtrum[14]: zeinna
22 Coniector[15]: interpreſ: u[8]. Antpreſt
43.11 Amigdalum[16]: mandale
47.14 [in] Aerarium: trefecamere
49.17 Coluber: ſlango[17]
Ceraſteſ: hornuurm

---

[1]) *Diese überschrift in der hds. mit majuskeln.* — [2]) *Vgl. A. Gl. I. 318.* — [3]) *Vulg.* suggillationem. — [4]) *Ueber* ſuggilatio *geschrieben.* — [5]) r *auf rasur.* — [6]) *Das zwischen eckigen klammern gesetzte steht nicht in der hds., sondern ist der Vulgata entnommen.* — [7]) *Vulg.* bitumine. — [8]) *Randglosse;* d, u *etc. verweisungszeichen.* — [9]) *Vulg.* subtegminis. — [10]) *Vulg.* tunicam polymitam. — [11]) *Vulg.* arrhabonem. — [12]) *Vulg.* armillam. — [13]) "*L.* armbovg" *(A. Gl.).* — [14]) *Vulg.* canistra. — [15]) *Vulg.* coniectoris. — [16]) *Vulg.* amygdalarum. — [17]) g *aus* d *corr.*

Exodus[1].

62[b2] *2.3* Fiſcellam ſcirpeam x[2]. Coruilin. binizzin
in carecto: en binizze: in loco palustri. ubi carix habundat
3.2 Rubuſ: bramalbuſc
5.7 Ad conficiendoſ latereſ: tieglan
8.16 ſcinifeſ: knellizzę: muſcę. minutiſſimę aculeiſ permoleſtę
11.7 [non] muttiet: ni gellot: [caniſ]
9.31 Folliculuſ[3]. balg. in quo granum eſt
63[a1] *16.14* Pilum[4]: ſtamp
31 Coriandrum[5]: kullundar
21.6 Subula. ſiula
21.19 inpenſa[6]: annona: ſtipſ[7]: gitiuht[8]
22.13 Comeſtum: uŕetan
23.28 Scabro[9]: hurniz
25.31 Sciphi[10]: nappaſ
Sperulaſ[11]: ſciuan
63[a2] *26.1* Cortinę[12]: *um*mihank
11 Fibula[13]: nuſgia
17 incaſtraturę tabularum. id eſt conpaginationes: giuogithan
27.4 Craticula[14]: hurd: a crate: harſt
10 Cęlatura. eſt ſculptura eminentior. a cęlo: graſhiſarn[15]: uocata quod eſt genuſ ferramenti
16 Opere plumario[16]. in modum plumę: gibokod[17]
19 Paxilluſ[18]: bil. pal. pin: paruuſ paluſ
28.4 Cidarim: huuan: interpretatur pilleum. galea. ex biſſo rotunda quaſi ſpera media caput tegenſ ſacerdotale et in occipicio: hauidloca: uitta conſtricta
19 Liguriuſ uocatur quod fiat ex urina: migge
32 Capicium: id eſt houidloc
42 Fęminalia: brog 63[b1]
29.2 Azima[19]: therp: paniſ ſine fermento.
Cruſtula .. paniſ oleo conſperſuſ: giknedan: in medio concauuſ et tortuſ: ringiling
29.13 Reticulum: netti: iecoriſ: leberon
30.13 oboloſ: hallingaſ
18 Labrum: bekkin[20]
20.25 Culter[21]: id eſt uuafanſahſ

Leviticus[22].

1.7 Struef[23]: huffo 63[b2]
17 Aſcellaſ: ohhaſe
2.4 Lagana [azyma]: therui
5 Sartago[24]: panne
3.4 Renunculi[25]: lumbala
11.16 Noctua[26]: Vuuila: .. eadem et nocticorax: nahtram
17 Bubo[27]: huuuo
merchuſ[28]: ducari
18 Onocratalon[29]: onocratuluſ. horodumil
19 Vpupam: uuidohoppa 64[a1]
29 corcodrilluſ. Migale: nichhuſ[30]
30 Stelio: mol
Lacerta: euuidehſa
Talpa: muuuerf
23.40 Spatulę[31]: ſuerdulon: id 64[a2]

---

[1]) *Vgl. A. Gl. I. 338 f.* — [2]) *S. note 8, seite 73.* — [3]) *Vulg.* folliculos. — [4]) *Vulg.* pilo. — [5]) *Vulg.* coriandri. — [6]) *Vulg.* impensas. — [7]) ſtipſ *glosse zu* impensa. — [8]) "= giziuc" *(vgl. A. Gl. I. 328.45)* "*entstanden aus* gitiuhc" *(A. Gl.).* — [9]) *Vulg.* crabrones. — [10]) *Vulg.* scyphos. — [11]) *Vulg.* sphaerulas. — [12]) *Vulg.* cortinas. — [13]) *Vulg.* fibulas. — [14]) *Vulg.* craticulam. — [15]) *L.* grafhiſarn. — [16]) *Vulg.* plumarii. — [17]) "*L.* gilokod?" *(A. Gl.)* — [18]) *Vulg.* paxillos. — [19]) *Vulg.* azymos. — [20]) e *fast wie* o. — [21]) *Vulg.* cultrum. — [22]) *Vgl. A. Gl. I. 355.* — [23]) *Vulg.* strue. — [24]) *Vulg.* sartagine. — [25]) *Vulg.* renunculis. — [26]) *Vulg.* noctuam. — [27]) *Vulg.* bubonem. — [28]) *Vulg.* mergulum. — [29]) *Vulg.* onocrotalum. — [30]) *Die glosse fälschlich über* Migale *(Vulg.* mygale) *statt über* corcodrilluſ *gestellt (A. Gl.).* — [31]) *Vulg.* spatulas.

eſt elatę. folia palmarum. eo quod erectę et ſpatiſ: id eſt gladiiſ: ſint ſimileſ[1].
21.20 Herniofuſ: haladi

Numeri[2].

5.14 Zelotipię: firiuuiz genuſ id eſt ſuſpicienſ[3]
6.4 Acinum: lura: quaſi aquidum. ab aqua qua lauantur uuę in torcula poſt expreſſum uinum. eſt enim uiliſ potuſ
64[b1] *11.5* Pepo[4]: pedena
25.7 Pugio gladiuſ . . Idem et clunabulum dictum. quod religetur. ad cluneſ: huffin
24.24 Trieriſ[5]: kiol

Deuteronomium[6].

64[b2] *28.27* Scabieſ[7]. aſperitaſ cutiſ cum pruritu: mid ruden

Josua[8].

Prol. Siréną[9]: meriminnon
65[a1] *23.13* Sudeſ. ſtipiteſ: ſtekcon

Judicum[10].

4.21 malleuſ[11]: hamar
8.24 Inaureſ: oringa
65[a2] *14.12* Problema: radiſli [ſindoneſ] Anoboladium: ſaban: amictorium. lineum fęminarum quo humeri operiuntur. quod . . ſindonem uocant

Ruth[12].

3.2 Area[13]: Denni

Regum I[14].

Prol. Coniectorem: id eſt ratiri
65[b1] *2.14* Cacabuſ[15] et cucuma: cohcma
Fuſcinula: crauuuil
20 Fenuſ[16]. vúeddi
5.9 extaleſ: grozdarm
9.7 Siſtartię[17]. proprię ſunt nautarum. dictę quod ſint ſutę. malaha uel daſga
13.20 Sarculum. gétíſarn
21 Tridenſ[18]: greife
15.12 Fornix[19]: ſuiboga
17.4 Cubitus[20]. clafdra
Palmuſ[21]. munt
6 Ocrea[22]. beinbirga
7 Licetorium[23]: mittul
18 Formella[24]: forinizzi[25]: caſei

Reg. II: 16.1 Alligaturiſ: hangilla: uuę 65[b2]
Reg. I: 6.8 Capſella[26]. capſilin

Regum II.[27]

15.31 Infatua. bidumbili 66[a1]
17.19 Pthipſanę[28]: ſpriu
28 Stratoria: beddiuuadi
20.1 Gemineuſ[29]: gizuinelo

Regum III.[30] 66[a2]

6.7 De dolatiſ lapidibuſ. gimezzoten ſteinon[31]
5.15 latomi[32]. mezzon
6.18 Cęlatura[33]: irgrabida
36 lapidiſ politi[34]. gimeztzot
7.17 reciacula: nuzzi[35]: id eſt retinacula
24 Iſtriatarum[36]: Vuieron
26 Groſſitudo: thikki
Luter[37]: label
30 Axiſ[38]: ahſa
Humeruli: luni: qui in extre-

---

[1]) *Die von G. dann angeführte glosse* penna *ist lateinisch (St. Anz. f. d. alt. 22, 277).* — [2]) *Vgl. A. Gl. I. 364 f.* — [3]) *Hds.* firiuuiz geñ .i. ſuſpicienſ, *was in A. Gl. mit einem fragezeichen in* firiuuiz-gerni. suspicionis *gebessert wird.* — [4]) *Vulg.* pepones. — [5]) *Vulg.* trieribus. — [6]) *Vgl. A. Gl. I. 374.* — [7]) *Vulg.* scabie. — [8]) *Vgl. A. Gl. I. 376.* — [9]) *Vulg.* Sirenarum. — [10]) *Vgl. A. Gl. I. 384.* — [11]) *Vulg.* malleum. — [12]) *Vgl. A. Gl. I. 391.* — [13]) *Vulg.* aream. — [14]) *Vgl. A. Gl. I. 407.* — [15]) *Vulg.* cacabum. — [16]) *Vulg.* foenore. — [17]) *Vulg.* sitarciis. — [18]) *Vulg.* tridentum. — [19]) *Vulg.* fornicem. — [20]) *Vulg.* cubitorum. — [21]) *Vulg.* palmi. — [22]) *Vulg.* ocreas. — [23]) *Vulg.* liciatorium. — [24]) *Vulg.* formellas. — [25]) *Graff, 3,695 schlägt* formizzi *vor.* — [26]) *Vulg.* capſellam. — [27]) *Vgl. A. Gl. I. 425.* — [28]) *Vulg.* ptisanas. — [29]) *Vulg.* Jemineus. — [30]) *Vgl. A. Gl. I. 446.* — [31]) ſteinon *über* gimezzoten *geschrieben.* — [32]) *Vulg.* latomorum. — [33]) *Vulg.* caelaturas. — [34]) *Vulg.* lapidum politorum. — [35]) "*L.* nezzi" *(A. Gl.).* — [36]) *Vulg.* striatarum. — [37]) *Vulg.* luteris. — [38]) *Vulg.* axes.

mitatibuſ axiſ fiunt. ne de eo rota labatur.
33 Radii: ſpeichun
medioli[1]: nabun
66[b1] *40* Scutrę[2]: bahuueigon: eedem et cucumę uaſa aenea aequalia in fundo. et ore deſuper cooperta. in quibuſ calefaciunt quod uolunt
49 Forcipeſ: cluuui
50 Fuſcinula[3]: crouuil
Mortariola: morſari
8.19 Reneſ[4]: lendil[5]
Reg. II: 20.8 Ilia. lanca
Reg. III: 10.11 Thina[6] ligna. de tilia: linda
66[b2] *17.12* Lechitum[7]: amballa
19.10 Zelatuſ ſum: andoda
20.14 Pediſſequuſ[8]. pedeſtriſ. uéndo
43 Furibunduſ. Vuadender

Regum IV.[9]

3.25 Fictileſ muri. id eſt thahine Fundibularii. cum funda: ſlengira: iacienteſ
67[a1] *4.39* Coloquintida[10] . . ſimiliter ut cucurbita: curbiz: per terram flagella tendit
6.25 Cabi ſtircoriſ[11] [columbarum]: croph. columbarum[12]
9.35 Caluaria[13]: gibilla
13.7 Tritura: flegilunga
67[a2] *19.28* camum: chain[14]
21.6 Ariolatuſ eſt: gaugeleda
22.14 In ſecunda hieruſalem[15]: an themu uoreburgi: intra exteriorem murum. qui ad augendam ciuitatem factuſ eſt
23.11 Exedra[16] cum circulo facta thuerehhuſ[17]
25.14 Trullę[18]: drugula
Tridenſ[19]: greifa

Esaias.[20]

1.8 tugurium: huttia [cucumerario] Cucumereſ a terra ſunt ortę ad ſimilitudinem peponum. id eſt melonum. pedenon
18 Coccinum: gelan. kruago
22 Scoria[21]: ſinder
3.20 Olfactoriola: diſoma
7.4 Ticio[22]: brant[23] 67[b1]
25 Sarculum[24]: ſpado
19.6 Iuncuſ: binuz 67[b2]
28.25 Vicia[25]. uuicca
Milium: hirſi: milli
27.3 Propinabo: ſcenkio[26]: potum adminiſtro uel do
28.25 Gith et ciminum: ſmalfad: infirmiora ſunt ſemina
33.21 Trieriſ. durco. nauiſ magna. id eſt kiol
34.13 Vrticę: nezzilon[27] 68[a1]
Paliuruſ: thiſtil
14 Lamiaſ[28]: agengunt
38.21 [cataplaſmarent] Cataplaſma: id eſt plaſtar
41.19 Buxuſ[29]: buhſboum
44.13 Circinuſ[30]: circil
Runcina. ieda

Ezechiel.[31]

27.12 Nundinem[32]: iarmarkat: mercimoniam 69[a1]

Daniel.[33]

14.32 Intriuerat: inſtungeta 69[b2]

---

[1]) *Vulg.* modioli. — [2]) *Vulg.* scutras. — [3]) *Vulg.* fuscinulas. — [4]) *Vulg.* renibus. — [5]) "*L.* lendin *wie codex S. Gall. 292*" *(G.)*. — [6]) *Vulg.* thyina. — [7]) *Vulg.* lecytho. — [8]) *Vulg.* pediſſequoſ. — [9]) *Vgl. A. Gl. I. 458 f.* — [10]) *Vulg.* colocynthidas. — [11]) *Vulg.* stercoris. — [12]) *Hds.* col'.; *vgl. A. Gl. I. 458 z. 61 und note 23; G. löst die abkürzung als* col*lum auf.* — [13]) *Vulg.* calvariam. — [14]) *L.* cham *(A. Gl.)*. — [15]) *Vulg.* in Jerusalem in Secunda. — [16]) *Vulg.* exedram. — [17]) *Am rechten rande.* — [18]) *Vulg.* trullas. — [19]) *Vulg.* tridentes. — [20]) *Vgl. A. Gl. I. 617.* — [21]) *Vulg.* scoriam. — [22]) *Vulg.* titionum. — [23]) r *aus* l *corr.* — [24]) *Vulg.* sarculo. — [25]) *Vulg.* viciam. — [26]) *A. Gl. u. G. unr.* skenkio. — [27]) *G. unr.* nezzilun. — [28]) *Vulg.* lamia. — [29]) *Vulg.* buxum. — [30]) *Vulg.* circino. — [31]) *Vgl. A. Gl. I. 653.* — [32]) *Vulg.* nundinas. — [33]) *Vgl. A. Gl. I. 665.*

Oseas.[1]

9.6 Lappa: kleddo

Johel.[2]

3.10 Ligoneſ: ſeh

Micheas.[3]

70a1 *7.4* Paliuruſ: diſtil

Sophonias.[4]

2.14 Onocrotaluſ: horodubil

3.18 Nugax[5]: boſiling

Zacharias.[6]

3.5 Cidariſ[7]: huat

70a2 *9.15* Funda[8]: ſlengira

Job.[9]

70b1 *3.18* Exactor[10]: ſuachit: qui reſ exigit

70b2 *8.11* Scirpuſ: binuz

Carix[11]: ſaherai

15.27 Aruina: ſmero

18.10 Decipula: falla

71a1 *8* Macula[12]: maſgo

8.16 Humectuſ[13]: ſuhtinunga

19.23 Librum[14]: rinda

15 Inquilini: inknehda

21.33 Glarea[15]: grioz

28.15 Obrizum: giſmelcit

71a2 *36.30* Cardo[16]: ango

40.13 Cartilagineſ[17]: bruſtbeini

71b1 *19* Hamuſ[18]: angul

28 Fruſtrabitur: bidrogan uuerthit

41.9 Sternutatio: ruzzunga

15 Incuſ: anabolz

Psalmorum.[19]

72a1 *34.4* Reuereantur: interet uuerdon

40.8 [susurrabant] Suſurratio: runizunga 72a2

41.3 Quando ueniam: uuanne hic quome

43.6 Ventilabimuſ: uuineuuere fetemeſ[20] 5

13 Commutatio[21]: uuehſal

25 [Conglutinatuſ] Glutinum: lim

51.4 Nouacula: ſcaraſcah[22] 10

54.24 Non dimidiabunt: ni medel ſcaffon 72b1

57.10 Ramnuſ[23]: agalthorn: eſt. ſpinarum genuſ permoleſtum. quod priuſ in herbam mollissimam: agaleia: pubeſcit 15

68.20 Reuerentia[24]: inderunga 72b2

77.46 Erugo[25]: milidou 73a1

101.7 Pellicanuſ[26]: ſiſegomo 73b1

104.40 Coturniceſ[27]: quattulon 74a1

105.28 Iniciati ſunt: heilizidun

106.34 Salſugo[28] Sulza[29]

108.11 Fenerator: bifolihari 74a2

117.13 Inpulſuſ. anagiſtozaner

127.3 Nouella[30]: nuuilendi 74b1

140.4 Ad excuſandaſ excuſationeſ. zi urſagenne 74b2

Esaias 38.12 dum adhuc ordirer. girauuit vuurti 75a2

?[31] Aculeuſ. ango. acerbitaſ mortiſ 30

Parabolae Salomonis.[32]

Prol. Prelum[33]: preſſiri

7.6 Cancelluſ[34]: piliri 75b1

10.5 Stertit: ruzzet

19.24 [sub] Aſcella: ochaſan 35

---

[1]) *Vgl. A. Gl. I. 668.* — [2]) *Vgl. A. Gl. I. 670.* — [3]) *Vgl. A. Gl. I. 679.* — [4]) *Vgl. A. Gl. I. 683.* — [5]) *Vulg.* nugas. — [6]) *Vgl. A. Gl. I. 687.* — [7]) *Vulg.* cidarim. — [8]) *Vulg.* fundae. — [9]) *Vgl. A. Gl. I. 509.* — [10]) *Vulg.* exactoris. — [11]) *Vulg.* carectum. — [12]) *Vulg.* maculis. — [13]) *Vgl. A. Gl. I. 509 note 8.* — [14]) *Vulg.* libro; *vgl. A. Gl. I. 509 note 9.* — [15]) *Vulg.* glareis. — [16]) *Vulg.* cardines. — [17]) *Vulg.* cartilago. — [18]) *Vulg.* hamo. — [19]) *Vgl. A. Gl. I. 524.* — [20]) *G. unr.* fetemus. *L.* uuintuuerefetomeſ *(A. Gl.).* — [21]) *Vulg.* commutationibus. — [22]) *L.* ſcaraſah. — [23]) *Vulg.* rhamnum. — [24]) *Vulg.* reverentiam. — [25]) *Vulg.* aerugini. — [26]) *Vulg.* pellicano. — [27]) *Vulg.* coturnix. — [28]) *Vulg.* salsuginem. — [29]) *Am linken rande.* — [30]) *Vulg.* novellae. — [31]) *Wohin diese glosse gehört kann ich nicht angeben. — Diese und die vorhergehende glosse stehen in dem den Psalmen angehängten Canticum Ezechiae; vgl. A. Gl. I. 624.* — [32]) *Vgl. A. Gl. I. 540.* — [33]) *Vulg.* praelo. — [34]) *Vulg.* cancellos.

20.16 Fideiuſſor: burigo
75b2 *23.34* Clauuſ[1]: colbo: eſt. quo regitur: clauum nagal: nauiſ
25.8 Dehoneſtaueriſ: interet uuerdiſ
27.22 Ptipſanę[2]: ſucuſ prirorum[3] uel uuirz
30.15 Sanguiſſuga[4]: egela[5]
33 Emungor[6]: uzſnuzo: inde emunctorium: ſnuzunga
31.22 Stragula[7]: giplumor[8]

Ecclesiastes.[9]

10.18 Contignatio: ubartimbri

Canticum Canticorum.[10]

76a1 *1.10* Vermiculata[11]: giuuormot
76a2 *3.9* Ferculum. lectum: uel rienſo[12]: eſt. quod portari ſolet reclinatorium
4.4 Propugnacula[13]: bruſtuuer

L. Sapientiæ.[14]

76b1 *5.24* Turbedo[15] uenti. gidruabida
12.21 conuentioneſ: gizamunga
14.11 Muſcipulum[16]: muſſalla
16.2 Ortigometra. dux ortigiarum. id est coturnicum: quattula
19.14 Reſpectuſ . . a reſpicio. reſpiceriſ: firſio

Ecclesiasticus.[17]

3.13 [dedecuſ] Decuſ turpe: honitha
5.16 Sufurro: runizari
8.4 Struef[18]. congerieſ: huffo
76b2 *11.32* Perdix. rephuan
12.10 Eruginat. erroſtet
13.3 Cacabuſ: cohma
14.3 [homini] Liuido: blauuemo
22.21 [sine] Inpenſa: ſpendunga
24.19 Platanuſ: ahorn
25.24 Saccuſ[19]. hairra
27.5 In pertuſſura[20] cribri: riterunga
29.29 Aſſereſ[21]: firſtſcindelun 77a1

Paralipomenon.[22]

Prol. Cornix[23]: craa

Esther.[24]

2.1 Differbuerat[25]: firebbita 77b2
3.8 Inſoleſcat: ergeile
8.10 Veredarii[26]: barafridara
10.3[27] Obélo id eſt ueru: ſpiz

Tobias.[28]

1.7 Proſelitiſ: hagaſtalt
2.19 Textrinum: dunc: opuſ 78a1
6.4 Brantia[29]: kio
8.2 De caſſidi[30]: burſſa: de ſacello. uel ſacciperio: kiula

Judith.[31]

10.3 Dextraliola. armilon
5 Aſcopa[32]: flaſga
Lapateſ[33]: brocco: ollę minoreſ
19 Conopeum[34]: flugnezi

Matthæus.[35]

5.31 Repudium[36]: firdribunga 78b2
23.5 Philacteria: bleho 79a1
25 Parapſiſ[37]. gebita

Marcus.[38]

7.34 Effeta id eſt adaperire: indan uuird 79b1

Lucas.[39]

15.16 Siliqua[40] folliculum: uel boletuſ. buliz: leguminiſ 79b2

---

[1]) *Vulg.* clavo. — [2]) *Vulg.* ptiſanaſ. — [3]) *L.* pirorum *und vgl. gr.* πτισάνη πυφίνη? — [4]) *Vulg.* sanguisugae. — [5]) g *aus* l *corr.* — [6]) *Vulg.* emungit. — [7]) *Vulg.* stragulatam. — [8]) *L.* giplumot *(A. Gl.).* — [9]) *Vgl. A. Gl. I. 546.* — [10]) *Vgl. A. Gl. I. 552.* — [11]) *Vulg.* vermiculataſ. — [12]) *"dies übergeschriebene angeblich deutsche wort ist vielleicht nur* mensa*" (A. Gl.)?* — [13]) *Vulg.* propugnaculis. — [14]) *Vgl. A. Gl. I. 559.* — [15]) *Vulg.* turbo. — [16]) *Vulg.* muscipulam. — [17]) *Vgl. A. Gl. I. 583 f.* — [18]) ſtrues *ist in Vulg. verbum.* — [19]) *Vulg.* saccum. — [20]) *Vulg.* percussura. — [21]) *Vulg.* asserum. — [22]) *Vgl. A. Gl. I. 463.* — [23]) *Vulg.* cornicum. — [24]) *Vgl. A. Gl. I. 495.* — [25]) *Vulg.* deferbuerat. — [26]) *Vulg.* veredarios. — [27]) *Bemerkung des Hieronymus.* — [28]) *Vgl. A. Gl. I. 475.* — [29]) *Vulg.* branchiam. — [30]) *Vulg.* de cassidili. — [31]) *Vgl. A. Gl. I. 486.* — [32]) *Vulg.* ascoperam. — [33]) *Vulg.* palathas. — [34]) *Vulg.* conopeo. — [35]) *Vgl. A. Gl. I. 721.* — [36]) *Vulg.* repudii. — [37]) *Vulg.* paropsidis. — [38]) *Vgl. A. Gl. I. 724.* — [39]) *Vgl. A. Gl. I. 728.* — [40]) *Vulg.* siliquis.

16.1 Diffamatuſ; biſprohhan
30a1 *22.31* Cribrarent[1]: riderodin
Johannes.[2]
2.14 Nummulariiſ. a nummiſ. Trapezeta: munizzari
30a2 *19.5* [purpureum] Purpura. deindihet follo[3] uariatum
Epistola Petri I.[4]
31a2 *2.18* Diſcoliſ[5]: miſſituhtige: indiſciplinatiſ
4.9 Hoſpitaleſ: gaſluome[6]
Epistola ad Cor. I.[7]
31b1 *4.15* Pedagoguſ[8]. pedeſtriſ. uendo
12.3 Anathema: firuuazniſſi
31b2 *15.8* Auortiuum[9]: uruuerpf
Epistola ad Cor. II.[10]
13.2 Parcam. borgen
Epistola ad Ephes.[11]
32a1 *4.8* Captiuitatem: elilentida
captiuam: elilenda

De virtutibus apostolorum.[12]
32b2 *403*[13] Peluiſ[14]. label
406 Baſiſ[15]. ſtollo. ſcinka
408 Dorcaſ: nomen: interpretatur ſimia: affo
411 Comparare: couffan
415 Scortator[16]: huuarari
Aſſentatio[17]. gehengida
419 Falx[18]. ſichila
Decuplo: zeanfalt
425 Stipſ[19]: pruanta
440 Sarcofaguſ[20]: corb
444 Squama[21]: ſcuobba
448 Sarmentum[22]: ſpah
637[23] apoſtaticuſ[24]: abdrunniger
639 Preditus[25]: gioder
642 Preſtrigium[26]: zoubar
Congelauero[27]: ziſamene gi.[28]
650 Deliro[29]. auuitzon
651 Giro[30]: umbikeru
652 Therebintuſ. arbor gerenſ reſinam preſtantiſſimam. reſina eſt fliod. et ſciffa et harza
465 Infeſtatio[31]: biuuillida
468 maritima[32]: ſelih
472 Triſtigium[33]: ſolari
Stirpuſ[34]: binuz
473 Pauimentum[35]: eſdrih
474 Theatrum: ſpilehuſ 83a1
477 Carruca[36]. carruh
497 Piſcina. uuihiri[37]
519 Formica[38]: ameizza
520 Zaberna[39]: malaha
? Sponsio. erborgida
562 Mica[40]. broſma
566 Incutio[41]. Anaſmidon
567 Fiſcale[42]. fiſclih
577 Rubeta. bofo. krota. rana inquieta.
Sphalangiuſ[43]. muſca: fliega:

---

[1]) *Vulg.* cribraret. — [2]) *Vgl. A. Gl. I. 740.* — [3]) *"L.* fello; *in* deindihet *steckt wohl ein particip" (A. Gl.). Oder ist* deindihet *aus* clein(i)liher *entstellt?* — [4]) *Vgl. A. Gl. I. 790.* — [5]) *Vulg.* dyscolis. — [6]) *D. h.* gaſtluome *(A. Gl.).* — [7]) *Vgl. A. Gl. I. 763.* — [8]) *Vulg.* paedagogorum. — [9]) *Vulg.* abortivo. — [10]) *Vgl. A. Gl. I. 767.* — [11]) *Vgl A. Gl. I. 771.* — [12]) *Diese überschrift — in majuskeln — in der hds. Vgl. Abdiae Acta apostolorum, A. Gl. II. 738 ff.* — [13]) *Diese zahlen beziehen sich auf die seitennummern der edition von Fabricius: Codex apocryphus novi testamenti, tom. II, Hamburgi 1719.* — [14]) *Ed.* peluim. — [15]) *Ed.* baſes. — [16]) *Ed.* ſcortatores. — [17]) *Ed.* aſſentationibus. — [18]) *Ed.* falcem. — [19]) *Ed.* ſtipem. — [20]) *Ed.* ſarcophago. — [21]) *Ed.* ſqvamæ. — [22]) *Ed.* ſarmentorum. — [23]) *Diese und die folgenden fünf kursivierten ziffern beziehen sich auf tom. III von Fabricius, Cod. apocr.* — [24]) *Fehlt Ed.; gehört nach* ſceleratum *p. 637, z. 1 (A. Gl.).* — [25]) *Ed.* præditum. — [26]) *Ed.* præſtigio. — [27]) *Ed.* congelaverat. — [28]) *D. h.* girenno; *vgl. die variante A. Gl. II. 738.43.* — [29]) *Ed.* delirant. — [30]) *Ed.* girate. — [31]) *Ed.* infeſtatione. — [32]) *Ed.* maritimam. — [33]) *Ed.* triſtega — [34]) *Ed.* ſcirpos. — [35]) *Ed.* pavimento. — [36]) *Ed.* carrucam. — [37]) *G. unr.* uuiheri. — [38]) *Ed.* formicam. — [39]) *Ed.* Zabarias; zabernas *der abdruck bei Mombritius II, 19b (s. A. Gl.).* — [40]) *Ed.* micas. — [41]) *Ed.* incutiunt. — [42]) *Ed.* fiſcalia. — [43]) *Ed.* phalangius.

uenenoſa
Terebro[1]. boron
582 Pulli[2]. huaner
584 Ferio[3]. feriaſ. uiron
83[a2] *?* Concíono. aſ. digon[4]
Hydropſ. uuazarkalb
Verenda. heidroſi
Thuffiſ. huaſto
690 Citerior[5]. gendra
692 Pincerna. ſcenko
697 Cementum[6]. balſtar
702 Sugillo[7]. erdempfu
714 Lanx[8]. bahueiga
715 Therma[9]: bad[10]
? Lentum. horo. tuf[11] perparteſ mollituſ: giuuichiter
717 Arteria[12]. ſenadra
719 Matrona. idiſ
732 Nummulariuſ[13]. munizari
671 Colobium[14]. godeuuebbi
692 Scandalia[15]. girumi
Amentum[16]. laz
674 Lunaticuſ[17]. manuduuiliger
681 Troclea[18]. rota. per quam funeſ trahuntur. kurba. uel furca
683 Fuligo[19]. ruaz
? Stipſ[20]. biſancter[21] ſtoc
642 Ablactatuſ. intuueniter
83[b1] *610* Fantaſia[22]. drugida
613 Profectio[23]: fuara
614 Pannoſuſ[24]. panniſ: loderon: plenuſ
616 Fiſcuſ[25]. fiſc camera.
Fiſcuſ. lim
618 Conflictuſ[26]. baga
620 capſa[27]. Capſ. keffa

De sancto Martino.[28]

109 Detrimentum[29]. ungifuari
111 Pannonii[30]: huni
122 Vertigo[31]. ſuindilud uiunteſ[32] brut 83[b2]
125 Cultro. ſahſe
128 Peniculum[33]: duach
127 Pariſiuſ[34]. periſ
129 Pateram. poculare uaſ: kennih
133 Conicere. radiſſon
134 Calceiſ. ſcoon
136 Incude[35]. anabolz
140 Secretarium[36]. ſigindri
Peſculum[37]. grindil
142 Toga. ſelecho
146 Toloſe: tul
156 tugurium: hutta
158 Diſcrimen. detrimentum: ungifuri
172 Carica[38]: figon 84[a1]
174 Byrrum. kottuſ: kotzo
183 Fiſcaliſ reda. dominicaliſ equitatuſ. bára
189 Ritúdula[39]: ſiteloſa: ſerua ſine ritu
201 Peſſuli. grindila: ſcubila
207 Eſox[40]: ſalmo
216 Eulogio[41]: ofelene[42]: benedictione 84[a2]
[43] Abſiſ. capſ

---

[1]) *Ed.* terebrantur. — [2]) *Ed.* pullorum. — [3]) *Ed.* feriari. — [4]) *L.* d*i*ngon. — [5]) *Ed.* citerioris. — [6]) *Ed.* cæmento. — [7]) *Ed.* sugillavi. — [8]) *Ed.* lances. — [9]) *Ed.* thermarum. — [10]) *Darnach das unverständliche* agę binigę. — [11]) *D. h. (Len)*tuſ. — [12]) *Ed.* arterias. — [13]) *Ed.* nummulariis. — [14]) *Ed.* colobio. — [15]) *Ed.* ſandalia. — [16]) *Ed.* amentis. — [17]) *Ed.* lunaticam. — [18]) *Ed.* trochleas. — [19]) *Ed.* fuliginc. — [20]) *Nach A. Gl. statt* hystrix *der ed. s. 683.* — [21]) *G. unr.* bisanct.; *über dem* t *steht ein abkürzungsstrich.* — [22]) *Ed.* phantaſiam. — [23]) *Ed.* profectionem. — [24]) *Ed.* pannoſi. — [25]) *Ed.* fiſci. — [26]) *Ed.* conflictum. — [27]) *Ed.* capſas. — [28]) *Vgl. A. Gl. II. 759 f. und die edition des* Vita Martini in Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum I, *Vindobonæ 1866, s. 107 ff.* — [29]) *Ed.* detrimento. — [30]) *Ed.* Pannoniarum. — [31]) *Ed.* uertiginem. — [32]) *L.* uuinteſ. — [33]) *Ed.* penicillo, *var.* peniculo. — [34]) *Ed.* Parisios. — [35]) *Ed.* incudem. — [36]) *Ed.* secretario. — [37]) *Ed.* pessulo. — [38]) *Ed.* caricis. — [39]) *Ed.* nitidulam. — [40]) *Ed.* esocem. — [41]) *Ed.* elogio. — [42]) *L.* ofeleie? — [43]) "Absida *kommt mehrfach vor in den Miracula Martini bei Baluze Miscell. 7, 169 sqq.*" *(A. Gl. II. 760 note 6).*

De sancto Sebastiano.[1]

268 primuſ ſcriniuſ[2]: camerari
278 Súerent[3]. ſiuuidin
Vncuſ[4]. ungula: nagal

De sancto Dionisio[5]

84[b1] *224*[b1] Queſtuſ[6] ſum. klageta
84[b2] *228*[a1] Cataſta[7]. genuſ pęnę aculeo ſimile *in* rámon
229[a2] Sequana[8]. ſigana
? Campana[9]. glogga

De Pastorali[10].

3 Queritur. arguit. klagot
4 Mola aſinaria. mola aſinę: mulinſten
5 Cellaſ. cameraſ. luhhir
85[a1] *7* Pertinax: einſtridih
11 Gybbuſ. houaradi
Lippuſ. bodanbrauui[11]
Impetigo[12]. zitdruaſ
Ponderoſuſ. holiter
Hebeteſ. inutileſ. dumbę[13]
12 Pupillę: afful
Palpebra[14]. ſlegibraua
Groſſeſcunt. grozzent
15 armum. buag
Biſ tincto cocco. zuiro giduncot
16 Coccuſ. uermiculuſ: uuormo
18 Mala punica. affricana: ephili[15]
19 Boui trituranti. riderendemo
20 In libriſ moralibuſ. ſidelichen
31 Laterem: ziegelon
32 Frixura: roſtunga
39 obtrectatio[16]: biſprachida
Derogant. biſprehhent
41 Faſcinauit. bizouberata
43 Oſtentare. ruaman
45 ſerio[17]: ſkirno
47 Duplicitaſ[18]: ziuuſgili[19]
ericiuſ: ígil
52 Pila. ſtok
Piluſ[20]. ſtamfiri
Tipſana[21]: hirſiſpriu[22]
Stagnum[23]: cin
plumbum: bli
58 Digeſtum[24] uinum: fideuuit[25]
61 repo[26]: ſlichu
65 Venaliſ[27]: kouflik
68 Sacculum: ſeckil: pertuſum: biſtozzan
Deſipiſco[28]. intuuizo
71 terit pede: ziſpizit
72 Diſſenſio. ungizunt[29]
Galaad. aceruuſteſtimonii. huffo
73 Debrico[30]: ordrenko
76 Tignuſ[31]: ſparro
81 Reſarcio[32]. uidarſiuui
85 Conglutinata eſt: ziſamenegiran
Dilinio[33]: gilindizu

---

[1]) *Vgl. A. Gl. II. 763. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die edition von Acta Sebastiani in Acta sanctorum jan. tom. II. 265 ff.* — [2]) *Ed.* Primiſcrinii. — [3]) *Ed.* figerent, *var.* fuerent. — [4]) *Ed.* gompho, *var.* vnco. — [5]) *Vgl. A. Gl. II. 744. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Passio Dionysii in Mombritii Sanctuarium tom. I. — G. führt von p. 84*[a2] *an:* "Bitalas simore. talaſſiſ (m o r e)" *als wäre* more *eine deutsche glosse. In der tat ist* more *aus* in ore *entstellt (die ed. hat, p. 221*[b2], Bitaliſi in ore). — [6]) *Ed.* Queſtuſq;. — [7]) *Ed.* ī cataſtiſ. — [8]) *Ed.* Segone. — [9]) *In der ed. der Passio Dionysii ist dieses wort nicht wiederzufinden, ebenso wenig wie das in der hds. folgende wort* Sureuli. *In A. Gl. wird* Campana *für eine variante von* capſula, *ed. 229*[b1], *gehalten.* — [10]) *Vgl. A. Gl. II. 241; die kursivierten ziffern beziehen sich auf die ed. der* Cura pastoralis *in Gregorii Opera, tom. II, Parisiis 1705.* — [11]) *L.* brehanbrauui *(A. Gl.); vgl. indessen s. 82.20 unten.* — [12]) *Ed.* impetiginem. — [13]) *G. unr.* dumbe. — [14]) *Ed.* palpebræ. — [15]) *G. unr.* epheli. — [16]) *Ed.* obtrectationis. — [17]) *Entstellt aus* ſtrio, *nebenform von* histrio *(vgl. A. Gl.); Ed.* hiſtrionum. — [18]) *Ed.* duplicitatis. — [19]) *L.* zuuiſgili. — [20]) *Ed.* pilo. — [21]) *Ed.* ptiſanas. — [22]) *G. unr.* hirsi. spriu *(kein punkt zwischen den wörtern in der hds.)* — [23]) *Ed.* ſtannum, *var.* ſtagnum. — [24]) *Ed.* digesto. — [25]) *L.* firdeuuit *(A. Gl.).* — [26]) *Ed.* repes. — [27]) *Ed.* venalem. — [28]) *Ed.* deſipiſcunt. — [29]) *L.* ungizunft *(A. Gl.).* — [30]) *Ed.* debriat. — [31]) *Ed.* tignorum. — [32]) *Ed.* resarciant. — [33]) *Ed.* delinivit.

86 Volutabrum[1]: vualzunga
92 Culix[2]: mugga
Menta[3]: minza
Anetum: dilli
96 Propino[4]: ſtenko[5]
97 Paleſtra[6]. luctor. ringo
100 Animaduerſio[7]: drauua

De regula s. Benedicti[8].

85[b1] *11* Temperiuſ: gizitor
23 Contumax: frazorer
40 Apoſtatare: narrizan
31 Edax. deuorator: fraz
55 cuculla[9]. offena
Peduleſ: fuazduocha
64 Obſtinatuſ: abſturniger
Zelotipuſ: bizihtiger
ſuſpicioſuſ: firiuuizgerner
65 Abſurdum. contrarium: abſcelli

De Dialogo[10].

157 Calicula[11]: ſoc
168 Capiſtrum[12]: halefdra
180 Plelum[13]: ſtampf
? Camiſa[14]. hemithi
213 Merola[15]. amaſla
216 Tortitudo: krumbi
217 Siliquaſ. eichelon. buliza
233 Curialiſ: ſpragman
Sago. filz. lachan
237 Spatariuſ. armiger. ſuerdrago
261 Tripedica[16] ſtual. ubi uaſa ponuntur
272 Conicere: radiſſon
292 Diſpareo[17]. euaneo: uarſuindu
304 In poſterum[18]. hindirin
Vuanga[19]: houuua 85[b2]
320 Oſcito[20]. geſkon
357 Clauuſ[21]: nagal
Clauiſ: ſluzzil
401 Mauron[22] id eſt nigrum. inde mauruſ: mor
412 Armentariuſ: ſueigeri
413 Vulgar[23]. populariſ. bulgari
433 Latercula[24]. ſcindela
Tegula. latta
452 Caſſari. ne gagan[25]
464 Sábana. ſaban
164 Eunuchizare[26]. furen

Versvs seqventes[27].

Craticula. roſt 86[a1]
Lippitudo. bodunbrauue
Rimula: runcilo
Armilla. armboug
Puſio. zeizo
Vagienſ. ueindi

Capitula Legis Ribuariæ.[28]

15 Ramo. riſe: aſtę[29]
17 Dilatura[30]. quod longe eſt: uel totidem: quod non perſoluitur: laiſcat[31]
18 Soneſtiſ[32]. ſtuatrura. ſuanuſ[33]
Scrofa[34]. ſu. cum uerre. ber
30 Feſtuca. halm

---

[1]) *Ed.* volutabro. — [2]) *Ed.* culicem. — [3]) *Ed.* mentham. — [4]) *Ed.* propinatur. — [5]) *L.* ſcenko *(Holder, Germ. 22.399).* — [6]) *Ed.* palæſtrarum. — [7]) *Ed.* animadverſione. — [8]) *Vgl. A. Gl. II. 53. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die nummern der capita; s. die ed. in Migne, Patrol. lat. LXVI s. 215 ff.* — [9]) *Ed.* cucullam — [10]) *Vgl. A. Gl. II. 260; die kursivierten ziffern beziehen sich auf die ed. in Gregorii Opera tom. II, Parisiis 1705.* — [11]) *Ed.* caligulam. — [12]) *Ed.* capiſtro. — [13]) *Ed.* prælo. — [14]) *Wohl glosse zu* linea *p. 189 (A. Gl.).* — [15]) *Ed.* merula. — [16]) *Ed.* tripedicam. — [17]) *Ed.* diſparuit. — [18]) *Ed.* impoſtorem. — [19]) *Ed.* vangas. — [20]) *Ed.* oscitavit. — [21]) *Ed.* clavi. — [22]) *Ed.* Mauri. — [23]) *Ed.* Bulgar. — [24]) *Ed.* laterculis. — [25]) *L.* ne hagan?? — [26]) *Ed.* eunuchizari. — [27]) *So mit majuskeln in der hds.; die quelle mir unbekannt.* — [28]) *Vgl. A. Gl. II. 353. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die nummern der tituli in Leges Francorvm Salicae et Ripvaniorvm, ed. J. G. Eccardus, Francf. et Lipsiae 1720, p. 207 ff.* — [29]) *A. Gl. u. G. unr.* aste. — [30]) *Ed.* delaturam. — [31]) *L.* laistat? *(A. Gl.).* — [32]) *Ed.* ſonesti. — [33]) *G. bessert* ſuanuſ *in* ſuanur. — [34]) *Ed.* ſcrovas.

32 Mannire[1]: menan: bannan
[ad][2] Strudem. diſtructionem: ci giſtertanne
Spata. cum ſcogilo. mahal
Fideiuſſor[3]. burigo
33 (p. 231) Beneficium[4]: lehan
(p. 216) Interciauit: anafangeda
36 Conmorſum: gibeizdan
37 Inconuulſum: uneruuendit
42 Truitiſ[5]: druhin[6]
43 Retorta[7]: uuid
Cappulauerit: firhouuuid
Cambortuſ[8]: etar
Traucuſ[9]: ſtigilla
47 Scrutinium: huſſuacha
58 Vicariuſ[10]. uicedomnuſ. uel uogat
Conuca[11]. quenela
59 Idonea: giuuaroda
Multa[12]: glet[13]
60 Arte. roth[14]
Butina[15]. lach
Mutilifactę[16]. marcſteina
62 Lituſ[17]. laz
65 Emunitaſ. hantfeſte
70 Baliſta[18]. ſlengira
71 Lacina: uuegeuuahda
76 Lacata[19]: ſtandente
Fiſſa. giſpaltan
72 Decorticatum[20]. biſcindit
77 Inclida[21]. biſcilbit
86 Excorticauerit. biſcindit
49 Affatimire. zi gifadimanne

Ars Donati[22].

57[a2] *395* Vadatur. erborgeda
400 Catacreſiſ. ſecundum iudicium. 87[b1]
id eſt andari
401 Torrere bachan
Teſtudo[23]. ſcerdifedera
373 Nepoſ. neuo 88[a1]
Arieſ. animal quadrupedum. et ſignum in cęlo et petherari
374 Palpo. greifari 88[a2]
375 Porrum: porro
Cephaſ dicitur caput. inde cepe. 10
ſurio
Forum. marcat
376 Sinapi: ſinaf 88[b1]
Pomilio nanuſ. giduerg
382 Sorbillo: ſuffo 88[b2]
Sugillo: ſugo
Vacillo. uagor: uuanco: membriſ
388 Tunica[24] dicitur a tuendo: 89[a1]
ſcirmento[25] 20
389 Expreſſo[26]: erracto

Prudentius.[27]

Hymn. a. cibum (Cath. III).
26 Ederaſ. ebachi 89[b1]
53 Pampinuſ[28]: blat 25
Palmeſ[29]. thona
63 Siliqua. feſa
66 Mulctra. melcubilin
94 caueam: keuion
Hymn. ad incens. luc. (Cath. V). 30
73 percitata[30]: erhauenerit

Hymn. ante somn. (Cath. VI).

27 Feriatum: gifirat 89[b2]

Hymn. ieiun. (Cath. VII).

63 Seta[31]. burſta 35
Lanugo[32]: aſcorunga

[1]) *Davor führt G. auf:* Tangano. ducatum (comitatum), *als wäre* Tangano *eine deutsche glosse zu* ducatum. *Ueber mlt.* tanganum *vgl. Du Cange, Gloss.* — [2]) ad *der ed. entnommen.* — [3]) *Ed.* fideiuſſores. — [4]) *Ed.* beneficio. — [5]) *Ed.* triutis. — [6]) *Hds.* druin. — [7]) *Ed.* retortas. — [8]) *Ed.* cambortas. — [9]) *Ed.* traugum. — [10]) *Ed.* Vicario. — [11]) *Ed.* conucula. — [12]) *Ed.* multam. — [13]) *L.* gelt *(A. Gl.).* — [14]) *L.* roch? — [15]) *Ed.* butinæ. — [16]) *Ed.* mutuli factæ. — [17]) *Ed.* litum. — [18]) *Ed.* baliſtam. — [19]) *Ed.* locata. — [20]) *Ed.* decorticato. — [21]) *Ed.* in clida. — [22]) *Diese überſchrift ſteht erſt ſp. 87[b1]; vgl. Grammatici latini, ed. Keil, tom. IV und A. Gl. II. 158.* — [23]) *Ed.* testudine. — [24]) *Ed.* tunicatus. — [25]) *Hds.* ſcirm̄to. — [26]) *Ed.* expreſſe. — [27]) *Vgl. A. Gl. II. 494 f. und die ed. der Carmina Prudentii von Dressel, Lipsiæ 1860. Die kursivierten ziffern bezeichnen die versnummern. Die überſchriften der gesänge sind diejenigen der ed.* — [28]) *Ed.* pampineo. — [29]) *Ed.* palmite. — [30]) *Ed.* percita. — [31]) *Ed.* setis. — [32]) *Ed.* lanugine.

73 notaſ: hizihti[1]
79 Metallum[2]. zimbar
119 Molareſ: kinnizeni
153 Inpexa: ungiſtralit
157 Lena[3]. pallium. indumentum: lahchan[4]
165 Papilla[5]: bruſt
Hymn. post ieiun. (Cath. VIII).
42 Lappa[6]: kleddo
43 Sudeſ[7]: ſtekkon
44 Carduuſ: diſtil
59 Cratem: hurt
Hymn. omn. horæ (Cath. IX).
65 Obſtacula: ingegenſtanunga
90[a1] *74* Obice: grindil
102 Glutinum[8]. lim
Epilogus.
15 Scyphuſ: urcil
18 Parapſiſ: izinari
Dittochaeon.
3 Tinxit: zeheta
4 perizomata[9]: queſta
134 Lanx[10]. uuaga
Apoth. præf. II.
9 Diuortium[11]: thanakerunga
18 Pruriat. iukke
24 plectileſ[12]. giflohtan
26 Verſipelli [astutiae]: uuandalhuti: uerſutię: glauui
54 Recrementum: ſpriu
56 Lolium[13]. radan
Apotheosis.
90[a2] *145* Thiara[14]: huuit[15]
162 Obſeſ[16]. giſal
199 Mola[17]: quirn
343 Surculuſ: zuig[18]
464 Culter[19]: mezzereſ
484 Fruſtrator[20]: bidrugit
523 Fornix[21]: ſuibogo
592 Puſio nondum nominatuſ infanſ dicitur. puſilin
686 ſcatebraſ: quellon 90[b1]
719 Reſudat: ſuizta
Cruduſ: rauuer
725 Ruder[22]: aruzz
812 Linia[23]: linna
822 Oblita: biklenan
841 Flabrum[24]: uuinda: inde ſlabrali frigore
913 Ingenita macula[25]. naturaliſ: anagiboran
1035 Quorſum: uuaraſun
1041 Deſtituit: ziſazza[26]
1083 Inſictoſ[27] caſuſ. anafehtende[28]
Præf. Hamart.
16 Sarculum[29]: getiſan. uel celo.
Hamartigenia.
82 Coniectare: radiſſon 90[b2]
97 Examina: ſuarma
138 Neruoſ: ſeneuuon
140 Plagiſ. masgon[30]
144 Anfractibuſ. curuiſ circuitionibuſ: zibrochidon
207 Suppellex: gizauua
216 Culta: gilenti
228 Brucuſ: keuera
233 Cicuta[31]: ſcerning
404 Incerat: uuahſit
267 Iacinthiſ[32]: iachenton girigeton[33]: ſutilibuſ
271 Concharu[34] [calculus albens].

---

[1]) *Nicht* Inzihti *wie A. Gl. oder* inzihti *wie G.; l.* bizihti. — [2]) *Ed.* metalli. — [3]) *Ed.* laenam. — [4]) *Hds.* lachan. — [5]) *Ed.* papillae. — [6]) *Ed.* lappis. — [7]) *Ed.* sudibus. — [8]) *Ed.* glutino. — [9]) *Glosse zu* tegmina *(A. Gl.).* — [10]) *Ed.* lance. — [11]) *Ed.* divortia. — [12]) *Hds.* plectil'. — [13]) *Glosse zu* zizaniorum *(A. Gl.).* — [14]) *Ed.* tiaras. — [15]) *L.* huua *oder* huat *(A. Gl.)?* — [16]) *Ed.* obside. — [17]) *Ed.* molam. — [18]) *Nachher führt G.* Gete *(hds.* Getę) (Gothi) *auf;* Gothi *ist doch keine as. form.* — [19]) *Ed.* cultro. — [20]) *Ed.* frustratur. — [21]) *Ed.* fornice. — [22]) *Ed.* rudere. — [23]) *Ed.* linea. — [24]) *Ed.* flabrali. — [25]) *Ed.* ingenitas . . maculas. — [26]) *L.* ziſazta *(A. Gl.).* — [27]) *Ed.* inflictos. — [28]) *In der hds. so:* anafeh. tende — [29]) *Ed.* sarculo. — [30]) *Hds.* magon. s — [31]) *Ed.* cicutas. — [32]) *Ed.* hyacinthis. — [33]) *Hds.* giriget̄ *(G. ungenügend:* giriget). — [34]) *Ed.* concharum.

qui fumitur a conchif: muſculon in mari.
293 Plectitur[1]: gike*m*mit
294 Verſicolor[2]: miſſiuaro
295 Indumenta plumea: giplumet
296 Peregrino puluere: hiſemo[3]
298 Vegetamina: fouronga
303 Fotibuſ. nutrimentiſ: boungan
305 Doteſ: predia eigana
308 Pupula. pupilla: ſeha
322 Ganeo[4]: ſlinto: glutto: fraz
368 Proſcenia. a ſcena: ueſtibulum. furikelli
397 Obtrectatio: biſprachida
410 Caſſide: helme
91[a1] *433* Limeſ[5]: marcſten
434 Manica[6]: menichilo
444 Limat: filot
465 Limo: ziegelon
477 Botria[7]: drubo: uel botruſ
480 Lutiuſ[8]: ludihorn
489 Arieſ[9]. peterari
492 Propugnacula: uuihhuſ
502 Charon: ferio
634 Vendat: fircoufe
636 Fornix[10]. ſuibogo
667 Argumentum: urthanca
748 Menta: kinni
91[a2] *760* Forum. mercatum: uel angar
761 Propolaſ: hutten
810 Tortę ſetę. funna. maſga
848 compeſ: thruth[11]
869 Specculum[12]: ſeha
Concreta: girunnida: coangula oculorum
872 palpebralibuſ: ſleibrauuon
873 ſetiſ. háron
874 Pupula. ſeha
942 Luxuſ[13]. id eſt luxuria: getiloſi
950 Specubuſ: holon 91[b1]
957 Caſtrata: erfurit[14]

Psychomach. præf.

31 Buculaſ: cuauui

Psychomachia.

66 Matrona: idiſ
79 Gluten[15]. lim
126 Torax[16]: bruſtroch 91[b2]
137 Capulum: helza
140 Caſſiſ: helm
148 Pudendi décoriſ. ſconi
167 Cicatrix[17]: animali[18]: ulcela[19]
186 carbaſea: ſegelahti
191 Lupatum[20]. ka*m*mindil
216 Ridiculum: gamanlih
231 Friuola: boſa
249 Stipula[21]: halm
255 Vmbo[22]: rand
311 Prodiga: ferlieſa
316 Marcida: uuelku
323 Alex[23]. arundo: zein
324 Neruum[24]: ſineuua
325 Amentum[25]: lazo
336 Axiſ[26]: naba
337 Radiorum: ſpeicheno
339 Electrum[27]: quecſilbar: obrizum. ubarguldi
343 Genearum[28]: ſcortorum: deuoratricum: haziſſo: uel guldi[29]
355 Vernanteſ: gruanente
358 Mitra: huat
369 Cyatuſ[30]: ſtouf

---

[1]) *Ed.* pectitur. — [2]) *Ed.* versicolorum. — [3]) *L.* biſemo *(Holder, Germ. 22.401).* — [4]) *Ed.* ganeonis. — [5]) *Ed.* limite. — [6]) *Ed.* manicis. — [7]) *Ed.* botryonis. — [8]) *Ed.* lituis. — [9]) *Ed.* arietat. — [10]) *Ed.* fornice. — [11]) *A. Gl. und G. unr.* truth; *l.* thruch *(A. Gl.).* — [12]) *Ed.* speculum. — [13]) *Ed.* luxu. — [14]) *Darnach hat G.:* exhalent (anhebent); anhebent *ist nur aus* anhelent *entstellt (A. Gl.).* — [15]) *Ed.* glutinat. — [16]) *Ed.* thoraca. — [17]) *Ed.* cicatricum. — [18]) *L.* anamali? *(G.)* — [19]) *L.* ulcera? *G. hält* ulcela *für ein as. wort.* — [20]) *Ed.* lupatis. — [21]) *Ed.* stipularum. — [22]) *Ed.* umbonis. — [23]) *Ed.* ales. — [24]) *Ed.* nervo. — [25]) *Ed.* amento. — [26]) *Ed.* axem. — [27]) *Ed.* electri. — [28]) *Ed.* ganearum. — [29]) *"Dies ist wol nur aus anlass des vorhergehenden* ubarguldi *hieher geraten" (A. Gl.).* [30]) *Ed.* cyathis.

377 Crapula: ubarazzi
426 Offa[1]: bizzo
435 Siftrum[2]: ludihorn
440 Peplum[3]: oral
448 Crinalif: fpinela: acuf
449 Fibula: nufca
Strofium. reuerfio: uuindila
92a1 *459* cruminif: fekilon
460 Fifcof: fekki
463 Vnguef: krouuila
526 Moneta[4]: muniza
532 Parapfif[5]: fulzkar
540 Anathema. alienatio. perditio: firuuazan
567 Manicif: handruhin
582 Loculuf[6]: ekkil[7]
583 Foenore: erlehnunga
594 Palpitat: zabelota
620 Venalibuf: fircoflingen
645 Victricef aquilaf. figna: guntfanon
653 Calx[8]: calc
658 Plectrum[9]: zidarpin
665 Caftrenfif: hereherclil[10]: portę
728 Stationef[11]: heriberga
744 Vela[12]. carbafa: fegela
745 Stertenf: ruzzenti
92a2 *826* Harundo. pertica: rouda
835 Dolata[13]: erholot
92b1 *872* Concha[14]. label

Contra Symmachum I.

16 Tabentif: eittergiu: uulnerif
92b2 *63* Olor[15]: elbiz
65 Peffuluf: grindil
66 cuneuf[16]: ueggi
97 Incantare: bigouggolan
115 [ramo] pęnif: gimath
126 Proluit. profudit: bigoz
130 Celindrof[17]. uirgulaf de palmite: uuinton
157 Functif. defunctif: ginuzziden
204 unguento: fmalzze 93a
259 Vitricuf: ftiffader 93a
260 Priuignuf[18]: ftieffun
269 Venuftaf[19]: kufgi
310 Sol[20] eft unum fiduf .vii. planetarum quę in aera pendent. uel natant: fuebont
349 Trabea[21]: gigaruuui
Sella curulif[22]: fprahhuf
421 Hebetat: bitunkulat 93b
426 nimbofa: bitunkulat: elementa
433 nugaf: bofa
438 Lamnif ęnif. aeneif lamminif: blekkot
439 Lima: fila
440 Scabra. erugo: lahhahti[23] roft
467 Tranfmiffif alpibuf. elboli[24]
480 Sufpiria: fuftunga
514 Foffif: grabon
574 nugif: bofon 93b
630 Mimica follemnia: fcernunga

De Sedulio[25]

Dedicat. p. 539. Irrecituf[26]: binazter
Prol. v. 3 Supercilium. fuperbia: uuintbra auia[27]
I.22 Niliacif biblif. nilus fluuiuf ęgipti. ipfe eft. et geon in quo nafcitur paffur
45 Labrufca[28]: haneberi

---

[1]) *Ed.* offas. — [2]) *Ed.* sistro. — [3]) *Ed.* peplo. — [4]) *Ed.* monetae. — [5]) *Ed.* parabside. — [6]) *Ed.* loculos. — [7]) *L.* fekkil, *wie die parallelhds. (s. A. Gl. II. 499.56) hat; das* f- *war wohl in der vorlage auf den oberen teil des* L *von* Loculus *geschrieben und dadurch undeutlich geworden.* — [8]) *Ed.* calcis. — [9]) *Ed.* plectro. — [10]) *L.* hereberclih *(Holder, Germania 22,402).* — [11]) *Ed.* statione. — [12]) *Ed.* velis. — [13]) *Ed.* forata dolatu. — [14]) *Ed.* conchae. — [15]) *Ed.* oloris. — [16]) *Ed.* cuneis. — [17]) *Ed.* chelydros. — [18]) *Ed.* privigni. — [19]) *Ed.* venustatis. — [20]) *Ed.* Solem. — [21]) *Ed.* trabeas. — [22]) *Ed.* sellamque curulem. — [23]) *G. ändert dies stillschweigend in* lahhanti. — [24]) *Die parallelhds. hat* elbon *(s. A. Gl. II. 501.3).* — [25]) *Vgl. Sedulii Carmen paschale in Migne, Patrol. lat. XIX. 533 ff. und A. Gl. II. 619.* — [26]) *Ed.* irretitus. — [27]) *L.* uuintbrauuia? — [28]) *Ed.* Labruscam.

94a1 *180* Obrita[1]: uuaganleiſa[2]
279 Paliuruſ: diſtil
285 Tholuſ[3]: rouhhuſ
II.127 Lanio: mezelari
182 arifta[4]: ehir
210 pinna[5]: uuintberga
III.47 Cimba[6]: flat ſcip
98 Scapula[7]: ſcultira
183 mancuſ[8]. manube[9]: lamer
235 uitreoſ: gleſinę
277 Lichnuſ: carz
IV.179 Turgida. tumida: ziquebit[10]
V.24 Linteolum[11]: ſaban
41 Pactuſ. mercatuſ: uuiniſcaffender
43 Nomiſma[12]: muniza
63 Sudeſ[13]: ſtekko
138 apoſtata: abdruniger
156 Falx: ſegeſna: Falcicula: ſichila
165 Coccuſ[14]: krilago[15]
215 Setiger. ſetaſ gerenſ: bruſtun
371 Abuſtuſ[16]: gibratan

Sedulius de Greca[17].

Scaturire: quellan
Sponda: boctibret[18]
Ocrea: beinberga
Vdoneſ: ſocka: pedela[19]
94a2 Braga: broah
patella: panna
Fruſtellum: ſtukkilin
Lucanice. lupini: figbonun
Analogium. ambonem: pulpitum. lector
Norma: rigilſtap
Creta: crida
Lardum: ſpek
Taberna: tauerna[20]
Sacrarium: ſigitari
Liquamen: ſmarz
Gobio: creſſo
Anguilla: al
Tructa: forchna
Cauloſ. Braſica: koli
Nucleuſ: kerno
cuba: budin: et doleum
Forpex: ſcara
Popleſ: kniredo
libranſ: ufuuanizenti[21]
cambota: krucka
cuniſ. cunabuliſ: uuaga
Scotica: geiſla
Licia: fizza

Glosae de diversis auctoribus[22].

Curia. ſprekhuſ. inde curuleſ 95a2
dicuntur: faldiſtolaſ
Curioſitaſ: *fiuuizkerni*[23,24] 99a2
ſatiſſacienſ: *keuagonie*[23,25]
liqueor: *offan bin*[23]
nauſeo: *mir uuillot*[23]
ſereno: *rachiſon*[23]

---

[1]) *Ed.* orbita. — [2]) *Die glossen zu v. 278, 279* Violaria: ubi uiolę ſunt herbi. lara *und* Cardu(*us*) : cardo *scheinen nicht deutsch (A. Gl.).* — [3]) *Ed.* tholis. — [4]) *Ed.* aristis. — [5]) *Ed.* pinnæ. — [6]) *Ed.* cymbæ. — [7]) *Ed.* scapulis. — [8]) *Ed.* mancum. — [9]) = *?*. — [10]) b *aus* h *corr.* — [11]) *Ed.* linteolo. — [12]) *Ed.* numismata. — [13]) *Ed.* sudibus. — [14]) *Ed.* cocci. — [15]) *L.* krnago, *wie die parallelhds. (s. A. Gl. II. 619,47) hat.* — [16]) *Ed.* obusti. — [17]) *Die überschrift so, mit majuskeln; sonst unbekannte schrift: vgl. A. Gl. II. 623.* — [18]) *L.* bettibret. — [19]) *Nach G. ist* pedela *deutsch.* — [20]) u *aus* b *corr.* — [21]) *Die parallelhds. hat* ufuuarazenti *(s. A. Gl.).* — [22]) *G. vermutet auf grund einer randglosse s. 97a, wo* Boetius *erwähnt wird, dass die glossen zu diesem verfasser gehören. Der erste teil, hauptsächlich nur lateinische glossen enthaltend, bezieht sich in der tat auf Boethii Consolat. philosophiæ; von den hier oben angeführten worten gehört nur* Curia *hierher (das wort findet sich s. 30,29 in der ed. von Peiper wieder).* — [23]) *Die kursivierten buchstaben sind in der hds. mit dem auf einen jeden im alfabet folgenden buchstaben bezeichnet, also* i *mit* k, e *mit* f, u *mit* x *etc.* — [24]) *L.* firuuizkerni *(G.).* — [25]) *L.* keuagonte *(vgl. St., Anz. f. d. alt. 22,275); G. statt* kfubgpnif *uor.* kfubgpnis.

XVIII.

Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift.

Psychomachia.[1]

142[a] *48* tedaſ Facla[2]
143[b] *95* rotet eduuinde[2]
106 ſcabroſa ſorde ruft
151[a] *327* calathoſ ſenkiphatu[2,3]
335 crepitantia lora ſel[4]
337 radiorum ſpeca
151[b] *343* ganearum ſlinderi
358 ceſariem loci[4]
152[b] *403* conſpirare giſomuuarđ[2,5]
153[a] *411* formidine fuſi biuongenę[2]
153[b] *426* offaſ muhtbita[2,6]
154[b] *449* fibula nuſke
ſlammeolum kappe
ſtrophium halſphano
155[a] *460* fiſcoſ Male. uel bulge[2]
466 Eumenidiſ[7] Uunhiurlihca[2,8]
470 fuluiſ brunrad[4] ceraunif
477 ciuilif ſueflic 155[b]
485 nec oppoſitum nul[4,9] baculo
temptare periclum
541 meſta clagunga[2,10] 157[a]
553 uirtuſ fiebat et non fre(hte)[11]
567 manicif hodſcohc[12] 157[b]
587 fateſcat giſtillide[2] 158[b]
611 recreet gilaua[13] 159[b]
661 ſubſiſtente houerhilinđ[14] 160[b]
procella
667 inopina thiu unaruuonian- 161[a]
dilike[2,15]
688 oſtentanſ feſtif reſpondet laeta 161[b]
coreif mot ſandium[2,4,16]
697 ſedaffe giſtillian[2] 162[a]

---

[1]) *Vgl. die edition von Dressel, Lipsiæ 1860.* — [2]) *Randglosse.* — [3]) *So G.; nicht in A. Gl.; l.* ſcenkiphatu *(G.).* — [4]) *So G.; nicht in A. Gl.* — [5]) *D. h.* giſomuuard*on*; *A. Gl. (fussnote)* gisomuuard *oder* giforouuard *"unverständlich", G.* giſomnuarđ. — [6]) *L.* muthbita *(A. Gl.).* — *Zu v. 435 giebt G. eine glosse* Hillabant *"vielleicht* irridebant" *an; die letztere möglichkeit ist gewiss die richtigere, vgl. St. Anz. f. d. alt. 22,277.* — [7]) *Ueber das letzte* i *von anderer hand ein* e *geschrieben.* — [8]) *"kaum mehr zu lesen" (A. Gl.); G.* Vuunhiurlika. — [9]) *"L.* mit," *G.* — [10]) *Zu* haurit *v. 541 giebt G. die glosse* achar; *dieses wort ist das nom. propr.* Achar, *vgl. v. 537.* — [11]) fiebat — frehte *am rande;* frehte *sehr zweifelhaft, kann auch* frehat *oder* frebat *sein (A. Gl.).* — [12]) "= handscuoh" *A. Gl.* — [13]) *Das dann von Graff aus f. 160[a] zu v. 630 angeführte* (Inficiatrix) lastura *ist höchst wahrscheinlich* lasciua *zu lesen (A. Gl.).* — [14]) *D. h. etwa* houerhilinde*mu.* — [15]) *G.* unaruuoniandilikę. — [16]) *L.* motfandium.

XIX.

Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift.

1a1 *De hist. illustr. vir.*[1]
inuitatorium: ſpanandelica[2]: . . librum
Præfatio.
1b1 *39* contra hereſeſ: erriſlon
42 deuoueat: Intheize[3]
44 o utinam: vuola vuenk
45 utinam . . emicem . . quo tulerit: ſcilicet me dara dar(a)[4]
Hymn. ad galli cant. (Cath.I).
6 ſoporoſ: zagilichon[5]
13 ſtrepunt: kraent[3]
1b2 *28* ſtertere: hrutan
89 ſunt ſriuola: giboſi[3]: . . que . . egimuſ
2a1 *Hymn. matut. (Cath. II).*
21 uerſuta: uuitheruuerdiga[3]: frauſ et callida: tumiga[3]
32 nugator: boſeri[3]
33 ſeuerum: aduerbium. crudeliter. grimlico[3]
34 nemo temptat ludicrum: ſpót[6]
35 inepta: (u)ngi(f)ogitha[6,7]: nunc omneſ ſua uultu colo-
36 rant ſerio: nuttimo
41 forenſiſ: thinclic[8]: gloria
53 lucramur: ſcazz(emeſ)[8,9]
81 nutabat: uiuhta[8,10]
99 nihil loquamur ſubdolum: ſehno[8]
Hymn. a. cibum (Cath. III).
42 inlaqueat uolucreſ aut pedicif: be(t) ſtricchin[8]: aut maculiſ: maſcon[8]
43 inlita: bechleman[8,11]: glutine: chleibe. Lime[8,12]: . . uimina plumigeram ſeriem impediunt
48 calamum: angul[8]
51 fundit opeſ: hie[13]
68 per . . coagola: quagul[8,14] girvnnunon[8]
72 nectare: ſeme[8]
74 mella . . apiſ . . liquat . . thimo: biniſuga. uurz[8,15]

---

[1]) *Vgl. teil II; die kursivierten ziffern am linken rande der spalten beziehen sich auf die versnummern der edition von Dressel.* — [2]) *Fehlt A. Gl. u. G.* — [3]) *Von feiner hand.* — [4]) *A. Gl.* s. ire dara, *G.* ter clara; *vgl. die glosse zu derſelben ſtelle in einer anderen Prud.-handſchrift, A. Gl. II: 413,35:* Quo: dara. — *Das zweite* dar(a), *mit ſehr ſchwacher tinte geſchrieben, von A. Gl. u. G. nicht bemerkt.* — [5]) *Auf raſur; gehört vielleicht zum folgenden* deſides, *über dem* molleſ *ſteht (A. Gl.).* — [6]) *Randglosse.* — [7]) (u)ngi *über* (f)ogitha *geſchrieben; G.* ungivogitha. — [8]) *Von feiner hand.* — [9]) *G. unricht.* ſcatt . . — [10]) *Oder* uuihta, *was die richtige form iſt; vgl. die parallelglossen, A. Gl. II: 414,26:* Nvtabat: vuihta *u. II: 552,4:* Nutabat: vuichta; *G:s correctur (s. 366)* uinhta *alſo unrichtig.* — [11]) *Hds.* becheman; *l.* bechlenan *(A. Gl.).* — [12]) Lime *über* chleibe *geſchrieben.* — [13]) *Fehlt A. Gl.* — [14]) *Fehlt A. Gl. u. G.; unter* girvnnunon *geſchrieben.* — [15]) uurz *über* -ſuga *geſchrieben.*

76 nemorif: boungardes[1,2]
79 deciduo: nideruell(egemo)[1,3]: imbre
94 caueam: holi[1]
3[b2] *Hymn. p. cibum (Cath. IV).*
44 dicarant: bemeindon[1]
45 hauftibuf: fluntin[1,4]: uorandum
51 prædam rictibuf: bizzin[1]: ambit incruentif
4[a1] *93* metunt: arnont[1]
Hymn. ad incens. luc. (Cath. V).
3 ingruit: ana (r)uit[1,5]
14 igniculif quof . . madentibuf lichcnif: quertharon: aut facibuf: faclon: pafcimuf
15 fila: thradi: fauif: bibrod: fcyrpea: binitinun: . . conlita fingimuf
18 caua teftula fucum linteolo: liniminta. charze[1,6]: fuggerit
19 alimoniam: zundra[1]
20 ftuppa: tou: ceram bibit
4[a2] *59* hofpita: gaft[1]: refederat
4[b1] *70* pubef . . irritata: arbelgid
92 axe: cęli. haluun[1,7]:
4[b2] *123* fonantibuf modulif: leichin[1]
126 ferię: uire[1]
142 lumina . . fubfixa: ufgeflegeno(n)[1,8]: micant per laquearia: himilizzi[1,9]
143 de . . natatibuf: id eft olei fluzzen[1]
Hymn. ante somn. (Cath. VI).
5[a2] *45* plerumque: meftig
68 famem futuram clauftf cauere aceruif: hufon[1]
115 fpiritu fagaci: bit clenemo giuuizze[1] 5[b1]
146 liquefce: id eft euanefce. uerfuint[1,10]
Hymn. ieiun. (Cath. VII).
9 aruina: fpind: . . ne . . ingenium premat 5[b2]
24 flatu . . fpirituf: adumzufti[1]
49 corrigenf difpendia: frefon 6[a1]
53 conftruenf iter deo . . confragofa: fteculun[11]: ut lenibuf conuerterentur
63 hifpida: mid vuaffarv: | lanugine: mit uuaffero ruuui[1,12]
74 defecauerat: andbermida
87 nequiter: bofli(cho)[1,13] 6[a2]
100 dicta: bemeinda[1]: fubftitit fententia
142 palpitat: an(t)flagada[1] 6[b1]
148 glaucof amictuf induit monilibuf: Vuipgegaridion: matrona demptif
152 fetaf: harun
157 lenam: lothon
158 lapillof futilef: chirigenon[1]
165 fucum papillę: tuttili[1]: 6[b2]
parca: frechiu fregchiu[1,14]: nutrix denegat
191 limum tabidum: befcenten[1]
Hymn. post ieiun. (Cath. VIII).
27 luteuf: rubicundus uel croceuf: gela..[1]: . . color 7[a2]

---

[1]) *Von feiner hand.* — [2]) *G. unricht.* boangardes. — [3]) *G.* nideruellagemo. — [4]) *Steht über dem auf* hauftibuf *folgenden* uorandum; *der platz über* hauftibuf *mit der glosse* forbitionibuf *beschrieben.* — [5]) *G. nichts; A. Gl.* "anabatut: *deutsch?*" *Allerdings zunächst wie* anabatut *zu lesen; von dem* b *ist aber infolge radierens nur der oberste teil des stabes sichtbar und von dem folgenden buchstaben nur wenig und nicht so viel, dass man denselben sicher unterscheiden kann. Die letzten drei buchstaben können ebenso gut* uit *wie* tut *gelesen werden. Hat der schreiber zuerst etwa* anabrikit *schreiben wollen, sich aber dann für* ana ruit *entschieden (weshalb er das schon geschriebene* b *wegradierte), damit der leser einsehe, dass* ingruit *mit dem bekannten* ruo *zusammengesetzt ist?* — [6]) *Ueber* liniminta *geschrieben.* — [7]) *Ueber* cęli *geschrieben.* — [8]) *Ueber* fub(-) *am ende der zeile geschrieben.* — [9]) *G. unricht.* himlizzi. — [10]) *Fehlt A. Gl. u. G.* — [11]) *Randglosse;* ftecu *über* lun *geschrieben.* — [12]) *G. unricht.* mid uuaffaro ruuui. — [13]) *A. Gl.* boflicho; *nach dem worte spuren von einem oder zwei buchstaben.* — [14]) *Ueber die vorhergehende glosse geschrieben.*

42 uibrat: ſtihiht[1,2]: impexiſ ubi nulla lappiſ: id eſt cletton[1]: ſpina

Hymn. omn. horæ. (Cath. IX).

8a1 *44* funerabat: reoda[1]

54 profilit: huzſcricta[1,3]

8b1 *112* litorum crepidineſ: ſtegi-

113 li[1]: . . pruina: hripo: ſilua et aura . . te concelebrent

Hymn. ad exeq. defunct. (Cath. X).

8b2 *74* cyathoſ: ſceinkiuaz[1]

9a1 *108* luet: indgildit[1]

118 ſuſpendite: inthauent[1]

9a2 *141* carioſa: uuurmbetid[1,4]: uetuſtaſ

144 pugilli: fuſtilineſ[1]

164 ademerat: benam[1]

9b1 *Hymn. VIII kal. Jan. (Cath. XI).*

34 neniaſ: ſeſſpilon[5]

39 mancipatam: kiſcalcten[6]: uitam

113 fulmen: vvraka: crucif . . ſentieſ

Hymn. epiph. (Cath. XII).

10a1 *15* obire: in ſethal gan[7]

10a2 *104* pusio: buſicho[8]

105 ſuſpecta: anuortid. anauuani[1] iſt[1,9]: . . frauf

107 ſubtrahat: uerthinſe[1]

116 iugulo: briaſt: . . maior pugio eſt

121 palpitanſ: zauolunde[1]: infanſ

123 ſubter artiſ: (e)ngen[1]: faucibuſ

124 ſingultat: ſn(efli)zod(a)[1]

Apoth. præf. I. 10b2

1 est tria ſumma: principalia furiſti[1]: Deus

Apoth. præf. II.

1 est uera ſecta: bígéngítha[10]

2 rectamne: ofthé: ſeruamuſ fidem

4 et: éndi

9 obliqua ſeſe conferunt diuortia: kera[1] uuégeſcéth

18 pruriat: kítilód[11] 11a1

19 laceſſunt: ſtuckent[1]

22 ut quiſquiſ[12] lingua eſt nequior: ſó fórth ſó íru éníg íſ vnréhtára íſ[13] an íſ tvngvn[14]

24 ſilogiſmoſ plectileſ: gíbógíándélícvn[15]

27 nodoſ tenaceſ: zahe[1]

28 infeſta diſſertantibuſ: peruerſe loquentibus cleino rethinonden[1]

30 mundi ſtulta delegit deuſ ut concidant ſophiſtica: thía vvífun[16]

39 fax: fácla[1]

46 auenaſ: durht[1] 11a2

49 culmum: hálm: . . ſpiceum: áárínón

50 internecet: áflaha

53 det uentilabro: vvíndſcúflún: lecta [frumenta] horreiſ

54 urat recrementum: ſpríu[1]

Apotheosis.

2 ne . . dogmata . . maculent male prodita: fórthbráhta: linguam

---

[1]) *Von ſeiner hand.* — [2]) *L.* ſtihhit. — [3]) *G. unricht.* huzcricta. — [4]) m *über* r *geſchrieben; l.* uuurmbetich? *vgl. die parallelglosse* vurmpeizigiu *A. Gl. II. 424* 53. — [5]) *Randglosse;* ſeſſpi *über* lon *geſchrieben.* — [6]) *Randglosse; die beiden ersten buchstaben etwas undeutlich, aber sicher* ki; *G. liest* iscalcten, *indem er den ersten buchstaben mit unrecht für abkürzung von* scilicet *hält.* — [7]) *Randglosse.* — [8]) *Oder* huſicho; *G. nichts.* — [9]) anauuani *ist weiter hinauf als* anuortid *und zum teil über das letztere geschrieben.* — [10]) *Auf rasur.* — [11]) *Nach* pruriat *am ende der zeile geschrieben.* — [12]) -quiſ *vom glossator übergeschrieben; nach* -quiſ- *rasur (von* q? *Dressel* quisque). — [13]) *"Dies oder das vorhergehende* íſ *zu streichen" (A. Gl.); vielleicht könnte doch das erste* íſ *in der bedeutung "deswegen" hier stehen.* — [14]) *G. unricht.* tvngun. *Die wörter von* ſó forth *bis* tvngvn *sind an dem rande (auf sechs zeilen) geschrieben.* — [15]) *Auf rasur.* — [16]) *Auf rasur; vgl. I. Kor. 1,27:* Sed quæ stulta sunt mundi, elegit Deus, ut confundat sapientes.

3 ille: ſúm
14 temperat: te*m*pérod
11b1 *17* uiſ: kraht: intacta
30 hoſpeſ: vuírd[1]
11b2 *62* ſuco: ſóá
74 genitor: thé
12a1 *93* natura . . quae non facta manu nec . . patrio ructata: forthbraht: profundo
95 alapiſ: orflecon
12a2 *129* fare age: ſprik vvólnv
131 inaduſtiſ: vn: fratribuſ: thém
144 tranſcurrit: níd[2]
12b1 *145* metuit: tíd[3]
tiaraſ: hódoſ
146 obſordeſcat: ríd[4]
148 ſambucaſ: holondarpipun
161 conſortem: éuanhlótéri
161 adſuesceret: gíuuénídi
162 ſuum: íſ
163 conſanguineo: ſíbbíon: accedere chriſto
12b2 *186* in idolio: án thémo áfgódohúſa
194 genſ . . ſtolida: dúmb
199 manibuſ rimetur . . exta: thérmi
200 conſule . . deliramenta: dunúnga: platoniſ
207 ad normam: hríhtúngú
13a1 *210* ſphera: ſcíva[5] mobiliſ
216 ſemifer et cottuſ[6]: thé líud. the halfdiarigo cothuſ.[7]
cane: hóuauuárde
219 noſ . . quique: éndi huuí
245 pater: hé 13a2
249 ridiculum: hoílik: eſt
248 ſiue af ít thó ſó uuári[7]
253 ex hoc: thé ſamo
255 tamen: ók
256 unde in utroque operiſ forma indiſcreta: huuanana huuari heccor an iro iogiuuetharamo in patre et filio indiſcreta forma
263 eminet: ofardripid
313 ni refugiſ: né vvári thát 13b2
thú ſía gíflíahaſ
317 ſi ſoluſ: ófthé hé óc éno[8]: pater
319 armatam: ſía: iram
320 pater . . filius . . ſunt unum fulmen: vvráka éndi giuuáld: utraque
331 per enigmata: radíflon
341 cortice: húd 14a1
343 ſurculuſ: gíſprót
349 cæditur: vvárth
353 ſimilaginiſ: hrénion mélaſ[9]
381 tu ſcriba: ſcríuo 14a2
388 caſta chelyſ: vuel gífvrvid[10] muſa
390 aemula: ſía: paſtorum quod reddunt uocibuſ antra
392 fidibuſ: ſnárion:
399 negat . . elementa . . nuntia: 14b1
ſía[11]: intrare
424 audiit: thé[12]
456 ſoleaſ: ſólvn . . ima pedum 14b2
473 uerbena: id eſt iſyrna[13] 15a1
501 cohorſ domini: hérron 15a2

---

[1]) *Zu* ipse dator legiſ diuinæ *v. 32 giebt G. eine randglosse* domed *an. Als randglosse zu v. 32 steht aber* . . moyſe *und neben dem 31. vers, wo G. dieses* domed *gelesen hat, steht vielmehr* iacob *mit einem vorhergehenden verweisungszeichen, das G. für den langstrich des* d *gehalten hat; (der 31. vers enthält auch das wort* iacob; *vgl. dass neben dem 28. verse, der das wort* abram *enthält, am rande* abraham *mit einem ähnlichen verweisungszeichen steht).* — [2]) *D. h. rinníd.* — [3]) *D. h. forhtíd.* — [4]) *D. h. huríd aus* *hurwian *zu* horo *"sordes" (??).* — [5]) *Auf rasur von* rín(ga). — [6]) *Vor* c *ein buchstabe* (f? *vgl. Ed.* Scotus, *var.* Scottus, cottus, gothus *etc.) ausradiert.* — [7]) *Randglosse.* — [8]) *Die glosse untergeschrieben.* — [9]) *Auf rasur.* — [10]) *G. anr.* gífúrvid; vrvid *auf rasur.* — [11]) *Fehlt A. Gl.* — [12]) *Fehlt A. Gl. u. G.; vgl. über* quem *v. 425 die glosse* ille audiit. — [13]) *Von feiner hand; die glosse steht über dem folgenden* coronae.

507 ſibi: ímo
16a1 *609* lancibuſ: mid bacvuaion: .. fercula: ſcuzilon[1]: offert
16a2 *619* manco: mid gihauideru: ordine
16b1 *663* uerrunt: kerrent[2]
664 per uada glauca: ualun
17a1 *725* rudere a(ru)ze[2]
maſſam: id eſt mina. ariz[2]
17a2 *764* fictiliſ uluæ: id eſt genuſ (h)erbę. ru(t)gr(a)s[3]
765 gleba: vváſo: traxit .. coloreſ
18a1 *860* uola: fuſt[2]
19b1 *1051* et fantaſma dei eſt: than iſ he ok dei *fantaſma*[4]
1058 et redit: et of he thuſ
19b2 *1064* quod credimuſ hoc eſt: it iſ. alſo vui cred*imuſ*
1074 fidem: treuua

Hamartig. præfat.

20a1 *16* colla frangit ſarculo: ſpadon
30 deputanſ raſtriſ: ſpadon

Hamartigenia.

21a2 *114* anguino medicanſ noua ſemina ſuco: lubbe[2]
21b1 *140* animalia .. inretire plagiſ: id eſt maculiſ id eſt maſcon[2]
21b2 *174* ſubtacitam: uegniun[5] .. ſectam
22a2 *230* medicante: lubbiandemo: ueneno
233 cicutaſ: ſcerningoſ
22b1 *271* calculuſ: merigrioz[2]. perula[6]
22b2 *297* puluere id eſt muſcuſ deſ&mo[2,7]
439 ambitioniſ: Scazgirithu[2] 23b2
538 medicato id eſt illito. gilubbiđemo[2]: uulnere 24b1
796 ditibuſ: id eſt rihclichen[2]: ornaret pomiſ 26b1

Psychom. præf.

31 liberat .. gregeſ: ſtu$^{o}_{o}$t[2]: equarum .. buculaſ: id eſt Sueiga[2] 28a2
33 colla attrita baciſ[8]: al' bogiſ id eſt halfthruin[2,9]

Psychomachia.

31 labefactat: bigledda 28b2
34 animamque malignam fracta intercepti conmertia: athumtuhti: gutturiſ artant
37 animarat: gibelda[10]
45 ſubfundere: bithempan[11]: fumo 29a1
137 ad capulum: hilte 29b1
336 axem: Rath. rath[12] 31a2
337 radiorum: ſpec(u)no[13] ſpecono[14]
339 quam .. rotarum flexura: velga: .. continet orbe
414 uertigo: uelga: rotarum 31b2
415 axem: raht[15]
435 reſono meditanteſ uulnera 32a1
ſiſtro: heribocan
448 iacent .. redimicula: gifagiritha: vittæ .. flammeo-
449 lum: riſil[11]

Contra Symmachum I.

8 togaſ: thr*e*mbiloſ 36b1
17 pure: gund
50 procudam: giſcerpiu: chalybem: ſtehli 37a1

---

[1]) *Von feiner hand;* o *aus* u *corr.* — [2]) *Von feiner hand.* — [3]) *Steht nach* uluæ *am ende der zeile.* — [4]) *A. Gl. u. G. ergänzen* filius *statt* fantaſma. — [5]) *Eingekratzte glosse; A. Gl. nichts; G. unr.* gegnion. — [6]) *Ueber* merigrioz *von grober hand geschrieben.* — [7]) *L.* biſamo *(A. Gl.); vgl. die parallelglosse* bisamo *Ahd. Gl. II: 387,43, 390,4 u s. w.* — [8]) *Hds.* bạoiſ *(o aus* c *corr.), also corr. (vom glossator) in* boiiſ. — [9]) *L.* halfthruin. — [10]) *Auf sp. 28b1,2 kommen viele rasuren vor.* — [11]) *Auf rasur.* — [12]) *Die zweite glosse nicht in A. Gl. u. G.; sie ist nach* axem *am ende der zeile von einer hand geschrieben, die derjenigen des schreibers des lateinischen textes sehr ähnlich ist.* — [13]) *Oder* ſpecono; *stark verwischt.* — [14]) *Die zweite glosse steht am ende der zeile nach* radiorum; *sie ist von derselben hand wie die unter note 12 erwähnte geschrieben.* — [15]) *Nach* axem *am ende der zeile geschrieben.*

58 adhinniuit: tohnethida[1]
67 per tectum . . ymbricibuſ: uuoluon: ruptis . . infundenſ pluuiam
70 conpreſſu inmundo miſerum adficienſ catamitvm: giſlapon:
71 pellice: kieuiſ vuenſande-ru[2]: iam puero
77 cygnum: ſuan
37[a2] *107* inter . . ſalicta: them uuilgion
37[b1] *114* hic deuſ . . ſeruat uineta: (vu)inſtedi[3]
115 pudeat: iogiuuena[3]
117 herculeuſ . . ardor et in tranſtriſ: an then thuerſtolon[4]: iactata efferbuit argo: ſcipikina
126 proluit: begót
38[a1] *195* penatum: hemgodo
196 ſeruauit terror aſylum: fluhthuſ
203 ceriſ: uuahſon
38[a2] *222* adolentur: vuertha[5]
39[a1] *302* cyaneaſ: uuatar: nymphaſ
303 driadaſ: ekmagadi: napheaſ: bergpuellaſ
39[b2] *395* incaſſum: ungimedon
399 egeſtum: utgiuurungana: . . cruorem
41[b2] *654* lateriſ ſinuamine: vuancha[3]
Contra Symm. II præf.
4 ueſper: aventſterro
Contra Symmachum II.
45[a1] *364* terniſ ut antiqui . . ueſtigia moriſ . . titubaſſe probentur aſciſcendo: giuuinnandi: deoſ maioribuſ inconpertoſ
45[a2] *383* riget: fuhtia
399 culminibuſ firſtion:
1077 obtendere ſlammea: riſil[6]: caniſ 50[b1]
Passio Rom. (P. X). 51[a1]
12 balbutit: ſtámárod
53 uenire in armiſ perduelleſ: vuichman: nunciat 51[a2]
56 foederatuſ: getriuvuid: grex
63 peruicaci: enſtridige..[7]: audacia
64 obſtinate: frauilico[8]
110 unciſ: cram*p*on[9]: uinculiſque creſcere 51[b1]
111 apparitoreſ: ínknéhtoſ: . . ſuggerunt: vńdartáldún
117 extuberet: tvber dicitur máſur[10] 51[b2]
147 farre: mid mela: pulloſ: volon: paſcitiſ
152 iaceatiſ: liggiad
156 lapiſ nigelluſ: agat[11]
159 calceiſ: ſcŏon
182 amaſionum: fríuthíló 52[a1]
184 pellicem: kévíſ
200 ſpado: vŕfúr
233 quid uult ſigillum: afguod 52[a2]
235 leno: hímakírin[12]
239 fuſoſ rotantem: ſpínnílvn[13] thráandian
242 faunoſ: ſlétton
fiſtolarum: pipano
245 diuinitatiſ: íra 52[b1]
in algiſ: ſeón. merigraſon[14]
249 ineptiaſ: dumphedi
256 ſymiam: ápon
257 ſacratuſ aſpiſ: nádrá
260 uenerare acerbum caepe: hallóc: mordax allium: clvflóc
261 fuliginoſi: rókagún[15]: lareſ

---

[1]) e *aus corr.* — [2]) *L.* vueſandero. — [3]) *Von feiner hand.* — [4]) -n *über* o *geschrieben.* — [5]) *L.* vuerth*a*d. — [6]) *Von einer hand, die derjenigen des schreibers des lat. textes ähnlich ist.* — [7]) *Randglosse; nach* e *sieht man den rest eines buchstabens; am ende des wortes könnte bei dem beschneiden des buches, was auch sonst vorkommt, etwas entfernt worden sein.* — [8]) *Randglosse.* — [9]) cram *auf rasur.* — [10]) extuberet *steht auf der ersten zeile der seite und diese drei wörter darüber, weiter hinauf oben am rande.* — [11]) *Ueber* lapiſ *geschrieben.* — [12]) -kírin *auf rasur.* — [13]) *Auf rasur.* — [14]) *Ueber* ſeón *mit blasser tinte.* — [15]) k *aus corr.*

264 in hortiſ ſarculatiſ: gigedenon
269 forcepſ: tanga: . . malleuſ: hámur
270 celituſ[1] himiliko
274 corimboſ: thrúfón: liberi: vvíngódaſ
280 ferire thyrſo: ſténgila
285 claua: cólvón: minari
52[b2] *290* ſeuera: githiganámo: fronte: ſtena[2]
297 non erubeſcit . . te tanta perdidiſſe obſonia: biliuan[3]
298 ineptuſ: du*m*bo[4]
299 diiſ . . quoſ trulla: thrufla: peluiſ: lauil: cantharuſ: béckin[5]: ſartaginef: ſcápon: fracta et liquata contulerunt uaſcula
303 circulator: maleri
307 perpenſa: vvégana: uitę quoſ gubernat regula: ríhti
329 una uirtuſ condidit caelum . . ſeptentrioneſ vvagnoſ: . .‖. .
53[a1] *331* prerupta: ſtéculi: . . plana
332 montium conuallia feraſ: vvildia: uolucreſ . . pecudeſ ſubiu-
333 galeſ: táma nótilv[6]: beluaſ: mér
372 nationum: héthínano
53[a2] *381* ſupplicare: bédon
382 uerris: béraſ
383 bubuliſ: míd hríthérinón
391 differente: réthinánthémo: martyre
392 iram ſubdolam: feknia
394 bilem: gallun
396 pro: áh
399 perorat: loquitur. réthínod
414 auſpicato: helſamo
415 quod roma pollet . . Ioui . . debet: théſ iſ. té thańcónna. ſív ſcúldig[7] 53[b1]
419 fauſtuſ . . procinctuſ: vvíggígéri
421 accingere: vvirth
428 fide[8] thémo
436 pupilla: ſéo: . . perſpicit
441 imperator . . tuuſ meuſque: min. endi thin kiáſur. iſ hé
445 ſeruiam: thíanon
449 nec . . rimamini: né ſókiad
452 mucrone hiulco: gínánthémo[9]: penſiliſ: hángóthión[10] latuſ uiri
453 tractim: ſégno
467 de cataſta: hárpon[11] 53[b2]
487 febriſ: rido: . . uenaſ exedit: frítid
489 papulaſ: bládárvn
490 cremari . . cauteribuſ: bólzón
494 offa clamant diuidi: tédélid vvérthán
495 arteſiſ: membrorum contractio. crámpón
500 cruor ſcalpella: thía gráfiſárn[12] tinguit dum putredo abraditur: thán thíu fúlíthá ófgíſcórran vvírthíd 54[a1]
514 aruinam: hrúſli
517 concide: ſníht: carpe: ófnít[13]: fomitem: bánút
522 hoc: thát: perdo ſolum: éna
524 ſenatorum: cúmóno
536 quandoque cęlum: nóhhúuan ſo thé hímil: plicabitur

---

[1]) -ſ *aus corr.; Ed.* caelitum. — [2]) *Die form — statt* ſterna?, *vgl. mnd.* stern, *n.? "stirn" — beruht wohl auf einfluss des vor* ſeuera *stehenden* lapiſ. — [3]) *In der hds. punkte oder kurze striche unter* b, l, u *u.* a. — [4]) d *aus corr.* — [5]) c *aus corr.* — [6]) nót *auf rasur. Die glosse steht über* ſubiugaleſ; *über dem vorhergehenden worte war kein platz da, weil die hds. hier* pecu def *hat (nach* pecu- *ist ein buchstabe ausradiert; vgl. Ed.* pecua). *A. Gl. u. G. stellen die glosse zu* ſubiugaleſ beluaſ. — [7]) ſív ſculdig *mit bleicherer tinte über den vorhergehenden worten.* — [8]) *Am ende etwas ausradiert, Ed.* fidele — [9]) *Randglosse.* — [10]) *L.* hangonthion. — [11]) rp *auf rasur;* o *aus corr.* — [12]) *Das erste* r *aus* a *corr.* — [13]) *Auf rasur.*

538 ſperam: ſcívvn[1]
54[a2] *550* fidiculaſ: ſnári
552 ſcaturrienteſ: vuémmánthívn: . . perdat loquacitaſ ſer-
553 moniſ auraſ perforatiſ follibuſ: vvángon
557 charaxat: crázóda: unguliſ ſcribentibuſ: hrítaúthíon crámpon: genaſ
579 dolorum ſpiculiſ: ſcérpíon éndi huúeſſíon: victum
582 obcalluit: gíſuílóda[2]
54[b1] *593* remouete lumen: dvád that liaht hínan
617 possum . . ſi ſit otium: óf mí mv́ota iſ
54[b2] *632* antiquitaſ: éldi
645 in illud: án thát
652 conſŏlamuſ proxima: hvví rádfrágon iſ thía thé ír naíſt ſíndvn
659 recenſ infantia: kíndvóm
663 lacte depulſum: gíſpándan
668 dic quid: théſ: uidetur eſſe uerum
55[a1] *670* conprecari: bédon
690 corrupit: vvérfóda
695 membra carpant ungulę: crámpon
697 manu pulſent nateſ: arſbelli
700 pluſ inde lactiſ quam cruoriſ defluat: thát thár mér vtfliáta mílúkaſ thán bluódaſ
703 ſalix: vvílgia
704 rubebant . . uimina: gérdivn[3]
709 coronam: ſámni: plebium
55[a2] *713* corde: thémo
744 excepit: vtaſcéht
746 docenti: mí leránthérv
747 garrulorum: húuŕitolónthíon
753 uiri: thégnoſ[4]
759 ſartago: ſcápo 55[b]
762 nuda teſta: gíuillia: . . tegmine: fán: . . dehoneſtaret caput
778 fideliſ lingua . . inclyta: ſtóri
782 menſe biſ quino: án túio víffóldámo mánutha
784 ſi crepundia: ornamenta. lúthárun. ſcilicet erant
786 uiuere: qúikón
797 exarabant: ríttun
800 ignauoſ: trága 55[b]
822 compliceſ ſectę: bígéngíthu
845 adplicauit: thúcdád 56[a]
846 pyram: éd
848 fęni: hógiaſ: ſtruem: hóp
863 uerſare torreſ: brándoſ
878 criminoſuſ: ménfúllígo
881 libet experiri lerna: nádára: utrum renatiſ pullulaſcat artubuſ
889 medetur: lácnó 56[c]
899 tractat: hándloda
902 ſcalpellum: gráfíſarn: inſertanſ
907 ſanguiſ . . defluit ſcaturienſ: vvémmánthi
918 reponit . . abdomina: ámbón
934 dentium de pectine: fán thémo tánstúthlía 56
949 quam: huíu: diſpar
957: parum fidelia: lucik gilófſáma: rebare
967 quo: (*h*uu)arod 56
969 medicum . . nundinatum: g(ém)eddan
980 echo: gálm: extat non oratio: réthi
983 pollicem: thú(mon)
984 hauſtuſ: ſlúndoſ[5]: . . inſpice
991 fiat periculum: fócnunga[1]: . . cuiuſmodi: h(u)úi(l*ic*)[6]: edat
992 querelam quadrupeſ lingua eruta: vt(a)lóſdar(u)[7] tungu(*n*)[8]

---

[1]) *Auf rasur.* — [2]) gíſuíl *auf rasur.* — [3]) *G. unr.* gérdiun. — [4]) hegn *auf rasur.* — [5]) -ſ *aus* n *corr.* — [6]) *G.* hvúi(lic). — [7]) *A. Gl.* vt alósdaru: *das erste* a *zweifelhaft; G.* vt alósdaru *ohne bemerkung.* — [8]) *A. Gl. u. G.* tungun *ohne bemerkung.*

994 porca . . cui: fúgv
57a1 *1007* meuf ifte fanguif . . eft non bubuli[1]: hríthaf
1014 facerdof . . repexuf: gikémbid[2]
1015 cinctu: míd thémo gúrdifla
1016 texunt pulpita: thía thili
1025 inficit: bevuillid
1034 facerdof . . fubiectanf: v́ndaruuérpánthi
1036 fupinat: vpuuendid
1038 perluit: thuruflotid
1042 retraxerint: vvíthartiáhád
57a2 *1047* piaculi: renúnga
1053 reftagnat: vuíthardvváid[3]
1056 macellum: marcftada: . . puluinarium: gódobéddi: . . criminor
1058 euifcerata: vtgeinnathridimo éndi v́tgífcu(*rftimo*)[4]: carne
1063 rotari: gívvéruíd vvérthan
1066 dedicat genitalia: mahti
1075 inberbef fibi parat miniftrof lenibuf nouaculif: fcérfáhffón[5]
1076 fragitidaf[6]: precúnga
1078 acuf . . hif: náthlón
57b1 *1092* tyrannide: grimnúffi
1094 finatif: látád
1103 ftrangulatrix: vvrgarin
1104 orif garruli: ftróthoñdion
1105 tubam: guttur. ftrótun
1113 tragoedię: fpellunga. fabulationif
1115 refert . . cartulif uiuacibuf: lango[7] vuarónthíon
1117 uligo: felffuhtitha
1133 olim: nóhvván 57b2
1139 tranfer[8]: bévvéndi
Pass. Calagurr. (P. I).
6 hofpef: vvérd
19 fonte: gífprínga 58a1
42 defugaf: flúhtigùn[9] endi fréthiv́n
44 ungulaf: cránpon[10] 58a2
46 illigata boif: hálfthŕvon[11]
48 ueritaf crimen: fcv́ld: putatur: vvárth gíáhtód[12]
53 fodalitaf: félfcípi[13]
55 ad bipennem publicam: té[14] théro frono acuf
56 cataftaf: cat(*aftaf*). há(*rpon*)[15]
65 aureof torquef: halfgold
68 infamef deos: thía míflíumíandígón go(*da*)[16]
72 calipf: ifárn
74 extinguitur: vuárth
85 illiuf: théf énaf 58b1
Pass. Vincent. (P. V.)
54 agę: vuólnu 59a1
62 ftridenf . . lamina: blád[17]
66 o . . fcitum: gífétítha
70 cauif: hólon: recocta et folliburf: bálgon
73 fumptuofa: gezíukháftún[18]

[1]) *Aus* bubulus *(so die ed.) corr.* — [2]) *Auf rasur.* — [3]) vváid *auf rasur; das* d *hätte wohl auch ausradiert werden müssen; vgl.* restagnat: uúitháruúaíd, *unten s. 105,7 (St., Anz. f. d. alt. IV. 135 vermutet zusammenhang mit ahd.* dwâdian). — [4]) *Die ergänzung nach A. Gl.; vgl. die parallelglosse* gscurphtema, *A. Gl. II: 455,6; die fehlenden buchstaben sind bei dem beschneiden der handschrift entfernt worden.* — [5]) *Das letzte* f *aus corr.* — [6]) *Ed.* sphragitidas. — [7]) *Hds.* lagon. — [8]) *Ed.* transfer. — [9]) *Der strich bei* ù *sehr kurz und breit; vielleicht nur ein punkt.* — [10]) *L.* crámpon; crán- *auf fehlerhafter auflösung eines* crā- *beruhend?* — [11]) *A. Gl. (druckf.)* halfthí von. — [12]) *Ueber* o *ein sehr kurzer und breiter strich (punkt?).* — [13]) *Der strich über* i *sehr kurz und fast wie ein punkt.* — [14]) *Der accent sehr kurz und breit.* — [15]) *Oder mit A. Gl.* catasta hárpa *zu ergänzen;* cat *und* há *stehen am rande* (há *unter* cat) *und das fehlende ist bei dem beschneiden der handschrift entfernt worden; eine andere möglichkeit wäre, dass hier* hárfton *resp.* hárfta *gestanden hätte.* — [16]) *Die ergänzung nach A. Gl.;* -da *bei dem beschneiden entfernt.* — [17]) *Mit rasur corr. aus* bléh *(A. Gl.).* —

105 contumax: fráuólo
106 calcentur: vvérthan
108 ſenatum: cumiſki
112 crepet: bréſta
59a2 *120* intraret . . ungula: krámpo
124 toroſ: vvrénon[1]
129 quiſ vultuſ iſte: huat iſ thiuſ gibaritha[2]: pro pudor: áh. léſ[3]
142 cicatrix: líknáro
150 imoſ receſſuſ: dogalnúſſi[4]
155 membra . . obnoxia: ſcýldiga: interfeciſ
163 uaſ eſt . . fictile: thái
174 laniatur: vvarth: unciſ: hácon
177 callum: ſvíl: . . predurat ob-
178 ſtinatio: énſtrídii
179 puluinar . . noſtrum: vſáro
180 gódo ráſtun . . abhominerif: vtlethitioſ: tangere
59b1 *183* ſecta: ériflo: . . feminanſ
186 miſticiſ: thém: minariſ literiſ
198 fuligo: hrŏt: quem: thíc:
199 ſulphuriſ bitumen: hárt: et . . implicabunt
206 decernit: gimarcoda
207 lamminiſ: bládon
208 exerceatur: vvŕthi
217 ferrata: vváſſo: lectum re-
218 gula: tén: . . dente infrequenti fílo[5]: exaſperat: gíſcerpta
219 multa . . ſtrueſ: hóp
220 uaporat: thómda
225 ſupter: thár vńdar
226 ſcintillat: raſkitóda: excuſſuſ: thiu ſcúddinga
227 punctiſ: ſtikion: . . ſtridulis: ýtiándíon
230 cauterem: bolz
232 liquitur: ſmált
240 altum: hóan: ſpiritum
243 fornicif: ſúibogon
244 ſtrangulant: bethýngun
252 diuaricatiſ cruribuſ: mid[6] gifcráncodon[7] bénon 59b2
254 crucif: quélmíunga
255 poenam . . cognitam: cúth
256 retro: thár béfóran
257 teſtarum: haúanſcéruíno
258 anguliſ: órdon
259 fragmenta . . acuminata: thia gifcerptvn[8]: informia vńbí-
260 líthúngá: ſternerent: vtſtréidín[9]
263 ſubtuſ: thár úndar
264 mucrone: vvéſſi
268 commenta: lugína: chriſtuſ destruit
269 carceraliſ cecitaſ: thíu cárcárlíca blíndi
271 ſtipitiſ: ſtokkeſ
278 teſtularum: háuánſcéruíno
280 nectar: thía dulcedinem
283 unuſ . . auguſtior: kíaſárlícára
285 inclite: ó ſtório
287 almiſ: thém: cętibuſ ad-
288 dere: vvírth tŏgíduán
290 poenę minaciſ: théſ filo
298 compenſat: vuítharvvígid
299 collegam: théna[10] ſocivm
307 per rimaſ: kiníflón
nitor: ſcímo
308 proditur: vvárth
312 ferale[11]: thathrélíka: domum
316 conclaue reddit concauum: thíu hóla kámára

---

[18]) -un *auf rasur;* í *oben zwischen* z *und* u *geschrieben. Vielleicht mit A. Gl. u. G.* í í gezukhaftun *zu lesen; vgl. die parallelglossen A. Gl. II: 426.55,56:* giziuchhaphtiv, giziuchaftvn.

[1]) r *aus corr.* — [2]) *Randglosse, in zwei zeilen geschrieben.* — [3]) *Hds.* lës; *die punkte über* e *waren vielleicht schon da, bevor* lés *geschrieben wurde; es stehen nämlich auch andere punkte in der nähe: zwei links und zwei rechts oben.* — [4]) *Auf rasur.* — [5]) *A. Gl. u. G. nichts; vgl.* valde frequenti *in der note der ed.* — [6]) d *auf rasur.* — [7]) gi *über* ſc *geschrieben.* — [8]) gi *übergeschrieben.* — [9]) *G. unricht.* vt ſtreidun. — [10]) na *auf rasur.* — [11]) *Ed.* feralem.

60a1 *322* ſtramenta: thía ſtréúnga: uidet
323 nexibuſ: bendion
326 pretoriſ: ſprákmánnaſ
328 uoluit . . dedecuſ: hónitha
329 exemptuſ: áftógán
332 ut . . refectuſ prebeat: thát hé giláuod[1]
342 ſtillante: míd dríapán-thémo: . . ſanguine
362 mentem . . erutam: álóſdan[2]
366 reiecit auleiſ: úmbihángoń: caput
380 hoſtem coquebant irrita felliſ uenena et liuidum cor efferata: eńdi ſía[3] exaſperata: exuſſerant
60a2 *396* inter caricef: vndar themo hríadgraſa
406 portitor: drágári : hoc :
407 thía: munuſ implet
409 coruuſ . . proximuſ[4]: naiſto:
410 infeſtuſ: ungimak
412 exegit: fárdréf
415 congredi: ſamanféhtan[5]
418 uolatu: flugía
419 fugerat: fló
420 cuſtodiſ inbelliſ: theſ unvviclicon vvárdaſ[6]: miniſ: fan thém thrégon
423 ſpiculiſ: ſcerpion: figebat . . dolor
435 clemencia: thiu ginátha
439 ignoscit: gináthód
443 feretur: ſcal
445 ſub fragoſiſ: ludónthíon: rupibuſ
446 ſcabri: thi ſcarpún: muricef
447 inter receſſuſ: dogalnuſſion
449 ſtrenue: hórſcó
451 rudente: ſegalſela: et carbaſo: ſelgallákana[7]
453 paluſtri ceſpite: an thémo fenilícon túrua 60b1
455 lembulo: ſcípa
457 ſparteuſ: gerdin[8]: . . culleuſ
469 funale: hrélica: textum conferit
495 labi: glidan: . . leniter: líhto
496 aeſtu: ebbiungv
498 faſelo: cvm ſcípílína
503 pulſa: thát fárdríuána: . .
504 carina: ſcip: portum tangeret
506 receſſuſ: dogalnuſſi: ille
515 altar: áltari: quietem . . preſtat
524 proximum: naan 60b2
547 efficax orator: frémméri. éndi ſníumí bédari
552 carceralem ſtipitem: kíp

Pass. Laurent. (P. II).

18 fideſ . . prodiga: ſpíldi 61a1
20 inpendit: gevván
38 proximi: náiſtun
41 clauſtriſ ſacrorum prǫerat: ille erat ſigiríſto coſtárári
43 clauibuſ: flútilon
48 exactor: ſǒcneri
49 ui: cráhta
54 exquirit: hé éſcoda
56 monetę: théru muníta
57 conqueri: clágon
59 cum: thán
61 atrotioribuſ: thém: . . motibuſ
67 diſciplinam: léra: foederiſ: tréuuua[9]
69 cyfiſ[10]: nappon
72 fixoſ: (gi*gar*)úuua[11] féſta: cereoſ: kíerzívn[12] 61a2

---

[1]) *G. unricht.* gilávod. — [2]) *Nach* ſ *ein* i *ausradiert.* — [3]) *G. unricht.* sìa. — [4]) *Ed.* proximis. — [5]) ſ *auf rasur.* — [6]) *G. unricht.* vvárdes. — [7]) *L.* ſegallákana. — [8]) din *aus corr.* — [9]) *G.* trévuua; *das* v-*zeichen ist aber unten schmäler als der hier stehende buchstabe.* – [10]) *Ed.* scyphis. — [11]) féſta *über* (gi*gar*)úuua; *A. Gl.* gi . . . úuua *mit der bemerkung, dass vor* g *vielleicht ein und nach* gi *zwei bis drei buchstaben erloschen seien; mir schienen sie ausradiert worden zu sein. G.* gigerúuua *ohne bemerkung. Ich habe* gigarúuua *ergänzt, weil ich in der mitte zwischen* i *und* ú *den rechten schrägen strich eines* a *zu erblicken glaubte. Die glosse kann darauf beruhen, dass der glossator zuerst* fixoſ *für partic. von* fingo *gehalten hat.* — [12]) *G. unricht.* kierzium.

73 tum: thán
74 vt: ſóſó
75 fundiſ: egánon: uetitis[1]: ferkopton
77 addicta: thía: auorum predia
78 foediſ: hónlícon: ſub auc-
79 tionibuſ ſucceſſor exhereſ: antervidio: gemit
81 hęc: théſa: occuluntur
84 nudare: báron
90 hoc poſcit . . aerarium: tráſahúſ
91 ſtipendiiſ: thém hériſtívrion
94 ſuum quibuſque: gívvílikemo: reddito
95 ſuum nomiſma nummiſ inditum: iſ múnita them[2] denariiſ angiduána
101 aureoſ: mancuſi: . . philippoſ[3]
104 a marſuppio: fán thémo ſékíla
105 fidem: trévvva
111 paratuſ: gárv
115 opum: vuelono[4]
116 nec quiſquam . . dicior: vvélágára: eſt
117 iſ: thé
122 miniſ: an púnd(a)n
126 induciarum: dagéthíngo
127 efficaciuſ: érnvſtlícor
132 ſubnotanda eſt ſummula: tala
61[b1] *139* ſponſor: méldári
155 arenſ: gihávid: dextera
165 preſcriptuſ: thé: . . dieſ
176 ſtructoſ: gimágóda: ordineſ: thía
190 aurum . . effoſſa gignunt rudera: árutoſ. RUDVS miſt[5]
192 excudit: vtbliuuuid
195 aurum . . quod terrulentum: erthagat: . . flammiſ neceſſe eſt decoqui
197 pudor: cuſkítha
203 ſi quęriſ aurum ueriuſ: vvárára[6]
208 menſ inſoleſcat: úuilo giuuénnia: turgida: ovármódigo[7] 61[b2]
209 cum: thán
211 membriſ . . fortibuſ: vvéſánthíon: viſ ſauciatur ſenſuum
216 ſi feruor effetuſ maliſ elumbe: thát unſtarka: uiruſ: éttar
219 malim . . fragmenta: thía lémi: membrorum pati
227 uenuſti: fróniſka
231 mancum: curue. gíháuidlico: claudicat: háltod
236 pauperum: thruhtigeno
243 unguibuſ: naglon
245 iſtum: ſúman
246 per ſcorta: hórhuſ
247 cloaciſ: lánguínon: inquinat
248 ſpurca: thia: mendicat ſtupra
249 quid ille: húat than, éht ſúm: feruenſ ambitu: rikidóma[8]: . . anhelat febribuſ: rídon
251
254 prurit: íukid éndi kítilód
255 ſcalpit: hé ſcáuid
256 ſcabiem: rhúthon éndi ſcáuathon
258 ſtrumaſ: bulun[9] kélachoſ
259 retexam . . purulenta: éttárága: et liuida: blauuon: . . uulnera
264 morbo laboraſ regio: thíu gélaſúht
269 cum: thán

---

[1]) ueti *auf rasur; wohl änderung eines* uenditiſ, *wie die ed. hat und wie die glosse voraussetzt.* — [2]) *Hds.* them. — [3]) *Eine münzsorte; der glossator hat* aureoſ *als selbständig stehend gefasst, indem er, wie die über* philippoſ *gesetzte glosse* ad *zeigt, dieses wort für einen ortsnamen hielt.* — [4]) *G. unricht.* vvelono. — [5]) *Hds.* Rudvs *und darüber* miſt, *zwischen den spalten geschrieben.* — [6]) *Das zweite* v *aus ansatz von* a *corr.* — [7]) *Ueber* inſoleſcat *zwischen diesem worte und der glosse desselben geschrieben.* — [8]) *Die vier ersten buchstaben aus corr.* — [9]) *Hds.* bulū; *von anderer hand als* kélachoſ.

The Institute of Mediaeval Studies
CAMPBELL COLLECTION

62a1 *277* tunc: thán
281 pannif: án háthilínon: uidereſ: than: obſitoſ et mu-
282 culentif: róttagón: naribuſ
283 mentum: kín: ſaliuif: ſpecáldron: uuidum: fúhtan
288 olet: ſuéuid
290 infligitur: biheftid
301 cerneſ: ók
302 mirariſ: ók
313 ridemur: findun[1]
315 ludimur: findun
317 furcifer: furcam fí(u)rg(ar)d[2] ferenſ
318 cauillo mimico: míd ſcérnlíkemo hóſca
321 concinna: gilúmplik: . . urbanitaſ
322 tractare: haⁿ́dlon . . ludicriſ: ſpótvvórdon
324 acroma: hóſc
325 adeone: ſo forth: . . cenſura: béthvvínganuſſi: nulla eſt
334 mortiſ citae: ſniumon
337 differam: ſpáron
342 nimiſ: filo
343 occupet: gefahe
62a2 *353* conſcende conſtructum: gemakad: rogum: ſáchéri
354 decumbe: geligi
355 tunc . . diſputa: áhto than
358 tortoreſ: vuitnera: parant
359 nudare amictu: geuuede: martyrem
362 fulgor: ſcimo
368 detorſit: thana kierta
381 egyptię plagę: harmſcaro: in modum
383 ebreiſ: them
390 afficit: he vvítnod[3]
398 decoxit: gebred
399 e cataſta: hárſtvn
402 conuerte partem . . crematam: gebrand: iugiter: lango
403 fac periclum: ſócnúnga
405 prefectuſ inuerti: bikiert uuerthan: iubet
408 ſit crudum an aſſum: gebradan: ſuauiuſ
409 ludibunduſ: ſpilenter
410 ſuſpicit: upſah
419 quirinali togę: romaníſcon drémbila 62b1
432 vno: mit: alligareſ uinculo
446 curiam: ſprachuſ
447 error . . ueneratur: erot: . .
448 penateſ: hemgoda
457 tenemuſ obſideſ: gífloſ
474 quandoque: nouuanne
493 indoleſ: ánavváni: afflarat 62b2
494 coegerat: nódda
496 nugaſ: gibóſi
497 refrixit: ácáldóda
500 curritur: thár vvárth tho girúnnán
505 dum: thó
507 demon . . perfoſſus: thurſtechan
517 ſenatuſ: gúmíſkíaſ
518 luperci: preſtera. panaſ biſcopoſ[4]
521 uidemuſ illuſtreſ: mária: domuſ
523 offerre pignera: vvéddi
525 uittatuſ: uuittoto gínéſtiló[4]

---

[1]) *Die glosse etwas verwischt, fehlt bei G.* — [2]) *Oder* fí(u)rg(ar)d(o); *was nach* d *steht ist aber wahrscheinlich nur ein punkt. G. nichts, A. Gl.: "über* furcifer *v. 317 steht* furcam ferens *und darüber ist etwas ausradiert, das wie* furga edo *aussieht." Nach* fí *sind spuren von* u *wahrzunehmen (der platz zwischen* f *und* r *ist auch für* u *allein zu gross); vor* d *ein etwas ausgewischtes* r, *das beim ersten blick als* e *aussieht. Die glosse steht über* furcam *und dem anfang von* ferenſ. furcifer *bedeutet hier nicht etwa „gabelträger", sondern steht als schimpfwort (Georges wörterb. "galgenstrick"), was die ausradierung erklärt.* — [3]) *Auf rasur.* — [4]) *Die beiden glossen von verschiedenen händen; die zweite über die andere geschrieben.*

529 o ter quaterque et ſepcieſ beatuſ: uuola thu filu lango
530 ſaligo: urbiſ incola: landŏuo[1]
537 uaſco: thé ſpánio líud
540 pyrenaſ ninguidoſ: ſnegigun
543 urbanum: búrklíca: ſolum floreat
63a1 *554* allectuſ . . municepſ: múndbóro
557 uideor uidere: mí thúnkíd thát ík gíſíahá
566 fert impetratum: geuuinnit
579 ſed per patronoſ: auxiliatoreſ. neuan thúru thía hélpánthivn: martyreſ poteſt: peccator thé únvvérthígo: medelam conſequi

Pass. Hippolyti (P. XI).

3 tumuliſ: thém
63a2 *30* fugite ſciſmata: ſkíethúnga
37 anfractibuſ: vmbiférdion
40 oſtia: gimundi: per
63b1 *55* lorea: litharina[2]: flagra ſtridere
65 iſtum: ſúman
63b2 *91* cogunt animalia . . non blandiue manu palpata: gíthákólóda
97 temoniſ: thíflun: uice funiſ
100 ineſt . . protendenſ: thív thífla
102 ſequitur orbita: vvágánlíaſa
64a1 *118* fragoſa: ſtécula: petunt
119 minutatim: kléno
fruſta: ſtúkki: carpit
128 uepribuſ: an thém híabrámion[3]
129 uirideſ: ſía grŏnia: . . dumoſ: thia thornoſ
130 roſeolam: róſoli: ſaniem
140 crurum: beno
153 procul . . uallo: gráuon 64a2
156 per amfractuſ: vmbiférdi
164 texant . . receſſuſ arta: thia: . . atria
166 fornice: ſúibógón
167 ſubter terranea: vndar théru érthbrúſti
179 letor: blíthon: reditu: an théru vvítharvérdi
184 aedicula: thát iſ thé ſárc[4]
186 nitet ſpeculum: ſpiágal 64b1
189 adorat: thár
193 perſpicuo: thérv preclaro: metallo
206 indigena: thé inbúrdígo. livd[5]: et picenſ: thé líud
207 concurrit ſamnitiſ: thé lívd. a ſámnia
218 maieſtate: héri
221 adduntur gracileſ: clénia: 64b2
. . receſſuſ
222 exſinuent: vtbóſmént
228 plena . . domuſ . . artaque: plena endi nárv[5]
231 ſi bene commemini: óf ik ít vvél gíhúggív
232 uocat: ſágíd
235 uenerantibuſ: thém
239 ſic: alſo thú vvíllíaſ
241 ſic: alſo thu vvilliaſ
242 agna: évvi: minuat
244 me . . egrotam: mik: ouem

Pass. Cypriani (P. XIII).

5 obire: ſtérvan 65a1
7 liber: bŏc
12 ut liquor ambroſiuſ: ſáma ſó gódcvnniklic flúti: . . irrigat palatum: gágal
14 ſic: ſó te thémo ſída[6]
16 executor: fócneri
18 uoluminibuſ: thém bŏkíon

---

[1]) *A. Gl. unricht.* lantŏuo. — [2]) *Hds.* litharin. — [3]) *G. unricht.* hía[a]brámion; *keine spur von einem* t *zwischen* a *und* b; *links von* b *oben nur der ganz deutlich markierte unterste teil eines in der oberen zeile stehenden* p. — [4]) *Steht links neben dem lat. worte auf zwei zeilen zwischen den spalten.* — [5]) *Das letzte wort steht unter den vorigen.* — [6]) *Die drei letzten wörter auf rasur.*

18 facundia . . quæ . . famulata: thíanónthi
20 quo mage . . noſſent . . myſtica: bétécniándélícun
28 nitoriſ: ſcímón
31 modeſta: méthértíklíka[1]: loqui
31 regulam: rihtúnga
65[a2] *43* mercede: míd thémo cópa: doloriſ emi: gícóp[2] vvérthan: ſpem luminiſ et diem perennem
45 nil graue quod peragi finiſ facit et quiete donat: éndi ſo huúat ſó that vv(a)ri that (t)h(iu) raſta . .[3]
46 pulchrę neciſ: theſ ma(r)*tyrii* ſuáraſ[4]
52 antra latent . . abdicata: ſía vvíthquuéthána endi ſeparata: ſoli
62 ſi . . expiaſti uiſe: ſó gívvíſo[5]
66 miteſcere: vvérthan
65[b1] *75* tueri: beſcermían
77 calce: cálca
78 niueuſ . . puluiſ: thát iſ thé cálc
81 faliſ . . micam: grívſnivn
81 fuiſ: théſ ſuínaſ
84 liquor ariduſ: théſ cálcáſ
85 fundo . . imo: dívpi
86 candor: thé cálc
88 thaſciuſ: cyprianuſ thé clereri
89 furori: théru
97 affrica . . cultior: ŏflikara
101 differit: rékíd
102 uſque in ortum: óſtar: foliſ
103 et uſque obitum: vvéſtar
104 ultimiſ: thém: hiberiſ: ſpáníon
106 patronuſ: bíſcérmíri[6]

Pass. Petri et Pauli (P. XII).

17 uerſuſ: hé gívvéndit[7] 65[b2]
21 ut: ſo[8]: orbiſ iter . . percucurrit anni . . nero iubet
26[9] reſoluor: bívn télóſid

Pass. Eulaliae (P. III).

159 obitum: dóth 66[a1]
188 colonia . . quam: that
215 Eulalia . . propiciata: ſiv ginátħig gidván 66[a2]

Pass. Fruct. (P. VI).

2 attolit: gíh(é)vid
5 quandoquidem: hvvanthiv

[1]) *A. Gl.* méthértíklíca (*unr.* -ca *statt* -ka) *mit der bemerkung: "ist* mét = *hd.* mez *oder lateinisch und gehört zum vorhergehenden* Ipse?" *Die erste möglichkeit wird die richtige sein, da* hértíklíka *allein nicht "modesta" ausdrücken kann; vgl. ahd.* mez-haft *"modestus".* — [2]) *L.* gícópod *oder* gícópt; *Heyne Kl. D. ergänzt* gicopid; *eine derartige bildung ist aber nicht belegt (Gallées angabe, Gram. § 309, dass in den Prud.-glossen die form* gicopid *vorkomme, ist unrichtig).* — [3]) *Zu oberst über* et quiete donat *steht in einer reihe* éndi ſo huúat ſó : (t)h(iu) raſta . . *(die beiden letzten worte am rande); nach* raſta *befindet sich ein klecks (am äussersten rande des blattes), in dessen anfang ich ein g zu erblicken glaubte. Zwischen dieser glossen-zeile und dem lat. texte steht* : that vv(a)ri that; *durch die drei voran stehenden punkte scheint diese zeile auf den platz hinter* ſó *verwiesen zu sein, wo wenigstens zwei punkte* (:) *noch sichtbar sind.* — [4]) *Diese glosse steht am rande, auf zwei zeilen geschrieben, unter dem in der vorhergehenden note erwähnten* (t)h(iu) raſta *und A. Gl. (wo hier* ma . . suaras = „suaras *unsicher" — gelesen wird) und G. (der* man . . uar *liest) haben jene als fortsetzung dieser glosse aufgefasst. Ich will nicht bestimmt behaupten, dass diese meinung unrichtig sei. Ueber* pulchrę neciſ *steht aber ein verweisungszeichen* (:.), *auf grund dessen es wahrscheinlich ist, dass die glosse hierher gehört. Die ganze lat. zeile lautet:* se fore principium pulchrę neciſ et ducem cruoriſ *(über* cruoriſ *steht ebenfalls die glosse* martyrii), *d. h. (Cyprianus erklärte): "er werde der erste, der den schönen (märtyrer)tod erleide, und ihr führer zum martyrium sein."* — [5]) *Oder* gíuvíſo *wie G. hat.* — [6]) *Steht in dem platze zwischen den spalten;* bíſcér- *über* -míri. — [7]) hé g *auf rasur.* — [8]) *A. Gl. und G. nichts.* — [9]) *Fortsetzung der glossen zu Pass. Petri et Pauli auf blatt 68, das bei dem einheften einen unrichtigen platz bekommen hat.*

8 ſuperbum: g(vo)dlicon
21 calore: fán
66b1 *40* damneſ ſi ſapiaſ: óf thý thí[1] fárvvíſtiſ thán farmunidiſ thý
48 iam fuiſti: thát vvari thiv[2] ív
66b2 *124*[3] filiolę monenſ herili: théro hérrilcvn[4]
67a1 *157* olim: nóhhvván

Pass. Quirini (P. VII).

4 moenia . . ſibi: írv[5]
20 fluctu quolibet: fán ſó hvvílicarv ýthívn ſó it ſi
21 pontiſ: brýggívn
67a2 *36* ut eminenſ: alſo he vpcapé(nth)i
49 ſaxoque: thémo: et laqueo: thémo: et viro: thémo
65 ſcimuſ . . petrum . . ſubieciſſe ſalum ſolo: iſ flacvn
67 tortis vorticibuſ[6]: gíbógdón thém ſvólgón

Pass. Cassiani (P. IX).

67b1 *12* punctiſ: ſtikion
15 pugillares: vvéhſitáflun: . . percurrere ceras
16 annotantes: bréviánthía: ſcripſerant
17 edituuſ: thé durvvvárderi
17 hoſpes: ó gáſt
24 punctis: nóton: dicta prepetibus ſequi
25 nonnumquam: vvél ohto
27 ephebo: iýnglínga
50 curue tumens pagina: id eſt inordinate. gí(bó)g(an)[7]
78 flexaſ catenif impedire: u(a)l- 67b2
don[8]: uirgulaſ

Pass. Petri et Pauli (P. XII).[9]

36 colymbo: giſuémmia 68a1
40 muſci: gímúsídvn gláſu
41 cyaneuſ: grvóni viridiſ: latex
48 luſit: id eſt ornauit. ſmíthoda
53 hialo: glaſa
61 pontiſ: brúgkivn

Pass. Cæs. August. (P. IV).

47 coegit: nódda 68a
55 uerticem: (ge)bill[10]
78 cleruſ hinc:[11] thít gípáphi 68b
82 tremefecit: bíuon gídéda
94 ceſpeſ: vuáſo endi túrf[12]: ſuuſ: égan
98 paſſuſ: thólónthi
105 celebreſ: bégángándélícvn:
106 . . partaſ: gára: . . palmaſ: victoriaſ
115 morti proprię: thinemo eganon dotha
125 minuſ: mínnéra: . . precium: vvérth: . . eſt
129 longum: langſamo
147 conſcriptum: gibréuid: . . 68b1
ſenatum: gúſmiki[13]
159 uiuax: that lango vveronthia: . . lauſ: lóf
173 recolet: gihuddigon ſcál[14]
180 fonſ: giſpring
183 prouenit: béqúam

---

[1]) *Oben zwischen* thý *und* fár- *geschrieben.* — [2]) *L.* thv. — [3]) *Zu v. 90 giebt G.* vestia pura: . . giuáda *an; gi steht aber über* ia *in dem fehlerhaften* vestia *und ist da einzuschalten, wodurch man die hier in den anderen Prud.-handschriften stehende form* vestigia *bekommt; über* pura *steht die ganz deutliche (lat.) glosse* nýda, *nicht* uada. *Das von G. angegebene* giuáda *ist also (vgl. schon St. Anz. f. d. alt. 22,261) zu streichen.* — [4]) *Die glosse steht über* filiolę monenſ; *l.* hérrilcvn *(A. Gl.) oder* hérrlicvn. — [5]) *G. nichts.* — [6]) o *aus corr., wohl aus* e; *vgl. die ed.* verticibus. — [7]) *Nach* (-an) *sind vielleicht ein oder zwei buchstaben verschwunden. A. Gl. u. G. stellen* gíbógan *zu* curue. — [8]) *Eingekratzte glosse, A. Gl. nichts.* — [9]) *Fortsetzung von sp. 65b2; s. oben s. 103, note 9.* — [10]) *Randglosse;* (ge-) *über* -bill, *dessen letzter buchstabe am äussersten rande des blattes steht; vor* -bill *ist ein klecks; l.* gebilla *(A. Gl.).* — [11]) *Ed.* hic, *wozu die glosse stimmt.* — [12]) *Kaum* tvrf *wie G.* — [13]) *L.* gúmiſki *(A. Gl.).* — [14]) -n *aus corr.;* -n ſcal *von anderer hand.*

XX.

Prudentius-glossen in einem Werdener fragment.

Passio Romani (P. X).

1ª *797* exarabant: ŕittún
800 ignauoſ: tŕagá
1ᵇ *822* compliceſſectę: bígéngíthú
2ª *878* criminoſuſ: ḿenfúllígó
889 medetur: láknó
899 tractat: hándlódá
902 ſcalpellum: gŕafíſánr[1] 2ᵇ
918 reponit . . abdomina: ámbón
1034[2] ſubiectanſ: undaruuer- 3ª
pant(hi)
1053 reſtagnat: uúitháruúaíd 3ᵇ
1066 dedicat genitalia: mahti
1139 tranſſer: biuuendi 4ª

[1]) *L.* grafiſárn. — [2]) *Die seite 3ª ist zum teil ganz verwischt, da sie an dem einband der handschrift, in der diese blätter gefunden wurden, angeklebt war.*

XXI.

Strassburger glossen.

Isidori Etymologiarum[1]

Lib. XI, C. I. De femine nomine.

140 menſtrua monohtlic

C. II. De aetatibus hominis.

27 delirant douod[2]

C. III. De portentis.

7 bicapiteſ thuihobdiga trimanum thrihendiga

10 cani griſa

De gigantibus.

18 labro ſubteriore nithiromo

21 aduncif naribuf crumbon

C. IV. De transformatis.

1 de illa maga famoſiſſima mariſtun

2 ſceleratorum ſundigara

3 [ſcarabei] crab(*r*)oneſ hornoberon

Lib. XII, C. I. De pecoribus.

18 dictamnum ſtafuúrt

20 armoſ boi

29 color fuluuſ falu

38 Aſinus. Animal quippe tardum — ſo lat — et nulla ratione renitenſ ſtatim ut voluit ſibi homo ſubſtrauit[2,3]

29 pernicitaſ tálhéd

piliſ in contrarium [verſiſ] ſtruua

39 zelant ándod

43 vivaciſaſ quiched

58 [Iacob contra naturam colorum ſimilitudineſ procurauit. Nam taleſ foetuſ oueſ illiuſ concipiebant] qualeſ umbraſ arietum deſuper aſcendentium in aquarum ſpeculo [contemplabantur] ſulic ſo the ſcimo uuaſ thero uuetharo an themo uuatara. ſo bli uurthon thia ſciep

59 generoſoſ athilarion . . equoſ

61 burdo ex equo et aſina pruz

C. II. De bestiis.

10 parduſ lohſ

34 per compita ſemitarum uuegſceh[2,4]

C. IV. De serpentibus.

4 draco . . criſtatuſ coppodi

6 olfactu ſtunka

20 tractu corporiſ circulato hringodi

22 obturgeſcunt ſuellad

34 lacertuſ egithaffa

C. V. De minutis vermibus.

10 t(*e*)redonaſ greci vocant lignorum vermeſ matho

15 tarmuſ [vermis . . lardi] matho

C. VI. De piscibus.

16 ſerratam criſtam ſcarpam[5] camb

---

[1]) *Vgl. Isidorus, Opera ed. Arevalus, tom. IV.* — [2]) *So Mone, fehlt bei Graff.* — [3]) *Nach Mone sollte die glosse zu* ſtatim *gehören. G. dürfte indessen im recht sein, da er dieselbe zu* tardum *stellt.* — [4]) *D. h.* uuegſceth; *Schmeller, Gloss. Saxon. s. 93,* uuegſceth. — [5]) *L.* ſcarpan.

21 cauda tortuoſa strúua
24 ingenioſum glauuuon
45 preualidoſ ſtarca
quamlibet ad curſum veloceſ
alligari pedeſ traga uoti
48 conchae ſcalun
incremento uuaſdoma lunae
[membra] turgeſcunt uuaſſad
humorem blod
49 tradunt telliad
51 [carnibuſ] vivunt nietat
erodit cnagit
59 negant quidam caneſ latrare
quibuſ carniſ in offa rana viva
detur geuuelid[1]

C. VII. De avibus.

12 prepeteſ ſniumia volatuſ
14 grueſ kraru[2]
16 cornicef kraiun
18 collum . . inflexum ingebogdon
37 luſcinia nahtigala
acredula nahtigala
39 bubo huc[3]
aviſ feraliſ eiflic
43 [corvuſ] hic prior in cadaveribuſ oculum petit kanagit
44 cornix annoſa old
46 pice agaſtriun
poetice ſcoplico
diſcrimine ſcetha [vociſ]
50 auro liqueſcenti gemalanamo[1]
52 deprehenſuſ eſt beuundan
uuarht
54 aurarum uuedaro ſigna
57 falconem falx vel ſegiſna
61 [columbae dictae] quod earum
colla ad ſingulaſ converſioneſ
mutent coloreſ ſo ſiu umbilocod[4] ſo uuandlod ſiu ira
bli
aveſ . . veneriaſ herlica
65 ortigometra ueldhón
ſemina venenorum ſamon hettaruurtia[5]
vetuerunt uarbudun
caducum morbum uallandia
ſuht
66 criſtiſ ſtralon
70 garula ſcricondi aviſ
ſollertiſſima clenliſtig
28 fulice meridier
24 ave vel chere[6] hel uueſ
inſtitutione uan lernunga
22 rogum háp
81 ovorum autem tantam vim eſſe
dicunt ut lignum eiſ perfuſum
non ardeat ac ne veſtiſ quidem
contacta aduratur hold leſcid
uan eia. uuadi ne brennid
admixta quoque calce mengidamo eia et caloa[7] glutinare feruntur vitri fragmenta
rennian tibrokan gleſ te
hopa

C. VIII. De minutis animalibus.

2 fuci drani
6 cicendela golduuiuil
8 papilioneſ uiuoldaran
maluiſ pappillan
13 culex muggia
15 oeſtrum bremmia
16 bibioneſ uuinuurmi
17 gurgulio hamuſtra[8]

Lib. XIII. C. I. De mundo.

8 cardineſ mundi . . in ipſiſ uuéruon[9]

C. VII. De aere.

1 aer . . ſubtiliſ the hluttaro . .
commotuſ geuuagit
gelantibuſ caldondion nubiliſ
turbulentiuſ geſuorkan

---

[1]) *G. unrichl.* gi- *statt* ge-. — [2]) *L.* krani *(Hh.)*. — [3]) *L.* huo *(s. Heyne. Kl. D.)*. — [4]) *So Mone, Graff* ambilocod. — [5]) *So Mone, Graff* famun hettaruurtio. — [6]) *Ed.* Χαῖρε. — [7]) *So Mone, l.* calca; *Graff* calca. — [8]) *So Mone (Graff* ham'tra = hamuſtra); *G. unr.* hamstra. — [9]) *So Mone, fehlt bei Graff.*

C. VIII. [De tonitruo.]

2 ueſicula blaſa[1]
diſploſa teſtotan[1]

C. XXI. De IV. fluminibus.

7 incremento anfluzi [ſuae exundationiſ]
limum lemon
9 [poſt] multoſ circuituſ umbiuérbi
inſtar te thero uuiſ beſtiae

Lib. XIV. C. I. De terra.

1 in modum centri dodron

C. II. De orbe.

1 orbiſ hehhring
ambit biuaid

C. III. De asia.

25 fateſcunt tefarad
28 mercibuſ medon

C. IV. De europa.

3 germania thiudiſca liudi

C. VI. De insulis.

6 aluearia bikar
7 gummi drupil
14 aeriſ ér
33 tyrannorum mer mahtigaro
aratro eridū[2]
34 faleſ agrigentinoſ ſcirion ſalt
40 apiaſtro érda
41 intervalla etto
? diſpendium aruithi[3]

Epistola premonis regis ad traianum imperatorem[4].

onagro uuildi eſil ſimile
eliopoliſ conſtructa aere et ferro
cooperta erin timbar iſarnin
thecina

---

[1]) *Bei Graff nach* hamuſtra *(108.33)* — [2]) *L.* eridú *(G.).* — [3]) *Von Mone zwischen* compita *(107.18 oben) und* diſploſa *(108.3) angeführt; vgl. auch Heyne, Kl. D. s. XVI. Von G. s. 271 erwähnt, fehlt aber in seiner ausgabe der glossen s. 273—277.* [4]) *Der ganze brief von Graff Diut. II. 195 ff. abgedruckt.*

XXII.

Vergilglossen in einer Oxforder handschrift.

Georgica[1].

2[a] *2.257* picee: arboref uiuhtan[2]
taxi: ichaf[3]
3[a] *365* acie: uuihta[4]
5[a] *3.24* fcena ut uerfif: uidere thea the[5]
25 aulaea umbihang[6]
5[b] *72* delectuf[7]: luue dilectuf
6[b] *173* temo: thifle

Isidorus, Etymol.[8] *XII.*

De equis.

I Aureuf. uuahfbl(anc)
Gilbuf. badiuf. falu
Spadix. dun
Glaucuf. glafa
Cadiuf.[9] blaf
Petiluf. fitilu[10]
Scutulatuf. appulgre
Guttatuf. fprutodi
Mannuf. fiarfcutig
Mirteuf. dofan uel uuirebrun
Mauruf. alfuart
Iumenta. mergeh
? Tottonarii.[11] thrauåndi 5
Tottolarii.[12] Telderiaf

Georg.

3.308 ubere. udere[13] 7[b]
310 mammif: gederun[14]
385 Lappae: cliue 8[b]
4.38 tenuia: thunni 10[b]
41 uifco: miftile
141 tiliae: lindian 11[b]
168 fucof: drenan
243 Stellio: mol 12[b]
244 fucuf: brana[15]
245 crabro: hornut
395 phocaf: mirikoi[16] 14[a]

Servius in Verg.[17]

Ecl. 6.78 upupam: uuiduhoppe 33[b]
hirundinem: fualan
8.73 ftamen: uuarp 37[a]
Licium[18]: heuild

---

[1]) *Vgl. A. Gl. II. 716.* — [2]) *Madan* uuihuan, *Kluge Z. f. d. alt. 28, 260 (Kl.) "kann sehr wol* uiuhtan *gelesen werden".* — [3]) *Kl. "vielleicht* iehas". — [4]) *G.* uiuhta. — [5]) *So G.; Madan s. 102 unter "Dubious".* — [6]) *Am rande von erster hand.* — [7]) *Hds.* dilectuf. — *S. 5[b] steht dann am abgeschnittenen rande von erster hand neben v. 82* hach | inu (in *unsicher)* | uua | (uuahsblanc *zu* albis?) *(A. Gl.); statt* inu *liest G.* iuus. — [8]) *Die folgenden glossen bis z. 6 r. stehen am rande neben den versen 180—192; nach Madan sind sie vielleicht, nach G. bestimmt von erster hand.* — [9]) *L.* candiduf *(A. Gl.)* — [10]) *Nach* u *reste von buchstaben; Madan "forsitan . . fitiluoz", A. Gl. "l. fitiluot", G. fitiluot.* — [11]) *Oder* Toctonarii; *die erste form die richtige, vgl. Du Cange, Gloss. 6,622b =* trepidarii *(A. Gl.).* — [12]) *Oder* Toctolarii; *G. (nur)* Tottolarii. — [13]) *So Kl. u. G, von Madan nicht vermerkt.* — [14]) *So Kluge u. G., Madan* geclerun (? geclerun, geclcrun) *das A. Gl. in* gederun *gebessert wurde.* — [15]) *L.* drana *(A Gl.).* — [16]) *Von erster hand. Das dann von Madan angeführte* cymba cuba *v. 506 ist alles lat. (A. Gl.).* — [17]) *A. Gl. II. 724; vgl. die ed. von Lyon, Gottingae 1826.* — [18]) *Ed.* licia *und* liciis.

45ª *Ge. 1.75* lupini: ficbane
46ᵇ „ *139* uiſco: miſtile
48ª *2.212* glarea: id eſt arena. grat[1]
63ª *2.389* furcille: gafliç[2] uel furke. gafliç[2] uel furke[3]
69ᵇ *3.82* album quod pallori conſtat eſſe uicinum: uuaſblanc[4] *Comment. anonymi in Verg.*[5]
83ᵇ *Ecl 1.54* Hibleiſ. herba eſt quam noſ dicimuſ aduch
1.57 Palumbeſ. columbę ſunt. quaſ dicimuſ meniſtuba
2.36 Cicuta. herba eſt quam noſ dicimuſ ſcherning
2.50 Calta. cle
84ª *3.20* Carecta multitudo herbarum. In paluſtribuſ. quaſ dicimuſ ſemithai
84ᵇ *5.39* Carduuſ. thiſtil carda
„ „ Paliuruſ. hagan
85ᵇ *7.32* Coturno. calciamento uenatricio quod alii dicunt periſcelidaſ. aut hoſon
86ª *7.50* Fuliginem. quod noſ dicimuſ ruot
86ᵇ *8.74* Licia. id eſt quod dicimuſ harluf
87ᵇ *Ge. 1.75* Vicię Vuicchun
„ *94* Raſtrum.[6] recho
„ *95* Crateſ. egida
„ *139* Viſco. bulif[7]
„ *144* Cuneuſ.[8] vuecke
„ *153* Lappę. cledthe
„ *162* graue robur. id eſt grendil
1.164 Tribula. flegil
„ „ Trahę.[9] egida
„ *165* [V]irgea preterea. id eſt gart
1.166 Crateſ. hurth. aut egida
Ge. 1.172 Binę aureſ. quę rieſtra dicimuſ
1.173 Tilia. linda[10]
1.264 Valloſ. ſunt quoſ dicimuſ phali 88ª
2.189 Filix[11] farn 89ª
„ *374* Vri. id eſt animal quod dictum eſt urrint
2.389 Oſcilla ſcoegga
3.147 Aſilo. bremo 89ᵇ
„ *338* Achalantida id eſt auiſ. nathagala
3.366 ſtiria id eſt ihilla
„ *543* Phocę id eſt animal marinum. quod noſ dicimuſ elah[12]
4.63 Meliſphilla. herba quam dicimuſ biniuurt 90ª
4.131 Papauer. herba quam dicimuſ maho.
2.413 ruſcuſ. ramn[13]
4.271 Amello. herba. golthblomo
4.307 Tigna.[14] latta
Ae. 1.123 Rimiſ. nuoe. in quibuſ tabulę in unum coniunguntur 91ª
1.169 Vnco morſu. quem noſ dicimuſ chrampho
1.323 Linciſ. id eſt loſ apud noſ animal quod dicimuſ 92ª
1.435 Fucoſ. drenon quoſ noſ dicimuſ 92ᵇ
1.698 Sponda. lectum ſiue beddipret 93ª
2.135 In ulua. hoc eſt[15] in paluſtribuſ lociſ ubi creſcit iuncuſ ac papyruſ. et quod noſ dicimuſ ſuuerdollon 93ᵇ
3.428 Delfinum. mirifuuin 95ª
3.453 Diſpendia. ungifuori

---

[1]) *L.* griat *(Hh.).* — [2]) *G. u. Madan in Journal* gaflie. — [3]) *Die zweite niederschrift der glosse steht am rande; alles von erster hand.* — [4]) *G.* uuahs blanc. — [5]) *A. Gl. II. 725 f.* — [6]) *Verg.* rastris. — [7]) *Oder* hulif. — [8]) *Verg.* cuneis. — [9]) *Verg.* traheae. — [10]) *Dann G.* stiua *(manubrium aratri) als as. glosse!* — [11]) *Verg.* filicem. — [12]) *L.* felah *(A. Gl.).* — [13]) *So Kl. u. G., Suhm sp. 388 aber* ramnus, *also gewiss lat.* — [14]) *Verg.* tignis. — [15]) eſt *am rande nachgetragen.*

95b *Ae. 4.131* Lato uenabula ferro. id eſt ſtaph. in ſe habentem latam haſtam quam noſ dicimuſ euurſpioz

96a *5.177* Clauum. quod noſ dicimuſ. helta. in ſummitate eſt

5.208 Trudeſ. furka

96b *6.13* Triuia dicitur diana eo quod in tribuſ locif ubi treſ uię in unum conueniunt. quę noſ dicimuſ giuuicge

97a *6.205* Viſcum. id eſt buliſ

„ *209* Brattea. blech

98b *7.48* Picuſ. auiſ. ſpeth

99a „ *378* Turbo. in modum factuſ globi rotunduſ. quem dicimuſ doch[1]

7.390 Thirſuſ[2]. ſtil herbę

„ *417* Rugiſ. hoc dicimuſ noſ rumphuſla

7.627 Aruina mittigarne

99b *8.278* Sciphuſ. parua ſtaupa

101a *9.170* Pontiſ. ſcaliſ. aut quod ruſtici dicunt clida

9.476 Radii. rauua

101b *11.64* Crateſ. clida

102a „ *862* Papilla ſummitaſ mammę id eſt uuarte

12.120 Verbena. herba quam dicimuſ hanaf

102b *12.413* Caulem comantem id eſt ſtipitem cum foliiſ. quam dicimuſ ſtil

12.470 A temone. hoc eſt in anteriori parte plauſtri ubi boueſ ligantur. apud noſ theſſalia

Varia glosemata.[3]

? Callum caro et cutiſ indurata quod noſ dicimuſ. ſuuil

Flocci ſunt quoſ noſ in ueſtimentiſ thiudiſce uuuloo dicimuſ[4]

Culciteſ. bedd 104a

Culcitum id eſt plumatium. beddiuuidi

Cauteriola. canteri

Toregma. ſcaperede

Tornariuſ threslſa[5]

Maialiſ. barug

Murica ſnegil

Muſcuſ. grimo

Migale. harmo

Allec alærencia[6]

Gobio. grimpo

Eſox. lahſ

Luciuſ. hacth

Capito. alund

Timalluſ. aſco

Tructa. furnię[7]

Sardinia. hering

Axedoneſ id eſt humeruli. luniſaſ

Scorelluſ. amer

Terebra et teretrum. nauuger

Crabro. hornut 104b

Aucipula. fugulclouo

Andela. brandereda[8]

Arula. fiurpannę[9] uel herd

Apiaſtrum. biniuurt

Æſculuſ. boke. uel ec

Aeſtuaria. flod. uel bitalaſſum. ubi duo maria conueniunt

Acinum. hindbiri

Atramentarium. blachorn

Atramentum. blac

Faſciola. uinning

Verriculum. beſmo

Villoſa. ruge

Villa. linin hruge

Vadimonium. borg

Bacinia. beri

Botholicula. ſtoppo

Bracium. malt[10]

---

[1]) *L.* dop *(Hh.).* — [2]) *Verg.* thyrsos. — [3]) *Quelle unbekannt.* — [4]) *Dann G.* dussios *(demones), was nicht deutsch ist; s. Du Cange, Gloss.* dusii. — [5]) *Wahrscheinlich von erster hand;* s *über* e *geschrieben.* — [6]) *?; G.* alœrencia. — [7]) *So G. u. Kl.; von Madan nicht vermerkt.* — [8]) *Oder* branderede *wie G.* — [9]) *G.* fiurpanne. — [10]) *Vgl. s. 112 note 1.*

Bracinarium. brouhuf[1]
Bouellium. faled
Bradigabo. feldhoppo
Baliſta. ſtafflengrie
Brancia. kian
Burdo. uurenio
Cincindila. uuocco
Cratuf.[2] bollo
Ceraſiuf. kirſicbom
Ceraſium. biri
Clauatum. giburdid
Arnogloſſa. uu(i)gbrede[3]
Plebeioſ pſalmoſ id eſt ſeculareſ pſalmoſ id eſt uuinilieth
Redituf. hembrung
Petulanf. uureniſc
Paſtelluf. hunegapl
Puſtula[4] angſeta

Aeneis.[5]

108[a] *1.323* lyncif: loſſeſ[6]
337 ſuraf: uuathan[6,7]
109[a] *435* fucof: uaſpe[6]
111[b] *711* Pallam: hroc
724 crateraf: biceriaſ[8]
112[a] *2.16* abiete: dænniun
112[b] *55* foedare: gihonen
113[a] *112* acernif: mapuldreum: . mapulder: acernif[9]
113[b] *147* amicif: friundlicun
114[a] *229* merentem: uuirthigen[10]
116[a] *441* teſtudine: id eſt denſitate armorum id eſt ſchilduueri
492 ariete: murbraca[11]
3.15 focii: iſueſc 117[b]
3.217 Proluuieſ ſordiſ effuſio id geſſcod eſt[12] 119[b]
282 euaſiſſe ouerrunnen habbien 120[a]
286 clipeum: buculan[13]
549 antennarum ſegelgerd[12] 122[b]
561 rudentem: vel rudente. circulo gubernaculi. id eſt ſtieruuith[12]
649 corna: curnilbom 123[b]
671 [fluctuſ] aequare: igrundian
688 oſtia: introitum imuthi[12] 124[a]
4.18 pertaeſum: odioſum athrotan
88 opera interrupta: undarnumana[14] 125[a]
104 dotaleſ. uuithumlica[15]
131 uenabula: lanceę euurſpiat 125[b]
139 fibula: ſpenule
152 caprae Caprea. reho. nam crapra get dicitur[12]
167 Signum terrę ſignum. id eſt erthbigunga[12,16]
239 talaria: ſcridſcoſ[17] 126[b]
245 tranat: vulotad[18]
250 mento: chinne
490 ciet:[19] utihal(a)d[20] 128[a]
534 procoſ: appetitoreſ druhtingaſ[21] 129
5.128 mergiſ: dukiraſ[22] 132
205 murice: duuanſten[22] 132

---

[1]) *Wahrscheinlich von erster hand; das erste* u *oben zwischen* o *und* h *geschrieben; statt* Bracium. malt Bracinarium. brouhuf *hat G. nur* Bracium. brohuf. — [2]) C *aus* G *corr.;* Gratuf *von erster hand geschrieben.* — [3]) *Kluge Z. f. d. alt. 28,260 "wahrscheinlich* uuegbrede"; *Madan u. G.* uuigbrede. — [4]) *G.* Pustulus. — [5]) *A. Gl. II: 716.41 ff.* — [6]) *Von erster hand.* — [7]) *Das von Madan zu v. 427 angeführte* portus cathoma *ist nicht deutsch, vgl. Servius (A. Gl.).* — [8]) *So Kl.; G.* bikerias, *Madan nichts.* — [9]) *Die beiden letzten worte am rande.* — [10]) *Hds.* uuirthiganen; -an- *aber unterstrichen (Kl.)* — [11]) *So Kl. u. G., Madan* murlraca (? murltaca). — [12]) *Randglosse.* — [13]) *So Kl.; davor scheint* c *getilgt; Madan u. G.* huculan. — [14]) numana *am rande; nach* undar *steht* intermiſſa — [15]) *So Kl. u G., von Madan nicht vermerkt.* — [16]) *L.* erthbiuunga *(Hh.).* — [17]) *So Kl. u. G.; Madan* scridfoos, *das in A. Gl. in* scridscos *gebessert wurde.* — [18]) *Am rande von erster hand; l.* ulotad *oder* iulotad *(A. Gl.)* — [19]) *Ed.* movet, *s. die varianten.* — [20]) *Madan u. G.* utihalad, *Kl. "vielleicht* utihalod." — [21]) *So Madan in Journal u. G.; A. Gl.* druhttingas. — [22]) *Von erster hand.*

33a 5.230 pacifci: (ir)thingian[1,2]
33b 269 taeniif: tena. neftila
306 leuato: gifuriuidemo[1]
34a 332 titubata [vestigia]: calcata uuankonda
337 munere: fan fulliftia[3]
36a 546 impubif: unbardhaht[4]
566 [vestigia] primi [alba pedis]: uuaf fitiluot
578 Luftrauere [in equis]: umbiridun
36b 630 hofpef: uu(e)rd
37b 710 fortuna: miffiburi
714 pertaefum: odiofum fit athrotan
719 incenfuf: gifcund
732 auerna uuunni[5]
735 Elyfium: funnanueld
745 acerra: cerra. uaf turif. arcula turaria. id eft rocfat[6,7]
38a 758 forum: mahal
38b 811 periurae: forfuorenero
39a 852 adfixuf: tohlinandi[6]
40b 6.180 piceae fiuchtie
181 Fraxineae: efchinę
41a 205 uifcum: miftil
214 robore: rinda
43a 420 offam: muhful[8]
offam cleuuin[9]
44a 555 palla lakene[10]
45b 682 recenfebat: talde
48b 7.109 adorea liba: bradine difki
50b 319 pronuba: makerin
52a 506 torre: brande
53a 590 alga: rietgraf[6]
53b 626 tergunt[11] uegadun[12]
627 Aruina: midgarni
628 Signa: gutfanan
690 pero: ftreorling[13] 154a
796 picti: pictuf uehe[12] 155a
8.178 acerno: mapuldrin 157a
276 populuf: halebirie[12] 158a
9.87 picea picea uurie[14] 163a
134 iactant: hromiat 163b
222 ftatione: uuardu 164a
471 mouebant id eft uidebant. fcuddun 166b 10
505 teftudine: teftudo fceld-uuara[6] 167a
537 tabulaf: fcindulan
608 raftrif: egithon 168a
616 manicaf ermberg[12] 15
629 petat: (f)tichit
701 pulmone: lungandian 169a
705 falarica: ftephftrengiere[12,15]
723 fortuna: miffiburi 20
724 conuerfo: togidanemo
10.23 quin. neuan[16] 170a
58 Dum: ia unt 170b
337 thoraca: brungę 173a
381 uellit[17]: a terra lofda 173b
382 coftif: ribbun
390 gemini: ituifan
444 cefferunt: rumdun 174a
538 uitta: *uuu*nding[18] 175a
542 gradiue. quafi gradatim id eft ftillo[14] 30
649 pactof: gimahlida 176a
681 dedecuf: turpitudinif honithia 176b
682 exigat: ftachi: enfem 35
711 inhorruit: erexit ftruuide: armof

---

[1]) *Randglosse* — [2]) *Kluge a. a. o.* "irthingian *ist möglich*", *Madan* rihingian *("davor ein buchstabe erloschen"), das in A. Gl. in* irthingian *gebessert wurde; G.* . . rthingian, "*l.* nerthingian." — [3]) *Ueber* Euryaluf *geschrieben.* — [4]) d *aus* h *corr. (vielleicht von zweiter hand); vor dem letzten* h *ein unterstrichenes* r. — [5]) *Am rande; l.* unuunni *(A. Gl.).* — [6]) *Von erster hand.* — [7]) *So G.; Madan* "t *fortasse dubium est.*" — [8]) *L.* muthful *(A. Gl.).* — [9]) *Am rande von erster hand;* deuuin, *oder* cleuuin, deuiun? *(Madan); G* cleuuin. — [10]) *So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt.* — [11]) *Ed.* tergent. — [12]) *Am rande von erster hand.* — [13]) *Oder* ftriorling *(Madan); G. nur* streorling. — [14]) *Randglosse.* — [15]) *L.* stephslengiere *(A. Gl.)?* — [16]) *Madan* uetian *(s. 102 unter "Dubious.")* — [17]) *Von zweiter hand aus* uelit *corr.* — [18]) *Hds.* xxxnding; *l.* xxknding *d. h. uu*inding *(G.)?*

177[a] *10.735* Contulit: angenbrahte
736 abiectum: nithergiuuorpenen
744 Viderit: gifehe
177[b] *795* Cedebat: retrahebat thanan for
818 neuerat: brordade
178[b] *891* Bellatorif equi: uuihherfef
892 calcibuf: houun
893 effufum: nithergiuuorpenen
901 nefaf: honithia
179[a] *11.73* laeta: uuillich
180[a] *149* repofto: nithergifettemo
181[b] *320* plaga: uuald
183[a] *500* Defiluit: umbette
183[b] *524* quo: thar
184[a] *562* fonuere: hullun
579 fundam: flengiran
589 omine: hele
599 fremit: thrafida
607 ardefcit: gerode
184[b] *616* tormento. torqueo. flingirun[1]
663 lunatif agmina peltif: in modum lunę factuf. finuuuellun
185[a] *671* Suffufo: nitheriuallenemu
688 Verba: hrom
711 pura [parma]: ungimelademu[2]
186[a] *777* Pictuf acu: gibrordade
186[b] *874* laxof: unfpannane
187[a] *890* Arietat: ftiet
12.7 torof. torof. crocon[1]
188[a] *91* candentem: gloianden
12.163 radii: gerdiun 188
171 admouit: adiunxit. todeda
174 notant: fteppodun 189
215 lancibuf: uafif. baecuuegun[3]
234 deuouet[4]: bifal 189
274 fibula: hringa
300 Occupat: flog 190
305 prima [acie]: in furiftemo
357 extorquet: utauuende 190
364 fternacif: id eft fternentif fpurnandief
404 Sollicitat: uuegida 191
412 Dictamnum: uuiteuurt
413 caulem: ftok[5]
419 panaceam: herbam reniuano[6]
470 temone: thifle 191
520 conducta: ingimedodera 192
590 Difcurrunt: tiuarad 192
646 miferum: unothi 193
696 fpatiumque dedere: rumdun[1] 193
727 uergat: nitheruuaga 194
775 [telo] fequi: fkietan 194
857 parthuf: ungar 195

Servius in Verg.[7]

Ae. 2.229 Expendiffe: id eft foluiffe. ungeldan[8] 242
2.554 cluniſ: ifben uel arfbelli 247
4.548 Vrbanuf: alter liber dicit urbane. fronifco 279
5.269 taenif: neftilun 287
6.704 Virgulta: fumerladan 313

---

[1]) *Randglosse.* — [2]) *Steht über* interrita. — [3]) *Aus* baxuuegun *corr.; l.* bacuuegun. — [4]) *Von zweiter hand aus* deuocet *corr.* — [5]) *Von erster hand.* — [6]) *Undeutlich, kann auch* rauuano *gelesen werden (Madan).* — [7]) *A. Gl. II: 725.24 ff.* — [8]) *Kl. so, "oder* ungoldan"; *G.* ungeldan, "l *aus* l *corrigiert;" Madan* ungebdan.

XXIII.

Vergilglossen in einer Wiener handschrift.

	Georgica.[1]		*Aeneis.*	
2[b]	*4.243* ſtellio mol	*3.671* ęquare grundian		3[a]
	244 fucuſ dran	*4.250* mento chinne		4[b]
	245 crabro hornut	*534* procoſ druhttingaſ[2]		5[a]
		517 manibuſ handiun		5[b]

[1]) *S. A. Gl. II. 719.* — [2]) *Randglosse.*

Zweiter teil.

Anmerkungen.

I.

Das taufgelöbnis findet sich in dem etwa aus dem anfang des neunten jahrhunderts (vgl. MSD) stammenden, mit angelsächsischer schrift geschriebenen Cod. palat. 577 der vatikanischen bibliothek zu Rom.

Die handschrift enthält 75 blätter in folio und ist auf der rückseite als codex canonum *bezeichnet. Die canonensammlung, welche diejenige des Dionysius exiguus ist und nur den die concilien enthaltenden ersten teil derselben umfasst, füllt die seiten 11ᵇ—70ᵃ. S. 70ᵃ* "Incipit de evangelio tractatus: 'Ambroſiuſ epiſcopuſ gratiano auguſto. Crebra . . . eſt inimicuſ'". *S. 71ᵃ fängt eine andere hand an, die über Pipins synode in Verno palatio (i. j. 755) geschrieben hat, und s. 73ᵇ—74 enthalten, von einer hand des 10:ten jahrhunderts, excerpte aus den canones concil., die stellung der kleriker betreffend (vgl. MSD).*

Vor der canonensammlung ist ein für sich abgeschlossener teil eingeheftet, der s. 9ᵃ mit dem rot geschriebenen Explicit deo gratias *endet, der aber, das erste blatt ausgenommen, in unserer handschrift von derselben hand wie die canones herrührt. Dieser teil, in dem sich das taufgelöbnis befindet, hat folgenden inhalt (vgl. MSD): 1) bl. 1 (nur vorgebunden)* theologica: "Gregoriuſ dixit. Moſ autem ſediſ apoſtolicae eſt ut ordinatiſ epiſcopiſ etc." *2) s. 2ᵃ* "de diuerſiſ cauſiſ de lapſu epiſcopi vel præsbiteri." *3) s. 2ᵃ (in der mitte)* "dicta hieronimi prefbiteri." *4) s. 4ᵃ Karlmanns concil. german. (i. j. 742). 5) s. 5ᵃ das concil von Lestines (wahrscheinlich i. j. 743). 6) s. 6ᵃ* "nomina epiſcoporum qui miſi ſunt a romana urbe ad praedicandum in gallia." *7) s. 6ᵇ die namen der zu Attigny i. j. 765 versammelten bischöfe und äbte. 8) s. 6ᵇ unten die* abrenuntiatio diaboli *und 9) s. 7ᵃ oben die* professio fidei *des taufgelöbnisses. 10) s. 7ᵃ ferner der* indiculus superstitionum et paganiarum *(als n:o XIII hier oben abgedruckt). 11) s. 7ᵇ* "alloquutio ſacerdotum de coniugiiſ inlicitiſ ad plebem: 'Fili hominiſ ſpeculatorem poſui te in populo meo etc.' *(Exech. 3,17)* 'Videte filii cariſſimi quale nobiſ incumbit periculum ſi tacemuſ etc.'" *12) s. 8ᵇ eine ähnliche anrede über den sabbat. 13) s. 9ᵃ* "Clemenſ Iacobo cariſſimo in domino aeterno ſalutem. 'A ſancto Petro apoſtolo etc.'"

Da, wie Scherer (MSD) hervorgehoben hat, die nummern, nach dem zeugnis der datierbaren stücke, chronologisch geordnet sind und das vor dem taufgelöbnis gehende stück aus d. j. 765 stammt, fällt das taufgelöbnis offenbar nach 765. Scherer vermutete, dass es bald nach 772, also um 775, ins sächsische umgeschrieben worden sei. Auch Kögel meint, in seiner Gesch. d. deut. litt. I: 2 s. 445, dass diese zahl, obgleich dieselbe der festen stützpunkte entbehrt, vom richtigen gewiss nicht weit abirre, indem er mit recht darauf hinweist, dass der mit dem taufgelöbnisse enge zusammenhängende Indiculus offenbar auf grund eines noch ganz ungebrochenen heidentums, wie es einige zeit später unter den sachsen gewiss nicht mehr zu finden war, zusammengestellt ist.

Was die heimat der handschrift betrifft, weiss man, dass sie früher dem stifte St. Martin zu Mainz gehört hat. Auf s. 2ª findet sich nämlich die notix: Iste liber pertinet ad librariam sancti Martini ecclesie Maguntine. *Da dieses stift erst im 11:ten jahrhunderte gegründet worden ist, kann die handschrift nicht in demselben geschrieben sein. W. Giesebrecht hat nun in Schmidts Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 7, 564 ff. (1847) versucht, aus der schrift des codex zu zeigen, dass derselbe in Fulda geschrieben worden sei, und Scherer meinte, dass G. dies höchst wahrscheinlich gemacht habe (MSD). Jostes weist indessen, Zschr. f. d. alt. 40, 185, darauf hin, dass nur so viel feststeht, dass die handschrift aus Mainz stammt, und hebt hervor, dass sie dort auch geschrieben sein dürfte, denn "man darf nicht vergessen, dass" das stift St. Martin "doch einen vorgänger gehabt haben muss und dass überdies SAlban später in SMartin aufgegangen ist, dieses damit auch in den besitz der bibliothek von SAlban gelangte. der codex Vat. mit den as. fragmenten beweist es." Kögel meint auch a. a. o. s. 444, dass es recht sei, bei Mainz stehen zu bleiben.*

In übereinstimmung mit der allgemeinen ansicht halte ich für das wahrscheinlichste, dass unser taufgelöbnis für die sachsenbekehrung unter Karl dem grossen abgefasst worden ist (vgl. indessen die bedenken Jostes', Zschr. f. d. alt. 40, 185 f.). Die sprache des denkmals weist aber mehrere eigentümlichkeiten auf. Erstens finden sich darin hochdeutsche spuren: forſaichiſtu, forſacho, *statt* allvm *z. 11 zuerst* allem *geschrieben,* got *und* gotef. *Diese formen können auf dem einfluss hochdeutscher heimat (oder einer hochdeutschen vorlage?) der handschrift beruhen. Ferner treten frisonismen auf (vgl. Kögel a. a. s. 446 f.):* a *aus* ai *(auch im Cott. des Heliand, s. Gallée, As. Gr. § 41 anm. 2 und in der Genesis, s. die ed. von Zangenmeister u. Braune s. 12):* halogan, gast, *die pronominalform* hira *(auch in der Gen., s. die a. ed. s. 78) und die form* faxnote *mit* x *(vgl. vielleicht das auch im ahd. vorkommende seltene* x *statt urspr.* hs, *Braune Ahd. Gr. § 154 anm. 4). Unter die frisonismen sollte nach Kögel a. a. o. auch "allem anscheine nach* forsachistu *ohne Umlaut" gehören. Hier ist indessen (s. teil I) gewiss* forſaichiſtu *zu lesen, worin* ai *als zeichen des umgelauteten vocals steht (vgl.* ai *in derselben anwendung zuweilen im ahd., Braune Ahd. Gr. § 26 anm. 4). Auch angelsächsische spuren finden sich vielleicht im taufgelöbnis. Scherer sagt darüber (s. MSD anm. zu z. 6) "*and *ist das einzige notwendig angelsächsische in diesem taufgelöbnis." Wie Kögel a. a. s. 445 hervorgehoben hat, kann indessen* and *sehr gut echt deutsch sein, da diese form aus der gegend von Münster bekannt und auch aus dem ahd. belegt ist; übrigens findet sie sich im friesischen. Eine pronominalform, die sich nur in diesem denkmal findet, ist* ec *"ich". Gallée As. Sprachd. führt die form allerdings auch für die Essener glossen auf; vgl. indessen darüber oben s. 56 note 9. Hauptsächlich auf grund dieses vermeintlichen* ec *in den Essener glossen hat Kögel a. a. s. 446 eine gewisse verwandtschaft zwischen dem taufgelöbnis und diesen glossen finden wollen. Auf diesem grunde ist also nicht zu bauen (in den nachträgen s. 652 hält auch Kögel die verwandtschaft der Essener glossen mit dem taufgelöbnis für „gering und ohne beweiskraft").*

Die worte and uuordum thunaer ende uuoden ende faxnote ende allvm them unholdum the hira genotaf ſint *(z. 10—12 im abdruck oben) hält Scherer MSD, hauptsächlich weil sie in der vorhergehenden frage fehlen, für eine interpolation. Auch Wilmanns, Gött. gel. Anz. 1893 s. 538, erklärt diese worte für einen zusatz, "ohne sie jedoch als Interpolation in dem uns vorliegenden Texte bezeichnen zu wollen". „Denn sie können sehr wohl von*

demselben Manne hinzugefügt sein, der die ganze Formel in ihrer ungenauen Fassung aufzeichnete". Jostes wendet aber, Zschr. f. d. alt. 40, 189, gegen diese meinung ein: "der einzige grund den man dafür" (für die interpolation) "anführen kann, dass sie nicht in der frage stehn, ist hinfällig; denn die antwort wurde nicht aus der frage entnommen, sondern wurde und wird noch jetzt dem täufling bezw. dem paten wörtlich vorgesprochen". Wahrscheinlich hat Kögel, a. a. s. 448, das richtige getroffen, wo er vermutet, dass die sogenannte interpolation ein mit dem übrigen gleich alter eventualsatz sei, den man anwendete, wo besondere gründe dazu vorlagen.

Von früheren ausgaben des taufgelöbnisses seien hier erwähnt: 1) K. Müllenhoff und W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LI. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 85, 2. aufl. s. 88. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 245 ff. (s. auch seine Collation s. 376). Ueber andere ausgaben s. MSD u. Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 14, 287, Braune, Althochdeutsches Lesebuch[4] s. 160. — Facsimiles findet man bei H. F. Massmann, Die deutschen Abschwörungs-, Glaubens-, Beicht- und Betformeln (1839), Monumenta germ. hist. Legum 1 tab. I (nur die Professio fidei), G. Könnecke, Bilderatlas zur Gesch. d. deutschen Nationallitteratur[2] s. 8 und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIa.

II.

Die bruchstücke der psalmenauslegung, die am ende des neunten oder anfang des zehnten jahrhunderts geschrieben worden sind, werden in der Herzoglichen gipskammer zu Dessau aufbewahrt.

Die fragmente bestehen aus zwei, je in zwei teile zerfallenen pergamentsblättern in klein folio (27 × 20.5 cm). Die blätter sind so vermodert, dass es notwendig gewesen ist, dieselben auf wachspapier aufzukleben und mit glas zu belegen. Dabei ist jedes blatteil für sich allein aufgeklebt worden, so dass also die bruchstücke auf vier glasplatten verteilt sind. Die seiten hatten wahrscheinlich, wie noch das zweite blatt zeigt, 21 zeilen. Die bruchstücke des ersten blattes weisen zusammen nur 17 zeilen auf jeder seite auf (von einer 18. zeile sind auf der ersten seite zwei ganz unbedeutende reste übrig, s. s. 4 note 1 oben); der obere teil des blattes, worauf die fehlenden zeilen standen, ist jetzt nicht mehr da. Ebenso sind stücke der unteren inneren ecke des ersten blattes und der beiden inneren ecken des zweiten blattes weggerissen. Ausserdem fehlen hie und da pergamentstücke, namentlich an den stellen, wo die blätter zerfallen sind. Besondere schwierigkeiten bieten dem lesen die beiden seiten 1[b] und 2[a], welche mit dem wachspapier beklebt sind. Hier ist im allgemeinen nur dann etwas zu unterscheiden, wenn man die platten gegen das licht hält. Dabei muss man zudem an vielen stellen, wo das pergament sehr dünn zu sein scheint, genau aufpassen, dass man ja striche, die der schrift der rückseite gehören, nicht mit liest. Einzelne buchstaben treten nur bei dem günstigsten sonnenlicht herror. Man ist bei der lesung überhaupt sehr viel von den lichtverhältnissen abhängig. Es kann deshalb auch sein, dass einige buchstaben, die ich oben durch klammern als undeutlich angegeben habe, nicht undeutlicher sind als andere, in meinem abdruck ohne klammern stehende buchstaben, die ich etwa an einem helleren tage gelesen habe.

Die bruchstücke wurden um 1856 in Bernburg vom Herrn Archivar O. v. Heinemann als umschlag einer rechnung aufgefunden, die aus der frauenabtei Gernrode am Harz stammte. Da diese abtei erst in den jahren 961—963 gegründet wurde, und die handschrift den schriftzügen nach älter sein muss, kann sie schon aus diesem grunde in derselben nicht geschrieben worden sein. Heyne, Kl. D. s. IX ff. ist der meinung, dass Werden der entstehungsort der handschrift sei, da sie übereinstimmungen mit den urkundlichen Werdener denkmälern aufzuweisen hat. Nach Kögel, der, Lit.-gesch. I: 2 s. 567 ff., die sprachlichen besonderheiten der bruchstücke ausführlich bespricht, muss die heimat des denkmals ebenfalls ganz im westen, an der niederfränkischen grenze gesucht werden.

Was die quelle unseres denkmals betrifft, erkannte Heyne a. a. o. dass die bruchstücke einer psalmenauslegung angehören, die sich sehr nahe an den psalmenkommentar des Cassiodor (bei Migne, Patrologiæ tom. LXX s. 26 ff. abgedruckt) und das dem Hieronymus (fälschlich) beigelegte Breviarium in psalmos *(s. S. Eusebii Hieronymi Opera tom. VII: 2, Venetiis 1769) anlehnen. Ueberdies findet sich, wie Steinmeyer (s. MSD³ u. Anz. f. d. alt. 5,218) zuerst bemerkt hat, in dem Cod. lat. 3729 auf der königl. bibliothek zu München ein psalmenkommentar (auf dem ersten deckblatt steht:* Incipit generalis expositio psalmorum de diuersorum tractatibus auctorum deflorata), *dessen wortlaut z. t. näher als derjenige des Cassiodor und des pseudo-Hieronymus zu unseren bruchstücken stimmt. Die betreffenden stellen aus diesen drei kommentaren sind oben unter dem altsächsischen texte abgedruckt (die Münchener handschrift ist dabei Clm bezeichnet worden). Hier sei noch eine stelle aus dem bei dem druck meines textes noch nicht erschienenen* Sancti Hieronymi Tractatvs in psalmos *(Anecdota Maredsolana III: 2) herangezogen, die mit* an themo anaginne *oben s. 13.6 zu vergleichen ist, wozu die unter dem texte mitgeteilten kommentare nichts entsprechendes haben. Diese stelle lautet:*

Hereditas nostra non in principio repromittitur, sed in fine mundi. Iudaei in principio obtinere se putaverunt, nos in fine consequimur . . . Quae est ista quae hereditatem consequitur? Mihi videtur quod ecclesia sit: ipsa est enim quae hereditatem consequitur. *Psalmus David.* Cantat in principio quod ecclesia accipiat in finem.

Ob der altsächsische kommentar aus den genannten oder noch anderen quellen kompiliert worden ist, oder ob es eine vorlage gegeben hat, wovon derselbe eine einfache übersetzung wäre, ist unentschieden. Das suchen nach einer solchen vorlage ist bis jetzt erfolglos geblieben (von Scherer sind die kommentare von Origines, Eusebius, Augustinus, Hilarius, Beda, Haimo, Remigius von Auxerre und Walahfrid Strabo verglichen worden, s. MSD, Anm.; auch von Gallée sind nachspürungen angestellt worden, s. Alts. Sprachd. s. 220; ich habe eine anzahl lateinische psalmenkommentare der Leipziger universitätsbibliothek untersucht).

Was den zweck unserer psalmenauslegung betrifft, sind alle bis auf Gallée, Gram. s. 3 u. Alts. Sprachd. s. 219, darüber einig gewesen, dass dieselbe ein kommentar sei. Gallée hält sie aber für eine predigt, welche für den vortrag unter dem volke bestimmt sei. Er sagt (s. 221): „Dass es worte sind, welche an das ohr gerichtet waren und nicht für die lectüre dienen sollten, erhellt aus satzteilen wie: wi sculun ferneman, gethenked, wola". *Was indessen* gethenked *betrifft, steht diese form gar nicht in der handschrift und* wola *ist nicht etwa an zuhörer gerichtet, sondern steht nur in der verbindung* vuola thu *(s. 15.7, 9—10) als übersetzung des lat.* domine *des psalmen-*

textes. Es bleibt also nur wi sculun ferneman *als stütze für die ansicht Gallée's übrig. Dieses ist aber mit* intelligere possumus *des Hieronymus (s. oben s. 14.33) zu vergleichen und wohl aus dieser (oder einer sekundären) quelle geholt; beweist also nichts. Aus ähnlichen gründen ist auch Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22,279 note, dem Kögel, Lit.-gesch. I: 2 s. 566, folgt, dieser meinung Gallée's entgegengetreten.*

Frühere ausgaben der bruchstücke der altsächsischen psalmenauslegung: 1) H. Hoffmann von Fallersleben in Germania XI. 323 f. (unvollständig). — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 59 f., 2:te aufl. s. 60 ff., auf grund eigener untersuchung der handschrift und mit benutzung einer früher von v. Heinemann (vgl. oben s. 12 note 4) genommenen abschrift. — 3) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. (n:o LXXI, 2:te aufl. s. 184 ff., 3:te aufl. s. 233 ff.) nach einer von Scherer bewerkstelligten erneuten vergleichung des originals. — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 219 ff. (z. t. nur auf grund einer photographie, was die grossen unkorrektheiten seiner edition erklären dürfte). — Facsimile der seite 1ª und des unteren stückes der seite 2ᵇ in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IX.

III.

Der Beichtspiegel findet sich in dem etwa aus dem anfang des zehnten jahrhunderts stammenden cod. D 2 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der hauptinhalt dieses codex ist ein missale, eine "Mischung des Gelasianischen und Gregorianischen Ritus mit manchen Abweichungen" (Harless, Archiv f. die Gesch. des Niederrheins 6,63), dem andere kirchliche formeln und lectionen sowie ein calendarium hinzugefügt sind. Die handschrift besteht, wie zuerst Steinmeyer, Anzeiger f. d. alt. 22,274 bemerkt hat, aus drei teilen: 1) Die blätter 1—26, das calendarium (zuletzt von Jostes, Zeitschr. f. d. alt. 40,148 herausgegeben) mit notizen, ferner formeln und lectionen von verschiedenen händen enthaltend; 2) Die blätter 27, wo das eigentliche missale anfängt, bis 197, alles (von wenigen korrekturen und nachträgen abgesehen) von einer hand; und 3) Die blätter 198—234 (mit bl. 198 fängt eine neue lage an) von mehreren händen geschrieben (die seiten 210ª—232ª wahrscheinlich nur von einer hand). Der beichtspiegel findet sich eben in dem dritten teile; er fängt auf der zweiten seite mit der nummer 204ª (die nummern 204 u. 205 sind beim foliieren zweimal wiederholt) an und geht bis s. 205ª unten.

Was die heimat der handschrift betrifft ist zu bemerken, dass dieselbe früher dem frauenstifte zu Essen gehört hat. Es fragt sich nun: ist sie auch in Essen geschrieben worden? Dass der erste teil Essener ursprungs ist, hat Kögel Lit.-gesch. I: 2 s. 546 ff. nachgewiesen. Sämmtliche nekrologischen notizen in demselben, die z. t. von derselben hand herrühren, die das calendarium geschrieben hat, betreffen nämlich stiftsfrauen oder laienschwestern von Essen. Ob der zweite teil einen anderen entstehungsort als Essen hat, bleibt unentschieden und ist auch hier von weniger wichtigkeit. Dass von dem dritten teil wenigstens gewisse stücke in Essen niedergeschrieben

worden sind, geht aus der form oder schrift derselben hervor. Hierher gehört eine s. 200[a] stehende formel, wo von frauen die rede ist, deren form also für das frauenstift zu Essen passt. Ich gebe hier den anfang und ein paar auszüge aus demselben (die gesperrten worte in der hds. mit majuskeln):

Incipivnt missæ sancti Avgvstini episcopi prima missa de die dominico.

Da domine peccatricibuſ confeſſionem quæ ſit ſibi placita; parturi in corde earum inenarrabileſ gemituſ. qui aureſ poſſint pulſare tuaſ. Da mentiſ intentionem. qua ſuſcipiant profundam bonitatem . . . Vicium omne mortifica in eiſ et animam earum uiuifica in te . . *(S. 200[b])* . . Sed quid tibi dignum offerant miniſtræ indignæ. niſi hoc ipſum quod tanto indignæ habentur officio *etc.*

Dieses stück und auch eine andere formel s. 10[b], wo von famula *die rede ist, scheint Jostes übersehen zu haben, als er Zschr. f. d. alt. 40,133 als beweis dafür, dass die hier fragliche handschrift im frauenstifte Essen nicht geschrieben worden sei, beispielsweise das gebet im refectorium hervorhebt, in welchem* famuli, *nicht* famulæ *erwähnt werden. Ausdrücke für männliche anbeter in der handschrift würden also höchstens beweisen können, dass diejenigen stücke, welche diese ausdrücke enthalten, aus einem anderen orte als Essen stammen. Sicher ist aber auch dieses nicht. Diese masculin-formen können nämlich auf sklavischer übertragung aus einer vorlage beruhen, die für ein männerkloster geschrieben war. An einigen stellen in der handschrift, und zwar auch in dem ersten, sicher aus Essen stammenden teile, ist auch zuerst* famuli, famulum *etc. geschrieben, dies aber nachher durch übergesetzte buchstaben in* famulæ, famulam *etc. geändert worden. An anderen stellen können diese berichtigungen vergessen worden sein.*

Dass auch der beichtspiegel zu denjenigen stücken gehört, die sicher in Essen geschrieben worden sind, geht daraus hervor, dass diejenige hand, die nach der hand desselben (s. 206[b] mitte) fortsetzt, gewiss dieselbe ist, welche diese oben erwähnte, s. 200[a] anfangende lateinische formel für frauen geschrieben hat (in der fortsetzung s. 207[a], wo die schrift nicht so dick ist, tritt dies noch deutlicher hervor). Andere und zwar sprachliche gründe für die niederschrift des beichtspiegels in Westfalen giebt Kögel, Lit.-gesch. 1:2 s. 552 ff.

Der beichtspiegel ist in der handschrift in folgenden Ordo ad dandam poenitentiam *(vgl. Wasserschleben, Bussordnungen s. 251 ff.) eingeschoben:*

S. 204[b] (erste seite dieser nummer) Quotieſcunque chriſtiani ad poenitentiam accedunt. et ieiunia damuſ. et noſ communicare cum eiſ debemuſ ieiunio. unam aut duaſ ſeptimanaſ. aut quantum poſſumuſ. ut non dicatur nobiſ quod ſacerdotibuſ iudeorum dictum eſt a domino ſaluatore Ve nobiſ legiſperitiſ qui aggrauatiſ hominef. et imponitiſ ſuper eoſ onera grauia et importabilia. ipſi autem uno digito ueſtro non tangitiſ ſarcinaſ ipſaſ. Nemo enim poteſt ſubleuare cadentem ſub pondere. niſi inclinauerit ſe ut porrigat ei manum. Neque ulluſ medicorum uulnera curare poteſt aut animabuſ peccata auferre. niſi preſtante ſollicitudine et oratione lacrimarum. Neceſſe eſt ergo. fratreſ kariſſimi. ſollicitoſ eſſe pro peccantibuſ. quia ſumuſ *(s. 205[a])* alterutrum menbra. et ſi quid patitur unum menbrum. conpatiuntur omnia menbra. Ideoque ſi uiderimuſ et noſ aliquem in peccatiſ iacentem. feſtinemuſ eum ad poenitentiam per noſtram doctrinam uocare. Et quotieſcunque dederiſ conſilium peccanti. ſimulque data poenitentia. dic illi ſtatim quantum debeat ieiunare et redimere peccata ſua. ne forte obliuiſcariſ quantum eum oporteat pro peccatiſ ſuiſ ieiunare. tibique neceſſe ſit. ut iterum exquiraſ ab eo peccata. Ille autem forſitan erubeſcet iterum peccata ſua confiteri. et inuenietur iam ampliuſ iudicari. Non etiam omneſ clerici hanc ſcripturam uſurpare uel legere debent qui inueniunt eam. niſi ſoli illi quibuſ neceſſe eſt. hoc eſt epiſcopiſ et preſbiteriſ. Sicut enim ſacrificium offerre non debent niſi epiſcopi et preſbiteri. quibuſ clauef regni cæleſtiſ traditæ ſunt. ſic nec iudicia iſta alii debent uſurpare. Si autem neceſſitaſ euenerit. et

preſbiter non fuerit preſens. diaconus ſuſcipiat poenitentem ad ſanctam communionem. Sicut ergo ſuperius diximus humiliare ſe debent epiſcopi et preſbiteri. et cum gemitu triſticiæ lacrimiſque orare. non ſolum pro ſuis delictis. ſed et chriſtianorum omnium. ut poſſint cum beato dicere paulo. Quis infirmatur. et ego non infirmor? Quis ſcandalizatur. et ego non uror? Cum ergo uenerit aliquis ad ſacerdotem confiteri peccata ſua. mandet ei ſacerdos ut exſpectet modicum donec intret in cubiculum ſuum ad orationem. Si autem non habuerit cubiculum. tamen tunc ſacerdos in corde ſuo dicat orationem hanc Oremus. Domine deus omnipotens. propicius eſto mihi peccatori. ut condigne tibi poſſim gratias agere. qui me indignum propter miſericordiam tuam miniſtrum feciſti officio ſacerdotali. et me exiguum humilemque mediatorem conſtituiſti. ad adorandum et intercedendum. ad dominum noſtrum ieſum chriſtum pro peccantibus et ad poenitentiam reuertentibus. Ideoque dominator domine qui omnes *(s. 205b)* homines uis ſaluos fieri. et ad agnitionem ueritatis uenire. qui non uis mortem peccatorum. ſed ut conuertantur et uiuant. ſuſcipe orationem meam quam fundo ante conſpectum clementiæ tuæ pro famulis ac famulabus tuis qui ad poenitentiam uenerunt per dominum noſtrum ieſum chriſtum.

Videns autem ille qui ad poenitentiam venit ſacerdotem triſtem et lacrimantem pro ſuis facinoribus. magis ipſe timore perculſus. amplius triſtatur. et exhorreſcet peccata ſua. et unumquemque hominem accedentem ad poenitentiam. ſi uideris alacriter et aſſidue ſtare in poenitentia. ſtatim ſuſcipe eum.

Nach dieser einleitung folgt:

Ordo ad dandam poenitentiam.

Interroget sacerdos dicens. Credis in deum patrem et filium et ſpiritum ſanctum? Reſpondeat. Credo. Interroget. Credis quod iſtæ tres perſonæ quas modo dixi pater et filius et ſpiritus ſanctus tres perſonæ ſunt et unus deus? Reſpondeat. Credo. Interroget. Credis quod in iſta carne qua nunc es. habes reſurgere. in die iudicii. et recipere ſiue bonum ſiue malum quod geſſiſti? Reſpondeat. Credo. Interroget. Vis dimittere illis peccata quicunque in te peccauerunt domino dicente. Si non remiſeritis hominibus peccata eorum. nec pater neſter cæleſtis dimittet uobis peccata neſtra. et require eum diligenter ſi eſt inceſtuoſus. et ſi non vult ipſa inceſta dimittere. non potes ei dare poenitentiam. Nam ſi vult ipſa inceſtuoſa dimittere. dic psalmum .xxx.vi. Domine ne in furore tuo. et dic orationem hanc Oremus. Deus cuius indulgentia cuncti indigent. memento famuli tui. illius ut qui lubrica terreni corporis fragilitate nudatur. queſumus ut des ueniam confitenti. parce ſupplici. ut qui noſtris meritis accuſamur. tua miſeratione ſaluemur. per dominum noſtrum. Deinde dic pſalmum .c ii. Benedic anima mea domino vſque Renouabitur ſicut aquilæ iuuentus tua et dic orationem hanc. Oremus. *(s. 204a)* Deus ſub cuius oculis omne cor trepidat. omnesque conſcientiæ contremiſcunt. propitiare omnibus gemitibus et cunctorum medere languoribus [: uel uulneribus]. et ſicut nemo noſtrum liber est a [: ſine] culpa. ita nemo ſit alienus a uenia per dominum noſtrum. Deinde psalmum. Miſerere mei deus vſque et omnes iniquitates meas dele. Et dic hanc orationem. Oremus. Precor domine clementiam tuam et miſericordiæ tuæ maieſtatem. ut famulo tuo peccata et facinora ſua confitenti. ueniam relaxare digneris. et preteritorum criminum culpas indulgeas. qui humeris tuis ouem perditam reduxiſti ad gregem. qui publicam precibus confeſſione(*m*) placatus exaudiſti. Tu etiam huic famulo tuo domine placare. tu huius precibus benignus aſpira. ut in confeſſione placabilis permaneat. fletus eius et precatio perpetuam clementiam tuam celeriter exoret. ſanctiſque altaribus et ſacrificiis reſtitutus. ſpei rurſum æternæ cæleſtis gloriæ mancipetur. per dominum. Tunc fac eum confiteri omnia peccata ſua. et ad ultimum ultimum dicere. Multa ſunt peccata mea. in factis. in uerbis. in cogitationibus.

Hier folgt der ſächsische beichtspiegel. Nach diesem kommt die fortsetzung des ordo:

Miſereatur tibi omnipotens deus et dimittat tibi omnia peccata tua preterita preſentia et futura. liberet te ab omni malo. et donet tibi ueram humilitatem et ueram pœnitentiam. ſobrie- *(s. 205b)* -tatem et tolerantiam. bonam perſeuerantiam et bonum finem. et perducat te ad uitam æternam. Indulgeat tibi dominus omnia

peccata tua. preſentia atque futura. Dominuſ cuſtodiat te ab omni malo. cuſtodiat animam tuam dominuſ. nunc et imperpetuum. Amen.

Tunc da illi poenitentiam. Data uero illi poenitentia diceſ pſalmum .L.iii. Deuſ in nomine tuo. Et diceſ haſ orationeſ ſuper eum. Exaudi domine preceſ noſtraſ et confitentium tibi parce peccatiſ. ut quoſ conſcientię reatuſ accuſat. indulgentia tuæ miserationiſ abſoluat. per dominum noſtrum.

Wie Jostes Zeitschr. f. d. alt. 40,137 nachweist, hat die sächsische beichte ursprünglich so wie sie vorliegt in den lateinischen ordo *nicht hineingehört. Eigentlich ist sie ein beichtspiegel, da sie ganz besondere rücksicht auf specifisch geistlich-klösterliche verhältnisse nimmt. Dies tritt an mehreren stellen hervor:* Ok iuhu ik ſo huat ſo ik theſ gideda theſ . . uuithar minemo meſtra uuari *16.6 ff.,* Ik iuhu . . minero gitidio farlatanero *16.11 f.,* Theſ iuhu ik that ik mina iungeron endi mina fillulof ſo ne lerda ſo ik ſcolda *16.22 f.,* Mina gitidi endi min gibed ſo ne giheld endi ſo ne gifulda ſo ik ſcolda. Vnrehto las. unrehto ſang *17.9 f. etc. Obgleich unsere beichte also deutlich auf beichtende cleriker abgesehen ist, war das indessen, wie Jostes a. a. o. hervorhebt, "nicht ihre erste bestimmung, die vielmehr darin bestand, beim gottesdienste bezw. bei der predigt als sogenannte 'gemeine beichte' vorgelesen zu werden. An einer stelle zeigt sich das noch deutlich, nämlich in dem ersten satze:* Ik giuhu . . allero minero ſundiono. thero the ik githahta. endi giſprak. endi gideda. fan thiu the ik eriſt ſundia uuerkian bigonſta." *Es ist das die formel der allgemeinen beichten, die hier nur durch ein versehen stehen geblieben ist.*

Was die abfassungszeit dieser beichte betrifft, meinte Scherer (MSD), dass dieselbe sehr weit zurückliege und dass sie die sächsischen verhältnisse nicht allzu lange nach der bekehrung voraussetze. Mit Kögel, Lit.-gesch. I: 2 s. 555 finde ich, dass es durch die auseinandersetzungen von Jostes a. a. o. klar ist, dass sie so alt nicht sein kann. Jedenfalls wird sie erst einige zeit nach der gründung des stiftes Essen abgefasst worden sein. Jostes a. a. o. meint, sie sei schwerlich weit älter als die handschrift.

Die absätze in meinem abdruck sind in übereinstimmung mit den bemerkungen Scherers in MSD (3. aufl. II. 378) gemacht worden. Ganz befriedigend ist ja diese zerteilung nicht; jedenfalls dürfte sie die übersicht erleichtern.

Frühere ausgaben des beichtspiegels: 1) T. J. Lacomblet, Archiv f. die Geschichte des Niederrheins I. 1 ff. (recensiert von J. Grimm, Gött. gel. Anz. 1832, s. 392 ff. und nachverglichen von W. Crecelius, Germania 13,105). — 2) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. 1864 n:o LXXI, 2. u. 3. aufl. n:o LXXII. — 3) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 83 f., 2. aufl. s. 86 f. — 4) W. Braune, Althochdeutsches Lesebuch[4] s. 160 f. — 5) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 120 ff. (s. auch seine Collation s. 373 f.). — Facsimile der seite 204[b] in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIId.

IV.

Das stück einer homilie Bedas, das etwa am anfang des zehnten jahrhunderts niedergeschrieben worden ist, findet sich in dem cod. B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der hauptinhalt dieser handschrift ist eine sammlung homilien Gregors des grossen (an einigen stellen mit altsächsischen glossen versehen, die oben unter n:o XII abgedruckt worden sind). Auf der vorderen seite des letzten, ursprünglich leer gelassenen blattes 153 ist das stück der homilie Bedas eingetragen worden; die letzten worte derselben, die dort nicht platz finden konnten, sind s. 152^{b} ganz unten hinzugeschrieben. Die rückseite des blattes 153 ist von dem Essener heberegister (oben unter n:o VII abgedruckt) in anspruch genommen.

Die handschrift gehörte früher dem frauenstifte zu Essen. Da die hand des hier fraglichen stückes dieselbe ist wie diejenige, welche das Essener heberegister geschrieben hat (so nach früheren herausgebern und auch nach Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22,274; mir schienen indessen die oberen spitzen der langstriche und das g *in den beiden stücken etwas verschieden), geht schon daraus hervor, dass dasselbe in Essen geschrieben worden ist. Das dortige stift wurde zwischen den jahren 851—863 gegründet (vgl. MSD^{3} II. 370). Dass auch sprachliche gründe für westliche heimat des denkmals sprechen, sucht Kögel, Lit.-gesch. I:2 s. 564 ff. (gegen Jostes, Zschr. f. d. alt. 40,140 f.) nachzuweisen.*

Wie schon in MSD hervorgehoben wird, ist für die annahme kein grund vorhanden, dass jemals die ganze homilie Bedas übersetzt oder zu übersetzen beabsichtigt worden sei. Richtig urteilt wohl Jostes da er a. a. o. meint, das stück sei aus einem lectionar übersetzt. "Dass es eine abgeschlossene lection ist, lehrt schon der text selbst. Im dominicanerbreviere ist es die erste in der matutin auf allerheiligen, der wortlaut weicht indes etwas ab... Die übersetzung wird durch einführung des allerheiligenfestes veranlasst und zum vorlesen in der kirche bestimmt gewesen sein." Das allerheiligenfest wurde (Lacomblet, Archiv f. d. gesch. des Niederrheins I. 10) etwas nach 835 in Deutschland eingeführt.

Frühere ausgaben: 1) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LXX. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867 s. 63 f., 2. aufl. s. 65 f. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 117 ff. (s. auch seine Collation s. 373). Ueber ältere ausgaben s. MSD^{3} II. 371 u. 369 (ausser an den dort verzeichneten stellen auch bei Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten V). — Facsimile der seite 153^{a} in Gallées Facsimile-sammlung n:o IIIc.

V.

Die Segensformeln finden sich in dem wahrscheinlich aus dem anfang des zehnten (nach Diekamp, Neues Archiv d. Gesellsch. f. ält. deutsche Gesch.-kunde 9,13 aus dem neunten) jahrhunderte stammenden cod. 751 (olim theol. 259) der K. bibliothek zu Wien.

Die handschrift ist ein sammelband, der aus vier teilen besteht: 1) bl. 1—77 S. Bonifatii et Lulli epistolæ *(von Jaffé, Bibliotheca rerum germanicarum III. 24 ff. herausgegeben); 2) bl. 78—128* Actus apostolorum et epistolæ Iacobi et Petri prima; *3) bl. 126—162* "Interpretationes et expositiones vocabulorum sive locorum veteris et novi testamenti" *(bl. 132—135 mit wenigen*

ahd. glossen, zum Jesaias und Ezechiel, von Steinmeyer in A. Gl. I. 618,654 herausgegeben) und ein teil der "Notæ Vaticanæ", *die von Mommsen bei Keil, Gram. Latini IV. 301 ff. ediert sind; 4) bl. 163—168* Sermo S. Augustini de ebrietate *(am oberen rande des blattes 166b steht:* "Anno dominicae incarnationis 871 indiccione 3,15 Kal. Febr. Willibertus ad episcopum consecratus. Eodem anno mense Iulio, 7 Idus Iulii, fulminis ictus Col(oniæ) prima feria". *Willibert wurde bischof von Köln 870, s. Dümmler, Gesch. des ostfränk. Reichs I. 731), bl. 167 folgen* canones, *bl. 173b* "Brevis adnotatio capitulorum, in quibus constitutiones conciliorum Mogontiacense Remis et Cabillone et Turonis et Arelato gestorum concordant" *und bl. 188b — die letzte seite der handschrift — enthält die Segensformeln (s. Jaffé a. a. o. s. 11).*

Auf grund der form hers *(19.13 oben) für* hros *vermutet Gallée, As. Sprachd. s. 205, dass der codex aus der Münster-gegend stamme, wo jene form vorkomme, was aber sehr unsicher ist.*

Das vor der ersten formel stehende latein: Si in dextero pede contigerit. ſi in ſiniſtro ſanguiſ minuatur. Si in ſiniſtro pede in dextero aure minuatur ſanguiſ *ist nach Grimm, Deutsche Mythologie² II. 1183 folgendermassen zu verbessern:* si in dextero pede contigerit, in sinistra aure sanguis minuatur, si in sinistro pede, in dextera aure minuatur sanguis.

Nach diesem latein kommen in der handschrift folgende lateinische formeln (das gesperrte mit majuskeln):

Ad vermes occidendos. |

Feruina dei gratia plena tu habeſ triginta quinque indiceſ | et triginta quinque medicinaſ. quando dominuſ ad cæloſ | aſcendit memorare quod dixit.

Ad apes conformandos. |

Voſ eſtiſ ancillę domini. Voſ faciatiſ opera domini. adiuro uoſ | per nomen domini ne fugiatiſ a filiiſ hominum.

Ad pvllos de nido. |

Creſcite et multiplicamini et uiuite. et implete terram. |

Contra sagittam diaboli. |

Palamiaſit palamiaſit. calamia inſiti per omne corpuſ | meum. per iſta tria nomina per patrem et filium et ſpiritum ſanctum. | aiuſ aiuſ aiuſ (= ἅγιος, *Diutiska II. 189 note)* ſanctuſ ſanctuſ ſanctuſ. In dei nomine cardia. cardiana. | de neceſſu *(?* receſſu, *Grimm. Mythol.² II. 1184)* propter illum malannum quod domnuſ papa | ad imperatorem tranſmiſit. quod omniſ. homo ſuper ſe portare | debet. Amen :.: tribvs vicibvs.

Dann folgt DE HOC QVOD SPVRIHAZ DICVNT *etc. oben s. 19 z. 7—22.*

Eine althochdeutsche formel, die mit dem altsächsischen segen Contra vermes *(oben s. 19 z. 16—22) zum grössten teil wörtlich übereinstimmt, findet sich in Cod. lat. 18524,2 (Tegernsee 524,2) der K. bibliothek zu München und lautet (nach MSD):*

Pro nessia.

Gang ûz, nesso, mit niun nessinchlînon,
ûz fonna marge in deo âdra,
vonna dên âdrun in daz fleisk,
fonna demu fleiske in daz fel,
fonna demo velle in diz tulli.

Ter Pater noster.

Die formel A scheint eine sage vorauszusetzen, wie sie sonst von St. Peter erzählt werden; von der formel B, dem wurmsegen, laufen noch heute varianten um (s. MSD³ II. 50 u. 51 und die daselbst citierte litteratur). Ueber die alten zaubersprüche sind übrigens Grimm, Deutsche Mythologie² II. 1173 ff. und Kögel, Lit.-gesch. I: 1 s. 77 ff. und 261 f. zu vergleichen.

Frühere ausgaben: 1) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. n:o IV:4 u. 5 A. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 88, 2. aufl. s. 91. — 3) W. Braune, Althochdeutsches Lesebuch[4] s. 160. — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 205 ff. (s. auch seine Collation s. 376). Ueber ältere ausgaben s. MSD. — Facsimiles bei H. F. Massmann, Dorows Denkmäler alter Sprache und Kunst I, tafel II, und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o VI.

VI.

Das Abecedarium nordmannicum, das frühestens im zehnten jahrhunderte niedergeschrieben worden ist, findet sich in der handschrift 878 4° der Stiftsbibliothek von St. Gallen.

Dieser codex, der 394 seiten umfasst, besteht aus sechs ursprünglich getrennten teilen, von denen der zweite vorn unvollständige, s. 178—321, für uns hier allein in betracht kommt (Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22,273 f.) Dieser teil enthält u. a.: s. 178 ff. Computus Hrabani, *s. 242 ff.* Beda de natura rerum, *s. 278 ff.* Abbrevatio chronicae *(chronologie bis z. j. 809) und s. 315 ff.* Isidorus *(Etymol. lib. 1 cap. 3. 18—20)* de accentibus, de figuris accentuum, de posituris, de litteris; *hier stehen nach einem hebräischen alfabet (s. 320) auf der letzten seite (321) dieses teiles ein griechisches alfabet, ein angelsächsisches runenalfabet (überschrift:* ANGULISCUM) *und dann unter der überschrift* ABECEDARIUM NORD *das nordische runenalfabet mit den dazu gehörigen versen (s. Gallée, As. Sprachd. s. 264).*

Vor den runennamen des Abecedariums stehen die betreffenden runenzeichen und zwar in folgenden formen: ᚠᚢᚦᚭᚱ ᚴᚼᚾᛁᛋ ᛏᛒᛅᛚᛦ *(bei* ᛏ *der linke seitenstrich verwischt); die runen* ᚾ *und* ᛅ *sind indessen schon vor der konjunktion* endi *gezeichnet. Bei* feu, hagal, naut, ar, man *und* yr *sind ausserdem über die nordischen runenformen die entsprechenden angelsächsischen hinzugefügt. Wo im abdrucke s. 20 oben ein komma steht, hat die handschrift einen schmalen senkrechten strich, wodurch die verse abgeteilt werden. Das ganze ist in drei reihen, die den im abdrucke gemachten absätzen entsprechen, geschrieben. Zuweilen sind in diesen reihen die einzelnen verse auf zwei zeilen verteilt (vgl. in den noten s. 20 oben).*

Unsere handschrift gehört nicht zu dem alten bestande der St. Galler bibliothek, sondern ist erst mit dem Tschudi'schen nachlasse (i. j. 1768) dorthin gekommen. Woher Tschudi sie bekommen hat, ist nicht bekannt. Nach Jostes, Zschr. f. d. alt. 40,184 stammt ein kalender, der in einem folgenden teile der handschrift steht, aus Ostfalen. Daraus ist aber nach der oben angeführten mitteilung Steinmeyers über die zusammensetzung der handschrift für die heimat des hier fraglichen teiles nichts sicheres zu schliessen. Weil zwischen die reihen des denkmals einzelne angelsächsische runen eingezeichnet worden sind und besonders auf grund der form rat *z. 7 statt zu erwartendes as.* red *hat man (W. Grimm, Ueber deutsche Runen s. 143 f., MSD u. a.) den schluss gezogen, dass das Abecedarium von einer angelsächsischen hand aufgezeichnet worden ist. Auf dem ersten umstand ist indessen nichts sicheres zu bauen, da die eingezeichneten angelsächsischen runen vielleicht aus dem vorhergehenden alfabet genommen worden sind, was auch ein nicht-angelsachse hat tun können. Und die form* rat *braucht, wie schon*

Jostes a. a. o. s. 185 hervorgehoben hat, auf angelsächsischem einfluss nicht zu beruhen, da ã *für zu erwartendes* ē *auch in anderen altsächsischen denkmälern vorkommt (s. oben s. 120). Darauf dass das nordische runenalfabet eine andere quelle als das vorhergehende angelsächsische habe, deutet vielleicht der umstand, dass in einer andern, von Grimm a. a. s. 147 erwähnten handschrift des* Isidorus *ein angelsächsisches runenalfabet aufgenommen worden ist, das nordische aber nicht.*

Auf der anderen seite weist unser denkmal spuren hochdeutschen einflusses auf. Dazu gehören: tt *in* thritten *z. 5,* ch *in* chaon *z. 8 und vielleicht* -t *in* rat *z. 7 und* naut *z. 9 (vgl. indessen Gallée, As. Gram. § 140).*

Die gestalt der runen des Abecedariums ist die des kürzeren nordischen runenalfabetes, wie dieses etwa 900 — etwa 1000 beschaffen war (vgl. Wimmer, die Runenschrift s. 207; nur hat die m*-rune eine ungewöhnliche form:* ᛘ *statt* ᛗ*, was vielleicht, wie Wimmer s. 236 annimmt, lediglich auf verwischung des oberen teiles des langschafts in der handschrift beruht). Aus diesem grunde habe ich oben die niederschrift unseres Abecedariums frühestens zum 10. jh. angesetzt; (nach MSD u. a. stammt die handschrift aus dem 9., nach Scherrer, Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen, aus dem 11. jh.).*

Was die ordnung und verteilung der runen betrifft, ist zu bemerken, dass die m*-rune vor der* l*-rune steht; in späterer zeit ist die ordnung die umgekehrte (s. Wimmer a. a. s. 235 ff.) Ferner enthalten im Abecedarium die reihen beziehungsweise 5, 6 und 5 runen; in der nordischen dreiteilung enthält die erste, sogenannte "ætt" 6 und die beiden andern je 5 runen.*

Der einzige unterschied zwischen dem wortlaut meines abdruckes und demjenigen in MSD ist, dass ich statt ift himo *z. 6* if themo *eingesetzt habe. Dass die handschrift als drittletzter buchstabe des zweiten wortes ein* e *gehabt hat, und zwar von derjenigen, über die anderen niedrigeren buchstaben etwas erhöhten form, die z. b. im sächsischen Taufgelöbnis vorkommt (s. die s. 121 angeführten facsimiles), geht nicht nur aus dem facsimile Hattemers (vgl. auch die lesungen Pipers), sondern auch aus dem ältesten von v. Arx stammenden facsimile (s. Grimm, Ueber deutsche Runen Tab. II) hervor; im letzteren werden dieser buchstabe und das* e *in* thritten *z. 5 auf dieselbe weise wiedergegeben. Es sollte also in z. 6 zunächst* ifthemo *zu lesen sein. Ein* hemo *als selbständiges wort wäre aber unerklärlich. Das vorhergehende* t *muss also hierher gezogen werden:* if themo; *in v. Arx*[2] *ist auch das* f *mit dem* t *nicht so eng verbunden, wie in den anderen facsimiles. Die form* uuritan *z. 7 wird nach Lachmanns vorgang in MSD in* ritan *geändert, damit die zeile alliteration bekomme. Da diese änderung sich kaum damit rechtfertigen lässt, dass "im Hildebrandsliede 48* reccheo *statt* wrecchio *auf* rîche *reimt" und übrigens auch zeile 11 ohne alliteration ist, halte ich dieselbe für unsicher.*

Zur erklärung der hier fraglichen verse s. Müllenhoff, Zschr. f. d. alt. 14,123, MSD[3] *II, 56 f. und Th. v. Grienberger, Arkiv för nordisk filologi 14,107 ff.*

Frühere ausgaben: 1) W. Grimm, Ueber deutsche Runen, Tab. II (facsimile nach einer zeichnung von I. von Arx; vgl. s. 137 ff.) — 2) W. Grimm, Wiener Jahrbücher der Literatur 43,27 (vgl. s. 26, 28 ff. u. 42), facsimile (in meinem abdruck oben s. 20 v. Arx[2] *bezeichnet) nach einer zweiten zeichnung von I. von Arx, welche dieser gemacht hatte, nachdem durch anwendung eines reagens einiges deutlicher hervorgetreten war. — 3) H. F. Massmann,*

Aufsess' Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters 1832 s. 32. — 4) H. Hattemer, Denkmahle des Mittelalters I taf. I (facsimile). — 5) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. n:o V. — 6) P. Piper, Zschr. f. d. phil. 13,445. — 7) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 263 ff. Vgl. ferner die in MSD³ II. 55 angeführte litteratur. — Facsimiles ausser an den schon erwähnten stellen bei L. F. A. Wimmer, Die Runenschrift, übersetzt von F. Holthausen s. 236 (hauptsächlich nach v. Arx², s. s. 235 note) und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIIa, wo die ganze 321. seite der handschrift wiedergegeben wird (leider ist das Abecedarium durch alter und reagentien so verdorben, dass auf dem facsimile von den buchstaben fast gar nichts zu unterscheiden ist); ferner giebt Gallée a. a. o. n:o XIIb eine nachbildung des facsimiles von v. Arx².

VII.

Das Essener heberegister, etwa am anfang des zehnten jahrhunderts geschrieben, findet sich in dem cod. B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der sächsisch abgefasste teil des heberegisters, oben s. 21 z. 3—20 abgedruckt, ist auf die letzte seite (153ᵇ) der handschrift eingetragen. Näheres über die handschrift, die auch das stück einer homilie Bedas und die sächsischen glossen zu homilien Gregors des grossen enthält, ist unter n:o IV oben und XII unten zu erfahren. Das zweite lateinische stück des heberegisters (s. s. 21.21—22.15 oben) ist von einer anderen jüngeren hand auf den unteren, nach dem schluss der homilien Gregors ursprünglich leer gebliebenen teil der seite 152ᵇ geschrieben.

Die seite 153ᵇ ist früher mit einem anderen text beschrieben gewesen, der aber ausradiert worden ist, um dem heberegister platz zu machen. Das stück einer homilie Bedas, das auf der anderen seite des blattes steht, war also vermutlich schon da, als man das heberegister eintragen wollte; sonst hätte man sich wohl nicht die mühe gegeben, eine ganze seite auszuradieren.

Eine jüngere fassung des Essener heberegisters aus dem 14. jahrhundert ist von Dr. F. Arens in Essen aufgefunden worden. Das dem alten entsprechende stück lautet nach Gallée, As. Sprachd. (Collation) s. 372 f. folgendermassen:

Isti sunt redditus antiqui domine Abbatisse Assendensis quos ipsa singulis annis tollit ad mensam suam de curte Veyhoff conscripta de jussu venerabilis Domine Cunegundis quondam Abbatisse Assindensis Ecclesie Anno domini MCCCXXXII...

Conuentui Assendensi soluuntur omni anno de curte Veyhoff ea que sequuntur, videlicet LXXXVIII maldra siliginis dicti beckerrogge magne mensure Assendensis, de quibus pistatur octo septimanis. Item LXXXVIII maldra boni brasii ordeatici eiusdem mensure facientes LVI dies. Et nota quod qualibet die quando braxatur braxantur IX maldra brasii magne mensure, quorum quatuor maldra et tres modii capiuntur de granario conuentus assendensis. Preposita assendensis contribuit tria maldra que canonice assendenses addunt tres modios. Item ad pistandum oblationes IIII maldra tritici in specialibus festis expressis. Item XXVIII plaustra lignorum ad pistrinum panis siliginis. Item eam in qualibet septimana tangente dabit ad coquinam conuentus in hieme XII porcos

et in estate XXIII oues dictos Hemele quorum tribus diebus in qualibet septimana qualibet die mactantur, videlicet Sabbato IIII porci vel octo oues, feria secunda sequente tantum et in feria quarta sequenti tantum. Et sic similiter facient cetere curtes integre. Quedam tamen curtes magne et quedam curtes medie minus dant, sicut de eis cauetur in suis locis. Et talis ordo seruatur ita quod curtis Eykenschede est prima in ordine istius dationis. Secunda Veyhoff; in tertia septimana dant curtes tres, videlicet Bortbeke, Nyenhusen, Uckynctorpe. Ita quod iste tres medie curtes representant vnam septimanam et unam diem. In quarta septimana dat Ringelinctorpe. In quinta Hukerde, quamuis non tantum sicut integra curtis. In sexta septimana dat curtis Broychusen nec etiam tantum sicud integra curtis. Et tunc recipienda per curtem Eykenschede.

Die handschrift, in welcher das alte sächsische heberegister steht, gehörte früher dem stifte zu Essen. Da dieses einkünfte des dortigen stiftes verzeichnet, ist es natürlich auch dort geschrieben worden.

Die im register genannten höfe heissen, wie Lacomblet, Archiv f. die Geschichte des Niederrheins I, mitteilt, jetzt Viehhof, Eickenscheid, Ringeldorf, Huckarde, Brochausen, Horl, Nienhaus, Borbeck und Drehn, "letzterer im hochstifte Münster, wo in alter zeit, begünstigt von vielen und grossen heiden, die bienenzucht sehr im flor war, wie wir aus den dort überall unter den hofesgefällen vorkommenden honiglieferungen wahrnehmen. Die ökonomie dieses und der meisten stifte jenes zeitalters war in verschiedene zweige eingeteilt, welche man ämter nannte, und es liegt am tage, dass die in unserer heberolle aufgeführten lieferungen, worunter weder weizen, roggen noch hafer erscheint, nicht die gesamten gefälle dieser grossen oberhöfe, sondern nur diejenigen gewesen sind, welche sie zu dem bis zur jüngern zeit fortbestandenen brauamte liefern musten; daher das malz, die gerste und das holz die hauptartikel ausmachen, und das wenige an brot und erbsen die rente der braukneehte war" (Lacomblet nach MSD).

Frühere ausgaben: A) der beiden teile des registers bei J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 115 ff. (s. auch seine „Collation" s. 372 f.). — B) nur des ersten sächsischen stückes: 1) K. Müllenhoff und W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LXIX. 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867 s. 62, 2. aufl. s. 64. Ueber ältere ausgaben dieses teiles s. MSD (zu deren angaben Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten V, zu fügen ist). — C) nur des lateinischen stückes: W. Crecelius, Zeitschr. des bergischen Geschichtsvereins 11,200. — Facsimile der 13 ersten zeilen in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIIb.

VIII.

Das stück aus dem ältesten Werdener heberegister ist von einer hand des zehnten jahrhunderts geschrieben (MSD³ II. 371); das heberegister findet sich in dem K. staatsarchiv zu Düsseldorf.

Dieses register besteht aus mehreren ursprünglich getrennten kleinen registern, die zu etwas verschiedenen zeiten und von mehreren händen geschrieben worden sind; "später sind diese, auf rohe weise, in einen umschlag von steifem hirschleder zusammengeheftet worden, der nach hundertjährigem gebrauche eben noch die aufschrift: Abbatiae Praepositura, *erkennen lässt.*

Dasselbe hebt mit der in unserm urkundenbuche“ (Urkundenbuche für die Geschichte des Niederrheins, hgg. von Lacomblet) “I. 65 aufgenommenen schenkung Folker's von 855 an. Auszüge aus urkunden über andere schenkungen, oder sogenannte traditionen, sind den registern hin und wieder beigegeben. So wird auch an einer stelle berichtet, welche ortschaften erzbischof Willibert von Cöln bei der weihe der abteilichen kirche im jahr 875 derselben als zehntpflichtig oder kirchspielshörig zugeteilt hat. Vor dem namen des erzbischofes steht: sancte memorie; *Willibert ist 890 gestorben. Abt Heinrich Duden von Werden, † 1573, welcher einige ortsnamen des registers zu erklären versucht hat, ward durch eine andere stelle:* Ab anno d. incarn. DCCCXC. In Bunhlaron tradidit Hildisuit *u. s. w. veranlasst, am fusse des ersten blattes zu schreiben:* Conscriptus est hic proventuum liber de bonis et cultibus monasterii Werdinensis in anno VIII^{c}. LXXXX. *Das jahr 890 sollte indess vielleicht nur die zeit der dort aufgeführten schenkungen anzeigen. Demnach reicht unsere handschrift an den schluss des neunten oder doch in den anfang des zehnten jahrhunderts zurück“ (Lacomblet, Arch. f. die Gesch. des Niederrheins II. 209 f.; vgl. Creecelius, Collectae ad aug. nom. propr. sax. et fris. scient. spectantes I. 2). Die blätter 27—34 hängen zusammen und scheinen zu derselben zeit, und zwar von mehreren händen, geschrieben worden zu sein (Creecelius, a. a. IIa s. 4). S. 34^{b} steht das hier unter n:o VIII abgedruckte altsächsische stück.*

Die in diesem stück verzeichneten besitzungen des klosters Werden lagen in Friesland. Liudger, der gründer und erste vorsteher von Werden, stammte wie bekannt aus einem friesischen geschlecht und zwar aus dem im stück erwähnten orte Succsnon (s. z. 12). Ueber die ortsnamen des stückes s. Creecelius a. a. I s. 25 f. (Statt aiturnon *z. 14 vermutet Herr Geh. Archivrat Dr. Harless nach brieflicher mitteilung, dass* artyrion *“brothaus, backhaus“ zu lesen sei: “vielleicht erinnert hieran Bakhuizen in Westfriesland“).*

Ueber die anderen lateinisch abgefassten teile des heberegisters und über spätere Werdener heberegister s. Lacomblet, a. a. s. 209 ff. und Creecelius a. a. I s. 2 ff., u. II; vgl. Germania 13,106 ff.

Frühere ausgaben des stückes VIII: 1) W. Creecelius, Collectae ad augendam nominum propriorum saxonicorum et frisiorum scientiam spectantes I s. 25; ergänzung Zeitschr. f. deutsches altertum 20,128. — 2) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. 2. aufl. s. 544, 3. aufl. II. 371. Eine neue ausgabe des ganzen heberegisters wird von Herrn Dr. R. Kötzschke in Leipzig vorbereitet.

IX.

Das Freckenhorster heberegister ist in einer am ende des elften und am anfang des zwölften jahrhunderts geschriebenen handschrift erhalten. Diese handschrift wird unter der bezeichnung Msc. VII,1316 im K. staatsarchive zu Münster aufbewahrt; das damenstift Freckenhorst lag bei Wahrendorf unweit Münster.

Noch am anfang dieses jahrhunderts existirte ein fragment einer anderen handschrift des registers, die jetzt verschollen und nur durch einen (unvollständigen) druck bekannt ist. Diese handschrift wird K *(= Kind-*

linger'sche handschrift, nach dem ehemaligen besitzer N. Kindlinger, Archivar zu Fulda) bezeichnet und die Münsterische handschrift M.

Die handschrift M *(die jetzt in einen umschlag zusammen mit drei anderen heberegistern eingebunden ist) hat 11 blätter und besteht eigentlich aus vier teilen:* I, *s.* 1^a, *ein kleines, lateinisch abgefasstes stück oben auf der sonst leer gelassenen seite (s.* 24.3–6 *in meinem abdruck).* II, *s.* 1^b—8^b *z.* 13, *das ursprüngliche heberegister, das mit dem worte* Explicit *endet (s.* 24.7 *bis* 40.28 *oben).* III, *s.* 8^b *z.* 14 —10^a, *verschiedene zusätze über einkünfte und auch ausgaben (s.* 40.29—43.34 *oben).* IV, *S.* 11^a *(*10^b *ist leer) und* 11^b, *weitere lateinisch abgefasste zusätze (s.* 43.35—45.7 *oben).*

Nach Friedlaender, Cod. trad. Westfal. I s. 21 u. 25 note 1 sollten diese vier teile von verschiedenen händen herrühren; auch Gallée, Asächs. Sprachd. s. 169 u. 172 note 3, scheint vier (oder wenigstens drei) hände anzunehmen. Ich konnte höchstens zwei hände unterscheiden, von denen die eine die teile II *und* III *und die andere* I *und* IV *geschrieben haben. Auch nach Herrn Archivar Ilgen sind in unserer handschrift nur zwei hände tätig gewesen (s. die mitteilung bei Jostes, Germania 34,298 note 2 und bei Bahlmann, Münsterische Lieder und Sprichwörter in plattdeutscher Sprache, Münster 1896 s. XXXII anm. 32).*

Was das alter der handschrift betrifft, ist es, wie schon Friedlaender, Gallée u. a. gesehen haben, ganz offenbar, dass die (lateinisch abgefassten) stücke I *und* IV *aus dem anfang des zwölften jahrhunderts stammen. Dazu stimmt, dass auf dem letzten blatte der handschrift ein* imperator noster Heinrikus *(s.* 43.35 *oben) erwähnt wird: in den jahren 1105—1125 war bekanntlich ein Heinrich (der fünfte) kaiser. Nach Ilgen (s. bei Jostes, Germania 34,298 note 2) sollte die ganze handschrift aus dem zwölften jahrhunderte herrühren. Friedlaender (a. a. s. 22), dem Gallée (a. a. s. 169) folgt, versetzt aber die (sächsisch abgefassten) stücke* II *und* III *ins elfte jahrhundert.*

*Friedlaender führt als stützen für diese datierung folgendes an. In einer i. j. 1090 in Freckenhorst erlassenen urkunde bestimmt bischof Erpho von Münster unter andern ordnungen für die täglichen präbenden im stifte, dass „*quinque solidos de Gafgare, duo de Velon*“ zum ankauf von fisch dienen sollen. Unser heberegister nennt nun genau dieselben summen als die einkünfte des stiftes von diesen höfen, ohne dass indessen im contexte etwas über die verwendung derselben gesagt wird. Ueber der zeile wird dies aber durch „*ad pifcef*“ angegeben. Dieses* ad pifcef *ist nun nach Friedlaender ein zusatz der lateinisch schreibenden hand des zwölften jahrhunderts; als der betreffende altsächsische passus geschrieben wurde, sei die bestimmung über die verwendung der abgaben* de Gafgare *und* de Velon *also noch nicht erlassen worden; folglich seien die von der sächsischen hand der handschrift herrührenden teile* II *und* III *vor 1090 geschrieben worden. Auch J. Grimm findet (s. Kl. Schriften V.11) diesen schluss "sehr zulässig."*

Nun behauptet aber Jostes, Germania 34,297, dass diese urkunde von 1090 eine fälschung sei. Jostes scheint dieses hauptsächlich daraus zu schliessen, dass in der urkunde dies Martini *als besonderer festtag erwähnt wird. Dieser tag ist in der tat der todestag des bischofs Erpho und der Martinus-tag ist nach Jostes aus diesem grunde in Freckenhorst gefeiert worden; mithin sei die urkunde erst nach dem im jahre 1097 stattgefundenen tode Erpho's geschrieben worden. Nun wäre es aber eine möglichkeit, woran Jostes nicht denkt, dass nämlich die feier des Martinus-tages in Freckenhorst ursprünglich wegen des heiligen Martinus selbst eingeführt worden sei. Jostes*

führt aber auch an, dass äussere verdachtsgründe gegen diese urkunde vorliegen. Wenn gleich "anordnung, schrift, pergament und siegel" nicht zu den übrigen Erpho'schen urkunden stimmen, sondern "eher nach Freckenhorst" weisen, spricht dies aber vielleicht nicht entschieden für die unechtheit der urkunde, da dieselbe ja gerade aus Freckenhorst datiert ist. Jostes überlässt auch, s. 298 note 1, den diplomatikern von fach, "den schulgerechten nachweis für die unechtheit beizubringen." Dieser bleibt also abzuwarten.

Wenn indessen, wie Jostes meint, die feier des Martinus-tages in Freckenhorst aus anlass des an diesem tage eingetroffenen todes des bischofs Erpho eingeführt worden ist, könnte gerade daraus zu schliessen sein, dass die altsächsischen teile unserer handschrift aus dem elften jahrhunderte stammen. In der handschrift kommt nämlich, wie Jostes selbst erwähnt, der Martinus-tag unter den dort (s. 9ª u. 9ᵇ, s. oben s. 41.31—43.5) angeführten festtagen nicht vor. Daraus scheint es, als ob diese teile vor dem tode des bischofs (i. j. 1097) geschrieben worden wären.

Wegen des schrift-charakters der stücke II *und* III, *der demjenigen der* I. *und* IV. *stücke sehr ähnlich ist, können indessen jene unter allen umständen nur sehr wenig früher als diese geschrieben worden sein. Dass die sprache z. t. auf höheres alter deutet, beruht gewiss auf einfluss der vorlage.*

Von der zweiten jetzt verschollenen hds. K *unseres registers wissen wir nur durch einige auszüge (oben unter dem texte des* M *abgedruckt) nebst bemerkungen und facsimile der acht ersten zeilen (s. d. zeilen 18—21 s. 24 oben, die nach diesem facsimile abgedruckt sind), die sich bei Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten Lief. V s. 156 ff. (Nürnberg 1801) finden. Diese handschrift war zu Fischers zeit nur ein fragment, das den seiten 1ᵇ—5ª z. 18 (oben 24.7—33.19) von* M *entsprach; s. oben s. 33 note 15. Fischer erwähnt, dass sich dieses "zinsbuch" in Herrn Kindlingers sammlung befinde. Die Kindlinger'sche handschriftensammlung wird jetzt zum grössten teile im K. staatsarchiv zu Münster verwahrt; diese handschrift ist aber dort nicht zu entdecken. Nur findet sich, wie Friedlaender a. a. s. 17 erwähnt, im 190. bande des archivs, wo die Freckenhorster ämter aufgezählt werden, eine notiz von Kindlingers hand: "sieh das alte deutsche manuscript aus dem 9. jahrhundert".*

Diese angabe Kindlingers über das alter der handschrift K *ist kaum richtig. Friedlaender versetzt sie auf grund des Fischer'schen facsimiles ins 10. jahrhundert; wahrscheinlich ist auch dies etwas zu früh. Aelter als die handschrift* M *ist sie jedenfalls gewesen (vgl. ferner Friedlaender a. a. s. 18 f.)*

Was die handschrift K *betrifft, hat nun Herr Archivar Ilgen (bei Bahlmann a. a. o.) die vermutung mitgeteilt, dass eine solche nie existiert habe, indem das bei Fischer in rede stehende manuskript mit der hds.* M *identisch sein dürfte. Aus mehreren gründen kann aber diese vermutung nicht richtig sein. Erstens spricht dagegen das bei Fischer stehende facsimile, das eine grössere schrift und eine ganz andere zeilenabteilung hat (vgl. oben s. 24 und Gallée's Facsimile-sammlung n:o Va und Vb, wo der anfang des registers sowohl nach* M *wie nach Fischers facsimile zu finden ist). Ilgen's annahme: "Fischer's Facsimile ist offenbar eine Nachzeichnung, keine Durchzeichnung. Die Schrift ist daher etwas grösser, aber der Charakter ist derselbe. Die Zeilenabteilung ist verändert", ist doch zu unwahrscheinlich. Was hätte Fischer namentlich zu der veränderung der zeilenabteilung (die bei Fischer zuweilen sogar mitten in wörtern steht, die in* M *in derselben zeile stehen) bewegen können? Fischer versichert zumal s. 167, dass sein facsimile "mit der grössten Genauigkeit nachgeahmt" sei. Zweitens spricht gegen die*

vermutung Ilgen's die angabe Fischer's, dass seine handschrift mit bithemo hu *(vgl. s. 33 z. 37 und note 15 oben), und zwar mitten in einem worte, schliesse. Und ferner ist die orthographie und der wortlaut des Fischer'schen textes z. t. von* M *so verschieden, dass dieser nicht aus* M *stammen kann. Von diesen verschiedenheiten hebe ich zuerst hervor, dass Fischer* leliko *(s. oben 26.26) statt* M's Gheliko *(oben 26.7) hat. Dieses fehlerhafte* leliko *ist nur aus* Ieliko *(wie dieser name auch sonst geschrieben wird) einer vorlage zu erklären, nicht aber aus der schreibung von* M. *Ferner hat Fischer* engi malan malt gerston *(oben 26.25), das ja nicht aus* en malt gerftin gimalan *des* M *(oben 26.5–6) stammen kann. In* K *stand* ende thero abdifcon *(24.24) als "anmerkung" (vgl. s. 24 note 11); in* M *steht es im texte. Weitere verschiedenheiten anzuführen, wäre wohl eigentlich überflüssig. Ich erwähne indessen noch:* K *hat* eiiero *32.37,* mei ieraf *33.24,* M *an den entsprechenden stellen* eiro *32.29,* meiraf *33.5.* K tue *24.21,25,* tein *25.30,30,* tuentich *25.33, 26.27 etc.:* M thue *24.10,14,* thein *25.13,13,* tuenthig *25.18, 26.9 etc.* K ia huethar *32.36,* ia huether *33.31–32:* M iauuethar *32.27, 33.12.* K fehs *24.26,27, 31.32 etc.,* fehs tein *33.23:* M fef *24.15,17, 31.9 etc.,* feftein *33.3.* K ahto *25.24,26:* M ahte *25.7,9.* K penningo *25.26–27:* M pinniggo *25.9.* K gimalena *33.26,29:* M gimalana *33.7,9.* K honigas *27.37:* M hanigaf *27.2.* K thorpa *25.31,34, 26.22,24, 31.33 etc.:* M tharpa *25.15,19, 26.3,4, 31.10 etc.* K gerston *33.29:* M gerftan *33.10.* K Radbraht *27.36.* Raduuard *30.39:* M Ratbraht *27.1,* Ratuuard *30.33.* K uier *24.22,* Kiefas *33.22,* ena kó *33.26:* M quattor *24.11,* kafeof *33.2,* enan uaccam *33.6–7. Zu* In natiuitate d*omi*ni . *et* in refurrectione d*omi*ni to then copon M *24.16–17 hat* K *nichts entsprechendes, etc.*

Wie aus den angeführten beispielen zu sehen ist, haben die abweichenden formen in K *gewöhnlich ein älteres gepräge als die entsprechenden formen in* M.

Was die entstehungszeit der verschiedenen teile unseres denkmals betrifft, ist der teil II *offenbar zuerst abgefasst worden. Dass dieser teil eine besondere abteilung und zwar ursprünglich ein für sich abgeschlossenes heberegister ausmacht, geht nicht nur aus dem* Explicit *s. 8*[b] *(oben 40.28) sondern auch aus dem inhalt desselben hervor. Der inhalt dieses teiles ist nämlich etwas einheitliches und zusammenhängendes; was in den übrigen teilen steht, sind nur allerlei ungeordnete notizen, die offenbar ursprünglich nach und nach hinzugefügt worden sind. Ein stück des* III. *teiles (oben s. 41.31 bis 43.5) fällt sogar (vgl. Jostes, Germania 34,298) aus dem charakter eines heberegisters ganz heraus, indem hier nicht einkünfte, sondern ausgaben der abtei (zum besten der stiftsmitglieder) verzeichnet werden.*

Der teil II *besteht aus fünf unterabteilungen, die in meinem abdruck durch grösseren zwischenraum hervorgehoben worden sind. Die abgabepflichtigen orte waren fünf haupt- oder amtshöfen unterstellt, nämlich den höfen zu* Uehufa *(vgl. oben s. 24.7 ff.),* Aningerolo *(s. s. 29.7 ff.),* Baleharnon *(s. s. 32.22 ff.),* Iecmari *(s. s. 37.13 ff.) und* Uaretharpa *(s. s. 39.9 ff.), und die abgaben von diesen haupthöfen mit den denselben unterstellten orten werden nun in je einer dieser unterabteilungen verzeichnet (vgl. Friedlaender, a. a. und die daselbst hinzugefügte karte, auf der man eine übersicht über die topographische zusammengehörigkeit der einzelnen erben zu dem betreffenden amtshofe gewinnt). Eine jede dieser unterabteilungen zerfällt in zwei abschnitte. In dem ersten abschnitte werden diejenigen abgaben aufgezählt, welche von dem haupthofe selbst und dessen unterstellten dem stifte zukamen, und in dem zweiten werden diejenigen gefälle verzeichnet, welche dem meier des haupthofes zukamen.*

Die für jeden haupthof gemachten summierungen (s. s. 28.22–24, 31.12,13,

35.35–38, 38.26,27, 40.29,30) gehörten offenbar, schon weil sie gewöhnlich am rande stehen, ursprünglich nicht zum register mit. In K *scheinen sie nicht vorgekommen zu sein; wenigstens enthält der bei Fischer mitgeteilte zweite auszug (oben s. 30.38–41 u. 31.25–35) nicht wie das entsprechende stück von* M *eine solche summierung. Aber in der vorlage der handschrift* M *waren sie gewiss schon da, und zwar am rande derselben hinzugefügt. Dies ist deswegen wahrscheinlich, weil s. 7a (oben 37.33,34) eine summierung in den context, aber an unrichtiger stelle, hineingekommen ist. Ebenfalls sind die am rande in* M *stehenden summierungen zuweilen an unpassende stellen geschrieben worden (vgl. in meinen noten oben). Da die letzte summierung (s. 40.29,30 oben) die nach dem* Explicit *des ursprünglichen registers steht, in den context hat eingetragen werden können, ist es sehr wahrscheinlich, dass die summierungen zu einer zeit gemacht worden sind, wo unser register wirklich mit diesem* Explicit *endete. In diesem falle versteht man, warum der schreiber hier nicht genötigt war, den rand der seite für die summierung in anspruch zu nehmen: nach dem schluss des registers war ein leer gebliebener raum und hier konnte er die notiz eintragen. Dass die summierungen älter als* M *sind, geht auch daraus hervor, dass sie zu den betreffenden angaben dieser handschrift nicht stimmen. Offenbar sind an einigen stellen, nachdem die summierungen gemacht worden sind, neue abgabepflichtige höfe in das register eingetragen worden.*

Ueber das Freckenhorster heberegister ist ferner besonders zu vergleichen: J. Grimm Kl. Schriften V. 1 ff., Jellinek P. B. Beitr. 15, 301 ff. und Jostes, Germania 34,297 ff.; über die ortsnamen des registers s. die fussnoten bei Friedlaender a. a.

Frühere ausgaben des Freckenhorster heberegisters: A) Die handschrift K: *1) Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten, Lieferung V. 156 ff., Nürnberg 1804. 2) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler 172—175, 178—181 (nach Fischers abdruck und mit stillschweigender verbesserung einzelner fehler); vgl. auch Gallée's Collation s. 375 f. Varianten aus* K *bei M. Heyne, Kl. altniederd. Denkm. n:o VI. — Facsimile der acht ersten zeilen bei Fischer a. a., in Gallée's Facsimilesammlung Vb reproduciert. — B) Die handschrift* M: *1) Dorow, Denkmäler alter Sprache und Kunst I, erstes heft s. 1 ff. (vgl. die recension von J. Grimm, Gött. gel. Anz. 1824 st. 3. 4. s. 25 ff. = Kl. Schriften IV. 205 ff.), umgedruckt in derselben arbeit I zweites heft s. 3 ff. mit philologischem kommentar von Massmann und historisch-geographischen bemerkungen von L. v. Ledebur (vgl. J. Grimm in derselben arbeit s. XIV ff. und in Gött. gel. Anz. 1824 st. 184 s. 1837 ff. = Kl. Schr. VI. 352, IV. 270 ff.). 2) Niesert, Beiträge zu einem Münsterischen Urkundenbuche I. 579 ff. 3) Heyne, Kleinere altniederd. Denkmäler 1867 s. 65 ff., 2. aufl. s. 67 ff. 4) E. Friedlaender, Codex traditionum Westfalicarum I s. 13 ff. 5) Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 169 ff.; vgl. seine Collation s. 375 ff. Nach Koegel Lit.-gesch. I:2 s. 573 ist ein kleines stück auch bei Philippi, Osnabrücker Urkundenbuch I. 128 ff. abgedruckt worden. — Facsimile eines stückes bei Dorow, zuletzt a. a., und der 16 ersten zeilen der seite 1b in Gallée's Facsimile-sammlung n:o Va.*

X.

Die Eltener glossen, wohl aus dem zehnten jahrhunderte stammend, finden sich in dem Cod. L im privatbesitz des freiherrn Lochner von Hüttenbach zu Lindau; früher gehörte der codex dem kloster zu Elten (bei Emmerich).

Den hauptinhalt der handschrift bildet ein evangeliar. Bloss im anfang derselben kommen altsächsische glossen vor und zwar auf den seiten 16ª bis 34ᵇ. Die ersten glossen gehören einer Epiſtula Hieronimi beato papæ Damaſo *an, die eine præfatio zu den evangelisten giebt, die anderen den sechs ersten kapiteln des Matthæus. Die* Epiſtula Hieronimi *beginnt s. 15ᵇ und geht bis s. 18ª; das* Euangelium ſecundum Mattheum *fasst die seiten 26ª bis 88ᵇ (vgl. Gallée, Asächs. Sprachd. s. 87 ff., wo näheres über den inhalt der handschrift zu ersehen ist).*

Dass die handschrift früher dem kloster zu Elten gehört hat, geht daraus hervor, dass s. 1ᵇ ein verzeichnis der im armarium *zu Elten befindlichen güter steht, das folgendermassen anfängt (s. Gallée a. a. o.):*

In nomine Domini: Anno incarnationiſ dominicę milleſimo centeſimo LXXI pridie nonaſ auguſti ego Guda, cuſtoſ eccleſie ſancti Uiti in Alten, adhibita conſideratione ad ueſtimenta quibuſ in miniſterio altariſ utendum eſt altariſ miniſtriſ, quorum cuſtodia mihi commiſſa erat, inueni in armario caſulaſ XXXᵗᵃ etc.

Das Eltener kloster wurde (nach Gallée a. a. s. 20) im jahre 967 gestiftet. Ob die handschrift und die glossen auch dort geschrieben worden sind, ist ungewiss und kaum wahrscheinlich (vgl. a. a. o.).

Wie der codex von Elten nach Lindau (am Bodensee) gelangt ist, hat nicht ermittelt werden können; "wahrscheinlich hat das stift zu Lindau die handschrift geschenkt bekommen; jedenfalls hat sie Elten verlassen vor 1585, da in diesem jahre das kloster Elten durch feuer zerstört wurde und alle urkunden und bücher verloren gingen" (Gallée a. a. s. 88).

Die glossen scheinen nach Gallée a. a. o. von einer hand geschrieben worden zu sein. Die glossen zur Epiſtula Hieronimi *finden sich fast alle in althochdeutscher form in einer Mainzer handschrift (s. A. Gl. I. 708 unter CCCLXVIII, wo diese handschrift* a *bezeichnet wird) und viele in einem andern ebenfalls Mainzer codex (a. a. o. in A. Gl.* b *bezeichnet). Die glossen zu Matthæus kehren fast alle unter den hier oben s. 48 ff. abgedruckten Essener evangeliarglossen, oft in ganz derselben form, wieder. Die Eltener und die Essener glossen scheinen deshalb ursprünglich auf eine gemeinsame quelle zurückzugehen; vgl. bei Gallée a. a. s. 29 ff. und 90 ff., wo auch lateinische glossen der beiden handschriften abgedruckt worden sind.*

Frühere editionen der glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen I. 708 ff. 2) J. H. Gallée (auf grund einer abschrift Holder's), Altsächsische Sprachdenkmäler s. 87 ff. Meine ausgabe ist nur ein abdruck der vorigen, welche mit ausnahme von arlazenarv *A. Gl. I: 709.18—19 gegen Gallée s. 95* arlazenaru *vollständig übereinstimmen. (Ein gesuch an den besitzer der handschrift, mir dieselbe zur benutzung auf der universitätsbibliothek zu Leipzig auf kurze zeit zu überlassen, war erfolglos, indem dieser nicht erfüllbare bedingungen stellte). — Facsimile der seite 31ª in Gallée's Facsimile-sammlung n: o II f.*

XI.

Die Essener evangeliarglossen finden sich in einer der münsterkirche zu Essen gehörigen handschrift, die in der schatzkammer dieser kirche aufbewahrt wird. Auf dem rücken steht, von neuerer hand: Quatuor evangelia MC ex saeculo undecimo.

Der codex, dessen lateinischer text schon der schrift nach aus dem neunten jahrhunderte stammt und wahrscheinlich älter als die gründung des stiftes zu Essen ist (s. Gallée, Asächs. Sprachd. s. 17, 19 ff. und Jostes, Zeitschr. f. d. alt. 40, 141 ff.), enthält 172 blätter in folio. Nach der einbindung desselben ist ausserdem vor die zwei letzten blätter ein fragment einer jüngeren handschrift, das aus 16 blättern besteht, eingeheftet worden. Die haupthandschrift hat folgenden inhalt: S. 3[a]*—12*[b] *ein* Capitulare evangeliorum de circulo anni, *s. 13*[b] *ein kreuz mit der umschrift:* crvx almifica in christo credentes beatifica, *s. 14*[a]*—16*[a] *(mitte)* epistola beati Hieronimi ad Damasum papam, *dann s. 16*[a] prologus quattuor euangeliorum, *s. 18*[a]*—24*[b] canones Eusebii, *s. 25*[b]*—170*[a] *die vier evangelien mit prologen und* "breves" *(inhaltsübersichten). Die übrigen seiten sind entweder leer oder mit tagestexten, capitelvergleichungen oder federübungen (z. b. s. 1*[b]*:* "ſcribere qui neſcit nullum putat eſſe laborem") *beschrieben.*

Auf den seiten 31[a]*—169*[b] *finden sich nun die deutschen glossen. Diese gehören teils zu dem evangeliumstexte selbst, teils zu lateinischen glossen zu diesem texte, deren es in der handschrift sehr viele und oft sehr umfängliche giebt. In den letzteren stehen die deutschen glossen oft im contexte gleich hinter den zu erklärenden worten, also dann vom schreiber der lateinischen glosse mit hinzugefügt. Bisweilen sind diese deutschen erklärungen zu ganzen sätzen erweitert. Den ursprung der meisten lateinischen glossen hat Gallée in den Asächs. Sprachdenkmälern s. 26 u. 29 ff. (unten) aufzuweisen versucht. Bei verschiedenen der von ihm angeführten quellen ist aber — was aus seiner darstellung nicht hervorgeht — nur der sinn derselbe, der wortlaut aber ein anderer; in diesen fällen können die von G. mitgeteilten vorbilder also nicht die nächsten quellen gewesen sein.*

Die deutschen glossen, unter denen sich ausser den sächsischen auch eine kleinere anzahl hochdeutsche findet, rühren nicht alle von derselben hand her. Wie viele hände hier tätig gewesen, wäre überaus schwierig herauszufinden. Mit Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22,278, bin ich der ansicht, dass der wert eines versuches, dies festzustellen, der darauf zu verwendenden mühe kaum entsprechen würde; in dieser frage zu ganz sicheren resultaten zu kommen, dürfte in der tat so gut wie unmöglich sein. Gallée, a. a. s. 23 ff., unterscheidet nicht weniger als acht hände (oder sogar zehn, vgl. a. a. s. 43.12 u. 51.19); dies ist gewiss viel zu viel. Oft ist gar nicht zu sehen, weshalb Gallée eine glosse zu dieser oder jener hand gestellt hat, so z. b. s. 65[b]*—67*[a]*, wo er vier verschiedene hände unterscheidet, wo aber ausser* ne antfakodi *sicher alle glossen von derselben hand herrühren; einige sind nur mit etwas blässerer tinte geschrieben und einige sind hochdeutsche glossen, die hand ist jedoch ganz dieselbe.*

Was die hochdeutschen glossen betrifft, so rühren sie auch sonst in der handschrift nicht etwa von besonderer hand her, sondern derselbe schreiber hat sowohl nieder- wie hochdeutsche formen geschrieben. Dieses erklärt sich leicht aus dem umstande, dass die glossen im allgemeinen aus einer vorlage copiert worden sind, also von dem schreiber selbst nicht herrühren. Dies ist daraus

ersichtlich, dass die glossen oft im contexte stehen. Dass eine solche vorlage existiert hat, geht auch daraus hervor, dass (vgl. oben s. 138) dieselben glossen oft in derselben form unter den Eltener evangeliarglossen vorkommen (und zwar stehen glossen, die man im Essener evangeliar im contexte findet, zuweilen in der Eltener handschrift über der zeile), ohne dass jedoch die übereinstimmung der beiden glossensammlungen so gross ist, dass die eine aus der andern abgeschrieben sein könnte. Auch mit anderen glossenhandschriften zeigen die Essener glossen übereinstimmungen auf; vgl., worauf schon Gallée a. a. s. 22 ff., 29 ff. aufmerksam gemacht hat, die in A. Gl. I. 708 ff. unter CCCLXVIII abgedruckten, a, c, d *und* f *bezeichneten glossen. Mit dem ende des Matthæus hören indessen die übereinstimmungen mit diesen handschriften ganz auf.*

Die meisten glossen zeigen ganz denselben schrift-charakter und gehören meines erachtens gewiss derselben zeit, und zwar wahrscheinlich dem zehnten jahrhundert; einige sind vielleicht etwas jünger.

Wo die glossen in die handschrift eingetragen worden sind, ist, da sie wenigstens zum grossen teil nur abschriften darstellen, hier von weniger interesse. Jostes meint, Zeitschr. f. d. alt. 40, 141 ff., wo er auch die frage nach dem entstehungsort der evangeliarhandschrift selbst untersucht, dass die eintragung der glossen in Hildesheim stattgefunden habe. Koegel ist, Lit.-gesch. I: 2 s. 570 u. s. 552 note, der ansicht, dass sie aus dem westen stammen, und dass wenigstens ein teil derselben sicher Essener ursprungs sei.

Frühere ausgaben: 1) Teilweise (die glossen der seiten 31[b]*—88*[a]*) von W. Creecelius, Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 1878 s. 44 ff. 2) (Die deutschen glossen der ganzen handschrift und auch lateinische glossen) von J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 17 ff.; vgl. seine Collation s. 367 ff. Wie ich durch Herrn Prof. Sievers erfahre, werden die glossen auch im 4. teile der Althochdeutschen Glossen von Steinmeyer und Sievers herausgegeben werden. — Facsimile der seiten 26*[a]*, 29*[b]*, 30*[a]* und 133*[b]* in Gallée's Facsimile-sammlung n: o IIa, b, c, d und e.*

XII.

Die glossen zu homilien Gregors des grossen, die wenigstens grösstenteils aus dem elften jahrhunderte stammen dürfen, finden sich in der handschrift B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Diese etwa am anfang des zehnten jahrhunderts geschriebene handschrift, welche dieselbe ist, an deren ende das altsächsische stück einer homilie Bedas (s. n: o IV oben) und das Essener heberegister (n: o VII oben) eingetragen worden sind, hat 153 blätter. Die blätter 1—152[b] *(mitte) enthalten homilien Gregors des grossen in lateinischer fassung. Nach Gallée, Altsächs. Sprachdenkmäler s. 107, sollte die ganze handschrift mit samt jenen zwei sächsischen stücken von einer hand herrühren. Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22,274, hebt dagegen hervor, dass die blätter 1—63*[b] *von einer hand geschrieben sind, im übrigen teile der handschrift aber "lassen sich verschiedene hände scheiden; nur diejenige darunter, welche den letzten abschnitt der homilien schrieb, kann dieselbe sein, welche die deutschen stücke bl. 153*[ab] *eintrug." Ich kam bei meiner untersuchung des codex zu demselben resultate wie*

Steinmeyer (nur bin ich darüber nicht ganz gewiss, ob die beiden deutschen stücke von derselben hand herrühren; vielleicht ist das heberegister von einer besonderen hand geschrieben, vgl. oben s. 127). Die handschrift enthält nicht eine vollständige sammlung der Gregor'schen homilien; sie fängt erst mitten in der 22. homilie (s. Gregorii opera, Paris 1705 tom. I. 1532) mit den worten quo eum laborare usque ad mortem *an. Zwischen hom. 25 und 26 findet sich bl. 23ª—24ᵇ eine kurze predigt Augustins eingeschalten (anfang:* Cum ergo esset fero die illa una sabbatorum etc.) *und hom. 38 ist doppelt vorhanden (vgl. Steinmeyer a. a. o.). Nach den blättern 63 u. 69 finden sich lücken. Dann geht die handschrift bis zum ende der homiliensammlung Gregors (s. Gregorii opera s. 1661) fort.*

Gallée giebt Asächs. Sprachd. s. 107 an, dass in der handschrift spuren eines früheren textes da zu sein scheinen. Dies ist ein irrtum. Diese spuren rühren in der tat nur von der schrift der nebenseite her; die von dem schreiber benutzte tinte war eine schlechte, die nicht ordentlich getrocknet ist, sondern abgefärbt hat (zuweilen hat sich Gallée sogar dazu verleiten lassen, dergleichen abdrucke von wörtern der nebenseite als "glossen" zu lesen, s. unten).

Die sächsischen glossen sind in der handschrift sehr ungleichmässig verteilt. Die meisten gehören, worauf bisher nicht aufmerksam gemacht worden ist, zu einer einzigen homilie und zwar der 38:sten, die über die einladungen eines königs zur hochzeit seines sohnes (Math. 22. 1—13) handelt; diese glossen stehen in der handschrift s. 122ᵇ—129ᵇ (in meinem abdruck s. 63.4 l.—65.24). Sonst finden sich nur mit langen zwischenräumen glossen, und zwar auf den seiten 26ª—105ᵇ (in meinem abdruck s. 62—63.3 l.).

Gallée a. a. will, wie ich schon in den noten oben bemerkt habe, eine ziemliche anzahl "glossen" gelesen haben, die ich nicht wiederfinden konnte. Die sache schien mir zuerst ganz unerklärlich, bis ich die oben erwähnten spuren der abdrücke von der schrift der nebenseiten wahrnahm. Dergleichen abdrücke, die hie und da über die zeilen zu stehen gekommen sind, müssen es gewesen sein, die Gallée — z. t. mit hülfe von ahd. glossen, die sich zu den fraglichen stellen finden? — zuweilen als glossen gelesen hat. Er bemerkt daher mit grund, dass diese "glossen" "sehr verblichen und unsicher", "beinahe ausgewischt, sehr verdorben", "undeutlich" etc. seien. An vielen stellen, wo nach G. glossen stehen sollten, ist jetzt nicht einmal von abdrücken eine spur vorhanden. Ich vermute, dass diese bei dem kürzlich vor meiner benutzung der handschrift vorgenommenen einbinden derselben gewissermassen weggestäubt worden sind. An dergleichen jetzt ganz leeren und reinen stellen kann man indessen durch untersuchung der nebenseite zuweilen erraten, wie G. zu seinen lesungen gekommen sein mag. So hat er z. b. die "beinahe ausgewischte, sehr verdorbene" glosse an them far .... uſ, *die er für s. 8 angiebt, wahrscheinlich von einem jetzt verschwundenen abdruck des passus* hi cū quibuſ ue- *der entsprechenden stelle der nebenseite bekommen; er wird die im abdrucke nach rückwärts gekehrten* ue *als* an, uſ *als* (t)he, -uib- *als* far *und* hi *als* uſ *gelesen haben. In einem später gemachten neudruck der seiten 109—114 seiner Asächs. Sprachdenkmäler (den ich anfang dieses jahres bekam, als die s. 62—65 oben schon gedruckt waren) hat Gallée auch selbst die mehrzahl dieser "glossen" gestrichen (er sagt in dem neudruck von dergleichen formen "die worte sind mehr geraten", "die glosse kann ich nicht mehr sehen", „ganz verblichen" etc.). Er führt aber daselbst immer noch eine anzahl falscher glossen auf.*

Die glossen rühren von drei (oder vielleicht vier) händen her. Die zuerst (s. 26ª) auftretende hand schreibt (vgl. s. 62 note 2 oben) gross und

nachlässig mit blasser tinte von der farbe einer bleifederschrift; die glossen dieser hand sind überhaupt schwer zu entziffern. S. 57b und 122b erscheint eine grobe, deutliche hand, die vielleicht dieselbe ist, welche die anderen oben in den noten mit "von grober hand" bezeichneten glossen (ausser vielleicht dagolnuffie *127b, das, obgleich grob geschrieben, vielleicht von der gleich zu erwähnenden feineren hand herrührt) eingetragen hat. Die mehrzahl der glossen sind, mit einer art kursivschrift, von einer feineren hand geschrieben, die oft die glossen ohne tinte einfach eingekratzt hat. Diese hand ist nur bei der homilie über die hochzeitseinladungen tätig gewesen (man möchte behaupten, dass sie von einem weiblichen habitus sei). Von denjenigen glossen, die nur eingekratzt worden sind, hat Gallée einen teil unrichtig gelesen und mehrere übersehen. Sie sind allerdings oft nicht sogleich zu lesen und bei schlechten lichtverhältnissen können einzelne in der tat leicht ganz unbemerkt bleiben. Wenn man aber hinlängliche beleuchtung hat, und die handschrift so hinlegt, dass die lichtstrahlen in einer gewissen schrägen richtung darauf fallen, treten die worte im allgemeinen vollständig deutlich hervor.*

Da die handschrift wenigstens seit dem zehnten jahrhunderte, wo das Essener heberegister in dieselbe eingetragen wurde (s. oben s. 131), sich in Essen befunden hat, und die glossen aus späterer zeit stammen müssen, sind diese also (gegen Jostes, Zschr. f. d. alt. 40,140 f.) in Essen geschrieben worden.

Frühere ausgabe: J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 107—114 (die seiten 109—114 später neugedruckt). — Facsimiles der seite 127b und eines teiles der s. 129a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIIa.

XIII.

Der Indiculus superstitionum et paganiarum *findet sich in dem etwa aus dem anfang des neunten jahrhunderts stammenden, mit angelsächsischer schrift geschriebenen Cod. palat. 577 der vatikanischen bibliothek zu Rom.*

Diese handschrift ist dieselbe, in welcher das taufgelöbnis (n:o I oben) steht, und ist schon s. 119 f. beschrieben worden. Der Indiculus folgt (s. 7a) ohne titel (die bezeichnung Indiculus superstitionum et paganiarum *ist jungen ursprungs) unmittelbar nach dem taufgelöbnis. Es ist offenbar nur ein inhaltsverzeichnis einer darstellung von* superstitiones *und* paganiæ, *welche die bekehrenden priester auszurotten bedacht sein sollten. In mehreren capitularen werden die geistlichen dazu aufgefordert, das volk von ähnlichen heidnischen gebräuchen abzuhalten. So heisst es (worauf Heyne, Kl. Denkm. aufmerksam gemacht hat) in einem kapitular Karlmanns vom j. 742 (von Pertz Mon. Germ. hist. Legum I s. 16 f. abgedruckt):*

5. Decrevimus ut secundum canones unusquisque episcopus in sua parrochia sollicitudinem adhibeat, adiuvante gravione qui defensor ecclesiae est, ut populus Dei paganias non faciat, sed ut omnes spurcitias gentilitatis abiciat et respuat; sive sacrificia mortuorum, sive sortilegos vel divinos, sive filacteria et auguria, sive incantationes, sive hostias immolatitias, quas stulti homines iuxta ecclesias ritu pagano faciunt, sub nomine sanctorum martyrum vel confessorum, Deum et suos sanctos ad iracundiam provocantes; sive illos sacrilegos ignes,

quos nied fyr *(in einer anderen handschrift* nied feor) vocant, sive omnes, quæcumque sint paganorum observationes diligenter prohibeant.

Das Capitulare Paderbrunnense vom j. 785 (Pertz a. a. s. 48 vgl. Heyne a. a. o.) schärft speziell für die sächsischen lande vorschriften gegen ähnliche gebräuche unter schwerer strafandrohung ein:

6. Si quis a diabulo deceptus crediderit, secundum morem paganorum, virum aliquem aut feminam strigam esse et homines commedere, et propter hoc ipsam incenderit, vel carnem eius ad commedendum dederit, vel ipsam commederit, capitis sententiae punietur.

7. Si quis corpus defuncti hominis secundum ritum paganorum flamma consumi fecerit, et ossa eius ad cinerem redierit, capitae punietur.

9. Si quis hominem diabulo sacrificaverit, et in hostiam more paganorum daemonibus obtulerit, morte moriatur.

21. Si quis ad fontes aut arbores vel lucos votum fecerit, aut aliquit more gentilium obtulerit, et ad honorem daemonum commederet; si nobilis fuerit, solidos sexaginta etc.

22. Iubemus ut corpora christianorum Saxanorum ad cimiteria ecclesiae deferantur, et non ad tumulus paganorum.

23. Divinos et sortilegos ecclesiis et sacerdotibus dare constituimus.

Die bekannte von Caspari (Christiania 1886) veröffentlichte, Augustin fälschlich beigelegte Homilia de sacrilegiis, *die (nach Caspari s. 70) am wahrscheinlichsten aus dem achten jahrhunderte stammt und wohl (Caspari s. 73) in den nördlichen gegenden des fränkischen reichs entstanden ist, eifert eben gegen heidnische gebräuche ähnlicher art wie die im Indiculus erwähnten; vgl. Gallée, Asächs. Sprachd. s. 253 ff., wo unter dem abdruck des Indiculus die übereinstimmenden stellen der* Homilia *am fuss der seite mitgeteilt werden.*

In der K. bibliothek zu Brüssel finden sich unter aufzeichnungen, die der bischof von Antwerpen Franciscus de Nelis im jahre 1783 aus handschriften der klöster von Trier, Stavelot und Echternach gemacht hat, folgende, von Gallée Asächs. Sprachd. s. 251 mitgeteilten Notationes ad Indiculum superstitionum:

I. De sacrilegio ad sepulchra mortuorum synodus habita sub Carolomanno in vita S. Bonifacii lib. 1. Ut populus Dei paganias non faciat sed ut omnes spurcitias gentilitatis abjiciat sive sacrificia mortuorum. An ergo sacrificia ad sepulchra mortuorum erant sacrificia?

II. De Spurcalibus in Februario, Nos hodieque Februarium vocamus Spurekal.

III. De sacris Mercurii et Jovis. Dicta s. Augustini: quia audivimus quod aliquos viros et mulieres ita diabolus circumveniat ut quinto sabbati nec viri opera faciunt, nec mulieres laneficiunt, coram Deo et angelis eius contestamur, quia quocunque hoc observare voluerint, nisi per prolixam et duram poenitentiam tam grave sacrilegium quesidaverint. Ubi arsurus est diabolus ibi et ipsi damnandi sunt. Isti enim infelices et miseri.

Ob wirklich, wie Gallée meint, diese aufzeichnungen zeigen können, dass im 18. jahrh. in irgend einem der erwähnten klöster ein dokument vorhanden gewesen ist, das sich auf den Indiculus bezogen hat, scheint indessen sehr unsicher.

Eine andere aufzeichnung von de Nelis nach einer urkunde aus der zeit Karls des grossen, die die Renunciatio Satanae *zum gegenstand hat, sei hier ebenfalls mitgeteilt (nach dem abdruck Gallée's, a. a. s. 252, aus dem Bulletin de l'acad. de Bruxelles X — 1843 — s. 166), da sie auch einige altniederdeutsche worte enthält:*

Domino meo Karolo serenissimo imperatore augusto acto, coronato, magno et pacifico regi Francorum et Longobadorum ac patritio Romanorum. Gratias etenim agimus Domino omnipotenti, qui tantam sapientiam cordi vestri inspirare dignatus est, ut semper sanctam ecclesiam defendere et servientes ecclesiis nullo tempore ammonere desistis. Venit enim nobis epistola serenitatis vestrae in qua scriptum erat qualiter nos vel suffraganei nostri in ecclesiis Domini presbyteros et populum nobis a Domino commissum docuissemus. Nos vero, Domino adjuvante, in quantum valuimus, secundum traditionem patrum et antecessorum nostrorum, ecclesiasticorum virorum, responsum dare satagimus. Primitus enim paganus catecuminus fit; catecuminus enim dicitur imbutus vel instructus, accedens ad baptismum ut renuntiet maligno spiritui et omnibus dampnosis eius pompis. Pompas autem nos dicimus siniu gelp anda sinen uuillon *(de Nelis schreibt* Sin iugelp ardasinen uuillon).

Tunc fiunt scrutinia ut exploretur serius an post renunciationem Satanae, sacra verba data fidei radicitus corde defixerint, sicut in sacramentorum continetur etc.

Von früheren ausgaben des Indiculus seien hier erwähnt (vgl. ferner über die hierher gehörige litteratur MSD³ II. 316 ff., besonders s. 317 unten und 318 oben; s. auch Grimm, Mythol. III. 403): 1) G. H. Pertz, Monumenta Germaniae historica, Legum tom. I. 19 f. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867, s. 86 f., 2. aufl. s. 89 f. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 249 ff. — Facsimile der seite 7ª in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIa.

XIV.

Die Lamspringer glossen, welche wahrscheinlich aus dem elften jahrhunderte stammen, finden sich in dem Cod. Helmstedt 553 (n:o 601 des v. Heinemann'schen katalogs) der Herzoglichen bibliothek zu Wolfenbüttel.

Diese handschrift, die ebenfalls im elften jahrhunderte geschrieben worden zu sein scheint, enthält: 1) bl. 1—55ᵇ Poetae Saxonis vita Caroli libb. V. *2) bl. 55ᵇ—72ᵇ* Passio Sancti Adalberti, auctore Iohanne Canapario. *3) bl. 73—138* Iuvenci historie evangelice libb. IV metrice.

Dass der codex früher dem kloster Lamspringe (bistum Hildesheim) gehörte, geht aus der s. 1ª stehenden notiz: liber sancti adriani in lamespringe *herror.*

Die altsächsischen glossen der handschrift rühren von mindestens zwei ziemlich gleichzeitigen händen her.

Frühere ausgaben: A) Poetae Saxonis vita Caroli: *a) text und glossen: 1) Monumenta Germaniae historica, Scriptores I. 227 ff. 2) Ph. Jaffé, Biblioteca rerum germanicarum IV. 542 ff. b) nur die glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 366. 2) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 215 f. Facsimile der seite 17ª in Gallée's Facsimile-sammlung n:o VIII. — B)* Passio sancti Adalberti: *a) text und glossen: Monumenta Germaniae historica, Scriptores IV. 581 ff. (auf tafel III ein facsimile von 7 zeilen der handschrift). b) nur*

die glossen: 1) *E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 741. 2) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler (Collation) s. 376. — C)* Juvenci historia evangelica: *1) O. Korn, Die handschriften der Historia euangelica etc. (Gymn.-progr. Danzig 1870). 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 351 (nachtrag: Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22,276). 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 216 u. (Collation) s. 376.*

XV.

Die Vegetius-glossen stammen aus dem elften jahrhunderte und finden sich in dem Cod. Perizon. F. 17 der bibliothek zu Leiden.

Die handschrift enthält nach Lang, Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris[1] *(Lipsiae 1869) s. XXVII ausser dem Vegetius: 'Machabiorum liber primus', 'Registrum siue tabula libri uigecii de re militari', 'uocabularius liber uigecii de re mil.', 'capitula libri qui uocatur sextus frontonius in quo tractantur quaedam ualde utilia et necessaria ad opus bellicum', uocabula rariora super frontoneo de re bellica', 'tabula frontonij de re militari in qua nomina et uerba atque quaedam dictiones secundum ordinem alphabeti collocantur etc.“*

Ausser den altsächsischen glossen kommen in anderen teilen der handschrift auch jüngere deutsche glossen vor (s. Lang a. a. s. XXVIII fussnote).

Frühere ausgaben der altsächsischen Vegetiusglossen: 1) C. Lang, Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris s. XXVIII. 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 625. In meiner ausgabe sind die glossen aus der letzteren abgedruckt.

XVI.

Die Merseburger glossen, welche aus dem anfang des elften jahrhunderts stammen dürften, finden sich in dem Cod. 42 auf der bibliothek des domkapitels zu Merseburg.

Die handschrift stammt wahrscheinlich aus dem zehnten jahrhunderte und enthält 123 blätter in klein folio. Von dem anfang, welcher ein inhaltsverzeichnis der kapitel giebt, fehlt etwas; ebenso ist die handschrift am schlusse defekt. Auf dem verschabten lederumschlage steht Isidorus de vita clericorum *zweimal in grösserer und kleinerer schrift (dazwischen etwas unleserliches). Der inhalt ist indessen eine sammlung von bruchstücken aus Isidorus, Hieronymus, Augustinus, Prosper, Gregorius etc. und von concilienschlüssen, in 144 kapitel verteilt. Alles bezieht sich jedoch auf das leben und die pflichten der kleriker.*

Der codex ist in einem ziemlich schlechten zustande; die blätter sind an rändern und ecken vielfach beschädigt und an vielen stellen mit nachlässig geschriebenen, meistens lateinischen federübungen bekritzelt. Das buch hat den mönchen mit seinen vorschriften offenbar wenig gefallen. Nach der verteilung der altsächsischen glossen zu schliessen, scheinen hauptsächlich einige kapitel die aufmerksamkeit erregt zu haben, die über gewisse rechte der kirche oder der mönche handeln.

Einige glossen scheinen mit späterer tinte überzogen zu sein, andere haben (worüber schon Bezzenberger, Zeitschr. f. d. Phil. VI. 292 klagt) durch angewandte reagentien sehr gelitten. Ausser den jetzt wahrnehmbaren glossen sieht man an einigen stellen spuren von weiteren, die aber durch reagensflecke vollständig verdeckt sind, so dass von denselben kein buchstabe mehr zu unterscheiden ist.

Die glossen sind von mehr als einer hand geschrieben worden. Zwischen den verschiedenen händen sicher zu unterscheiden, wäre aber sehr schwierig; vgl. über diese frage Bezzenberger a. a. s. 291 f.

Trotz ihres geringen umfanges sind die Merseburger glossen von grosser bedeutung, weil sie einen ganz besonderen, von anglo-friesischer mundart stark beeinflussten dialekt repräsentieren. Heyne wies schon, Kl. and. Denkm. s. XIII ff., nach, dass die mundart der glossen mit derjenigen übereinstimmt, die in den deutschen namen des Chronicons Thietmars von Merseburg (in Monum. Germ. hist., Script. III gedruckt) zum vorschein kommt. Thietmar war bischof von Merseburg 1009—1018. Seelmann teilte, Jahrb. des Vereins f. ndd. Sprachforschung 12, 89 ff., noch das Merseburger Todtenbuch (von E. Dümmler, Neue Mittheilungen des Thüringisch-Sächsischen Vereins 11. Bd. herausgegeben) derselben mundart zu und erwies auch durch eine sammlung urkundlicher namensformen die übereinstimmung des dialektes der zuerst genannten zwei schriften mit dem des alten Merseburgs. Auf grund dieser übereinstimmung scheinen die Merseburger glossen in Merseburg selbst geschrieben worden zu sein (vgl. auch Gallée, Alts. Sprachd. s. 236). Dies wird dadurch bestätigt, dass die meisten in unsere handschrift eingekritzelten namen (s. oben s. 69) sich im Merseburger Todtenbuche wiederfinden. Vielleicht sind sogar teilweise in den beiden quellen ganz dieselben personen gemeint. Zu adalger diaconus *unserer handschrift (oben s. 69.12) hat nämlich das Todtenbuch* Aedilger diaconus; *der name* Herim*an (oben 69.13) tritt im letzgenannten buche mehrmals auf; zu* Liuthar*đ (69.4) hat das Todtenbuch* Liuthardus, Liutherdus; *ebenso findet sich zu* liudgerd *(oben 69.6) und* Ediram *(69.7) im Todtenbuche bezw.* liudgard *und* Ederam; *(wo das oben 69.7 erwähnte* Rotfeld, *aus welchem dieser Ediram stammte, gelegen war, habe ich aus mangel an der nötigen litteratur nicht ausfindig machen können).*

Die sprache der Merseburger glossen ist von O. Bremer, Paul u. Braunes Beitr. 9, 579 ff. behandelt worden, der die übereinstimmungen derselben mit dem anglo-friesischen nachwies. Den vokalismus sowohl der glossen wie den der namen des Chronicons Thietmars und denjenigen des Todtenbuches untersuchte H. Hartmann in einer dissertation: Grammatik der ältesten Mundart Merseburgs I, Berlin (Norden) 1890. Auch Koegel, Lit.-gesch. I: 2, 573 ff. beschäftigt sich mit der sprache dieser Merseburger denkmäler.

Frühere ausgaben: 1) H. Leyser, Zeitschr. f. deutsches alt. 3, 280 ff. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 92 ff. (vgl. die recension von Scherer, Zeitschr. f. das österreich. Gymnasialwesen jahrg. 1867 s. 662), 2. aufl. s. 95 ff. — 3) H. E. Bezzenberger, Zeitschr. f. deutsche Phil. 6, 291 ff. — 4) J. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 235 ff. (vgl. auch seine "Collation" s. 376). — Facsimile der seiten 103b und 105b in Gallée's Facsimile-sammlung n:r Xa u. Xb.

XVII.

Die St. Petrier Bibel- und mischglossen, welche am ende des zehnten oder anfang des elften jahrhunderts geschrieben worden sind, finden sich in dem früher dem kloster St. Petri im Schwarzwalde gehörigen cod. membr. 87 der Grossherzoglichen hof- und landesbibliothek zu Karlsruhe. Auf dem deckel steht: expoſiciones terminorum biblie.

Dieser 106 blätter fassende codex besteht aus drei verschiedenen handschriften: 1) Bl. 1, 2 u. 101—106; bl. 1 ist zum grössten teil auf die innere seite des vorderen deckels angeklebt, und bl. 106 ist früher auf den hinteren deckel angeklebt gewesen. Diese blätter stammen wohl aus dem 11. jahrhunderte und enthalten lateinische erklärungen zur bibel. — 2) Bl. 3—57, lateinisches vocabular aus dem 14. jahrhunderte (über die quelle dieses vocabulars vgl. H. Usener, Rhein. Museum für Philologie N. F. 24, 388 note). — 3) Bl. 62—100 (die blätter 58—61 sind leer), die handschrift, in welcher sich die deutschen glossen finden. Zu anfang derselben steht: GLOSAE DIVINORVM LIBRORVM. *Die handschrift enthält indessen nicht nur glossen zur bibel, sondern auch zu Abdiae Acta apostolorum, Vita Martini, Gregorii Cura pastoralis, Lex Ribuariae, Prudentius, Sedulius u. a. m. (s. die überschriften oben s. 79—87). Dass diese drei handschriften schon seit lange zusammengebunden sind, geht daraus hervor, dass die hölzernen deckel alt und mit einer kette zur befestigung des codex versehen sind.*

Zu dem kloster St. Petri kam unser codex erst i. j. 1781, wie aus einer s. 3ª stehenden notiz: Emit Philippus Jacobus Abbas anno 1781 *hervorgeht. Ueber diesen abt von St. Petri ist F. J. Mone, Quellensammlung der badischen Landesgeschichte I s. 63 f. zu vergleichen. Woher der abt den codex erworben hat, ist unbekannt; vermutlich aus Franken, da, wie Mone a. a. s. 64 erwähnt, andere von ihm angekaufte handschriften aus fränkischen klöstern stammen. In Karlsruhe befindet sich die handschrift seit 1807.*

Die deutschen glossen stehen teils im texte, teils darüber zwischen den zeilen, teils am rande, und scheinen sämmtlich von derselben hand wie der lateinische inhalt der handschrift herzurühren. Dass die deutschen glossen sowohl hoch- wie niederdeutsche formen aufweisen, kann darauf beruhen, dass der schreiber mehr als eine quelle benutzt hat (s. 68ᵇ sagt er: alter liber dicit etc.). *Es ist aber auch möglich, dass eine vorlage (die nächste oder eine mehr entlegene) von personen mit verschiedenen dialekten glossiert worden ist.*

Der schreiber macht sich nicht selten grober misverständnisse und fehler schuldig. Er hat unrichtig gelesen: c *statt* t: (?) laiſcat *82,29*, boctibret *87.28 (statt* bettibret), *umgekehrt* t *statt* c: gitiuh*t* *74.19*, ſ*t*enko *82.5*, gi*ſt*ertanne (?) *83.3*, ro*th* (?) *83.22*, thru*th* *85.33*; d *statt* cl, il: *d*eindihet *79.6—7 (statt* cleiniliher?); e *statt* o: fetemeſ *77.6*, *umgekehrt* o *statt* e: follo *79.7*, boctibret *87.28*, e *statt* t: uuineuuere *77.5*; h *statt* b: *h*izihti *84.1*, here*h*erclil *86.24 (statt* hereberclih), h *statt* n: lahha*h*ti *86.22*; i *statt* t: keuagon*i*e *87.29 (statt* keuagonte), il *statt* u: kr*il*ago *87.22*, in *statt* m: cha*in* *76.32*, for*in*izzi *75.14*; l *statt* h: hereherc*l*i*l* *86.24*, li *statt* n (?) elbo*li* *86.24*; n *statt* r: ge*n* *75 note 3*; r *statt* t: giplumo*r* *78.11*, *umgekehrt* t *statt* r: deindihe*t* *79.6—7 (statt* cleiniliher?), r *statt* v: armbo*r*g *73.12*; ſ *statt* f: gra*ſ*hiſarn *74.32*; uiu *statt* uui: uiuntef 80.7—8; z *statt* t: zifazza *84.17*; *der nasalstrich ist vergessen worden über* i *in* digon *80.5*; ſ *fehlt vor* ekkil *86.16 (vgl. note 7); als dittographie ist das* c *nach dem zweiten* ſ *in* ſcaraſcah *77.10 und vielleicht auch das anlautende* g-

statt h- (?) *in* gagan *82.15 zu erklären. Auch folgende formen beruhen wohl auf fehlerhaftem lesen:* uuintbra *auia 86.33 (statt* uuintbrauuia?), *animali 85.16 (statt* anamali?), lendi*l 76.13 (statt* lendin), ofele*ne 80.32 (statt* ofeleie?), *rienfo 78.16 (statt* menfa?), fuanu*f 82.30 (statt* fuanur?), *nuzzi 75.30 (statt* nezzi?), huu*it 84.33 (statt* huat?), glet *83.21 (statt* gelt). *Auch in den lateinischen wörtern der handschrift kommen viele fehler vor.*

*Diejenige lateinische glossensammlung, auf welche der hauptteil unserer handschrift (die lateinischen glossen derselben) zurückgeht, scheint sehr benutzt und verbreitet gewesen zu sein. Dieselbe liegt nämlich verschiedenen anderen biblischen glossensammlungen zu grunde, und zwar kenne ich von dergleichen glossenhandschriften: 1) Cod. 292 der St. Galler Stiftsbibliothek. Hier finden sich auch hochdeutsche glossen (von Steinmeyer in A. Gl. neben den St. Petrier glossen herausgegeben), die zuweilen zu denjenigen der St. Petrier-handschrift stimmen. Ob diese übereinstimmung auf einer gemeinsamen vorlage beruht, weiss ich nicht sicher. V. E. Mourek hat (in tschechischer sprache) im programm des gymnasiums zu Budweis 1873 (s. Holder, Germania 22, 405) eine untersuchung über den lautstand der St. Petrier glossen und deren zusammenhang mit der St. Galler handschrift veröffentlicht. Diese abhandlung war mir nicht zugänglich, und nach Gallée, Alts. Sprachd. 283, bedarf die sache einer neuen untersuchung, um so mehr, da die ausgaben, auf die Mourek sich gestützt hat, nicht alle glossen enthalten. — 2) Cod. Vatican. Palat. lat. 288 s. 54*b*—61, s. R. Reitzenstein, Germania 31, 331 ff. (u. nach Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 276 auch Stokes, Academy nr 924). Nach Reitzenstein gehören die glossen zu der übersetzung des alten testaments von Hieronymus. Auch hier finden sich althochdeutsche glossen von Reitzenstein u. Stokes a. a. oo. herausgegeben, die teilweise zu solchen in der St. Petrier handschrift, teilweise zu dem unter 1) erwähnten St. Galler codex stimmen; sie enthalten aber teils weniger, teils mehr als jene beiden handschriften. — 3) Cod. Berol. lat. oct. 73 bl. 1*a*—123*a* (von mir auf der universitätsbibliothek zu Leipzig untersucht), lateinische glossen enthaltend. Glossen, die in der St. Petrier handschrift interlinear geschrieben sind, stehen hier zuweilen auf der zeile. Die Berliner handschrift scheint im ganzen etwas ausführlicher zu sein. Sie ist jünger als die St. Petrier und hat wohl spätere zusätze bekommen.*

Frühere ausgaben der St. Petrier glossen: 1) E. G. Graff, Diutiska I. 341 f., II. 167 ff., 311 ff.; eine nachlese gab F. J. Mone, Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit 5, 229 ff. — 2) A. Holder, Germania 22, 392 ff. — 3) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen I, II an den oben s. 73 ff. in den noten zu den überschriften angegebenen stellen (nicht die stücke Versvs sequent. *s. 82.18 ff. und* Glosae de diversis auctoribus *s. 87.24 ff.). — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler 281 ff. (vgl. seine "Collation" s. 377). — Facsimiles der seiten 62*b1* und 62*b2* in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIII.*

XVIII.

Die Pariser Prudentiusglossen, welche nach Gallée, Asächs. Sprachd. 313 aus dem zehnten jahrhunderte stammen dürften, finden sich in dem Ms. lat. 18544 der Bibliothèque nationale zu Paris.

Die handschrift enthält (s. Gallée a. a. o.): 1) Bl. 1—55ª Sedulii carmina. 2) Bl. 55ᵇ—111ª Arator. 3) Bl. 111ᵇ—138 Prosperi epigrammata. 4) Bl. 140—168 Prudentii Psychomachia, anfangend mit vs. 43. (Vgl. ferner a. a. o.).

Frühere ausgaben: 1) E. G. Graff, Diutiska II. 343 ff. (daselbst P bezeichnet). — 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 595. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 313 ff. Meiner ausgabe liegen die letztgenannten beiden editionen zu grunde. Mr Th. Cart, agrégé de l'Université de France, der dieselbe mit der handschrift zu vergleichen die güte hatte, fand nichts dabei zu bemerken. — Facsimile der seite 161ª in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIV.

XIX.

Die Werdener Prudentiusglossen, welche aus dem ende des zehnten jahrhunderts stammen dürften, finden sich in dem Cod. F. 1 der K. landes-bibliothek zu Düsseldorf. Der codex gehörte früher der abtei Werden (Gallée, Altsächs. Sprachd. 127).

Diese handschrift enthält auf 69 blättern in folio gedichte des Prudentius. S. 1ª steht zuerst ein verzeichnis der gedichte (Cathemerinon, Apotheosis, Amartigenia, Psychomachia, Contra Symmachum *etc.). Dann kommt* Testimonium de historia inlustrium uirorum *(von Gennadius; vgl. A. Dressel,* Aurelii Prudentii Clementis carmina, *s. I note u. s. LIV) und dann die* Præfatio *etc. (s. die überschriften oben s. 89—104). Bl. 68 ist falsch eingeheftet; es hätte nach bl. 65 kommen sollen (s. s. 103 note 9 oben).*

Der lateinische, in zwei spalten geschriebene text ist ausser mit den deutschen mit noch mehreren lateinischen wörtern glossiert. Von den deutschen glossen sind einige sehr fein, die meisten aber ziemlich grob geschrieben. Die ersteren sind in den fussnoten oben mit "von feiner hand" bezeichnet. Die von feiner hand herrührenden glossen treten besonders blatt 1—28 auf; sie sind wenigstens zum grössten teil hochdeutsch. Die gröber geschriebenen glossen sind mit wenigen ausnahmen niederdeutsch. Jene sind, wie Steinmeyer Zeitschr. f. d. alt. 16, 17 ff. nachgewiesen hat, aus anderen handschriften abgeschrieben.

Wie viele hände an den glossen tätig gewesen sind, ist kaum sicher auszumachen. Gallée, Altsächs. Sprachd. 127 ff., unterscheidet nicht weniger als neun hände. Seine unterscheidungen sind aber (vgl. schon Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 278) höchst problematischer natur.

Frühere ausgaben: 1) Zeitschrift für deutsches altertum 15, 517 ff. — 2) E. Steinmeyer und E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 575 ff. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 127 ff. (vgl. seine "Collation" s. 374 f.). Teilweise sind die glossen ins glossar der kleineren altniederdeutschen Denkmäler von Heyne aufgenommen worden (vgl. dazu Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 4, 135 ff.). — Facsimile der seite 11ª in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIIe.

XX.

Die Prudentiusglossen in einem Werdener fragment, welche aus der ersten hälfte des zehnten jahrhunderts stammen dürften, finden sich auf zwei doppelblättern, die auf der K. landesbibliotek zu Düsseldorf verwahrt werden.

Diese blätter, die von Jostes (s. Anz. f. d. alt. 22, 268) aufgefunden worden sind, befanden sich früher in dem einbande einer handschrift, die (wahrscheinlich) der bibliothek der abtei Werden gehörte. Von s. 3ª, die an den deckel aufgeklebt war, ist ein teil der schrift an diesem heften geblieben, so dass dieselbe zum teil undeutlich ist. Die blätter enthalten stücke aus der Passio Romani *des Prudentius, und zwar folgende verse: bl. 1 v. 776—825, bl. 2 v. 876—925, bl. 3 v. 1026—1075, s. 4ª v. 1125—1140 und ferner die überschrift zur* Passio . . . Calagurritanorum *(Peristephanon I) nebst einigen metrischen bemerkungen zu diesem gedicht; s. 4ᵇ kommt die* Præfatio I *der Apotheosis, und dann ein stück mit der überschrift:* De sancta maria magdalena Invitaṫ, *dessen anfang folgendermassen lautet:*

Ploremuſ coram domino cum maria ut ueniam mereamur cum illa. Martha uocauit mariam ſororem ſuam ſilencio dicenſ magiſter adeſt et uocat te. Vnxit maria pedeſ domini et domuſ impleta eſt ex odore unguenti. Maria ut dominum adeſſe audiuit *etc.*

Da die einzelnen blätter der regel nach 50 verse enthalten, fehlen also zwischen den blättern 1 und 2, 3 und 4 je ein blatt und zwischen 2 und 3 zwei blätter.

Die altsächsischen glossen des fragments finden sich alle in der unter n:o XIX genannten Prudentius-handschrift wieder (vgl. oben s. 96, 97); diese weist indessen zu den im fragmente vorkommenden versen auch andere glossen auf, die jenes nicht hat.

Frühere ausgabe: J. H. Gallée, altsächsische Sprachdenkmäler s. 328 f. u. (Collation) 378. — Facsimile der seite 2ª in Gallée's Facsimilesammlung n:o XVIIIa.

XXI.

Die Strassburger glossen fanden sich in dem cod. C. IV. 15 der alten universitätsbibliothek zu Strassburg. Die handschrift ging leider bei der belagerung der stadt i. j. 1870 durch feuer verloren.

Graff, der Diutiska 2, 192 ff. (1827) die glossen zum ersten male herausgegeben hat, sagt von dieser handschrift: "Ausser den mit den folgenden Glossen überschriebenen obigen Stücken aus Isidor's Etymologieen enthält dieser, dem 8—9ten Jahrhundert angehörige Codex Beda de natura rerum, de ratione temporum, Auguſtini dialectica, Boethii in topica Ciceronis commentaria, Boethius de ſyllogismo hypothetico, Beda de ratione calculi, Hieronymi expoſ. ſup. epiſt. ad epheſ. *Mit der kehrseite des 4ten Blattes beginnen die Auszüge aus Isidor und gehen bis folio 14ᵇ" Hierauf folgte nach a. a. 194* epiſtola premonis regis ad traianum imperatorem *(a. a. 195 ff. abgedruckt) mit einigen glossen (s. hier oben s. 108.13 ff. rechts).*

Nach Pertz' Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte 11, 510 stammte die handschrift aus dem 10:ten jahrhundert oder aus dem anfang des 11:ten jahrhunderts. Dass sie spätestens zu der letztgenannten zeit geschrieben war, erhellt aus folgender notiz, die (s. Steinmeyer nach Schmeller Anz. f. d. alt. 4, 138; vgl. auch Pertz' a. a. 8, 462) s. 15b in der handschrift stand: Liber sancte Marię ecclesię argent. quem dedit Werinharius episc. in remedium animę suę. *Dieser Werinharius war nämlich bischof von Strassburg 1001—1029 (s. die bei Steinmeyer a. a. citierte arbeit).*

Die handschrift wurde auch von Pertz untersucht (vgl. Arch. f. ält. deutsche Gesch. 8, 253 ff., 462 u. 11, 248, 510), ferner von Mone (s. Mone's Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit 4, 490, wo nachträge und verbesserungen zu Graff's ausgabe gegeben werden) und dann von Prof. H. Lang (s. Holtzmann, Altdeutsche Grammatik I s. X, der auf grund einer abschrift Lang's ebenfalls nachträge zu Graff — von Heyne, Kl. Denkm.² s. XVI abgedruckt — mitteilt. Auch Schmeller hat (für sein Glossarium Saxonicum) die handschrift excerpiert (vgl. hier oben s. 106 note 4 und Steinmeyer a. a. o.).

Frühere ausgaben: 1) E. G. Graff, Diutiska 2, 192 ff. (über nachträge u. verbesserungen s. die hier oben citierte litteratur). — 2) Pertz' Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 11, 510 (höchst unvollständig). — 3) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 89 ff., 2. aufl. s. 92 ff. (s. auch s. XVI). — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler 269 ff. und (Collation) s. 377. — 3) und 4) sind wie meine ausgabe der glossen abdrücke von 1). Das latein habe ich an einigen stellen der deutlichkeit wegen nach der seite 106 note 1 citierte edition von Isidor ergänzt; einige überflüssige lat. worte bei Graff habe ich ausgelassen.

XXII.

Die unter dieser nummer abgedruckten Vergilglossen, welche aus dem elften jahrhunderte stammen, finden sich in der handschrift Auct. F. 1. 16 der Bodleian bibliothek zu Oxford.

Dieser im zehnten jahrhunderte geschriebene codex enthält (s. Gallée, Alts. Sprachd. 153, Madan, Journal of Philology 10, 92): 1) Vergilii Georgica *von 2,120 an; 2) Servius' kommentar zu* Vergilii Eclogæ *und* Georgica; *3) Excerpte aus Isidor und anderen verfassern, einen kurzen kommentar zu Vergilius bildend; 4)* "Varia glosemata" *(s. hier oben s. 111.37 l. — 112.18 l.); 5)* Vergilii Aeneis *und 6) Servius' kommentar zur Aeneide. Am ende der handschrift steht (nach Gallée a. a. 166):* Qui me scribebat Tiberius nomen habebat.

Die glossen, welche sich den ganzen codex hindurch finden, scheinen (nach Madan und Gallée) von zwei händen herzurühren (vgl. in meinen fussnoten oben), die aber beide dem 11. jahrhunderte angehören. Nach Madan sind die s. 83b—104b stehenden altsächsischen glossen "not first written by the scribe but copied from a book before him."

Ueber die geschichte der handschrift teilt Madan folgendes mit: "The history of the MS. before the seventeenth century is unknown. It was one of three lent by Bernard Rottendorph, a physician of Münster, to Nicholas Heinsius, who used it for his editions of Virgil, giving it the name Rotten-

dorphianus tertius, *but forgot to return it to its owner. In 1672, Francis Junius, author of the Etymologicum Anglicanum, then at the age of 83, saw and copied the more important of the textual glosses in Heinsius's house at Copenhagen. In 1678, Junius's transcript came into the Bodleian, and in 1697 the original MS.: but the connexion between them was unknown, and when a selection of the following glosses was printed in Nyerup's* Symbolæ ad Literaturam Teutonicam *(Hauniæ, 1787), it was from transcripts of Junius's transcripts that they were taken; and all the references to them in Graff's Althochdeutscher Sprachschatz are from this source.*"

Herr Prof. Napier hat die güte gehabt, einige stellen in der handschrift für meine ausgabe zu collationieren. Infolge eines unwohlseins konnten seine bemerkungen erst geschickt werden, nachdem die seiten 109—114 oben (auf grund der älteren ausgaben) schon gedruckt waren. Die resultate seiner untersuchung mögen deshalb hier angegeben werden:

*Zu s. 109.*6 *l. Statt* uuihta *liest N.* uiuhta.

„ „ *109.*19 „ fitilu *"dahinter ist ein buchstabe ganz verblasst und hinter diesem etwas, das wie ein* z *aussieht."*

„ „ *109.*5 *r. Auf meine frage, ob hier wirklich ein* å *stehe, und nicht etwa* a *mit einem* o *darüber, teilte N. mit, dass letzteres das richtige sei; "das* o *ist ebenso gross wie das* a*"; hier hat der schreiber also* a *in* o *corrigiert, weshalb* thrauondi *zu lesen ist.*

„ „ *110.*8 *l. Hier ist die glosse richtig als* uuaſblanc *angegeben (G:s* uuahs blanc — *s. note 4 — unrichtig).*

„ „ *111.*25 *r. Die hds. hat* brandereda, *wie hier angegeben wird (nicht* brandерede).

„ „ *111.*26 „ *Die hds. hat* Arula. fiurpannę, *wie hier angegeben wird (nicht* Arelu. fiurpanne *wie G.)*

„ „ *112.*12 *l. ist* uuegbrede *zu lesen "ich lese ganz deutlich* e, *freilich ist ein Theil des* e *sehr verblasst . . doch meine ich mit völliger Sicherheit ein* e *zu lesen. Es kann gar nichts anderes sein."*

„ „ *112.*24 „ *lies* bikeriaſ.

„ „ *112.*30—31 *r. lies* druhttingaſ, *die beiden* t *sind durch den oberen strich eines unterhalb stehenden* ſ *getrennt.*

„ „ *113.*2 *r. und note 13. Der vierte buchstabe der glosse "ist weder ein gewöhnliches* i *noch ein gewöhnliches* e. *Ich möchte am liebsten* i *lesen — aber dagegen spricht der beinahe wagerechte Strich darüber. — — Andererseits sieht's noch weniger wie ein* e *aus."*

„ „ *114.*4—5 *r. "Mit den blossen Augen liest man* baexuuegun, *und ich meine man muss so lesen; — — die einzige Schwierigkeit bietet der zwischen* a *und* x *stehende Buchstabe, doch glaube ich, dass dieser ein* e *ist."*

Frühere ausgaben: 1) P. F. Suhm, Symbolæ ad Literaturam Teutonicam antiqviorem (Havniæ 1787) sp. 387 ff. (höchst unvollständig). — — 2) F. Madan, Journal of Philology 10, 92 ff. — 3) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen glossen II. 716—719, 724—727 (nicht die Varia glosemata *s. 111.*37*—112.*18 *oben); nach einer abschrift Madan's (collation von F. Kluge, Zschr. f. d. alt. 28, 260). — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 153 ff. (vgl. seine "Collation" s. 375). — Facsimile der s. 126*b *in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IV.*

XXIII.

Die unter dieser nummer abgedruckten Vergilglossen stammen aus dem 11. jahrhunderte (Hh.) und finden sich in dem handschriftenfragmente Suppl. 2702 der K. bibliothek zu Wien.

Dieses fragment enthält (nach Tabvlae codicvm manv scriptorvm praeter graecos et orientales in bibliotheca palatina vindobonensi asservatorvm ed. Academia caesarea vindobonensis VIII. 150): "P. Virgilius Maro, Fragmenta, videlicet Georg. III. 5—212, IV. 77—281. Aeneidos III. 585 — IV. 70, 78—294, 511—534, 564—587, 617—640, 670—693. Cum glossis inter linearibus et in margine scriptis, latinis et palaeosaxonicis."

Frühere ausgabe: E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen glossen II. 719. Meine ausgabe der glossen ist ein abdruck von dieser.

Dritter teil.

Glossare.

I.

Eigennamen.

c *ist mit* k *und* f *mit* v *vermengt.* — *p.* = *personenname, o.* = *ortsname.*

A.

Abbi *p. n* 44.10.
Abbiko *p. n* 27.19, 28.2, 33, 30.15, 36.32, 44.3, 8.
Abbilin *p. n* 36.31.
Abbo *p. n* 31.6, 29, 39.32, 40.9, 44.18, 23.
Acelin *s.* Azelin.
adalger *p. n* 69.12.
Adbraht *p. n* 27.18.
Adiko *p. n* 44.14.
Adif-tharpa *o. d* 37.37, adiftharpa *d* 38.36, 40.1.
Æcelin *p. n* 25.13, *vgl.* Azelin.
ahtinefberga *o. d* 22.13.
aiturnon *o. d* 23.14.
Aldiko *p. n* 38.19, 39.8.
aldon-hotnon *o. d* 31.18.
aldon-tharpa *o. d* 39.19, 40.14.
Alikin *p. n* 34.13, 35.14, 36.9, 40.18.
Aliko *p. n* 39.20, 29, 44.22.
almeri *o. d* 23.3.
Also *s.* Alzo.
Aluerik *p. n* 37.4, 38.5.
Aluing *p. n* 44.9.
alf-ftide *o. d* 39.7.
Alzo *p. n* 26.9, Also 26.27.
Ammoko *p. n* 38.12, 39.1, Amoko *n* 33.17, 35.
amon-hurft *o. d* 30.16.
amor-hurft *o. d* 32.19.
amuthon *o. d* 23.6.
angela *o. d* : Van thero a. 34.35, 36.19, bi thero a. 36.20.
aningera-lo *o. d* 31.12, 35.5, 37.4, 10, 41.20, 43.10, 18, aningeraló *d* 41.27, Aningeralo *d* 31.14 – 15, Aningerola *d* 31.35, Aningerolo *d* 29.7; *vgl.* enniggeralo.
anon *o. d* 26.7, 26, Anon *d* 28.31.
ar, *runename, n* 20.10.
Afithi *o. d* 39.29.
affchaf-berga *o. d* 33.18, 35.
affcon *o. d* 39.37.
aftan-uelda *o. d* 32.9, aftonuelda *d* 44.31.
afteron-huf *o. d* : to themo a. 24.16, 27.
after-uualde *o. d* : uan themo a. 29.4.
áft-hlac-bergon *o. d* 38.18.
áfthóf *o. a* : ane thena á. 28.24.
afton-uelda *s.* aftanuelda.
aft-rammaf-huuila *o. d* 34.18
Atcilin *s.* Azelin.
Attika *p. n* 44.4.
Attiko *p. n* 37.20.
Atzeko *s.* Azeko.
Atzilin *s.* Azelin.
Athelbrath *p. n* 38.14.
Athelhard *p. n* 29.36, 32.1.
Athelword *p. n* 39.18.
athorpa *o. d* 34.37.
auon-huuila *o. d* 34.13, 36.9.
Azekin *p. n* 36.27.
Azeko *p. n* 26.14, 31, 37.22, 38.1, 30, 40.22, Atzeko *n* 28.38.
Azelin *p. n* 25.30, 26.13, 30, 30.1, 10, 34.10, 16, 40, 35.7, 12, 30, 36.10, 11, 37.24, 38.14, 21, 39,4, 28, azelin *n*

25.31, Azelimian (*l.* Azelin uan) 37.8, Acelin *n* 28.21, Atcilin *n* 44.24, Atzilin *n* 44.33, Azilin *n* 25.15; *vgl.* Æcelin.
Azezil *p. n* 30.34.
Azilin *s.* Azelin.
Azo *p. n* 36.5, 38.23, 39.7.

B.

baldingi *p.*, *lat. g* 44.27.
bale-harnon *o. d* 32.22, 43.10, baleharnen *d* 32.31, balehornon *d* 35.35, 37, balohornon *d* 41.21, 43.17.
balleuo *o. d* 36.41.
balohornon *s.* balehornon.
bauika *p. n* 44.2.
bauon *p. g* 40.32.
bekehem *o. d* 22.12.
bekifterron *o. d* 32.11, *vgl.* bikiefterron.
belon *o. d* 24.3, 27.24, 28.38.
Benniko *p. n* 34.37.
Benno *p. n* 44.16, 19.
Berga *o. d* 41.12.
berghalehtrun *o. d* 22.4.
berg-hem *o. d* 27.32.
berg-tharpa *o. d* 38.19, 39.8.
berifon *o. d* 32.1, 45.2, *vgl.* birifon.
Bernhard *p. n* 26.11, 29, bernhardo *lat. abl.* 44.1.
berni-uelda *o. d* 41.10, berniuelde *d* 28.12.
Bettika *p. n* 44.7.
Bettikin *p. n* 37.26, 38.30—31.
beuarnon *o. d* 40.31.
biera-hurft *o. d* 34.10.
bikie-feton *o. d* 30.27.
bikie-fterron *o. d* 29.38, *vgl.* bekifterron.
bikie-tharpa *o. d* 34.8.
birefterron *o. d* 36.30.
birifon *o. d* 29.35, *vgl.* berifon.
boging-tharpa *o. d* 32.5, *vgl.* boingtharpa.
Boiko *p. n* 44.10.
boing-tharpa *o. d* 29.22, *vgl.* bogingtharpa.
Boio *p. n* 25.19, 27.10, 28.3, 31.4, 28, 38.38, 44.13, boio *n* 37.11, fforo (!) *n* 25.34.
boc-holta *o. d* 26.15, 32, bócholte *d* 37.2.
Boli *p. n* 44.18.
borthbeki *o. d* 21.17.
Bofo *p. n* 29.38, 32.11, 18, 39.35, 40.10, 44.13.
brath *o. d* 34.15.
brehton *o. d* 22.6.
bri(c)a, *runenname*, *n* 20.11.
brokhufon *o. d* 21.11.
brocfethon *o. d* 28.20.
Bunikin *p. n* 33.14, 32, 34.5, 21.
Buniko *p. n* 44.25.
Bunif-tharpa *o. d* 38.1, bunif-tharpa *d* 38.37, 40.22.
bunna *o. n* 67.18.
Buno *p. n* 39.32.
Burchheri *p. n* 35.24, 34.
burg-uuida *o. d* 28.4.
bur-uuide *o. d* 40.8.
butiling-tharpa *o. d* 29.30, 32.3.

C. *s.* K.

D.

Dagerad *p. n* 26.14, 31.
dag-mathon *o. d* 27.10.
dating-houon *o. d* 31.16.
deddeffcon-huf *o. d* : uan themo *d* 28.8.
Deiko *p. n* 34.15.
Diddo *p. n* 44.7.
dica *o. d* : bi themo d. 33.25, 36.25, bi themo díca 33.6.
drene *o. d* 21.18.
driuere *o. d* 22.7.
Dudo *p. n* 38.9, 40.27.
dunning-tharpa *o. d* 41.8.
dutting-hufon *o.* 27.22.

E.

E(d)ediram *p.* 69.7 *(l.* Ediram).
Eila *p. n* 44.27, *vgl.* Eilo.

eilę *o.* 21.21.
Eilger *p. n* 35.10.
Eilhard *p. n* 35.26, 45.3.
Eilikin *p. n* 35.17, 33, *vgl.* Elikin.
Eiliko *p. n* 27.15, 30.14, 31.11, 34, 36.23, 45.6, Eilico *n* 44.16, *vgl.* Eliko.
Eilo *p. n* 30.8, 41.29, *vgl.* Eila.
Eilfuith *p. n* 27.32.
Eizo *p. n* 26.8, 26, 28.20, 30.5, 44.21, *vgl.* Etzo.
ekanfcetha *o. d* 21.7.
Ekgon *o.* (?) 42.34.
ék-holta *o. d* 40.13, *vgl.* hékholta.
Eckerik *p. n* 28.16.
Ekkiko *p. n* 39.30, 40.12.
Ekko *p. n* 35.27.
éclan *o. d* 34.36, *vgl.* heclan.
elboli (*l.* elbon) *alpibus* 86.24.
*eliaf *s.* heliaf.
Elikin *p. n* 44.26, *vgl.* Eilikin.
Eliko *p. n* 41.28, *vgl.* Eiliko.
Eliflare *o. d* 41.5.
elmhurft *o. d* 37.1, 43.17.
emefaharnon *o. d* 25.8, 25.
emifa-hornon *o. d* 27.6.
Emma *p. n* 26.10, 28, 34.29.
Eniko *p. n* 32.10.
enniggera-lo *o. d* 30.21, *vgl.* aningeralo.
Eppika *p. n* 32.9.
Eppiko *p. n* 28.14, 35.9.
Eppo *p. n* 34.6, 36.2.
Eritonon *o. d* 28.14.
Erpgerd *p.* 69.3.
Efik *p. n* 35.27.
Etzo *p. n* 44.18, *vgl.* Eizo.
Eueng-hufon *o. d* 30.9.

F. *s.* V.

G.

galmere *o. d* 38.32, galmeri *d* 37.31.
gafgeri *o. d* 35.32.
Gatmar *p. n* 26.18, 34.
Geba *p. n* 33.16, 34, *vgl.* Iebo.
Gelderad *p. n* 39.34.
Gelderik *p. n* 37.31, 38.32.
Geli *p. n* 29.27.
Geliko *p. n* 40.2, 44.8, Gheliko *n* 26.7, Gieliko *n* 44.31, *vgl.* Ieliko.
Gero *p. n* 43.36.
geronimuf *p.* 69.5.
Gerrik *p. n* 37.28.
gefta *o. d* 30.4.
geft-huuilæ *o. d* 34.38, Géfthuuila *d* 41.1, *vgl.* iefthuuila.
geft-lan *o. d* 35.1, Geftlan *d* 41.16.
Gheliko *s.* Geliko.
Ghielo *p. n* 30.22.
ghron-hurf *o. d* 31.22, *vgl.* gronhurft.
Gieliko *s.* Gheliko.
Gingo *p. n* 30.27.
Gifla *p. n* 44.6.
gifla-hurft *o. d* 28.36.
glano *o. d* 38.6.
Gordianan *p. f. g* 65.20—21.
graf-tharpa *o. d* 26.3, *vgl.* grafthorpa.
graf-thorpa *o. d* 26.22, *vgl.* graftharpa.
gron-hurft *o. d* 30.36, 40, 37.10, *vgl.* ghronhurf.
grupilinga *o. d* 40.3, grupilingi *d* 27.1, 36.
gumoroding-tharpa *o. d* 40.26, hgumorodingtharpa *d* 37 32.
gundere-king-file *o. d* 32.13.
Guniko *p. n* 31 *note* 2, Cuniko (!) *n* 31 *note* 11.
Gunzo *p. n* 27.31.

H.

Habo *p. n* 27.8, 44.17.
Hacika *p. n* 44.2, *vgl.* Hazeko.
haddo *p. n* 28.26, Haddo *n* 31.16.
hærdrad *p.* (?) 71.18.
hagal, *runennamc, n* 20.9.
Hameko *p. n* 27.28, 29, 29.24, 30, 36.11.
hamerethi *o. d* 36.40.

hamor-bikie *o. d* 30.7, 32.17.
hamuuinkile *o. d* 22.2.
hanevuic *o. d* 22.9.
han-hurſt *o. d* 29.26, 45.1.
hannine *o. d* 22.15.
haring-tharpa *o. d* 36.39.
harth *o. d:* Van thero h. 34.19, 36.16.
haſleri *o. d* 30.12, 41.30.
haſ-winkila *o. d* 27.13.
Hatzico *s.* Hazeko.
Hazeko *p. n* 35.26, Hatzico 44.25.
Hebo *p. n* 43.35.
Hedi *p. n* 44.23.
Heinriko *p. lat. abl.* 43.35.
Hecbrath *p. n* 44.7.
hék-holta *o. d* 39.34, *vgl.* ékholta.
heclan *o. d* 36.22, *vgl.* éclan.
heliaſ *p. n* 49.29.
Helmburg *p. n* 44.4.
Hemoko *p. n* 26.5, 24, 32.4, Hemuko *n* 30.37. 41.
hepping-tharpa *o. d* 30.18.
Heppo *p. n* 30.30, 34.3.
Hereman *s.* Heriman.
Heribarand *p. n* 44.20 *(l.* Heribrand? *vgl. note).*
Heriman *p. n* 40.24, Herim(*an*) 69.13, Hereman *n* 30.28.
Herithe *o. d* 27.17.
herodeſ *p. n* 50.29.
Heſiko *p. n* 44.24.
hetha *o. d* : uppan thero h. 36.21.
hézil *p. n* 25.18, hezil *n* 25.33, Hezil *n* 30.31, *vgl.* Hizel.
hgumoroding-tharpa *s.* gumorotharpa.
Hibbo *p. n* 44.9.
Hiddikin *p. n* 30.12, 41.31.
hieruſal*em o. n* 14.25.
Hiko *p. n* 35.9.
Hildimar *p. n* 44.32.
hillo *p. n* 29.1, Hillo *n* 44.15, 28.
Hizel *p. n* 31.20, 32.13, 36.14, 24, 37.24, 39.19, 40.14, 43.12, Hitzel *n* 28.29, Hitzil *n* 28.16, 30.24, Hizil *n* 27.17, *vgl.* hézil.
hlac-bergon *o. d* 37.8, 39.4, *vgl.* lacbergon.
hleon *o. d* 36.23.
Hoburg *p. n* 44.5.
Hodi *p. n* 43.36.
ho-hurſt *o. d* 32.20.
Hoiko *p. n* 36.18 44.11, 27, *vgl.* Hoyko.
Hoio *p. n* 30.4, 36.20, 38.7.
holla *o. d* 39 39.
holon-ſeton *o. d* 26.13, 30.
holt-huſon *o. d* 28.19, 38.24, 39.30.
holt-tharpa *o. d* 29 27.
horlon *o. d* 21.13.
hot-non *o. d* 30.33, 38, 35.21, 26, 43.18, hótnon *d* 37.4.
hoth-tharpa *o. d* 32.8.
Hoyko *p. n* 27.30, 28.34, 34.1, 33, 35.4, *vgl.* Hoiko.
Hozo *p. n* 36.7.
hramiſitha *o. d* 39.27.
hringie *o. d* 39.18, *vgl.* ringie.
hriponſile *o. d* 36.10.
Hrodbrath *p. n* 35.21.
hrot-munding-tharpa *o. d* 32.21, *vgl.* rothmundingtharpa.
hukillin-hem *o. d* 35.6.
hukretha *o. d* 21.9.
humbraththing-huſon *o. d* 36.28.
húndeſ-aŕſe *o. d* 40.20.
Huniko *p. n* 27.15.
huning-houa *o. d* : bi themo h. 33.19, bi themo hu 33.37.
Huno *p. n* 44.12.
hupeleſuuik *o. d* 22 5.
hurſti *o. d* 26.10, 28.
hurſt-tharpa *o. d* 34.3.
hutting-tharpa *o. d* 38.9, 40.27.
huutting-tharpa *o. d* 34.26 *(l.* huntingtharpa *oder* huttingtharpa?)

I.

Ibikin *p. n* 37.32, 40.26.
Ibiko *p. n* 34.30, 39, 35.1, 36.17, 44.17.
Ikicon *p. g* 43.25.
Iko *p, n* 30.18, 32.8.

Imikin *p.* *n* 35.5.
Imiko *p.* *n* 44.14.
Imiza *p.* *n* 44.2.
Imma *p.* *n* 43.36.
Immo *p.* *n* 32.12.
Inggizo *p.* *n* 34.9.
if *runenname*, *n* 20.10.
Ifeko *p.* *n* 32.5, Ifiko *n* 45.1.
Iſing-tharpa *o.* *d* 34.33, 36.18.
Iziko *p.* *n* 35.22.

I. J.

Iazo *p.* *n* 27.4, *vgl.* Iezo.
Iebo *p.* *n* 33.14, Iebo (!) *n* 33.33, *vgl.* Geba.
Iecmare *o.* *d* 37.33, 39.15, Iekmare *d* 40.25, Iecmari *d* 37.13, *vgl.* Iecmere *u.* iukmare.
Iecmere *o.* *d* 37.8, Iecmeri *d* 37.18, *vgl.* Iecmare *u.* iukmare
Ieliko *p.* *n* 28.31, Ieliko (!) 26.26, *vgl.* Geliko.
ieſt-huuila *o.* *d* 36.32, *vgl.* geſthuuilæ.
iezi *o.* *d* 28.5, 29.3.
Iezo *p.* *n* 39.39, 43.12, 14, *vgl.* Iazo.
iohanneſ *p.* *n* 49.28.
Iudinaſ-huuila *o.* *d* 36.17.
iukmare *o.* *d* 38.26, 41.22, 43.12, 19, *vgl.* Iecmare.
Iunggi *p.* *n* 25.11, Iunggi (!) *n* 25.28.

K. C.

Kanko *p.* *n* 26.16, 32, 27.13, kanko *n* 27.12, Canco *n* 44.25.
kating-tharpa *o.* *d* 38.8, 39.3.
chaon, *runenname*, *n* 20.8.
kiedening-tharpa *o.* *d* 35.17, 24, kiediningtharpa *d* 35.33.
kinleſon *o.* *d* 23.15.
clei-bolton *o.* *d* 30.19.
klei-kampon *o.* *d* 40.11.
Codingtharp *o.* *n* 44.11.
Creia *o.* 21.21.
criſteſ *p.* *g* 18.8.
kukon-hem *o.* *d* 27.23.
Cuniko *s.* Guniko.

L.

la *o.* *d* : Van themo l. 28.3.
ladthorpa *o.* *d* 22.1.
lagu, *runenname*, *n* 20.13.
lacbergon *o.* *d* 38.14, 43.19, *vgl.* hlacbergon.
lac-ſeton *o.* *d* 25.5, 23.
Lancikin *s.* Lanzikin.
langon-huuilæ *o.* *d* 36.27.
Lanzikin *p.* *n* 40.1, Lancikin 36.33.
Lanziko *p.* *n* 34.6.
Lanzo *p.* *n* 25.16, 32, 28.36, 35.6, 44.10.
lembikie *o* *d* 38.21.
Liefheri *p.* *n* 39.25.
Lieueko *s.* Lieuiko.
Lieuikin *p.* *n* 27.10, 31.2, 23, 26, 44.28.
Lieuiko *p.* *n* 28.35, 30.19, 33, 38, 37.37, Lieuico *n* 44.26, Lieueko *n* 38.36.
Lieuold *p.* *n* 30.9.
Lihtger *p.* *n* 39.37.
lindenun *o.* *d* 22.3.
lingeriki *o.* *d* 39.22.
Liudburga *p.* 45.3.
Liudciko *s.* Liuzako.
Liuddag *p.* *n* 30.23.
Liudger *p.* *n* 34.20, 36.16, liudgeruſ *lat.* *n* 23.12, liudgeri *lat.* *g* 23.7, 9, 14.
liudgerd *p.* 69.6.
Liudiko *p.* *n* 38.8.
Liudulf *p.* *n* 40.23.
Liudzo *s.* Liuzo.
Liuppo *p.* *n* 29.4, 44.22.
Liuthard *p.* 69.4.
Liuza *p.* *n* 34.28. *vgl.* Liuzo.
Liuzako *p.* *n* 44.31, Liuzikon *g* 37.2, *d* 43.7, Liudciko *n* 44.23.
Liuzikon *s.* Liuzako.
Liuzo *p.* *n* 36.28, Liudzo *n* 44.12, *vgl.* Liuza.
liuereding-tharpa *o.* *d* 28.6, 36.24, *vgl.* liuoredingtharpa *u.* liuordingtharpa.
liuor-ding-tharpa *o.* *d* 31.20, *vgl.*

liuoredingtharpa *u.* liuredingtharpa.
liuoreding-tharpa *o. d* 30.31, 35.29, *vgl.* liuredingtharpa *u.* liuordingtharpa.
lucking-tharpa *o. d* 28.10.
Luckiffcon-huf *o. d* : Van themo L. 34.23.

M.

Makko *p. n* 30.36, 40, 31.22, 34.31, 36.19.
man, *runenname, n* 20.12.
Manni *p. n* 35.29, 36.26.
Mannikin *p. n* 27.26, 29.32, 30.16, 32.20, 33.9, 28, 34.18, 19, 35.18, 34, 36.13, 38.18.
Manniko *p. n* 27.3, 38, 37.22, 29, 38.33, 44.21.
maraf-tharpa *o. d* 37.35, 38.34.
marion *p. f. g* 42.12, 43.2, mariun *d* 18.7.
markiligtharpa *o. d* 44.32.
Mazil *p. n* 30.6.
mede-bikie *o. d* 36.37.
mein-brahting-tharpa *o. d* 29.1.
Meinciko *s.* Meinziko.
Meinhard *p. n* 39.22, Meinhardef *g* 33.8, meinhardes *g* 33.27.
Meinuuord *p. n* 44.5.
Meinziko *p. n* 34.35, 38, 36.19, Meinciko 38.3.
Meinzo *p. n* 27.7, 40.19, 44.5.
meclan *o. d* 34.12, meklan *d* 36.8.
Memo *p. n* 34.36.
Meni *p. n* 27.6.
merfch-bikie *o. d* 40.21.
motton-hem *o. d* 27.21, 28.37.
mudelare *o. d* 32.10.
mufchinon *o. d* 40.12.
mufna *o. d* : Van thero m. 25.33, 26.2, 22, 28.29, 30, *vgl.* muffa.
mufna-hurft *o. d* 28.15.
muffa *o. d* : Van thero m. 25.18, *vgl.* mufna *u. s.* 26 *note 2.*

N.

narht-tharpa *o. d* 32.12.
Narth-bergi *o. d* 28.18.
narth-liunon *o. d* 35.30.
naruthi *o. d* 23.3.
Natrik *p. n* 43.35.
nau(t), *runenname. a* 20.9.
Neribarn *p. n* 31.8—9, 32.
nianhuf *o. d* 21.16.
niumagan *o.* 67.4.
Nizo *p. n* 29.29, 32.7.
nouember, *monatsname, n* 18.11.

O.

Odheri *p. n* 44.7.
Odo *p. n* 40.20.
Odrad *p. n* 45.5.
oronbeki *o. d* 26.16, 32.
of, *runenname, n* 20.6.

P.

panaf *p. g* 101.32.
pane-uuik *o. d* 34.9.
pantheon *o. a* 18.5.
peing-tharpa *o. d* 38.38.
perif *o. Parisios* 80.11.
petronellun *p. f. g* 40 34
pikan-hurft *o.* 44.33, pikonhurft *d* 30.14, 31.11, 34, pikonhúrft *d* 41.28.
pikon-hurft *s.* pikanhurft.
polingon *o. d* 35.7.
poppon-bikie *o. d* 38.23.
pulmeri *o. n* 23.11.

R.

Radbraht *p. n* 27.36, *vgl.* Ratbraht.
Rading *p. n* 32.6.
radif-tharpa *o. d* 25.15, Radiftharpa *d* 41.14, *vgl.* radisthorpa.
radif-thorpa *o. d* 25.31.
Raduuard *p. n* 30.39, *vgl.* Ratuuard.
rammaf-huuila *o. d* 34.16, Rammefhuuila *d* 28.21, rammefhuuila *d* 36.11.

rat, *runenname*, *n* 20.7.
Ratbraht *p. n* 27.1, *vgl.* Radbraht.
Rat-uuard *p. n* 30.33, *vgl.* Rad-uuard.
Razi *p. n* 36.30.
Raziko *p. n* 26.17, 34, 28.5, 29.3.
Razo *p. n* 36.4, 44.14.
rehei *o. d* 28.35.
reinefburg *o. n* 67.13.
Reingier *p. n* 28.27.
Reinzo *p. n* 26.4, 23, 35.21, 32, 38.16, 40.8.
rengereng-thorpa *o. d* 21.8.
ricbraht *p. n* 25.10, Rikbraht *n* 25.27, *vgl.* Ricbrath.
Ricbrath *p. n* 37.25, *vgl.* ricbraht.
Rikheri *p. n* 27.24.
Rikizo *p. n* 29.26, 44.13.
Ricwin *p. n* 28.10.
ringie *o d* 36.36, *vgl.* hringie.
rinherre *o. d* 22.11.
rohhufon *o. d* 21.23.
rokkon-hulifa *o. d* 33.17, 34.
roma *o. d.* 18.3, romŏ 18.4.
Rorotfeld *o. d* 69.7 (*l.* Rotfeld).
Rothhard *p. n* 34.21, 36.14.
Rothing *p. n* 36.6.
rothmundingtharpa *o. d* 36.26, *vgl.* hrotmundingtharpa.
Rotholf *p. n* 40.15.
Roziko *p. n* 27.17.
rugikampon *o. d* 33.6, 26.

S.

Sahfa *p. n* 34.8.
Sahfger *p. n* 35.7, 37.1.
Sahfiko *p. n* 32.19, Sahffiko *n* 30.16.
fahtin-hem *o. d* 27.28, 28.34.
Saleko *p. n* 38.6.
fant-forda *o. d* 36.14.
faŕ-bikie *o. d* 38.7.
faxnote *p. d* 3.11.
Seger *p. n* 44.16, *vgl.* Siger.
Sello *p. n* 27.26, 29.6.
fendin-hurft *o. d* 28.8.
Sibrath *p. n* 36.22.
figana *Sequana* 81.9.
Siger *p. n* 38.34, *vgl.* Seger.
Sicco *p. n* 27.22, 44.21.
fickon *o.* 45.6 (*hds.* fickoñ).
Siman *p. n* 28.6, 44.17.
finegan *o. d* 40.17.
Sirik *p. n* 34.26.
Sizo *p. n* 27.21, 33, 28.37, 31.7, 18, 31, 32.3, 38.37.
fcand-forda *o. d* 34.21.
fcarron *o. d* 36.5.
fcip-hurft *o. d* 27.3, 38.
flade *o. d* 28.1, 33.
fmithe-hufon *o. d* 26.8, 26. 37.22, 38.30.
fol, *runenname*, *n* 20.10.
fpilmeri *o.* 23.10.
fpurko *o. d* 32.16.
ftelting-tharpa *o. d* 29.18, 31.4, *vgl.* fteltingthorpa.
ftelting-thorpa *o. d* 31.28.
ften-bikie *o. d* 30.8, 41.29.
ftengrauon *o. d* 22.14.
ften-hurft *o. d* 34.1.
Suecfnon *o.* 23.12.
fuh-emifa-hornon *o. d* 27.7 (*l.* futh-emifahornon).
fuihten-huuile *o. d* 35.38, *vgl.* fuihtinhouile.
fuihtin-houile *o. d* 33.9, 28.
Suithiko *p. n* 29.35, Suitthiko *n* 32.2.
fun-ning-hufon *o. d* 32.18.
futhar-ezzchon *o. d* 25.10, fchar ez zehon (!) *d* 25.27.
futh-tharpa *o. d* 36.37.

T.

tafal-bergon *o. d* 23.3—4.
telchigi *o. d* 36.7.
telgei *o. d* 41.3.
telting-tharpa *o. d* 37.11.
Tetiko *p. n* 32.15.
Tiazo *p. n* 44.10, 11, 20, *vgl.* Tiezo, Thiezo.
Tidiko *p. n* 44.19, 28.
Tiederik *p. n* 38.34, *vgl.* Thiederik.

Tiediko *p. n* 26.15, 37.2, Tiedico *n* 26.32, *vgl.* Thiediko.
Tiezelin *p. n* 32.17, *vgl.* Thiezelin.
Tieziko *p. n* 26.11, 45.2, tieziko *n* 26.28, *vgl.* thiezeko.
Tiezo *p. n* 26.1, 21, 31.26, 34.25, 35.1, 15, 36.20, 24, 45.4, *vgl.* Tiazo, Thiezo.
Tilo *p. n* 44.15.
Tiziko *p. n* 39.30.
Tizo *p. n* 37.26, 39.21.
tul *o. Tolosæ* 80.20.

Th.

thánkiling-tharpa *o. d* 38.11, thankilingtharpa *d* 39.1.
tharp-hurnin *o. d* 27.12.
thating-houan *o. d* 36.6.
thiedeling-tharpa *o. d* 40.9.
Thiederik *p. n* 37.35, *vgl.* Thiedorik, Tiederik.
thiedhilda *p. f. g* 42.5, *vgl.* thiethilda.
Thiediko *p. n* 30.21, *vgl.* Tiediko.
thiedining-tharpa *o. d* 39.32.
Thiedorik *p. n* 40.13, *vgl.* Thiederik.
Thiethard *p. n* 28.19.
thiet-hilda *p. f. g* 35.3, *vgl.* thiedhilda.
Thieza *p. n* 30.10, *vgl.* Thiezo.
thiezeko *p. n* 26.17, Thieziko *n* 28.32, 30.21, *vgl.* Tieziko.
Thiezelin *p. n* 30.7, *vgl.* Tiezelin.
Thiezo *p. n* 28.29, 30.5, 31.1, 39.27, *vgl.* Tiazo, Tiezo, Thieza.
thralingon *o. d* 35.9.
thunaer *p. d* 3.10.
Thuring *p. n* 44.1, thuringaf *g* 40.31.
thurif, *runenname, n* 20.5.
thúrnithi *o. d* 38.16.
thurron-bokholta *o.* 43.23.

U.

Vbbi *p. n* 44.9.
Vbbo *p. n* 44.8.
Vbik *p. n* 27.23.
upgoa *o. d* 23.13.
uphufon *o. d* 32.15.
ur, *runenname, n* 20.4.
Utermeri *o.* 23.9.
utilingon *o. d* 35.14, 36.3.

V. F.

Vaderiko *p. n* 35.33, Faderiko *n* 35.18, 39.23.
Vadiko *p. n* 32.16, 39.22, Fadiko 37.35.
uarete *s.* uariti.
uare-tharpa *o. d* 37.6, 39.9, 40.18, 41.24, 43.21, uaretharpæ *d* 37.19, fare-tharpa *d* 39.15, 40.29, 43.12, 14, *vgl.* Fare-thorpa.
Fare-thorpa *o. d* 40.24, *vgl.* uaretharpa.
uariti *o. d* 37.6, Fariti *d* 39.17, 40.5, 23, uarete *d* 43.21.
Faſt-mar *p. n* 40.17.
fehtu *o. d* : an theru f. 23.7.
uehuf *o. d* 21.3, 43.23, uehufa *d* 24.7, 19, 28.22, 41.18.
felin *o. d* 35.32.
uelt-feton *o. d* 26.11, 28, ueltzeton *d* 28.32.
feu, *runenname, n* 20.3.
fieht-tharpa *o. d* 25.13, 30, 26.17.
fieht-thorpa *o. d* 26.33.
uilo-maring-tharpa *o. d* 30.15.
Fizo *p. n* 34.12, 36.8.
uohf-hem *o. d* 29.29, fohfhem 32.6.
Vockilin *p. n* 36.41.
Vocko *p. n* 29.23, 37.10, Vokko *n* 36.40.
uorkon-bikie *o. d* 33.16, 33—34.
uornon *o. d* 27.26, 29.6.
uorſt-huuila *o. d* 34.5.
forth-huuile *o. d* 36.35.
Fretheko *p. n* 34.23.
Frethiger *p. n* 38.24.
uriling-tharpa *d* 31.6, vrilingtharpa *d* 31.24, *vgl.* urilingthorpa.

uriling-thorpa *o. d* 31.29, *vgl.* urilingtharpa.
vvclaf-tharpa *o. d* 37.29, vvclef-tharpa *d* 38.33.

W.

Waldiko *p. n* 27.13.
uualdmoda *p.* 44.1.
walegardon *o. d* 28.16, 26, uualegardon *d* 28.27.
Waliko *p. n* 41 27.
Waltbratd *p. n* 29.22.
Wanumelon *o. d* 36.31.
waran-tharpa *o. d* 27.31.
uuartera *o. d* 40.10.
Vuecil *p. n* 44.15, *vgl.* Wizel (?).
uuediffcara *o. d* 33.14, 32.
Wenni *p. n* 31.24, Vuenni *n.* 44.12.
Vuenniko *p. n* 44.20.
Vuerin *p. n* 43.36.
uuerinon *o. d* 23.5.
uuerlon *o. d* 30.30.
uuernera-holt-hufon *o. d* 34.6, uuernerahotlhufon *d* 36.33.
werfe-tharpa *o. d* 39.21, uuerfitharpa *d* 40.15.
uuerft *o. d* 37.21.
uuerftar-lac-feton *o. d* 25.16, uueftarlokfeton (!) 25.31—32.
uuerfter-uuik *o. d* 30.10.
uueftar-bikie *o. d* 39.25.
uueftarlokfeton *s.* uuerftarlacfeton.
uueft-iudinaf-huuila *o. d* 34.28.
Wefton-uelda *o. d* 39.6.
uueteringe *o. d* 22.8.
wide *o. d* 40.2.
Vuicger *p. n* 44.22.
Vuiking *p. n* 44.6.
Wikmund *p. n* 26.13, 30.
Willa *p. n* 30.25.
Willezo *p. n* 39.3.
Williko *p. n* 26,3, 22, 40.15.
winiking-tharpa *o. d* 38.3.
Winizo *p. n* 33.18, Wuuza (!) *n* 33.35.
winkila *o. d* 38.5.
Wirinzo *p. n* 28.18.
uuiffitha *o. d* : Van thero uu. 34.25.
Witzikin *s.* Wizikin.
Witzil *s.* Wizel.
Witzo *s.* Wizo.
Wizel *p. n* 38.11, 39.1, 40.3, Wizil *n* 31.10, 33, 35.14, Witzil *n* 28.12, *vgl.* Vuecil (?).
Wizikin *p. n* 32.6, Witzikin *n* 27.35.
Wiziko *p. n* 33.19, 37.
Wizil *s.* Wizel.
Wizo *p. n* 35.15, 18, 33, 37.6, 39.17, 40.5, Witzo *n* 26.19, 35, 27.1, 24, 28.1, 15, 29.31, 36.3, 3, Vitzo *n* 27.36.
uuoden *p. d* 3.10.
vunninethorpa *o. d* 22.10.

Y.

yr, *runenname, n* 20.14.

II.

Uebrige wörter.

c *ist mit* k *und* f *mit* v *vermengt;* -ia- *s.* -io-, -ua- *s.* -uo-, -uo- *vgl.* -ō-.
Sicher hd. wörter stehen zwischen klammern.

a- *präf. vgl.* er-, or-, ur-.
abdiska *sw. f. äbtissin.*
FK *ds* abdifcon 24.24, Abdiffcon 33.22.
FM *ds* abdifcon 24.13, 29.15, abdiffcon 33.2, 37.18,21, 40.4.
a-belgian (?) *sw. v. zornig machen, erzürnen.*
PW *pc,ns* arbelgid *[hd.?]irritata* 90.24.
a-bolganhēd *st. f. zornsucht.*
Bs *as* Abolganhed 17.7.
[**abskelli**] *adj.*
P abfcelli *absurdum, contrarium* 82.18—19.
[**absturnig**] *adj. starrsinnig.*
P *nsm* abfturniger *obstinatus* 82.15.
[**abtrunnig**] *adj. abtrünnig.*
P *nsm* abdrunniger *apostaticus* 79.5—6, abdruniger *apostata* 87.19.
-ādra *s.* sen-ā.
aduch *st. (m.) attich, ackerholunder.*
VO *(n)s* aduch *hibleis (als = ebulis aufgefasst)* 110.11.
æfchiaƀ *s.* ēskian.
af- *s.* av-
[**affo**] *sb.*
P affo *simia* 79.26.
agaleia *[hd.?] st. f. aglei.*
P *(a)s* agaleia *(herbam mollissimam)* 77.16.
agal-thorn *st. (m.) eine art dornstrauch.*
P *ns* agalthorn *rhammus* 77.13.
agastria *sw. f. elster.*
S *np* agaſtriun *pice* 107.29.
agat *st. (m.) achat.*
PW *ns* agat *lapis nigellus* 94.21.
agenga (?) *sw. f. unholdin.*
P *ap* agengunt *(l.* agengun?) *lamias* 76.27.
ah *interj. ach.*
PW áh *pro* 95.37, 98.9.
aharin *adj. aus ähren bestehend.*
PW *b,asm* áárínón *spiceum* 91.28.
ahorn *[hd?] st. (m.) ahorn.*
P *ns* ahorn *platanus* 78.3.
ahsa *f. achse.*
P *ns* ahfa *axis* 75.35.
ahte(-) *s.* ahto(-).
ahtedeg *s.* ahtotig.
ahter *s.* aftar.
ahtian *sw. v. achten, für etwas halten.*
M *1ppti* attedun *putauimus* 71.3.
ahto *zahlw. acht.*
Eh ahte 21.3,3.
FK ahte *6 mal z. b.* 25.22, ahto 25.24,26.
FM ahte *23 mal z. b.* 25.3, áhte 24.9, 41.25, ahto 29.12,21,30.
ahtodoch *s.* ahtotig.
ahton *sw. v. achten, erachten.*
PW *pc, ns* gíáhtód (vvárth g. *putatur)* 97.16, *2sip* áhto *disputa* 101.31.
ahtotein *zahlw. achtzehn.*
Eh ahtetian 21.5.
FK ahtetein 25.29, 26.35, 32.33.
FM ahtetein *5 mal z. b.* 26.18. ahtotein 29.9, ahtethein 25.12.
***ahtotig** *zahlw. achtzig.*
Eh ahtedeg 21.3, ahtodoch 21.19.
a-kaldon *sw. v. erkalten.*
PW *3spti* ácáldóda *refrixit* 101.25.
akus *st. f. axt.*
PW *ds* acuſ *bipennem* 97.19.
al *adj. all, ganz.*
A *asn* al 20.14.
B *nsn* al *3 mal z. b.* 18.10, *dsn*

allemo 18.16, *dsf* allero 18.15, *apm* alla 18.5, *gpm* allero 18.7, *gp* allero 18.10,15.
Bs *gsn* allaf 17.17,21,22, *gpf* allero 16.4, *dpf* allon 16.3, *dp* allon 17.23.
Ee *asf* alla 51.2, *gpf* allero 61.12.
FK *apm* alle 24.22.
FM *gsn* allaf 41.25, alleſ 43.3, *apm* alle 24.11, 42.11, *gpm* allero 35.18,34, *gpn* allero 43.14.
G *npf* alla 65 15, *np* alla 65.22, *(apm)* alla 62.16, *ap* alla 64.13, *gpf* allero 64.10, ? aller(o) 64.6.
M *gpm* allera (a. meſt *summopere*) 70.17.
Pa *apm* alla 15.24, *a* alla 13.16.
T *dsn* allum 3.6,7, *dpm* allvm 3.11, *dpn* allum 3.9, allum 3 8.
Wh *nsn* al 23.5.

āl *st. (m.) aal.*
P *ns* al *anguilla* 87.12.

ala-efni *adj. ganz eben, flach.*
Ee *npn* alaemnia *plano scemate æqualia* 55.18.

alamehtig *s.* alomahtig.

[**alærencia** 111.11 *wahrscheinlich latein:* „Allec alærencia *bedeutet vielleicht* al' *oder* ul' arencia (*Diez s. v.* aringa)“ *A. Gl. IV. 245 note 5.*]

a-lātan *st. v. red. einen wovon freilassen.*
Ee *pc, dsf* al(et*enaru*) *depulso* 48.14.

***alberi** *st. m. pappel.*
Vo *ns* halebirie *populus* 113.5 *(vgl. A. Gl. II. 718 note 5).*

ald *adj. alt.*
Ee *sup. b,nsm* eldiſta *maior* 57.10.
S *ns* old *annosa* 107.28.
Wh *nsn* alt 23.15.

aldron *sw. v. altern.*
Ee *pc, np* gialdaroda (g. uuaron *processissent in diebus suis)* 54.33—34.

alemōsa *f. almosen.*
FM *dp* alemoſon 43.1, almoſon 42.6.

alemōsna (?) *f. almosen.*
FM *d* alemonſnon 35.3—4 *(l.* alemoſnon).

aletenaru *s.* alātan.

alli-gi-līko *adv. (c. dat. pers.) auf ganz gleiche weise, ganz gleich.*
FK alligiliko 26.31.
FM alligiliko 26.14.

almoson *s.* alemōsa.

alo-mahtig *adj. allmächtig.*
Bs *dsm* alomahtigon 16.3, 17.23, *b, gsm* alomahtigon 17.21.
T *asm* alamehtiganN 3.14,15.

a-lōsian *sw. v. erlösen.*
PW *pc, asm* álóſdan *erutam* 99.11.

alsō *adv. u. konj. als, ebenso, so, wie.*
B alſo 18.8,11,11.
Ee alſo *6 mal z. b.* 50.19.
FK also 26.34.
FM alſo *5 mal z. b.* 26.18, alſa 35.15.
G alſo *sicut* 64.6.
Pa a(*lf*)o 14.6.
PW alſo 93.18, *sic* 102.30, 102.31, *ut* 104.15.

al-sulik *pron. indef. ganz solcher.*
Ee *asm* alſulikan 59.23.

al-swart *adj. ganz schwarz.*
Vo *ns* alſuart *maurus* 109.3.

alt *s.* ald.

altari *st. (m.) altar.*
Ee *ds* altare 57.1.
FM *ds* altáre 41.31.
PW *ns* áltari *altar* 99.15.

alund *st. (m.) eine fischart, alant.*
Vo *ns* alund *capito* 111.15.

amasla *s.* amsala.

ambaht *st. (n.) amt, gutsverwaltung, dienst.*
Bs *gs* ambahtaſ 16.13.
Eh *gp* ambahto 21.10.
FM *ds* ambahte 35.35, 38.26, ambehta *5 mal z. b.* 41.18, ammahte *7 mal z. b.* 37.10, ammathta 43.19,21,23, ammathte 43.25.

ambaht-lakan *st. (n.) dienstlaken (als abgabe).*
FM *as* ammahtlakan 39.34—35,37.

ambaht-man *m. verwalter.*
FM *ds* ammahtmanne 43.7, *np* ammathman 43.10.

amballa *s.* ampulla.

***ambo** *sw. m. wanst.*
PW *(ap)* ámbón *abdomina* 96.26.
PWf *(ap)* ámbón *abdomina* 105.4.

[**ameizza**] *sb.*
P ameizza *formica* 79.23.

amer *sb. ammer, ein vogel.*
Vo *ns* amer *scorellus* 111.21.

ammaht-, ammath- *s.* ambaht(-).

[**ampulla**] *sb.*
P amballa *lecythum* 76.17.

[**amsala**] *sb.*
P amafla *merula* 82.25.
an *präp. an, auf, in, zu.*
B an *c. dat.* 18.4,16, *c. ?* 18.3,7.
Bs an *c. dat. 7 mal z. b.* 17.8, *c. acc.* 17.21,22, *c. ?* 17.8,14,24.
E an *c. acc.* 46.18.
Ee an *c. dat.* 49.1,10, 53.8, 60.16,18, *c. acc.* 48.3, 57.2,3, *c. ?* 51.22, 59.20, *?* 56.12.
Eh an *c. dat. 16 mal z. b.* 22.10.
FK an *c. dat. 12 mal z. b.* 31.33, *c. acc.* 31.35.
FM an *c. dat. 72 mal z. b.* 27.10, *c. acc.* 28.25, 31.14, 36.1, 37.16, 38.28, 40.5,7,25.
L an *c. dat.* 67.15.
M an *c. dat.* 71.22.
P an *c. dat.* 76.34.
Pa an *c. dat. 17 mal z. b.* 12.6, *c. acc.* 12.13, 15 14, *c. ?* 13.21.
PW an *c. dat.* 92.8, 94.16, 99.3, 100.28, 102.9,38, *c. ?* 91.15, án *c. dat.* 92.24, 96.5, 101.2, *c. acc.* 96.18.
S an *c. dat.* 106.11.
Sf an *c. acc. 4 mal z. b.* 19.18.
Wh an *c. dat.* 23.3,5,7,13.
an- *präf. vgl.* and-.
[**ana**] *präp.*
Ee ana 53.28.
ana *s.* āno.
ana- *präf.*
PW ana 90.12.
[**anabolz**] *sb. amboss.*
P *ns* anabolz *incus* 77.32, *s incude* 80.16.
ana-gangan *st. v. an etwas gehen.*
Ee *3spti* anageing *(uitam) aggressus est* 51.28, *3ppti* anagengun *(consilium) inierunt* 52.33—34.
ana-gi-boran *adj. angeboren.*
P *ns* anagiboran *ingenita, naturalis* 84.15.
ana-gi-niman *st. v. annehmen.*
G *if* an(ag)e(ni)man *suscipere* 65.23—24.
ana-ginni *st. (n.) anfang, beginn.*
Pa *ds* anaginne 13.6.
ana-māli (?) *f. narbe.*
P *ns* animali *cicatrix* 85.16.
[**ana-smidon**] *sw. v. erregen, beibringen.*
P *1spi* Anafmidon *incutio* 79.27.
[**anastōzan**] *st. v. anstossen.*
P *pc, nsm* anagiftozaner *inpulsus* 77.24.
ana-fang *st. (m.) anfassen, umfangen.*
Bs *gs* anafangaf 17.4.
[**anafangen**] *sw. v. (gestohlenes gut) in beschlag nehmen.*
P *3spti* anafangeda *interciauit* 83.7—8.
[**anafehtan**] *sw. v. anfechten.*
P *pc, ap* anafehtende *inf(l)ictos (casus)* 84.18—19.
ana-wāni *st. (n.) trieb.*
PW *ns* ánavváni *indoles* 101.22.
ana-wāni *adj. verdächtig.*
PW *ns* anauuani *suspecta* 91.27—28.
an-brengian *(?) sw. v. beibringen, einflössen.*
Pa *3ppi* anbre(n)g(*ed*) 14.6.
and *s.* ende.
and- *präf.; vgl.* und-.
Ee and 57.20,23.
andari *sb. katachrese.*
P *ns* andari *catacresis* 83.2.
and-bermian *sw. v. von den hefen reinigen, läutern.*
PW *3spti* andbermida *defæcauerat* 90.17.
ande *s.* endi.
and-ervidio *sw. m. ein erbloser.*
PW *ns* antervidio *exheres* 100.7—8.
and-geldan *st. v. entgelten, büssen; vgl.* und-geldan.
E *2spk* angeldaf *luas* 47.11—12.
Ee *1ppi* angeld(*ad*) 58.20.
and-geldian *sw. v. entgelten lassen, strafen.*
Ee *3spi* angeldid 60.15, *pc, nsf* angeldid (a. uuerthan *puniri)* 60.4.
andon *sw. v. eifern, eifersüchtig sein.*
P *1spti* andoda *zelatus sum* 76.18.
S *3ppi* ándod *zelant* 106.33.
an-dōn *sw. v. aufsetzen, anbringen.*
PW *pc, asf* angiduána *inditum* 100.17—18.
and-sakon *sw. v. von der schuld befreien, freisprechen.*
Ee *3sptk* antfakodi *crimen diluens* 53.3.
and-sēlian *sw. v. losbinden, lösen.*
Ee *3spi* antfelid *soluet (bouem)* 55.32.

and-fāhan *st. v. empfangen, in empfang nehmen.*
Bs *1spti* antfeng 16.25—26, 28, 17.7.
Pa *3spi* (an)fahid 13.3.
and-flītan *st. v. 1. sich bemühen, nach etwas trachten, streben.*
Pa *3spi* handflitid *(nituntur)* 14.9.
and-vorhtian *sw. v. fürchten.*
PW *pc, ns* anuortid *suspecta* 91.27.
ane *s.* āno.
angar *st. (m.) anger.*
P *(a)s* angar *forum, mercatum* 85.30.
an-gegin *adv. entgegen, gegen.*
Ee angein *(contrarius)* 50.33.
angegin-brengian *sw. v. entgegenbringen.*
Vo *3spti* angenbrahte *(se) contulit* 114.1.
ange(i)n(-) *s.* angegin(-).
ango *sw. m. thürangel, stachel.*
P *ns* ango *cardo* 77.26, *aculeus* 77.30.
ang-seta *f. blase, bläschen an der haut.*
Vo *ns* angseta *pustula* 112.18.
angul *m. angel, angelrute.*
P *ns* angul *hamus* 77.28.
PW *(a)s* angul *calamum* 89.18.
animali *s.* anamāli.
an-kuman *st. v. auf od. über jemand kommen, angreifen.*
Ee *3pptk* anquamin 60.35.
an-lēhnon *sw. v. leihen.*
Ee *2sip* anlehno *commoda* 55.5.
āno *präp. (c. acc.) ohne, ausser..*
Bs ana 17.6, 7.
Eh ana 21.9.
FM ane 28.24, 43.4.
G ana 64.1.
an-standan *st. v. anstehen, eintreten (zeitlich).*
B *3spi* anstendit 18.11.
an-standanlīko *adv. anhaltend.*
M onstondanlica *instantissime* 70.9.
ant- *präf. s.* and-.
ant-ahtoda *zahlw. achtzig.*
FM antahtoda 29.9.
antprest *st. m. ausleger.*
P *ns* Antpreſt *interpres* 73.24.
antslagada *s.* hantslagon.
[**anfluz**] *sb.*
S anfluzi *incremento* 108.5.
[**apful**] *sb.*
P *s* afful *pupillę* 81.22, *p* ephili *mala punica, affricana* 81.29.
apo *sw. m. affe.*
PW *(a)s* ápon *symiam* 94.35.
appul *s.* honeg-a.
appul-grē *adj. apfelgrau, scheckig.*
Vo *ns* appulgre *scutulatus* 109.20.
ar- *präf. vgl.* a-, un-ar-.
ariz *s.* aruz.
[**arlāzan**] *v.*
E *dsf* arlazenarv *depulso* 46.28—29.
arm *adj. arm, elend.*
Bs *apm* arma 16.20.
[**armboug**] *sb.*
P armboug *armilla* 82.22, armborg (*l.* armbovg) *armillę* 73.12.
armilo *sw. m. armring.*
P *(a)p* armilon *dextraliola* 78.22.
[**arnon**] *v.*
PW arnont *metunt* 90.10.
ars-belli *sb. pl. gesässbacken.*
PW *(a)* arſbelli *nates* 96.30—31.
Vo *n* arſbelli *(clunis)* 114.31—32.
arut *st. m. stückchen erz.*
PW *np* árutoſ *rudera* 100.38.
[**aruz**] *sb.*
P aruzz *ruder* 84.9.
PW *ns* ariz *massam* 93.9, *ds* a(ru)ze *rudere* 93.8.
arvithi *st. (n.) mühsal, beschwerde.*
S aruithi *dispendium* 108.12.
ask-man (?) *m. see-mann, -räuber.*
L *np* afhmen *piratæ* 67.15.
asko *sw. m. ein fisch, asche.*
Vo *ns* aſco *timallus* 111.16.
a-skorunga *f. grobes wollenzeug (?).*
P *ns* aſcorunga *lanugo* 83.36.
a-slahan *st. v. erschlagen, töten.*
PW *3spk* áſlaha *internecet* 91.29.
asna *f. lohn, abgabe.*
FM *ns* aſna 43.16.
ast *st. (m.) ast.*
P *ds* aſtę *(eum) ramo* 82.26.
āt- (?) *ess-; vgl.* ovar-ā.
Ee at 57.25.
***ā-telo** *adv. unpassend, unangemessen.*
M atela (ni a. *non ab re)* 71.3.
attedun *s.* ahtian.
[**ātumzuht**] *sb.*
PW aduмzuſti *flatu spiritus* 90.11.
athilari (?) *adj. edel.*
S athilarion *(l.* athilbarion?) *generosos* 106.14.

a-thriotan *st. v. verdriessen.*
VO *pc, ns* athrotan *pertæsum, odiosum* 112.15–16, 113.15.
āthum-tuht *st. (f.) atemzug.*
PW *np* athumtuhti *commercia gutturis* 93.14—15.
af *konj. s.* of.
af- *präf., vgl.* of-.
āvand *st. m. abend.*
FM *gs* auandaf 40.32.
āvand-sterro *sw. m. abendstern.*
PW aventfterro *uesper* 94.33.
af-brekan *st. v. abbrechen, abpflücken.*
Ee *if* afbrekan *uellere* 49.32.
a-fellian (?) *sw. v. anstoss nehmen (?).*
Ee *3ppk* arfellian *[hd.?] scandalizemus* 51.22.
avent- *s.* āvand-.
aver *(?) adv. aber.*
G (a)uer *enim* 62.14.
af-god *st. m. abgott, götze.*
B *ap* afgoda 18.5.
PW *ns* afguod *sigillum* 94.26.
afgodo-hūs *st. n. götzenhaus.*
PW *ds* áfgódohúfa *(in) idolio* 92 24—25.
afonstig *s.* afunstig.
aftar *adv. hinten, nachher.*
A after 20.4.
aftar *präp. (c. dat.) über—hin, längs.*
B ahter 18.14.
Sf aftar 19.9.
af-tiohan *st. v. wegnehmen, herausnehmen.*
Ee *3spi* aftiuhid 50.5.
PW *pc, nsm* áftógán *exemptus* 99.6.
avuh *adj. verkehrt, schlecht.*
Ee *b,np* avuun (?) *praua* 54.17.
af-unst *st. (f.) missgunst, neid.*
Bs *as* auunft 17.8, *gs* auunftef 16.11.
af-unstig *adj. missgünstig, neidisch.*
G *nsm* afonftig 64.14.
[**āwizzon**] *v.*
P auuitzon *deliro* 79.10.

bad *s.* bath.
baccuuegun *s.* bakwāgi.
bāga *f. streit.*
P *ns* baga *conflictus* 80.2.
bakan *(?) st. v. backen.*
FM *(pc, gs)* gibák 41.15, (*l.* gibakenaf?)
[**bachan**] *v.*
P bachan *torrere* 83.3.
bakkeri *st. m. bäcker; vgl.* brōd-b.
FM *ds* bakkera 42.30.
bak-wāgi *st. (n.) schale, schüssel.*
PW *dp* bacvuaion *lancibus* 93.2.
VO *dp* baexuuegun *(vgl.* 152.38, *l.* bacuuegun) *lancibus, uasis* 114.4.
[**bahweiga**] *sb.*
P bahueiga *lanx* 80.13, bahuueigon *scutrę* 76.5.
bald *adj. muthig.*
Ee *npm* balda *fortes* 60.35.
balg *st. (m.) balg.*
P *ns* balg *folliculus (in quo granum est)* 74.13.
PW *dp* bálgon *follibus* 97.32.
[**balstar**] *sb., vgl.* plastar.
P balftar *cæmentum* 80.11.
banano *s.* bōna.
band *st. (f.) band, reif, pl. fesseln; vgl.* hōvid-b., kōpon-b.
FM *ap* bandi 43.15.
PW *dp* bendion *nexibus* 99.3.
bannan *st. v. vorladen, einberufen.*
P *if* bannan *mannire* 83.1.
banut *s. zunder, zündstoff.*
PW *as* bánút *fomitem* 95.34.
bar *adj. offenbar.*
Ee *nsm* bar *in palam* 59.24.
bāra *f. bahre, sänfte.*
P *ns* bára *fiscalis reda* 80.27.
-bardoht *s.* un-b.
-bārian, -bārion *s.* gi-b.
-bāritha *s.* gi-b.
barlīko *adv. offenbar, offen.*
Ee barliko 59.17 *aperte,* barlico 60.33.
G barliko *foris* 64.7—8.
-barmunga *s.* er-b.
baro *adv. offenbar, offen.*
E baro 47.2.
Ee baro 48.20.
baron *sw. v.* entblössen; *vgl.* gi-b.
PW *if* báron *nudare* 100.10.
barug *st. m. männliches verschnittenes schwein.*
VO *ns* barug *maialis* 111.7.
bath *st. (n.) bad.*
FM *ds* batha 43.16.
P *ns* [bad] *therma* 80.14
batheri *st. m. bader.*
FM *ds* bathere 37.1, *dp* batheron 37.3, 7, 9.

[**bāunga**] *sb.*
P bounngan *fotibus, nutrimentis* 85.8—9.
be- *präf. s.* bi-.
bed *st. n. bett.*
V° *ns* bedd *culcites* 111.1.
-bed *s.* gi-b.
bedari *st. m. beter, fürsprecher.*
PW *ns* bédari *orator* 99.19.
-beddi *s.* godo-b.
beddi-bret *st. (n.) ruhebett.*
V° *(n)s* beddipret *sponda, lectum* 110.35.
beddi-wādi *st. (n.) bettzeug, bettücher.*
P *p* beddiuuadi *stratoria* 75.22.
V° *ns* beddiuuidi *culcitum, plumatium* 111.3.
bedon *sw. v. beten, anbeten.*
Pa *if* bedon 14.22.
PW *if* bédon *supplicare* 95.30, *conprecari* 96.26.
[**beinberga**] *sb.*
P beinberga 87.29, beinbirga 75.12 *ocrea.*
[**beizen**] *v.*
P gibeizdan *commorsum* 83.9.
bekkin *st. (n.) becken, kanne, krug.*
P *(a)s* bekkin *labrum* 74.18.
PW *ns* béckin *cantharus* 95.16—17.
-beldian *s.* gi-b.
-belg *s.* gi-b.
-belgian *s.* a-b.
-belli *s.* ars-b.
bēn *st. (n.) bein, vgl.* īs-b.
PW *gp* beno *crurum* 102.1, *dp* bénon *cruribus* 98.7.
Sf *as* ben 19.18, *ds* bene 19.19.
bēr *st. m. (zucht)eber.*
P *s* ber *(eum) uerre* 82.32.
PW *gs* béraf *uerris* 95.31.
-beran *vgl.* anagiboran.
berg *st. m. berg.*
E° *dp* bergon *montibus* 58.15.
PW berg-(puellaf) *napheas* 94.27.
-berg(a) *s.* erm-b., heri-b.
beri *st. (n.) beere; vgl.* hane-b., hind-b., kirsik-b.
V° *p* beri *bacinia* 111.39.
-bermian *s.* and-b.
-bero *s.* horno-b.
bēr-swīn *st. n. eber.*
FM *as* bierfuín 35.34.
besmo *sw. m. besen.*
V° befmo *verriculum* 111.35.
best *adv. am besten.*
E° beft *maxime* 56.3.
bet *s.* bit.
-bētian *s.* and-b.
-bētig *s.* wurm-b.
betiron *sw. v. bessern, verbessern.*
E° *pc, asm* gibetorodan 51.25.
[**bettibret**] *sb.*
P boctibret *(l.* bettibret) *sponda* 87.28.
bēthia *zahlw. beide.*
FM *df* bethen 42.22.
bēthiu *konj.* b.—endi *sowohl — als.*
Pa *(b)*ethiu 14.18.
bi *präp. (c. dat. od. instr.) bei, mit, durch.*
E bi 47.1.
E° bi 49.4, 52.31, 53.17, 58.10, 60.39.
FK bi 33.25, 37.
FM bi 33,6, 19, 36.20, 25.
G bi 63.11, 65.8.
Pa B*(i)* 13.3.
bi- *präf. vgl.* un-bi-, ūt-bi-.
Pa b(e) 12.5.
bi-brengian *sw. v. vollenden.*
E° *3spti* bibrahta *perfecit* 59.21.
bī-brōd *st. (n.) honigkuchen, wachsscheibe.*
PW *p* bibrod *fauis* 90.16.
biddian *sw. v. bitten, einladen.*
B *3sptk* bedi 18.4.
Bs *1spi* biddiu 17.25.
G *pc, nsm* gibed(e)n *inuitatus* 64.3.
Pa *3spi* bid(id) 13.12.
***bi-dempian** *sw. v. durch dampf, rauch ersticken.*
PW *if* bithempan *subfundere fumo* 93.17.
bi-driogan *st. v. betrügen, täuschen.*
P *3spi* [bidrugit] *frustratur* 84.2, *pc, ns* bidrogan (b. uuerthit *frustrabitur*) 77.29.
bi-dumbilian *sw. v. zur narrheit machen.*
P *2sip* bidumbili *infatua* 75 20.
biersuin *s.* bērswīn.
bi-gān, -gangan *st. v. begehen, feiern.*
B *3spi* beged 18.15, *pc, nsf* begangan 18.8, 9, *pc, apm* begangana 18.6.
bi-gangandelīk *adj. feierlich, rühmlich.*
PW *b,(a)p* bégángándélicvn *celebres* 104.20.

bi-gengitha *st. f. kult, bekenntnis.*
PW *ns* bígéngítha *secta* 91.5, *gs od. ds* bígéngíthu *sectę* 96.12.
PWf *gs od. ds* bígéngíthú *sectę* 105.6.

bi-gihto *sw. m. beichte.*
Bs *as* bigihton 17.23, *ds* bigihton 16.8.

bi-ginnan *pt-pr. v. beginnen.*
Bs *1spti* bigonſta 16.6.
G *3spti* bigonſta *capit* 65.20.

bi-giotan *st. v. begiessen.*
PW *3spti* begót *proluit* 94.19.

[**bigiozan**] *v.*
P bigoz *proluit, profudit* 86.2.

bi-glēdian *sw. v. gleiten machen, herabstürzen.*
PW *3spti* bigledda *labefactat* 93.12.

[**bigouggolan**] *v.*
P bigouggolan *incantare* 86.37.

bi-graft *st. (f.) begräbnis, grab.*
Ee *s* bigraft *(in) sepulturam* 52.38.

bi-hebbian (?) *sw. v. beschliessen.*
A *3spi* bihabe(*t*) *[hd.?]* 20.14.

bi-heftian *sw. v. anheften.*
PW *pe, ns (?)* biheftid *infligitur* 101.8.

bi-hētan *st. v. verheissen, versprechen.*
Ee *3spti* bihet *deuouit* 61.22.

bī-kar *st. (n.) bienenkorb.*
S *p* bikar *alucaria* 108.4.

bikeri *st. m. becher (auch als mass).*
Eh *ap* bikera 21.6, 12, 15, 19.
Vo *(a)p* bikeriaſ *crateras* 112.24 *(vgl.* 152.31*).*

bi-kērian *sw. v. umwenden.*
P *pe, nsm* bikiert (b. uuerthan *inuerti)* 101.8.

bi-klenan *st. v. bestreichen, beflecken.*
P *pe* biklenan *oblita* 84.11.
PW *pe, np* [bechleman] (*l.* bechlenan) *inlita* 89.15.

bi-kuman *st. v. (zu etwas) kommen, gelangen, zu teil werden.*
B *if* bekuman 18.18.
E *pe?* bikuman *peruenisse* 46.6—7.
Ee *3spti* (?) b(e)quam *(peruenisse)* 48.21 *(vgl. note 7).*
PW *3spti* béqúam *prouenit* 104.34.

bil *sb. kleiner pfahl, pflock, nagel.*
P *ns* bil *paxillus* 74.37.

bi-leggian *sw. v. belegen, darauf legen.*
Ee *3sptk* bilaggi (*l.* bilagdi) *(superpositam)* 61.15—16.

bi-lemmian *sw. v. lähmen.*
Ee *pe, asm* bilemidan *membris debilitatum* 55.19.

-bilithunga *s.* un-b.

bi-livan *st. n. nahrung, speise, zukost.*
Ee *s* biliuan *uictui* 57.27, *ds* biliuana *cibo* 50.23.
PW *(ap)* biliuan *obsonia* 95.13.

[**bimeinen**] *v.*
Ee *3spti* pemeinta *constituit* 53.1.
PW *3ppti* bemeindon *dicarant* 90.6, *pe* bemeinda *dicta* 90.19.

bi-mēnian *sw. v. zuteilen.*
Ee *pe, nsn* bimenid *mancipatum* 50.8.

bi-neman *st. v. wegnehmen.*
PW *3ppti* benam *ademerat* 91.17.

bi-nemnian *sw. v. benennen, namhaft machen, erwähnen.*
Bs *if* binemnian 17.17, *pe, nsn* binemnid 17.17.
Ee *3spti* binemda *nominat* 52.7.

[**binezzen**] *v.*
P binazter *irretitus* 86.30—31.

bini-sūga *f. biensaug.*
PW *s* biniſuga *thymo* 89.24

binitin *adj. aus binsen gemacht.*
PW *b,(a)pm* binitinun *scyrpea* 90.17.

bini-wurt *st. (f.) bienenkraut, melisse.*
Vo *ns* biniuurt *apiastrum* 111 27, *(n)s* biniuurt *melisphilla* 110.18.

[**biniwurz**] *sb.*
PW *(bini)*uurz *thymo* 89.24.

[**binizzin**] *adj.*
P binizzin *scirpeam* 74.3.

[**binuz**] *sb.*
P *ns* binuz *iuncus* 76.16, *scirpus* 77.16, 79.18, *ds* binizze *(in) carecto* 74.4.

biodan *st. v. anbieten; vgl.* gi-b., far-b.
Ee *3ppti* budun *constituerunt* 52.5.

***biogan** *od.* ***būgan** *st. v. biegen.*
PW *pe, ns* gí(bó)g(an) *(curue) tumens* 104.2.

bi-rōpian *sw. v.; pe pt gezottelt.*
E *pe, npm* beropta *sparsis capillis* 47.11—12.

bisemo (?) *sw. m. bisam.*
P *ns* hiſemo *(l.* biſemo*) peregrino puluere* 85.6.

[**bisenken**] *v.*
P biſancter (b. ſtoc *stips)* 80.28.

bi-seffian *sw. v. bemerken.*
M *2sip* biſeffe 72.4.

bi-sittian *st. v. umlagern, umstellen.*
Ee *pc, ns* bisetan (umbi b. *circumdata)* 56.20.
L *pc, asm* bisetenne *circumsessum* 67.6.
[**biskenten**] *v.*
PW *pc, asm* beſcenten *(tabidum)* 90.31.
bi-skermeri *st. m. beschirmer.*
PW biſcérmíri *patronus* 103.14.
bi-skermian *sw. v. beschirmen.*
PW *if* beſcermían *tueri* 103.23.
[**biskilben**] *v. auf ein geriist legen (?)*
P *pc* biſcilbit *in clida* 83.32.
bi-skindian *sw. v. abrinden, schälen.*
P *3spi* biſcindit *excorticauerit* 83.33.
pc biſcindit *decorticatum* 83.31.
biskop *st. m. bischof.*
Bs *ap* Biſcopoſ 17.15.
PW *np* biſcopoſ 101.33.
bi-sorgon *sw. v. sorgen für.*
Ee *2sip* biſorgo *(honora)* 50.2.
bi-sprāki *st. (n.) verläumdung, schelten.*
Bs *gs* biſprakiaſ 16.11.
[**bisprāchida**] *sb.*
P biſprachida *obtrectatio* 81.4, 85.15.
[**bisprehhan**] *v.*
P biſprehhent *derogant* 81.5, biſprohhan *diffamatus* 79.1.
bi-stadon *sw. v. verpachten.*
Ee *3spi* biſtadod *locabit* 51.15, *3spti* biſtadoda *locauit* 51.13.
[**bistōzzan**] *v.*
P biſtozzan *pertusum* 81.20.
bi-swerian *st. v. beschwören.*
Ee *3spti* biſuor *iurauerat* 51.34.
bi-swīkan *st. v. betrügen.*
Pa *3spi* beſuikid 15.24.
-bit *s.* mūth-b.
[**bit**] *präp. mit.*
PW bit 90.3, be(t) 89.13.
bi-tēkniandelīk *adj. bildlich, symbolisch.*
PW *b,ap* bétéeniándélícun *mystica* 103.4.
[**bitunkulan**] *v.*
P bitunkulat *hebetat* 86.15, bitunkulat *nimbosa (elementa)* 86.16.
bithempan *s.* bidempian.
bi-thenkian *sw. v. bedenken.*
Ee *3pptk* bithahti *(se conuerterit)* 52.8–9.
bi-thurfan *pt.-pr. v. bedürfen.*
M *if* bithu(rfan) *indigere* 70.15.
bi-thwindan (?) *st. v. bezwingen* ?
Ee *if* bithuindan (an if duoma b. *iudicio contendere*) 49.11 *(vgl. note 4).*
bi-thwingan *st. v. bezwingen, beengen.*
PW *3ppti* bethvngun *strangulant* 98.5.
bi-thwunganussi *f. (bezwingende) kraft, strenge.*
PW *ns* béthvvnganuſſi *censura* 101.23.
bi-vāhan *st. erfassen, ergreifen; umgeben.*
PP *pc, np* biuongenę *(formidine) fusi* 88.13.
S *3spi* biuaid *ambit* 108.15.
bi-felhan *st. v. anbefehlen; übergeben, opfern.*
Ee *pc, np* bifólana 56.12.
Vo *3spti* bifal *deuouet* 114.6.
bi-felhari (?) *st. m. verleiher, wucherer.*
P *ns* bifolihari *(l.* bifelihari) *foenerator* 77.23.
[**bi-villida**] (?) *f. quälen, beunruhigung.*
P *ns* biuuillida *infestatio* 79.15.
bi-vīthan *st. v. bemerken.*
S *pc, ns* beuundan *deprehensus* 107.33.
bifolihari *s.* bifelhari.
bivon *sw. v. beben.*
PW *if* bíuon (b. gídéda *tremefecit)* 104.16.
bi-foran *adv. vorher.*
Ee beforan 57.23.
PW béfóran (thár b. *retro)* 98.10.
bi-foran *präp. vor.*
Ee biforan 59.31.
-bivunga *s.* erth-b.
bi-waldan *st. v. beherrschen.*
Pa *3spi* beuua(ld)id 15.20.
bi-wandlon *sw. v. verändern.*
Pa *pc, nsm* beuuandlod 12.13.
bi-wellan *st. v. beflecken, färben.*
Pa *pc, nsm* beuuollan 14.7.
PW *3spi* bevuillid *inficit* 97.9.
bi-wendian *sw. v. verwandeln.*
PW *2sip* bévvéndi *transfer* 97.7.
PWf *2sip* biuuendi *transfer* 105.9.
bi-werian *sw. v. verbieten.*
Ee *pc, np* biuuérida *prohibiti* 50.10.
biuuillida *s.* bivillida.
[**biz**] *sb.*
PW bizzin *rictibus* 90.8.
[**biziht**] *sb.*
P hizihti (*l.* bizihti) *notas* 84.1.

[**bizihtig**] *adj. eifersüchtig.*
P *nsm* bizihtiger *zelotipus* 82.16.
[**bizouberon**] *v.*
P bizouberata *fascinauit* 81.6.
[**bizzo**] *sb.*
P bizzo *offa* 86.2.
blad *st. n. blatt (aus metall).*
PW *ns* blád *lamina* 97.29, *dp* bládon *laminis* 98.28.
blādara *sw. f. blatter, hitzbläschen.*
PW *(a)p* bládárvn *papulas* 95.21.
blak *st. (n.) tinte.*
VO *ns* blac *atramentum* 111.33.
blak-horn *st. (n.) tintenfass.*
VO *ns* blachorn *atramentarium* 111.32.
-blank *s.* wahs-b.
***blāo** *adj. blau, blass.*
P *dsm* blauuemo *liuido* 78.1.
PW *b,ap* blauuon *liuida* 100.35.
blas *adj. weiss (mit weisser stirn?).*
VO *ns* blaf *Cadius* (*l.* candidus *od.?* calidus) 109.18.
blāsa *f. blase.*
S *ns* blafa *uesicula* 108.2.
[**blat**] *sb.*
P blat *pampinus* 83.25.
[**bleh**] *sb.*
P bleho *phylacteria* 78.28.
VO blech *bractea* 111.13.
blek [?] *st. n. blech, metallblättchen.*
P *dp* blekkot *laminis (l.* blekkon? *od. pc = mit blech überzogen?)* 86.20.
blekkot *s.* blek.
blī *st. (n.) farbe.*
S *a(s)* bli *colores* 107.41.
blī *adj. farbig, gefärbt.*
S *npn* bli 106.12.
blindi *f. blindheit.*
PW *ns* blíndi *cæcitas* 98.22.
-blīni *s.* grē-b.
***blīo** *st. (n.) blei.*
P *ns* bli *plumbum* 81.15.
blīthi *adj. fröhlich, heiter.*
B *nsm* blithi 18.13.
blīthon *sw. v. sich freuen.*
PW *1spi* blíthon *letor* 102.9.
-bliuwan *s.* ūt-b.
blōd *st. n. blut.*
Bs *as* blod 16.25.
Ee *gs* [bluotef] 53.14.
Pa *as* (blu)o(*d*) 14.16, *is* blu(*o*)d(o) 14.8, *gp* bluodo 14.15, (7).
PW *gs* bluódaf *cruoris* 96.34.
S *(a)s* blod *humorem* 107.9.
-blōmo *s.* gold-b.
bodan-brāwi *adj. triefäugig, nicht gut sehend.*
P *ns* bodanbrauui *lippus* 81.18 *(vgl. note 11).*
bodun-brāwe *sb. augenfluss, augentriefen.*
P *ns* bodunbrauue *lippitudo* 82.20.
bōg *st. sb. bug.*
P [buag] *armum* 81.25.
S *(a)p* boi *armos* 106.24.
bōgian *sw. v. biegen; vgl.* in-b.
PW *pc, dp* gíbógdón *tortis* 104.21.
-bōgiandelīk *s.* gi-b.
bōk *sb. buch.*
PW *ns* bŏc *liber* 102.36, *dp* bŏkíon *uoluminibus* 102.42.
bōka *f. buche.*
VO *ns* boke *(æsculus)* 111.28.
-bōkan *s.* heri-b.
bōkeri *st. m. schreiber, schriftgelehrter.*
Ee *np* [buocheria] *scribę* 50.2, *dp* bocherion *scribis* 51.32.
bōkon *sw. v. sticken.*
Gh *pc, p* ibocade *plumaria (uelamina).*
P *pc s* gibokod *(tentorium) opere plumario, in modum plumę* 74.36.
-bolgan- *s.* abolgan-hēd.
bollo *sw. m. schale, napf.*
VO *ns* bollo *cratus* 112.8.
[**bolz**] *st. (m.) brenneisen.*
PW *(a)s* bolz *cauterem* 98.1, *dp* bólzón *cauteribus* 95.22—23.
-bōm *s.* kirsik-b., kurnil-b., mūl-b.
bōna *f. bohne; vgl.* fīk-b.
FK *gp* banano 24.21.
FM *gp* banano 24.10.
borg *st. (m.) bürgschaft.*
VO *ns* borg *vadimonium* 111.38.
[**borgen**] *v.*
P borgen *parcam* 79.17.
-boro *s.* mund-b.
boron *sw. v. bohren.*
P *1spi* boron *terebro* 80.2.
bōsa *st. f. nichtswürdiges zeug.*
P bofa *np friuola* 85.20, *(a)p nugas* 86.18, *dp* bofon *nugis* 86.27.
bōseri *st. m. nichtswürdiger, schlechter mensch.*

PW *ns* boſeri *nugator* 89.21.
-bōsi *s.* gi-b.
bōsiling *m. nichtswürdiger; schlechter mensch.*
P *ns* boſiling *nugax* 77.9.
[**bōslīcho**] *adv.*
PW boſli(cho) *nequiter* 90.18.
-bōsmian *s.* ūt-b.
bōta *f. kosten, unkosten.*
M *(d)p* botun *sumptibus* 70.5, bot(*un*) *dass.* 70.12.
bōtian *sw. v. (feuer) anzünden.*
E^{e} *pc, nsn* gibŏt *accenso* 57.14.
-bōtian *s.* gi-b.
[**boumgart**] *st.* (*m.*) *baumgarten.*
PW *gs* boungardes *nemoris* 90.1.
boungan *s.* bāunga.
bofo (?) *sw. m. kröte.*
P *ns* bofo (*lat.?*) *rubeta* 79.29.
brad(-) *s.* brōd(-).
-brādan *s.* gi-b.
brāht (?) *st. (f.) bringen.*
E *(ds)* brahti (teſamna b. *collatione*) 46.13.
-braka *s.* mūr-b.
brāmal-busk *st.* (*m.*) *brombeerstrauch.*
P *ns* bramalbuſc *rubus* 74.6.
-brāmio *s.* hiob-b.
brand *st. m. brand, brennendes holzscheit.*
P *ns* brant *titio* 76.14.
PW *(a)p* brándoſ *torres* 96.16.
V^{o} *ds* brande *torre* 113.34.
brande-rēda *f. brandbock.*
V^{o} *ns* brandereda *andela* 111.25.
[**brātan**] *v.*
P gibratan *obustus* 87.25.
-brāwa, -brāwe, -brāwi *s.* slegi-b., bodun-b., bodan-b.
-brēde *s.* weg-b.
brekan *st. v. brechen; vgl.* af-b., te-b., far-b.
E *if* brekan (*legem*) *soluere* 47.4.
E^{e} *if* brekan (*legem*) *soluere* 48.24.
bremmia *f. bremse.*
S *ns* bremmia *oestrum* 107.31.
bremo *sw. m. bremse.*
V^{o} *ns* bremo *asilo* 110.10.
-brengian *s.* an-b., an-gegin-b., bi-b., forth-b.
-brennian *s.* gi-b.
brennid *s.* brinnan.
brestan *st. v. brechen, bersten; vgl.* far-b.
PW *3spk* bréſta *crepet* 98.4.
-bret *s.* beddibret.
brēvian *sw. v. aufschreiben, aufzeichnen.*
PW *pc, (a)sn* gibréuid *conscriptum* 104.28, *pc, npm* bréviánthía *annotantes* 104.27.
brinnan *st. v. brennen.*
S *3spi* brennid *aduratur* 107.18.
briost *st.* (*n.*) *brust.*
PW *s* briaſt *iugulo* 91.30.
broah *s.* bruoh.
brōd *st.* (*n.*) *brot; vgl.* bī-b.
E^{h} *ap* brod 21.3, brot 21.14.
F^{K} *gs* brades 33.27.
F^{M} *gs* brodeſ 33.8, bradaſ 40.33.
brōd-bakkari *m.* (*brot*)*bäcker.*
P *ns* bradbaccari *pistor* 73.21.
brōdin *adj. aus brot.*
V^{o} *(a)pm* bradine (b. diski *adorea liba*) 113.32.
brog *s.* brōk.
***brōk** *st.* (*f.*) *bekleidung von hüfte und oberschenkel, art hose.*
P brog *feminalia* 74.9.
brokko *sw. m. art speise.*
P *ns* brocco *lapates* 78.24.
brordon *sw. v. sticken.*
V^{o} *3spti* brordade *neuerat* (*auro*) 114.7, *pc, (a)p* gibrordade *pictus acu* 114.32.
brōsma *f. brosame.*
P *ns* broſma *mica* 79.26.
brōthar *m. bruder.*
B^{s} *ap* brothar 16.18.
G *as* b(ro)thar 63.9.
brou-hūs *st.* (*n.*) *brauhaus.*
V^{o} *ns* brouhuſ *bracinarium* 112.1.
***brūd-hlōft** *sb. hochzeit.*
G *dp* brudlohton *nuptias* 64.3.
bruggia *sw. f. brücke.*
PW *gs* brúgkivn 104.11, brýggívn 104.14 *pontis.*
bruki *st.* (*m.*) *bruch, riss.*
E^{e} *ns* bruki *scissura* 49.36.
-brūn *s.* wire-b.
-brung *s.* hēm-b.
brunnia *st. f. brustharnisch.*
V^{o} *(a)s* brungę *thoraca* 113.24.
brūn-rōd *adj. funkelnd rot.*
P^{P} brunrad *fuluis* (*ceraunis*) 88.3.

[**bruoh**] *sb.*
P broah *braca* 87.31.
brust *[hd.?] st. (f.) brust.*
P *ns* bruſt *papilla* 84.7.
-brust *s.* erth-b.
[**brustbeini**] *st. (n.) brustknochen.*
P *np* bruſtbeini *cartilagines* 77.27.
[**brustroch**] *st. (m.) brustharnisch.*
P *ns* bruſtroch *thorax* 85.12.
brustun *s.* bursta.
brust-wer *[hd.?] st. (f.) brustwehr.*
P *ns* bruſtuuer *propugnacula* 78.19.
[**brūt**] *sb.*
P brut (uuinteſ b. *vertigo)* 80.8.
buag *s.* bōg.
būdil *st. (m.) beutel.*
Gh *ns* budil *crumena.*
[**budīn**] *sb.*
P budin *cuba* 87.16.
[**buhsboum**] *st. (m.) buchsbaum.*
P *ns* buhſboum *buxus* 76.30.
***bukula** *sw. f. schild.*
VO *(a)s* buculan *clipeum* 112.6.
būla *sw. f. beule.*
PW *(a)p* bulun *strumas* 100.33.
bulga *st. (f.) lederner sack.*
PP *(a)p* bulge *fiscos* 88.18.
bulgari *st. m. Bulgar.*
P *ns* bulgari *Bulgar* 82.12.
-bulht *s.* or-b.
bulif *s.* hulis.
[**buliz**] *st. m. pilz.*
P *ns* buliz *folliculum, boletus leguminis* 78.35, *ap* buliza *siliquas* 82.27.
-bund *s.* gi-b.
bundilīn *st. n. bündel.*
Ee *dp* bundilinon *fasciculos* 50.21.
-būr *s.* gi-b., nā-b.
-burd *s.* mund-b.
burdian *sw. v. mit borte versehen.*
VO *pc* giburdid *clauatum* 112.11.
-burdig *s.* in-b.
burg *st. f. burg, stadt.*
Ee *as* burg *civitas* 51.2.
-burgi *s.* fore-b.
burgio *sw. m. bürge.*
Ee *(d)s* burion *feneratori* 55.32.
P [burigo] *fideiussor* 78.1, 83.5.
burglīk *adj. städtisch.*
PW *b,nsf* búrklíca *urbanum* 102.7.
-buri *s.* missi-b.
-burian *s.* gi-b.
burigo *s.* burgio.
-burilīk *s.* gi-b.
burion *s.* burgio.
bursa *f. säckel.*
P *s* burſſa *(de) cassidi, sacello* 78.19.
bursta *sw. f. borste.*
P *ns* burſta *seta* 83.35, *(a)p* bruſtun *setas* 87.23—24.
[**buſicho**] (?) *sw. m. kleiner knabe.*
PW *ns* buſicho *(oder* huſicho) *pusio* 91.26.
-busk *s.* brāmal-b.
butticlari *st. m. mundschenk.*
P *ns* butticlari *pincerna* 73.20.

c- *s.* **k-.**

dād *st. (f.) tat; vgl.* un-d.
G *ap* dadi 65.5.
Pa *dp* dadion 12.10, 14.
dadſifaf *s.* dōd-siso.
dag *st. m. tag; s.* jāras-d., sunnun-d.
B *gs* dageſ 18.10.
Bs *ds* dag 17.20.
Ee *as* dag 58.21, *ap* [daga] 52.38.
M *ds* degę *die* 71.23.
dage-thing *st. (n.) frist.*
PW *gp* dagéthíngo *inducianum* 100.29.
dag-hwilīk *adj. täglich.*
FM *b, dsf* dachuilekon 40.35.
dagolnuſſie *s.* dōgalnussi.
[**dara**] *adv. dahin, wohin.*
PW dara, dar(a) *quo* 89.11.
dasga *s.* taska.
degmo *sw. m. der zehnte.*
Bs *as* degmon 16.27—28.
dēla (?) *st. f. teilung.*
Ee *s.* dela 59.31 *("l.* deda *od.* delda" *A. Gl. IV. 301).*
-dēlian *s.* te-d.
-dempian *s.* bi-d.
denni *sb. tenne.*
P *ns* Denni *area* 75.32.
dennia *sw. f. tanne.*
VO *(d)s* dænniun *abiete* 112.25.
[**der**] (?) *adv. da, dar-.*
Ee der 53.27.
desamo (?) *sw. m. bisam, moschus; vgl.* disom.
PW *ns* deſ&mo *(l.* deſamo) *muscus* 93.35—36.

diabolae *s.* diuvil.

dilli *sb. dill.*
E[e] *as* dilli *anetum* 51.36.
P *ns* dilli *anetum* 82.4.

[**dingon**] *v.*
P *1spi* digon *(l.* dingon) *conciono* 80.5.

diobol *s.* diuvil.

diobol-geld *st. (n.) "teufelsopfer", götzendienst.*
T *ds* diobolgelde 3 6, diobolgeldae 3.7.

-dior *s.* meri-d.

-diorig *s.* half-d.

disk *st. (m.) gericht.*
V[o] *(a)p* difki (bradine d. *adorea liba)* 113 32.

disom *st. (m.) bisam; vgl.* desamo.
P *p* difoma *olfactoriola* 76 13.

[**distil**] *sb.*
P diftil *paliurus* 77 6, 87 2, *carduus* 84.11.

diupi *sw. f. tiefe.*
P[w] *s* dívpi *imo* 103.3.

diuvil *st. m. teufel.*
B *gp* diuuilo 18.9.
T *gs* diobolef 3.8, 9, *ds* diabolae 3.5, diobolae 3.4.

dodro *sw. m. dotter.*
S *gs* dodron *centri* 108.12.

***dōd-sisu** *st. m. totenklagelied, leichengesang.*
I *np* dadfifaf *(super defunctos)* 66.4.

dōgalnussi *st. f. geheimnis; versteck, schlupfwinkel.*
G *gp* dagolnuff(ie) 64.10.
P[w] *ns* dogalnuffi *recessus* 99.14, *(ap)* dogalnúffi *recessus* 98.11, *dp* dogalnuffion *(inter) recessus* 99.38.

-dōk *s.* hulli-d.

dōm *st. (m.) gericht, urteil.*
E[e] *ds* dǒma 50.19, duoma *iudicio* 49.11.

dōmian *sw. r. urteilen, verurteilen; vgl.* far-d.
E[e] *1ppk* dǒmian *inditialem sententiam proferamus* 50.18.
M *pe, np* idomde (i. uuerđen *addicantur)* 71.12.

***dōmian** *sw. r. dampfen, dünsten.*
P[w] *3spti* thómda *vaporat* 98.31.

dōn *sw. r. tun, machen; vgl.* an-d. gi-d., tō-d., far-d.
B *pe, nsn* gedǒn 18.12.
B[s] *1spi* dǒn 17.22, *1sptk* dadi 17.18.
E[e] *1spi* duon 53.27, *3spi* duod 57.21, *3spti* deda 60.39, *2sip* duo 52.19.
M *if* dúuan *(nihil querimonię) obicere* 71.7.
P[a] *ger,d* duonne 15.(13), 15.
P[w] *2pip* dvád (d. hínan *remouete)* 96.13, *pe, nsf* gidván 103.24.

dop (?) *st. (m.) kreisel.*
V[o] *(n)s* doch *(l.* dop *od.?* doph) *turbo* 111.17.

dosan *adj. kastanienbraun.*
V[o] *ns* dofan *myrteus* 109.23.

dōth *st. (m.) tod.*
P[w] *(a)s* dóth *obitum* 103.21, *ds* dotha *morti* 104.24.

-dou *s.* mili-d.

dovon *sw. r. nicht bei verstande, geistesstumpf sein.*
S *3ppi* douod *delirant* 106.8.

-dragan *s.* far-d.

dragari *st. m. träger.*
P[w] *ns* drágári *portitor* 99.19.

-drago *s.* swerd-d.

drān *st. (m.) drohne.*
S *np* drani *fuci* 107.26.
V[w] *ns* dran *fucus* 115.5.

drank *sb. trank, getränk; vgl.* ovar-d.
B[s] *as* drank 16.15, 15.

drāno (?) *sw. m. drohne.*
V[o] *ns* brana *(l.* drana) *fucus* 109.16.

[**drawa**] *sb.*
P drauua *animadversio* 82.7.

drembil *st. m. art (prächtiges) oberkleid.*
P[w] *ds* drémbila *togę* 101.15, *(a)p* thrembilof *togas* 93.33.

-drenkian *s.* or-d.

dreno (**-ē-** ?) *sw. m. drohne.*
V[o] *(a)p* drenan 109.11, drenon 110.32, *fucos.*

-drepan *s.* ovar-d.

driogan *st. r. betrügen; vgl.* bi-d.
E[e] *pe gs* driagundun *fallentis* 55.34—35.

driopan *st. r. triefen.*
P[w] *pe, ds* dríapánthémo *stillante* 99.9—10.

drīvan *st. r. treiben; vgl.* far-d.
E[e] *3ppti* drívuun *(pecus) induxerunt* 51.4, drivuun *dass.* 59.12, *pe, np* gidrivana (uuerthad g. *[a uento] raptę)* 48.30.

[**drog**] *sb. rinne, mulde.*
P *dp* drogin *canalibus* 73.25.
drohtin *st. m. Herr (von Gott u. Christus).*
B *gs* drohtinef 18.7, *ds* drohtine 18.18.
Bs *gs* drohtinaf 16.24.
Ee *ns* drohtin 51.34.
G *gs* drohtinaf 65.21.
Pa *ns* drohtin 15.7,10, *gs* drohtinef 15.2.
Sf *ns* druhtin 19.11,12, drohtin 19.22.
[**drūbo**] *sb.*
P drubo *botrys* 85.21.
[**drugida**] *sb.*
P drugida *fantasiâ* 80.30.
drugula *[hd.?] st. f. kelle, schaufel.*
P *np* drugula *trullę* 76 3.
[**drūh**] *sb.*
P *dp* druhin 83.11.
druhtin *s.* drohtin
druhting *st. m. hochzeitsgenosse.*
Vo *(a)p* druhttingaf *(procos, appetitores)* 112 30—31 *(vgl.* 152.32).
Vw druhttingaf *procos* 115.6.
drupil *st. (m.) gummi.*
S *ns* drupil *gummi* 108.5.
dūkari *st. m. taucher (eine art wasservögel).*
P *ns* ducari *mergus* 74.29.
Vo *np* dukiraf *mergis* 112.32.
dumb *adj. dumm, unnütz.*
P *p* dumbę *hebetes, inutiles* 81.21.
Pw *ns* dúmb *stolida* 92.26, *b, nsm* dumbo *ineptus* 95.14.
dumbhēd *st. f. dummheit.*
Pw *(a)p* dumphedi *ineptias* 94.34.
-dumbilian *s.* bi-d.
-dumil *s.* horo-d.
dumphedi *s.* dumbhēd.
dun *adj. schwarzbraun.*
Vo *ns* dun *spadix (equus)* 109.16.
dung *[hd.?] sb. webestube.*
P *s* dunc *textrinum (opus)* 78.17.
[**dunkon**] *v.*
P giduncot *tincto* 81.26—27.
dununga (dūn-?) *st. f. tollheit, unsinn.*
Ee *ns* dununga *deliramentum* 58.29.
Pw *(a)p* dunúnga *deliramenta* 92.29—30.
[**duoh**] *sb.*
P duach *peniculum* 80.10.
durht *s.* durth.
durran *pt.-pr. v. wagen.*
Ee *3ppti* dorftun *ausę sunt* 58.11—12.
durth *st. (m.) art unkraut.*
Pw *s* durht *auenas* 91.26.
duru-warderi *st. m. thürwächter.*
Pw *ns* durvvvárderi *œdituus* 104.29.
dúuan *s.* dōn.
-dūva *s.* hringil-d.
dūvon-stēn *st. m. "taubenstein" (misverständnis eines* *tufsten? *vgl. Schlüter Unters. 75 und die variante* tuupstein *A. Gl. II :* 697.64).
Vo *s* duuanften *murice* 112.33.
-dwerg *s.* gi-d.

[**ebah**] *sb. epheu.*
P *(a)p* ebachi *hederas* 83.24.
ebbiunga *st. f. (zurückgehende) wallung.*
Pw *ds* ebbiungv *aestu* 99.10.
[**eburspioz**] *st. (m.) art jagdspiess.*
Vo *(n)s* euurfpioz *uenabula* 111.3—4.
ēd *st. (m.) scheiterhaufen.*
Pw *(a)s* éd *pyram* 96.14.
ed-windan *st. v. in einem kreise herumdrehen, schleudern.*
Pp *3spk* eduuinde *rotet* 88.5.
ēgan *st. (n.) grundbesitz.*
Pw *dp* egánon *fundis* 100.3.
ēgan *adj. eigen.*
Ee *nsm* egan 54.8.
Pw *nsm* égan *suus* 104.18, *b, dsm* eganon *proprię* 104.24.
egela *f. blutegel.*
P *ns* egela *sanguissuga* 78.8.
egislīk *adj. schrecklich, unheimlich.*
S *ns* eiflic *feralis* 107.25.
egitha *st. f. egge, schleife, karst.*
Vo *ns* [egida] *crates* 110.31,41, *np* [egida] *trahę* 110.38, *(d)p* egithon *rastris* 113.14.
***egithehsa** *f. eidechse; vgl.* ewidehsa.
S *ns* egithaffa *lacertus* 106.26.
ēhaft *adj. rechtmässig.*
Ee *b, nsm* ehafto *legitimus (uir)* 59.41.
ehir *st. (n.) ähre.*
P *ns* ehir *arista* 87.5.
eht *s.* eft.
ei *st. n. ei.*
Fk *gp* eiero 24.23. eiiero 32.37.

FM *gp* eiro 29.15, 32.29, 37.18, 39.14, eiero 24.12.
S *ds* eia 107.18, 20.
[**eigan**] *sb.*
P eigana *dotes, predia* 85.10.
[**eichela**] *sb.*
P eichelon *siliquas* 82.27.
[**ein**] *unbest. art.*
Ee *gsm* einef 52.37.
[**einstrītig**] *adj.*
P einſtridih *pertinax* 81.16.
eiflik *s.* egislīk.
[**eiterig**] *adj. eiterig.*
P eittergiu *tabentis (vulneris)* 86.33.
ec *s.* ik.
ēk *st. (f.) eiche.*
VO *ns* ec *(æsculus)* 111.28.
ekir *adv. nur.*
G ekir *solum* 63.15.
ēk-magath *st. f. baumnymphe.*
PW *(a)p* ekmagadi *dryadas* 94.26.
-ēknon *s.* gi-ē.
[**elbiz**] *sb.*
P elbiz *olor* 86.34.
eldi *(f.) altertum.*
PW *ns* éldi *antiquitas* 96.17.
eleuan *s.* ellevan.
eli-lendi *adj. elend; gefangener.*
Bs *apm* elilendia 16.21.
P *asf* elilenda *captiuam* 79.20.
[**elilentida**] *sb.*
P elilentida *captiuitatem* 79.19.
elina *f. elle.*
P *ns* élina *cubitus* 73.18.
elkor *adv. sonst.*
PW heccor 92.8.
ellevan *zahlw. elf.*
FM elleuan 38.30, eleuan 39.1, 8, eleuen 38.33.
ellefta-half *adj. zehneinhalb.*
FM *an* elfeftahalf *(l.* elleftahalf) 27.32—33.
ēmbar *st. m. u. n. eimer.*
Eh *as* ember 21.19, *ap* ember 21.18.
FK *as* embar 27.37, 31.34, *ap* embar *4 mal z. b.* 32.36.
FM *as* embar *9 mal z. b.* 27.29, *ap* embar *24 mal z. b.* 27.16, emmar 27.5.
emerkta *s.* gimerkian.
emmar *s.* ēmbar.
emni- *s.* efni.
[**en**] *präp. in.*
P en 73.24. 74.4.
ēn *art., adj. u. zahlw. ein, einzig, allein.*
B *asn* en 18.4.
Ee *nsm* en 57.18, 19, *nsn* en 57.14, *ns* en 56.25, *apm* ena 59.15.
Eh *asm* en 21.14.
FK *asn* en *24 mal z. b.* 24.25, on *(l.* en) 33.22, *asf* ena 33.26, *b, asm* enon 24.24.
FM *nsn* en 36.37, *asn* en *112 mal z. b.* 24.14, eń *27 mal z. b.* 39.31, én *5 mal z. b.* 39.13, *as* én 29.20, *asf* ena 39.10, 41.6, *dsf* enoro 31.18, *b,nsm* éno 43.14, *b,asm* enon *21 mal z. b.* 32.16, énon 32.15, 39.6, *b,asf* enan 33.6.
G *nsf* en 65.12.
PW *gsm* énaſ (thêſ é. *illius)* 97.26, *b,nsm* éno *solus* 92.14, *b,asn* ena *solum* 95.35.
Wh *nsn* En 23.7, 15.
end(e) *s.* endi.
endi *st. (m.) anfang.*
G *ds* enda 63.7.
endi *konj. und.*
A endi 20.10c, 12.
B endi *5 mal z. b.* 18.7, ende 18.7.
Bs endi *59 mal z. b.* 16.4.
E endi 47.12.
Ee endi *19 mal z. b.* 49.10, ende 58.29.
Eh ende *9 mal z. b.* 21.5, endi 21.15, 19, 20.
FK ende *81 mal z. b.* 24.26, endi *6 mal z. b.* 25.20, Ande 24.26.
FM ende *320 mal z. b.* 25.1, endi 42.31, 36, 43.3, ande *22 mal z. b.* 42.1, ande 31.12, 43.4, 4.
G endi 64.20.
M ende 70.3.
Pa endi *11 (15) mal z. b.* 12.10.
PW endi *5 mal z. b.* 103.19, éndi *10 mal z. b.* 103.13, eńdi 99.16.
T end 3.6, 7, 8, 9, ende 3.10, 11, 11, and 3.10.
Wh endi 23.3, 5, 6.
-endion *s.* gi-e.
***endost** *adv. zuletzt.*
A *sup.* endoſ *(hds.* end oſ; -t *zwischen* ſ *und dem anfangskonsonanten des*

folgenden wortes herausgedrängt) 20.7.

engi *adj. enge.*
PW *(dp)* (e)ngen *artis* 91.33.

ēnig *pron. indef. irgend ein.*
PW *nsm* énig *quisquis* 91.14.

-ēnon *s.* gi-ē.

ēn-sethlio *sw. m. einsiedler.*
E *ds* enfedlion *habitatori solitudinis* 46.11.
Ee *ds* enfetlion *habitatori solitudinis* 48.25.

ēn-strīdig *adj. eigensinnig, hartnäckig.*
PW *(ds)* enſtridige *(l.* enstridigemo?) *peruicaci* 94.9.

***ēn-strīdigi** *(f.) eigensinn, hartnäckigkeit.*
PW *ns* énſtrídii *obstinatio* 98.18.

ēr *st. (n.) erz.*
S *s* er *aeris* 108.6.

ēr *adv. früher.*
B er 18.8.
Bs *sup.* erift 16.6.

ēra *st. f. ehre.*
B *ds* era 18.7.

[**erbarmunga**] *sb.*
Ee *(a)s* erbarmunga *compassionem* 48.22—23, 49.23—24, 50.33.

[**erborgen**] *v. bürgen verlangen.*
P *3spti* erborgeda *vadatur* 83.36.

[**erborgida**] *sb.*
P erborgida *sponsio* 79.25.

erda (**ē-** ?) *st. f. bienenkraut, melisse.*
S *ds* érda *apiastro* 108.10.

[**erdempfen**] *v.*
P erdempfu *sugillo* 80.12.

[**ergeilen**] *v.*
P ergeile *insolescat* 78.12.

[**erheven**] *v.*
P *pc, dsf* erhauenerit *(l.* erhaueneru) *percitata* 83.31.

[**erholon**] *v.*
P erholot *dolata (ed.: forata dolatu)* 86.30.

erhtlikon *s.* erthlīk.

[**erida**] *sb.*
S *ds* eridū *(l.* eridu*n od.?* eridú) *aratro* 108.8.

ērin *adj. ehern.*
S *nsn* erin *(aere)* 108.17.

ēristlīk *adj. ursprünglich.*
M *ap* eriſtlica *originalia* 69.8—9.

erit *st. (f.) erbse.*
Eh *gp* erito 21.4, 14.
FK *gp* erito 25.20, 33.30, erico *(l.* erito) 32.34.
FM *gp* érito *5 mal z. b.* 29.20, erito 29.10, 34.12.

[**erlēhnunga**] *(st.) f. anleihe.*
P *s* erlehnunga *foenore* 86.17.

erm-berg *st. n. ärmel.*
Vo *(a)p* ermberg *manicas* 113.15.

ernustlīko *adv. ernstlich, wirksam.*
PW *kp* érnʏſtlícor *efficacius* 100.30.

ēron *sw. v. ehren, verehren; vgl.* gi-ē.
Bs *1spti* eroda *5 mal z. b.* 16.17.
PW *3spi* erot *ueneratur* 101.18.

[**errechen**] *v.*
P *pc, adv.* erracto *expresse* 83.21.

errislo *sw. m. anstoss; irrsal, ketzerei.*
Ee *ns* erriflo *scandalum* 50.29.
PW *ns* ériflo *secta* 98.22, *p* erriflon *hæreses* 89.7.

[**errosten**] *v. rosten.*
P *3spi* erroftet *eruginat* 78.34.

ertha *sw. f. erde.*
Ee *as* erthun *terra* 60.2, *s* (er)than (?) *(in) terram* 53.13.

erthag *adj. erdig.*
PW *nsn* erthagat *terrulentum* 100.2.

erth-bivunga (?) *f. erdbeben.*
Vo *ns* erthbigunga *(l.* erthbiuunga) *terrę signum* 112.25.

erth-brust *st. f. erdriss* (?).
PW *ds* érthbrúſti 102.8.

[**erthempunga**] *(st.) f. ersticken.*
P *(a)s* erthempunga *suffocationem* 73.6.

erthlīk *adj. irdisch.*
Pa *b, dpf* erhtlikon 12.14, *(erth)*likon 12.9—10.

ervi *st. n. erbe.*
Pa *as* erui 13.4, *s* erui 13.6.

-ervidio *s.* and-e.

[**erfūran**] *v.*
P erfurit *castrata* 85.6.

eſdrih *s.* estrīh.

esil *st. (m.) esel.*
S *ns* eſil (uuildi e. *onagro*) 108.15.

ēskian *sw. v. fordern.*
M *3ppi* æſchiaƀ *exigunt* 71.8.

eskin *adj. eschen.*
Vo *np* eſchinę *fraxineae* 113.25.

ēskon *sw. v. fordern, heischen.*

E[e] *3ppti* éfcodun *sectantur* 49.18, *3ppti* efcodun *(accipiebant)* 51.15.
P[W] *3spti* éfcoda *exquirit* 99.30.

[**estrīh**] *sb.*
P efdrih *pauimentum* 79.19.

[**etar**] *sb.*
P etar *(cambortus)* 83.14.

ēttar *st. n. eiter.*
P[W] *(a)s* éttar *uirus* 100.14.

ēttarag *adj. eiterig.*
P[W] *ap* éttárága *purulenta* 100.34–35.

ēttar-wurt *st. f. "giftwurz", gifftiges kraut.*
S *gp* hettaruurtia *venenorum* 107.2–3.

etto *adv. wieder, darauf* (?).
S etto */per/ intervalla* 108.11.

-ēth *s.* mēn-ē.

-ethes- *s.* getheshwē.

evan-hlōteri *st. m. genosse.*
P[W] *(a)s* éuanhlótéri *consortem* 92.19.

evenin *adj. von hafer.*
F[K] *gsn* fueninas 33.27 *(l.* Eueninas)
F[M] *gsn* Euéninaf 33.8, eueninaf 35.24, *apn* iuenina 28.18, iuenína 28.19.

***efni** *adj. eben, flach; recht; rgl.* ala-e.
E[e] *(a)p* emnia *æqualia* 49.18.
P[a] *b,asn* emnifta 15.11.

eft *adv. auch, ferner, aber.*
E[e] eht *autem* 49.23.
F[M] eht 36.42, 40.34, 43.2.
P[W] éht 100.26.

evur-spiot *st. n. eberspiess.*
V[O] *(n)p* euurfpiat *uenabula, lanceę* 112.20.

ewi *st. f. schaflamm.*
P[W] *ns* évvi *agna* 102.32.

ewidehsa */hd.?/ f. eidechse; rgl.* egithehsa.
P *ns* euuidehfa *lacerta* 74.36.

ēwig *adj. ewig.*
B *b,dsn* ewigon 18.18.
P[a] *b,nsn* euuiga 13.4, *b,dpn* e(u)uigon 15.11–12.

f- *s.* v-.

gāgal *st. m. od. n. gaumen.*
P[W] *(a)s* gágal *palatum* 102.39.

***gāhlīko** *adv. plötzlich.*
G geliko *subito* 65.12.

gaihuuethar *s.* iogihwethar.

-gala *s.* nahti-g.

galla *sw. f. galle.*
P[W] *(a)s* gallun *bilem* 95.36.

galm *st. (m.) echo.*
P[W] *ns* gálm *echo* 96.35.

[**gamanlīh**] *adj.*
P gamanlih *ridiculum* 85.19.

gān, gangan *st. v. gehen; rgl.* ana-gangan, bi-g.
B[s] *1spi* gangu 17.21.
E *3ppi* gangad *ambulant* 47.11.
F[M] *ger,d* gande (in te g.) *G mal s.* 42 *z. b.* ;eile 13.
G *3spi* gen*(gid) ingreditur* 64.19.
P[a] *if* gangan 14.21.
P[W] *if* gan (in fethal g. *obire)* 91.25.
S[f] *2sip* Gang 19.17.

gang *st. m. gang, gehen; rgl.* in-g.
B[s] *gp* gango 17.3.
P[a] *as* gang *gressus* 15.15.

gangan *s.* gān.

-gangandelīk *s.* bi-g.

gard *st. (m.) gerte; rgl.* fiur-g. *u.* segel-gerd.
V[O] *ns* gart */hd.?/ virgea* 110.40.

-garni *s.* mid-g.

garu *adj. bereit; rgl.* gi-g.
P[W] *nsm* gárv *paratus* 100.23, *(ap)* gára *(partos)* 104.21.

-garuwi *s.* gi-g.

garva *sw. f. garbe.*
F[K] *gp* garuano 24.26.
F[M] *gp* garuano 24.15.

-garwidi *s.* wīp-gi-g.

gast *st. m. gast.*
B[s] *ap* Gafti 16.28.
P[W] *ns* gast *hospita* 90.23, gáft *hospes* 104.30.

gast *s.* gēst.

gast-luomi */hd.?/ adj. gastfrei.*
P *p* gafluome *(l.* gaftluome) *hospitales* 79.11.

gaugeleda *s.* goukalen.

gaflia *st. f. gabel.*
V[O] *np* gaflię *furcille* 110.5, 6.

ge- *präf. s.* gi-.

(ge)bill *s.* gibilla.

[**gebita**] *sb.*
P gebita *parapsis* 78.29.

gedan *st. v. gäten; vgl.* ūt-g.
P[W] *pe, dp* gigedenon *sarculatis* 95.1–2.

gederun *s.* iodar.
-gegin *s.* an-g.
[**geginwardi**] *sb.*
E^{e} *ds* geinuuardi (ce g. *in medium)* 53.$_{6}$.
gehan *st. v. bekennen, gestehen, bejahen.*
B^{s} *1spi* iuhu *8 mal z. b.* 16.$_{11}$, giuhu *3 mal z. b.* 16.$_{3}$, iu? 16.$_{17}$.
G *1spi* (gihik) *(l.* gihu ik?) 62.$_{9}$.
geihuuethar *s.* iogihwethar.
geinuuardi *s.* geginwardi.
[**geisla**] *sb.*
P geifla *scotica* 87.$_{22}$.
gela-suht *st. f. gelbsucht.*
P^{W} *ns* gélafúht *morbo regio* 100.$_{38}$.
-geld *s.* diobol-g.
geldan *st. v. bezahlen, entrichten; vgl.* and-g., far-g., und-g.
E^{e} *3spi* [giltit] *soluit* 51.$_{16}$.
E^{h} *3spi* geldet 21.$_{10}$.
F^{K} *3ppi* geldad 31.$_{35}$.
F^{M} *if* geldan *6 mal z. b.* 31.$_{12}$, ieldan 36.$_{1}$, *3spi* geldid 39.$_{9}$, *3ppi* geldad 28.$_{23,25}$, 31.$_{14}$, 38.$_{29}$, geldid 40.$_{7}$.
-geldian *s.* and-g.
geliko *s.* gāhlīko.
gellon *sw. v. mucken.*
P *3spi* gellot *muttiet* 74.$_{11}$.
***gelo** *adj. gelb.*
P *asm* gelan *coccinum* 76.$_{11}$.
P^{W} *ns* gela *luteus, rubicundus, croceus* 90.$_{34}$.
gelt *[hd.?] st. (n.) geld, geldstrafe.*
P *ns* glet *(l.* gelt) *multa* 83.$_{21}$.
gendro *komp. diesseitig.*
P *ns(f)* gendra *citerior* 80.$_{9}$.
-gengitha *s.* bi-g.
ger(-) *s.* jār(-).
-gēr *s.* navu-g.
gerag *adj. begierig.*
E^{e} *nsm* gerag (g. fi *desideret)* 59.$_{8}$, *cupidus* 60.$_{26}$.
geraſdaga *s.* jārasdag.
-gerd *s.* segel-g.
gerdia *sw. f. gerte, rute; stab, strahl.*
P^{W} *np* gérdivn *uimina* 96.$_{36}$.
V^{O} *np* gerdiun *radii* 114.$_{1}$.
gerdin *adj. aus gerten gemacht.*
P^{W} *ns* gerdin *sparteus* 99.$_{6}$.
gernihēd *st. f. ergebenheit.*
M *ns* iȩrnihed *deuotio* 71.$_{9-10}$.
gerno *adv. gern.*
B^{s} Gerno 17.$_{24}$.
geron *sw. v. begehren, verlangen.*
E *3sptk* gerodi 46.$_{12}$.
E^{e} *3spti* geroda 48.$_{26-27}$, *3ppti* gerodun 51.$_{38}$.
V^{O} *3spti* gerode *ardescit* 114.$_{22}$.
gersdage *s.* jārasdag.
gersta *sw. f. gerste.*
E^{h} *gs* gerſton 21.$_{4,14}$.
F^{K} *gs* gerston *8 mal z. b.* 30.$_{40}$.
F^{M} *gs* gerſton *107 mal z. b.* 30.$_{35}$, gerſtan 33.$_{10}$, 34.$_{10}$, greſton 35.$_{22}$.
gerstin *adj. gersten.*
F^{K} *asn* gerstin 25.$_{32,33}$, 26.$_{23}$, 31.$_{31}$, *gsn* gerstinas *7 mal z. b.* 31.$_{29}$, gestinas 25.$_{30}$, *apn* gerstina *7 mal z. b.* 25.$_{23}$, gerſtena 24.$_{19,27}$.
F^{M} *asn* gerſtin *25 mal z. b.* 25.$_{17}$, *gsn* gerſtinaſ *42 mal z. b.* 25.$_{12}$, gerſtinas 35.$_{36}$, *apn* gerſtina *23 mal z. b.* 30.$_{30}$, gerſtena 24.$_{8,16}$.
-gerwi *s.* wīg-gi-g.
geſkod *sb. hervorgeschwemmter schmutz.*
V^{O} geſſcod *(d. h.* gi-skod?) *profluuies, sordis effusio* 112.$_{3}$.
geskon *sw. v. den mund öffnen.*
P *1spi* geſkon *oscito* 82.$_{6}$.
gēst *st. m. geist.*
T *as* gaſt 3.$_{18,19}$.
gestinas *s.* gerstin.
gēstlīko *adv. auf geistige art.*
E^{e} geſtlico 49.$_{28-29}$.
geſuorkan *s.* giswerk.
gēt *st. (f.) geiss, ziege.*
V^{O} *ns* get *capra* 112.$_{23}$.
[**getilōsi**] *sb.*
P getiloſi *luxuria* 85.$_{3-4}$.
[**getīsarn**] *sb.*
P gêtiſarn *sarculum* 75.$_{7}$, getíſan *sarculum* 84.$_{21}$.
gethes-hwē *pron. indef. irgend einer.*
E^{e} *gsm* getheſuueſ 57.$_{3}$.
geva *f. gabe, geschenk.*
P^{a} *gp* g(e)u*(ono) charismatum* 12.$_{8}$.
gevan *st. v. geben; vgl.* far-g.
B *3sptk* gefi 18.$_{4}$, *pc, nsn* iegiuan 18.$_{6}$.
B^{s} *1spti* gaf *3 mal z. b.* 16.$_{28}$.
F^{M} *if* giuan 41.$_{6}$, *3spi* giued 43.$_{14}$.
P^{a} *pc, nsm* gigeuan 12.$_{15-16}$.

ġewede *s.* giwādi.

gī *pron. pers. Ihr.*
E^{e} *n* gi *4 mal z. b.* 52.$_{9}$, *a* giu 57.$_{18}$, *g* iuuar 54.$_{24}$, *d* iu 52.$_{9}$, 53.$_{32}$.
G *g* iuv(u)ar 64.$_{2}$.

-gi- *präf. vgl.* alli-gi-, ana-gi-, hōh-gi-, un-gi-, ūt-gi-, wīg-gi-, wīp-gi-.

gibák *s.* bakan.

gi-bārian *sw. v. sich benehmen.*
E *3ppi* gebariad 47.$_{12}$.

gi-bārion *sw. v. sich benehmen.*
E^{e} *3ppi* gibariod 49.$_{22,(20)}$.

gi-bāritha *f. gebärde.*
P^{W} *ns* gibaritha *vultus* 98.$_{8}$.

gi-baron *sw. v. zeigen, offenbar, bekannt machen.*
E^{e} *if* gibaron *ostentare* 58.$_{11}$, *3spti* gibaroda *publicauit* 59.$_{19-20}$, *3pptk* gibarodin *manifestum facerent* 49.$_{34}$, *pc, ns* gibarod 53.$_{11}$.

gi-bed *st. n. gebet.*
B^{s} *as* gibed 17.$_{9}$, *gs* gibedaf 17.$_{25}$.

gi-beldian *sw. v. wagen; kühn machen, anspornen.*
E^{e} *3ppti* gibeldun *se presumebant* 54.$_{22}$.
P^{W} *3spti* gibelda *animarat* 93.$_{16}$.

gi-belg *sb. zorn.*
E^{e} *ns* gibelg *animaduersio (ira)* 54.$_{23}$.

gibetorodan *s.* betiron.

[gibilla] *sb.*
P gibilla *caluaria* 76.$_{30}$.
P^{W} *(a)s* (ge)bill *(l.* gebilla*) uerticem* 104.$_{14}$.

gi-biodan *st. v. gebieten.*
B *3spti* gibod 18.$_{10}$.

gi-bōgiandelīk *adj. biegsam.*
P^{W} *(b, ap)* gíbógíándélícvn *(syllogismos) plectiles* 91.$_{16-17}$.

gi-bōsi *st. n. nichtswürdiges zeug.*
P^{W} *np* giboſi *friuola* 89.$_{16}$, *(a)p* gibóſi *nugas* 101.$_{24}$.

gi-bōtian *sw. v. büssen, busse tun.*
B^{s} *ger,d* gibotianna 17.$_{24-25}$.
E^{e} *3spti* gibuotta *correxit* 51.$_{7}$.

gi-brādan *red. v. braten.*
P^{W} *3spti* gebred *decoxit* 101.$_{3}$, *pc, ns* gebradan *assum* 101.$_{10-11}$.

gi-brennian *sw. v. verbrennen.*
P^{W} *pc, as* gebrand *crematam* 101.$_{6}$.

gi-bund *st. n. bund, bündel.*
F^{M} *ap* gibunt 43.$_{14}$, *gp* gibundo 43.$_{15}$.

gi-būr *st. m. nachbar.*
F^{M} *ns* gebur 36.$_{28,34}$, gibur 35.$_{27}$, chebur 36.$_{1}$.

gi-burian *sw. v. geschehen.*
E^{e} *if* giburia *(l.* giburian*)* 61.$_{12-13}$, *3spk* giburia 50.$_{26}$.

gi-burilīk *adj. gebührend, gelegen.*
M *dsf* hiburilicuru *(sc.* tīdi*) pro temporum oportunitate* 70.$_{20}$.

gi-dōn *sw. v. tun, machen.*
B^{s} *1spti* gideda *3 mal z. b.* 16.$_{5}$.
P^{W} *3spti* gídéda (bíuon g. *tremefecit)* 104.$_{16}$.

gi-dwerg *st. (n.) zwerg.*
P *ns* giduerg *pomilio, nanus* 83.$_{14}$.

gi-ēknon *sw. v. in anspruch nehmen.*
E^{e} *3spti* gieknoda *finxit* 61.$_{19}$.

gi-endion *sw. v. beendigen, zu ende führen.*
B^{s} *if* giendion 17.$_{27}$.

gi-ēnon *sw. v. beschliessen (?); einigen.*
E^{e} *3spti* gienoda 55.$_{36-37}$, *pc, ns* gienod 55.$_{2-3}$, *pc, np* (?) gienoda *conspirauerunt* 60.$_{15}$.

gi-ēron *sw. v. ehre erweisen.*
E^{e} *3spti* gieroda *honore sublimauit* 59.$_{6}$.

gi-garu *(?) adj. fertig gemacht.*
P^{W} *ap* (gi*gar*úuua 99.$_{38}$.

gi-garuwi *sb. prächtiges kleid, staatskleid.*
P *ns* gigaruuui *trabea* 86.$_{13}$.

gigedenon *s.* gedan.

gi-grundian *sw. v. ergründen.*
V^{O} *if* igrundian *(fluctus) aquare* 112.$_{12-13}$.

gi-haldan *st. v. halten, beobachten.*
B^{s} *1spti* giheld 16.$_{16}$, 17.$_{10}$.

gihafdade *s.* hōfdon.

gi-hāvid *adj. (pc.) gelähmt, welk.*
P^{W} *ns* gihávid *arens* 100.$_{33}$, *dsf* gihauideru *manco* 93.$_{4}$.

gi-hāvidlīko *adv. verkrüppelt.*
P^{W} gíháuidlico *manenm, curue* 100.$_{18-19}$.

gi-hebbian *st. v. erheben.*
P^{W} *3spi* gih(é)vid *attollit* 103.$_{26}$.

gi-hōlian *sw. v. heilen.*
S^{f} *3spk* gihele 19.$_{13}$, *3spti* gihelida 19.$_{11}$, gihelda 19.$_{12}$.

[**gi-hengida**] *f. beifall.*
P *ns* gehengida *assentatio* 79.29.
gi-hētan *st. v. versprechen.*
Ee *1spi* gihet *spopondit* 56.23.
gi-hnēgian *sw. v. sich neigen.*
L *pe, dp* ginegindun *uergentibus (annis)* 67.26–27.
***gi-hōnian** *sw. v. schänden.*
VO *if* gihonen *foedare* 112.26.
gi-hōrian *sw. v. hören, anhören.*
Bs *1spti* gihorda 17.5.
gi-hōritha *f. anhörung.*
Bs *gp* gihorithano 17.1.
-gihto *s.* bi-g.
gi-huahfan(a) *s.* wahsan.
gi-huddigon *s.* gihugdigon.
gi-hugd *st. f. gedächtnis, gedächtnisfeier.*
B *ns* gehugd 18.9, *as* gehugd 18.15.
gi-hugdigon *sw. v. gedenken, sich erinnern.*
PW *if* gihuddigon (g. fcál *recolet)* 104.32.
gi-huggian *sw. v. gedenken, sich erinnern.*
PW *1spi* gíhúggív *commemini* 102.27.
gi-hwervan *st. v. sich wohin wenden, wohin gehen.*
B *3spti* gewarf 18.12.
gi-hwervian *sw. v. (in einem kreise) herum drehen.*
PW *pe, nsm* gívvéruíd (g. vvérthan *rotari)* 97.23.
gi-hwethar (?) *pron. indef. jeder von zweien; vgl.* iogi-hwethar.
FK *asn* gehuuethar 25.24.
FM *asn* gehuethar 25.6–7, 9. — *Die formen könnten auch unter* io-hwethar *gehören.*
gi-hwilīk *pron. indef. jeder, ein jeder.*
B *nsm* gewilik 18.13.
Ee *nsn* gihúúilik *omne* 54.14.
FM *nsm* gihuilik 35.19, 34.
PW *dsm* gívvílikemo *quibusque* 100.14.
gihuuitfœpi *s.* giwitfkepi.
[***gichilla**] *sb. eiszapfen.*
VO *ns* ihilla *stiria* 110.13.
gi-lavon *sw. v. laben, erquicken.*
E *3sptk* gilauodi *(necessitatem humanæ carnis) expleret* 46.14–15.
Ee *3sptk* gilauodi *(necessitatem humanæ carnis) expleret* 48.28.
PP *3spk* gilaua *recreet* 88.11.
[**gilenti**] *sb.*
P gilenti *culta* 84.30.
gi-lēstian *sw. v. leisten, befolgen.*
Ee *3spk* gileftia *faciet* 59.29, *3sptk* gilefti 56.24.
gi-liggian *st. v. liegen, sich nieder legen.*
PW *2sip* geligi *decumbe* 101.30.
gi-līko *(?) adv. gleich, sogleich (?).*
Ee (ge)lico 50.30.
[**gi-lindizen**] *sw. v. besänftigen, betören.*
P *1spi* gilindizu *delinio* 81.30.
gi-lōvian *sw. v. glauben.*
Bs *if* gilouian 17.6, *1spti* gilofda 17.5.
T *1spi* gelobo *[hd.?]* 3.15, 17, 19, *2spi* gelobif *[hd.?]* 3.14, 16, 18.
***gi-lovo** *sw. m. wille; vgl.* un-gi-l.
Bs *ds* gilouon 17.18.
gi-lōvo *sw. m. glaube.*
Bs *as* gilouon 17.26, *ds* gilouon 16.8.
gi-lōfsam *adj. glaubenswert.*
PW *ap* gilóffáma *fidelia* 96.30–31.
gi-lumplīk *adj. passend.*
PW *ns* gilúmplik *concinna* 101.17.
gimagoda *s.* makon.
gi-maht *sb. das männliche glied.*
P *ns* gimath *(ramo) penis* 86.1.
gi-markon *sw. v. bestimmen.*
Ee *3spti* gimarcoda *(destituit)* 59.18.
PW *3spti* gimarcoda *decernit* 98.27.
gimath *s.* gimaht.
gi-mehlida *sw. f. gattin.*
E *as* gimehlidun *coniugem* 46.22–23.
Ee *as* gimehlidun *coniugem* 48.8.
gimendon *s.* gimēntho.
gi-mēni *adj. gemein, gewöhnlich; allgemein, gesamt.*
Ee *b, (d)s* gimenion *(a uita) uulgari* 54.8–9.
FM *b, dp* gimenon 34.12, *b, dpf* gimenon 43.1.
***gi-mēntho** *sw. m. gemeinschaft.*
Ee *as* gimendon 59.37.
gi-meritha *st. f. band.*
Ee *(a)p* gimeritha *(uitę) retinacula* 52.22.
gi-merkian *sw. v.; pe pt: angrenzend, benachbart, verbunden.*
E *pe, np* emerkta (tefamne e. *coniuncta)* 46.4.

E^{e} *pc, np* gimerkta (tefamna g. *coniunctę)* 48.$_{18}$.

gi-mundi *st. n. mündung; (vgl.* gimūthi).
P^{W} *(a)p* gimundi *ostia* 102.$_{23}$.

gi-mussian *sw. v.; pc pt : vermoost* (?)
P^{W} *b, npm* gímúsídvn *(musci)* 104.$_{7}$.

gi-mūthi *st. n. mündung; (vgl.* gimundi).
V^{O} *(a)s* imuthi *ostia, introitum* 112.$_{14}$.

gīnan *v. klaffen, offen sein.*
P^{W} *pc, ds* gínánthémo *hiulco* 95.$_{14-15}$.

gi-nātha *st. sw. f. gnade, barmherzigkeit, milde.*
B^{s} *as* ginatha 17.$_{22}$.
G *s* gi(n)a(th)on *misericordia* 65.$_{21}$.
P^{a} *gp* ginathono 14 $_{24}$.
P^{W} *ns* ginátha *clemencia* 99.$_{32}$.

gi-nāthig *adj. gnädig.*
P^{W} *nsf* gináthig (g. gidván *propitiata*) 103.$_{23-24}$.

gi-nāthon *sw. v. gnädig sein, verzeihen.*
P^{W} *3spi* gináthód *ignoscit* 99.$_{33}$.

ginegindun *s.* gihnēgian.

gi-nesan *st. v. genesen.*
E^{e} *3spi* ginefid *saluus erit* 60.$_{5}$.

-ginnan *s.* bi-g.

-ginni *vgl.* ana-g.

gi-nōdo *adv. dringlich, strenge.*
E^{e} *kp* gnodor *diligentius* 56.$_{31}$.

gi-nōt *st. m. genosse.*
T *np* genotaf 3.$_{12}$.

***gi-nuhtsamitha** *st. f. fülle.*
P^{a} *ds* genuftsamidu *ubertate* 12.$_{8}$.

[**giōt**] *adj.*
P gioder *preditus* 79.$_{7}$.

-giotan *s.* bi-g., nithar-g.

[**gi-paphi**] *st. n. geistlichkeit.*
P^{W} *ns* gípáphi *clerus* 104.$_{15}$.

gi-reht (?) *st. n. recht.*
P^{a} *dp (g)*ere(ht)on 13.$_{3}$.

gi-rekon *sw. v. hinleiten, hinführen.*
P^{a} *2spk* gir*(ekɔ)*f 15 $_{15}$, *2sip* gereko 15.$_{9, 10}$.

gi-rinnan *st. v. gerinnen.*
P^{W} *pc, p* girvnnunon *(per) coagula* 89 $_{21}$.

giritha *f. begierde, verlangen.*
P *ns* giritha *appetitus* 73.$_{11}$.

-girithi *s.* kel-g.

gi-rīf (?) *sb. bequemlichkeit, was man zur notdurft oder bequemlichkeit gebraucht.*
E^{e} *dp* geri..on *(l.* geriuon *A. Gl. IV: 296 note 7) usui* 54.$_{28}$.

[**gi-rūmi**] *sb.*
P girumi *sandalia* 80.$_{21}$.

[**gi-runnida**] *st. f. zusammengelaufene flüssigkeit.*
P *np* girunnida *concreta, coagula (oculorum)* 85.$_{35}$.

gīsal *st. m. geisel.*
L *ns* gifl *obses* 67.$_{8}$.
P *ns* gifal *obses* 84.$_{34}$.
P^{W} *(a)p* gífloſ *obsides* 101.$_{20}$.

gi-sam-wardon *(?) sw. v. (zusammen auf etwas spähen) sich verschwören.*
P^{P} *if* gifomuuarđ *(d. h.* gifomuuardon*) conspirare* 88.$_{12}$.

gi-sehan *st. v. sehen, erblicken, zusehen, für etwas sorgen.*
E^{e} *1spti* gifah 53.$_{12}$.
P^{W} *3spk* gíſíahá *(uidere)* 102.$_{12}$.
V^{O} *3spk* gifehe *viderit* 114.$_{4}$.

gi-setitha *(st.) f. gesetz, verordnung.*
E^{e} *s* gifetitha *traditionem* 50.$_{1}$.
P^{W} *ns* gífétítha *scitum* 97.$_{30}$.

gi-siht *st. f. ansehen, anblick.*
B^{s} *gp* gifihtio 17.$_{1}$.
P^{a} *ds* gefihti 15 $_{9, 11}$.

gi-sihtiglīko *adv. sichtbar.*
E^{e} gifihtiglico *uisibiliter* 60.$_{30}$.

gi-sīthskepi *sb. verbindung, ehe.*
E^{e} *ns* gifihtfcepi *coniugium* 51.$_{31}$.

gi-skaft *st. (f.) hervorbringung, zeugung*
E^{e} *ns* gifcaft *procreatio* 59.$_{3}$.

gifceht *s.* giskēth.

gi-skerpian *sw. v. schärfen, rauh machen.*
P^{W} *1spi* gifcerpiu *procudam* 93.$_{35}$, *3spti* gifcerpta *exasperat* 98.$_{32}$.

[**giskertan**] (?) *v.*
P *ger* giftertanne *(l.* giscertanne?) (ci g. *ad strudem, distructionem)* 83.$_{3}$.

gi-skēth *st. (n.) absonderung.*
E^{e} *ns* gifceht *discrecio* 60.$_{29}$.

gifclah- *s.* gi-slahan.

gi-skrankon *sw. v. (aus)spreizen.*
P^{W} *pc, dpm* gifcráncodon *diuaricatis* 98.$_{7}$.

gi-skuldian *sw. v. verschulden.*
E^{e} *3spi* gifculdid *debet* 55.$_{29}$.

gi-slahan *st. v. schlagen, erschlagen.*
Pa *3spi* (*gi*ſ)clahid *occidit* 14.4, gi(*fc*)-la*(hid)* 14.18, *3ppi* giſclahed 14.5—6.
gi-slāpo *sw. m. beischläfer.*
PW *as* giſlapon *catamitum* 94.6.
giſomuuarđ *s.* gisamwardon.
gi-sōnan *sw. v. aussöhnen, versöhnen.*
Bs *if* giſŏnan 16.30, *1spti* giſŏnda 16.30.
Ee *3sptk* giſuondi *pacificaret* 49.36.
gi-spensti *st. n. verlockung.*
Ee *s* giſpenſti *suggestione* 60.11.
gi-sprekan *st. v. sprechen.*
Bs *1spti* giſprak 16.5.
gi-spring *st. (n.) quelle.*
PW *ns* giſpring *fons* 104.33, *ds* giſprínga *fonte* 97.10.
gi-sprot *sb. spross.*
PW *ns* gíſprôt *surculus* 92.22.
gistertanne *s.* giskertan.
gi-stillian *sw. v. still machen; (?) müde werden.*
Ee *pc* giſtíld *silentium imposuisset* 54.18.
PP *if* giſtillian *sedasse* 88.18, *3sptk?* giſtillide *fatescat* 88.10.
gi-strīdi *st. n. streit, streitzucht.*
Bs *as* giſtridi 17.7.
giſuttrithi *s.* giswistrithi.
gi-swāsi *adj. verbündet.*
Vo *np* iſueſe *socii* 112.1.
gi-swemmia *st. f. (schwimm)teich.*
PW *ds* giſuémmia *colymbo* 104.6.
gi-swerkan *st. v. finster werden.*
S *pc* geſuorkan *turbulentius [congelantibus densioribus nubilis]* 107.42. *(Oder dp von* gi-swerk *sb.?)*
gi-swīkan *st. v. verlassen, im stiche lassen.*
Ee *if* giſuikan 52.23, *2ppi* giſuikad *scandalum paciemini* 52.11, *3ppi* giſuikad *scandalizabuntur* 52.19, *2ppk* giſuikan *scandalum patiemini* 52.16.
gi-swilon *sw. v. sich mit schwiele bedecken, eine dicke haut bekommen.*
PW *3spti* gíſuílóda *obcalluit* 96.12.
***gi-swistrithi** *st. n. geschwister.*
Ee *ap* giſuttrithi *(l.* giſuſtrithi) 60.1.
gi-tala *st. f. zählung.*
Ee *ds* gitalu (te thero g. *in actu computationis)* 55.20.
gi-tīd *st. (f.) zeit, gebetszeit.*
Bs *ap* gitidi 17.9, *gp* gitidio 16.12.
gi-ting (?) *st. (m.) aufwand.*
P *ns* gitiuht *(l.* gitiuhc) *impensa* 74.19.
[**gitruobida**] *sb.*
P *ns* gidruabida *turbedo (uenti)* 78.21.
gi-twiso *sw. m. zwilling (vgl. A. Gl. II. 718 note 11).*
Vo *np* ituiſan *gemini* 113.27.
githanko *sw. m. gedanke.*
Bs *gp* githankono 17.2, *dp* githankon 17.13.
Pa *dp* githankon 12.6.
gi-thenkian *sw. v. denken, erdenken.*
Bs *1spti* githahta 16.5.
gi-thīhan *st. v.; pc, pt:* githigan *gediegen, hart, ernst.*
PW *pc, ds* githiganámo *seuera* 95.10.
gi-thingi *st. (n.) fürsprache, vermittlung.*
B *as* gethingi 18.17.
Bs *ns* githingi 17.25.
gi-thiovon *sw. v. stehlen.*
Ee *3sptk* githíauodi *furari (possit)* 52.4.
gi-thring *st. (n.) gedränge.*
Ee *s* githring 49.30, 53.9 *(propter turbam).*
gi-thwingan *st. v. bezwingen.*
Ee *2spk* githuingeſ *uinces* 51.28.
giuhu *s.* gehan.
[**gifadimian**] *sw. v. (durch umarmung) adoptieren (?).*
P *ger* gifadimanne (zi g. *affatimire)* 83.34.
gi-fagiritha *st. f. schmuck.*
PW *p* gifagiritha *(redimicula)* 93.29—30.
gi-fāhan *st. v. angreifen, erfassen.*
PW *3spk* gefahe *occupet* 101.27.
givan *s.* gevan.
gi-fastnon *sw. v. bestätigen.*
Ee *3pptk* gifaſtnodin *comprobarent* 50.26—27.
gi-fildi *st. (n.) gefilde, feld.*
Ee *s.* gifildi *loco campestri* 55.23.
P *p* giuildi *campestria* 73.22.
givillia *f. schädel.*
PW *ns* gíuillia *testa* 96.2.
gi-fliohan *st. v. (etwas) fliehen.*
PW *2spk* gífliahaſ *refugis* 92.13.

gi-vōgitha *sw. f. zusammenfügung, fuge.*
P *np* giuogithan *conpaginationes* 74.27–28.

gi-framon (?) *vollbringen, begehen.*
Pa *3spi* ge(*fr*)amod *operatur* 14.14.

gi-fremmian *sw. v. vollbringen, begehen.*
Ee *3spi* gifremid *perfecit* 55.28.

gi-vullēstian *sw. v. hilfe leisten, vorsorge tragen; hinlänglichen stoff geben.*
M *if* iuull(i)ſtian *adminiculari* 70.20–21, *3spi* iuul(e*ſtit*) *subpetit* 70.12.

gi-fullian *sw. v. erfüllen, vollständig leisten.*
Bs *1spti* gifulda 17.10.

gi-fullon *sw. v. erfüllen, vollständig leisten.*
B *if* gefullon 18.17.

gi-wādi *st.* (*n.*) *kleidung.*
Ee *gs* giuuadiaſ *uestis* 56.18.
G *ap* gi(vua(*di*) 64.2.
PW *s* geuuede *amictu* 101.33.

gi-wahan (?) *st. v. gedenken, bemerken, erwähnen.*
Ee *3sptk* giuuegi (*l.* giuuogi?) *suggerat* 51.20.

gi-wald *st.* (*f.*) *gewalt, macht.*
PW *ns* giuuáld 92.18.

giuuarki *s.* giuuerki.

gi-wāron *sw. v. bewähren, als wahr, richtig darthun.*
P *pc b,nsf* giuuaroda *idonea* 83.20.

giuuarta *s.* wirkian.

giuuegi *s.* giwahan.

gi-wendian *sw. v. zurückwenden, zurückkehren.*
Ee *3ppi* giuuendiad *resurgunt* 55.13.

gi-wennian *sw. v. sich gewöhnen.*
PW *3spk* giuuénnia (úuilo g. *insolescat*) 100.7–8, *3sptk* gíuuéuídi *adsuesceret* 92.20.

gi-werki *st.* (*n.*) *bau.*
Wh *ns* giuuarki 23.15.

gi-werran *st. v. verwirren, in zwietracht bringen.*
Bs *if* giuuerran 16.29, *1spti* giuuar 16.29.
Ee *pc* giuuorran *commouit* 58.16.

gi-werson *sw. v. verachten, ärgern.*
Ee *2ppk* giuuerſon *contempnatis* 51.23–24, *pc, npm* giuuerſoda *scandalizati* 50.14.

gi-werthan *st. v. werden, geschehen.*
Ee *3spti* givuart 54.20, *3ppti* giuurthun *fuerunt* 52.16–17.

gi-wiggi *st. n. wegscheide, dreiweg.*
Vo (*np*) giuuicge *triuia* 111.11.

giuuihton *s.* giwito.

gi-winnan *st. v. gewinnen, erlangen.*
PW *pc, n* giuuinnandi *asciscendo* 94.37, *3spi* geuuinnit *fert inpetratum* 102.13, *3spti* gevván *impendit* 99.23.

gi-wīson *sw. v. besuchen.*
PW *2sip* gívvíſo *vise* 103.21.

gi-wisso *adv. gewisslich, sicherlich.*
G giuuiſſo *quippe* 63.4.
Pa geuuiſſo 12.16.

gi-wito *sw. m. zeuge.*
Ee *np* giuuihton *testimonio* 52.9.

gi-witskepi *st.* (*n.*) *zeugnis.*
Bs *ds* givuitſcipia 17.9.
Ee *ds* g(*i*)huuit(*ſ*)c(*e*)pi (*in*) *testimonium* 55.35.

gi-witti *st.* (*n.*) *verstand.*
Ee *as* giuuitti 54.4–5.

[giwizzi] *sb.*
PW giuuizze *spiritu* 90.4.

gi-wonohēd *st. f. gewohnheit.*
B *ns* gewonohed 18.14.

[gizāmunga] *sb.*
P gizamunga *conuentiones* 78.22.

[gizauwa] *sb.*
P gizauua *suppellex* 84.29.

[gizeman] *v.*
Ee *3ppti* gizámun 54.3.

[gizīto] *adv.*
P gizitor *temperius* 82.9.

[giziughaft] *adj. ausgestattet, ausgeschmückt.*
PW *b, np* gezíukháftún *sumptuosa* 97.33.

[gizuinel] *adj. doppelt,* (*zwilling*).
P *b, nsm* gizuinelo *gemineus* 75.23.

glas *st. n. glas.*
PW *ds* glaſa *hialo* 104.10, *np* glasu 104.7.
S *ns* gleſ *vitri* 107.22.

glaso *sw. m.* (*od. adj. in schw. form*) *grauschimmel.*
Vo *ns* glaſa *glaucus* (*equus*) 109.17.

glau *adj. klug, weise.*
Ee *npm* glauua *prudentes* 49.4.
S *b, asm* glauuuon *ingeniosum* 107.2.
glauwi (*f.*) *verschlagenheit, schlauheit.*
P *s* glauui *uersutię* 84.29.
-glēdian *s.* bi g.
gleſ *s.* glas.
gleſin *adj. gläsern, aus glas.*
P *(a)p* gleſinę *uitreos* 87.10.
glīdan *st. v. gleiten.*
PW *if* glidan *labi* 99.9.
glogga *s.* klokka.
glōian *sw. v. glühen.*
Vo *pe, asm* gloianden *candentem* 114.36.
gnodor *s.* ginōdo.
god *st. (m.) gott; vgl.* af-g., hēm-g., wīn-g.
B *gs* godeſ 18.10, 15.
Bs *gs* godaſ *5 mal z. b.* 17.19, godeſ 16.4, 13, *ds* goda *3 mal z. b.* 16.3.
E *ds* goda 47.1.
Ee *gs* godeſ 56.17, 59.28, gódeſ 50.19, godaſ 61.21, *ds* goda 49.4.
Pa *ns* go(d) 13.19, *gs* godeſ 14.24, *ds* god(e) 13.14.
PW *(ap)* go(*da*) *deos* 97.23.
T *as* [got] 3.14, 15, *gs* godeſ 3.16, [goteſ] 3.17.
gōd *adj. gut, gerecht.*
Ee *b,dsm* guoden *iusto* 53.9.
FM *asn* gód 40.33, 41.13, 15, *apm* goda 41.4, 11.
gode-webbi *s.* godo-w.
gōdi *f. güte.*
Ee *ns* guodi *virtus* 49.14.
god-kunniglīk *adj. von göttlicher art.*
PW *nsm* gódcvnniklic *ambrosius* 102.38.
gōdlīk *adj. feierlich, ruhmvoll, herrlich.*
B *b,nsn* godlika 18.12.
Pa *b,nsf* guodlica *gloriosa* 12.17.
PW *b,as* g(vo)dlicon *superbum* 104.1.
godo-beddi *st. (n.) kissen (einer gottheit).*
PW *(a)s* gódobéddi *puluinarium* 97.18.
godo-rasta *sw. f. kissen (der götzenbilder).*
PW *(a)s* gódoráftun *pulvinar* 98.20.
godo-webbi *sb. scharlach.*
P *ns* godeuuebbi *coccinum* 73.18, *colobium* 80.20.
-gold *s.* hals-g.
gold-blōmo *sw. m. "goldblume".*
Vo *ns* golthblomo *amellus* 110.22—23.
gold-wivil *st. (m.) johanniswurm.*
S *ns* golduuiuil *cicendela* 107.27.
gōma *st. f. acht.*
Ee *as* goma 54.24, guoma (namun if g. *seruabant eum)* 53.23.
-gōmi- *s.* far-g.
-gomo *s.* sise-g.
[gougelen] *v.*
P gaugeleda *ariolatus est* 76.33.
[grab] *sb.*
P grabon *fossis* 86.26.
-gras *s.* hriod-g., meri-g.
grat *s.* griot.
gravan *st. v. graben.*
L *if* grauan *cultu poliri* 67.24.
graf-īsarn *st. n. grabstichel; (chirurgisches) schneideinstrument.*
P *s* grafhifarn *(l.* grafhifarn*) (a) cęlo* 74.32.
PW *(a)s* gráfífarn *scalpellum* 96.22, *ap* gráfifárn *scalpella* 95.28—29.
PWf *(a)s* gŕafífánr *scalpellum* 105.3.
gravo *sw. m. graben.*
PW *(d)s* gráuon *(uallo)* 102.2.
-grē *s.* appul-grē.
grē-blīni (?) *adj. graufarbig.*
L *ns* grebl(i)ne *(nox) cerula* 67.13.
[greifa] *sb.*
P greifa *tridens* 76.4, greife *tridens* 75.8.
[greifari] *sb.*
P greifari *palpo* 83.8.
gremi *f. zorn.*
Ee *ns* gremi *ira* 56.17, 59.28.
grendil *s.* grindil.
grefton *s.* gersta.
grieduuard *s.* griotward.
grīma *(?) f. maske.*
Vo *ns* grimo *museus (l.* grima *mascus? A. Gl. IV. 245 note)* 111.9.
grimlīko *adv. auf grausame art.*
PW grimlico *crudeliter* 89.23.
grimmussi *st. f. strenge, grausamkeit.*
Ee *(a)s* grimnuffi *seueritatem* 59.42.
PW *s* grimnúffi *tyrannide* 97.29.
grimpo *sw. m. ein fisch, gründling.*
Vo *ns* grimpo *gobio* 111.12.

grindil *st. m. riegel, pflugbaum.*
P *s* grindil *pessulus* 86.35, *pessulum* 80.18, *obice* 84.15, *np* grindila *pessuli* 80.30.
V° *ns* grendil *robur (aratri)* 110.36.
griot (?) *st. (n.) sand, kies.*
V° *ns* grat *(l.* griat*) arena* 110.4.
***griot-ward** *st. m. aufseher u. richter der gerichtlichen zweikämpfe, mittler.*
L *ns* grieduuard *sequester* 67.5.
[**grioz**] *sb.*
P grioz *glarea* 77.24.
grīs *adj. grau.*
S *np* grifa *cani* 106.12.
griusnia *sw. f. krümmchen.*
PW *as* grívfnivn *micam* 103.27.
grōni *adj. grün.*
PW *ns* grvóni *cyaneus, viridis* 104.8, *apm* grǫ̀nia *uirides* 102.40.
grōtian *sw. v. anreden, bedrängen.*
E° *3spti* grotta *(interrogabat)* 58.23.
[**grōzdarm**) *sb.*
P grozdarm *extales* 75.3.
[**grōzzen**] *v.*
P grozzent *grossescunt* 81.24.
grundian *sw. v. ergründen; vgl.* gi-g.
VW *if* grundian *ęquare* 115.4.
[**gruonen**] *v.*
P gruanente *vernantes* 85.35.
guldi *adj. gefrüssig* (?).
P guldi *deuoratricum* 85.33–34.
gumiski *st. (n.) männerversammlung.*
PW *(a)s* [cumifki] *senatum* 98.3, gúfmiki *(l.* gúmifki*) senatum* 104.29, *gs* gúmífkíaf *senatus* 101.31.
[**gumo**] *sb.*
PW cúmóno *senatorum* 95.36.
gund *st. (m.) geschwür, eiter.*
PW *s* gund *(de) pure* 93.34.
guntfano *s.* gūthfano.
***gurdisli** *st. (n.) gürtel.*
PW *ds* gúrdifla *cinctu* 97.6–7.
gūth-fano *sw. m. kriegsfahne.*
P *(a)p* guntfanon *aquilas, signa* 86.20–21.
V° *(a)p* gutfanan *signa* 113.1.

habbien *s.* hebbian.
hagan *st. (m.) art dornstrauch.*
V° *ns* hagan *paliurus* 110.21.
hagan *(?) st. v. (passen, recht sein), nützen (?).*
P *if* gagan (ne gagan — *l.* ne hagan? — *cassari)* 82.15.
[**haga-stalt**] *sb.*
P hagaſtalt *proselitis* 78.16.
haht- *s.* haft-.
[**hairra**] *sb.*
P hairra *saccus* 78.4.
hako *sw. m. haken.*
PW hácon *uncis* 98.15–16.
hakth *st. (m.) hecht.*
V° *ns* hacth *lucius* 111.14.
haladi *s.* hōlodi.
-haldan *s.* gi-h.
halebirie *s.* alberi.
[**haleftra**] *sb.*
P *ns* halefdra *capistrum* 82.22.
halling *st. m. heller.*
P *p* hallingaf *obolos* 74.17.
hal-lōk *st. (m.) art lauch.*
PW *(a)s* hallóc *cæpe* 94.37–38.
halm *st. m. halm.*
P *ns* halm *festuca* 82.33, *stipula* 85.21.
PW *(a)s* hálm *culmum* 91.27.
halogan *s.* hēlag.
-halon *s.* ūtgi-h.
hals-gold *st. n. goldene halskette.*
PW *(ap)* halfgold *torques* 97.21.
hals-thrūh *st. (f.) halsfessel.*
PW *dp* hálfthŕvon *bojis* 97.14, halfthruin *(l.* halfthruin*) bojis* 93.10.
hals-fano *sw. m. halstuch.*
PP *ns* halfphane *strophium* 88.17.
halton *sw. v. lahmen, hinken.*
PW *3spi* háltod *claudicat* 100.19.
half *adj. halb; vgl.* ellefta-h., ōther-h., sehsta-h., sivotho-h., thriu-h., fiortho-h., fīfte-h.
E^h *b,asm* haluon 21.19.
F^M *asn* half 42.2,13,16,18, *b,asm* haluon 43.19–20,22.
W^h *nsn* half 23.11.
halva *sw. f. seite, richtung, himmelsgegend.*
PW *(d)s* haluun *axe (ęęli)* 90.25.
half-diorig *adj. halbtierisch.*
PW *b,nsm* halfdiarigo *semifer* 92.34.
hamar *st. m. hammer.*
P *ns* hamar *malleus* 75.24.
PW *ns* hámur *malleus* 95.4.
-hamo *s.* līk-h.
hámur *s.* hamar.

hamustra *f. kornwurm.*
S *ns* hamuſtra *gurgulio* 107.33.
[**hanaf**] *sb.*
V^{O} hanaf *verbena* 111.30.
hand *st. (f.) hand.*
V^{W} *dp* handiun *manibus* 115.7.
handlon *sw. v. behandeln, befühlen.*
P^{W} *if* haṅdlon *tractare* 101.19, *3spti* hándloda *tractat* 96.21.
P^{Wf} *3spti* hándlódá *tractat* 105.9.
handruhin *s.* hantdrūh.
hand-skōh *st. (m.) handschuh, handfessel.*
P^{P} *p* hodſcohc *(l.* hondſcohe) *manicis* 88.9.
handflitid *s.* andflītan.
hane-beri *st. (n.) wilde rebe.*
P *ns* haneberi *labrusca* 86.37.
hanero *s.* hōn.
-hang *s.* umbi-h.
hangilla *st. f. trauben die mit dem rebholze abgeschnitten werden.*
P *p* hangilla *alligaturis (uvæ passæ)* 75.16–17.
hangon *sw. v. hangen.*
P^{W} *pe, b,gsm* hángóthión *(l.* hangonthion) *pensilis* 95.15–16.
hanig *s.* honeg.
[**hantdrūh**] *sb.*
P handruhin *manicis* 86.15.
[**hantslagon**] *v.*
P^{W} an(t)ſlagada *palpitat* 90.21.
[**hantfeste**] *sb.*
P hantfeſte *emunitas* 83.26.
háp *s.* hōp.
hār *st. (n.) haar.*
P *dp* háron *setis* 85.1.
hāra *sw. f. härenes, grobes gewand.*
P^{W} *(a)p* harun *setas (textiles)* 90.25.
harad, hared *s.* hōrian.
hardo *adv. hart, heftig, böse (?).*
E^{e} hardo (h. fuerian *perinrare)* 49.1.
har-luf *st. (n.) litze.*
V^{O} *(np)* harluf *licia* 110.28.
harmo *sw. m. hermelin.*
V^{O} *ns* harmo *migale* 111.19.
harm-skara *st. f. qúalvolle strafe, plage.*
P^{W} *gs* harmſcaro *plagę* 101.37.
harpa *sw. f. ein foltergerät.*
P^{W} *(d)s* hárpon *(de) catasta* 95.18, *(ap)* há*(rpon) cat(astas)* 97.20.
harst *st. (m.) flechtwerk, rost.*
P *s* harſt *(a) crate* 74.30.
harsta *sw. f. (brat)rost.*
P^{W} *(d)s* hárſtvn *(e) catasta* 101.4.
hart *st. (n.) harz.*
P^{W} *(a)s* hárt *bitumen* 98.25.
[**harza**] *sb.*
P harza *resina* 79.14.
hata *s.* haft.
hatilin *adj. verhasst.*
E^{e} *npm* hatilina *(odio)* 49.7.
haton *sw. v. hassen.*
G *if* haton *odisse* 62.12.
hathilin *adj. v. hadern, lumpicht.*
P^{W} *dp* háthilínon *pannis* 101.2.
***havan-skervin** *st. (n.) topfscherbe.*
P^{W} *gp* haúanſcéruíno *testarum* 98.11, háuánſcéruíno *testularum* 98.24.
-hāvid(-) *s.* gi-h.
hauidloca *s.* hōvidlok.
havoro *sw. m. hafer.*
F^{K} *gs* hauoron *8 mal z. b.* 31.26, haueron 25.20.
F^{M} *gs* hauoron *45 mal z. b.* 29.9, haueron 25.1.
haft *adj. verhaftet, gefangen; schwanger.*
E^{e} *asm* hahtan 53.6 *uinctum,* 61.10, 15, *npf* hata *prægnantes* 56.15, *pf* hahta *dass.* 52.24, *b,gpm* hahtono 58.2–3.
[**hāzissa**] *sb.*
P haziffo *scortorum, (deuoratricum)* 85.33.
he *pron. pers. er.*
B *n* he *5 mal z. b.* 18.6, *d* imo 18.4, 6.
B^{s} *g* if 16.25.
E *n* he 47.2, *d* -imo (ualctimo *cognoscebat)* 46.26.
E^{e} *n* he *21 mal z. b.* 56.21, hé 51.11, 33, *a* ina *4 mal z. b.* 53.12, *?* ina 60.8, *?* hina 59.35, *g* if *7 mal z. b.* 55.1, ? 53.13, *d* imo *6 mal z. b.* 57.23, -imo 48.11–12.
F^{K} *d* imo 26.31.
F^{M} *n* he 41.6, *d* imo 26.14.
G *n* he 63.17, 64.14, *g* if 65.5.
P^{a} *n* he 15.25, *d* imo 13.14, ? imo 12.15.
P^{W} *n* he *4 mal z. b.* 104.15, hé *7 mal z. b.* 103.16, hie 89.19, *g* if 100.17, 104.20, íf 91.15, 92.21, *d* ímo 93.1.
S^{f} *a* ina 19.11.

hebbian *sw. v. haben; vgl.* bi-h , gi-h.
A *3spi* habet 20.9.
B *3spti* hadda 18.6.
Bs *1spi* hebbiu 17.17, *1spti* hadda 17.8.
E *3spi* hauid 46.30.
Ee *3spi* hauid 48.15—16, *3spti* hadda *3 mal z. b.* 51.12, *3sptk* háddi 54.18.
FM *3spk* hebba 43.15.
Pa *3ppi* hebbed 15.22, 23, *?ppt* hadd(un) 13.8.
VO *if* habbien 112.4—5.

hēd *st.* (*m.*) *stand, rang.*
Ee *ds* heda *gradu* 54.32.

hēder *adj. klar, hell.*
Pa *b,dsf* hederun 15.10.

[**hegidruos**] *sb.*
P heidrofi *verenda* 80.7.

***hegi-hring** (?) *st.* (*m.*) *erdkreis.*
S *ns* hehhring *orbis* 108.14

hehhring *s.* hegihring.

heidrofi *s.* hegidruos.

[**heilizen**] *v.*
P *3ppti* heilizidun *iniciati sunt* 77.21.

heccor *s.* elkor.

hēl *st.* (*n.*) *vorbedeutung.*
VO *ds* hele *omine* 114.20.

hēl *adj. heil, gesund.*
S *ns* hel (h. uuef *ave, chere*) 107.11.

hēlag *adj. heilig.*
B *b,gp* heligono 18.10, 15, 17.
Bs *b,asm* helagon 16.23, *b,asf* helagun 16.23, *b,dsf* helagun 17.15, *b,dpf* helagon 16.4, *b,dp* helagon 17.24.
Ee *np* helaga (h. uůerthan *sanctificentur*) 52.5.
FM *b,gsm* helegon 40.32.
Pa *gp* heligero 15.16, *b,nsf* (*h*)eli(ga) 13.12, *b,ds* heligon 14.23, 15.3, *b,gp* heligeno 15.2.
T *asm* halogan 3.18, 19.

-hēlian *s.* gi-h.

helig *s.* hēlag.

hēlire *st. m. erlöser.*
Pa *gs* heliref *salvatoris* 15.4.

hellan *st. v. rauschen.*
VO *3ppti* hullun *sonuere* 114.18.

helm *st.* (*m.*) *helm.*
P *ns* helm *cassis* 85.14, *ds* helme *casside* 85.16.

helpan *st. v. helfen.*
B *dsm* helpandemo 18.18.
Ee *2sip* hilp *sucurre* 59.10.
PW *b,apm* hélpánthivn *patronos, auxiliatores* 102.15—16.

hēlsamo *adv. glücklich, zur glücklichen stunde.*
PW helfamo *auspicato* 95.1.

helsian *sw. v. umhalsen.*
Bs *ger g* helfianniaf 17.4.

helta *f. griff am steuerruder.*
VO (*n*)*s* helta *clauum* 111.6

-helti *s.* spuri-h.

helvi *st.* (*n.*) *griff, stiel.*
E *ds* helfia *manubrio* 46.16.

helfling *st. m. halber pfennig.*
Ee *ds* helflinga *asse* 49.20.

[**helza**] *sb.*
P helza *capulum* 85.13.

hēm-brung *sb. heimkehr.*
VO *ns* hembrung *reditus* 112.15.

hēm-god *st. m. hausgott.*
PW (*a*)*p* hemgoda *penates* 101.19, *gp* hemgodo *penatum* 94.20.

hemithi *st.* (*n.*) *hemd.*
P *ns* hemithi *camisa* 82.24.

-hendig- *s.* thri-h.

-hengida *s.* gi-h.

hēr *adj. hehr, hoch.*
FM *sup. b,dsm* herefton 41.31.

herano *s.* herro

herd *st.* (*m.*) *herd.*
VO *ns* herd *arula* 111.26.

hēr-dōm *sb. hohes amt; höhe.*
Bs *gs* herdomaf 16.16, *ds* herdoma 16.9.
Ee (*a*)*s* herduom *culmen* 55.25.

herdon *adv. wechselweise.*
Ee herdon *uicissim* 60.12.

hēred *s.* hōrian.

hereherelil *s.* heriberglīh.

heretikeri *st. m. ketzer.*
Pa *ns* (*hereti*)keri 14.15, *ap* heretikere 15.12—13, *gp* heretikero 15.20.

hēri (*sw. f.*) *ehrwürdigkeit.*
PW *s* héri *maiestate* 102.20.

heri-berga *st. f. herberge.*
P *np* heriberga *stationes* 86.26.

[**heriberglīh**] *adj.*
P *ns* herehereclil (*l.* hereberclih) *castrensis* 86.24.

heri-bōkan *st.* (*n.*) *feldsignal.*
PW *s* heribocan *sistro* 93.28.
hering *st.* (*m.*) *hering.*
VO *ns* hering *sardinia* 111.18.
heri-stiuria *f. sold.*
PW *dp* hériftívrion *stipendiis* 100.13.
hēritha *st. f. würde.*
Ee (*a*)*s* heritha (*per*) *dignitatem* 54.1.
hērlīk *adj. vornehm.*
S (*a*)*p* herlica (*aves*) *venerias* 107.42.
hērrilīk (?) *adj. dem herrn gehörig.*
PW *b,dsf* hérrilcvn (*l.* hérrilicvn) *herili* 104.8.
hēr(r)o *sw. m. herr.*
Ee *np* herron *imperantes* 61.11.
Eh *gp* herano 21.18, herino 21.6.
PW *gs* hérron *domini* 92.36.
hers *st. n. ross; vgl.* wīg-h.
Sf *as* herf 19.13.
hērskepi *st.* (*n.*) *herrschaft.*
Ee *gs* herfcepiaf *principatum* 52.10.
herta *sw. n. herz.*
Pa *gs* herton 15.25, (13.16,) *ds* herton 15.24, *gp* (*he*)rtono 15.20—21.
-hertiglīk *s.* met-h.
hētan *st. v. heissen, nennen; vgl.* bi-h., gi-h.
B *3ppti* heton 18.5.
G *3spti* het *dicebatur* 65.12.
heti *st.* (*m.*) *hass, feindseligkeit.*
Bs *gs* hetiaf 16.11.
-hētio *s.* skuld-h.
hettaruurtia *s.* ēttarwurt.
hēthinnussia *st. f. heidentum.*
Bs *as* hethinnuffia 17.5.
hēthino *sw. m. heide.*
Pa *b,apm* hethinun *paganos* 15.13.
PW *gp* héthínano *nationum* 95.29.
hevild *st.* (*n.*) *litze.*
VO heuild *licium* 109.23.
-heftian *s.* bi-h., tō-h.
hi-burilicuru *s.* gi-b.
hilti *sb. schwertgriff.*
PW *s* hilte (*ad*) *capulum* 93.19.
hī-makerin *st. f. kupplerin.*
PW *ns* hímakírin *leno* 94.27.
himil *st. (m.) himmel.*
PW *ns* hímil *cęlum* 95.38.
himilīk *adj. himmlisch.*
Pa *b,nsf* himilika 14.25.
himilīko *adv. himmlisch.*
PW himiliko *cælitus* 95.5.
[himilizzi] *sb.*
PW himilizzi *laquearia* 90.30.
hina *s.* he.
hinan *adv. von jetzt; von hier weg.*
Ee hinan 58.7, 60.29.
PW hínan (dvád h. *remouete*) 96.14.
hind-beri *st.* (*n.*) *himbeere.*
VO *ns* hindbiri (*acinum*) 111.31.
hindiro *adj. komp. hintere.*
P *ds* hindirin (*in*) *posterum* 82.4.
hiop-brāmio *sw. m. dornstrauch.*
PW *dp* híabrámion *uepribus* 102.38—39.
hīr *adv. hier.*
Ee hir 50.29.
PW ír 96.20.
hira *s.* sia.
hirsi *st.* (*m.*) *hirse.*
P *ns* hirfi *milium* 76.18.
hirsi-spriu *(hd.?) st.* (*n.*) *hirsenspreu.*
P *ns* hirfifpriu *ptisana* 81.13.
hīr-tō *adv. hierzu, hierher.*
FK hirto 24.23.
FM hirto 24.12.
hiuppenon *s.* hnepp-.
-hiurlīk *s.* un-h.
[hiutu] *adv.*
Ee hiutu 52.37.
hlanka *st. f. weiche, hüfte.*
P *p* lanca *ilia* 76.14.
hlēs *adv.*
PW lêf (áh. lêf *pro pudor*) 98.9.
-hlinon *s.* tō-h.
-hliumandig *s.* mis-h.
hliuning *st. m. sperling.*
Ee (*a*)*p* hliuningof *passeres* 49.19.
-hloteri *s.* evanhloteri.
-hlōft *s.* brūd-hl.
hlūdi-horn *st.* (*n.*) *blashorn.*
P *ns* ludihorn *lituus* 85.22, *sistrum* 86.3.
hlūdon *sw. v.* (*laut*) *tönen, krachen.*
PW *pe, p* ludónthíon *fragosis* 99.35.
hlūttar *adj. lauter, rein, klar.*
S *b,nsm* hluttaro *subtilis* (*aer*) 107.28.
hlūttarlīko *adv. offen, aufrichtig.*
Bs hluttarliko 16.20, hluttarlikio 17.22—23.
hnap *st. m. napf, becher, schale.*
P *np* nappaf *sciphi* 74.22.
PW *dp* nappon *scyphis* 99.37.
-hnēgian *s.* gi-h.
-hnēhian *s.* tō-h.

*hneppin *st. (n.) näpfchen, becher (?).*
FM *dp* hinppenon 42.1, (*l.* hnippenon), neppenon 42.5, neppinon 42.14, 17.
-hnītan *s.* of-h.
hnōa *st. f. fuge.*
VO (*np*) nuoe *rimis* 110.25.
hōd *st. m. hut.*
PW (*a*)*p* hódof *tiaras* 92.16.
***hōderi** *st. m. hüter, kirchenwärter.*
FM *ds* hudere 41.35 (*oder ist dies in* liudere *läuter, campanarius zu verbessern?*)
hōdian *sw. v. lauern.*
Ee *3spti* hodda *obseruabat* 60.32.
hŏdigŏ *s.* hūdigu.
hodfcohc *s.* handskōh.
hōh *adj. hoch.*
PW *asm* hóan *altum* 98.3.
hōh-gi-tīd *st. (f.) hohes (kirchl.) fest.*
Eh *dp* hogetidon 21 5, 9, 11, 15.
-hōhi *s.* ovar-h.
hōhilīk *adj. lächerlich.*
PW *nsn* hoílik *ridiculum* 92.2.
***hōi** *st. (n.) heu.*
PW *gs* hógiaf *fęni* 96.15.
hoílik *s.* hōhilīk.
hol *st. (n.) höhle.*
P *dp* holon *specubus* 85.5.
hol *adj. hohl.*
PW *dpm* hólon *cauis* 97.31, *b,nsf* hóla *concauum* 98.39.
hold *s.* holt.
-holdo *s.* un-h.
holi *f. höhlung.*
PW *(a)s* holi *caueam* 90.4.
hōlodi *adj. bruchleidend.*
P *nsm* haladi *herniosus* 75.4.
[**hōlohter**] *adj.*
P holiter *ponderosus* 81.20.
holondar-pīpa *sw. f. holunderpfeife.*
PW *(a)p* holondarpipun *sambucas* 92.18.
holt *st. (n.) holz.*
Eh *as* holt 21.9, *gs* holtef 21.4, 6, 14.
S *ns* hold *lignum* 107.17.
hōn *st. n. huhn; vgl.* veld-h.
FK *gp* honero 32.37, hanero 24.23.
FM *gp* honero 24.12, 29.13, 32.29, 37.17, hónero 39.14.
honeg *st. (m.) honig.*
Eh *gs* honegaf 21.18, 19.
FK *gs* hanigas 24.25, 31.34, 32.37, 33.23—24, honigas 27 37.
FM *gs* hanigaf *28 mal z. b.* 27.2, hánigaf 24 15.
honeg-appul *st. (m.) pastille.*
VO *ns* hunegapl *pastellus* 112.17.
-hōnian *s.* gi-h.
hōnitha *f. schande, schmach.*
P *ns* honitha *dedecus, decus turpe* 78.29—30.
PW *(a)s* hónitha *dedecus* 99.5.
hōnithia *st. f. schande, schmach, schändlichkeit.*
VO *ns* honithia *nefas* 114.12, *(g)s* honithia *dedecus turpitudinis* 113.33—34.
hōnlīk *adj. schändlich.*
PW *(d)p* hónlícon *foedis* 100.6.
hōp *st. (m.) haufen, scheiterhaufen.*
PW *ns* hóp *strues* 98.33, *(a)s* hóp *struem* 96.15.
S *(a)s* háp *rogum* 107.13, *ds* hopa (te h. *zusammen)* 107 23.
-hoppa *s.* wido-h.
-hoppo *s.* veld-h.
hōr-hūs *st. n. hurenhaus.*
PW *p* hórhuf *scorta* 100.23.
hōrian *sw. v. hören, gehören; vgl.* gi-h.
FK *3ppi* hared 33.22, 25, hēred *(wohl in* hored *corr.)* 24.23.
FM *3spi* hared 43.6, hored 43.16, *3ppi* hared 24.12, 33.2, 6, harad 29.14.
Pa *pc, npm* giho(*ri*)d(*e*) 13.14.
-hōritha *s.* gi-h.
-horn *s.* blak-h., hlūdi-h.
horno-bero *sw. m. hornisse.*
S *np* hornoberon *scarabei, crabrones* 106.20—21.
hornut *sb. hornisse.*
VO *ns* hornut *crabro* 109.17, 111.23.
VW *ns* hornut *crabro* 115.6.
horn-wurm *st. (m.) gehörnte schlange.*
P *ns* hornuurm *cerastes* 73.28.
horo *st.* (*n.*) *kot.*
P *s* horo *lentum* (*l. lutum ? IIh.*) 80.15.
[**horodubil**] *sb.*
P horodubil *onocrotalus* 77.8.
horo-dumil *st. (m.) rohrdommel.*
P *ns* horodumil *onocrotalus* 74.31.
-hōrsam *s.* ungi-h.

horsko *adv. hurtig.*
PW hórfcó *strenue* 99.39.
hōr-willio *sw. m. unkeusche begierde, geilheit.*
Bs *gp* Horuuilliono 16.13.
hosa *sw. f. art jagdschuh.*
VO *(n)p* hofon *calciamento uenatricio, periscelidas* 110.24.
hosk *st. m. od. n. hohn, spott.*
PW *ns* hófc *acroma (festivum)* 101.21, *ds* hófca *cauillo* 101.16.
[**houwa**] *sb.*
P houuua *vanga* 82.5.
hof *st. m. hof, wirtschaftshof, landgut.*
FK *as* hof 31.35, *ds* houa 32.31, houe 24.19.
FM *as* hof 28.25, 31.14, 38.28, 40.7, hóf 36.1, 40.25, *ds* houa *6 mal z. b.* 39.9, houe 24.8, *np* houa *5 mal z. b.* 28.23, hóua 37.34.
hōf *st. (m.) huf.*
VO *(d)p* houun *calcibus* 114.9.
hōva *st. f. stück land von einem gewissen masse, hufe.*
FK *ds* hóva 33.25, *dp* houan 33.25.
FM *ds* houa 31.19, hóua 33.6, *dp* hóuan 33.5.
hovarodi *adj. bucklig.*
P *ns* houaradi *gibbus* 81.17.
hova-ward *st. m. hofwart, hund.*
PW *ds* hóuauuárde *cane* 92.35.
-hōfdig *s.* twi-h.
hōfdon *sw. v. enthaupten.*
L *pc, np* gihafdade (g. uuerthath *decapitabimini)* 67.21.
houerhilinƀ *s.* ovarīlian.
hōvid-band *st. m. kopfband.*
Ee *(a)p* houidbandof *philacteria* 51.18—19.
hōvid-lok *st. (n.) öffnung des kleides, durch die der kopf gesteckt wird.*
P *ns* houidloc *capitium* 74.8. *ds* hauidloca *(in occipitio)* 74.5.
hof-stedi *st. (f.) grund und boden eines wirtschaftshofes.*
Wh *np* hofftadi 23.13.
[**hrachison**] *sw. v. sich räuspern.*
P *1spi* rachifon *sereno* (*l.* screo) 87.32.
-hram *s.* naht-hr.
hrama *(f.) ein foltergerät* (?).
P *p* rámon *in catastis* 81.8.
***hrāo** *adj. roh, (ungemalzt).*
FM *gsf* hraro 35.36.
P [rauuer] *crudus* 84.8.
hrēlīk *adj. die leichen od. die toten betreffend.*
PW *asf* hrélica *funale* 99.7, *b,asn* hrélíka *ferale* 98.37.
hrēni *adj. rein, fein; vgl.* un-h.
Ee *npm* hrenia *mundi* 60.16.
PW *b,gsn* hrénion (hr. mélaf *similaginis)* 92.24.
hrēn-kurni *st. n. reines korn.*
Ee *as* hrenkurni *triticum* 57.21.
hrēnunga *st. f. reinigung, sühne.*
PW *gs* renúnga *piaculi* 97.15.
hrēon *sw. v. beerdigen.*
PW *3spti* reoda *funerabat* 91.5.
hreuwon *sw. v. bereuen.*
E *2pip* hreuod *poenitentiam agite* 46.8.
Ee *2pip* hreuuod *pęnitentiam agite* 48.22.
hrideron *sw. v. sieben, sichten.*
P *3pptk* riderodin *cribrarent* 79.2, *pc, ds* [riderendemo] *(boui) trituranti* 81.30.
hrido *sw. m. fieber.*
PW *ns* rido *febris* 95.19, *p* rídon *febribus* 100.28.
hríhtúngú *s.* rihtunga.
-hring *s.* hegi-h., ōr-h.
hringa *f. schnalle.*
VO *ns* hringa *fibula* 114.7.
hringil-dūva *st. f. ringeltaube.*
L *(a)p* ringelduffe *palumbes* 67.4—5.
hringiling *st. (m.) ringel (rundes gebäck).*
P *ns* ringiling *(panis) tortus* 74.14.
hringodi *adj. geringelt.*
S *s* hringodi *circulato* 106.23—24.
hriod-gras *st. (n.) riedgras, seegras.*
PW *ns* [ru(t)gr(a)s] *uluæ* 93.11, *ds* hríadgrafa *carices* 99.18.
VO *ns* rietgraf *alga* 113.35.
hrīpo *sw. m. reif.*
PW *ns* hripo *pruina* 91.8.
hripsinga (?) *st. f. schelten, verweis.*
G *(gs)* rifpfinga *(l.* ripfinga *od.* rifpunga) *increpationis* 64.5.
hripson *sw. v. schelten, verweisen.*
G *3spi* (hri)pfod *increpat* 64.7.

hrīs *st. (n.) reis, zweig.*
P *ds* rife *(cum) ramo* 82.26.
[**hriterunga**] *sb.*
P riterunga *percussura cribri* 78.5–6.
***hrītian** *sw. v. reissen, aufreissen, ritzen, schreiben.*
E[e] *3spti* ritta *(in terra) scribebat* 60.2.
P[W] *3ppti* ríttun *exarabant* 96.10, *pc, p* hrítaṅthíon *(ungulis) scribentibus* 96.8.
P[Wf] *3ppti* ŕittún *exarabant* 105.4.
hrīth *st. n. rind.*
P[W] *gs* hríthaf *bubuli* 97.3.
hrītherin *adj. vom rinde.*
P[W] *dp* hŕithérinón *bubulis* 95.32.
hriulīko *adv. reuig.*
E hriuliko 47.13.
E[e] riuliko 49.22.
hroc *s.* rok.
hrōm *st. m. ruhmredigkeit.*
V[O] *(a)s* hrom *verba* 114.29.
hrōmian *sw. v. rühmen.*
V[O] *3ppi* hromiat *iactant* 113.7.
hrōpan *st. v. rufen.*
E[e] *3ppti* hriapun *(inualescebant — dicentes)* 58.14.
hrōt *sb. russ.*
P[W] hrŏt *fuligo* 98.24.
V[O] *(n)s* ruot *fuliginem* 110.26.
hrottag *adj. rotzig.*
P[W] *dp* rôttagón *muculentis* 101 4.
hruge *s.* rūgi.
[**hrumphusla**] *st. f. runzel.*
V[O] *(n)p* rumphufla *rugis* 111.20.
[**hruomen**] *v.*
P ruaman *ostentare* 81.7.
[**hruoz**] *sb.*
P ruaz *fuligo* 80.27.
hrusal *st. (m.) stück rohen schmeres, fettes.*
F[M] *ap* rufloſ 41.33.
hrusli *st. (n.) schmer, fett.*
P[W] *(a)s* hrúſli *aruinam* 95.32.
hrūtan *st. v. schnarchen.*
P[W] *if* hrutan *stertere* 89.15.
***hrūtho** *sw. m. räude.*
P *ds* [ruden] *pruritu* 75.19.
P[W] *as* rhúthon *scabiem* 100 31 *(masc. nach Schlüter, Unt. s. 32).*
hruft *st. (f.) rauher schmutz, rauhe kruste.*
P[P] *s* ruft *scabrosa sorde* 88.6.
[**hruzzen**] *v.*
P *3spi* ruzzet *stertit* 77.34, *pc* ruzzenti *stertens* 86.28.
[**hruzzunga**] *sb.*
P ruzzunga *sternutatio* 77.31.
hū (?) *adv. wie.*
E[e] hu 53.19 *(vgl. note 7).*
hūd *st. f. haut, hülle.*
E[e] *(a)s* hud *squamas* 49.5.
P[W] *s* húd *cortice* 92.21.
S[f] *as* hud 19.20, *ds* hud 19.21.
hudere *s.* hōderi.
***hūdigu** *adv. heute.*
B hŏdigŏ 18 14, 17.
-hugd *s.* gi-h.
-hugdigon *s.* gi-h.
-huggian *s.* gi-h.
huldi *f. huld, gnade.*
B[s] *dp* huldion 17.26.
hulis (?) *st. (m.) mistel.*
V[O] *ns* hulif *visco* 110 *note* 7, hulif (*l.* hulif?) *viscum* 111.12.
hulli-dok *st. (n.) schleier.*
P *ns* hullidok *theristrum* 73.7.
hūn *st. m. hunne.*
P *p* huni *pannonii* 80.6.
hunderod *st. (n.) hundert.*
F[K] *a* hunderod 24.23, 32.37.
F[M] *a* hunderod 24.12, 29.13, 32.29.
hunegapl *s.* honegappul.
hūo (?) *sw. m. uhu.*
S *ns* huc (*l.* huo) *bubo* 107.24.
[**huon**] *sb.*
P *p* huaner *pulli* 80.3.
[**huorari**] *sb.*
P huuarari *scortator* 79.28.
[**huosto**] *sb.*
P huaſto *tussis* 80.8.
[**huot**] *sb.*
P huat *cidaris* 77.11, *mitra* 85.36, huuit (*l.* huat?) *tiara* 84.33.
[**hurniz**] *sb.*
P hurniz *scabro* 74.21.
hurth *st. (f.) flechtwerk, gitter.*
P *ns* [hurd] *craticula* 74.29, *(a)s* hurt */hd.?/ cratem* 84.12.
V[O] *ns* hurth *crates* 110.41.
hūs *st. n. haus; vgl.* afgodo-h., brou-h., hōr-h., korn-h., spile-h., sprāk-h.,

sprek-h., tresa-h., thwereh-h., fluht-h., wīg-h.
B *as* huf 18.4, *ds* huf 18.13.
Ee *np* huf *tecta* 55.16.
FK *ds* huse 33.24.
FM *ds* hufe 33.5.
Pa *ns* huf 14.24, *as* huf 14.21.

[**hūssuocha**] *sb.*
P huffuacha *scrutinium* 83.16.

[**hutta**] *sb.*
Ee huttia *tabernacula* 50.39.
P hutta *tugurium* 80.21, huttia *tugurium* 76.6, (*a*)*p* hutten *propolas* 85.31.

[**huf**] *sb.*
P huffin *clunes* 75.15.

hūva *sw. f. haube, hut.*
P *as* huuan *cidarim* 74.1.

[**hūf(f)o**] *sb.*
P huffo *strues* 74.21, *congeries* 78.32, *aceruus* 81.24.
PW hufon *aceruis* 90.2.

hūwo *sw. m. uhu.*
P *ns* huuuo *bubo* 74.28.

huzfericta *s.* ūzskrikken.

hwan *konj. denn, weil; vgl.* noh-h.
B wan 18.5.
Ee huan 49.28, *quia* 53.29.
G huan 65.8, vuan 64.17, 65.6.
Pa vuan *6 mal z. b.* 13.20, (14.3).

hwanana *adv. woher.*
PW huuanana *unde* 92.7.

-hwanna *s.* noh-h.

hwanne *[hd.?] adv. wann.*
P uuanne *quando* 77.3.

hwanthiu *konj. weil.*
PW hvvanthiv *quandoquidem* 103.27.

hwar *adv.* h. endi h. *hic und da.*
Ee huar (h. endi huar *per loca)* 52.18,18, uar *(dass.)* 56.10,10.

hwara-sun *adv. wohin, wozu.*
P uuarafun *quorsum* 84.16.

huuari *s.* wesan.

hwarod *adv. wohin.*
PW *(huu)*arod *quo* 96.32.

-hwarf *s.* umbi-h.

hwass *adj. scharf, rauh.*
PW *dsf* vuaffarv *hispida* 90.15, uuaffero *hispida* 90.16, *b,nsm* vváffo *serrata* 98.30.

hwē *pron. interr. wer;* fo huat fo *was immer; vgl.* gethes-h., io-gi-h.
B *asn* vuat 18.16.
Bs *asn* huat 16.6, 17.19.
Ee *nsn* uuat *quid* 52.35, *asn* haat *quid (l.* huat?) 61.4, *gsn* uuef 54.14.
PW *nsn* huat 98.7, húat *quid* 100.26, huúat (fo h. fó) 103.14, *i* huíu *quam* 96.29.

hwervan *st. v. zurückkehren; vgl.* gi-h.
Pa *3spi* vuiruid *redit* 12.5.

-hwervian *s.* gi-h.

hwervo *f. endpunkt der (erd)achse, (pol).*
S *(d)p* uuéruon *cardines (mundi)* 107.35—36.

hwessi *f. schärfe, schneide, scharfe spitze.*
PW *s* vvéffi *mucrone* 98.18, *dp* huúeffíon *spiculis* 96.11.

hwēti *st. m. weizen.*
Ee *ns* huueti 50.9, *gs* huuetiaf *tritici* 50.4.
FK *gs* huetes *6 mal z. b.* 25.21.
FM *gs* huetef *30 mal z. b.* 24.9, huetes 25.2, 29.16, hvetef 29.4.
Pa *gs* vuetef 12.4.

-hwethar *s.* io-gi-h., io-h., ne-h.

hu(u)i, hvui, hvví *s.* wī.

hwīla *f. zeit.*
B *dp* uuilon *(zu zeiten, vormals)* 18.5.

hwilīk *pron. welcher, jeder;* fo h. fo *wer immer; vgl.* dag-h., gi-h., io-gi-hwelīk.
Bs *dsf* huilikaru (fo h. fo) 17.20—21.
Ee *nsm* huilik *quis* 57.5.
FM *nsn* huilik *(jedes)* 43.15.
G *nsm* vuilik (fo vu. fo *quis)* 64.1.
PW *dsf* hvvílicarv (fo h. fo *quolibet)* 104.12—13.

hwilīk (?) *adv. wie.*
PW *s* h(u)úi(*lic*) *cuiusmodi* 96.10.

huuifu *s.* wīsa.

hwīt *adj. weiss, unausgelassen (von fett).*
FM *apm* huite 37.17, huíte 39.13.

hwīte-wurt *st. f. diptam.*
Vo *(a)s* uuiteuurt *dictamnum* 114.14.

hwō *adv. wie.*
Ee huo *sicut* 57.22.

hwolvo *sw. m. hohlziegel.*
PW *p* uuoluon *imbricibus* 94.3.

húuŕitolónthíon *s.* writolon.

i- *vgl.* j-.
ia-huethar. ia-uuethar *s.* io-hw.
ibocade *s.* bōkon.
īdal *adj. eitel.*
Pa *gsn* ideleſ 15.25.
īdalnussi *f. eitelkeit.*
Pa *ns* idal(n)uffi *uanitas* 15.20.
idis *f. frau.*
P *ns* idif *matrona* 80.18, 85.10.
iegivan *s.* gevan.
ie-huethar *s.* io-hwethar.
ieldan *s.* geldan.
iemar *s.* iomēr.
iẹrnihed *s.* gerni-h.
ie-uuethar *s.* io-hw.
igil *st. (m.) igel.*
P *ns* ígil *ericius* 81.10.
i-grundian *s.* gi-g.
īh *st. m. eibe.*
VO *np* ichaſ *taxi* 109.5.
ihilla *s.* gichilla.
ik *pron. pers. ich.*
Bs *n* ik *50 mal z. b.* 16.5, *d* mi 17.8,25, *a* mik 17.12.
Ee *n* ik *6 mal z. b.* 56.2, ? hic 58.5, *a* [mih] 53.27, *g* mi(n) 49.21, *d* mi 50.29, 56.2,3, ? 51.34.
P *n* hic 77.3, *d* mir 87.31.
Pa *n* ik *4 mal z. b.* 14.22, *a* mik 15.8.
PW *n* ík 102.12, ik 102.26, *a* mik 102.33, *d* mí 96.16,40, 102.11.
T ec *6 mal z. b.* 3.5.
ichaf *s.* īh.
iletene *s.* lātan.
-īlian *s.* ovar-ī., withar-ī.
imelot *s.* mālon.
imuthi *s.* gi-mūthi.
in *adv. hinein, ein.*
FK in 33.25.
FM in 33.5, *6 mal s.* 42 *z. b. zeile* 13.
in *präp. c. dat u. acc. in, an, zu.*
P in 73.25, in 81 8.
PW in 91.25.
T in *6 mal z. b.* 3.15.
VO in 114 9.
in-bōgian *sw. v. beugen, krümmen.*
S *pe, b,as* ingebogdon *inflexum* 107.20—21.
in-burdig *adj. eingeboren.*
PW *b,nsm* inbúrdigo *indigena* 102.16.
ind- *s.* int-.
indan *s.* inttuon.
ingang *st. (m.) eingang, eintritt (vgl.* "introitus 6 : *præsentia, assistance*" *u.* "intrare ad Matutinas", *Du Cange, Gloss.).*
FM *ds* inganga *5 mal s.* 42 *z. b. z.* 6, ingange 42.2.
[**ingeginstantunga** ?] *st. f. hindernis.*
P *p* ingegenſtanunga *obstacula* 84 14.
in-kneht *st. m. knecht, diener des hauses.*
P *np* [inknehda] *inquilini* 77.23.
PW *np* ínknéhtof *apparitores* 94.14.
īn-mēdon *sw. v. micten, pachten.*
VO *pe, dsf* ingimedodera *conducta* 114.19—20.
inna *adv. innen, drinnen.*
B inna 18.6,8,9.
-innōthrian *s.* ūtgi-i.
[**instungen**] *v.*
P inſtungeta *intriuerat* 76.37.
[**intēren**] *v.*
P *pe* interet 77.34 (i. uuerdon *reuereantur),* 78.4 (i. uuerdis *dehonestaueris).*
[**intērunga**] *sb.*
P inderunga *reuerentia* 77.17.
[**intgeldan**] *v.*
PW indgildit *luet* 91.12.
[**inthaben**] *v.*
PW inthauent *suspendite* 91.13.
[**intheizen**] *v.*
PW Intheize *deuoueat* 89.8.
[**inttuon**] *v.*
P indan (i. uuird *adaperire)* 78.31—32.
[**intwennen**] *v.*
P intuueniter *ablactatus* 80.29.
[**intwizzen**] *v. unweise, thöricht sein.*
P *Ispi* intuuizo *desipisco* 81.21.
[**invragon**?] *v. fragen.*
L *3ppi* inurragant *(l.* inuragant ? *Nach O. Korn — vgl. oben s. 145 — steht hier* interrogant) 67.25—26.
in-wardas *adv. innerlich, im innern.*
Ee inuuardaſ *(in se ipsum)* 54.14—15, invuardef 56.8.
io *adv. immer.*
Pa (io) 14.8.
VO ia (ia unt *dum)* 113 23.
iodar *st. (n.) euter.*
VO *dp* gederun *mammis* 109.9.

io-gi-hwē *pron. jeder.*
PW *asm* iogiuuena 94.14.
io-gi-hwelīk (?) *pron. indef. jeder.*
Pa *(a)sn* (*io*)giuuelik 14.11.
io-gi-hwethar *pron. indef. jeder von beiden.*
FK *nsm* geihuuethar 25.26.
FM *nsm* gaihuuethar 28.16.
(Gehören diese zwei formen vielleicht eher unter gi-hwethar *od.* io-hwethar? *Vgl. diese!)*
PW *dsm* iogiuuetharamo 92.8—9.
io-hwethar *pron. indef. jeder von zweien; vgl.* gihwethar.
FK *nsm* iahuethar 33.33, *nsn* iahuethar 32.36, *asn* iahuether 33.31—32, iehuethar 25.22.
FM *nsm* iauuethar *9 mal z. b.* 35.15, iahuethar *7 mal z. b.* 35.21, ieuuethar 30.21, iehuethar 32.6, *nsn* iahuethar 37.15, iauuethar 32.27, iehuuethar 29.11, ieuuethar 29.21, *asn* iauuethar 33.12, 39.12, 41.9, iehuethar 25.3, *dsf* iauuethero 39.15.
io-mēr *adv. immer.*
Ee iemar 52.2, 56.2.
ír *s.* hīr.
[**irgrabida**] *sb.*
P irgrabida *cęlatura* 75.28.
irrari *st. m. irrlehrer.*
E *(a)s* írrari *falsarium* 46.5.
irrislo *sw. m. anstoss, ärgernis; vgl.* errislo.
Ee *(a)p* irriflon *scandala* 50.24.
īsarn *st. (n.) eisen; vgl.* graf-ī.
PW *ns* ifárn *chalybs* 97.24.
īsarnin *adj. von eisen, eisern.*
S *nsf* ifarnin *(ferro)* 108.17.
īs-bēn *st. (n.) eisbein.*
Vo *ns* ifben *clunis* 114.31.
īsirna *f. eisenkraut.*
PW *ns* ifyrna *uerbena* 92.35.
ifuefe *s.* giswāsi.
ifyrna *s.* īsirna.
it *pron. pers. es.*
B *a* it 18.6,6,16.
Bs *n* it 17.21, *a* it 17.18, *g* if 17.21,22.
E *n* it 46.27.
Ee *n* it *5 mal z. b.* 61.12, it 54.16, *a* it *5 mal z. b.* 50.19, *g* if 58.5,19, 60.31.
G *g* if 63.11.
PW *n* it 93.17, 104.13, it 92.3, *a* it 102.26, *(g)* if 96.20, if *(deswegen?)* 91.14.
ituisan *s.* gitwiso.
iuhu *s.* gehan.
iuwa *pron. pers. euer.*
E *apf* giua 46.9.
Ee *apf* iuua 48.23.
iuenina *s.* evenin.
iuuegde *s.* wēgian.
iuulliftian *s.* gi-vullēstian.
iuuoftid *s.* wōstian.
[**izinari**] *sb. art napf od. schüssel.*
P izinari *parapsis* 84.19.

ja *part. fürwahr* (?).
G ia *(itaque)* 63.13.
[**jachent**] *sb.*
P iachenton *hyacinthis* 84.34.
jār *st. n. jahr.*
B *ds* gera 18.16.
FM *as* ger 37.16, *ds* gera 40.32.
jāras-dag *st. m. jahrestag.*
FK *ds* gerafdaga 33.28.
FM *ds* gerafdaga 33.8, gerfdage 35.3.
jār-markat *st. (m.) jahrmarkt.*
P *(a)s* iarmarkat *nundinem* 76.34.
jeda *f. hobel.*
P *s* ieda *(in) runcina* 76.32.
ju *adv. schon.*
PW ív *iam* 104.6.
judeisk *adj. jüdisch.*
Ee *nsm* iudeifk 51.26, *asm* iudeifcan 51.24.
judeo *sw. m. jude.*
Ee *gp* iudeon(o) 58.10—11.
jukkian *sw. v. jucken.*
P *3spk* iukke *pruriat* 84.26.
PW *3spi* íukid *prurit* 100.29.
***juk-tām** *sb. umfriedigung (eines joches land)* (?).
FM *d* iuctamon 42.38.
jung *adj.; komp. substantiviert: jünger, ? klosterinsasse (in seinem verhältnisse zum abt, propst, äbtissin etc.; vgl. Jostes Germania 34,298), stiftjungfer.*
Bs *ap* iungeron 16.22.
FM *gp* iungereno 42.6,10, iunger(e)no 42.2, *dp* iungeron *7 mal z. b.* 42.15, iungero *(l.* iungeron) 42.13.

jungling *st. m. jüngling.*
PW *ds* iúnglinga *ephebo* 104.34.

kaklereri *[hd?] st. m. = ?*
PW *ns* cáclereri *(Thascius, Cyprianus)* 103.5–6 *(vgl. nach St. Anz. f. d. alt. 4, 136 ad.* caclari *prœstigiator. Oder ist* caclereri = gaclereri *erklärer, ausleger?)*
kaldon *sw. v. kalt werden, erkalten; vgl.* a-k.
S *pc, (d)p* caldondion *gelantibus* 107.40.
kalend *sb. lat. calendæ.*
B *ns* kalend 18.11.
kalk *st. m. kalk.*
P *ns* calc *calx* 86.22.
PW *ns* cálc 103.26, *candor* 103.4, *gs* cálcáſ 103.2, *ds* cálca *calce* 103.24.
S *ds* caloa *(l.* calca) *calce* 107.20.
[**kām?**] *sb. pferdegebiss.*
P *(a)s* chain *(l.* cham) *camum* 76.32.
kamb *st. m. kamm (auf einem thierkopfe).*
S *(a)s* camb *cristam* 106.33.
kamera *f. kammer, schatzkammer; vgl.* trese-k.
P *ns* camera *fiscus* 80.34.
PW *ns* kámára *conclaue* 98.39.
kamerari *st. m. kämmerer.*
P *ns* camerari *primus scrinius* 81.2.
kām-mindil *sb. pferdegebiss.*
P *ns* kammindil *lupatum* 85.18.
kanagit *s.* knagan.
[**kanteri**] *sb. brenneisen.*
VO *n* canteri *cauteriola* 111.4.
kappa *f. kappe, umhang.*
PP *ns* kappe *flammeolum* 88.16.
-kappian *s.* up-k.
kaps *sb. behältnis, gefäss.*
P *ns* capſ *capsa (lignea)* 80.3, *absis* 80.34.
kapsilīn *st. n. kästlein.*
P *ns* capſilin *capsella* 75.18.
-kar *s.* bī-k.
karda *f. karde.*
VO *ns* carda *carduus* 110.20.
karkarlīk *adj. kerkerlich.*
PW *b, nsf* cárcárlíca *carceralis* 98.21–22.
[**karruh**] *sb.*
P carruh *carruca* 79.21.
[**karz**] *sb.*
P carz *lichnus* 87.11.
PW charze *linteolo* 90.20.
chebur *s.* gibūr.
[**kelah**] *sb.*
PW *(a)p* kélachoſ *strumas* 100.33.
kel-girithi *(f.) gefrässigkeit.*
M *s* kielirithi *gulę* 70.24.
kelkian *sw. v. mit kalk anstreichen, überweissen.*
Ee *pc, dp* gikelcton *dealbatis* 52.7.
-kelli *s.* furi-k.
kembian *sw. v. kämmen.*
P *pc* gikemmit *pectitur* 85.3.
PW *pc, nsm* gikémbid *reperuſ* 97.4–5.
[**kennih**] *sb. kännchen, trinkgeschirr.*
P *(a)s* kennih *pateram, poculare uas* 80.12–13.
kēra *[hd.?] st. f. wendung, scheideweg.*
PW *(np)* kera *diuortia* 91.10.
[**kēren**] *v.*
PW *3spti* kierta (thana k. *detorsit)* 101.36.
kerikon *s.* kirika.
kerno *sw. m. kern.*
P *ns* kerno *nucleus* 87.15.
[**kerren**] *v.*
PW kerrent *uerrunt* 93.6.
-kērunga *s.* thana-k.
[**kerzia**] *sw. f. kerze.*
PW *(a)p* kierzívn *cereos* 99.39.
kēsarlīk *adj. majestätisch.*
PW *kp, nsm* kiaſárlícára *augustior* 98.26–27.
kēsi *st. m. käse.*
FK *ap* Kiefas 33.22.
FM *ap* kiefoſ 29.14, 43.7, 13, *gp* kiefo 37.16, 39.12.
kēsur *st. m. kaiser.*
B *as* kiefur 18.4.
PW *ns* kiáſur *imperator* 95.11.
ketelari *st. m. kesselmacher.*
FM *dp* kietelaren 42.35.
ketel-kōp *st. (m.) einkauf von kesseln.*
FM *ds* kietelkapa 36.40, kietelcapa 36.42.
[**ke-vagōn**] *v.*
P keuagonie *(l.* keuagonte*) satisfaciens* 87.29.

kevera *f. käfer, art heuschrecke.*
P *ns* keuera *bruchus* 84.31.
kevia *sw. f. höhlung.*
P *as* keuion *caueam* 83.29.
kevis *st. f. kebse.*
PW *(a)s* kévíf *pellicem* 94.24, *ds* kieuif *pellice* 94.7.
kefsa *f. behältnis, gefüss.*
P *ns* keffa *capsa (lignea)* 80.3.
kian *s.* kio.
kiáfur *s.* kēsur.
kie- *s.* ke-.
kin *st. m. kinn.*
PW *as* kín *mentum* 101.5.
kīn *st. (m.) keim.*
Ee *ds* kina 60.27.
kind *st. n. kind.*
Ee *ap* kind 56.16, 58.14.
kinddōm *sb. kindheit.*
PW *ns* kíndvóm *infantia* 96.22.
***kinislo** *sw. m. riss, spalt.*
PW *(a)p* kiníflón *rimas* 98.34.
kinni *sb. kinn.*
P *p* kinni *menta* 85.29.
VO [chinne] *mento* 112.28.
VW [chinne] *mento* 115.5.
[**kinnizan**] *sb.*
P kinnizeni *molares* 84.3.
kio *sw. m. kieme.*
P *ns* kio *branchia* 78.18.
VO *np* kian *branchia* 112.5.
kiol *st. m. schiff.*
P *ns* kiol *trieris* 75.16, *dureo, nauis magna* 76.24.
kip *st. (n.) stock.*
PW *(a)s* kíp *(carceralem) stipitem* 99.20.
kirika *sw. f. kirche.*
B *ds* kerikǫn 18.11.
Bs *ds* kirikun 17.14.
Wh *ns* kirica 23 3, 5, 6.
kirik-land *st. (n.) land das einer kirche gehört.*
Wh *ns* kiricland 23.3, 6.
kirsik-beri *st. (n.) kirsche.*
VO *s* (kirsic)biri (kirsic *aus der vorhergehenden glosse* kirsicbom *zu ergänzen) cerasium* 112.10.
kirsik-bōm *st. (m.) kirschbaum.*
VO *ns* kirficbom *cerasius* 112.9.
kitilon *sw. v. kitzeln, jucken.*
PW *3spi* kítilód *pruriat* 91.11, *prurit* 100.29.
kiula *f. säcklein, tasche.*
P *s* kiula *(de) sacciperio* 78.20.
klaga *st. f. klage.*
M *(g)s* cláge *querimonię* 71.6.
[**klagen**] *v.*
P klageta *questus sum* 81.6.
klagon *sw. v. klagen.*
Ee *3pptk* clagodin *quererentur* 49.25.
P *3spi* klagot *queritur, arguit* 81.12.
PW *if* clágon *conqueri* 99.32.
klagunga *f. klage.*
PP clagunga *(mœsta)* 88.7.
klapunga *f. (zähne)klappern.*
Ee *ns* clapunga *stridor (dentium)* 49.25.
[**klaftra**] *sb.*
P clafdra *cubitus* 75.10.
klē *st. (m.) klee.*
VO *ns* cle *(caltha)* 110.16.
***kledda** *st. f. klette.*
VO *np* cledthe *lappę* 110.34.
kleddo *sw. m. klette; vgl.* kletto.
P *ns* kleddo *lappa* 77.2, 84.9.
[**kleib**] *sb.*
PW chleibe *glutine* 89.16.
[**kleinilīh?**] *adj. fein, zierlich.*
P *nsm* deindihet *(l.* cleiniliher?) *purpureum* 79.6–7.
[**kleino**] *adv.*
PW cleino *peruerse (dissertare)* 91.20.
-klenan *s.* bi-k.
klēni *adj. klein, scharfsinnig.*
PW *ds* clenemo *sagaci* 90.3, *np* clénia *graciles* 102.21.
klēn-listig *adj. höchst geschickt, sehr klug.*
S *nsf* clenliftig *sollertissima* 107.9.
klēno *adv. klein.*
PW kléno *minutatim* 102.36.
kletto *[hd.?] sw. m. klette; vgl.* kleddo.
PW *p* cletton *lappis* 91.2.
kleuwin *st. (n.) knäuel, kügelchen.*
VO *(a)s* cleuuin *offam* 113.29.
klida *st. f. flechtwerk, leiter.*
VO *ns* clida *crates* 111.26, *(np)* clida *scalis* 111.24.
klīva *st. f. klette.*
VO *np* cliue *lappae* 109.10.
klivon *sw. v. wurzel fassen.*
A *3spi* cliu(o)t 20.8.
[**klocka**] *sb.*
P glogga *campana* 81.10.

-klovo *s.* fugul-k.

kluf-lōk *st. m. knoblauch.*
PW *(a)s* clvflóc *allium* 94.38.

kluwi *sb. plur. schneuze.*
P *p* cluuui *forcipes* 76.10.

knagan *st. v. abnagen.*
S *3spi* cnagit *erodit* 107.12, kanagit *(oculum) petit* 107.27.

knedan *st. v. kneten.*
P *pc, ns* giknedan 74.13.

-kneht *s.* in-k.

[**knellizzi**] *st. (n.) stechmücke.*
P *n* knellizzę *scinifes* 74.9.

[**kniredo**] *sb.*
P *ns* kniredo *poples* 87.18.

kō *st. f. kuh; vgl.* meri-k.
FK *as* kó 33.26, *ap* Kou *(l.* Koii) 32.35, kogii 24.21.
FM *as* kó 37.14, 39.10, 41.6, *ap* koíi 29.10, 32.26, kogíi 24.10.

kok *st. m. koch.*
FM *ds* koka 42.29.

koke *(f.) küche.*
FM *s* koke 24.5 (De k.).

[**kochma**] *f. kochgeschirr.*
P *ns* cohcma *cucuma* 75.35—36, cohma *cacabus* 78.35.

[**kolbo**] *sb.*
P colbo *clauus, quo regitur nauis* 78.2.

kōli *st. (m.) kohl.*
P *ns* koli *brassica* 87.14.

kolvo *sw. m. keule, knüttel.*
PW *(d)s* cólvón *claua* 95.9.

kōp *st. (m.) kauf, kaufpreis; vgl.* ketel-k., mezas-k., visk-k.
Ee *(a)s* cop *retributionem* 50.35, *gs* kopaf *negociationis* 59.18, *ds* cópa *(ad) mercationem* 54.11.
PW *ds* cópa 103.9.

kōpa *f. kufe.*
FM *dp* copon 24.17, 29.19.

kopan- *s.* kōpon-.

kōpian *sw. v. kaufen; vgl.* far-k.
PW *pc, ns* gícóp *(l.* gicópod *oder* gícópt; g. vvérthan *emi)* 103.10.

kōpon-band *st. (f.) kufenband, reife an einer kufe.*
FM *ap* kopanbandi 43.14.

koppodi *adj. mit kamm versehen.*
S *ns* coppodi *cristatus* 106.21.

[**korb**] *sb.*
P corb *sarcofagus* 79.2.

korn *st. n. korn, roggen.*
FM *gs* cornef 29.5.

korn-hūs *st. n. kornspeicher.*
Ee *(a)s* kornhuf *horreum* 50.22.

korvilīn *st. (n.) körblein.*
P *(a)s* Coruilin *fiscellam* 74.2—3.

kostarari *st. m. küster.*
PW *ns* coftárári 99.26.

kostunga *f. versuchung, prüfung.*
Ee *ds* coftungu 57.19.

kō-swīn *st. n. weibliches schwein, sau* (?).
FK *ap* cosuin 24.22, Kofuin 32.35.
FM *as* kofuín 37.14, 39.11, *ap* cofuin 24.11, kofuín 29.11, kofuin 32.27.

[**kouflīh**] *adj.*
P kouflik *venalis* 81.18.

[**koufon**] *v.*
P couffan *comparare* 79.27.

[**kozzo**] *sb.*
P kotzo *byrrum, kottus* 80.25.

krāa *f. krähe; vgl.* krāia.
P *ns* craa *cornix* 78.9.

[**krāen**] *v.*
PW kraent *strepunt* 89.14.

kraht *s.* kraft.

krāia *sw. f. krähe; vgl.* krāa.
S *np* kraiun *cornices* 107.19.

krampo *sw. m. krampe, haken; krampf.*
PW *ns* krámpo *ungula* 98.5, *np* crámpón *artesis, membrorum contractio* 95.27, crámpon *ungulę* 96.29, *(a)p* cránpon *(l.* crámpon) *ungulas, p* crampon *uncis* 94.12, crámpon *ungulis* 96.9.
VO *ns* [chrampho] *unco, morsu* 110.29.

krani (?) *m. kranich.*
S *ns* kraru *(l.* krani) *grues* 107.18.

krauwil *st. (m.) dreizackige gabel.*
P *s* [crouuil] *fuscinula* 76.11, crauuuil *fuscinula* 75.1, *p* [krouuila] *ungues* 86.10.

kraft *st. (m. od. f.) kraft; vgl.* un-k.
PW *ns* kraht *uis* 92.3, *ds* cráhta *ui* 99.29.

-kraftag *s.* un-k.

krazon *[hd.?] sw. v. kratzen.*
PW *3spti* crázóda *charaxat* 96.7.

kresso *sw. m. gründling.*
P *ns* creffo *gobio* 87.11.

[krīda] *sb.*
P *ns* crida *creta* 87.6.
kristen (??) *adj. kristlich.*
Pa *nsf* criſten 15.23. *Od. eher acc. von* Crist.
kristinhēd *f. taufgelübde.*
Bs *ds* criſtinhedi 16.7.
kroka *sw. f.* = *nnd.* kroke *falte, runzel? (A. Gl. II 718 note 14).*
VO *(a)p* crocon *toros* 114.35.
[kropf] *sb.*
P croph *cabi stercoris (columbarum)* 76.29.
[krota] *sb.*
P krota *rubeta* 79.29.
cruceuuikon *s.* krūzewika.
krūka *f. krug, kruke.*
Eh *ap* crukon 21.6, 12, 15, 20.
krukka *f. krücke, krummstab.*
P *ns* krucka *cambota* 87.20.
krumb *adj. krumm, eingebogen.*
Ee *b,nsn* crumba *inclinata* 55.26—27.
S *dp* crumbon *aduncis (naribus)* 106.15.
krumbi *f. krümme.*
P *ns* krumbi *tortitudo* 82.26.
[kruogo] *sb.*
P kruago *coccinum* 76.11, krilago *(l.* kruago) *coccus* 87.22.
krūze-wika *sw. f. kreuzwoche (die zweite vor pfingsten).*
FM *ds* cruceuuikon 42.15.
cuauui *s.* kuo.
kullundar *sb. koriander.*
P *ns* kullundar *coriandrum* 74.16.
kuman *st. v. kommen; vgl.* an-k., bi-k.
B *3sptk* quami 18.11.
Ee *pc, nsm* cuman 51.1 (biſt c. *uenisti),* 56.9, 59.42.
FM *if* cuman 43.25, kumen 35.35.
G *3spti* quam 65.3, 12.
Pa *if* kuman 13.2.
[kumin] *sb.*
Ee chumin *cvminum* 51.37.
cumiſki *s.* gumiski.
cumono *s.* gumo.
kuningdōm *st. m. königswürde, königliche herrschaft.*
Ee *as* kunigduom 61.20—21, *ds* kuningduoma *imperio* 61.16—17.
kunnan *pt.-pr. v. kennen.*
Ee *3ppti* conſtun 60.13.
-kunniglīk *s.* god-k.
[kuo] *sb.*
P cuauui *buculas* 85.8.
[kurba] *sb.*
P kurba *trochlea* 80.25.
[kurbiz] *sb.*
P curbiz *cucurbita* 76.26.
-kuri *s.* self-k.
-kurni *s.* hrēn-k.
kurnil-bōm *st. (m.) kornelkirschbaum.*
VO curnilbom *(corna)* 112.11.
[kūskī] *sb.*
P kuſgi *venustas* 86.9.
kūskitha *st. f. keuschheit.*
PW *ns* cuſkítha *pudor* 100.4.
kussian *sw. v. küssen.*
Bs *ger, g* cuſſianniaſ 17.4.
-kust *s.* un-k.
kūth *adj. kund, bekannt.*
PW *asn* cúth *cognitam* 98.9.
quagul *sb. lab.*
PW quagul *coagola* 89.20.
quattula *f. wachtel.*
P *s* quattula *coturnicum* 78.25, *p* quattulon *coturnices* 77.20.
quekilik *adj. was sich schwingen lässt, leicht beweglich.*
P *(a)s* quekilik *uibrabilem (gladium)* 73.10.
[queksilbar] *sb.*
P quecſilbar *electrum* 85.30.
quella *f. quelle, hervorquellen.*
P *(a)p* quellon *scatebras* 84.6.
quellan *st. v. quellen.*
P *if* quellan *scaturire* 87.27.
quelmiunga *st. f. quälen, marter.*
PW *gs* quélmíunga *crucis* 98.8.
[queman] *v.*
P quome *ueniam* 77.4.
quenela *f. quendel.*
P *s* quenela *conuca* 83.19.
quern(a) *f. mühle.*
FM *dp* quernon 42.31.
querthar *sb. docht.*
PW *dp* quertharon *lychnis* 90.14.
quest *st. m. laubbüschel.*
P *p* queſta *perixomata* 73.8, 84.22.
quethan *st. v. sagen; vgl.* with-qu.
Ee *3spti* quad 51.34.
quikhēd *f. lebhaftigkeit.*
S *ns* quiched *vivacitas* 106.3.

quikon *sw. v. ins leben treten.*
PW *if* qúikón *uiuere* 96.9.
quirn *[hd.?] (f.) mühle.*
P *ns* quirn *mola* 84.35.

l- *vgl.* hl-.
[label] *sb.*
P label *luter* 75.34, *peluis* 79.23, *concha* 86.31.
lahs *st. (m.) lachs.*
VO lahſ *esox* 111.13.
laiſcat *s.* leistan.
[lāch] *st. (m.) lache (grenzzeichen).*
P lach *butina* 83.23.
lakan *st. n. laken, decke, tuch, obergewand; vgl.* ambaht-l., segal-l., skuld-l.
FM *as* lakan 39.31, 43.36, *ap* lakan 43.35.
P [lachan] *sago* 82.29, [lahchan] *pallium, indumentum* 84.6.
VO *ds* lakene *palla* 113.30.
[lahhan ?] *v.*
P *pc* lahhahti *(*l. rost *ærugo; statt* lohanti *wie eine parallelhds. — s. A. Gl. II : 500.63 — hat?)* 86.22.
lāknon *sw. v. heilen.*
PW *3spk* lácnó *medetur* 96.20.
PWf *3spk* láknó *medetur* 105.8.
lam *adj. lahm.*
Ee *ns* lam *arida* 55.20, 21.
P [lamer] *mancus* 87.9.
lamb *st. (n.) lamm.*
Ee *ns* lamb *agnus* 56.30.
land *st. (n.) land, grundstück.*
Ee *gs* landeſ 56.13, *ds* landa 53.8, 8, 55.7, [lante] 49.2.
FM *ns* land 36.37. *ds* landa 31.21.
land-ōvo *sw. m. landbebauer, einwohner.*
PW *ns* landŏuo *incola* 102.3—4.
landskepi *st. (n.) landschaft.*
Ee *gs* landſcepiaſ 49.31.
lango *adv. lange.*
PW lango 97.4, 102.2, 104.30, *iugiter* 101.6.
langsamo *adv. lange.*
PW langſamo *longum* 104.27.
lang-wina *f. kloake.*
PW *p* lánguínon *cloacis* 100.24.
lappo *sw. m. zipfel eines kleides.*
Ee *p* lappon *angulis* 51.21.
lastar *st. (n.) lästerung.*
Ee *(a)s* laſter *blasphemiam* 52.27, laſtar 57.28.
lastron *sw. v. lästern.*
LV *3spk* laſtro *causetur* 68.3.
lat *adj. träge; sup.: letzt.*
Ee *sup. nsm* leſta *extremus* 52.13.
S *ns* lat *tardum* 106.27.
lātan *red. v. lassen, überlassen, zulassen; vgl.* a-l., far-l.
Ee *1ppk* latan *reseruemus* 50.19.
M *pc, np* iletene *permissa* 70.10—11 *(vgl. note 14).*
PW *2pip* látád *sinatis* 97.30.
latta *st. u. sw. f. latte.*
L *(a)s* lattan *tignum* 67.12.
P *ns* latta *tegula* 82.14.
VO *np* latta *tigna* 110.24.
lavil *st. m. becken, schüssel.*
PW *ns* lauil *peluis* 95.16.
lavon *sw. v. laben; vgl.* gi-l.
PW *pc, nsm* giláuod *refectus* 99.8.
laz *st. (n.) riemen.*
P *ns* laz *amentum* 80.22.
[laz] *adj. freigelassener.*
P laz *litus* 83 25.
lazo *sw. m. riemen.*
P *ns* lazo *amentum* 85.27.
[lebera] *sb.*
P leberon *iecoris* 74.16.
-lēdian *s.* ūt-l.
legar *st. (n.) liegen.*
Bs *gp* legaro 17.3—4.
leggian *sw. v. legen; vgl.* bi-l., umbi-l.
Ee *1spk* leggia *mittam* 55.28.
lēhan *st. (n.) lehen.*
P *ns* lehan *beneficium* 83.6.
lēhnon *sw. v. borgen; vgl.* an-l.
Ee *if* léhnon *mutuari* 49.12.
leht *s.* lēth.
[leih] *sb.*
PW leichin *modulis* 90.26.
[leimbilidare] *st. m. töpfer.*
Ee *gs* leimbilidareſ *figuli* 52.37.
[leistan (?)] *v.*
P laiſcat *(l.* laiſtat?) *(quod non) persoluitur* 82.29.
lektor *st. (n.) lesepult.*
P *(a)s* lector *pulpitum* 87.4.
lekzia *sw. f. lesen, verlesung (eines abschnittes aus der bibel in der kirche).*

Bs *ds* lecciun 17.15.
Pa *ns* leccia *lectio* 15.16.
lemi *sw. f. lähmung.*
PW *as* lêmi (*fragmenta membrorum*) 100.16.
-lemmian *s.* bi-l.
lēmo *sw. m. lehm, schlamm.*
S (*a*)*s* lemon *limum* 108.7.
-lendes *s.* ūt-l.
[lendi ?] *sb.*
P (*dp*) lendil (*l.* lendin) *renes* (*Vulg. de renibus*) 76.13.
-lendi *s.* eli-l.
leohto *s.* lioht.
lēra *st. f. lehre.*
PW (*a*)*s* lêra *disciplinam* 99.35.
lērian *sw. v. lehren.*
Bs *1spti* lerda 16.23.
PW *pc, dsf* leránthérv *docenti* 96.40.
lernunga *st. f. unterricht.*
S *ds* lernunga *institutione* 107.12.
-lēsa *s.* wagan-l.
lesan *st. v. lesen, vorlesen, sammeln.*
B *1ppi* lefed 18.3.
Bs *1spti* laf 17.10.
E *pc, npm* lefandia (tefamna l. *colligentes)* 46.23.
Ee *pc, npm* lefenda (tefamna l. *colligentes*) 48.8.
leskan *st. v. erlöschen.*
S *3spi* lefcid (*non ardeat)* 107.17.
lefta *s.* lat.
lēstian *sw. v. leisten, erfüllen; dauern* (? 52.2); *vgl.* gi-l.
Ee *3spi* leftid *facit* (*legem*) 59.30, *3spti* lefta 52.2, *3ppti* léftun (*legem*) *impleuerunt* 56.7, *3pptk* leftin (*legem*) *implerent* 51.14.
lēth *st. n. leiden, betrübendes.*
Ee *np* leht *tristia* 60.6.
lēth *adj. verhasst, lästig.*
Ee *npm* letha (*odio*) 49.7.
G *ns* leth *onerosa* 65.1.
-lēthition *s.* ūt-l.
lēvian *sw. v. lassen, überlassen.*
Ee *3sptk* lefdi *daret* 54.28, 60.11—12.
levindig *adj. lebendig.*
Pa *b,dpm* leuindigon *vivis* 15.1.
lieth-missa *s.* lioht-m.
liggian *st. v. liegen; vgl.* gi-l.
PW *2ppi* liggiad *iaceatis* 94.20.
līhto *adv. leicht.*
PW líhto *leniter* 99.9.
līk-hamo *sw. v. leib.*
Bs *as* likhamon 16.24.
Pa *ds* (*l*)ikhamon 15.4, (*likha*)mon 14.19.
līk-naro *sw. m. narbe.*
PW *ns* líknáro *cicatrix* 98.10.
-līko *s.* alli-gi-l., gi-l.
līm *st. m. leim.*
P *ns* lím *gluten* 73.17, lim *glutinum* 77.9, 84.16, *gluten* 85.11, *viscus* 80.1.
PW *ds* Lime *glutine* 89.16.
linda *st. f. linde.*
P (*d*)*s* linda (*de*) *tilia* 76.16.
VO *s* linda *tilia* 110.3.
lindia *sw. f. linde.*
VO *np* lindian *tiliae* 109.13.
līnin *adj. leinen.*
FM *asn* linen 39.31.
VO *ns* linin (l. hruge *villa*) 111.37.
[linna] *f. linie, grenzlinie.*
P *ns* linna *linea* 84.10.
liogan *st. v. lügen.*
Bs *ger. g* liagannıaf 16.12.
lioht *st. n. licht.*
PW *as* liaht *lumen* 96.14.
lioht *adj. hell.*
A *b,nsm* leohto 20.13.
lioht-missa *st. f. lichtmesse* (*2. Februar*).
FM *ds* liethmiffa 42.9.
-liosan *s.* far-l.
-lioth *s.* wini-l.
-listig *s.* klēn-l.
litharin *adj. ledern.*
PW *np* litharina *lorea* 102.24.
[liubī] *sb.*
Ee liubi *dilectionem* 50.21.
liud *st. m. volk, pl. leute.*
B *np* luidi 18.5.
PW *ns* líud 92.33, 102.5,17, livd 102.17, lívd 102.18.
S *np* liudi 108.2.
-liusi *s.* far-l.
līf *st. n. leben.*
B *ds* liua 18.18.
Bs *as* lif 17.26.
Ee *as* lif 57.4.
Pa *as* lif 15.10.
-livan *s.* bi-l.
-loda *s.* sumar-l.

[**lodera**] *f. lumpen.*
P *p* loderon *pannis* 80.32.
lohs *st. (m.) luchs.*
S *ns* lohs *pardus* 106.17.
V° *ns* loſ *lynx* 110.30, *gs* loffeſ *lyncis* 112.20.
[**loh**] *sb.*
P luhhir *cellas, cameras* 81.15.
lok *st. (m.) locke, haar; vgl.* hōvid-l.
P^{P} *p* loci *cæsariem* 88.11.
-lōk *s.* hal-l., kluf-l.
-lōkon *s.* umbi-l.
-lōmi *s.* gastluomi.
lōn *st. (n.) lohn.*
E^{e} *(a)s* lon *mercedem* 56.1.
lōs *adj. los.*
E^{e} *nsn* loſ *solutum* 50.25.
loſ(-) *s.* lohs.
lōsian *sw. v. losmachen; vgl.* a-l., te-l., ūta-l.
V° *3spti* loſda (saxum a terra loſda *uellit)* 113.25.
-lōson *s.* fargōmi-l.
lotho *sw. m. lodenkleid, dickes oberkleid.*
P^{W} *(a)s* lothon *lænam* 90.26.
lof *st. n. lob.*
P^{W} *ns* lóf *laus* 104.31.
-lōf *s.* or-l.
-lōvian *s.* gi-l.
-lovo *s.* gi-l., un-gi-l.
-lōvo *s.* gi-l.
-lōfsam *s.* gi-l.
lubbi *st. (n.) saft, gift.*
P^{W} *s* lubbe *(medicans anguino) suco* 93.25.
lubbian *sw. v. heilen.*
P^{W} *pc, pr, ds* lubbiandemo *medicante* 93.30, *pc, pt, ds* gilubbiđemo *medicato, illito* 93 2—3.
luci- *s.* luzi-.
lugenari *s.* luginari.
luggi *adj. lügnerisch, lügenhaft.*
B^{s} *dsn* luggiomo 17.8.
lugina *st. f. lüge.*
P^{a} *as* lugina 14.5, 6.
P^{W} *ap* lugina *commenta* 98.19.
luginari *st. m. lügner.*
E *(a)s* lúgenari *falsarium* 46.5.
luidi *s.* liud.
lumbal *st. (m.) teil der eingeweide.*
P *p* lumbala *renunculi* 74.25.
-lumplīk *s.* gi-l.
lun *st. (f.) lünse.*
P *np* luni *humeruli* 75.36.
lungannia (?) *sw. f. lunge.*
V° *(d)s* lungandian *pulmone* 113.17.
lunis *st. m. lünse.*
V° *np* luniſaſ *axedones, humeruli* 111.19—20.
lūra *sw. f. nachwein, tresterwein.*
P *ns* lura 75.8.
lusta *(f.) lust, begierde; vgl.* firin-l.
B^{s} *dp* luſton 17.13.
luthara *sw. f. kinderzeug.*
P^{W} *np* lútharun *ornamenta (der kinder)* 96.8.
-luf *s.* har-l.
luva (?) *f. liebe* (?).
V° *ns* luue *(dilectus)* 109.10.
[**luzik**] *adj.*
E^{e} *dsf* lucikeru *(l.* stundu *pusillum)* 57.17.
[**luzik**] *adv.*
P^{W} lucik *parum* 96.30.
[**luzilo**] *adv.*
E^{e} lucilo (*profecto*) 58.26.

-magath *s.* ēk-m.
mahal *st. (n.) gerichtsstätte, gerichtsverhandlung.*
V° *(a)s* mahal *forum* 113.21.
mahal *sb. schwertscheide?*
P mahal (*spata cum*) *scogilo* 83.4.
mahlian *sw. v. verloben.*
V° *pc, ap* gimahlida *pactos* 113.32.
māho *sw. m. mohn.*
V° *ns* maho *papauer* 110.20.
maht *(f.); pl. gemächte; vgl.* gi-m.
P^{W} *(a)p* mahti *genitalia* 97.24.
P^{W}f *(a)p* mahti *genitalia* 105.8.
mahtig *adj. mächtig; vgl.* alo-m., wel-m.
S *kp, gpm* mahtigaro (mer m. *tyrannorum)* 108.7.
-mak *s.* un-gi-m.
makerin *st. f. (ehe)stifterin; vgl.* hī-m.
V° *ns* makerin *pronuba* 113 33.
makon *sw. v. zusammenfügen, errichten.*
P^{W} *pc, s* gemakad *constructum* 101.28—29, *(a)p* gimágóda *structos* 100.35.

malaha *f. tasche, behältnis, (geld)sack.*
P *s* malaha *xaberna* 79.24, *(p)* malaha *sitarcię* 75.6.
PP *(a)p* Male *fiscos* 88.18.

malan *st. v. mahlen.*
FK *pc, asn* gimalan 26.25, 31.31, gemalan 25.34, *gsn* gimalenas 31.25,29, 33.36, gemalenas 30.41, *apn* gimalana 25.28, gimalena *6 mal z. b.* 33.34.
FM *pc, asn* gimalan *21 mal z. b.* 28.6, gimalen 41.12—13, *gsn* gimalanaf *17 mal z. b.* 30.1, gimalenaf *6 mal von* 33.18 *an, apn* gimalana *13 mal z. b.* 25.11 gimalena *10 mal von* 34.8 *an, b,asn* gimalana 30.18.
S *pc, ds* gemalanamo *(auro) liquescenti* 107.32.

maldar *st. n. malter.*
FK *ap* maldar 33.27.
FM *ap* maldar 33.8, malder 39.12.

male *s.* malaha.

maleri *st. m. müller.*
FM *dp* maleren 42.31.

māleri *st. m. zeichner.*
PW *ns* maleri *(circulator)* 95.19.

-māli *s.* ana-m.

mālon *sw. v. malen, färben; vgl.* ungimālod.
P *pc* Imelot *polymita (tunica) id est multi coloris* 73.3.

malt *st. n. malz; ein getreidemass.*
Eh *gs* maltef 21.3, 5, 11, 13, 15.
FK *as* malt *15 mal z. b.* 25.31, *gs* maltes *6 mal z. b.* 26.21, maltas 25.29, 31, *ap* malt *23 mal z. b.* 25.21.
FM *as* malt *100 mal z. b.* 29.1, *a* malt 27.29, *gs* maltef *44 mal z. b.* 27.33, maltes 29.29, 38.30, maltaf 25.12, 14, 29.19, 25, *ap* malt *70 mal z. b.* 29.10, *gp* malto 28.24, 43.3.
VO *ns* malt *bracium* 111.41.

malteri *st. m. mülzer.*
FM *ds* maltere 42.33.

man *st. m. mensch, mann; vgl.* ambaht-m., ask-m., nio-m., sprāk-m., wīg-m.
B *gp* manno 18.13.
Bs *ds* manna 17.24, *ds* manne 16.4, *ap* man 16.21.
Ee *ns* man 56.21, 57.18, *ds* manna 53.9.
G *gp* manno 65.3.
Pa *ns* man 14.7, (13, 15), *as* man 14.6.

man *pron. indef. man.*
B *ns* man 18.14.
E *ns* man 46.30.
Ee *ns* man 48.15, 55.30, 57.20, 22, 61.15.

manag *adj. manch, viel.*
Ee *asm* managan *multo* 58.21, *gp* ma(*nagero*) 58.24.
M *kp, dp* manigeru(n) *copiosioribus* 70.11.
Pa *asm* mangan 14.6.

mandala *(f.) mandel.*
P *ns* mandale *amygdalum* 73.25.

manig- *s.* manag.

mankus *st. (m.) eine goldmünze.*
PW *(a)p* mancufi *aureos* 100.19.

man-slago *sw. m. menschentöter.*
Pa *ns* (*m*)anfclag(o) *homicida* 14.17.

man-slahta *f. menschentötung, totschlag.*
Bs *gp* manflahtono 16.13.

[mānudwīlig] *adj. mondsüchtig.*
P manuduuiliger *lunaticus* 80.23.

manunga *st. f. mahnung.*
Pa *ds* manungu 15.4.

mānuth *st. m. monat.*
PW *ds* mánutha *mense* 96.6.

mānuthlīk *adj. monatlich.*
S *nn* monohtlic *menstrua (muliebria)* 106.6.

mānuth-wendig *adj. mondsüchtig.*
Ee *nsm* manuhtuuendig *lunaticus* 51.4.

mapulder *sb. ahorn.*
VO mapulder *acernis* 112.28.

mapuldrin *adj. ahornen.*
VO *s* mapuldrin *acerno* 113.4, *dp* mapuldreum *(l.* mapuldrenum? *Hh.) acernis* 112.27.

marg *st. (n.) mark.*
Sf *ds* marge 19.18.

māri *adj. berühmt.*
PW *(a)p* mária *illustres* 101.34.
S *sup. b,sf* maristun *famosissima* 106.17—18.

mārian *sw. v. bekannt machen.*
Ee *pc, ns* gimarid (g. vurthi *manifestaretur)* 55.16.

marka *st. f. grenze, ende.*
Ee *(a)p* marka *terminos* 52.25.

markat *st. m. markt; vgl.* jār-m.
P *ns* marcat *forum* 83.12.

-markon *s.* gi-m.
mark-stada *st. f. marktplatz.*
PW *(a)s* marcſtada *macellum* 97.17.
[**markstein**] *sb.*
P marcſteina *mutilifactę* 83.24.
mark-stēn *st. (m.) grenzstein.*
P *ns* marcſten *limes* 85.17.
martir *st. m. märtyrer.*
B *gp* martiro 18.8.
masg- *s.* mask-.
maska (**-ā-**?) *f. masche, schlinge.*
P [maſga] *tortę setę* 85.32, [masgon] *plagis* 84.26.
PW *(d)p* maſcon *maculis* 89.14, *plagis, maculis* 93.27.
[**masko**] *sw. m. masche.*
P *ns* maſgo *macula* 77.20.
masur *st. m. geschwulst, knolle.*
PW *ns* máſur *tuber* 94.16—17.
matho *sw. m. bohrwurm, made.*
S *ns* matho *teredo, lignorum vermis* 106.29, *tarmus, vermis lardi* 106.30.
med *s.* mid.
mēda *f. lohn.*
S *(d)p* medon *mercibus* 108.18.
[**medelskaffon**] *sw. v. in der mitte teilen, halbieren.*
P *3ppk* medelſcaffon *dimidiabunt* 77.11—12.
mēdian *sw. v. kaufen, (bestechen).*
PW *pc, asm* g(ém)eddan *nundinatum* 96.34.
-mēdon *s.* in-m., ungi-m.
-mehlida *s.* gi-m.
mehs *st. n. mist.*
E[e] *a(p)* mehſ *stercora* 55.31.
meier *st. m. gutsverwalter.*
F[K] *gs* meieraſ 33.24.
F[M] *gs* meiraſ 33.5, *ds* meira *5 mal z. b.* 36.1.
[**meinen**] *v.*
E[e] *3spti* meinda *insinuavit* 49.34, *significauit* 59.26, meind(a) *insinuat* 56.25.
meira(ſ) *s.* meier.
meldari *st. m. ankündiger.*
PW *ns* méldári *sponsor* 100.32.
[**melehkubilīn**] *st. n. melkkübel.*
P *np* melcubilin *mulctra* 83.28.
melo *st. (n.) mehl.*
F[M] *gs* melaſ *20 mal z. b.* 37.24.
PW *gs* mélaſ (hrénion m. *similaginis)* 92.24, *ds* mela *farre* 94.18.
meltethi *st. (n.) malzen, gebräu.*
F[M] *ds* meltetha 43.5.
meltian *sw. v. malzen.*
F[K] *pc, asn* gimelt 25.32, *apn* gimelta 24.27, 25.23, 25—26.
F[M] *asn* gimelt 25.17, *gsn* gimeltaſ 43.26, *apn* gimelta 24.16, 25.5, 8.
mēn *st. n. verbrechen, missetat.*
E[e] *gs* menaſ *crimine* 61.3—4.
G *gs* menaſ 63.7—8.
menan *[hd.?] sw. v. vorladen.*
P *if* menan *mannire* 83.1.
mendislo *sw. m. freude.*
P[a] *dp* mendiſlon *gaudia* 15.12.
mēn-ēth *st. (m.) meineid.*
B[s] *as* Meneth 17.7.
mengian *sw. v. mischen.*
S *pc, dsn* mengidamo *admixta* 107 19—20.
mēnian *sw. v. meinen; vgl.* bi-m.
E[e] *3spti* menda *significauit* 59.28, 60.30, (m)enda 59.1, ménda 55.10, nenda *(l.* menda) 49.24, *3ppti* mendun 61.4.
menigi *f. menge.*
B *ns* menigi 18.9.
[**menichilo**] *sw. m. weiter ärmel.*
P *ns* menichilo *manica* 85.18.
mennisk *adj. menschlich.*
P[a] *dsn* (*me*)nniſſcemo *humano* 14.8.
[**menistūba**] *f. ringeltaube.*
V[O] *(n)s* meniſtuba *palumbes* 110.13.
-mēntho *s.* gi-m.
mēn-fullig *adj. verbrecherisch.*
PW *b,nsm* ménfúllígo *criminosus* 96.17.
PW[f] *b,nsm* ménfúllígó *criminosus* 105.7.
mer- *meer-.*
PW mér *(beluas; vgl. Diefenbach, Nov. Gloss.* bellua *mer-tier)* 95.28.
mēr *adj. u. adv. komp. mehr; sup.* mēst.
B[s] mer *4 mal z. b.* 16.16.
E *dsn* meron 46.30.
E[e] *dsn* méron 48.15, [mer] 53.27.
M *sup.* meſt 70.18.
PW mér 96.33.
S mer 108.7.

mergeh *s.* meriha.

meri-dior *st. (n.) meertier.*
S *s* meridier *fulice* 107.10.

meri-gras *st. (n.) meergras.*
PW *dp* merigrafon *(in) algis* 94.33.

[**merigrioz**] *sb.*
PW merigrioz *calculus* 93.33.

meriha *f. mähre.*
VO *ns* mergeh *iumenta* 109.4.

meri-kō *st. f. meerkalb, seehund.*
VO *(a)p* mirikoi *phocas* 109.18.

meri-minna *sw. f. sirene.*
P *np* meriminnon *sirenę* 75.21.

meri-swīn *st. n. meerschwein.*
VO *(a)s* mirifuuin *delfinum* 110.40.

-meritha *s.* gi-m.

-merkian *s.* gi-m.

merrian *sw. v. stören.*
Bs *1spti* merda 17.14.

mest *s.* mēr.

mēster *st. m. meister, vorgesetzter.*
Bs *ds* meftra 16.9.

mēstig *adv. meistens, meistenteils.*
PW meftig *plerumque* 90.34.

-met *s.* ungi-m.

metan *st. v. wofür halten.*
Ee *2spi* metif *facis (te ipsum deum)* 60.38.

met-hertiglīk (?) *adj. bescheiden.*
PW *(a)p* méthértíklíka *modesta* 103.6.

mezas-kōp *st. (m.) messerkauf.*
FM *ds* mezafkapa 40.5.

[**mezelari**] *sb.*
P mezelari *lanio* 87.4.

[**mezzeres**] *sb.*
P mezzeref *culter* 84.1.

[**mezzo**] *sb.*
P *np* mezzon *latomi* 75.27.

[**mezzon**] *v.*
P *pc, s* gimeztzot *politi* 75.29, *p* gimezzoten *(de) dolatis* 75.25—26.

mid *präp. c. dat. od. instr. mit.*
Bs mid *9 mal z. b.* 17.19.
E mid 46.29, 30, mit 46.26.
Ee mid *8 mal z. b.* 57.12 *(c. instr.* 52.32, 53.27, 61.19), mit 48.11.
FM med 28.22, 35.38, mid 31.13.
G mit 63.10.
P mid 75.19.
Pa mid *6 mal z. b.* 12.9, (14.8).
PP nul (*l.* mit?) 88.5.
PW mid 90.15, 93.2, 4, 94.18, 98.6, mid 95.32, 97.6, 99.9, 101.15, 103.9, mit 90.16, 101.16.
Sf mid 19.17.

midden-sumer *st. (m.) mittsommer.*
FM *ds* middenfumera 42.20.

mid-garni *st. (n.) fett.*
VO *(d)s* midgarni *aruina* 113.37.

midi *adj. in der mitte befindlich, mittler.*
A *ns* midi 20.12.

[**migga**] *f. urin.*
P *s* migge *(ex) urina* 74.7.

mikil *adj. gross.*
Ee *gsn* mikilaf 51.37, *asf* m(i)kila *magnam* 50.36, mikila *dass.* 55.24.

mikili *f. grösse.*
Pa *as* mikili *multitudine* 14.23.

mili-dou *st. (n.) meltau, rost.*
P *ns* milidou *erugo* 77.18.

milli *st. (n.) hirse.*
P *ns* milli *milium* 76.18.

miluk *st. (f.) milch.*
PW *gs* mílúkaf *lactis* 96.34.

mīn *pron. poss. mein.*
Bs *asm* minan *4 mal z. b.* 16.17, *asn* min 17.9, 26, *gs* minaf 16.16, *dsm* minemo 16.8, 9, minamo 16.7—8, *dsn* minemo 16.10, *ds* minemo 16.9, *dsf* mineru 16.7, *apm* mina *5 mal z. b.* 16.18, *apf* mina 16.18, 17.9, *gpf* minero 16.4, 12.
Pa *nsm* min 13.19, *nsn* min 15.13, *asn* min 15.10, *?* m(*in*) 13.20, *asm* minan 15 9, 15, *gsm* minef 15.2, (3), *apm* mina 15.8, (12), 14.
PW *nsm* min 95.11.

-mindil *s.* kām-m.

-minna *s.* meri-m.

minnero *komp. kleiner, weniger.*
E *dsn* minnaron 46.29.
Ee *kp, dsn* mínneron 48.14.
PW *nsn* mínnéra *minus* 104.25.

minnia *st. f. liebe.*
Bs *ds* minniu 16.25.
G *ds* (m)in(*nea*) *amorem* 65.22.

minnion *sw. v. lieben.*
Bs *1spti* minnioda *4 mal z. b.* 16.18.

minta *sw. f. minze.*
Ee *as* mintun *mentam* 51.35.

[**minza**] *sb.*
P minza *menta* 82.3.

mis-hliumandig *adj. übel berüchtigt.*
PW *b, npm* míſlíumíandígón *infames* 97.22—23.
missa *st. f. messe, feiertag; vgl.* lioht-m.
Bs *as* miſſa 16.24.
Eh *ds* miſſo 21.6, 18.
FM *ds* miſſa *11 mal z. b.* 42.3, *dp* miſſon 42.22.
missi-buri *st. (m.) missgeschick.*
VO *ns* miſſiburi *fortuna* 113.13, 20.
missilīk *adj. verschieden.*
Ee *np* miſſilica *diuersa* 60.27—28.
missi-tuhtig *adj. ohne zucht, ungezogen.*
P *p* miſſituhtige *discolis, indisciplinatis* 79.9.
missi-varo *adj. verschiedenfarbig, bunt.*
P *ns* miſſiuaro *versicolor* 85.4.
mist *st. m. mist, kot.*
PW *ns* miſt *rudus* 100.38.
mistil *st. (m.) mistel.*
VO *ns* miſtil *uiscum* 113.26, *ds* miſtile *uisco* 109.12, 110.2.
mis-tumft *st. (f.) uneinigkeit, zwist.*
Bs *as* miſtumft 17.8.
mit *s.* mid.
[mittigarni] *sb.*
VO mittigarne *aruina* 111.21.
[mittul] *sb.*
P mittul *liciatorium* 75.13.
mīthan *st. v. meiden, vermeiden.*
M *if* mithan *uitare* 71.11.
mōd *st. (m.) gemüt, sinn.*
G *ns* mod *animus* 65.21.
Pa *gs* muodeſ *mentis* 15.22.
mōdar *f. mutter; vgl.* vōst-m.
Bs *as* moder 16.17.
G *ns* mŏda(r) 63.4.
-mōdi(g) *s.* ovar-m.
mol *st. (m.) molch, art eidechse.*
P *ns* mol *stellio* 74.35.
VO *ns* mol *stellio* 109.15.
VW *ns* mol *stellio* 115.4.
monohtlic *s.* mānuthlīk.
mōr *st. m. mohr.*
P *ns* mor *maurus* 82.10.
mōr *st. n. moor, sumpf.*
Ee *ns* mor *palus* 59.33.
morsari (hd.?) *st. m. mörser.*
P *(p)* morſari *mortariola* 76.12.
mōs *st. n. essen, speise.*
Bs *as* moſ 16.14, 15.
mōta *f. musse.*
PW *ns* mv́ota *otium* 96.16.
mōtan *pt.-pr. v. können, mögen.*
Bs *1spk* moti 17.27.
Ee *3spti* muoſta 54.3, *3sptk* muoſti 57.20.
mōt-fandi (?) *(n.) kontertanz* (?).
PP *dp* mot ſandium *(l.* motfandium) *choreis* 88.17.
muddi *st. n. mütte (ein getreidemass).*
Eh *ap* mudde *7 mal z. b.* 21.5.
FK *as* muddi *5 mal z. b.* 33.31, *ap* muddi *53 mal z. b.* 33.30, mudi 33.29.
FM *as* muddi *7 mal z. b.* 25 2, *ap* muddi *320 mal z. b.* 25.1, mudde 24.12, mudi 26.17.
mugan *pt.-pr. v. können, vermögen.*
Bs *1spi* mag 17.18.
E *3spi* mág 46.28.
Ee *3spi* mag 48.10, mág 48 13, *3sptk* mahti 61.12.
Pa *3spi* mag 12.15.
mugg(i)a *sw. f. mücke.*
P *ns* mugga *culex* 82.2.
Ee *as* muggiun *culicem* 52.2.
S *ns* muggia *culex* 107.30.
muhtbita *s.* mūthbiti.
mūl-bōm *st. (m.) maulbeerbaum.*
Ee *ds* mulbuoma 56.15.
mulineri *st. m. müller.*
FM *dp* muleniron 37.12.
mulin-stēn *st. (m.) mühlstein.*
P *ns* mulinſten *mola asinaria* 81.13—14.
munan *pt.-pr. v. meinen, denken, glauben.*
Ee *2ppk* munin 59.35, mu(*n*)in *iudicatis* 60.9.
mund-boro *sw. m. vormund, beschützer.*
PW *ns* múndbóro *(municeps)* 102.9—10.
mund-burd *st. (f.) schutz.*
Bs *as* mundburd 17.22.
-mundi *s.* gi-m.
munita *st. f. münze.*
PW *as* múnita *nomisma* 100.17, *ds* muníta *monetę* 99.31.
[munizza] *sb.*
P muniza *moneta* 86.11, *nomisma* 87.17.
[munizzari] *sb.*
P munizzari *trapezeta* 79.5, munizari *nummularius* 80.19.
-munnian *s.* far-m.

[munt] *sb.*
P munt *palmus* 75.11.
mūr-braka *f. mauerbrecher.*
Vo *s* murbraca *ariete* 112.33.
muskula *f. muschel.*
P *p* muſculon *conchis* 85.1—2.
-mussian *s.* gi-m.
mūs-falla *f. mausfalle.*
P *ns* muffalla *muscipulum* 78.23.
mūth *st. (m.) mund.*
Pa *gs* mu(*thes*) 13.14, *ds* muthe 15.23, (19).
mūth-biti *st. (m.) mundbissen.*
Pp *(a)p* muhtbita *offas* 88.14.
-mūthi *s.* gi-m.
mūth-ful *st. (m.) mundvoll.*
Vo *(a)s* muhful (*l.* muthful) *offam* 113.28.
[muwerf] *sb.*
P muuuerf *talpa* 74.37.

n- *vgl.* hn-.
naan *s.* nāh.
[naba] *sb.*
P naba *axis* 85.28, nabun *modioli* 76.4.
nā-būr *st. m. nachbar.*
FM *ns* nabur 29.4
nādra *f. natter.*
PW *ns* nádára *(Lerna)* 96.18, nádrá *aspis* 94.36.
nagal *st. (m.) nagel; ruderpinne.*
P *s* nagal *ungula* 81.4, *clauus* 82.7, *clauum* 78.3.
PW *dp* naglon *unguibus* 100.21.
nāh *adj. nahe; sup. der nächste.*
Bs *sup. b, apm* nahiſton 16.19.
G *sup. b, (ap)* naiſton *propinquos* 62.11.
Pa *sup. b, as* (*na*)iſto(*n*) 14.18.
PW *asm* naan *proximum* 99.17, *sup. npn* naiſt *proxima* 96.21, *b, nsm* naiſto *proximus* 99.21, *b, npm* naiſtun *proximi* 99.24.
nāh *adv. nahe.*
Ee *sup.* naiſt *in proximo* 60.24.
naht *st. (f.) nacht.*
Bs *ds* nahta 17.20.
naht-hram *[hd.?] st. (m.) nachteule.*
P *ns* nahtram *nocticorax* 74.27.
nahti-gala *f. nachtigall.*
S *ns* nahtigala *luscinia* 107.22, *acredula* 107.23.
Vo *ns* nathagala *acalanthida* 110.12.
nahtram *s.* nahthram.
naht-selitha *st. f. nachtquartier.*
Ee *as* náhtſélitha 51.6.
naiſt(-) *s.* nāh.
namo *sw. m. name.*
Ee *ns* namo 52.2, *np* [námun] 54.4.
nana *s.* niān.
-naro *s.* līk-n.
[narrizan] *v.*
P narrizan *apostatare* 82.11.
naru *adj. enge.*
PW *ns* nárv *arta* 102.25.
-nātha *s.* gi-n.
nathagala *s.* nahtigala.
-nāthig *s.* gi-n.
nāthla *f. nadel.*
PW *(d)p* náthlón *(acus . . . his)* 97.28.
-nāthon *s.* gi-n.
navu-gēr *st. (m.) bohrer.*
Vo *ns* nauuger *terebra et teretrum* 111.22.
ne *neg. part. nicht.*
Bs ne *24 mal z. b.* 17.18.
E ne 46.26, ni 46.26.
Ee ne *19 mal z. b.* 53.7, ni *5 mal z. b.* 53.32.
Eh ne 21.10.
G ne 63.11, ni 63.11.
M ni *non* 71.3.
P ne 82.15, ni 74.11, [ni] 77.11.
Pa ne 15.16, 22, 23, n- *(in* niſ *"ist nicht")* 15.19.
PW né (né vvári thát *ni)* 92.12, *nec* 95 13.
S ne 107.18.
ne *konj. dass nicht, damit nicht.*
E ne *ut non* 46.12, *ut nec* 47.6.
Ee ne *ne 3 mal z. b.* 53 2.
ne-hwethar *pron. indef. keiner von beiden.*
Eh *nsn* neuuethar 21.10.
ne-hwethar *konj.* n. ne — ne *weder — noch.*
Ee neuuethar 61.19—20.
neman *st. v. nehmen; vgl.* ana-giniman, bi-n., undar-n., far-n.
Ee *1ppk* [nemen] 53.14, *3spti* nam 60.21, nám 51.5, *3ppti* namun 53.22,

nåmun 49.18, *2pip* nemad 54.24, *pc, npm* [nemente] *suscipientes* 53.17.
G *3ppti* namon 63.11.

-nemnian *s.* bi-n.

neppenon *s.* hneppin.

nerian *sw. v. ernähren, erlösen.*
E^{e} *3sptk* neridi *nutriret* 55.9.
P^{a} *pc, b,gsm* nerion(do)n *salvatoris* 13.5.

-nesan *s.* gi-n.

nessiklīn *st. n. würmchen.*
S^{f} *dp* neſſiklinon 19.17.

nesso *sw. m. wurm.*
S^{f} *ns* neſſo 19.17.

nestila *f. binde, haarband.*
V^{O} *ns* neſtila *tænia* 113.2, *(d)p* neſtilun *taenis* 114.35.

nestilon *sw. v. mit einer binde versehen.*
P^{W} *pc, nsm* gínéſtilód *uittatus* 101.37–38.

netti *st. (n.) netz.*
P *s* netti *reticulum* 74.15.

nevan *konj. sondern, aber.*
E^{e} neuan *sed* 55.17, 59.15, néuan 50.18.
G neuen *sed* 63.16, nevan *sed* 65.7.
P^{a} neuan 12.15, 13.17.
P^{W} neuan *sed* 102.15.
V^{O} neuan *quin* 113.22.

nevo *sw. m. neffe.*
P *ns* neuo *nepos* 83.5.

[**nezzi**] *sb.*
P nuzzi (*l.* nezzi) *retiacula* 75.30.

[**nezzila**] *sb.*
P nezzilon *urticę* 76.25.

ni *s.* ne.

nian *pron. indef. kein.*
E^{e} *nsm* nian 53.32, *asm* nianan 59.36.
G *dsm* nian(*emo*) 64.12, 16.
P^{a} *asf* nana (*od.* niana) 12.13.

(ni)d *s.* nīth.

[**nider-velleg**] *adj. herabfallend.*
P^{W} *ds* nideruell(egemo) *deciduo* 90.2.

nieht *adv. nicht.*
E^{e} [nieht] 53.27.
G niet *non* 63.15.

nigemo *s.* niuwi.

nigon *zahlw. neun.*
E^{h} nigen 21.11, 13, 15.
F^{M} nigon *5 mal z. b.* 30.5, nigen 27.14.
S^{f} nigun 19.17.

***nigonta** *zahlw. neunzig* (?).
F^{K} nichonte 33.21.

***nigontein** *zahlw. neunzehn.*
F^{M} nigentein 28.2, 41.22–23, nichentein 33.1 (*l.* nichonte *Hh.*).

[**nichus**] *sb.*
P nichhuſ *corcodrillus* 74.33–34.

nimid *st. m. (heiliger gehegter) hain, waldplatz.*
I *np* nimidaſ *(sacra siluarum)* 66.8.

nio *adv. nie.*
E^{e} nio 50.27.

nio-man *pron. indef. niemand.*
G *(ns)* niam(*an*) 63.11.

niotan *st. v. geniessen, benutzen.*
E^{e} *ger.* niátanna *uti* 50.11–12.
M *3ppi* nietath *utuntur* 70.14.
S *3ppi* nietat *(carnibus) vivunt* 107.11.

nio-wiht *adv. nicht.*
E^{e} naihuit (*l.* niahuit?) 57.26.
P^{a} niauuiht 12.7.

niſ *s.* ne.

nīth *st. m. groll, neid.*
B^{s} *gs* nithaſ 16.11.
G *ns* (ni)d (? ?) 64.14.

nithar-giotan *st. v. vergiessen, verschütten.*
B^{s} *1spti* nithargot 16.15.

nitheriuallenemu *s.* nithervallan.

nither-settian *sw. v. niedersetzen.*
V^{O} *pc, ds* nithergiſettemo *reposto* 114.14.

nither-vallan *st. v. niederfallen.*
V^{O} *pc, ds* nitheriuallenemu *(suffuso)* 114.27–28.

***nither-wagon** *sw. v. sich neigen (von der wagschale).*
V^{O} *3spk* nitheruuaga *uergat* 114.25.

nither-werpan *st. v. niederwerfen, zu boden werfen.*
V^{O} *pc, asm* nithergiuuorpenen *abiectum* 114.2–3, nithergiuuorpenen *effusum* 114.10–11.

nithiri *adj. komp. der untere.*
S *ds* nithiromo *subteriore* 106.14.

niudlīko *adv. sorgfältig, eifrig.*
E *komp.* niútlikor *curiosius* 46.20–21.
E^{e} *komp.* niutlikor *curiosius* 48.6–7, niutlicor *solliciter* 59.23.
G niudli(*co*) 62.13.

niuwi *adj. neu.*
FM *dsn* nigemo 40.32.
nōdago *adv. zwangweise.*
Ee nodago 51.24, 26.
nōdian *sw. v. nötigen.*
PW *3spti* nódda *coegerat* 101.23, *coegit* 104.13.
nōd-thurft *st. (f.) notwendiger lebensbedarf.*
Bs *ap* nodthurti 16.26.
Ee *as* nodthur (*l.* nodthurt?) 50.4, *ap* notthurti 55.1.
nōd-fiur *st. (n.) notfeuer.*
I *ns* nodfyr *(ignis fricatus de ligno)* 66.18.
[**nōh**] *sb. mulde, trog.*
P *dp* nohin *canalibus* 73.24.
noh-hwan *adv. noch, künftig einmal.*
Ee nohu(*an*) *adhuc* 57.28.
PW nóhhúuan (n. fo *quandoque)* 95.37, nóhvván *olim* 97.6, nóhhvván *olim* 104.9.
noh-hwanna *adv. künftig einmal.*
Ee nohuuanna *(amodo)* 52.25.
PW nouuanne *quandoque* 101.21.
-nōt *s.* gi-n.
nota *f. stich.*
PW *(d)p* nóton *punctis* 104.31.
[**nōten**] *v.*
Ee *if* noten 51.13.
nōtil *st. n. (klein)vieh.*
PW *(a)p* nótilv *pecudes* 95.27.
nū *adv. nun, jetzt.*
B nu 18.9.
Bs nu 17.17, 22.
Ee nu 52.28, *amodo* 60.25.
-nuhtsamitha *s.* gi-n.
nusk(i)a *f. spange.*
P *ns* nuſca *fibula* 86.6, [nusgia] *fibula* 74.25.
PP nuſke *fibula* 88.15.
nutti *adj. nützlich, brauchbar, passend.*
PW *ds* nuttimo *(serio)* 89.5.
nuwilendi *[hd.?] st. (n.) neubruch.*
P *ns* nuuilendi *nouella (oliuarum)* 77.25.
[**nuzzen**] *v.*
P ginuzziden *functis, defunctis* 86.5.

ō *interj. o.*
PW ó 98.28, 104.30.

[**obena**] *adv.*
Ee obena 53.25.
oboro *adj. komp. der hintere, folgende.*
A *b,nsm* oboro *[hd.?]* 20.6.
obult *s.* orbulht.
***ōhasa** *(hd.?) st. f. achselhöhle.*
P *p* ohhaſe *ascellas* 74.22.
***ōhasan** *(hd.?) sb. achselhöhle.*
P *s* ochaſan *(sub) ascella* 77.35.
ohto *s.* ofto.
ok *konj. auch, und, doch.*
Bs ok *5 mal z. b.* 16.14.
G ok *quoque* 63.16.
PW ok 93.15, ók *tamen* 92.5, ók 101.9, 10, óc 92.14.
old *s.* ald.
onſtondanlica *s.* anstandanlīko.
***opper-vano** *sw. m. ein priesterliches kleidungsstück.*
Gh *np* opperuanan *oralia.*
ōra *sw. n. ohr.*
Pa *dp* oron 13.17.
orāl *sb. (weites) oberkleid.*
P *ns* oral *peplum* 86.4.
***or-bulht** *wut, zorn.*
Ee *(a)s* obult *furorem* 52.26.
ord *st. (m.) spitze.*
PW *dp* órdon *angulis* 98.12.
or-drenkian *sw. v. tränken, trinken lassen.*
P *1spi* ordrenko *debrio* 81.25.
ōr-hring *(m.) ohrring.*
P *p* oringa *inaures* 75.25.
or-lōf *st. (m.) erlaubnis.*
Bs *as* orlof 17.6, 7.
ōr-slegi *st. (m.) ohrfeige.*
PW *dp* orſlecon *alapis* 92.10.
ōstana *adv. im osten.*
Ee (o)ſtana *oriente* 60.5—6.
ōstar *adv. ostwärts, nach osten.*
PW óſtar *in ortum* 103.10.
ōthar *adj. ein anderer.*
Bs *apm* othra 16.19, 21, *ap* othra 17.14.
FM *nsn* othar 36.37.
G *dsm* otheremo 64.16—17, (*other*e*mo*) 64.12, *npm* othera *alii* 63.7.
Pa *dsm* othe(ri*mu*) 14.14.
ōther-half *adj. anderthalb.*
FK *an* otherhalf 24.23, 32.37.
FM *an* otherhalf 24.12, 29.13, 32.29.
-ōthi *s.* un-ō.

of *konj. wenn.*
E[e] a(f) *si* (?) 53.21.
G of *si* 62.15.
P[W] of 93.16, óf *si* 96.15, 102.26, 104.3, af 92.3.

ovana *adv. oben.*
E[e] ouana 55.18.

ovar *präp. über; vgl.* uvar.
E[e] ouer *super* 53.15.

ovar-āt *st. (m.) übermass im essen, schwelgerei.*
B[s] *gs* Ouarataf 16.14.

ovar-drank *st. (m.) übermass im trinken, trunkenheit.*
B[s] *gs* ouerdrankaf 16.14.

ovar-drepan *st. v. übertreffen.*
P[W] *3spi* ofardripid *eminet* 92.11.

ovar-hōhi *adj. höhnend, verachtend.*
E[e] *ns* ouerhoi *contemptor* 51.29.

***ovar-īlian** *sw. v. (vor)über eilen, schnell vorüber gehen* (?).
P[P] *pc, ds* houerhilinđ *(d. h.* houerhilinde*mu) subsistente (procella)* 88.12.

ovar-mōdi *st. (n.) übermut, hochmut.*
B[s] *gs* Ouarmodiaf 16.12–13.

ovar-mōdig *übermütig.*
P[W] *b, nsm* ovármódigo *turgida* 100.8–9.

ovar-rinnan *st. v. entfliehen.*
V[O] *pc* ouerrunnen (o. habbien *euasisse)* 112 4.

ovar-sāian *red. v. übersäen.*
E[e] *3spk* ófarſágia *spargat* 50.7.

ovelegi (?) *sb. lob, preis.*
P *s* ofelene *(l.* ofeleie) *eulogio, benedictione* 80.32.

over(-) *s.* ovar(-).

of-hnītan *st. v. wegreissen.*
P[W] *2sip* ófnít *carpe* 95.33.

-ōvian *vgl.* ungi-ōvid.

ofliges *st. n. abgabe (in lebensmitteln).*
F[M] *np* ofligeſo 40.31, 36.

ōflīk *adj. gepflegt, verfeinert.*
P[W] *kp, nsf* ǒflikara *cultior* 103.8.

-ōvo *s.* land-ō.

of-skerran *st. v. abkratzen, wegkratzen.*
P[W] *pc, nsf* ófgíſcórran (o. vvírthíd *abraditur)* 95.31.

of-skīthan *abscheiden, wegtrennen.*
E[e] *pc, nsm* ofgiſcidan 60.18–19.

ofto *adv. oft.*
P[W] ohto (vvél o. *nonnumquam)* 104 33.

ofthe *konj. ob, wenn.*
P[W] ofthé *-ne* 91.6, ófthé *si* 92.14.

[**offan**] *adj.*
P offan (o. bin *liqueor)* 87.30.

[**offena**] *f. mönchkappe.*
P offena *cuculla* 82.13.

pāl *st. m. pfahl, pflock, nagel.*
P *ns* pal *paxillus* 74 37.

panna *f. pfanne; vgl.* fiur-p.
P *ns* panna *patella* 87.32, panne *sartago* 74.24.

pant *st. (n.) pfand.*
P *ns* Pant *arrhabo* 73.10.

pappilla *f. malva.*
S *dp* pappillan *maluis* 107.29.

parafridari *st. m. reitender bote, kurier.*
P *np* barafridara *veredarii* 78.13.

***pāscho** *sw. m. ostern.*
F[M] *d* paſchon 42.13.

pāvos *st. m. papst.*
B *ns* pauoſ 18 3.

[**paffur**] *sb. papyrus.*
P *ns* paffur *(Niliacis) biblis (ed. note: Niliacis papyris)* 86.36.

pedena *sw. f. pfebe (melonenart).*
P *ns* pedena *pepo* 75.12, *p* pedenon *melonum* 76.9–10.

pellel *st. (m.) kostbarer seidenstoff, gewand, decke, u. dgl. aus solchem.*
G[h] *p* pelleles *sericia.*

pemeinta *s.* bimeinen.

penik *st. n. eine hirsenart.*
F[K] *gs* penikas 24.24.
F[M] *gs* penikaf 24.13, 29.13.

penning *st. m. pfennig.*
F[K] *gp* penningo *5 mal z. b.* 25.22, penniggo 25.25, peninggo 24.25.
F[M] *as* penning 43.13, *ap* penninga *18 mal z. b.* 43 8, penning 43.8, *gp* penningo *36 mal z. b.* 32.7, penniggo 24.14, 25.3–4, 36.36, pinniggo 25.7, 9.

perula *f. perle.*
P[W] *ns* perula *calculus* 93.33–34.

peterari *st. m. kriegsmaschine zum schleudern von steinen.*
P *ns* peterari 85.23, petherari 83.7 *aries.*

[phāl] *sb.*
V^{O} phali *vallos* 110.5.
[phellō(l)] *sb.*
P follo (*l.* fello) *purpura* 79.7.
pik *st. (n.) pech.*
F^{M} *gs* pikaſ 43.9.
pīleri *st. m. pfeiler, gitter.*
P *ns* piliri *cancellus* 77.33.
pin *st. m. pinn, pflock, nagel.*
P *ns* pin *paxillus* 74.37.
pinkoston *f. pl. pfingsten.*
E^{h} *d* pincoſton 21.19.
F^{M} *d* pinkieſton 42.16.
pinniggo *s.* penning.
pīpa *sw. f. pfeife; vgl.* holondar-p.
P^{W} *gp* pipano *fistolarum* 94.31.
plāstar *st. n. pflaster; vgl.* balſtar.
P *ns* plaſtar *cataplasma* 76.29.
[plezilīn] *st. n. lappen, flicken.*
E^{e} *(a)s* pleſcilin *conmissuram* 49.35.
plūmon *sw. v. mit federn stopfen, polstern.*
P *pc, s* giplumor (*l.* giplumot) *stragulatam* 78.11, giplumet *plumea (indumenta)* 85.5.
porro *sw. m. porree.*
P *ns* porro *porrum* 83.9.
pravendi (*f.*) *lebensunterhalt (der geistlichen); vgl.* prevenda.
F^{M} *ap* prauendi 43.4.
prekunga *st. f. stich, merkmal.*
P^{W} *(ap)* precúnga *fragitidas* 97.27.
presseri *st. m. presser, kelter.*
P *ns* preſſiri *prælum* 77.32.
prēstar *st. m. priester.*
B^{s} *ap* preſtroſ 17.15.
P^{W} *np* preſtera 101.32.
prevenda *st. f. lebensunterhalt (der geistlichen); vgl.* pravendi.
F^{M} *ds* preuenda 40.35.
[pruanta] *sb.*
P pruanta *stips* 79.1.
[pruz] *sb. maulesel.*
S *ns* pruz *burdo* 106.15.
pund *st. n. pfund.*
E^{e} *(a)p* pund *minas* 56.26.
F^{M} *as* punt 41.24, *np* punt 41.25, *ap* pund 35.36, punt 41.22, *a* punt 41.18.
P^{W} *dp* púnd(a)n *minis* 100.28.
pūsilīn *st. n. knäblein.*
P *ns* puſilin *pusio, nondum nominatus infans* 84.5.

q- *s.* k-.

r- *vgl.* hr-.
rādan *red. v. raten, erraten, beratschlagen;* r. an *anschläge machen gegen.*
E^{e} *3spi* radid 57.4, *1ppi* radad *suadebimus* 53.31, *3ppti* redun *(dicebant)* 60.10, *2sip* rad *prophetiza* 52.28.
rādisli *st. (n.) rätsel.*
P *ns* radiſli *problema* 75.26.
rādislo *sw. m. rätsel.*
P^{W} *(a)p* radiſlon *(per) enigmata* 92.20.
rādisson *sw. v. mutmassen, raten, vermuten.*
P *if* radiſſon *conjicere* 80.1, 82.1, *coniectare* 84.23.
***rādo** *sw. m. raden, unkraut.*
E^{e} *np* radan *zizania* 50.11.
P *(np)* radan *lolium* 84.31.
rād-frāgon *sw. v. um rat fragen.*
P^{W} *1ppk* rádfrágon *consulamus* 96.20.
raka *st. f. rechenschaft, angelegenheit.*
B^{s} *as* raka 16.16.
rand *st. (m.) rand, (schild)buckel.*
P *ns* rand *umbo* 85.22.
raskiton *sw. v. funkeln.*
P^{W} *3spti* raſkitóda *scintillat* 98.36.
rasta *f. ruhe; vgl.* godo-r.
P^{a} *ns* raſta 12.17.
P^{W} *ns* raſta *quiete* 103.15.
[rātiri] *sb.*
P *ns* ratiri *coniectorem* 75.34.
rath *st. (n.) rad.*
P^{W} *(a)s* rath *axem* 93.20,20, raht *axem* 93.26.
***rāwa** *st. f. weberschiffchen.*
V^{O} *np* rauua *radii* 111.25.
***rāwian** *[hd.?] sw. v. anzetteln.*
P *pc, nsm* girauuit (g. vuurti *ordirer)* 77.29.
[rebhuon] *sb.*
P rephuan *perdix* 78.33.
-rēda *s.* brande-r., scape-r.
-redo *s.* kni-r.
rēho *sw. m. reh.*
V^{O} *as* reho *caprea* 112.22.
reht *st. (n.) recht, gerechtigkeit, pflicht; vgl.* gi-r.

Bs *ds* rehta 16.10.
Pa *as* r(e)ht 15.11, *ds* rehte *iustitia* 15.8.
reht *adj. gerecht, gesetzlich; vgl.* un-r.
FM *b,apf* retton 43.4.
G *gpm* rehtero *iustorum* 63.5.
rehto *adv. in richtiger weise; vgl.* un-r.
Bs rehto 16.28.
Ee *komp.* rehtera *iustum* 58.26—27.
rekkian *sw. v. erörtern, erklären.*
PW *3spi* rékíd *disserit* 103.9.
[**recho**] *sb.*
VO recho *rastrum* 110.30.
-rekon *s.* gi-r.
rēni-vano *sw. m. rainfarn.*
VO *ns* reniuano (?) *panaceam (herbam)* 114.16—17.
rennian *sw. v. zusammenlaufen, zusammengehen.*
S *if* rennian (r. te hopa *glutinare)* 107.22.
restian *sw. v. ruhen.*
Pa *if* reſtia(n) *requiescere* 12.12.
retton *s.* reht.
rethi *f. rede.*
PW *ns* réthi *oratio* 96.36.
rethinon *sw. v. reden.*
PW *pc, dsm* réthinánthémo *disserente* 95.33, *3spi* réthínod *perorat* 95.38; *pc, dp* [rethinonden] *dissertantibus* 91.20—21.
rhúthon *s.* hrūtho.
***ribbi** *st.* (*n.*) *rippe.*
VO *(d)p* ribbun *costis* 113.26.
-rīdan *s.* umbi-r.
riderodin *s.* hrideron.
[**rienſo** *ferculum* 78.16 *gewiss — s. note 12 — für* mensa; *vgl. die varianten* tisc, disc *A. Gl. I:* 552.23, 553.17.]
rietgraſ *s.* hriod-gras.
[**rigilstap**] *st. (m.) richtscheit.*
P *ns* rigilſtap *norma* 87.5.
[**rīgen?**] *sw. v. anreihen.*
P *pc, dp* girigeton *sutilibus* 84.34—35 *(od. l.* girigenon ? -ton *dittographie nach dem vorhergehenden* -ton *in* iachenton?).
[**rīhan**] *v.*
PW *pc* chirigenon *sutiles* 90.27.
rihti *(f.) regel, richtschnur.*
PW *ns* ríhti *regula* 95.21.
rihtian *sw. v. richten, lenken.*
Ee *pc, nsm* girihtid *regitur* 59.39—40.
rihtunga *st. f. richtung, regel.*
PW *(a)s* rihtúnga *regulam* 103.8, hríhtúngú *(ad) normam* 92.31.
rīki *st. n. reich.*
Ee *ns* ríki *regnum* 54.14.
rīkidōm *st.* ,*(m.) reichtum.*
PW *ds* rikidóma *(ambitu)* 100.27—28.
[**rīchlīh**] *adj.*
PW rihclichen *ditibus* 93.4.
-rīmendi *s.* ungi-r.
-rind *s.* ūr-r.
rinda *st. f. rinde, bast (innere rinde); hartes holz.*
P rinda *librum* 77.22.
VO *(d)s* rinda *robore* 113.27.
[**ringan**] *v.*
P ringo *luctor* 82.6.
rinnan *st. v. rennen, laufen; vgl.* gi-r., ovar-r.
PW *3spi* (*rin*)níd *transcurrit* 92.14, *pc, nsn* girúnnán (vvárth g. *curritur)* 101.27.
riostra *st. f. pflugsterz.*
VO *(np)* rieſtra *aures (aratri)* 110.1.
rīsil *sb. art schleier.*
PW *ns* riſil *flammeolum* 93.31, *flammea* 94.2.
-rīf *s.* gi-r.
-rōd *s.* brūn-r.
rōda (?) *f. rute.*
P *ns* rouda *[hd.?] harundo, pertica* 86.29.
roggo *sw. m. roggen.*
FK *gs* rokkon *32 mal z. b.* 25.21, roggon 24.20.
FM *gs* rokkon, rockon *144 mal z. b.* 26.15,16, rock*on 5 mal z. b.* 26.17, roggon 24.9.
[**roch?**] *st. (m.) (arg)list.*
P *s* roth (*l.* roch?) *arte* 83.22.
rok *st. m. obergewand.*
VO *(a)s* hroc *pallam* 112.23.
rōkag *adj. rauchig.*
PW *b, np* rókagún *(ture) fuliginosi* 94.39.
rokkon *s.* roggo.
rōk-fat *st. (n.) räuchergefäss.*
VO *ns* rocfat *acerra, uas turis* 113.20.

rōmānisk *adj. römisch.*
PW *b, dsm* romaníſcon *quirinali* 101.14.
-rōpian *s.* bi-r.
rōsoli *adj. rosenfarben.*
PW *(a)s* róſoli *roseolam* 102.42.
rost *st. m. rost.*
P *ns* roſt *ærugo* 86.23.
rōst *st. m. rost.*
P *ns* roſt *craticula* 82.19.
rōstunga *f. röstung.*
P *ns* roſtunga *frixura* 81.3.
rother-stedi *st. f. rodung* (?).
L *ds* rotherſtidiu *saltu* 67.15.
rouda *s.* rōda.
[**rouhhus**] *sb.*
P rouhhuſ *tholus* 87.3.
ruden *s.* hrūtho.
rūgi *(f.) rauhes fell, grobe decke.*
VO *ns* ruge *villosa* 111.36, hruge (linin hr. *villa)* 111.37.
rukkin *adj. aus roggen.*
FM *gsn* rukkinaſ 40.33, 43.8, 13.
rūmian *sw. v. räumen, raum machen.*
VO *3ppti* rumdun *cesserunt* 113.28, *spatium dedere* 114.23—24.
[**rūnizari**] *sb.*
P runizari *susurro* 78.31.
[**rūnizunga**] *sb.*
P runizunga *susurratio* 77.2.
rūnon *sw. v. raunen, flüstern; vgl.* tō-r.
Ee *2ppti* ruonodun *in aurem locuti estis* 55.11—12.
[**runzilo**] *sb.*
P runcilo *rimula* 82.21.
ru(t)gr(a)s *s.* hriodgras.
rūwi *f. rauhes fell.*
PW *ds* ruuui *(hispida) lanugine* 90.16.

[**saban**] *sb.*
P ſaban *anoboladium, sindon* 75.27, *sabana* 82.16, *linteolum* 87.14.
-sād *s.* smal-s.
saduleri *st. m. sattler.*
L *ds* ſadulerie (*canapario*) 67.23.
saharahi *st. (n.) rietgras.*
P *ns* ſaherai *carex* 77.17.
sahs *st. (n.) messer; vgl.* sker-s.
P *ds* ſahſe *cultro* 80.9.
-sāian *s.* ovar-s.
sak *st. (m.) sack.*
P *(a)p* ſekki *fiscos* 86.9.
-sakan *s.* far-s.
sakkeri (hd.?) *st. m. scheiterhaufen.*
PW *(as)* ſáchéri *rogum* 101.29.
-sakon *s.* and-s.
sālig *adj. (glück)selig.*
PW *b, nsm* ſaligo *beatus* 102.3
salmo *sw. m. salm, lachs.*
FK *as* ſalmon 24.24.
FM *as* ſalmon 24.13.
P *ns* ſalmo *esox* 80.31.
salm-sang (?) *st. m. psalmengesang.*
Pa *np* ſ(al)m(*ſan*)ga(*ſ*) *psalmodia* 13.13.
salt *st. n. salz.*
FK *gs* ſaltes 33.21.
FM *gs* ſalteſ 33.1, 36 29.
S *(a)p* ſalt *sales* 108 9.
-sam- *s.* gi-s.
sama *adv. ebenso, wie, ebenwie.*
Ee ſama *quasi* 59.9, ſamo (ſ. ſo *quasi)* 55.30.
PW ſáma (ſ. ſó *ut)* 102.37.
saman-fehtan *st. v.(zusammen)kämpfen.*
PW *if* ſamanféhtan *congredi* 99.24.
-samna *s.* te-s.
samnanga *s.* samnunga.
samni *(f.) versammlung.*
PW *(a)s* ſámni *coronam plebium* 96.37.
samnunga *f. gemeinde, convent, priesterschaft.*
FM *ds* ſamnanga 34.1, 35.30, 39.35, 38.
Pa *ns* (ſamn)unga *ecclesia* 13.12, (ſ)a(m)nu(*nga*) 13 4.
sāmo *sw. m. same.*
S *np* ſamon *semina* 107.2.
samo *adv. s.* sama.
sam-wurdig *adj. einwilligend.*
Ee *nsm* ſamuurdig *(consensit)* 51.3.
sān *adv. alsbald, sogleich.*
Ee ſan 50.17 *cito,* 53.20, ſán *mox* 51.32.
M ſon *denuo* 71.11.
sark *st. m. sarg.*
PW *ns* ſárc *(ædicula)* 102.11.
se *s.* sia.
segal-lakan *st. (n.) segeltuch.*
PW *ds* ſelgallákana (*l.* segallákana) *carbaso* 99.2.

segal-sēl *st. (n.) schiffseil.*
PW *ds* ſegalſela *rudente* 99.1.
segela *st. f. (leinener) vorhang.*
P *np* ſegela *vela, carbasa* 86.27.
segelāth *st. (m.) kostbarer stoff, feine leinwand.*
P *p* ſegelahti *carbasea* 85.17.
segel-gerd *sb. rahe.*
VO *s* segelgerd *antennarum* 112.7.
segesna *s.* segisna.
seggian *sw. v. sagen, nennen.*
Ee *2ppti* ſagdun 58.29.
PW *3spi* ſágíd *uocat* 102.28.
segina *f. fischernetz.*
Ee *ds* ſegina (themo f. *verwechslung mit* segin *masc. segen?) sagene* 50.25.
segisna *f. sense.*
P *ns* ſegeſna *falx* 87.20.
S *ns* ſegi/na *falx* 107.36.
sēgno *adv. langsam.*
PW ſégno *tractim* 95.17.
[**seh**] *sb.*
P ſeh *ligones* 77.4.
seha *f. pupille.*
P *ns* ſeha *pupula* 85.2, *pupilla* 85.11, *speculum (oculorum)* 85.34.
sehan *st. v. sehen, betrachten; vgl.* gi-s., up-s.
Ee *2spi* ſihiſ *considerans* 50.31.
G *3spti* (ſah) *intenderet* 65.7.
***sehi** (?) *sb. seegras.*
PW *dp* ſeón *(in) algis* 94.33.
seho *sw. m. augenstern, auge.*
PW *ns* ſéo *pupilla* 95.9.
sehs *zahlw. sechs.*
FK ſehſ *10 mal z. b.* 33.21.
FM ſeſ *41 mal z. b.* 33.4, ſeſſe 33.1.
sehsta-half *adj. sechstehalb.*
FK *an* ſehstahalf 33.28.
FM *an* ſeſtahalf 29.19, 33.9.
sehstein *zahlw. sechszehn.*
FK ſehstein 33.23, ſestein 24.25.
FM ſeſtein *18 mal z. b.* 24.14.
[**seifa**] *sb.*
P ſciffa (*l.* ſeiffa) *resina* 79.14.
sek(k)il *st. (m.) säckel, beutel.*
P *ns* ekkil (*l.* ſekkil) *loculus* 86.16, *(a)s* ſeckil *sacculum* 81.19, *dp* ſekilon *cruminis* 86.8.
PW *ds* ſékíla *marsupio* 100.21.
sēl *st. (n.) zügel; vgl.* segal-s.
PP *(p)* ſel *lora* 88.8.
sēla *sw. f. seele; vgl.* siola.
G *np* ſelon *animæ* 63.16.
selah (?) *st. (m.) seehund.*
VO *(n)s* elah (*l.* ſelah) *phoca* 110.16.
[**selecho**] *sb.*
P ſelecho *toga* 80.19.
-sēlian *s.* and-s.
[**sēlīh**] *adj.*
P ſelih *maritima* 79.16.
-selitha *s.* naht-s.
sellian *s.* far-s.
selskepi *st. (n.) gesellschaft, kameradschaft.*
PW *ns* ſélſcípi *sodalitas* 97.17.
[**seltan**] *adj. selten.*
Ee *dsf* ſeltaneru *inaudito* 54.5.
self *pron. selbst; mit art.* the selvo *derselbe.*
Bs *b, asm* ſeluon 17.12.
Ee *nsm* ſelf 58.1, *b,nsn* ſelua 51.33, *b, apm* ſeluun (thia f. *eosdem)* 59.16, *dp* ſeluon *ipsis* 52.10.
FK *dsm* ſeluomo 24.19, 32.31, *b, asm* ſeluon 31.35, *b, dsn* ſeluon *19 mal z. b.* 25.28, 26.24.
FM *dsm* ſeluamo *7 mal z. b.* 36.1, ſeluomo 24.8, 31.15, 32.22, *b, asm* ſeluon 31.14, *b, dsn* ſeluon *95 mal z. b.* 31.22.
G *gsm* ſelvaſ 65.5, *b, np* ſeluon 64.17–18.
Sf *b, nsm* ſeluo 19.12.
selfhēd *st. f. das selbst.*
M *gp* ſelfedia *personarum* 71.15.
self-kuri *st. (m.) freier wille, willkür.*
Pa *ds* ſelfku(r)i *arbitrium* 15.21.
self-fūhtitha *f. natürliche feuchtigkeit.*
PW *ns* ſelffuhtitha *uligo* 97.5.
self-wāgi *sb. eigene bewegung.*
Ee *(a)s* ſelfuuagi *(aquę) motum* 59.4, *s* ſelfuuagi *motionem (aquę)* 59.5–6.
sēm *st. (m.) seim, nektar.*
PW *ds* ſeme *nectare* 89.22.
semithahi *st. (n.) ried.*
VO *(ns)* ſemithai *carecta* 110.19.
[**sen-ādra**] *f. pulsader.*
P *ns* ſenadra *arteria* 80.17.
sendian *sw. v. senden.*
G *3spti* ſend(te) *(od.* ſendti; *l.* ſenda?) *missis* 63.18.

senewa *sw. f. sehne, nerv; vgl.* sinewa.
P *(a)p* ſeneuuon *neruos* 84.25.
senkian *sw. v. senken.*
E^{e} *3spti* ſencta *in profundum trahebat* 50.36.
seo *s.* seho.
seón *s.* sehi.
sēr *adj. schmerz leidend, traurig.*
B^{s} *apm* Sera 16.27.
sērag *adj. bekümmert, bestürzt.*
E^{e} *npf* ſeraga *consternatę* 58.26.
ses(-) *s.* selis(-).
ses-spilo *sw. m. totenklagelied, leichengesang.*
B^{s} *ap* ſeſpilon 17.5.
P^{W} *(a)p* ſeſſpilon *nenias* 91.19.
-seta *s.* ang-s.
-setitha *s.* gi-s.
settian *sw. v. setzen; vgl.* nither-s.
P^{a} *1spk* ſette *ponere* 15.14.
sethal *st. (m.) sitz, sitzen.*
B^{s} *gp* ſethlo 17.3.
P^{W} *s* ſethal (in f. gan *obire, von sternen)* 91.25.
-sethlio *s.* ēn-s.
-seſſian *s.* bi-s.
sia *pron. plur. sie.*
B^{s} *gm* ira 16.26, *dm* im 16.26.
E *n* ſia 47.11, *d* im 47.2.
E^{e} *nm* ſia *3 mal z. b.* 61.4, ſi(a) 61.3, *nm* ſia 55.16,17, *gm* iro *5 mal z. b.* 60.9, *gf* iro 60.6, *g* iro 50.4, íro 54.11, *dm* im *4 mal z. b.* 56.23, *d* im 48.20, 50.4.
F^{K} *gm* iro 33.33, *gn* iro *5 mal z. b.* 33.31.
F^{M} *nm* ſie 37.18, *gm* iro *22 mal z. b.* 33.14, *gn* iro *10 mal z. b.* 33.12.
G *nm* ſia 63.8,11, *n* ſia 64.17, 65.14, *gm* (i)ro 63.8, iro 63.16.
M *np* ſe 70.7.
P^{a} *nm* ſia *4 mal z. b.* 15.22, *gm* iro *4 mal z. b.* 12.6.
P^{W} *n* ſía 92.28,32, 99.16, 103.18, *a* ſía 92.13, 102.40, *g* iro 92.8, íru 91.14.
T *gm* hira 3.12.
sibbia *st. f. verwantschaft.*
E^{e} *(a)s* ſibbia *familiaritatem* 50.3.
sibbio *sw. m. verwanter.*
P^{W} *(d)s* ſibbíon *consanguineo* 92.22.
sidu *st. m. sitte, art und weise.*
P^{W} *ds* ſída 102.40.
sidūni *sb. plur. sidonier.*
E^{e} *gp* ſidunio 53.8.
sie *s.* sia.
sigindri *sb. sakristei.*
P *ns* ſigindri *secretarium* 80.17.
sigiristo *sw. m. sigrist.*
P^{W} *ns* ſigiríſto 99.26.
sigitāri *sb. sakristei (?).*
P *ns* ſigitari *sacrarium* 87.9.
siglian *sw. v. siegeln.*
E^{e} *if* ſiglian *signate* 56.5.
-siht(-) *s.* gi-s.
[sih] *pron. refl.*
E^{e} ſih 53.16.
[sichila] *sb.*
P ſichila *falx* 79.30, *falcicula* 87.21.
sīn *pron. poss. sein.*
B^{s} *asf* ſina 17.22, *dpf* ſinon 16.3, *dp* ſinan 17.23.
E^{e} *gsn* [ſineſ] 53.14.
F^{M} *nsm* ſin 29.4, 36.1,28,34.
P^{a} *gsm* ſineſ 14.4.
S^{f} *npf* ſina 19.10.
[sinaf] *sb.*
P ſinaf *sinapi* 83.13.
sinder *st. (n.) metallschlacke.*
P *ns* ſinder *scoria* 76.12.
sinewa *f. sehne, nerv; vgl.* senewa.
P *s* ſineuua *neruum* 85.26.
singan *st. v. singen.*
B^{s} *1spti* ſang 17.10.
sinu-wel *adj. ganz rund.*
V^{O} *dp* ſinuuuellun *lunatis peltis, in modum lunę factus* 114.26.
siok *adj. krank.*
B^{s} *gp* Siakoro 16.26.
siola *sw. f. seele; vgl.* sēla.
P^{a} *ds* ſialun *anima* 14.18, *(as)* *(f)*ia(*lun*) *animam* 14.5.
sisc-gomo *sw. m. pelikán.*
P *ns* ſiſegomo *pellicanus* 77.19.
-sisu *s.* dōd-s.
[sitelīh] *adj.*
P ſidelichen *moralibus* 81.1.
[sitelōsa] *sb.*
P ſiteloſa *serua sine ritu* 80.28.
sittian *st. v. sitzen; vgl.* bi-s., up-s.
E^{e} *2ppk* ſittian *sedeatis* 57.16, *3ppti* ſatvn 57.15, *pe, np* giſetana 51.9 *locatę*, 60.24.

sīthon (?) *sw. v. reisen.*
E^{e} *if* ſithon *fugite* (?). 49.12 *(vgl. note 11)*, ſith(o)n *fugere* (?) 54.24 *(vgl. note 9)*.
-sīthskepi *s.* gi-s.
siu *pron. pers. sing. sie.*
E *a* ſia 46.27, *d* iro 46.26.
E^{e} *n* ſiu 51.35, *a* ſia 48.12, 61.15, *g* iro 54.7, *d* iru 48.11, [iró] 54.3.
P^{W} *n* ſiv 95.4, ſiv 103.23, *a* ſia 92.16, *g* ira 94.32, *d* irv 104.11.
S *n* ſiu 107.39,40, *g* ira 107.40.
siula *f. pfrieme.*
P *s* ſiula *subula* 74.17.
siuwian *sw. v. nähen.*
P *3pptk* ſiuuidin *suerent* 81.3.
sivon *zahlw. sieben.*
F^{K} ſiuon 32.33, 33.35.
F^{M} ſiuon *9 mal z. b.* 32.25, ſiuen 27.3.
W^{h} ſiuun 23.13,14.
sivondo *zahlw. der siebente.*
E^{h} *asm* ſiuondon 21.19.
sivontein *zahlw. siebzehn.*
F^{K} ſiuontein 33.36.
F^{M} ſiuontein *5 mal z. b.* 33.19.
sivotho-half *adj. siebentehalb.*
F^{M} *an* ſiuothohalf 41.20.
skāla *sw. f. muschel(schale).*
S *np* ſcalun *conchae* 107.6.
[**skalken**] *v.*
P^{W} kiſcalcten *mancipatam* 91.20.
skāp *st. n. schaf.*
F^{K} *as* ſcap 24.25, 33.23.
F^{M} *as* ſcap 24.15, ſcáp 29.16, 33.3, 37.19.
S *np* ſciep *oves* 106.13.
skape-rēda *f. stellbrett, gestell.*
V^{O} *ns* ſcaperede *toregma* 111.5.
skapo *sw. m. art küchengeschirr.*
P^{W} *ns* ſcápo *sartago* 96.1, *np* ſcápon *sartagines* 95.17.
-skara *s.* harm-s.
skāra *f. schere.*
P *ns* ſcara *forpex* 87.17.
[**scarasah**] *sb.*
P ſcaraſcah (*l.* ſcaraſah) *nouacula* 77.10.
skarp *adj. scharf, rauh.*
P^{W} *b, np* ſcarpún *scabri* 99.37.
S *asm* ſcarpam (*l.* ſcarpan) *serratam* 106.32.
skat *st. m. geld; vgl.* wīn-s.
E^{e} *ns* ſcat 52.36.
skatho *sw. m. schaden, schädigung.*
E^{e} *ns* ſcátha 53.32.
skathon *sw. v. schaden.*
E^{e} *3ppi* ſcathod *calumniantibus* 49.14.
skavan *st. v. schaben, kratzen.*
P^{W} *3spi* ſcáuid *scalpit* 100.30.
skavatho *sw. m. schäbigkeit, räude.*
P^{W} *as* ſcáuathon *scabiem* 100.32 *(mask. nach Schlüter, Unt. s. 32)*.
-skaft *s.* gi-s.
[**skazgirida**] *st. f. gewinnsucht.*
P^{W} *gs* Scazgirithu *ambitionis* 93.1.
[**skazzen**] *v.*
P^{W} ſcazz(emeſ) *lucramur* 89.7.
skeldari *st. m. schmäher, beschimpfer.*
E *gp* ſcéldario *maledicorum* 46.7.
skeld-wara *f. schilddach.*
V^{O} *ns* ſcelduuara *testudo* 113.11—12.
skenkian *sw. v. einschenken.*
P *1spi* ſcenkio *propinabo* 76.19, ſtenko (*l.* ſcenko) *propino* 82.5.
skenki-fat *st. n. gefäss zum einschenken.*
P^{P} *(a)p* ſenkiphatu (*l.* ſcenkiphatu) *calathos* 88.7.
[**skenkivaz**] *sb.*
P^{W} ſceinkiuaz *cyathos* 91.11.
skenko *sw. m. schenk.*
P *ns* ſcenko *pincerna* 80.10.
[**skerdi-federa**] *sb.*
P ſcerdifedera *testudo* 83.4.
skerian *sw. v. bescheren, verleihen.*
E^{e} *pc, ns* giſcérid 51.12.
-skerm- *s.* bi-s.
skerning *st. m. schierling.*
P *ns* ſcerning *cicuta* 84.32.
P^{W} *(a)p* ſcerningoſ *cicutas* 93.32.
V^{O} *(n)s* ſcherning *cicuta* 110.15.
skernlīk *adj. possenhaft.*
P^{W} *ds* ſcêrnlíkemo *mimico* 101.15—16.
skernunga *st. f. gaukelspiel.*
P *(a)p* ſcernunga *mimica sollemnia* 86.28.
skerpi *sw. f. schärfe, stachel.*
P^{W} *dp* ſcérpíon *spiculis* 96.10, ſcerpion *spiculis* 99.30.
skerpian *sw. v. schärfen, spitzen; vgl.* gi-s.

PW *pc, bap* giſcerptvn *acuminata* 98 14.

-skerran *s.* of-s.

sker-sahs *st. (n.) schermesser.*
PW *dp* ſcérſáhſſón *nouaculis* 97.26.

-skervin *s.* havan-s.

skēth *st. (m.) unterschied, verschiedenheit; vgl.* gi-s., wege-s.
S *ds* ſcetha *discrimine* 107.31.

skēthan *red. v. scheiden, sondern, auslassen (von schmeer); vgl.* ūta-s.
FM *pc, asn* giſcéthan 37.17, giſcethan 39.13, *gsn* giſcethanaſ 32.28.

skēthunga *st. f. scheidung, trennung.*
PW *(a)p* ſkíethúnga *scismata* 102.21.

scherning *s.* skerning.

sciep *s.* skāp.

skild-weri *(f.) schilddach.*
VO *ns* ſchilduueri *testudine* 112.32.

skilling *st. (m.) schilling (rechnungsmünze, zwölf pfennige enthaltend); eine zahl von zwölf.*
FM *as* ſcilling *18 mal z. b.* 36.32, ſchilling 32.6, ſclilling 31.18, 32.10, *ap* ſcillinga *7 mal z. b.* 34.1, ſcilling 35.30, 32.

skimo *sw. m. schatten.*
S *ns* ſcimo *umbra* 106.10.

skīmo *sw. m. licht, glanz, schein.*
PW *ns* ſcímo *nitor* 98.35, ſcimo *fulgor* 101.35, *gs* ſcímón *nitoris* 103.5.

skīnan *st. v. scheinen.*
Ee *3spi* ſcinid 60.19.

skindela *s.* skindula.

-skindian *s.* bi-s.

skindula *sw. f. schindel, ziegelstein; vgl.* first-s.
P *ns* ſcindela *latercula* 82.13.
VO *(a)p* ſcindulan *tabulas* 113.13.

skinka *f. schenkel, bein.*
P *ns* ſcinka *basis* 79.24.

skiotan *st. v. schiessen, werfen.*
VO *if* ſkietan *(telo) sequi* 114.26.

skip *st. n. schiff, kleines fahrzeug.*
P *ns* ſcip (flat sc. *cymba*) 87.7.
PW *ns* ſcip *carina* 99.13, *ds* ſcípa *lembulo* 99.5.

skipikīn *st. n. schiffchen.*
PW *ds* ſcipikina (*Argo*) 94.18.

skipilīn *st. n. schiffchen.*
PW *ds* ſcípílína *faselo* 99.11.

skīri *adj. rein, lauter.*
S *b, (a)pn* ſcirion 108.9.

[skirmen] *v.*
P ſcirmento *(a) tuendo* 83.20.

skirno *sw. m. (mimischer) schauspieler.*
P *ns* ſkirno *histrio* 81.8.

-skīthan *s.* of-s.

skīva *sw. f. scheibe, kugel, knauf.*
P *(a)p* ſcinan *sphærulas* 74.23.
PW *ns* ſcíva *sphæra* 92.32, *as* ſcívvn *sphæram* 96.1.

ſciffa *s.* seifa.

ſcla(p)a(n) *s.* slāpan.

skōh *st. m. schuh; vgl.* hand-s., skrid-s.
P *dp* ſcoon *calceis* 80.15.
PW *dp* ſcǒon *calceis* 94.22.

skok *st. n. schock (anzahl von sechzig).*
FK *ap* ſcok 24.26.
FM *ap* ſcok 24.15.

skokka *st. f. (s. Schlüter, Unt. 103) schaukelnde bewegung.*
VO *(a)p* ſcocga *oscilla* 110.9.

skōni *f. schönheit, schmuck.*
P *s* ſconi *decoris* 85.15.

ſcoon *s.* skōh.

skoplīko *adv. poetisch, dichterisch.*
S ſcoplico *poetice* 107.30.

-skorunga *s.* a-s.

skoton *sw. v. spriessen, aufschiessen.*
Ee *ger, d* ſcotonnia *(crevisset)* 50.10.

-skrankon *s.* gi-s.

skrīan *st. v. schreien.*
Ee *3ppti* ſcriun *clamauerunt* 50.34.

skrid-skōh *st. m. fliegschuh (des Mercurius).*
VO *(a)p* ſcridſcoſ *talaria* 112.26.

skrīkon *sw. v. schreien, zwitschern.*
S *pc, ns* ſcricondi *garrula (avis)* 107.8.

skrīvo *sw. m. schreiber.*
PW *ns* ſcríuo *scriba* 92.25.

[skubil] *sb.*
P ſcubila *pessuli* 80.30.

skuddian *sw. v. erschüttern.*
VO *3ppti* ſcuddun *mouebant* 113.9.

skuddinga *f. ausschüttung.*
PW *ns* ſcúddinga *excussus* 98.37.

skulan *pt.-pr. v. sollen, werden.*
Bs *1spti* ſcolda *16 mal z. b.* 16.16, *1sptk* ſcoldi *3 mal z. b.* 16.17.

E *2spi* fcalt 47.1, *3spi* fcal 46.19.
Ee *2spi* fcalt 49.2, 4, *3spi* fcal *3 mal z. b.* 51.9, *3ppi* fculun 59.10, *3ppti* fcoldun 52.24, *3sptk* fcóldi 51.33.
FM *3spi* fcal 36.1, 41.6, 43.25, *3ppi* fculon *6 mal z. b.* 35.37, fculun 35.35.
G *1ppi* fc(u*lun*) 65.21—22.
Pa *1spi* fcal *3 (4) mal z. b.* 12.12, *1ppi* fculun 14.10.
PW *3spi* fcal 99.34, fcál 104.32.

skuld *st. f. schuld, abgabe.*
Ee *as* fculd 53.14.
FK *np* fculdi 24.18, 31.35, 32.30.
FM *ns* fcult 39.9, *np* fculdi *7 mal z. b.* 37.13. fculde 24.7.
PW *ns* fcýld *crimen* 97.15.

skuld-hētio *sw. m. schultheiss.*
Ee *ns* fculthetio *(centurio)* 58.22.

-skuldian *s.* gi-s., far-s.

skuldig *adj. schuldig.*
Ee *nsm* fcúldig (f. uuáf *debuit)* 53.29—30, fculdig *transgressor* 56.13—14, *npm* fculdig(a) 61.4, *b,nsm* fculdigo *conscius* 52.8, *kp, npm* fculdigerun 54.7 *damnabiliores,* 55.4.
G *npm* fculdige 63.8.
PW *nsf* fcúldig (fív fc. *debet)* 95.4, *ap* fcýldiga *obnoxia* 98.12.

skuld-lakan *st. n. laken, tuch, das als abgabe gegeben wird.*
FK *ap* fculdlakan 24.24, 32.35.
FM *as* fcultlakan 40.13, *ap* fculdlakan *5 mal z. b.* 24.13.

[**scultira**] *sb.*
P fcultira *scapula* 87.8.

skundian *sw. v. anfeuern, antreiben.*
L *3ppk* fcunde *suggereret* 67.11.
VO *pc, nsm* gifcund *incensus* 113.16.

[**skuobba**] *sb.*
P fcuobba *squama* 79.3.

-skurpian *s.* ūtgi-s.

skutala *sw. f. schüssel.*
L *(d)s* fcutalan *lance* 67.18.

-skutig *s.* fior-s.

-skūfla *s.* wind-s.

[**skuzila**] *sb.*
PW fcuzilon *fercula* 93.3.

-slago *s.* man-s.

slahan *st. v. schlagen; vgl.* a-s., gi-s., ūt-s.
VO *3spti* flog *occupat* 114.8.

slaht *st. n. geschlecht; vgl.* thurh-s.
Ee *gp* flata *generum* 59.35.

-slahta *s.* man-s.

slango *sw. m. schlange.*
P *ns* flango *coluber* 73.27.

slāpan *st. v. schlafen.*
Bs *pc, nsm* flapandi 17.20.
Pa *if* fcla(p)a(n) (fcal f. *dormiam)* 12.12.

-slāpo *s.* gi-s.

slata *s.* slaht.

slegi *st. (m.) totschlag; vgl.* ōr-s.
Ee *(d)s* fleka *occisione* 50.32.

slegi-brāwa *f. augenlied.*
P *ns* flegibraua *palpebra* 81.23, *dp* fleibrauuon *palpebralibus* 85.37.

sleibrauuon *s.* slegibrāwa.

sleka *s.* slegi.

slengira *sw. f. schleuder, wurfmaschine; vgl.* staf-s.
P *ns* flengira *funda* 77.12, *balista* 83.27, *s* flengira *(cum) funda* 76.23—24.
VO *as* flengiran *fundam* 114.19, *(d)s* flingirun *tormento* 114.23—24.

sletto *sw. m. faun.*
PW *(a)p* flétton *faunos* 94.30.

sliht *adj. schlicht, zierlich.*
P *ns* fliht *decorata (tunica)* 73.1.

[**slīchan**] *v.*
P flichu *repo* 81.17.

-slindan *s.* far-s.

slinderi *st. m. schlinger, fresser.*
PP *(s)* flinderi *(gancarum)* 88.10.

slingirun *s.* slengira.

[**slinto**] *sb.*
P flinto *ganco* 85.12.

slītan *st. v. zerreissen.*
Ee *pc, n* giflita(n) *scissi* 59.25.

sliumo *adv. rasch, schnell.*
Ee fliumo 55.4.

slūk *st. (m.) abgeworfene haut (der schlange).*
Ee *(a)s* fluk *squamas* 49.5.

slund *st. m. schlund.*
PW *(a)p* flúndof *haustus* 96.38, [fluntin] *haustibus* 90.7.

-slūtan *s.* ūtbi-s.

slutil *st. (m.) schlüssel.*
PW *dp* flútilon *clauibus* 99.27.

[**sluzzil**] *sb.*
P fluzzil *clauis* 82.8.

smal-sād *f. kleine feldfrüchte.*
P *ns* fmalfad *infirmiora semina* 76.21.

[smalz] *sb.*
P ſmalzze *unguento* 86.6.
[smarz ?] *sb. brühe.*
P *ns* ſmarz (*l.* ſmalz?) *liquamen* 87.10.
smeltan *st. v. schmelzen.*
PW *3spti* ſmált *liquitur* 98.2.
[smelzen] *v.*
P *pc, ns* giſmelcit *obrizum* 77.25.
smero *st. n. schmer, fett.*
FK *gs* ſmeraſ 24.22.
FM *gs* ſmeraſ *5 mal z. b.* 24.11.
P *ns* ſmero *aruina* 77.18.
smiđ *st. m. schmied.*
LV *(a)p* ſmidoſ *ferrarios* 68.5.
smithon *sw. v. (künstlerisch) verfertigen.*
PW *3spti* ſmíthoda *ornauit* 104.9.
***snarh** *st. (f.) saite, strick, seil (als folterwerkzeug).*
PW *(a)p* ſnári *fidiculas* 96.2, *dp* ſnárion *fidibus* 92.30.
snegil *st. m. schnecke.*
VO *ns* ſnegil *murica* 111.8.
***snēig** *adj. schneeig.*
PW *b, ap* ſnegigun *ninguidos* 102.6.
[**sneflizon?**] *sw. v. schluchzen, röcheln.*
PW *3spti* ſn(efli)zod(a) *singultat* 91.35.
sníht *s.* snīthan.
snīthan *st. v. schneiden..*
PW *2sip* ſníht *concide* 95.33.
sniumi *adj. schnell, behend.*
PW *nsm* ſníumí *efficax* 99.19, *b, gs* ſniumon *citæ* 101.24.
S *(a)p* ſniumia *prepetes* 107.17.
snorling (??) *st. (m.) eine art stiefeln.*
VO *ns* ſt(rı)orling *pero* 113.2 *(vgl. 152.35; l.* ſnorling? — ſtriorling *zu lesen geht schon deshalb nicht, weil* io *in* VO *als* ie *aufzutreten pflegt — vgl. die variante* snuriheling *A. Gl. II : 711.56; vielleicht hat der schreiber zuerst* ſtrofling *od.* ſtropling *— vgl. mnd.* strōfling *— schreiben wollen?).*
[**snūzunga**] *f. lichtputze.*
P *ns* ſnuzunga *emunctorium* 78.10.
sō *adv. u. konj. so, wie, als;* so — so *sowohl — als; vgl.* sō-sō.
B ſo *6 mal z. b.* 18.6.
Bs ſo *40 mal z. b.* 16.6.
E ſo *5 mal z. b.* 47.2.
Ee ſo *26 mal z. b.* 57.19.
G ſo 64.1, 2, 19, 65.14, 24, *quod?* 64.3, (ſo) 63.2, 3, 65.7, ſ(o)th (*l.* ſo th*iu?)* 63.16.
Pa ſo 14 6, 24.
PW ſo *4 mal z. b.* 103.17, ſó *7 mal z. b.* 103.21.
S ſo *5 mal z. b.* 106.10.
Sf ſo 19.22.
fóá *s.* sou.
sōgian *sw. v. säugen.*
Ee *pc, npf* ſuoginda *nutrientibus* 56.16.
sok *st. m. socke, stiefelchen.*
P *ns* ſoc *caligula* 82.21, *p* ſocka *udones* 87.30.
sōkian *sw. v. suchen, untersuchen; vgl.* undar-s.
G *ger* ſo(cinn)a (te ſ. *quęrendum est)* 62.3—4.
PW *2pip* ſókiad *rimamini* 95.13.
sōknari *st. m. einforderer, untersucher.*
PW *ns* ſǒcneri *exactor* 99.28, ſócneri *executor* 102.41.
sōknunga *st. f. versuch.*
PW *ns* ſócnunga *periculum* 96.39, *(a)s* ſócnúnga *periclum* 101.7.
sola *sw. f. sohle.*
PW *(a)p* ſólvn *soleas* 92.34.
solari *st. m. söller.*
P *ns* ſolari *tristigium* 79.17.
sōmāri *st. (m.) saumtier, lasttier.*
LV *np* ſomari *sagmarii* 68.5.
son *s.* ſān.
sōna *f. gericht.*
Ee *(a)s* ſuona *iudicium* 51.38.
-sōnan *s.* gi-s.
-sorgon *s.* bi-s.
sō-sō *adv. u. konj. wie.*
M ſoſo (= *?*) 70.7.
PW ſóſó *vt* 100.2.
soster *st. m. sechter (lat.* sextārius) *ein mass.*
Eh *as* ſuſter 21.14, *ap* ſoſtra 21.4.
sou *st. (n.) saft.*
PW *ds* ſóá *suco* 92.5.
spado *sw. m. hacke.*
P *ns* ſpado *sarculum* 76.15.
PW *(d)s* ſpadon *sarculo* 93.21, *(d)p* ſpadon *rastris* 93.22.
[**spah**] *st. (f.) reis, reisbündel.*
P *ns* ſpah *sarmentum* 79.4.

[spaltan] *v.*
P gifpaltan *fissa* 83.30.

spanandelīk *adj. lockend, einladend.*
PW *asf* fpanandelica *inuitatorium* 89.4.

spāni *adj. spanisch.*
PW *dp* fpánion *hiberis* 103.12–13, *b, nsm* fpánio *(uasco)* 102.5.

-spannan *s.* und-s.

sparon *sw. v. sparen, erhalten.*
PW *1spi* fpáron *differam* 101.25.

sparro *sw. m. balken.*
P *ns* fparro *tigmus* 81.26.

speht *st. m. specht.*
VO *ns* fpeth *picus* 111.14.

[speicha] *sb.*
P fpeichun *radii* 76.3, fpeicheno *radiorum* 85.29.

spek *st. (m.) speck.*
P *ns* fpek *lardum* 87.7.

spēka *f. speiche.*
PP *(ns)* fpeca *radiorum* 88.9.
PW *gp* fpec(u)no, fpecono *radiorum* 93.21.

spēkaldra *f. speichel.*
PW *(dp)* fpecáldron *saliuis* 101.5–6.

spek-swīn *st. n. speckschwein.*
FK *as* fpekfuin 25.26, *ap* fpekfuin 25.22, 24, fpecfuin 24.22, 32.35, 33.31.
FM *as* fpecfuin 25.9, *ap 5 mal z. b.* 29.21, fpecfuín 29.11, 33.12, 37.15.

spellunga *st. f. erzählung.*
PW *gs* spellunga *tragoedię* 97.1.

spendunga *f. aufwand.*
P *s* fpendunga *(sine) inpensa* 78.2.

spennian *sw. v. entwöhnen.*
PW *pe, asm* gifpándan *(lacte) depulsum* 96.23.

-spensti *s.* gi-s.

spenula *st. f. schnalle; vgl.* spinela.
VO *(d)s* fpenule *fibula* 112.21.

fpeth *s.* speht.

[spiagal] *sb.*
PW fpiágal *speculum* 102.12.

spīkari *st. (m.) speicher.*
FM *as* fpikare *7 mal z. b.* 35.37, fpicare 35.36, 38.27, fpikeri 37.14, fpikera 34.11.

spil *st. (n.) musik.*
Ee *(a)s* fpil *(audiuit) symphoniam et chorum* 56.8.

spildi *adj. freigebig.*
PW *ns* fpíldi *prodiga* 99.22.

spile-hūs *st. (n.) schauspielhaus.*
P *s* fpilehuf *theatrum* 79.20.

[spilen] *v.*
PW fpilenter *ludibundus* 101.12.

-spilo *s.* ses-s.

spind *sb. fett, speck.*
PW *ns* fpind *aruina* 90.8.

spinela *f. haarnadel; vgl.* spenula.
P *ns* fpinela *crinalis acus* 86.5.

spinnila *sw. f. spindel.*
PW *ap* fpínnílun *fusos* 94.28.

-spiot *s.* evur-s.

[spiz] *sb.*
P fpiz *ueru* 78.14.

spot *st. (m.) spott.*
PW *(a)s* spót *ludicrum* 89.24.

spot-word *(st. n.) hohnwort.*
PW *dp* fpótvvórdon *ludicris* 101.20.

sprāk-hūs *st. (n.) richthaus, rathaus.*
Ee *(a)s* fprakhuf *pretorium* 53.18.
P *ns* [fprahhuf] *sella curulis* 86.14.
PW *(a)s* fprachuf *curiam* 101.17.

sprāki *s.* bi-s.

sprāk-man *st. m. prätor.*
P [fpragman] *curialis* 82.28.
PW *gs* fprákmánnaf *pretoris* 99.4.

sprekan *st. v. sprechen; vgl.* gi-s., tō-s., fore-s.
Bs *1spti* fprak 17.11.
Ee *3spti* fprak *interrogauit — dicens* 58.12, *3ppti* fpra(*kun*) 57.26.
Pa *3ppi* fprekad *loquuntur* 14.5.
PW *2sip* fprik *fare* 92.11.

sprek-hūs *st. (n.) rathaus.*
P *ns* fprekhuf *curia* 87.26.

-spring *s.* gi-s.

spriu *(hd.?) st. n. spreu; vgl.* hirsi-s.
P *s* fpriu *recrementum* 84.30, *(p)* fpriu *ptisanę* 75.21.
PW *(a)s* fpríu *recrementum* 91.32.

-sprot *s.* gi-s.

-sprūtan *s.* ūt-s.

sprūtodi *adj. gesprenkelt.*
VO *ns* fprutodi *guttatus* 109.21.

[spurihalz] *sb.*
Sf SPVRIHAIZ *(l.* SPURIHALZ) 19.4, SPVRIHAZ 19.7.

ſpuri-helti *f. hinken (bei pferden).*
Sf *ds* ſpurihelti 19.13.

spuringa *st. f. erforschung.*
L *ds* ſp(uring)u *indagine* 67.7.

spurnan *st. v. ausschlagen.*
Vo *pc, gs* ſpurnandieſ *sternentis (equi)* 114.12.

staþ (?) *st. (m.) stab (buchstab).*
A *is* ſtabu [*hd.?*] 20.5.

-stada *s.* mark-s.

ſtadlo *s.* stathal.

-stadon *s.* bi-s.

stamaron *sw. v. stammeln.*
Pw *3spi* ſtámárod *balbutit* 94.5.

stamp *st. (m.) stämpfel.*
P *ns* stamp *pilum* 74.15, [ſtampf] *prelum* 82.23.

[stampferi] *sb.*
P ſtamfiri *pilus* 81.12.

-stān *s.* vram-s.

[standan] *s.*
P ſtandente *locata* 83.29.

-standan(-) *s.* an-s.

stanga *f. stange.*
Ee *(d)p* ſtangun *(cum) fustibus* 52.18, 21.

stank *st. (m.) wohlgeruch.*
G *ns* ſtank *odor* 65.13.

stark *adj. stærk; vgl.* un-s.
S *ap* ſtarca *preualidos* 107.3.

stathal *st. (m.) stehen, stellung.*
Bs *gp* ſtadlo 17.3.

stāthian *sw. v. stehen bleiben.*
L *pc, ds* ſtathientimu *stagnante (fluento)* 67.9.

staupa *s.* stouph.

staf *st. m. stab.*
Vo *ns* ſtaph *uenabula* 111.2.

***staf-slengira** *f. wurfmaschine, womit grosse pfeile abgeschleudert wurden.*
Vo *ns* ſtafflengrie (*l.* ſtafflengire *Hh.*) *balista* 112.4, ſtephſtrengiere (*l.* stephflengiere *A. Gl.*) *falarica* 113.18—19.

staf-wurt *st. (f.) diptam.*
S *(a)s* ſtafuúrt *dictamnum* 106.23.

stedi *st. f. stätte, ort; vgl.* hof-s., rother-s., werr-s., wīn-s.
Ee *ds* ſtedi 50.17.
FM *ds* ſtida 39.15.

stēgili *sb. abschüssige stelle.*
Pw *np* ſtegili *crepidines* 91.7—8.

stehli *st. (n.) stahl.*
Pw *(a)s* ſtehli *chalybem* 93.36.

[stein] *sb.*
P ſteinon *lapidibus* 75.26.

stekal *adj. rauh, steinicht.*
Pw *(a)p* ſtécula *fragosa* 102.35, *b,(a)p* ſteculun *confragosa* 90.13.

[stechan] *v.*
Pw ſtihiht (*l.* ſtihhit) *uibrat* 91.1.
Vo (ſ)tichit *(cornu) petat* 113.16, ſtachi *exigat (ensem)* 113.35.

-stekan *s.* ūt-s.

stekko *sw. m. stecken, pfahl.*
P *ns* ſtekko *sudes* 87.18, *np* ſtekcon *stipites* 75.22, ſtekkon *sudes* 84.10.

stekuli *sb. steile, abschüssigkeit.*
Pw *(a)p* ſtéculi *prærupta* 95.24.

stelan *st. v. stehlen; vgl.* far-s.
Bs *1spti* ſtal 17.6.

stēn *st. (m.) stein; vgl.* dūvon-s., mark-s., mulin-s.
Pa *dp* ſtenon 15.1.
Pw *ds* ſtena 95.11.

stengil *st. (m.) stengel.*
Pw *ds* ſténgila *thyrso* 95.8.

ſtephſtrengiere *s.* stafslengira.

steppon *sw. v. stechen, zeichnen.*
Vo *3ppti* ſteppodun *notant* 114.3.

-sterro *s.* āvand-s.

stervan *st. v. sterben.*
Pw *if* ſtérvan *obire* 102.35.

ſtida *s.* stedi.

[stiefsun] *sb.*
P ſtieſſun *priuignus* 86.8.

stigilla *f. überstieg (über einen zaun).*
P *ns* ſtigilla *traucus* 83.15.

stiki *st. (m.) stich.*
Pw *dp* ſtikion *punctis* 98.38, 104.24.

stil *st. (m.) stiel, stengel.*
Vo *ns* ſtil *thyrsus* 111.18, *(n)s* ſtil *stipitem* 111.33.

-stillian *s.* gi-s.

stillo *adv. im stillen.*
Vo ſtillo *gradatim* 113.31.

stior-with *st. (f.) (seil)ring (zur befestigung?) des steuerruders.*
Vo *ns* ſtieruuith *rudente, circulo gubernaculi* 112.9—10.

-stiuria *s.* heri-s.

[**stiuffater**] *sb.*
P ſtiffader *vitricus* 86.7.
stok *st. (m.) stock, stengel, (hölzerner) mörser.*
P *ns* [ſtoc] (biſanc*t*er ſtoc *stips)* 80.28, ſtok *pila* 81.11.
PW *gs* ſtokkeſ *stipitis* 98.23.
VO *(a)s* ſtok *caulem* 114.15.
-stōl *s.* thwerh.-s., faldi-s.
stollo *sw. m. fussgestell.*
P *ns* ſtollo *basis* 79.24.
stoppo *sw. m. krug, eimer.*
VO *ns* ſtoppo *botholicula* 111.40.
stōri *adj. gross, berühmt.*
PW *nsf* ſtóri *inclyta* 96.4, *b, nsm* ſtório *inclyte* 98.28.
stōtan *red. v. stossen; vgl.* te-s.
VO *3spti* ſtiet *arietat* 114.34.
[**stouph**] *sb.*
P ſtouf *cyathus* 85.37.
VO *(np)* ſtaupa (“Sciphuſ parua — -a *aus* -i *corr.* — ſtaupa“; *od. ist* ſtaupa *mlat?)* 111.22.
strāl *st. m. kamm.*
S *dp* ſtralon *cristis* 107.7.
strāla *st. f. pfeil.*
Sf *as* ſtrala 19.21.
-strālit *s.* ungi-s.
streorling *s.* snorling.
streunga *(st.) f. streuung, streu.*
PW *(ap)* ſtréúnga *stramenta* 99.1.
strīd *st. (m.) streit.*
Ee *(a)s* ſtríd *controuersiam* 54.21.
-strīdi *s.* gi-s.
-strīdig(-) *s.* ēn-s.
[**strih**] *sb.*
PW ſtricchin *pedicis* 89.13.
strikko *sw. m. strich.*
E *ns* ſtrikko *apex* 47.7.
Ee *ns* ſtrikko *apex* 48.27, ſtrikk(o) *apex* 48.28.
strota *sw. f. kehle.*
PW *as* ſtrótun *tubam, guttur* 97.33.
stroton *sw. v. schwatzen; pe, pr: geschwätzig.*
PW *pe, b,gs* ſtróthoṅdion *garruli* 97.32.
-strōian *s.* ūt-s.
strūf *adj. struppig, rauh emporstehend (von haaren).*
S *s* ſtrúua *(caudā) tortuosā* 107.1, *p* ſtruua *pilis in contrarium versis* 106.31—32.
strūvian *sw. v. sträuben.*
VO *3spti* ſtruuide *inhorruit, erexit* 113.36.
[**stukken**] *v.*
PW ſtuckent *lacessunt* 91.12.
stukki *st. n. stück.*
FM *ap* ſtukkie 41.33.
PW *(a)p* ſtúkki *frusta* 102.37.
stukkilīn *st. n. stückchen.*
P *ns* ſtukkilin *frustellum* 87.1.
stunda *st. f. weile.*
Ee *ds* ſtundu 57.18.
stunk *st. (m.) geruch.*
S *ds* ſtunka *olfactu* 106.22.
[**stuol**] *sb.*
P ſtual *tripedica ubi uasa ponuntur* 82.32.
[**stuot**] *sb.*
PW ſtūot *greges equarum* 93.7.
[**stuot-hruora** *?*] *sb. (vgl. A. Gl. II: 353 note 13).*
P ſtuatrura *sonestis (id est duodecim equae cum admissario)* 82.30.
-sturian *s.* far-s.
-stuthli *s.* tand-s.
sū *st. f. sau.*
P *ns* ſu *scrofa* 82.32.
suga *st. f. sau.*
PW *ds* ſúgv *(porca . . cui)* 97.1.
-sūga *s.* bini-s.
sūgan *st. v. saugen.*
P *1spi* ſugo *sugillo* 83.16.
suht *st. f. krankheit; vgl.* gela-s.
S *as* ſuht *morbum* 107.6.
suli *s.* sulīh.
[**sulīh**] *pron.*
Ee ſuli(c)heſ; *so gewiss mit St. A. Gl. IV: 298.24 statt* ſuli theſ *oben 56.17 zu lesen.*
sulīk *pron. solcher, so beschaffen; vgl.* al-s.
Bs *dsf* ſulikaru 16.25, 25.
Ee *nsn* ſulig *hoc* 50.27.
G *nsm* ſulik 65.12, *ns* Sulik (S. ſo *sicut)* 63.16.
S *nsm* ſulic 106.10.
[**sulza**] *sb.*
P Sulza *salsugo* 77.22.

[sulzkar] *sb.*
P ſulzkar *parabsis* 86.12.
sum *pron. indef. irgend einer, (der eine) — der andere.*
PW *nsm* ſúm *ille* 92.1, 100.27, *asm* ſúman *istum* 100.22, 102.26.
-sumer *s.* midden-s.
sumer-loda *sw. f. lode, (sommer)-schössling.*
P *ns* ſumerlode *virgultum* 73.7.
VO *(a)p* ſumerladan *virgulta* 114.36.
-sun *s.* hwara-s.
sundia *st. f. sünde.*
Bs *as* ſundia 16.6, *gp* ſundiono 16.4—5.
E *ap* ſundia 46.9.
Ee *ap* ſundia 48.23, 58.21.
sundig *adj. sündig, sündhaft.*
S *gp* ſundigara *sceleratorum* 106.19.
sundion *sw. v. sünde tun, sündigen.*
Bs *1spti* ſundioda 17.8.
sunno (?) *sw. m. sonne.*
G *s* (*f*)unno *solem* 62.14.
sunnon-dag *st. m. sonntag.*
Bs *as* ſunnundag 16.23.
FM *ap* ſunnondage 42.11.
sunnon-veld *st. (m.) "sonnenfeld".*
VO *(a)s* ſunnanueld *elysium* 113.18.
sunu *st. m. sohn.*
Ee *ns* ſunu 61.22, ſun 54.8.
T *as* ſuno 3.16, 17.
ſuoginda *s.* sōgian.
[**suochen**] *v.*
P ſuachit *exigit* 77.14.
surio *sw. m. zwiebel.*
P *ns* ſurio *cepe* 83.11.
ſufter *s.* ſofter.
suval *st. (n.) zukost.*
P *as* ſuual *pulmentum* 73.26.
[**sūfan**] *v.*
P ſuffo *sorbillo* 83.15.
-sūvarnussi *s.* un-s.
sūvron *sw. v. säubern; vgl.* un-s.
Ee *3spi* ſufrod *(eribraret)* 57.22.
sūftunga *(st.) f. seufzen.*
P *(a)p* ſuftunga *suspiria* 86.25.
swala *sw. f. schwalbe.*
VO *as* ſualan *hirundinem* 109.21.
swan *st. (m.) schwan.*
PW *(a)s* ſuan *cygnum* 94.9.
swanur (?) *sb. schweineheerde? (vgl. A. Gl. II. 353 note 13).*
P *s* ſuanuſ (*l.* suanur) *sonestis? (vielleicht zum folgenden "sex scrofas cum uerre")* 82.30—31.
swār *adj. ehrenvoll, rühmlich.*
PW *gs* ſuáraſ *pulchrę (necis)* 103.17.
swarm *st. m. schwarm, haufen.*
P *p* ſuarma *examina* 84.24.
-swart *s.* al-s.
-swāsi *s.* gi-s.
swāslīk *adj. einheimisch.*
PP *ns* ſueflic *(discordia) ciuilis* 88.4.
[**swebon**] *v.*
P ſuebont *(in aera) pendent uel natant* 86.12.
swēgeri *st. m. rinderhirt.*
FM *dp* ſuegeron 42.34.
[**sweiga**] *sb.*
PW Sueiga *buculas* 93.8.
[**sweigeri**] *sb.*
P ſueigeri *armentarius* 82.11.
swelg *st. (m.) (wasser)wirbel.*
PW *dp* ſvólgón *vorticibus* 104.22.
swellan *st. v. schwellen, anschwellen.*
S *3ppi* ſuellad *obturgescunt* 106.25.
-swemmia *s.* gi-s.
swēn *st. m. schweinehirt.*
L *np* ſuenaſ *subulci* 67.17.
swerd-drago *sw. m. schwertträger.*
P *ns* ſuerdrago *spatarius, armiger* 82.30—31.
swerdula *sw. f. schwertelkraut.*
P *np* ſuerdulon *spatulę* 74.38.
VO *(u)p* ſuuerdollon *(ulua)* 110.39.
swerian *st. v. schwören; vgl.* bi-s., far-s.
Bs *1spti* ſuor 17.7, *ger, g* Sueriannieſ 16.11.
E *if* ſuerian *iuramenta reddere* 47.2.
Ee *if* ſuerian (hardo ſ. *periurabis)* 49.1—2, *iuramenta reddere* 49.4.
-swerkan *s.* gi-s.
ſueflic *s.* swāslīk.
swestar *st. f. schwester.*
Bs *ap* ſueſtar 16.19.
***sweffian** (?) *v. riechen, stinken.*
PW *3spi* ſuéuid (*l.* ſuékid ? *Hh.*) *olet* 101.7.
swibogo *sw. m. schwibbogen.*
P *ns* ſuibogo *fornix* 84.3, 85.27, ſuiboga *fornix* 75.9.
PW *gs* ſúibogon *fornicis* 98.4, *(d)s* ſúibógón *fornice* 102.6.

swīgon *sw. v. schweigen.*
Bˢ *1spti* ſuigoda 17.11.
-swīkan *s.* bi-s., gi-s.
swil *st. (n.) schwiele.*
PW *(a)s* ſvíl *callum* 98.17.
VO *(n)s* ſuuil *callum* 111.39.
-swilon *s.* gi-s.
swīn *st. n. schwein; vgl.* bēr-s., kō-s., meri-s., spek-s.
FK *as* ſuin 24.25, 33.22, *ap* ſuin *5 mal z. b.* 33.31.
FM *as* ſuín *8 mal z. b.* 35.3, ſuin 29.16, 33.3, *ap* ſuín *6 mal z. b.* 33.12, ſuin *7 mal z. b.* 25.3.
PW *gs* ſuínaf *suis* 103.1.
-swindan *s.* far-s.
swindilōd *(hd.?) st. (m.) wirbel.*
P *ns* ſuindilud *vertigo* 80.7.
swinga *(st.) f. knüttel, keule.*
LV *(a)p* ſuinga *clauas* 68.4.
-swistrithi *s.* gi-s.
[swizzen] *v.*
P ſuizta *resudat* 84.7.
ſvólgon *s.* swelg.

tala *(st.) f. zahl, summe; vgl.* gi-t.
PW *ns* tala *summula* 100.31.
tālhēd *st. f. gefährlichkeit* (?).
S *ns* tálhéd *(pernicitas)* 106.30.
tam *adj. zahm.*
PW *(a)pn* táma *subiugales* 95.27.
-tām (?) *s.* juk-t.
tand-stuthli *st. (n.) zahnreihe.*
PW *ds* tánstúthlía *pectine (dentium)* 96.28.
tanga *f. zange.*
PW *ns* tanga *forceps* 95.3.
tarpa *s.* thorp.
[taska] *sb.*
P dafga *sistarcię* 75.6.
taverna *f. schenke.*
P *ns* tauerna *taberna* 87.8.
-tafla *s.* wehsi-t.
te *adv. zu, allzu.*
Eᵉ te 55.24.
te *präp. c. dat. od. instr. zu, nach, in, an; vgl.* tō-t.
B te *5 mal z. b.* 18.8.
Bˢ te 17.24, 25.
Eᵉ te *13 mal z. b.* 57.1. *(c. instr.* 61.17).
Eʰ te 21.5, 9, 11, 15, 18, 18.
FM te *57 mal z. b.* 32.1.
G te 62.3, 64.2, 15, 65.21.
M ti 70.7, 71.13.
Pᵃ te 15.3, (14.9, 15.13).
PW te 102.40, té 95.3, *ad* 97.18.
S te 107.22, 108.10.
Wh te 23.3, 6, 11, 15.
te-brekan *st. v. zerbrechen, zerstören.*
Eᵉ *1spi* tebriku *destruam* 55.21.
S *pc, nsn* tibrokan (t. gleſ *vitri fragmenta)* 107.22.
te-dēlian *sw. v. zerteilen.*
PW *pc, (npn)* tédélid (t. vvérthán *diuidi)* 95.24.
tegnidda *s.* tēknian.
tegotho *sw. m. der zehnte.*
FK *ds* tegathon 33.30.
FM *ds* tegothon 32.24, 33, tegathon 33.10.
tehan, *tehin *zahlw. zehn.*
Eʰ tian 21.18.
FK tein *9 mal z. b.* 26.33.
FM tein *41 mal z. b.* 26.17, thein 25.13, 13.
tein *s.* tehan.
tēknian *sw. v. bezeichnen.*
Eᵉ *3spti* tegnidda *(hoc) signum dederat* 57.5.
-tēkniandelīk *s.* bi-t.
telderi *st. m. zelter.*
VO *np* Telderiaſ *tottolarii* 109.6.
tellian *sw. v. zählen, erzählen; vgl.* undar-t.
E *if* tellian (t. ſcal *numerabitur)* 46.19.
Eᵉ *if* tellian (t. ſcal *numerabitur)* 48.5.
S *3ppi* telliad *tradunt* 107.10.
VO *3spti* talde *recensebat* 113.31.
-telliko *s.* un-t.
-telo *s.* ā-t.
te-lōsian *sw. v. auflösen.*
PW *pc, nsm* télóſid (bivn t. *resoluor)* 103.19.
tempal *st. m. od. n. tempel.*
Pᵃ *ds* temple 14.23, 15.3.
temperon *sw. v. gehörig ausdrücken, messen.*
PW *3spi* tempérod *temperat* 92.2.
tēn *st. (m.) stab.*
PW *ns* tén *regula* 98.31.

terian *sw. v. aufzehren, verbrauchen.*
Bs *1spti* terida 16.16.

te-samna *adv. zusammen.*
E tesamna 46.13 (t. brahti *collatione),* 46.22–23, tesamne 46.3–4.
Ee tesamna 48.18, 59.14, tesamna 48.7–8.

te-stōrian *sw. v. zerstören, vernichten.*
Ee *pe, nsn* testórid (t. uuértha *desolabitur)* 54.16.

te-stōtan *red. v. zersprengen.*
S *pe, ns* testotan *displosa* 108.3.

te-faran *st. v. zerfahren, zerfallen, auseinander gehen, hin und her laufen.*
S *3ppi* tefarad *fatiscunt* 108.17.
Vo *3ppi* tiuarad *discurrunt* 114.21.

te-werpan *st. v. zerstreuen, zerstören.*
Ee *3spi* teuuirpit *destruet* 50.1.

ti(-) *s.* te(-).

tian *s.* tehan.

tīd *st. f. zeit; vgl.* gi-t., hōh-gi-t., un-t.
Bs *ds* tidi 17.21.

***tiegla** *sw. f. ziegel.*
P *p* tieglan *lateres* 74.7–8.

timbar *st. (n.) zimmerwerk.*
S *ns* timbar 108.17.

-timbri *s.* uvar-t.

timbrian *sw. v. erbauen.*
Pa *pe, nsn* getimber(*i*)d 14.25.

timbro *sw. m. zimmermann.*
FM *ds* timmeron 41.17.
LV *(a)p* tymbron *fabros* 68.4.

timmeron *s.* timbro.

tins *st. m. zins.*
Ee *as* tinf 49.17.

-tiohan *s.* af-t., withar-t.

-tiug *s.* gi-t.

tō *präp. c. dat. zu, in, an; vgl.* hīr-t., thār-t.
FK to *7 mal z. b.* 33.30.
FM to *33 mal z. b.* 33.2, tó 34.10.
G to *(präf.?)* 65.1.

tō-dōn *sw. v. hinzutun, hinzufühven; zumachen, zuschliessen.*
PW *pe, nsm* tǒgíduán (vvírth t. *addere)* 98.30.
Vo *3spti* todeda *admouit, adiunxit* 114.2, *pe, ds* togidanemo *conuerso (cardine)* 113.21.

tō-heftian *sw. v. anheften.*
Ee *3ppti* tuohehtun *inposuerunt* 53.25.

tō-hlinon *sw. v. anlehnen, anstemmen.*
Vo *nsm* tohlinandi *adfixus* 113.23.

tō-hnēgian (?) *sw. v. zuwiehern, anwiehern.*
PW *3spti* tohnethida (*l.* tohnechida, *Hh.*) *adhinniuit* 94.1.

toln *sb. zoll.*
Ee *as* toln 49.18.

tō-rūnon *sw. v. zuraunen, zuflüstern.*
Ee *(pe)* tuohrunoda *(quod in aure auditis)* 49.15.

tō-sprekan *st. v. sprechen zu.*
E *3spti* tosprak 47.2.
Ee *3spti* (t)uosprak 48.20.

tō-te *präp. c. dat. zu.*
Pa tote *3 mal z. b.* 12.5, tuote 15.10.

tou *st. (n.) docht.*
PW *ns* tou *stuppa* 90.22.

tō-ward *adj. zukünftig.*
G *(asf)* tǒvuarda 63.1.

tō-wardig *adj. zukünftig.*
Pa *nsm* tuovuardig 12.16.

trāg *adj. träge.*
PW *(a)pm* trága *ignauos* 96.11.
PWf *(a)pm* tŕagá *ignauos* 105.5.
S *npm* traga 107.5.

trāgi *f. trägheit, langsamkeit.*
Bs *gs* tragi 16.13.

tresa-hūs *st. n. schatzhaus, schatzkammer.*
PW *ns* trásahúf *aerarium* 100.11–12.

trese-kamera *f. schatzkammer.*
P *s* trefecamere *(in) ærarium* 73.26.

treuwa *(st.) f. treue, bund, versprechen.*
PW *(a)s* treuua *fidem* 93.19, trévvva *fidem* 100.22, *(g)s* tréuuua *foederis* 99.36.

trithic *s.* thrītig.

triuwian *sw. v.; pe: vertraut, verbündet.*
PW *pe, ns* getriuvuid *foederatus* 94.8.

trōst *st. (m.) trost.*
G *ds* trosta *consolatione* 64.16.

trōstian *sw. v. trösten.*
Bs *1spti* trosta 16.27.
G *3spi* trostid *spem tribuit* 64.14.

tugithon *sw. v. gewähren, erhören.*
Ee *2sip* tuitho 51.34.

tuht *st. (f.) zucht; unterhalt; vgl.* āthum-t.
Ee *(a)s* tuh't 50.39, *ds* tuhti *uictum* 60.22, *p* tuhti *usus* 50.6.
-tuhtig *s.* missi-t.
tuitho *s.* tugithon.
tumig [*hd.?*] *adj. listig.*
PW *b, ns* tumiga *callida* 89.20.
-tumft *s.* mis-t.
tunga *sw. f. zunge.*
Pa *ns* (*t*)unga 15.21.
PW *ds* tvngvn *lingua* 91.15, tungu(*n*) *lingua* 96.42—43.
tuohehtun *s.* tō-heftian.
tuohrunoda *s.* tō-rūnon.
turf *st. (m.) rasen, rasenstück.*
PW *ns* túrf *cæspes* 104.17, *ds* túrua *cæspite* 99.4.
tuttili *st. (n.) brustwarze.*
PW *s* tuttili *papillę* 90.28.
tuelif *s.* twilif.
twēne *zahlw. zwei.*
Eh *am* tuena 21.4, *af* tua 21.6, 12, 15, *an* tue 21.13, 14.
FK *an* tue *24 mal z. b.* 24.21.
FM *nm* tuene 37.18, *am* tuene 35.30, 32, 36.27, 33, tuena 34.9, 9, 39.4, 43.7, *an* tue *111 mal z. b.* 43.8, thue 24.10, 12, 14.
twēntig *zahlw. zwanzig.*
Eh tuenteg 21.12, 14.
FK tuentich *13 mal z. b.* 33.29, tuentigh 24.27.
FM tuentich *38 mal z. b.* 34.26, tuentihc *10 mal z. b.* 30.27, tuenthic *16 mal z. b.* 30.7, tuenthig *17 mal z. b.* 26.1, tuentigh 24.17.
twi-hōbdig *adj. zweiköpfig.*
S *np* thuihobdiga *bicapites* 106.10.
twilif *zahlw. zwölf.*
FK tuulif 24.19, 24, 26.23, 32.34, tuilif 32.31.
FM tuulif 24.8, 13, 26.3, 43.7, thuulif 29.14, *a* tuuliva 39.13, tuelif 29.8, tuilif 32 23, 26.
twīo *adv. zweimal.*
PW túio *bis* 96.5.
-twiso *s.* gi-t.
tuulif *s.* twilif.
tymbron *s.* timbro.
tyri *sb. pl. tyrier.*
Ee *gp* tyrio 53.7.

tha *s.* thō.
thāhi *adj. irden.*
PW *ns* thái *fictile* 98.14.
thāhin *adj. irden.*
L *(a)p* thaine *testacia* 67.19.
P *np* thahine *fictiles (muri)* 76.22.
thakolon *sw. v. streicheln.*
PW *pc, (a)p* gíthákólóda *palpata* 102.28—29.
than *adv. u. konj. dann, als (auch nach komparativen).*
Bs than *3 mal z. b.* 16 16.
Ee than 53.12, *cum* 53.24, 57.10, tha(n) 57.21.
G than 64.7, 19.
PW than 93.14, 100.26, 101.3, 31 *tunc,* thán 95.30 *dum,* 96.34, 99.33 *cum,* 100.1 *tum,* 10 *cum,* 39 *cum,* 101.1 *tunc,* 104.4.
thana *adv. davon, weg.*
PW thana [*hd.?*] 101.36.
thana-kērunga *f. trennung, scheideweg.*
P *ns* thanakerunga *diuortium* 84.25.
thanan *adv. daron.*
VO thanan 114.5—6.
thanana *adv. von da an (zeitlich).*
B thanana 18.14.
-thanc *s.* ur-thank.
-thanko *s.* gi-th.
thankon *sw. v. danken.*
PW *ger* thańcónna (te th. *debet)* 95.3.
thanna *konj. wenn, (so oft).*
Ee thanna *quando* 57.24.
thanne *adv. dann.*
A thanne 20.8.
thār *adv. u. konj. da, daselbst, wo; indem.*
B thar *4 mal z. b.* 18.5.
Ee thar *da 6 mal z. b.* 53.25, *ubi* 56 26, thár 51.5, thá(r) *(rel.?)* 51.33.
FK thar 33.25.
FM thar 33.5.
G thar 64.9 *(nach rel.),* 14 *indem,* 65.2, 11, 19.
Pa *(nach rel.)* thar *3(7) mal z. b.* 12 9, ther *4 mal z. b.* 12.18.
PW thár 96.33 *inde,* 98.10, 17, 35, 101.26, 102.13.
VO thar *quo* 114.17.
tharm *st. (m.) darm.*
PW *(a)p* thérmi *exta* 92.28.

tharpa *s.* thorp.

thār-tō *adv. daxu.*
FM tharto 41.32.

tharfag *adj. bedürftig, entbehrend.*
Ee *nsm* thárfag (th. uuárđ *indigebat*) 55.37.

that *konj. dass, auf dass, damit.*
B that *7 mal z. b.* 18.17.
Bs that *8 mal z. b.* 16.15.
E that 47.2.
Ee that *15 mal z. b.* 61.15, thát 53.32, that *quod* 58.3.
G that 63.8.
M thet 70.7.
Pa that *6 mal z. b.* 14.10.
PW thát 92.12, 96.33, 99.7, 102.12.

thē *pron. dem., art., u. pron. rel. der, derjenige, dieser.*
A *nsm* the 20.13, *dsm* th(em)o 20.6.
B *ns* the 18.11, *nsn* that 18.10,12, *asm* thena 18.4, *asn* that 18.4 *(rel.), nsf* thiu 18.8,9, *asf* thia 18.15, *gsm* thef 18.10, *dsn* themo 18.16,18, *dsf* thero 18.15, *instr.* thiu 18.8,16, *npm* thia 18.5, *gpm* thero 18.9, *gp* thero 18.17.
Bs *asm* thena 16.23, *asf* thia 16.23, *gsm* thef 17.21, *gsn* thef *8 mal z. b.* 17.5 *(rel.* 16.7, 17.19), *dsf* theru 17.14–15 *instr.* thiu 16.5, *apm* thia 16.29,30, *gpf* thero 16.5.
E *apn* thiu 46.18.
Ee *nsm* the *4 mal z. b.* 57.3, *nsn* that *4 mal z. b.* 56.31, *?* th(a)t 51.2, *asm* then 49.17, 51.16, thena 61.20, *asn* that *4 mal z. b.* 60.39, *?* 58.25, *asf* thia *5 mal z. b.* 58.4, *gsn* thef *4 mal z. b.* 59.6, the(f) 55.34, *gs* thef 57.26, 58.27, *dsm* themo 57.1, *dsn* themo 53.18, thémo 51.12, 56.11, *ds* themo 50.25, *dsf* thero 55.20, *instr.* thiu *6 mal z. b.* 53.27, *?* the 58.10 (bi the *ideo), npm* [thía] 54.4, thia 56.28, the 54.7, 55.4, *apm* thia 59.15, *?* 57.9, *apn* thiu 48.4, 57.2, thia 60.39, *gpm* thero 58.2.
Eh *asn* that 21.9,10, *gpn* thero 21.10, *dpf* then 21.9,11,15.
FK *?* That 33.22, *gsm* thef 33.24, *dsm* themo 24.19, 32.31, 33.25,37, *dsn* themo *22 mal z. b.* 25.28, *dsf* thero *5 mal z. b.* 24.24, *apm* thie 24.22, 33.21,21, *npf* thie 24.18, 31.35, 32.30, *dpf* then 33.25.
FM *nsn* that 39.31 *(rel.), nsf* thiu 39.9, 43.16,16 *(rel.), asm* thena *10 mal z. b.* 31.13, thenæ 35.36, then 31.14, 36.1, than 40.7, *asf* thie 40.5, *gsm* thef 33.5, 40.32, *gsn* thef 41.25, *dsm* themo *29 mal z. b.* 24.8, thamo 40.7, then 42.20, *dsn* themo *119 mal z. b.* 24.15, themmo 41 18,20, them*m*o, the*m*mo 29.14, 33.2, 41.21,22, thiemo 24.7, then 43.23, *ds* themo 28.3, *dsf* thero *32 mal z. b.* 28.29, *npm* thie 28.23, 43.10, *npn* thie 40.31,36, *npf* thie *8 mal z. b.* 28.25, *apm* thie *6 mal z. b.* 29.14, *ap* the 43.4, *gp* thero 42.2,6,10, *dpm* then *10 mal z. b.* 42.31, *dpn* then 28.22, *dpf* then *5 mal z. b.* 29.19, than 42.31,33, 43.1, *dp* then *10 mal s.* 42 *z. b. zeile* 1.
G *nsm* thi 64.6,19, *asm* tehn (*l.* then) 64.20, *asn* that 65.1, (that) 65.8, *nsf* thiu 63.4, *gsn* thef 63.7, *gsf* therro 63.7, ther(a) 65.21, *dsn* (t)hemo 63.6–7, *instr.* thiu 63.11, 65.8, *npm* thia 63.6, *apn* thia 64.2, *(apn)* thia 62.16, *dpm* them 64.15, *d* them 63.10, *?* the 65.8.
L *dsf* theru 67.15.
M *dsm* themu 71.22, *dpn* then 70.7.
P *ds* themu 76.35.
Pa *nsm* the *5 mal z. b.* 14.3, *?* the 14.12, *asm* then 13.5, *nsn* that *11 mal z. b.* 13.4, *asn* t(h)at 14.3, *?* 12.21, 13.8, *nsf* thiu *3 (5) mal z. b.* 14.25, *asf* thia *3 (4) mal z. b.* 14.5, *gsm* thef *3 mal z. b.* 15.4, *gsf* thero 15.4, *?* 13.7–8, *dsm* themo 12.12, 15.19, thena 12.14, *?* 15.21, *dsn* themo 13.7, (12.20, 13.6), *ds* themo 12.21, 13.9, 15.3, (13.17), *dsf* thero 12.8,8, theru 15.4, *npm* thia 12.7, *?* the 13.13, *apm* thia *2 (4) mal z. b.* 15.13, *?* th(ia) 13.2, *gpm* thero 15.19, *gpn* thero 14.7, (14.15), *gpf* thero 12.8, (14.24), *?* (th)ero 14.11, *dpm* them 12.5, then 15.1, *dpn* then 13.16, 15.11, *dpf* then 12.14, (12.9).
PP *nsf* thiu 88.14.
PW *nsm* the 92.34, thé *16 mal z. b.* 92.33, *nsn* that 103.14,14 (*?*), 104.30,

thát *4 mal z. b.* 104.6, *nsf* thiu 98.37, 99.32, thíu *4 mal z. b.* 98.39, thív 102.31, (t)h(iu) 103.15, *asm* théna 98.33, *asn* that 96.13, 98.37, 103.22 *(rel.)*, thát *3 mal z. b.* 96.18, *asf* thía *3 mal z. b.* 100.15, *gsm* theſ 99.27, théſ 97.26, 103.2, *gsn* théſ *3 mal z. b.* 103.1, *gs* theſ 103.16, théſ 98.31. *dsm* thémo *4 mal z. b.* 100.20, *dsn* themo 99.17, thémo *3 mal z. b.* 92.24, *ds* thémo *5 mal z. b.* 95.8, *dsf* théru *4 mal z. b.* 103.7, thérv 102.14, théro 97.19, 104.7, *np* thía 91.23, thi 99.37, *apm* thia 102.41, thía 102.15, *apn* thía 95.28 (?), 96.20, *apf* thía 99.1, *ap* thia *3 mal z. b.* 102.4, thía *4 mal z. b.* 100.5, *dpm* them 101.1, thém *3 mal z. b.* 103.12, then 94.16, *dpf* them 94.10, thém 99.29, 100.13, *dp* them 100.17, thém *7 mal z. b.* 98.23.
S *nsm* the 106.10, 107.38, *dsn* themo 106.12, *dsf* thero 108.10, *npn* thia 106.13, *gpm* thero 106.11.
Sf *nsm* the 19.12, thie 19.12 *(rel.)*, 13, *asm* thena 19.12, *asn* that 19.13, 18, 19, *asf* thia 19.20, *dsn* themo *4 mal z. b.* 19.20, *dsf* theru 19.13, thera 19.21.
T *dsm* them 3.11.
VO *asf* thea 109.7.
Wh *nsn* that 23.5, *nsf* thiu 23.3, 5, 6, *dsf* theru 23.7.

the *rel. part. (vgl.* thē *pron. oben).*
Bs the *4 mal z. b.* 16.5.
Ee the *13 mal z. b.* 61.11, thé 51.11.
FK the *5 mal z. b.* 24.22.
FM the *12 mal z. b.* 24.11.
G the 64.1, 8, 9.
Pa the *9 (12) mal z. b.* 12.7.
PW thé 96.20.
T the 3.12.
VO the 109.8.

the *konj. als, da.*
Bs the (fan thiu the) 16.6.

thegan *st. m. (streitbarer) mann.*
PW *np* thégnoſ *uiri* 96.43.

thein *s.* tehan.

thekina *f. decke, dach.*
S *ns* thecina 108.18.

thenkian *sw. v. denken, gedenken; vgl.* bi-th., gi-th.
Bs *1spti* thahta 17.14.
G *2pip* thenkad *ad mentem reducite* 63.13.

ther *s.* thār.

[therp] *adj.*
P therp *azima, panis sine fermento* 74.10.

therva *(st.) f. bedürfnis.*
M *(a)s* thęrua *opus* 71.6.

thervi *adj. ungesäuert (brot).*
P *(a)p* therui *lagana azyma* 74.23.

***these** *pron. dem. dieser.*
Ee *nsn* thit 52.28, 61.7, *nsf* thuſ 53.31, *i* thiuſ 61.19, *dsm* theſamo 53.8, *dsn* theſemo 49.1, *?* theſa 55.1.
FK *nsn* Thit 24.18, 31.35, 32.30.
FM *nsn* thit *15 mal z. b.* 32.22, *asn* Thit 36.1, *gsn* Theſaſ 43.3.
Pa *nsn* thit 14.10, *dpn* (*th*e)ſon 13.13, *?* (the)ſ(a) 13.21.
PW *nsn* thít 104.15, *nsf* thiuſ 98.8, *dsn* théſamo 92.4, *np* théſa 100.9.
Sf *asf* theſa 19.21.

thessalia *f. deichsel.*
VO *ns* theſſalia *timone* 111.36.

thet *s.* that.

-thewian *s.* far-th.

thie *s.* thē *pron.*

-thigen *s.* thurh-th.

thīhan *st. v. gedeihen etc.; pc. pt. gediegen, fest, hart; vgl.* gi-th.
P *pc, p* githigenon *(leuigatis [lignis])* 73.13—14.

thikki *f. dicke.*
P *ns* thikki *grossitudo* 75.33.

thili *sb. bretterne erhöhung.*
PW *(a)p* thili *pulpita* 97.8.

thīn *pron. poss. dein.*
E *asf* thina 46.22.
Pa *nsn* thin 15.15, *asm* thin(a)n 15.14, *asn* thin (14.21), 15.11, *dsn* thinemo 15.8, (14.22—23), *dsf* thinero 14.22, 15.9, thiner(u) 15.10.
PW *nsm* thin 95.11, *dsm* thinemo 104.23.

thing *st. (n.) ding, sache; ratsversammlung; vgl.* dage-th.
Ee *ns* thing *res* 56.1, *(a)s* thing *concilium* 58.1, 60.9, *gs* thingaſ 51.37, *gp* thingo 58.24, *dp* thingon *conciliis* 49.6.
M *dp* thingun 70.7.

-thingi *s.* gi-th.

-thingian *s.* far-th.

thinglīk *adj. gerichtlich.*
PW *ns* thinclic *forensis* 89.6.

thiod *st. (f.) volk.*
Ee *gp* thiadono *gentibus* 61.12.

-thionodlīko *s.* unfor-th.

thionon *sw. v. dienen.*
PW *pc, ns* thíanónthi *famulata* 103.2, *1spi* thíanon *serviam* 95.12.

thionust *st. n. dienst.*
B *ns* thianuſt 18.12.
Ee *(a)s* thianuſt *ministerium* 56.20.
FK *ds* thienoſte 33.22.
FM *ds* thienoſta 29.14, thienoſte 33.2.

thionust-man *st. m. diener.*
FM *dp* thieneſtmannon 42.37.

thiori *adj. dürr* (?).
Eh *gsn* thioreſ 21.4, 14.

-thiovon *s.* gi-th.

thīsla *sw. (u. st.) f. deichsel.*
PW *ns* thíſla 102.32, *gs* thíflun *temonis* 102.30.
Vo *ns* thifle *temo* 109.11, *(d)s* thifle *temone* 114.18.

thistil *st. (m.) distel.*
P *ns* thiſtil *paliurus* 76.26.
Vo *ns* thiſtil *carduus* 110.20.

thiudisk *adj. deutsch.*
S *np* thiudiſca (th. liudi *germania*) 108.2.

thō *adv. u. konj. da, nun, als.*
B tho 18.3, 6, 10.
Ee tho *8 mal z. b.* 61.6, tha 57.20.
G tho 64.13, 18 *iam,* 65.3, 12, thuo 63.15.
Pa (th)o 14.4.
PW tho 101.26, thó 92.3, 101.28 *dum.*
Sf tho 19.11.

thōh *adv. doch, dennoch.*
E tho *tamen* 46.28.
Ee tho *tamen* 48.13.
G tho *autem* 63.11.

tholon *sw. v. dulden, leiden.*
Ee *1ppi* tholod 58.18.
PW *pc, nsm* thólónthi *passus* 104.19.

thomda *s.* dōmian.

thona *f. ranke.*
P *ns* thona *palmes* 83.26.

thorn *st. m. dornstrauch; vgl.* agal-th.
PW *(a)p* thornoſ *dumos* 102.41.

thorp *st. (n.) dorf.*
FK *ds* thorpa *18 mal z. b.* 26.24, tharpa 26.29.
FM *ds* thorpa 25.11, tharpa *93 mal z. b.* 26.5, tarpa 35.15.

thrād *st. (m.) faden.*
PW *(a)p* thradi *fila* 90.16.

thrāian *sw. v. drehen.*
PW *pc, asm* thráandian *rotantem* 94.29.

thrāsian *sw. v. schnauben.*
Vo *3spti* thraſida *fremit* 114.21.

thravon *sw. v. traben; pc, pr.: traber.*
Vo *pc, np* thrauondi *tottonarii* 109.5 *(vgl. s.* 152.18).

thrēhslo *sw. m. drechsler.*
Vo *ns* threslſa (*l.* thresla) *tornarius* 111.6

***threia** *f. drohung.*
PW *dp* thrégon *minis* 99.29.

thrembiloſ *s.* drembil.

threslſa *s.* thrēhslo.

thrie *zahlw. drei.*
Ee *an* thriu 60.39.
Eh *an* thriuu 21.5, *df* thrim 21.5.
FK *an* thru 24.21, 32.36, thriu 24.23.
FM *am* thrie 34.1, 36.40, *an* thru *13 mal z. b.* 29.3, thruu 24.10, thriu 24.12.
G *nf* thria 65.15.

thrī-hendig *adj. drei hände habend.*
S *np* thrihendiga *trimanum* 106.11.

-thring *s.* gi-th.

thrīo *zahladv. dreimal.*
FM thrio 37.16.

-thriotan *s.* a-th.

thrītig *zahlw. dreissig.*
FK thritich 26.35, 31.29, 33.35, thritigh 25.29.
FM thritich *10 mal z. b.* 34.22, thrithic *5 mal z. b.* 33.17, thritihc 34.18, trithic 31.6, thrithig 25.12—13.

[thritto] *zahlw.*
A thri(tten) 20.5.

thriu-half *adj. drittehalb.*
FM *an* thriuhalf 37.16, 39.13.

thriutein *zahlw. dreizehn.*
FM thrutein 27.19, 34.13, thriutein 41.19.

thrūh *st. (f.) (fuss)fessel; vgl.* hals-th.
P *ns* thruth (*l.* thruch) *compes* 85.33.

thruhtigeno *s.* thurftig.
thrutein *s.* thriutein.
thrufla *f. kelle, schöpfgefäss.*
PW *ns* thrufla *trulla* 95.15.
***thrūvo** (*od.* *drūvo ? *vgl.* thómda, thre*m*bilof *in* PW) *sw. m. traube.*
PW *(a)p* thrúfón *corymbos* 95 6.
thū *pron. pers. du.*
Bs *n* thu 17.25, *a* thi 17.25, *d* thi 16.4, 17.24.
E *n* thu 47.1.
Ee *n* thu *3 mal z. b.* 49.3, thu 49.23, (*a*) thi 49.10, 53.8, *d* thi 50.27, 60.18.
Pa *n* thu *5 mal z. b.* 13.20.
PW *n* thu 102.2, 31, thú 92.13, 102.30, thý 104.3, 5, thiv (*l.* thv) 104.6, *a* thíc 98.24, *?* thí 104.3.
T *n* tu (*nach* -f) 3.4, 14, 16, 18.
thūhian (?) *sw. v. drücken.*
PW *3spti* thúcdád (*l.* thuida it? *St. Anz. f. d. alt. 4.*136*: l.* thrucda?) *adplicauit (caput)* 96.13.
thucdad *s.* thūhian.
thūmo *sw. m. daumen.*
PW *as* thú(mon) *pollicem* 96 37.
thunkian *sw. v. dünken, scheinen.*
Ee *3spti* thuhta 61.2.
PW *3spi* thúnkíd (mí th. *uideor*) 102.11.
thunni *adj. dünn, schmal.*
Vo *(ap)* thunni *tenuia* 109.11.
thuo *s.* thō.
thur(-) *s.* thurh(-).
thurh, thuru *präp. c. acc. durch, wegen.*
B thur 18.17.
Ee thuru *propter* 53.12, thur 58.8.
G thuro 65 1.
Pa thuru *3 mal z. b.* 15.11, Thurug 14.23.
PW thúru *per* 102.15.
thurh-slaht (?) *st. (f.); ti th. durchaus.*
M *ds* thurfle(ð)ti (ti th. — *l.* ti thurfletti? *vgl. note — praesertim)* 71.13.
[**thurhstechan**] *v.*
PW *pe, nsm* thurftechan *perfossus* 101.29—30.
thurh-thigen *adj. vollkommen, sehr fromm.*
Pa *b, gsn* (*t*)hurugthigen(o*n*) *perfectus* 13.15—16.
thurh-flōtian *sw. v. bespülen.*
PW *3spi* thuruflotid *perluit* 97.13.
thuro, thuru(g)(-) *s.* thurh(-).
thurvan *pt.-pr. v. brauchen; vgl.* bi-th.
Ee *2pptk* thortiu *deberent* 60.4.
-thurft *s.* nōd-th.
thurftig *adj. bedürftig.*
PW *gpm* thruhtigeno *pauperum* 100.20.
thus *adv. so, also.*
Ee thuf 57.5.
PW thuf 93.16.
thue *s.* twēne.
thwereh-hūs *st. n. apside.*
P *ns* thuerehhuf *exedra* 76.2.
thwerh-stōl *st. (m.) querbank.*
PW *dp* thuerftolon *transtris* 94.16—17.
thuihobdiga *s.* twihōƀdig.
-thwindan *s.* bi-th.
-thwingan *s.* bi-th., gi-th.
[**thwingen**] *v.*
Ee *if* thuingen 51.13.
thuulif *s.* twilif.
-thwunganussi *s.* bi-th.

[**ubarāzzi**] *sb.*
P ubarazzi *crapula* 86 1.
[**ubarguldi**] *sb.*
P ubarguldi *obrizum* 85.31.
uƀar-timbri *st. (n.) gebälk.*
P *ns* ubartimbri *contignatio* 78.13.
ūder *st. (m.) euter.*
Vo *ds* udere *ubere* 109.8.
um *präp. c. acc. betreffs.*
G um 65.5.
umbette *s.* undbētian.
umbi *adv. um, herum.*
Ee umbi *circum* 56.19.
umbi-hang *st. (m.) umhang, vorhang, teppich.*
P *p* ummihank [*hd.?*] *cortinę* 74.24.
PW *dp* úmbihángoń *aulcis* 99.12.
Vo *(a)* umbihang *aulaea* 109.9.
umbi-hwarf *st. (m.) umlauf, kreislauf.*
S *p* umbiuérbi *circuitus* 108.8—9.
[**umbikēren**] *v.*
P umbikeru *giro* 79.11.
umbi-leggian *sw. v. umlegen.*
Ee *3spk* umbileggia 55.31.
umbi-lōkon *sw. v. herumblicken.*
S *3spi* umbilocod 107.39—40.

umbi-rīdan *st. v. um etwas herum reiten.*
Vo *3ppti* umbiridun *lustrauêre (in equis)* 113.10–11.

umbi-fard *st. (f.) umweg.*
PW *(a)p* vmbifêrdi *amfractus* 102.3, *dp* vmbifêrdion *anfractibus* 102.22.

un *neg. präf.*
Ee un 54.36.
PW vn *in-* 92.12.

un- *präf. s.* und-; *vgl.* and-.

un-ar-wāniandilīk *adj. unvermutet.*
Pp *b, nsf* unaruuoniandilike *inopina* 88.14–15.

un-bardoht *adj. nicht bärtig, nicht mannbar.*
Vo *nsm* unbardhaht *impubis* 113.7.

un-bilithunga *(st.) f. unförmlichkeit, ungestaltetes ding.*
PW *(ap)* vnbilithúngá *informia* 98.14–15.

un-biwandlondelīk (?) *adj. unveränderlich.*
Pa *nsm* (*unbe*u)uandlondelik 12.19.

un-dād (?) *(st.) f. untat, übeltat.*
Pa *as* (*und*)at 14 14.

undar *adv. unten.*
PW úndar (thár ú. *subtus*) 98.17, vńdar (thár v. *supter*) 98.35.

undar *präp. c. dat. unter, zwischen.*
PW vndar *inter* 99.17, vńdar *subter* 102.7.

undar-neman *st. v. unterbrechen.*
Vo *pe, np* undarnumana *(opera) interrupta* 112.17–18.

undar-sōkian *sw. v. versuchen, prüfen.*
Ee *if* undarfokian 57.19–20.

undar-tellian *sw. v. unterrichten, zu verstehen geben.*
PW *3ppti* vńdartáldún *suggerunt* 94.15.

undar-fard *st. (f.) unterbrechung.*
Ee *ns* undarfard *interruptio* 56.24.

undar-werpan *st. v. unterwerfen.*
PW *pe, nsm* vńdaruuérpánthi *subiectans* 97.10–11.
PWf *pe, nsm* undaruuerpant(h*i*) *subiectans* 105.5–6.

und-bētian *sw. v. absitzen, abspringen (vgl. Schlüter, Altg. dial. 130).*
Vo *3spti* umbette *desiluit* 114.16.

und-geldan *st. v. entgelten, büssen; vgl.* and-geldan.
Vo *if* ungeldan *expendisse, soluisse* 114.30.

und-spannan *red. v. entspannen.*
Vo *pe, (a)p* unfpannane *laxos (arcus)* 114.33.

[unerwendet] *adj.*
P uneruuendit *inconuulsum* 83.10.

ungar *st. m. ungar.*
Vo *ns* ungar *parthus* 114.27.

un-gi-hōrsam *adj. ungehorsam.*
Bs *nsm* ungihorfam 17.11.

un-gi-lovo *sw. m. "unwille", unabsichtlichkeit.*
Bs *ds* ungilouon 17.19.

un-gi-mak *sb. unschicklichkeit.*
Ee *s* vngimak *(propter) inportunitatem* 55.6–7.

un-gi-mak *adj. unbehaglich, feindselig.*
PW *nsm* ungimak *infestus* 99.22.

un-gi-mālod *adj. schmucklos.*
Vo *ds* ungimelademu *pura (parma)* 114.30–31.

un-gi-mēdon *adv. eitel, vergeblich.*
PW ungimedon *incassum* 94.28.

un-gi-met *adj. unangemessen.*
M *gsn* unimetef *incommodum* 71.5.

un-gi-ōvid *adj. nicht gepflegt.*
Ee *np* vngiofda *(uestitu) inculti* 54.36.

un-gi-rīmendi *adj. unzählbar, unberechenbar.*
Pa *gs* ungirimendef 12.16–17.

un-gi-strālit [*hd.?*] *adj. ungekämmt.*
P *nsf* ungiftralit *inpexa* 84.4.

un-gi-fōgitha *(st.) f. unschicklichkeit, unpassende tat.*
PW *(ap)* (u)ngi(f)ogitha *inepta* 89.3.

un-gi-fōri *st. n. beschwerlichkeit.*
P [ungifuari] *detrimentum* 80,5, [ungifuri] *detrimentum* 80.22–23.
Vo *np* ungifuori *dispendia* 110.41.

un-gi-war *adj. ungenau, nachlässig.*
E *dpm* ungiuuaron *incuriosis* 46.10.

[ungizunft] *sb.*
P ungizunt *dissensio* 81.23.

un-hiurlīk *adj. pl. substantiviert: ungeheuer, unholde.*
Pp *p* Uunhiurlihca (*od.* -lika) *eumenides* 88.19.

***un-holdo** *sw. m. unhold, teufel.*
T *dp* unholdum 3.11.
un-hrēni *adj. unrein.*
Bs *apm* unhrenia 17.5.
unimetef *s.* ungimet.
unka *pron. poss. unser beider.*
Ee *apf* unca 58.21.
unkrataga *s.* un-kraftag.
un-kraft *st. (f.) unvermögen.*
Ec *s* uncraft *imbecillitate* 55 22, *(p)* uncrefti *(propter) imbecillitatem (apostolorum)* 51.8.
un-kraftag *adj. kraftlos, schwach.*
Ee *npm* unkrataga *imbecilles* 55.14.
un-kust *st. (f.) list.*
Ee *(a)s* unkuft *stropham* 51.30.
[unliumunt] *sb.*
Ee *(a)p* unliumenti *(aduersum te .. testimonia)* 53.5.
un-ōthi *adj. schwer.*
Vo *ns* unothi *miserum* 114.22.
un-reht *st. n. unrecht.*
Pa *(a)s* unreht 14.11.
un-reht *adj. unrecht, ungerecht.*
Bs *gsm* Unrehtaf 17.4, *gsn* unrehtaf 17.14, Vnrehtaf 17.4,4, *gpm* unrehtaro 17.2,3,3, *gpn* unrehtaro 17.2, unrehtoro 17.2,3, *gpf* unrehtaro 17.1,1, *gp* unrehtaro 17.2—3.
PW *kp, nsm* únréhtára *nequior* 91.14—15.
un-rehto *adv. auf unrechte, ungehörige weise.*
Bs unrehto 17.10, Vnrehto 17.10.
unſpannane *s.* und-spannan.
un-stark *adj. schwach.*
Ee *ns* unſtark *infirma* 52.17.
PW *b,asn* unſtarka *clumbe* 100.14.
-unst(ig) *s.* af-u.
un-sūvarnussi *st. f. unreinheit, verunreinigung.*
Ee *ns* unſuuarnuſſi *contaminatio* 61.2.
un-sūvron *sw. v. verunreinigen, beflecken.*
Bs *1spti* unſuuroda 17.13.
unt *konj. bis.*
Vo unt *dum* 113.23.
un-tellīko *adv. unaussprechlich.*
M untellica *ineffabiliter* 70.1.
un-tīd *st. f. unzeit, unpassende zeit.*
Bs *dp* untidion 16.14.
un-for-thionodlīko *adv. unverdient.*
M unforthianadl(u)ca *inofficiose* 71.1.
un-frāh *adj. freudelos, betrübt.*
Bs *apm* unfraha 16.27.
un-werthig *adj. unwürdig.*
PW *b,nsm* únvvérthigo *peccator* 102.17.
un-wīglīk *adj. unkriegerisch.*
PW *b, gsm* unvviclicon *inbellis* 99.27—28.
un-witandi *adj. unwissend, unwissentlich.*
Bs *nsm* unvuitandi 17.18.
un-wunni *f. unfreundlicher, unangenehmer ort.*
Vo *(ap)* uuunni (*l.* unuunni) *auerna* 113.17.
up *adv. aufwärts, in die höhe.*
Ee vp 55.16.
***up-kapan** *sw. v. aufgaffen, aufblicken.*
PW *pc, nsm* vpcapé(nth)i *eminens* 104.15—16.
uppan *präp. c. dat. u. acc. auf.*
FM uppan *11 mal z. b.* 35.35, uppen 37.14.
up-sehan *st. v. hinauf sehen.*
PW *3spti* upſah *suspicit* 101.13.
up-sittian *st. v. sich aufsetzen.*
Ee *if* upſitti(*an*) *sedere* 55.31.
up-wardas *adv. aufwärts.*
Ee upuuardaſ 54.13.
up-wendian *sw. v. nach oben wenden.*
PW *3spi* vpuuendid *supinat* 97.12.
ūr-rind *st. (n.) wrochs.*
Vo *ns* urrint *urus* 110.8.
[ursagen] *v.*
P urſagenne (zi u. *ad excusandas excusationes)* 77.27.
ur-thank *st. m. beweis.*
P *np* urthanca *argumentum* 85.23.
ur-fūr *st. m. verschnittener, kastrat.*
PW *ns* úrfúr *spado* 94.25.
[urwerpf] *sb. unzeitige geburt.*
P *ns* uruuerpf *abortiuum* 79.15.
[urzil] *sb.*
P urcil *scyphus* 84.18.
ūse *pron. poss. unser.*
B *ysm* uſef 18.7, *ysf* uſero 18.7, *dsm* uſemo 18.18.
Bs *ysm* Vſaf 16.24.
Eh *ypm* uſero 21.6,18.

G *gsm* uſaſ 65.20, *(gsf)* uſero 64.10.
Sf *nsm* uſe 19.11.

ūt *adv. heraus, hinaus.*
G ut 63.18.
Sf út 19.17,18, ut 19.20,21.

ūt-a-lōsian *sw. v. ausreissen.*
PW *pc, dsf* vt(a)lóſdar(u) *eruta (lingua)* 96.42.

ūtana *adv. auswendig.*
Ee utana *foris* 52.3, útana 54.16.

ūt-a-skēthan *red. v. ausscheiden, ausschliessen.*
PW *3spti* vtaſcéht *excepit* 96.39.

ūt-a-wendian *sw. v. entwinden.*
VO *3spti* utauuende *extorquet* 114.10.

***ūt-bi-slūtan** *st. v. ausschliessen.*
M *pc, (dp)* utbiflotenun *seclusis* 71.18.

ūt-bliuwan *st. v. heraus schlagen.*
PW *3spi* vtbliuuuid *excudit* 100.39.

ūt-bōsmian *sw. v. ausbauschen* (?)
PW *3ppi* ṕtbóſmént *exsinuent* 102.23.

ūt-gedan *st. v. ausjäten.*
Ee *if* utgedan *colligere (zizania)* 50.12–13, vtgedan *dass.* 50.13.

ūt-gi-halon *sw. v. hervorrufen, herausrufen.*
VO *3spi* utihal(a)d (*oder* -od) *ciet* 112.29.

***ūt-gi-innōthrian** *sw. v. aus dem eingeweide herausnehmen.*
PW *pc, ds* vtgeinnathridimo *euiscerata* 97.20–21.

ūt-gi-skurpian (?) *sw. v. ausweiden.*
PW *pc, ds* ṕtgíſcu(*rptimo*) *euiscerata* 97.21.

uthledi *s.* ūtlēdian.

ṕtiándíon *s.* ūthian.

utihal(a)d *s.* ūtgihalon.

ūt-lēdian *sw. v. hinausleiten.*
Pa *2sip* uthledi *deduc* 15.7–8.

ūt-lendes *adv. ausser landes, im auslande.*
Ee utlendeſ *extra patriam* 55.5–6.

ūt-lēthition *sw. v. verabscheuen.*
PW *2sp* vtlethitioſ *abhomineris* 98.21.

ūt-slahan *st. v. ausschlagen.*
E *2sip* utſla *(dentem) excute* 47.5.
Ee *3spk* utſlaha 49.6.

ūt-sprūtan *st. v. hervorspriessen.*
Ee *3spi* vtſprutit 52.27.

ūt-stekan *st. v. ausstechen.*
E *2sip* utſtik *(oculum) eice* 47.4.
Ee *3spk* utſteca 49.5.

ūt-strōian *sw. v. ausstreuen.*
PW *3pptk* vtſtréidín *sternerent* 98.15–16.

ūt-fliotan *st. v. ausfliessen.*
PW *3spk* vtfliáta *defluat* 96.33–34.

ūt-flōtian *sw. v. wegspülen, seihen.*
Ee *3ppi* utflotiad *excolantes* 52.1–2.

ūt-wringan *st. v. ausringen, ausdrücken.*
PW *pc, asm* utgiuurungana *egestum (cruorem)* 94.29.

ūthia *sw. f. welle.*
PW *ds* ṕthívn *fluctu* 104.13.

ūthian *sw. v. fluten, rauschen.*
PW *pc, dpm* ṕtiándíon (*l.* ṕthiándíon, *St. Anz. f. d. alt. 4,136) stridulis* 98.39.

uvar *präp. c. acc. über (zeitl.), nach; vgl.* ovar.
Ee ufar *post* 52.38.

uvil *st. (n.) übel, böses.*
PW *gp* úuilo (ú. giuuénnia *insolescat)* 100.7.

uvil *adj. übel, böse.*
Bs *dpm* uuilon 17.13, *dpn* uuilon 17.12,12, *dpf* vuilon 17.13.

[**ūfslahan**] *st. v. aufstecken.*
PW *pc, np* ufgeflegeno(n) *subfixa* 90.28–29.

[**ūfwānizen**] *sw. v. erwägen* (?)
P *pc, ns* ufuuanizenti *librans* 87.19.

ūwila *f. nachteule.*
P *ns* Vuuila *noctua* 74.26.

[**ūzskrikken**] *sw. v. hervorspringen, aufspringen.*
PW *3spti* huzfcricta *prosilit* 91.6.

[**ūzsnūzen**] *sw. v. ausschnäuzen.*
P *1spi* uzſnuzo *emungor* 78.9.

fader *st. m. vater.*
Bs *as* fader 16.17, *ds* fadar 16.3, 17.23.
T *as* fadaer 3.14,15.

-fagiritha *s.* gi-f.

-fāhan *s.* and-f., bi-f., gi-f.

fakla *(st.) f. fackel.*
PW *ns* fácla *fax* 91.25, *(dp)* faclon *facibus* 90.15.
PP *(ap)* Facla *tedas* 88.4.

fald *st. (m.) viehstall.*
VO *ns* faled *bouellium* 112.2.

-fald *s.* vīf-f.

faldi-stōl *st. m. feldstuhl.*
P *np* faldiſtolaſ *curules* 87.27.

u(a)ldon *s.* waldon.

-valdra *s.* vī-v.

faled *s.* fald.

ualetimo *s.* velgian.

falla *f. falle; vgl.* mūs-f.
P *ns* falla *decipula* 77.19.

fallan *st. v. fallen; vgl.* nither-f.
E^{e} *2pip* fallad *cadite* 58.16.
S *pc, asf* uallandia *caducum* 107.5.

falu *adj. falb, fahlgelb.*
P^{W} *p* ualun *glauca* 93.7.
S *ns* falu *fuluus* 106.25.
V^{O} *ns* falu *gilbus (equus)* 109.15.

van *präp. c. dat. von, durch.*
B^{s} fan 16.5.
E^{h} Van *9 mal z. b.* 21.3.
F^{K} uan *16 mal z. b.* 27.36, Van *15 mal z. b.* 27.36.
F^{M} uan *72 mal z. b.* 30.1, Van *348 mal z. b.* 30.4, fan 35.35, 38.26, 40.29, 31, 41.18, 42.32, uuan 25.11, Vat (*l.* Van) 28.19, Azelimian (*l.* Azelin uan) 37.8.
P^{a} fan 13.14, 14.
P^{W} fan 99.29, fán *5 mal z. b.* 100.20,
S uan 107.12, 18.
S^{f} fan 19.19, 20, 21.
V^{O} fan 113.6.
W^{h} fan 23.3.

fana *präp. c. dat. von.*
S^{f} fana 19.18.

-fandi *s.* mōt-f.

-fang *s.* ana-f.

-fano *s.* gūth-f., hals-f., opper-v., rēni-v.

uar *s.* hwar.

far *präf.; vgl.* un-for-.
E^{e} far 57.4
G fer 63.9.

fāra *(st.) f. nachstellung, gefahr.*
E^{e} *(a)p* fara *seditiones* 56.6.

faran *st. v. verfahren; gehen, ziehen; vgl.* te-f., far-f.
E^{e} *3spti* fuor 54.28, *2sip* far (f. ford *surge*) 53.5.
V^{O} *3spti* for (thanan f. *eedebat, retrahebat*) 114.6.

farawi *sb. farbe, aussehen.*
E^{e} *(a)s* farauui *faciem (caeli)* 50.20.

far-biodan *st. v. verbieten.*
S *3ppti* uarbudun *vetuerunt* 107.4.

far-brekan *st. v. auflösen, zu nichte machen.*
E *3pptk* farbrakin *(preceptum) destruerent* 47.9–10.
E^{e} *3pptk* farbrakin *(preceptum) destruerent* 48.30.

far-brestan *st. v. zerbrechen.*
S^{f} *3ppti* uerbruſtun 19.10.

-fard *s.* umbi-f., undar-f., wīn-f., withar-f.

far-dōmian *sw. v. verurteilen.*
E^{e} *3spk* farduomia *iudicat* 59.41.

far-dōn *sw. v. (sich an einem) versündigen.*
E^{e} *2sip* uerduo 53.8.

far-dragan *st. v. vertragen, dulden.*
E^{e} *if* fardragan (f. fcal *patiar)* 51.9.

far-drīvan *st. v. vertreiben, hervortreiben.*
E^{e} *3sptk* fardriui *excluderet* 49.26.
P^{W} *3spti* fárdréf *exegit* 99.23, *pc, nsn* fárdríuána *pulsa* 99.12.

far-geldan *st. v. auszahlen, bezahlen.*
E^{e} *if* fargéldan *exsoluere* 51.32.

far-gevan *st. v. zuteilen, bescheren.*
M *pc, ns* f(o)rgefen *concessum* 69.11.

far-gōmi-lōson *sw. v. vernachlässigen, versäumen.*
B *1ppk* uergomelofon 18.16.

far-kōpian *sw. v. verkaufen.*
E^{e} *pc, ns* fercóft (uuirthid f. *ueniit*) 60.21.
P^{W} *pc, dpn* ferkopton *uenditis* 100.3–4.

far-lātan *red. v. verlassen (auf), versäumen.*
B^{s} *gpf* farlatanero 16.12.
G *if* fa(r)latan *(gaudeantur . . in)* 65.22.

far-liosan *st. v. ohne nutzen verwenden.*
E^{e} *if* farliefan *expendere* 51.11.

***far-liusi** [*hd.?*] *adj. verschwenderisch.*
P *b, nsf* ferlieſa *prodiga* 85.23.

far-munnian *sw. v. verurteilen.*
P^{W} *2sptk* farmunidif *damnes* 104.4.

farn *st. (m.) farnkraut.*
V^{O} *ns* farn *filix* 110.6.

far-neman *st. v. vernehmen, hören, wahrnehmen, merken.*

E *pc, np* farnomana *intellegenda* 47.6.
Ee *3spk* farnemat (*l.* farnema) *audiet* 49.27, *pc, asn* farnoman (hadda f. *sensit*) 50.30, *np* farnomana *intelligenda* 48.26.
Pa *if* f(*e*)rneman *intelligere* 14.10, *pc, nsm* (f)ernoma(*n*) (f. vuerthe *intellegatur*) 13.15.

-varo *s.* missi-v.

fāron *sw. v. (c. gen.) lauern auf, (einem) fallstricke legen.*
Ee *3ppti* farodun 57.26.

farra *m. pl. pharisäer.*
L *np* farra *pharisęi* 67.20.

far-sakan *st. v. entsagen, verläugnen.*
M *pc, dp* forſekenun *renuntiatis* 70.3.
T *1spi* [forſacho] 3.5, 7, 9, *2spi* [Forſaichiſ] 3.4.

far-sellian *sw. v. verkaufen.*
M *pc, dp* forſaldun *distractis* 70.2.

far-skuldian *sw. v. verwirken.*
Ee *3spti* farſcúlda *perdidit* 60.24.

far-slindan *st. v. verschlingen.*
E *3spti* farſland *imbibit* 46.4.

far-stelan *st. v. wegstehlen, stehlen.*
Bs *pc, asn* farſtolan 17.6.

far-sturian (?) *sw. v. verwirren, erregen.*
Ee *pc, asm* farſtur(*iandan*) *subuertentem* 58.9.

far-swerian *st. v. falsch schwören.*
Vo *pc, gsf* forſuorenero *periurae* 113.22.

far-swindan *st. v. verschwinden.*
P *1spi* uarſuindu *dispareo, evaneo* 82.2—3.
Pw [uerſuint] *liquesce, euanesce* 90.5—6.

far-thewian *sw. v. verdauen.*
Ee *pc, ns* fertheuuid (uuerthid f. *in uentrem uadit*) 50.16.

far-thingian (??) *sw. v. (durch vertrag) versprechen, vertauschen.*
Vo *if* (ir)thingian (*l.* uerthingian?) *pacisci* 113.1.

[**far-thinsan**] *st. v. wegschleppen, wegreissen.*
Pw *3spk* uerthinſe *subtrahat* 91.29.

far-faran *st. v. vollständig durchfahren.*
Ee *2ppi* farfarad *consumabitis* 49.9—10.

far-wirkian *sw. v.;* sik f. *sich versündigen.*
Ee *1spti* faruuarta (ik f. mi *peccaui*) 56.2, 3.

far-witan *pt.-pr. v.;* sik f. *verstand, einsicht haben.*
Pw *2sptk* fárvviſtiſ (thí f. *sapias*) 104.4.

far-wurdi (?) *f. untergang, verderben.*
Pa *as* ferv(*uur*)d(i) *exitium* 14.9.

vast *adj. fest, stark.*
P *b, nsm* uaſtoſto *uiolentissimum (gluten)* 73.16.

vasta *sw. f. fasten, fastenzeit.*
Fm *ds* uaſton 42.11, 12.

-fastnon *s.* gi-f.

-fat *s.* rōk-f., skenki-f.

-fedara *s.* scerdi-f.

uegniun *s.* fēkni.

vegon *sw. v. putzen, glütten.*
Vo *3ppti* uegadun *tergunt* 113.36.

vēh *adj. gemalt, bunt.*
Vo *(npm)* uehe *picti, pictus* 113.3.

fehon *sw. v. verzehren, essen.*
Bs *1spti* fehoda 16.14, 17.6.

vehtan *st. v. fechten; vgl.* saman-f.
Ee *1ppi* vehtad *percutiemus in gladio* 57.7.

fehulīk *adj. fürs vieh, vieh-.*
Ee *ns* felik *probatica* 59.2.

[**feichan**] *sb.*
Pw fehno *subdolum* 89.10.

ueir *s.* fior.

fēkanlīko *adv. in hinterlistiger weise.*
Ee fe(ca)n(l)ico 60.34—35.

fēkni *adj. falsch, listig, hinterlistig, verbissen.*
Pa *nsm* fe(k)ni *dolosus* 14.12.
Pw *asf* feknia *subdolam* 95.35, *b, as* uegniun *subtacitam* 93.28.

veld-hōn *st. (n.) feldhuhn.*
S *ns* ueldhón *ortigometra* 107.1.

veld-hoppo *sw. m. eine pflanze.*
Vo *ns* feldhoppo *bradigabo* 112.3.

velga *f. felge.*
Pw *ns* velga *flexura (rotarum)* 93.24, uelga *uertigo (rotarum)* 93.25.

velgian [*hd.?*] *sw. v. erkennen, beschlafen.*
E *3spti* ualct-imo *cognoscebat* 46.26.
Ee *3spti* ualct-imo *cognoscebat* 48.11—12.

-felhan *s.* bi-f.

-felhari *s.* bi-f.

felik *s.* fehulīk.

-fellian *s.* a-f.

vendio *sw. m. fuss-soldat.*
P *ns* uéndo *pedissequus, pedestris* 76.19, uendo *pedestris* 79.13.

feni *sb. sumpf.*
E^{e} *ns* feni *palus* 59.32.

fenilīk *adj. sumpfig.*
P^{W} *b, dsm* fenilícon *palustri* 99.4.

fer(-) *präf. s.* far(-).

-ferdio *s.* fore-f.

ferio *sw. m. fährmann.*
P *ns* ferio *(Charon)* 85.25.

ferskang *st. m. junges tier, ferkel, lamm.*
F^{K} *ap* ferscanga 33.21, uerſcange 24.22.
F^{M} *ap* ferſcanga 33.1, uerſcange 24.11, uerſcunga 29.13.

fesa *f. hülse, schote.*
P *ns* fesa *siliqua* 83.27.

festi *adj. fest, befestigt.*
P^{W} *apf* fêſta *fixos* 99.38.

vethera *sw. f. flosse.*
S^{f} *np* uetherun 19.10.

fēver *st. m. feber.*
E^{e} *p* fefra *(A. Gl. IV 296.60* febra) *febribus* 55.11.

uiarhteg *s.* fiortig.

uidarſiuui *s.* widarsiuwan.

fīga *sw. f. feige.*
P *np* figon *carica* 80.24.

fīk-bōna *st. u. sw. f. feigbohne, wolfsbohne.*
P figbonun *lupini* 87.2.
V^{O} *gs* ficbane *lupini* 110.1.

fila *f. feile.*
P *ns* fila *lima* 86.21.

-fildi *s.* gi-f.

fillul *st. m. patenkind.*
B^{s} *ap* fillulof 16.22.

filo *unfl. n. c. gen. u. adv. viel, sehr.*
E^{e} filu *4 mal z. b.* 61.4, filo 58.19, 21, fi(*lo*) 58.24.
F^{M} uilo 27.11, 30 6, 35.15, 43.11, uilu 40.34.
G filo 64.7, 65.1, 3.
P^{W} filo 98.31, 101.26, fílo 98.32, filu 102.2.

fīlon *sw. v. feilen.*
P *3spi* filot *limat* 85.19.

filu *s.* filo.

[filz] *sb.*
P filz *sago* 82.29.

findan *st. v. finden; vgl.* bi-vīthan.
P^{a} *3spi* findid 15.25.

uinning *s.* winding.

fīond *st. m. feind.*
P^{a} *ns* fi(*and*) 15.24, *ap* fianda 15.12, (8).

fior *zahlw. vier.*
E^{h} uiar 21.4, 4, 14, 20.
F^{K} fier *6 mal z. b.* 32.35, uier 24.21, 22, 22.
F^{M} fier *23 mal von* 29.10 *an,* uier 25.2, 5, 28.11, 14, ueir 24.10 *(aus corr.), am* fieri 37.16, *an* fieri 37.17, 39.14.

fior-skutig *adj. verschnittenes (pferd).*
V^{O} *ns* fiarſcutig *mannus* 109.22.

***fior-tehin** *zahlw. vierzehn.*
F^{K} fiertein 25.25.
F^{M} fiertein *7 mal z. b.* 34.7, viertein 25.8.

***fiortig** *zahlw. vierzig.*
E^{h} uiarhteg (h *aus* t *corr.?*) 21.6.
F^{K} fiertich 32.32, 33.29, uiertih 25.20.
F^{M} fierthic *6 mal z. b.* 29.22, fiertich 29.9, 34.26, 33, 36.9, fiertihc 34.21, uiertih 25.1.

fiortho-half *adj. viertehalb.*
F^{M} *an* Fierthehalf 43.3.

[vīra] *sb.*
P^{W} uire *ferię* 90.27.

[firdewen] *v.*
P fideuuit *digestum* 81.16.

[firdrībunga] *sb.*
P firdribunga *repudium* 78.27.

[firebben] *v.*
P firebbita *deferbuerat* 78.11.

[firhouwen] *v.*
P firhouuuid *cappulauerit* 83.13.

firin-lusta *f. sündliche lust.*
B^{s} *gp* firinluſtono 16.12.

fīrion *sw. v. feiern; müssig sein.*
B^{s} *1spti* firioda 16.24.
E^{e} *1ppk* firion *torpeamus* 52.30.

[firiwiz] *sb.*
P firiuuiz *zelotypię* 75.6.

[firiwizgern] *adj.*
P firiuuizgerner *suspiciosus* 82.17.

[firiwizig] *adj. wissbegierig.*
E *dpm* firiuuizigon *curiosis* 46.14–15.
[firkoufen] *v.*
P fircoufe *vendat* 85.26.
[firkouflīh] *adj.*
P fircoflingen *venalibus* 86.19.
fircoflingen *s.* firkouflīh.
vīron [*hd.?*] *sw. v. feiern, müssig sein.*
P *1spi* uiron *ferior* 80.4, *pc* gefirat *feriatum* 83.33.
[firsehan] *v.*
P firfio *respicio* 78.27.
first *sb. first.*
PW *dp* firftion *culminibus* 94.1.
first-skindula *sw. f. dachschindel.*
P *np* firftfeindelun *asseres* 78.7.
[firwāzan] *sb. verdammung.*
P *s* firuuazan *anathema* 86.14.
[firwāznissi] *f. verfluchung.*
P *(a)s* firuuazniffi *anathema* 79.14.
[firwizgerni] *sb.*
P fiuuizkerni *curiositas* 87.28.
uischkapa *s.* fisk-kōp.
fisk *sb. fiskus.*
P *ns* fifc *fiscus* 80.34.
visk *st. m. fisch.*
Sf *ns* Vifc 19.9, *as* uifc 19.12.
visk-kōp *st. (m.) einkauf von fischen.*
FM *ds* uifchkapa *(dat. d. zicls)* 35.31.
[fisklīh] *adj. zum fiskus gehörig.*
P fifclih *fiscale* 79.28.
fiteri *st. (m.) franse.*
Ee *(a)p* fiteri *fimbrias* 51.22.
fitil-vōt (?) *adj. weisse füsse habend (von pferden).*
VO *ns* fitilu . . *petilus* 109.19 *(vgl. note u.* 152.16), fitiluot (uuaf f. *vestigia alba primi pedis*) 113.9.
*viuhta *(st.) f. fechten, kampf* (?).
VO *(d)s* uiuhta *acie (= schneide)* 109.6 *(vgl. s.* 152.15).
viuhta *sw. f. fichte.*
VO *np* uiuhtan *piceæ* 109.4.
fiuhtia *st. f. fichte.*
VO *np* fiuchtie *piceae* 113.24.
fiur *st. (n.) feuer; vgl.* nōd-f.
Ee *ns* fiur *igne* 57.14, *ds* fiura *(ad) lumen* 57.16.
fiur-gard (?) *st. (m.) feuergabel.*
PW *(a)s* fi(u)rg(ar)d (*oder* fiurgardo, *furcam ferens, s. s. 101 note 2*) *furcam* 101.13.
fiur-panna *f. feuerpfanne.*
VO *ns* fiurpannę *arula* 111.26.
fīf *zahlw. fünf.*
FK uif 24.27,25.23, fif 32.35.
FM fif *8 mal von* 28.29 *an,* uif 24.16, 25.5.
*vī-valdra *sw. f. schmetterling.*
S *np* uiuoldaran *papiliones* 107.28.
fīfte-half *adj. fünftehalb.*
FM *an* fiftehalf 27.34, 41.18.
fīftein *zahlw. fünfzehn.*
FM fiftein *25 mal z. b.* 29.35, fiftein (!) 28.4.
*fīftig *zahlw. fünfzig.*
Eh uiftech 21.13.
FM fiftich 31.12.
vīf-fald *adj. fünffach.*
PW *dsm* víffóldámo *quino* 96.6.
[fizza] *sb.*
P fizza *licia* 87.23.
flaka *sw. f. fusssohle.*
PW *(d)s* flacvn *solo* 104.20.
[flaska] *sb.*
P flafga *ascopa* 78.23.
flat *adj. flach, nicht tief, seicht.*
P *ns* flat (f. scip *cymba*) 87.7.
flegil *st. (m.) dreschflegel.*
VO *ns* flegil *tribula* 110.37.
flegilunga *f. dreschen.*
P *ns* flegilunga *tritura* 76.31.
flēhon *sw. v. liebkosen, schmeicheln.*
Ee *pc, nsm* fleonthi *blandiendo* 52.13.
flehflik *s.* flēsklīk.
flehtan *st. v. flechten, verflechten.*
Ee [flehtente] *plectentes* 53.20, *pc, ns* giflotan *coniunctum* 59.15.
P *pc* giflohtan *plectiles (syllogismos)* 84.27.
fleonthi *s.* flēhon.
flēsk *st. (n.) fleisch.*
FM *gs* fleffcaf 41.33.
Sf *as* flefg 19.19, *ds* flefgke 19.20.
flēsklīk *adj. fleischlich.*
Pa *gp* flehfcli(*kero*) *carnalibus* 12.6.
[fliega] *sb.*
P fliega *musca* 79.31.
fliod [*hd.?*] *sb. harz.*
P *ns* fliod *resina* 79.14.
fliohan *st. v. fliehen; vgl.* gi-f.
PW *3spti* fló *fugerat* 99.26.

fliotan *st. v. fliessen, von der strömung getrieben werden, schwimmen; vgl.* ūt-f.
Sf *3spti* flot 19.9.
-flītan *s.* and-f.
flōd *sb. flut, strömung.*
Vo *s* flod *aestuaria* 111.29.
flōkan *red. v. fluchen.*
Bs *ger, d* flokanna 17.9.
-flōtian *s.* thurh-f., ūt-f.
vloton *sw. v. schwimmen.*
Vo *3spi* vulotad *tranat* 112.27.
flugi *st. (m.) flug.*
Pw *ds* flugía *uolatu* 99.25.
[**flugnezi**] *st. (n.) fliegennetz.*
P *ns* flugnezi *conopeum* 78.25.
fluht-hūs *st. (n.) zufluchtstätte.*
Pw *(a)s* fluhthuſ *asylum* 94.21—22.
fluhtig *adj. flüchtig.*
Pw *b, (a)pm* flúhtigùn *defugas* 97.11.
fluti *st. (m.) flüssigkeit.*
Pw *ns* flúti *liquor* 102.38.
[**fluz**] *sb.*
Pw fluzzen *natatibus* 90.32.
vogat *st. m. vogt.*
P *ns* uogat *uicedominus* 83.18.
-vōgitha *s.* gi-v., ungi-v.
folgon *sw. v. folgen.*
Pa *3spi* folgod *sequitur* 15.21.
folk *st. n. volk.*
B *ns* folk 18.10.
Ee *ds* fólca 51.12, fólka 56.12.
follo *s.* phellō(l).
volo *sw. m. fohlen.*
Pw *(a)p* volon *pullos* 94.19.
[**fon**] *präp.*
Ee fon 52 37.
for- *präf. s.* far-.
fora- *präf. s.* fore-.
-foran *s.* bi-f.
vord *st. (m.) furt.*
P *(a)s* nórd *vadum* 73.28.
vore-burgi *st. (n.) gebäude, stadtteil ausserhalb der burgmauer.*
P *ds* uoreburgi 76.35.
fore-sprekan *st. v. vorher sagen.*
Ee *3spti* foreſprak *preuenit . . dicens* 51.17.
fore-ferdio *sw. m. vorgänger.*
Ee *ns* foraferdio *prȩcessor* 57.11.
fore-werk *st. (n.) vorwerk.*
FM *ds* foreuuerca 31.13, forewerca 35.38, *dp* foreuuercon 28.22, foreuuerkon 40.36.
forhna *f. forelle.*
P *ns* forchna *tructa* 87.13.
forht *s.* forth.
forhta *st. f. furcht, ehrfurcht.*
Bs *ds* forhtu 16.25.
Ee *s* uorta (an u. uurthin *terrerentur)* 59.21.
Pa *gs* forhtu *timoris* 15.5, *ds* fo(*r*h)to *timore* 14.22.
forhtian (?) *sw. v. fürchten; vgl.* and-v.
Pw *3spi* (*forh*)tíd *metuit* 92.15.
-fōri *s.* ungi-f.
[**formizzi**] *sb. (runder) käse.*
P *ns* fornizzi (*l.* formizzi) *formella casei* 75.14.
formo *adj. erste.*
A *(d)sm* forman 20.3.
forsekenun *s.* farsakan.
uorta *s.* forhta.
forth *adv. hervor, fortan.*
Ee forth (hinan f. *ex hoc*) 58.7, forht (hinan f. *amodo*) 60.29, forđ (far f. *surge*) 53.5.
Pw fórth (ſo f. ſo *ut, je nachdem*) 91.14. forth (ſo f. *adeo*) 101.22.
forth-brengian *sw. v. hervorbringen, aussprechen.*
Pw *pe, ns* forthbrath *ructata* 92.8—9, *np* fórthbráhta *prodita* 91.35.
forthero *sw. m.; pl. vorfahren; vgl.* furthiro.
G *np* forthe(*ron*) *patres* 63.20.
vōster-mōder *f. wehmutter.*
P *ns* uoſtmoder *obstetrix* 73.17.
fōt *st. (m.) fuss.*
Pa *ap* fuoti *pedes* 15.14.
S *np* uoti *pedes* 107.5.
vōther *st. n. fuder, wagenlast.*
Eh *ap* uother 21.4, 5, 13.
fourunga *s.* fuorunga.
frā *adj. froh; vgl.* un-f.
B *nsm* fra 18 13.
Ee *nsm* fra *(c. gen.;* uuarth f. *gauisus est)* 58.19.
-frāgon *s.* rād-f.
-framon *s.* gi-f.
vram-stān *st. v. hervorstehen, hervorragen.*
M *if* uromſtan *distare* 70.1.

urano *s.* vrōno.
fravillīko *adv. starrsinnig.*
PW frauilico *obstinate* 94.11.
fravol *adj. hartnäckig.*
PW *b, nsm* fráuólo *contumax* 98.1.
[**frāz**] *sb.*
P fraz *edax, deuorator* 82.12, *glutto* 85.12.
[**frazor**] *adj.*
P frazorer *contumax* 82.10.
[**freh**] *adj.*
PW frechiu, fregchiu *parca* 90.29.
frehti (?) *f. verdienst, tugend* (?).
PP fre(hte) *uirtus* (?) 88.8.
fremithi *adj. fremd.*
Pa *b, apm* (f)rem(i)tha(*n*) *alienum* 14.9.
fremmeri *st. m. förderer.*
PW *ns* frémméri 99.18.
-fremmian *s.* gi-f.
***frēso** *sw. m. (s. Schlüter Unt. 50) gefährlichkeit.*
PW *(a)p* freſon *dispendia* 90.11.
fretan *st. v. fressen, aufzehren.*
Ee *3spi* fritid *deuorat* 60.37.
P *pc, (a)sn* uŕetan *comestum* 74.20.
PW *3spi* frítid *exedit* 95.20.
frēthi *adj. abtrünnig, flüchtig.*
PW *b, (a)pm* fréthiṽn *defugas* 97.12.
frethu *s.* frithu.
frithu *st. m. friede.*
Pa *ns* frithu 12.18, *ds* frethu *pace* 12.12.
friund *st. m. freund.*
Bs *ap* friund 16.19.
friundlīk *adj. freundlich.*
VO *dp* friundlicun *amicis* 112.29.
friuthil *st. m. geliebter.*
PW *gp* fríuthíló *amasionum* 94.23.
uromſtan *s.* vramstān.
frōnisk *adj. herrlich, schön.*
PW *npm* frónisſka *uenuſti* 100.17.
frōnisko *adv. herrschaftlich, fein.*
VO froniſco *urbane* 114.34.
frōno *indekl. adj. herrschaftlich, öffentlich.*
Ee frono *publica* 49.17.
FK urano 24.19.
FM urano 24.7.
PW frono *publicam* 97.19.
frūa *sw. f. frau.*
B *gs* fruon 18.7.
fugul-klovo *sw. m. kloben z. vogelfangen.*
VO *ns* fugulclouo *aucipula* 111.24.
fūht *adj. feucht.*
PW *asm* fúhtan *uuidum* 101.6.
fūhtian *sw. v. netzen.*
PW *3spk* fuhtia *riget* 94.39.
fūhtinunga *f. feuchtigkeit.*
P *ns* fuhtinunga *humectus* 77.21.
-fūhtitha *s.* self-f.
ful *adj. voll.*
FM *asn* ful 42.14.
-ful *s.* mūth-f.
fūlitha *f. fäulnis.*
PW *ns* fúlithá *putredo* 95.30.
vullēst *sb. hilfe, erquickung.*
M *a* uulluſt *solatia* 70.23.
vullēsti *st. (m.) unterstützung, hilfe.*
VO *ds* fulliſtia *munere* 113.6.
vullēstian *sw. v. hilfe leisten, unterstützen; vgl.* gi-v.
M *3ppk* uuliſtien *(pauperes) foueant* 70.24.
fullian *sw. v. füllen, erfüllen; vgl.* gi-f.
Pa *pc, npm* gifulda *completi* 12.9.
-fullig *s.* mēn-f.
-fullon *s.* gi-f.
vulotad *s.* vloton.
funna *f. garn.*
P funna *tortę setę* 85.32.
[**fuora**] *sb.*
P fuara *profectio* 80.31.
[**fuorunga**] *sb.*
P fouronga *vegetamina* 85.7.
[**fuozduoh**] *sb. fusstuch.*
P *p* fuazduocha *pedules* 82.14.
-fūr *s.* ur-f.
[**fūren**] *v.*
P furen *eunuchizare* 82.17.
***vurhia** *(st.) f. föhre, kiefer.*
VO *(d)s* uurie *picea* 113.6.
***furhnia** *f. forelle.*
VO *ns* furnię *tructa* 111.17.
furhtu-werth (?) *adj. furchtbar, fürchterlich.*
M *b, gs* fvrhtuuerthan (*d. h.* furhtuwerthan?) *intremendi* 71.23.
furikelli [*hd.?*] *sb. vorbau.*
P furikelli *proscenia, uestibulum* 85.14.
furist *adj. sup. erst, vornehmst.*

E^{e} *b, nsm* furiſta *maior* 57.$_{7}$, *p* furiſton *(ex) principibus* 59.$_{36}$.
P^{w} *np* furiſti [*hd.?*] *principalia* 91.$_{3}$.
V^{o} *ds* furiſtemo *prima (acie)* 114.$_{9}$.

furka *st. f. forke, gabel (als bootshaken), art winde.*
P *ns* furca *trochlea* 80.$_{26}$.
V^{o} *np* furke *furcille* 110.$_{6,6}$, *(a)p* furka *trudes* 111.$_{7}$.

furnię *s.* furhnia.

furvian *sw. v. reinigen, glätten.*
P^{w} *pe, ns* gifv́rvid *casta* 92.$_{26}$.
V^{o} *ds* gifuriuidemo *leuato* 113.$_{3}$.

furthiro *adj. komp. grösser, vornehmer; vgl.* forthero.
E^{e} *b, nsm* furthira *maior* 57.$_{14}$.

fūst *st. (f.) faust.*
P^{w} *ns* fuſt *vola* 93.$_{13}$.

fūstilīn *st. n. kleine faust.*
P^{w} *gs* fuſtilineſ *pugilli* 91.$_{16}$.

w- *vgl.* hw-.

vuadender *s.* wuoten.

wādi *st. (n.) kleid, kleidung; vgl.* beddi-w., gi-w.
S *ns* uuadi *vestis* 107.$_{18}$.

waga *f. wiege.*
P *(p)* uuaga *cunis, cunabulis* 87.$_{21}$.

wāga *f. schüssel.*
P *ns* uuaga *lanx* 84.$_{23}$.

wagan *st. m. der wagen (der grosse bär).*
P^{w} *ap* vvagnoſ *septentriones* 95.$_{23}$.

[waganleisa] *sb.*
P uuaganleiſa *obrita* 87.$_{1}$.

wagan-lēsa *f. wagengeleise.*
P^{w} *ns* vvágánlíaſa *orbita* 102.$_{33-34}$.

-wagi *s.* self-w.

-wāgi *s.* bak-w.

wāgian *sw. v. bewegen; vgl.* withar-w.
S *pe, nsm* geuuagit *commotus* 107.$_{39}$.

wagneri *st. m. wagner.*
L^{v} *(a)p* vvanngeroſ *carpentarios* 68.$_{3}$.

-wāgon *s.* nither-w.

-wahan *s.* gi-w.

wahs *st. (n.) wachs.*
P^{w} *dp* uuahſon *ceris* 94.$_{23}$.

wahsan *st. v. wachsen, zunehmen.*
E^{e} *pe, ns* gihuahſan (g. if *produxerit fructum)* 53.$_{28}$, *np* gihuahſana 55.$_{23}$.
S *3ppi* uuaſſad *turgescunt* 107.$_{8}$.

wahs-blank *adj. wachsbleich.*
V^{o} *ns* uuahſbl(anc) *aureus (equus)* 109.$_{14}$, uuaſblanc *album quod pallori constat esse uicinum* 110.$_{8}$.

wahsdōm *st. n. wachstum, zunahme.*
S *ds* uuaſdoma *incremento lunae* 107.$_{7}$.

wahsian *sw. v. wächsen.*
P *3spi* uuahſit *incerat* 84.$_{33}$.

wakon *sw. v. wachen.*
B^{s} *pe, nsm* vuakondi 17.$_{20}$.

wald *st. (m.) wald.*
V^{o} *ns* uuald *plaga (pinea)* 114.$_{15}$.

-wald *s.* gi-w.

-waldan *s.* bi-w.

waldon *sw. v. bewältigen.*
P^{w} *if* u(a)ldon *inpedire* 104.$_{3-4}$.

[walzunga] *sb.*
P vualzunga *volutabrum* 82.$_{1}$.

[wandalhūti] *adj. "die haut verändernd", verschlagen.*
P *s* uuandalhuti *versipelli* 84.$_{28-29}$.

wandlon *sw. v. verändern; vgl.* bi-w.
S *3spi* uuandlod *mutent* 107.$_{40}$.

-wandlondelīk *s.* unbi-w.

wanga *sw. (n.) wange.*
P^{w} *(d)p* vvangon *follibus* 96.$_{6}$.

vvangeroſ *s.* wagneri.

-wāni *s.* ana-w.

wānian *sw. v. erwarten.*
E^{e} *if* uuanian *expectandus* 59.$_{10}$.

-wāniandilīk *s.* unar-w.

[wank] *sb.*
P^{w} vuancha *sinuamine* 94.$_{31}$.

wankon *sw. v. wanken.*
P *1spi* uuanco *vacillo, vagor membris* 83.$_{17}$.
V^{o} *pe, ap* uuankonda *titubata, calcata* 113.$_{4}$.

-war *s.* ungi-w.

wār *adj. wahr.*
P^{w} *kp (a)sn* vvárára *uerius* 100.$_{5-6}$.

-wara *s.* skeld-w.

ward *st. m. wächter; vgl.* griot-w., hova-w.
P^{w} *gs* vvárdaſ *custodis* 99.$_{28}$.

warda *st. f. wache, posten.*
V^{o} *(d)s* uuardu *statione* 113.$_{8}$.

-wardas *s.* in-w., up-w.

-warderi *s.* duru-w.

-ward(ig) *s.* tō-w.

-wardon *s.* gisam-w.

wārhēd *st. f. wahrheit.*
Pa *ns* vuarhed *veritas* 15.19, *as* uuarhed *veritatem* 15.22.
warold *s.* werold.
waron *sw. v. bewachen.*
Ee *if* uuaron *obseruare* 59.33.
-wāron *s.* gi-w.
vuarónthíou *s.* weron.
warp *st. (n.) aufzug des gewebes, zettel.*
Vo *(a)s* uuarp *stamen* 109.22.
warta *f. brustwarze.*
Vo *ns* uuarte *papilla* 111.28.
uuaſ- *s.* wahs-.
waso *sw. m. rasen, erdklumpen.*
Pw *ns* vváſo *gleba* 93.12, vuáſo *cæspes* 104.17.
waspa *(st.) f. wespe, hummel.*
Vo *(a)p* uaſpe *fucos* 112.22.
watar *st. (n.) wasser.*
Ee *gs* uuatareſ *aquę* 59.6.
Pw uuatar *cyaneas (nymphas; also* uuatarmagathi *gemeint; vgl.* ēkmagathi) 94.25.
S *ds* uuatara *aqua* 106.12.
Sf *ds* uuatare 19.9.
watho *st. m. wade.*
Vo *(a)p* uuathan *suras* 112.21.
[**wāfansahs**] *st. (n.) art messer.*
P *ns* uuafanſahſ *culter* 74.19.
[**wazzarkalb**] *sb.*
P uuazarkalb *hydrops* 80.6.
-webbi *s.* godo-w.
wedar *st. (n.) wetter, böses wetter.*
Ee *s* uuedar *(per) hiemem* 60.36.
S *gp* uuedaro *aurarum* 107.35.
weddi *st. (n.) pfand, bezahlung.*
P *ns* uueddi *arrhabo* 73.11, vúeddi *foenus* 75.2.
Pw *(a)p* vvéddi *pignera* 101.36.
weg *st. m. weg.*
Pa *ns* vueg *via* 15.16, *as* vueg *viam* 15.9, *via* 15.14.
wegan *st. v. wägen, erwägen; vgl.* withar-w.
Pw *pc, b,nsf* vvégana *perpensa* 95.20.
weg-brēda *f. wegebreit, eine pflanze.*
Vo *ns* uuegbrede *arnoglossa* 112.12 *(vgl.* 152.28).
wege-skēth *st. (n.) wegescheide.*
Pw *(np)* uuégeſcéth *diuortia* 91.10.
S *(p)* uuegſceh (*l.* uuegſceth) *(per) compita semitarum* 106.18–19.
[**wegewahta**] *f. weglagerung.*
P *ns* uuegeuuahda *lacina* 83.28.
weggi *st. (m.) keil.*
P *ns* uueggi *cuneus* 86.36.
Vo *ns* vuecke [*hd.?*] *cuneus* 110.33.
weggian *sw. v. bewegen, rütteln.*
Vo *3spti* uuegida *sollicitat* 114.13.
wēgian *sw. v. quälen.*
M *pc, npn* geuuegid *uexata* 69.5, *np* iuuegde (i. uuerthan *uerberibus afficiantur)* 71.9.
uuegſceh *s.* wege-skēth.
wehsal *st. (m.) wechsel, tausch.*
P *ns* uuehſal *commutatio* 77.7.
wehsi-tafla *sw. f. wachstafel.*
Pw *(a)p* vvéhſitáflun *pugillares* 104.25.
[**weinen**] *v.*
P uueindi *vagiens* 82.24.
vuecke *s.* weggi.
wekko *sw. m. docht.*
Vo *ns* uuocco *cicindila* 112.7.
wel *adv. wohl, gut.*
Ee [uuél] 54.3.
G vuel 64.13.
Pw vvél 102.27 *bene,* 104.33, vuel 92.26.
-wel *s.* sinu-w.
welag *adj. wohlhabend, reich.*
Pw *kp, nsm* vvélágára *ditior* 100.25–26.
[**welk**] *adj.*
P uuelku *marcida* 85.24.
-wellan *s.* bi-w.
***wellian** *(?) sw. v. (ein)rollen; vgl. Gallée, As. Gram. 296).*
S *pc, ns* geuuelid 107.15.
wel-mehtig *adj. gesund.*
Ee *dpm* vuelmehttigon *sanis* 49.32–33.
welo *sw. m. gut, reichtum.*
Pw *gp* vuelono *opum* 100.24.
wemmian *sw. v. hervorquellen, hervorsprudeln.*
Pw *pc, ns* vvémmánthi *scaturiens* 96.25, *b, (a)p* vue*m*mánthívn *scaturientes* 96.3–4.
wendian *sw. v. wenden; vgl.* bi-w., gi-w., up-w., ūta-w.
Pw *pc, nsm* gívvéndit *uersus* 103.16.

-wendig *s.* mānuth-w.
wēnk *interj. des leides.*
PW vuenk (vuola vu. *o utinam)* 89.9.
-wennian *s.* gi-w.
-wer *s.* brust-w.
werd *st. m. wirt; vgl.* wird.
PW *ns* vvérd *hospes* 97.9.
VO *ns* uu(e)rd *hospes* 113 12.
-werdig *s.* withar-w.
-weri *s.* skild-w.
-werian *s.* bi-w.
werk *st. (n.) werk, tat; vgl.* fore-w.
Bs *gp* uuerko 17.2, *dp* uuerkon 17.12.
T *dp* uuercum 3.8, 9—10.
-werki *s.* gi-w.
werkian *s.* wirkian.
werklīk *adj. geschäftig, tätig.*
M *nsf* uuerklic *operosa* 71.9.
werold *st. f. menschheit, erdkreis, welt.*
B *ds* waroldi *(per) orbem terrarum* 18.15.
Ee *ds* uuoroldi *seculo* 60.16.
G *gs* vuerold(a)ſ *sæculi* 65.21—22.
weroldlīk *adj. irdisch.*
G *dp* vueroldlikon *carnales* 64.2.
weron *sw. v. dauern.*
PW *pc, dp* vuarónthíon (lango vu. *uiuacibus)* 97.4, *pc, b,nsn* vveronthia (lango vv. *uiuax)* 104.30—31.
-werpan *s.* nither-w., te-w., undar-w.
werr *st. n. wehr (querdamm in einem flusse, des fischfanges wegen).*
Wh *ns* uuérr 23.7.
-werran *s.* gi-w.
werr-stedi *st. (f.) stelle in einem flusse, wo ein wehr errichtet ist.*
Wh *np* uerrſtadi 23.14.
werson *sw. v. übler machen, verführen; vgl.* gi-w.
PW *3spti* vvérſóda *corrupit* 96.27.
werth *st. n. od. m. wert.*
PW *ns* vvérth *precium* 104.26.
werth *adj. wert; vgl.* furhtu-w.
FK *nsn* uuerth 32.36, 33.23, *asn* uuerth 25.25, 27, 33.32, uuerht 24.25, 25.22.
FM *nsn* uuerth *5 mal z. b.* 33.3, *asn* uuerth *8 mal z. b.* 33.13, uuerht 24.14, werht 25.7, 9 wehrt 25.4.
werthan *st. v. werden; vgl.* gi-w.
B *3spk* uuertha 18.9, *3spti* vuarth 18.8, warth 18.14, uuorthon 18.5.
E *if* uuerthan 46.26, 28—29, *3spti* uuarth 46.20.
Ee *if* uuerthan 48.11, 60.4, uuérthan 48.14, *3spi* uuírthid 53.1, uuirthid 60.21, uuirthi(d) 53.20, uuerthid 50.15, vuerthid 51.25, *3ppi* uuerthad 48.29—30, *3spk* uuértha 54.16, *3ppk* uúerthan 52.5, *3spti* uuárđ 55.37, vuarđ 48.6, uuarth 58.19, *3sptk* vurthi 55.17, *3pptk* uurthin 59.21.
G *3ppti* vurthu(n) 63.7.
L *2ppi* uuerthath 67.22.
M *3ppk* uuerthan 71.9, uuerđen 71.12.
P *2spi* [uuerdiſ] 78.5, *3spi* uuerthit 77.30, *3ppk* [uuerdon] (*l.* uuerden) 77.34—35, *1sptk* vuurti 77.29, *2sip* [uuird] 78.32.
Pa *if* vuerthan 12.13, 15, *3spi* vuirthid 12.15, 17, (14.7—8), *3ppi* (*vuer*)thed 12.5—6, *3spk* vu(e*rthe*) 13.15, *3ppk* uuerth(en) 13.14.
PW *if* uuerthan 101.9, vvérthan *4 mal z. b.* 103.22, *3spi* vvírthíd 95.31, *3ppi* vuertha (*l.* vuerthad) 94.24, *3ppk* vvérthan 98.2, *2sip* vvirth 95.7, vvírth 98.30, *3spti* vvarth 98.15, vvárth *4 mal z. b.* 98.36, vuárth 97.25, *3sptk* vvŕthi 98.29.
S *3spti* uuar*ht* 107.34, *3ppti* uurthon 106.12—13.
Sf *3spk* uuerthe 19.22.
werthirian *st. v. vergleichen.*
E *pc, nsn* giuuerthirid (g. uuerthan *comparari)* 46.25—26.
Ee *pc, nsn* giuu(er)t(he)rid (g. uuerthan *comparari)* 48.11.
werthlīko (?) *adv. nach verdienst.*
Ee uuerth(*lico*) *(digna)* 58.20.
wesan *st. v. sein.*
A *3spi* if 20.6.
B *3spti* uuaſ 18.3, waſ 18.12.
Bs *if* vuefan 17.25, *1spti* uuaſ 17.11, *3sptk* uuari *8 mal z. b.* 17.20.
E *3spti* uuáſ 46.26.
Ee *if* uuefan 52.13, *2spi* bift 50.28, 51.1, *3spi* if *8 mal z. b.* 53.28, *2ppi* findun 52.9, *3ppi* findun 56.15, *3spk* fi 54.15, fi 59.8, *3spti* uuaſ *4 mal z. b.* 57.13, uuáſ 53.30, uaſ 57.6, vuaſ *4 mal z. b.* 58.26, *3ppti* uuarun *5 mal z. b.* 61.4, uuárun 56.12, vuarun 61.11, *3sptk* vuari 61.22.

FK *3ppi* ſint 24.18, 31.35, 32.30, *3spk* ſi 32.36, 33.23.
FM *3spi* iſ 39.9, 41.18, 43.16, *3ppi* ſint *10 mal z. b.* 32.22, ſindon 41.25, ſundon 43.3, *3spk* ſi *6 mal z. b.* 33.3.
G *3spi* iſ 64.5, *3ppti* vuarun 65.14—15, *3sptk* vu(ar)i 64.3-4.
P [*bin*] (offan b. *liqueor*) 87.30.
Pa *2spi* biſt 13.19, 20, *3spi* iſ *16 (17) mal z. b.* 12.9, -iſ 15.19, *3ppi* ſindun 12.9, *3sptk* uua(*ri*) 15.16.
PW *pc, dsf* vuenſanderu (*l.* vueſanderu) 94.7—8, *dp* vvéſánthíon 100.11—12, *1spi* bívn 103.19, *3spi* iſ *8 mal z. b.* 103.23, íſ 91.15, iſt 91.28, *1ppi* ſindun 101.11, 12, *3ppi* ſíndvn 96.21, *3spk* ſi 104 13, *2spti* vvari 104.6. *3sptk* uuári 92.3, vvári 92.12, vv(a)ri 103.14, huuari 92.7.
S *3spti* uuaſ 106.11, 113.9, *2sip* uueſ 107.11.
T *3ppi* ſint 3.12.

westar *adv. westwärts, nach westen.*
PW vvéſtar *obitum* 103.11.

wethar *st. m. widder.*
S *gp* uuetharo *arietum* 106.11.

weval *st. (n.) einschlag (im gewebe).*
P *ns* Vueual *subtemen* 73.23.

wī *pron. pers. wir.*
B *n* vui *3 mal z. b.* 18.16, wi 18.16.
Ee *n* uui 53.15, 31, hui 50.17, huí 50.18, hvui 57.7, *d* uſ 52.35, *?* [unſ] 51.22, *a* [unſik] 53.15.
G *n* uui 62.15, *a* uſ 64.7, 13, vſ 65.22, *d* uſ 64.6.
Pa *n* v(ui) 14.10.
PW *n* vui 93.18, huuí *nos* 92.36, hvví 96.19, *g* vſáro *nostrum* 98.19.

[**wid**] *sb.*
P uuid *retorta* 83.12.

vu(id) *s.* with.

[**widar-siuwan**] *sw. v. wieder nähen, ausbessern.*
P *1spi* uidarſiuui *resarcio* 81.27.

wideri *st. m. holzarbeiter.*
FM *ds* uuidera 42.38.

wido-hoppa *(st.) f. wiedehopf.*
P *(a)s* uuidohoppa *upupam* 74.32.
VO *(a)s* uuiduhoppe *upupam* 109.20.

wieda *s.* wīhian.

[**wiera**] *sb.*
P Vuieron *striatarum* 75.32.

vuiethon *s.* wīhetha.

-wiggi *s.* gi-w.

wīg-gi-gerwi *st. (n.) streitrüstung.*
PW *ns* vvíggígéri *procinctus* 95.5—6.

wīg-hers *st. n. kampfross.*
VO *gs* uuihherſeſ *bellatoris equi* 114.8.

wīg-hūs *st. n. festungsturm.*
P *p* uuihhuſ *(per) propugnacula* 85.24.

-wīglīk *s.* un-w.

wīg-man *st. m. streiter, krieger.*
PW *p* vuichman *perduelles* 94.7.

wīhetha *f. reliquien der heiligen.*
Bs *dp* vuihethon 16.4, vuiethon 17.7.

wīhhēd (?) *st. f. weihe, heiligkeit* (?).
G *gs* vui(h)hedaſ *(reuerentiæ)* 65.17.

wīhian *sw. v. weihen, einweihen, einsegnen.*
B *3spti* wieda 18.6.
Bs *asn* giuuihid 16.15.

[**wīhiri**] *sb.*
P uuihiri *piscina* 79.22.

uuiht *s.* with.

-wiht *s.* nio-w.

uuihta *sb. s.* viuhta.

uuihta *v. s.* winken.

-wika *s.* krūze-w.

[**wīchen**] *sw. v. weich machen.*
P *p, nsm* giuuichiter *per partes mollitus* 80.16.

wikka *(sw.) f. wicke.*
P *ns* uuicca *vicia* 76.17.
VO *np* [Vuicchun] *vicię* 110 29.

wildi *adj. wild.*
PW *(a)p* vvildia *feras* 95.25—26.
S *sm* uuildi 108.15.

wilgia *f. weide.*
PW *ns* vvílgia *salix* 96.35, *dp* uuilgion *(inter) salicta* 94.10—11.

vuillan *s.* willio.

willian *sw. v. wollen.*
Bs *2spk* vuilliaſ 17.26.
Ee *3spk* uuillia *uult* 49.11, *pc, nsm* uillindi 53.23.
PW *2spk* vvíllíaſ 102.30, vvilliaſ 102.31.

willig *adj. willig.*
V° *nsf* uuillich *laeta* 114.13.

willio *sw. m. wille, wohlgefallen; vgl.* hōr-w.
Bs *ds* uuillion 17.19, *?* uuillion 17.24.
G *ds* vuillan *ex uoluntate* 64.18.
Pa *ns* (*v*)uil(*l*)o *affectus* 13.15.

[**willon**] *v.*
P *uuillot* (mir uu. *nauseo*) 87.31.

wimpal *sb. art schleier.*
P *ns* uuimpal *theristrum* 73.6.

-wina *s.* lang-w.

winda *f. wedel, fächer.*
P *ns* uuinda *flabrum* 84.12.

-windan *s.* ed-w.

windila *f. binde.*
P *ns* uuindila *strophium, reuersio* 86.7.

winding *st. (m.) binde.*
V° *s uuunding* (*l.* uuinding?) *uitta* 113.29, *ns* uinning *fasciola* 111.34.

wind-skūfla *sw. f. wurfschaufel.*
PW *(d)s* vvíndſcúflún *uentilabro* 91.30.

wīn-god *st. (m.) weingott.*
PW *gs* vvíngódaf *(Liberi)* 95.7.

wini-lioth *st. (n.) volkslied.*
V° *(a)p* uuinilieth *plebeios, seculares psalmos* 112.14.

[**winiscaffen**] *sw. v. abrede treffen.*
P *nsm* uuiniſcaffender *pactus* 87.15—16.

[**winken**] *sw. v. winken, wanken, zittern.*
PW *3spti* uiuhta (*l.* uuihta) *nutabat* 89.8.

winnan *st. v. gewinnen, erlangen; vgl.* gi-w.
E *pe, nsn* giuunnan 46.28.
Ee *pe, nsn* giuúnnian 48.13, *pe,* giuunnian 56.30.

wīn-skat *st. (m.) weinsteuer.*
FM *ds* uuinſcatte 34.10.

wīn-stedi *st. f. weingarten, weinberg.*
PW *(a)p* (vu)inſtedi *uineta* 94.13.

[**wint**] *sb.*
P *g* uiuntef (*l.* uuintef; uu. brut *vertigo)* 80.7—8.

[**winta**] *sb.*
P uuinton *(de) palmite* 86.4.

wint-berga [*hd.?*] *mauerzinne.*
P *ns* uuintberga *pinna* 87.6.

wintbrāwia (?) [*hd.?*] *f. wimper.*
P *ns* uuintbra auia *supercilium* 86.33.

[**wintwerfen**] *v. wind auf etwas erregen.*
P *1ppti* uuineuuere fetemeſ (*l.* uuintuuerefetomeſ) *ventilabimus* 77.5.

wīn-fard *st. f. reise zur herbeischaffung von wein.*
FM *as* uuinfard 40.6, *ds* uuinuard 43.6.

wīn-wurm *st. (m.) weinmücke.*
S *np* uuinuurmi *bibiones* 107.32.

wīp-gi-garwidi *sb. frauenschmuck.*
PW *dp* Vuipgegaridion *monilibus* 90.23.

wird [*hd.?*] *st. m. wirt; vgl.* werd.
PW *ns* vuírd *hospes* 92.4.

wīre-brūn *adj. kastanienbraun.*
V° *ns* uuirebruu *myrteus* 109.23.

wirkian *sw. v. tun, machen, bauen; vgl.* far-w.
Bs *if* uuerkian 16.6.
Ee *pe, npm* giuuarta (vp g. *culminibus sublimata)* 55.17, *pe* giuuarta 49.18.
Pa *ger* vuerke(nne) *operari* 14.10, *3spi* (vu)orkid *operantur* 14.3

wirsisto *adj. sup. der schlimmste.*
Ee *b,nsm* uuirriſto 52.14.

wirthig *adj. wert, schuldig; vgl.* unwerthig.
Ee *nsm* vuirthig *dignus* 49.21.
V° *asm* uuirthigen *merentem* 112.30.

[**wirz**] *sb.*
P uuirz *ptisanæ, sucus pirorum* (*l.* pirorum?) 78.7.

wīs *st. f. art und weise.*
S *ds* uuiſ (te thero uu. *instar*) 108.10.

wīs *adj. weise.*
PW *np* vvíſun *sophistica* 91.23—24.

wīsa *st. f. weise.*
Ee *ds* huuiſu *modo* 59.22.
Pa *as* vuiſa 12.13.

wīson *sw. v. besuchen; vgl.* gi-w.
Bs *1spti* uuiſoda 16.26.

-wisso *s.* gi-w.

wistlīk *adj. zum lebensunterhalt gehörig.*
M *np* uuiſ(tl)ico *stipendiarię* 70.22—23.

wītag (?) *adj. wissenswert.*
G *nsn* (ui)tah *sciendum* 64.5.
witan *pt.-pr. v. wissen; vgl.* far-w., unwitandi.
Bs *pc, nsm* uuitandi 17.18.
Ee *pc, ns* giuuítan *cognita* 59.27.
wītnari *st. m. marterer, peiniger.*
PW *np* vuitnera *tortores* 101.32.
wītnon *sw. v. peinigen, strafen.*
Ee *3spi* úuitnod *corripit* 51.6.
PW *3spi* vvítnod *afficit* 101.2.
-wito *s.* gi-w.
-witskepi *s.* gi-w.
-witti *s.* gi-w.
wittoto [*hd.?*] *sw. adj. mit einer* vitta *(kopfbinde) umbunden.*
PW *b, nsm* uuittoto *uittatus* 101.37.
with *präp. gegen, nach.*
Ee uuiht *(c. instr.) secundum* 60.8.
Pa vu(id) *(od.* vuith, *s. s. 8, note 12; c. acc.)* 14.9.
-with *s.* stior-w.
withar *adv. wieder, zurück, gegen.*
B wither 18.12.
G vuithar (thar vu. *at contra)* 65.20.
withar *präp. c. dat. wider, gegen.*
Bs vuithar *5 mal z. b.* 16.7, uuithar *3 mal z. b.* 17.19.
G (u)uithar *?* 62.7.
withar-īlian *sw. v. zurückeilen.*
E *ns* uuithariliandi *recurrens* 46.16—17.
withar-tiohan *st. v. zurückziehen.*
PW *3ppi* vvíthartiáhád *retraxerint* 97.14.
withar-vard *st. f. rückfahrt.*
PW *ds* vvítharvérdi *reditu* 102.10.
***withar-wāgian** *sw. v. zurückfluten, überfluten.*
PW *3spi* vuíthaıdvváid (*l.* vuíthar-vváid? *vgl. s. 97, note 3) restagnat* 97.16.
PWf *3spi* uúitháruúaíd *restagnat* 105.7.
withar-wegan *st. v. eins gegen das andere wägen, wiedervergelten.*
PW *3spi* vuítharvvígid *compensat* 98.32.
withar-werdig *adj. widersetzlich.*
PW *b, ns* uuitheruuerdiga *(uersuta)* 89.19.
wither(-) *s.* withar(-).
with-quethan *st. v. entsagen.*
PW *pc, np* vvíthquuéthána *abdicata* 103.19.
withumlīk *adj. zur mitgift gehörig.*
Vo *apm* uuithumlica *dotales* 112.19.
wīf *st. n. weib.*
Ee *ns* uuif 55.27 *mulier, np* uuif 58.13.
G *gp* vuivo *femine* 65.4.
-wivil *s.* gold-w.
wlōh *st. (f.) flocke.*
Vo *(ns)* uuuloo *flocci* 111.41 *(s. A. Gl. IV. 245 note 1).*
uuocco *s.* wekko.
wōkrian *sw. v. gewinnen, erwerben.*
Ee *pc* giuuokrid 56.29.
wola *interj.*
Ee Vuola *euge, interiectio letantis* 52.35.
Pa vuola 15.7, 9.
PW vuola (vu. vuenk *o utinam)* 89.9, uuola *o* 102.2.
wōlian *sw. v. zu grunde richten.*
E *3ppi* uuoliad *demoliuntur* 47.9.
wolnu *interj. wohlan.*
PW vvólnv́ *age* 92.11, vuólnu *agę* 97.28.
-wonohēd *s.* gi-w.
word *st. n. wort; vgl.* spot-w.
Bs *gp* uuordo 17.2, *dp* uuordon 17.12.
E *ap* uuord 46.19.
Ee *ap* vuord 48.4, vuord 57.2.
Pa *ds* uuorde 12.20, *dp* vu(o)r(do*n*) *uerbis* 13.13.
T *dp* uuordum 3.10.
vuorkid *s.* wirkian.
wormo *sw. m. wurm.*
P *ns* uuormo *coccus, uermiculus* 81.28.
wormon *sw. v. pc. pt. = bunt.*
P *pc* giuuormot *vermiculata* 78.15.
uuoroldi *s.* werold.
wōsti *adj. wüst, öde.*
FM *b, dsn* uuoſtun 31.21, *b, dsf* uuoſtun 31.19.
wōstian *sw. v. wüst machen.*
E *pc, ns* iuuoſtid (uuarth i. *deserta est)* 46.21.
Ee *pc, ns* giuuoſtid (vuarđ g. *deserta est)* 48.6.

wrāka *st. f. rache, vergeltung.*
Ee *as* uuraka 58.8 *(In den A. Gl. IV 300.19 wird dieses wort zu* homicidium *Lucas 23,25 gestellt).*
PW *ns* vvráka (vv. éndi giuuáld *fulmen)* 92.18, *(a)s* vvraka *fulmen (crucis)* 90.22.

wrekan *st. v. rächen, vergelten.*
E *2spk* uurekaf *rependas* 47.7.
Ee *if* uurekan *(defendere)* 60.37, *2spk* uurekaf *rependas* 49.8.

wrēnio *sw. m. hengst.*
Vo *ns* uurenio *burdo* 112.6.

wrēnisk *adj. leichtfertig, geil.*
Vo *ns* uureniſc *petulans* 112.16.

wreno (**-ē-** ?) *sw. m. muskel.*
PW *(a)p* vvrénon *toros* 98.6.

-wringan *s.* ūt-w.

wrītan *st. v. schreiben.*
A *pc, ns* uurita(n) 20.7.

***writolon** (**-ī-** ?) *sw. v. pc, p.: geschwätzig.*
PW *pc, bp* húuŕitolonthíon *garrulorum* 96.41—42.

***wrōgian** *sw. v. aufhetzen, entzweien.*
Ee *pc, nsn* givuróhtid *(in se ipsum) diuisum* 54.15, giuuŕohtid *dass.* 55.9.

uuuloo *s.* wlōh.

wunder *st. (n.) wunder.*
Ee *gs* vunderef 53.11.

uuunding *s.* winding.

-wunni *s.* un-w.

[**wuoten**] *v.*
P *pc, nsm* Vuadender *furibundus* 76.20.

-wurdi *s.* far-w.

-wurdig *s.* sam-w.

wurgarin *st. f. erwürgerin.*
PW *ns* vvrgarin *strangulatrix* 97.31.

-wurm *s.* horn-w., wīn-w.

wurm-bētig (?) *adj. wurmbeissig, wurmstichig.*
PW *(apn)* uuurmbetid (*l.* uuurmbetich) *cariosa* 91.14.

-wurt *s.* bini-w., ēttar-w., hwīte-w., staf-w.

yrias *sb. (pl. ?)*
1 *De pagano cursu quem* yriaf *nominant scissis pannis uel calciamentis* 66.27.

[**zabelon**] *v.*
P zabelota *palpitat* 86.18.
PW zauolunde *palpitans* 91.32.

[**zagilīh**] *adj.*
PW zagilichon *soporos* 89.13.

[**zāhi**] *adj.*
PW zahe *tenaces* 91.18.

[**ze**] *präp.*
Ee ce 53.6, 16.

[**zehanfalt**] *adj.*
P zehanfalt *decuplo* 79.31.

[**zehōn**]
P zeheta *tinxit* 84.21.

[**zein**] *sb.*
P zein *ales, arundo* 85.25.

[**zeinna**] *sb.*
P zeinna *canistrum* 73.22.

[**zeizo**] *sb.*
P zeizo *pusio* 82.23.

[**zi**] *präp.*
P zi 77.27, 83.34, ci 83.3.

[**zibrochida**] *f. zerbrechung.*
P *(dp)* zibrochidon *(anfractibus)* 84.28.

[**zidarpin**] *sb.*
P zidarpin *plectrum* 86.23.

[**ziegela**] *f. ziegel.*
P *(d)s* ziegelon *limo* 85.20, *(a)s* ziegelon *laterem* 81.2.

[**zimbar**] *sb.*
P zimbar *metallum* 84.2.

[**zin**] *sb.*
P cin *stagnum* 80.14.

[**zins**] *sb.*
Ee cinf *didragma* 51.15. 16.

[***ziquebben**] *sw. v. aufschwemmen.*
P *pc, pn* ziquebit *turgida, tumida* 87.12—13.

cirkil *st. (m.) zirkel.*
P *ns* circil *circinus* 76.31.

[**zisamene**] *adv.*
P ziſamene (z. gi-[*renno*]) *congelauero* 79.9.

[**zisamenerinnan**] *v.*
P ziſamenegiran *conglutinata est* 81.28—29.

[**zisezzen**] *v.*
P ziſazza (*l.* ziſazta) *destituit* 84.17.

[**zispizen**] *v.*
P ziſpizit *terit (pede)* 81.22.

[**zitdruas**] *sb.*
P zitdruaf *impetigo* 81.19.

[**zoubar**] *sb.*
P zoubar *præstigium* 79.8.
[**zuht**] *sb.*
E^{e} *ds* zuhti 51.17.
[**zundra**] *sb.*
P^{W} zundra *alimoniam* 90.21.
[**zwēne**] *zahlw.*
E^{e} zuena 52.38.

[**zwīg**] *sb.*
P zuig *surculus* 84.36.
[**zwiro**] *zahladv.*
P zuiro *bis* 81.26.
[**zwisgili**] *sb.*
P ziuuſgili (*l.* zuuisgili) *duplicitas* 81.9.

Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler

PE
137
.W3

PONTIFICAL INSTITUTE
OF MEDIAEVAL STUDIES
TORONTO 5, CANADA